

OTTO BÖHTLINGK'S (SANSKRIT-CHRESTOMATHIE)

DRITTE
VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE

HERAUSGEGEBEN

104

(RICHARD GARBE.
R. ————)



LEIPZIG
H. HAESSEL VERLAG
1909.

(P. C. NAHAR.)

— — —
ALLE RECHTE VORBEHALTEN
—

Vorwort.

Die 1877 erschienene zweite Auflage von Böhtlingk's Sanskrit Chrestomathie ist seit dem Jahre 1895 vergriffen. Daß auch ein an vielen Stellen recht unleserlicher anastatischer Neudruck schon im Jahre 1905 ausverkauft war, beweist deutlich, wie sehr diese Chrestomathie dem Bedürfnis nach einem Lesebuch entspricht, in dem charakteristische Proben aus den wichtigsten Gebieten der Sanskritliteratur vereinigt sind. Ich glaubte deshalb, als Herr G. W. Sorgenfrey, der tatkräftige Inhaber von H. Huesel's Verlag, die Frage an mich richtete, ob ich geneigt war, eine neue Auflage der Böhtlingk'schen Chrestomathie unter möglichster Wahrung des Charakters des Buches herauszugeben, mich dieser Aufgabe nicht entziehen zu sollen. Galt es doch, nicht nur ein Buch im Gebrauch zu erhalten, das sich für das Sanskritstudium als nützlich bewährt hatte, sondern auch eine Pflicht der Pietät gegen das Andenken des großen Indologen zu erfüllen.

Wenn ich bei der Gestaltung des Buches vollkommen freie Hand gehabt hätte, so würde ich freilich zum großen Teil andere Lestücke ausgewählt haben. Eine so tiefgreifende Umgestaltung verboten aber die für die Neuauflage aufgestellten Grundsätze und ebenso praktische Rücksichten. Denn damit auch weiterhin Cappeller's Wörterbuch für die Lektüre in der Hauptsache ausreicht, war es notwendig, den in der zweiten Auflage der Chrestomathie enthaltenen Literaturbestand so wenig wie möglich zu ändern.

Die Aufnahme von ein paar neuen Stücken war mir gestattet worden. In dieser Hinsicht wäre ich gern erheblich weiter gegangen und hatte gewünscht, die Chrestomathie durch Hinzufügung von Proben aus Literaturgattungen von allgemeinerem Interesse und aus Werken von hervorragender Schönheit noch reichhaltiger gestalten zu dürfen. Um dem Anfänger einen umfassenderen Überblick über die bemerkenswertesten Erscheinungen der Sanskritliteratur zu gewahren, hatte ich die Aufnahme von Proben aus den Śrautasūtra, der Bhagavadgītā, dem Meghadūta, dem Ritusamhara, dem Dasakumaracarita, der Saṃkhyatattvakaumudī und anderen philosophischen Lehrbüchern für wünschenswert gehalten. Auch eine Erweiterung der erklärenden Anmerkungen nach Art der „Notes“ zu Lanman's vortrefflichem Sanskrit Reader wäre entschieden nützlich gewesen. Dadurch aber wäre das Buch zu umfangreich und sein Preis zu teuer geworden. Ich mußte mich also auf diejenigen Ergänzungen, die mir unerläßlich erschienen, beschränken, d. h. auf die Hinzufügung der 14 Lieder des Atharvaveda (II) und der Kathopanishad (V). Wenn ich anstatt des Stückes Hitopadesa 1 Der Wanderer und der Tiger (1, 2) auf S. 159—168 die Einleitung und den Anfang von Buch I des Hitopadesa aus den Auflagen 2—5 von Stenzler's Elementarbuch eingelegt habe, so ist das deshalb geschehen, weil nach meinen langjährigen Erfahrungen die Anfänger gerade dieses Stück mit besonderem Vergnügen lesen und weil es ihnen eine bessere Vorstellung von der eigentümlichen Einschachtelungstechnik der indischen Erzählungskunst gibt als die Stücke 12, 13 und 23, 24. Gestrichen ist das Stück Hitopadesa 23 Der Barbier, der einen Bettler einschlägt (3, 9), da es von Pischel in die von ihm veranstalteten neuen Auflagen des Stenzler'schen Elementarbuchs aufgenommen worden ist.

Selbstverständlich sind die Texte der zweiten Auflage der Böhlingk'schen Chrestomathie für diese Neubearbeitung durchweg sorgfältig revidiert und von mancherlei Fehlern gesäubert. Wer die beiden Auflagen miteinander vergleicht, wird finden,

daß die Anmerkungen am Schluß die meisten Veränderungen aufweisen. Hier waren, wenn das Buch zeitgemäß gestaltet werden sollte, erhebliche Eingriffe nicht zu umgehen.

Auch zu Anfang des Buches wird die Änderung der Akzente im Rgveda und Śatapathabrahmana in die Augen fallen. Daß die willkürliche Akzentbezeichnung Bohtlingk's aufgegeben werden mußte, die meines Wissens bei keinem Fachgelehrten mehr Beifall findet — auch nicht bei den tüchesten Verehrern Bohtlingk's —, konnte keinen Augenblick zweifelhaft sein. Die Restituierung der indischen Akzentbezeichnung erforderte im Texte der Rgveda-Lieder natürlich auch die Beseitigung der von Bohtlingk eingeführten Sandhi-Auflösungen und der anderen von ihm aus Rücksicht auf das Metrum vorgenommenen Änderungen der Schreibweise. Aus demselben Grunde mußte die Abtheilung der Stellen durch den Interpunktionsstrich auf die in dem Samhita Text überlieferte Art beschränkt werden. — An Stelle der von Bohtlingk gebrauchten Umschrift des Sanskrit habe ich die jetzt allgemein übliche Transkriptionsweise angewendet.

Die vorzügliche Bearbeitung der Ratnāvali hatte Cappeller bekanntlich schon für die zweite Auflage der Chrestomathie beigegeben. Der verdienstvolle Herausgeber hat mit der größten Bereitwilligkeit die Revision des Dramas für die dritte Auflage übernommen und trägt für das Stück, den Prakrit Index und die dazu gehörigen Anmerkungen allein die Verantwortung.

Herr Prof. Gill, mein verehrter Kollege, hatte die Freundlichkeit, mich bei der Auswahl der Atharvaveda Lieder zu beraten. Durch andere wertvolle Ratschläge und Mittheilungen haben mich die Herren Professoren Jolly, Liebich und Pischel verpflichtet. Herr Dr. Otto Wecker, mein früherer Schüler und lieber junger Freund (z. Z. Repetent am Tübinger Wilhelmsstift), hat die große Mühe nicht gescheut, mich bei der Korrektur des Buches mit unermüdlicher Sorgfalt zu unterstützen. Auch Herr Hofrat Cappeller hat die Güte gehabt, die zweiten Korrekturen durchzugehen und noch eine Reihe von Druckfehlern und Versuchen zu beseitigen. Die Korrektur der Bogen 14—19 habe ich

wegen eines Augenabfalls ganz meinen gutigen Helfern überlassen müssen

Allen diesen Förderern der Chrestomathie spreche ich meinen aufrichtigsten Dank aus. Dann aber habe ich noch einen Namen mit dem Gefühl herzlicher Dankbarkeit zu nennen. Herrn Dr. Arthur Pfungst in Frankfurt a. M., der erfolgreiche Geschäftsmann, Dichter und Gelehrte, der so vielen idealen Bestrebungen und besonders dem Studium der indischen Gedankenwelt ein begeistertes und verständnisvolles Interesse entgegenbringt, hat, als er darum angegangen wurde, keinen Augenblick gezögert, die Zwecke, die dieses Buch verfolgt, durch einen sehr bedeutenden Beitrag zu den Druckkosten zu fördern. Dadurch ist die Verlagshandlung in den Stand gesetzt worden, die jetzt um mehrere Bogen gewachsene Chrestomathie halb so billig zu liefern, als die auf Kosten der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg gedruckte zweite Auflage geliefert werden konnte.

Tübingen, November 1908

R. Garbe.

Inhalt.

	Seite
I Pgr̥eda	1
II Atharvaveda	20
III Aitareyabrahmana	25
IV Satapathabrahmana	26
V Kathopanishad	46
VI Āśvalavāna's Gṛhyasūtra	54
VII Mahābhārata	56
VIII Rāmāyana	104
IX Raghuvamśa	114
X Viṣṇupurāṇa	119
XI Bhāṭṭikavya	127
XII Kathasarṅgana	129
XIII Hitopadeśa	159
XIV Sprüche	160
XV Gitagovinda	166
XVI Manava Dharmaśāstra	177
XVII Vyāsa'svara's Mitākṣara	228
XVIII Sūtra	246
XIX Varahamihira's Bṛhat-samhitā	248
XX Grammatik	251
XXI Amarakośa	273
XXII Kāvya-darśana	279
XXIII Śaṅkara's Vedāntasāra	287
XXIV Pāṇinīya	292
Alphabetisches Verzeichnis der in der Pāṇinīya vorkommenden Prakṛt- Formen mit beigefügter Sanskrit-Übersetzung	370
Anmerkungen	322

I. R̥gveda.

1. An die Āditya (1, 41).

- य रचन्ति प्रचंतसो वर्षणो मित्रो अयंमा । नू दित्स दंभते जनः ॥ १ ॥
य बाहुतेव पिप्रति पान्ति मर्त्ये रिपः । अरिष्टः सर्व एधते ॥ २ ॥
वि दुर्गा वि द्विपः पुरो घ्नन्ति राजान एषाम् । नयन्ति दुरिता तिरः ॥ ३ ॥
सुगः पन्था अनृचर आदित्यास ऋत यते । नावावखादो अंसि वः ॥ ४ ॥
५ यं युञ्ज नयथा नरु आदित्या ऋजुना पथा । प्र वः स धीतये नयत् ॥ ५ ॥
स रत्नं मर्त्यो वसु विद्ये तोक्नुत त्वना । अक्षा गच्छत्यसृतः ॥ ६ ॥
कृषा राधाम सखायः सोमं मित्रस्यायंनः । महि प्सरो वर्षणस्य ॥ ७ ॥
मा वो घ्नन्तं मा शपन्तं प्रति वोचे देवयन्तम् । सुचिरिदु आ विवासे ॥ ८ ॥
चतुरसिद्दमानाद्विभीयादा निर्धातोः । न दुष्टतायं सृहयेत् ॥ ९ ॥

2. An•Pūṣan (1, 42).

- १० स पूषन्नर्ध्वनसिरु व्यहो विमुचो नपात् । सत्त्वा देव प्र णसुरः ॥ १ ॥
यो नः पूषन्नर्ध्वो वृको दुःशेवं आदिदेशति । अप स्र तं पुथो जहि ॥ २ ॥
अप त्वं परिपन्थिनै सुषीवाणं ऋरुक्षितम् । दूरमधि सुतेरंज ॥ ३ ॥
त्व तस्यं ह्ययाविनो ऽघशंसस्य कस्यं चित् । प्रदाभि तिष्ठ तपुयिम् ॥ ४ ॥
आ तर्ते दक्ष मन्तुमः पूषन्नर्ध्वो वृणीमहे । येन पितृनचोदयः ॥ ५ ॥
१५ अधो नो विद्यसीमग् हिरंस्ववाशीमत्तम । धनानि सुपणां छधि ॥ ६ ॥
अति नः स्यतो नय सुगा नः सुपणां छण । पूषन्निह कर्तुं विदः ॥ ७ ॥
अभि स्यवंसं नय न नवज्जारो अर्ध्वने । पूषन्निह कर्तुं विदः ॥ ८ ॥
शुग्धि पुर्धि प्र यंसि च शिशीहि प्रासुदरम् । पूषन्निह कर्तुं विदः ॥ ९ ॥
न पूषणं मेधामसि मूर्तिरुभि गृणीमसि । वमूनि दुक्षमीमहे ॥ १० ॥

3 An Surya (1 115)

चित्र देवानामुदगादनीक चक्षुर्मित्रस्य वरुणस्यापे ।

अप्रा यावांपृथिवी अन्तरिक्षं सूर्यं आत्मा जगतस्तस्युपश्य ॥ १ ॥

सूर्यो देवीमुपस रोचमाना मर्यो न योषामर्थेति पद्मात् ।

यच्चा नरो देवयन्तो युगानि वितन्वते प्रति भद्राय भद्रम् ॥ २ ॥

भद्रा अथा हरित सूर्यस्य चित्रा एतम्वा अनुमायास ।

नमस्यन्तो दिव आ पृष्ठमस्य परि यावांपृथिवी यन्ति सद्य ॥ ३ ॥

तत्सूर्यस्य देवस्य तन्महिस्य मध्या कर्तोऽधितत सं जभार ।

यदेदयं हारित सधस्यादाद्राची वासस्तनुते सिमन्तं ॥ ४ ॥

तन्मित्रस्य वरुणस्याभिचक्षे सूर्यो रूपं कृणुते योरूपस्थं ।

अनन्तमन्यद्रुशदस्य पाज कृष्णमन्यहरित स भरन्ति ॥ ५ ॥

अथा देवा उदिता सूर्यस्य निरहस पिपृता निरववात् ।

तन्नो मित्रो वरुणो मामहन्तामदिति सिन्धुं पृथिवी उत यौ ॥ ६ ॥

4 An Agni (1 143)

प्र तयसी तयसी धीतिमप्रथं वाचो मति सहस्रं मूर्ध्वं भरे ।

अप्रा नपाद्यो वसुभि सह प्रियो होता पृथिव्या न्यसीददृत्विय ॥ १ ॥

स जायमानं परमे व्यामन्याविरुभिरभवन्तातरिन्दने ।

अस्य कृतां समिधानस्य मज्जना प्र यावां शोचि पृथिवी अरोचयत् ॥ २ ॥

अस्य त्वेषा अजरां अस्य भानव सुसदृशं सुप्रतीकस्य सुद्युतं ।

भात्ववसो अत्यक्तुन सिन्धवो ऽपि रजन्ते असंसन्तो अजरां ॥ ३ ॥

यमेरिरे भृगवो विश्ववेदस नाभा पृथिव्या भुवंतस्य मज्जनां ।

अपि त गीर्मेहिनुहि स्त आ दमे य एको वसो वरुणो न राजति ॥ ४ ॥

न यो वराय महतामिव स्तुन सेनेव कृष्टा दिव्या यथाशनिं ।

अपिर्जमेस्त्रिगितैरति भवेति योधो न श्वन्तस्य वना नृपते ॥ ५ ॥

कुवित्रो अपिरुचयस्य वीरसदमुष्यविद्वसुभि काममावरत् ।

चोद कुवित्तुज्यात्मानये धिय भुचिप्रतीकं तमया धिया गृणे ॥ ६ ॥

घृतप्रतीकं य चतस्रं धूर्पदमपि मित्रं न समिधानं पृथक्ते ।

इन्द्रानो अको विदथेपु दीर्घकुक्कवर्णामुदं नो यंसते धियम् ॥ ७ ॥

अप्रयुक्त्वाप्रयुक्त्वातिरपे शिवेर्मिन् पायुभि पाहि शग्नि ।

अदंभेभिरदृपितेभिरिष्टे ऽनिमिषश्चि परि पाहि नो आ ॥ ८ ॥

5. An' Viṣṇu (1, 154).

- विष्णोर्न के वीर्याणि प्र वोचं यः पार्थिवानि विममे रजोसि ।
 यो अस्त्रमायुद्धतरं सधस्यं विचक्रमाणस्तेधोरगायः ॥ १ ॥
 प्र तद्विष्णुः स्रवते वीर्येण मृगो न भीमः कुचरो गिरिष्ठाः ।
 यस्तोरुषु त्रिषु विक्रमेष्वधिचिन्त्यन्ति भुवनानि विद्या ॥ २ ॥
 5 प्र विष्णवे शूषमेतु मय्यं गिरिचितं उरगायाय वृष्णे ।
 य इदं दीर्घं प्रयतं सधस्यमेकौ विममे विमिरित्पदेभिः ॥ ३ ॥
 यस्य वी पूर्णा मधुना पुदान्यवीथमाणा स्वधया मदन्ति ।
 य उ विधातुं पृथिवीमुत दामेकौ दाधार भुवनानि विद्या ॥ ४ ॥
 तदस्य प्रियमभि पाथो अष्टा नरो यवं देवयवो मदन्ति ।
 10 उहृक्मस्य स हि बभ्रुरित्या विष्णोः पदे परमे मध्व उतः ॥ ५ ॥
 ता वा वासून्पुनरमसि गमंषी यव गावो भूरिगृद्धा अयासः ।
 अवाह तदुरगायस्य वृष्णः परमं पदमव भाति भूरि ॥ ६ ॥

6. An Indra (2, 12).

- यो जात एव प्रथमो मनस्वान्देवो देवाभक्तुना पर्यभूतः ।
 यस्य शुष्माद्रोदसी अर्भसेतां नृस्पस्यं मृगा स जनासु इन्द्रः ॥ १ ॥
 15 यः पृथिवीं व्यथमानामदृह्यः परंतान्प्रकुपितो अरंस्यात् ।
 यो अन्तरिक्षं विममे वरीयो यो दामसंभ्रात जनासु इन्द्रः ॥ २ ॥
 यो हत्वाहिमरिपात्सप्त सिन्धूयो गा उदाजदपथा वृत्तस्य ।
 यो अरमंगोरुनरुषिं ज्ञानं संवृत्तमत्सु स जनासु इन्द्रः ॥ ३ ॥
 येनेमा विद्या अर्वना हतानि यो दामं वलमधर गुहाकः ।
 20 शुधीव यो त्रिगीर्वाणचमाददुर्यः पुष्टानि स जनासु इन्द्रः ॥ ४ ॥
 यं सां पृच्छन्ति कुड् सेति घोरमुतेमाङ्गैर्यो असीर्त्तनम् ।
 सो अयं पुष्टीर्विञ्ज इवा मीनाति यदसि पत्तु स जनासु इन्द्रः ॥ ५ ॥
 यो उधस्यं चोद्विता यः ह्यस्य यो ब्रह्मणो नार्धमानस कोरिः ।
 युक्तयाव्यो यो इविता मुंशिप्रः सुतसोमस्य स जनासु इन्द्रः ॥ ६ ॥
 25 यस्याश्रासः प्रदिशि यस्य गावो यस्य यामा यस्य विश्वे रथांसः ।
 यः सूर्यं य उपसं ज्ञानं यो अपां नेता स जनासु इन्द्रः ॥ ७ ॥
 यं कन्दसी संपतो विह्वयेते परे इवर उभयां अमित्राः ।
 सुमानं चिद्रथमातस्त्रिवासा नाना हवैते स जनासु इन्द्रः ॥ ८ ॥
 यस्यात्त अते विश्वयन्ते जनासो यं युध्यमाना अवसे हवन्ते ।
 30 यो विश्वस्य प्रतिमानं बभूव यो अंशुतच्छुतम जनासु इन्द्रः ॥ ९ ॥

यः शयंतो महेनो दधानानमन्यमानाः स्वर्गं जघान् ।
 यः शयंते नानुददाति गृध्रा यो दस्योर्हन्ता स जनाम् इन्द्रः ॥ १० ॥
 यः शयन्तु पर्वतेषु वियन्तं चत्वारिंशो ग्रसन्त्वभिन्दत ।
 ओजायमानं यो अहिं जघान् दानुं शयानं स जनाम् इन्द्रः ॥ ११ ॥
 यः सप्तरेरिमर्षयुभभुविष्मान्वाहजत्सर्वे सप्त सिन्धून् ।
 यो रौहिणमर्षुद्वज्जवाह्वारोर्हन्तं स जनाम् इन्द्रः ॥ १२ ॥
 द्यावां विदस्ये पृथिवी भंभेते गुप्तां विदस्य पर्वता भयन्ते ।
 यः सोमपा मिंचितो वज्रबाहुयो वज्रहजः स जनाम् इन्द्रः ॥ १३ ॥
 यः सुन्वन्मवन्ति यः पचन्तं यः शंसन्तं यः शंसमानमृती ।
 यस्य ब्रह्म पचन्तं यस्य सोमो यस्येदं राधुः स जनाम् इन्द्रः ॥ १४ ॥
 यः सुन्वते पचन्ते दुध आ विद्वान् दर्दयिं स विलासि सत्यः ।
 वयं तं इन्द्र विद्वहं प्रियासः सुवीरांसो विदधुमा वंदेम ॥ १५ ॥

7. An die Āditya (2, 27).

इमा गिरं आदित्येभ्यो घृतक्षुः सनाद्राजभ्यो जुह्वा जुहोमि ।
 गृणोतु मित्रो अर्घ्यमा भगो ननुविजातो वरुणो दक्षो अशः ॥ १ ॥
 इम स्वीतुं सक्रतवो मे अथ मित्रो अर्घ्यमा वरुणो गुपन्त ।
 आदित्यासुः सुचयो धारपूता अवृजिना अनवद्या अरिष्टाः ॥ २ ॥
 त आदित्यासं उरवो गभीरा अर्देव्यासो दिप्सन्तो मूर्यवाः ।
 अन्तः पश्वन्ति वृजिनीत साधु सर्वं राजभ्यः परमा विदन्ति ॥ ३ ॥
 धारयन्त आदित्यासो जगत्स्था देवा विश्वसु भुवनस्य गोपाः ।
 दीर्घाधिप्यो रचमाणा अमुर्यमृतावाञ्चयमाना अणानि ॥ ४ ॥
 विद्यामादित्या अवसो वो अथ यदर्यमभ्य आ विभज्योभु ।
 गुप्ताके मिचावदणा प्रणीतो परि अर्धेव दुरितानि वृज्याम् ॥ ५ ॥
 सुगो हि वो अर्यमजिव पन्था अनुचरो वरुण साधुरसि ।
 तेनादित्या अर्धं सोचता वो यच्छता नो दुष्परिहन्तु शर्म ॥ ६ ॥
 पिपर्तुं नो अर्दिती राजपुत्रानि देवोऽस्वर्यमा सुमेभिः ।
 बृहन्निवस्य वरुणस्य शर्मोपं स्नात पुरुवीरा अरिष्टाः ॥ ७ ॥
 तिष्ठो भूमीधारयन्तीकृत भूवीणि मृता विदधे अन्तरेशाम् ।
 अन्तेनादित्या महि वो महिलं तदर्यमन्वरण मित्र चारं ॥ ८ ॥
 वो रौचिना दिव्या धारयन्त हिरण्ययाः सुचयो धारपूताः ।
 अस्वप्रजो अनिमिषा अर्देव्या उरुशंसा अजवे मर्त्याथ ॥ ९ ॥

- त्वं विश्वेषां वरुणसि रात्रा ये च देवा अंसुर ये च मरुताः ।
 शतं नो रास्व शरदो विचचे ऽध्यामार्युषि मुधितानि पूर्वा ॥ १० ॥
 न दंष्ट्रिया वि चिंकिते न स्रुचा न प्राचीनमादित्या नीत पथा ।
 पाक्यां चिद्वसवो धीर्या चिद्युष्मानीतो अर्मयं ज्योतिरध्याम् ॥ ११ ॥
 ५ यो राजंश्च अतनिम्बो दृदाश यं वर्धयन्ति पुष्टयश्च नित्याः ।
 स देवाभ्यांति प्रचनो रघेन वसुदावां विदधेषु प्रशस्तः ॥ १२ ॥
 शुचिरुपः स्रुयवंसा अदंभ्य उप चेति वृद्धवंद्याः सुवीरः ।
 नक्षिष्टं घृत्यन्तिनो न दूराव आदित्यानां भवन्ति प्रसीतो ॥ १३ ॥
 अदिते मित्रं वरुणोत मुंक्तं यद्वो वयं चक्रमा कश्चिदागः ।
 १० उर्वध्याममयं ज्योतिरिष्ट मा नो दीर्घां क्षमि नश्चान्तिमिषाः ॥ १४ ॥
 उमे अक्षी पोपयतः समीची द्विवो वृष्टिं सुमगो नाम पुष्यं ।
 उमा यथावाजयन्त्याति पृत्नूमावधी भवतः साधू अक्षी ॥ १५ ॥
 या वीं माया अभिद्रुहं यजत्राः पाशां आदित्या रुपे विधुन्ताः ।
 अदीव तौ अतिं येयं रघेनारिष्टा उरावा शर्मन्त्याम् ॥ १६ ॥
 १५ माहं सुधीनो वरुण प्रियस्त्वं मूरिदावु जा विदं गून्मपिः ।
 मा रापो राजन्सुयमादवं स्त्रां बृहदं देम विदधं सुवीराः ॥ १७ ॥

8. Vīśvāmitra's Unterredung mit den Flüssen Vipās und Śutudrī (3, 33, 1-12).

Vīśvāmitra:

- प्र पर्वतानामुग्रतो उपस्थादक्षं हव विपिते हासमाने ।
 गर्द्विष शुधे मातरां रिहासे विषाट्छुतुद्रो पर्यसा ज्वेति ॥ १ ॥
 रन्द्रिपिते प्रसुव भिषमाप्ते अक्षां समुद्रं रुधेव पायः ।
 १० मुमाराले क्षमिभिः पिब्वमाने अद्या वामभ्यामर्धेति शुधे ॥ २ ॥
 अक्षा सिन्धु मातृर्तमामयाम विषांशमुर्वो सुमगांमय ॥
 वत्समिष मातरां संरिहासे संमानं योनिमनु संचरन्ती ॥ ३ ॥

Die Flüsse:

- एना वयं पर्यसा पिब्वमाना अनु योनिं देवठतं चरन्तीः ।
 न वतसे प्रसुवः सन्ततः क्षिदुर्विमो नृषो ओहवोति ॥ ४ ॥

Vīśvāmitra:

- ११ रमंश्च मे वचसे सोम्याय अतांवरिष्यं मुहूर्तमेव ।
 प्र सिन्धुमक्षां बृहती मनीषावम्युरंजे क्षुशिक्षं मनुः ॥ ५ ॥

Die Flüsse:

इन्द्रो वृषाँ अरदुद्वज्वाङ्गरपाहन्वृच परिधि नदीनाम् ।
देवो ऽभयत्सविता सुषाणिस्रस्तं यय प्रसवे याम उर्वोः ॥ ६ ॥

Viśvāmitra:

प्रवाच्ये शश्रुधा वीर्यं तदिन्द्रस्य कर्म यदहि विपृयत् ।
वि वज्रेण परिपदो जघानायज्ञापो ऽयं नमिच्छमानाः ॥ ७ ॥

Die Flüsse:

६ एतद्वचो अरितमोषं मृता आ यत्ते घोषानुत्तरा युगानि ।
वृक्षेषु कारो प्रति नो सुपस्व मा नो नि कः पुरपवा नमस्ते ॥ ८ ॥

Viśvāmitra:

ओ यु स्वसारः कारवे मृणोत ययी चो दूरादनसा रथेन ।
नि यू नमध्वं भवता सुपुरा अधोस्रुवाः सिन्धवः स्रोत्याभिः ॥ ९ ॥

Die Flüsse:

१० आ ते कारो मृणवान् वचोसि युयार्थ दूरादनसा रथेन ।
नि ते नक्षी पीष्णानेषु घोषा मर्यायेव कन्या शश्रुषे ते ॥ १० ॥

Viśvāmitra:

यद्वह स्वां भरुताः संतरैद्युर्गन्धर्मां हवित इन्द्रजुतः ।
अर्पादहं प्रसवः सर्गतरु आ चो वृषे सुमति युक्षियानाम् ॥ ११ ॥
अतारिपुर्भरुता गृध्रवः सममंरु विप्रः सुमति नदीनाम् ।
प्र पिन्ध्वमिपयन्तीः सुराधा आ वचणाः पूणध्वं यात शीर्भन् ॥ १२ ॥

9. An Mitra (3, 59).

१३ मित्रो जगाम्यातयति हुवाणो मित्रो दाधार पृथिवीमुत याम् ।
मित्रः कृष्टोरनिमिषाभि चष्टि मित्राय हव्य धृतवज्जुहोत ॥ १ ॥
प्र स मित्रं भर्तो अस्तु प्रयस्यान्यस्तं आदित्य शिचंति वृतेर्न ।
न हन्यते न जीयते त्वोतो नैनुमहो अश्रोत्वन्तितो न दूरात् ॥ २ ॥
अनमीषास्तु इक्ष्वा मदेवो मित्रजवो हरिमता पृथिव्याः ।
२० आदित्यस्तं व्रतमुपचियन्तो वय मित्रस्तं सुमतीं स्ताम ॥ ३ ॥
अय मित्रो नमस्तः सुशेवो राजा सुचवो अजनिष्ट वेधाः ।
तस्तं वयं सुमती युक्षियस्यापि भद्रे सीमन्से स्ताम ॥ ४ ॥
महो आदित्यो नमसोपसवो यातयज्जनी गृणते सुशेवः ।
तस्मां एतत्पन्थमाय जुष्टमपी मित्राय हविरा जुहोत ॥ ५ ॥

मित्रं चर्षणीयुतो ऽवो देवस्त्रं सानुसि । दुषं दिवश्च वसुमन् ॥ ६ ॥
 अमि यो महिना दिवं मित्रो वसुवं सुप्रयाः । अमि यवोमिः पृथिवीम् ॥ ७ ॥
 मित्राय पयं दामिरे वनां अमिष्टिश्वसे । स देवान्निद्यान्दिमति ॥ ८ ॥
 मित्रो देवेष्वायुयु वनाय वृहवर्हिषे । इयं इष्टव्रता अकः ॥ ९ ॥

10. An Indra (4, 19).

- १ प्रया त्वामिन्द्र वज्रिन्द्र दिवं देवासं मुहवांसु अनां ।
 महामुमे रोदसी वृहमुष्यं निरेक्षमिष्टपते वृहहथं ॥ १ ॥
 अवाक्षत्रसु जिघ्रयो न देवा भुवं सुधाञ्जिन्द्र मृत्ययीनिः ।
 अह्वहिं परिश्यानुमनः प्र वतुमीररदो विद्वर्धनाः ॥ २ ॥
 अतृप्सुवन्तं विदतमबुध्यमबुध्यमानं सुयुषादमिन्द्र ।
 १० मृग प्रति भुवतं आश्यानुमहिं वदंस् वि रिंया अपुवं ॥ ३ ॥
 अर्षोदपुष्पवसां चामं बुध्न वासं वातसुविंशीभिरिन्द्रः ।
 वृष्टा र्याम्नादुशमानं औजो ऽवामिनन्वकुमुः पर्वतानाम् ॥ ४ ॥
 अमि प्र दंद्गुजंयो न गमे रयां इव प्र यंयुः सावकमद्रयः ।
 अतंपयो विदतं वृत्र अमोत्वं वृतां अरिया इन्द्र सिन्धून् ॥ ५ ॥
 ११ त्वं महीमवमिं विद्वर्धनां तुर्वीतये वृथाय चरमीन् ।
 अरमयो नमसैवदसः सुतरुषो अष्टयोरिन्द्र सिन्धून् ॥ ६ ॥
 प्रापुर्वो नमन्वीठे न वक्तां भूसा अंश्विन्दुवतीर्षतुष्टाः ।
 धन्वावर्षो अपुषतृषासो अघोमिन्द्रः मृयीठे दंमुपधीः ॥ ७ ॥
 पूर्वोत्पमः शूरदंय मृतां वृत्रं अघुर्वो अंश्वहिं सिन्धून् ।
 १२ परिहिता अतृषद्वधाणाः सीरा इन्द्रः सविंतये पृथिव्या ॥ ८ ॥
 वृषीभिः पुवमृषो अहानं निवेशनादरिव आ वमयं ।
 अंश्वो अंश्वदहिमाददानो निभूदुषाक्षितममरन् पर्व ॥ ९ ॥
 प्र ते पूर्वाणि वरंयानि विप्राविदो आह विदुषे वरोमि ।
 ययापया वृष्ट्यानि स्रुतांयानि रात्रद्वयांविषयोः ॥ १० ॥
 १३ नू धुत इन्द्र नू मृगान इयं अग्निवे नृदीठे न पयिः ।
 अवारि ते हरियो प्रह नवे धिया स्त्राम रुधः सदासाः ॥ ११ ॥

11. An Indra (4, 30, 1-7. 9-23).

नविरिन्द्र तदुत्तरो न आर्यो अस्ति वृषहन् । नविरया यदा तन् ॥ १ ॥
 मृषा ते अतुं हृष्टयो दिदां वृष्टेयं वापृतः । मृषा महो अमि नृतः ॥ २ ॥

- विश्वं चुनेदना त्वा देवासं इन्द्र युयुधु । यद्वा नक्तमातिर ॥ ३ ॥
 यद्येत वाधितेभ्यश्च कुत्साय युध्यते । सुपाय इन्द्र सूर्यम् ॥ ४ ॥
 यत्वं देवो अंघ्रायतो विश्वो अयुध एक इत् । स्वमिन्द्र वनूरहन् ॥ ५ ॥
 यद्येत मर्त्याय कमरिणा इन्द्र सूर्यम् । प्राक् शचीभिरितंशम् ॥ ६ ॥
 ५ किमादुतामिं वृषहुषधं वयन्युमत्तम् । अवाहु दानुमातिर ॥ ७ ॥
 द्विचरिणा दुहितरे महान्महोयमानाम् । उपासमिन्द्र सं पिणक् ॥ ८ ॥
 अपोया अनस सरत्सपिष्टादहं विभुषी । नि यत्सी शिश्रुषुषा ॥ ९ ॥
 एतदंक्षा अनं शये सुसेपिष्ट विषाक्षा । सुसारं सी परावतं ॥ १० ॥
 उत मिथे विवासी वितल्यानामधि चमिं । परि छा इन्द्र मायया ॥ ११ ॥
 १० उत गुप्सं धृषुषा प्र मुषो अभि वेदंनम् । पुरो यदंक्ष संपिणक् ॥ १२ ॥
 उत दासं कानित्तरं बृहत पर्वतादधि । अवाहमिन्द्र शम्भम् ॥ १३ ॥
 उत दानुस्यं यधिर्न महसाधि गतावधी । अधि यत् प्रधेरीरिव ॥ १४ ॥
 उत तं वृषमुषं परावुक्तं शतकेतु । उक्थेयिन्द्र आभंजत् ॥ १५ ॥
 उत त्या तुवंशायहं अन्तातारु शचीपतिं । इन्द्रो विश्वो अंघ्रायत् ॥ १६ ॥
 ११ उत त्या मय आयां सरथोरिन्द्र पारतं । अयापिष्वरयावधी. ॥ १७ ॥
 अनु द्वा र्जहिता नयो ज्यो योनं च वृषहन् । न तर्हि सुधमष्टवे ॥ १८ ॥
 शतमेरुमध्यानी पुरामिन्द्रो आस्यत् । दिवोदासाय दानुषं ॥ १९ ॥
 अस्तापयद्भीमं ये मुहगां विमर्श इधं । दामानामिन्द्रो मायया ॥ २० ॥
 स धेदुतामिं वृषहन्तामान इन्द्र गोपति । यत्ता विषानि विभुषे ॥ २१ ॥
 १२ उत जूनं यद्विद्विधं कटिष्या इन्द्र पीयम् । अया नविष्टदा गिनत् ॥ २२ ॥

12 An die Rbhu (1-13)

- प्र आभुभ्यो इतामिव वाचमिष उपसिद्धिं शितरीं धेनुमोहि ।
 धे वातवृतामरतिभिरिषे पति या मयी अपमो बभूवु ॥ १ ॥
 यदारुमर्भमुभय विगुभ्यो परविष्टो वेपया दंमनामि ।
 आदिहंशानामुपं मयमाययोरांस पुष्टिमवहन्नाथं ॥ २ ॥
 ११ पुनर्दे इन्द्र जितरा सुवानर ननु दुर्दिव जराया इयानर ।
 न वात्रो विभो आभुरिन्द्रयको मधुगुरवो नो इवन्तु ययम् ॥ ३ ॥
 यगुवतामभयो शमरचन्तामभयामुभयो मा अदिष्यन् ।
 यगुवतामभयामां अयातामि प्रमीभिरमृतममागु ॥ ४ ॥
 भेह अह अमया द्वा अरेति अवीदासीन्मन्वामेताह ।
 १२ अविह अह अतुर्भवेति नष्ट अमवन्त्यनदरुषो व ॥ ५ ॥

सत्यमूचुनंर एवा हि चक्रुरन् स्वधामृभवो षग्मुरेताम् ।
 विभ्राजमानाश्चमसाँ अदेवार्वनत्त्वष्टा चतुरो ददृशान् ॥ ६ ॥
 द्वादश बून्यदगोहास्यातिथ्ये रणश्रुभवं मृसन्त ।
 सुचेचाकृण्वन्नयन्त सिन्धून्धन्वातिष्ठन्नोपधीर्निश्वमाप ॥ ७ ॥
 5 रथ ये चक्रु सुवृते नरेष्ठा ये धेनुं विश्वजुवं विश्वरूपाम् ।
 त आ तवन्त्यृभवो रुयि न स्ववस स्वपस सुहस्ता ॥ ८ ॥
 अपो ह्येपामजुपन्त देवा अभि कत्वा मनसा दीधाना ।
 वाजो देवानामभवत्सुकर्मेन्द्रस्य क्षभुचा वर्षणस्य विभ्वा ॥ ९ ॥
 ये हरी मेधयोक्था मदन्त इन्द्राय चक्रु सुयुजा ये अद्या ।
 10 ते रायस्योष द्रविणान्यस्य धृत्त क्षभव धेमुयन्तो न मित्रम् ॥ १० ॥
 इदाह पीतिसुत धो मदे धुनं ऋते आन्तस्य सखाय देवा ।
 ते नूनमस्मे क्षभवो यनूनि तृतीये अस्मिन्सर्वने दधात ॥ ११ ॥

13 An Savitar (5, 81)

युजते मनं उत युजते धियो विप्रा विप्रस्य बृहतो विपुसित ।
 वि हीना दधे वयुनाविदेक इक्षही देवस्य सवितु परिष्टुति ॥ १ ॥
 15 विश्वां रूपाणि प्रति मुञ्चते कवि प्रासावीन्द्र द्विपदे चतुष्पदे ।
 वि नाकमख्यत्सविता वरेण्यो ऽनु प्रयाणमुपसो वि राजति ॥ २ ॥
 यस्य प्रयाणमन्वन्त्य इषुसुर्देवा देवस्य महिमानुमोजंसा ।
 य पार्थिवानि विमुने स एतंशो रजोसि देव सविता महित्वना ॥ ३ ॥
 उत यांसि सवितम्रीणि रोचुनोत सूर्यस्य रुश्मिभि समुच्यसि ।
 20 उत रावीमुभयत परीयस उत मिचो भवसि देव धर्मभि ॥ ४ ॥
 उतेशिपे प्रसवस्य त्वमेक इदुत पूया भवसि देव यामभि ।
 उतेदं विश्व भुवन् वि राजसि ज्ञावाच्यस्यो सवित खोममानशे ॥ ५ ॥

14 An Prthivi (5, 84)

वक्तृत्या पर्वतानां चिद्रे विमपि पृथिवि ।
 प्र या भूमि प्रवत्वति मृदा जिजोषि महिनि ॥ १ ॥
 25 सोमांसस्त्वा विचारिणि प्रति द्योमस्यक्तुभि ।
 प्र या वाजं न ह्येयन्त ऐरमस्यस्यजुनि ॥ २ ॥
 इन्द्रा चिद्या वनसतीन्द्रया दर्धप्योजंसा ।
 यस्तं अथस्य विदुतो द्वयो वर्षन्ति वृष्टयं ॥ ३ ॥

15 An Varuna (5, 85)

- प्र सघ्राजे बृहदेर्चा गभीर ब्रह्म प्रिय वरुणाय श्रुतार्थ ।
 वि यो जघान शमितेष चमेपिस्तिरं पृथिवी सूर्याय ॥ १ ॥
 वनेषु व्यनक्तिरिचं तताम वाजमर्वत्सु पर्य उत्सियासु ।
 हत्सु क्रतुं वरुणो अप्सवमि द्विवि सूर्यमदधात्सोममर्द्रा ॥ २ ॥
 5 नीचीनवार वरुण कवन्ध प्र संसर्ज रोदसी अन्तरिक्षम् ।
 तेन विश्वस्य भुवनस्य राजा यत् न पृष्ठिर्व्यनक्ति भूम ॥ ३ ॥
 उनक्ति भूमिं पृथिवीमुत यां यदा दुग्ध वरुणो वध्यादित् ।
 समभ्रेण वसत पर्वतासस्तविषीयन्त अचयन्त वीरा ॥ ४ ॥
 इमानू प्वांसुरस्य श्रुतस्य मही माया वरुणस्य प्र योचम् ।
 10 मनिनेष तस्त्रिवो अन्तरिक्षे वि यो ममे पृथिवी सूर्येण ॥ ५ ॥
 इमानू नु कवितमस्य मायां मही देवस्य नक्षिरा दधर्य ।
 एकं यदुग्रा न पृणस्येनीरासिस्तनीरवर्णय समुद्रम् ॥ ६ ॥
 अयन्त्यं वरुण मित्र्यो वा सखाय वा सदमिद्भ्रातरं वा ।
 विश्वा वा नित्यं वरुणारेण वा यत्सीमार्गवक्षमा शिथ्ययस्तत् ॥ ७ ॥
 15 कितवासो यद्रिद्रिपुर्न दीवि यदां वा सत्यमुत यन्न विश्वा ।
 सर्वा ता वि ष्ये शिथिरेव देवाधा ते खाम वरुण प्रियासं ॥ ८ ॥

16 An Agni Vaiśvānara (6, 9)

- अहय ह्यमहरर्जुनं च वि वेतंते रजसी वेद्यामि ।
 वैश्वानरो जायमानो न राजावातिरुक्शोतिषामिस्तमोसि ॥ १ ॥
 नाह तन्तु न वि ज्ञानात्योतु न च वर्यन्ति समुरे इतमाना ।
 10 कस्य स्त्रित्युच इह यत्कानि पुरो वंदात्यवरैण पित्रा ॥ २ ॥
 स इत्तन्तु स वि ज्ञानात्योतु स यत्कान्युतया यदाति ।
 य इं चिकेतदमृतस्य गोपा अवसरन्परो अन्येन पश्यन् ॥ ३ ॥
 अयं होता प्रथम पश्येतिममिद् ज्योतिरमृतं मर्त्येषु ।
 अयं स रज्जे ध्रुव आ नियत्तो इमत्येस्तान्वा इं वर्धमान ॥ ४ ॥
 15 ध्रुवं ज्योतिर्निर्हितं दृश्ये न मनो अविष्टं पतयत्युत्त ।
 विश्वं देवा समनस सर्वेता एकं क्रतुमभि वि यन्ति साधु ॥ ५ ॥
 वि मे कर्णा पतयतो वि पशुर्वीरिद ज्योतिर्हृदय आहितं यत् ।
 वि मे मनश्चरति दूरर्वाधी किं स्त्रिदुक्षामि किमु नू मनिष्ये ॥ ६ ॥

विद्यं देवा अममस्वग्मियानास्त्वामये तमसि तस्मिन्वासम् ।
विद्यानुरो एवतूतये नो ऽमर्त्यो एवतूतये न ॥ ७ ॥

17 An die Visve Devāh (6, 50, 1-11)

- इवे वो देवीमदिति नमोभिर्मृळीकाय वरुण मित्रमपिम् ।
अभिचदामर्त्यमर्ण सुशेवं चातृन्देवान्तसवितारं भर्गं च ॥ १ ॥
- 6 सुज्योतिष सूर्यं दक्षपितृननागास्त्वे सुमहो वीहि देवान् ।
द्विजश्रानो य अतसाप सत्या स्वर्वन्तो यजता अपिजिह्वा ॥ २ ॥
उत यावापृथिवी अचमुष बृहद्रोदसी शरण मुपुचे ।
महस्करयो वरिवो यथा नो ऽस्ते चर्याय धियणे अनेह ॥ ३ ॥
आ नो बुद्रस्व मूषवो नमन्तामुवा कृतासो वसवो ऽधृष्टा ।
- 10 यदीमर्भे महति वा हितासो वापे मरुतो अह्नाम देवान् ॥ ४ ॥
मिथ्यच येयु रोदसी नु देवी सिपक्ति पूषा अभ्यर्धयज्वा ।
युत्वा हवं मरुतो यत याय भूमा रेजस्ते अध्वनि प्रविते ॥ ५ ॥
अभि तं वीरं गिर्वणसमर्षेन्द्र ब्रह्मणा जरितुर्नर्वेन ।
अवदिश्वसुय च सवानो रासदाजो चरं महो गृणान् ॥ ६ ॥
- 15 ओमानमापो मानुषीरमृक्त धातं तोकाय तनयाय श यो ।
पूय हि छा भियजो मानुतमा विश्वस्य स्थातुर्जगतो अर्निची ॥ ७ ॥
आ नो देव सविता चायमाणो हिरण्यपाणियंजतो जंगम्यात् ।
यो दक्षवो उपसो न प्रतीकं यूर्णुते दागुये वार्याणि ॥ ८ ॥
उत त्वं मूनी सहसो नो अवा देवो अस्मिन्धुरे वपृत्वा ।
- 20 स्थामह ते सद्रमिद्रातो तवं स्थामुपे एवसा सुवीरं ॥ ९ ॥
उत त्या मे हवमा जगम्यात नासत्या धीभिर्युवमद्र विमा ।
अधि न महसमसी ऽमुमुक्तं तूर्वतं नरा दुरितादभीक्ष्णं ॥ १० ॥
ते नो रायो शुमतो वाजवतो दातारो भूत नृवतं पुष्यो ।
दशस्यन्तो दिव्या पार्यिवासो गोर्वाता अप्या मृक्तां च देवा ॥ ११ ॥

18 Am Soma und Rudra (6, 74)

- 11 सोमाष्ट्रा धार्ययामसुर्यं प्र वांमिष्टयो ऽरमशुवन्तु ।
दमेदमे मम रत्वा दधाना शं नो भूतं विपदे श चतुष्पदे ॥ १ ॥
सोमाष्ट्रा वि बृहत् विपूषीमर्मीवा या नो गयमाविशेत् ।
चारे वाधेया निर्वृति पराचिरस्ते मद्रा संश्रियवसानि सन्तु ॥ २ ॥

सोमो रुद्रा युवमेतान्यसौ विद्या तनूषु भेषजानि धत्तम् ।
 अथ स्यत मुञ्चत यतो अस्मि तनूषु बद्धं हतमेवो अस्मात् ॥ ३ ॥
 तिग्मायुधौ तिग्महेतो सुशेवौ सोमो रुद्राविह सु मृकत नः ।
 प्र नो मुञ्चत चरणस्य पाशाङ्गोपायत नः सुमन्त्रमाना ॥ ४ ॥

19. An Indra (7, 29).

- ६ ब्रह्मा ण इन्द्रोप याहि विद्वान्वाँसस्ते हरयः सन्तु पुक्ताः ।
 विश्वे चिदि त्वां विहवन्त मतो अस्माकमिच्छन्तुहि विश्वमिन्द्र ॥ १ ॥
 हवं त इन्द्र महिमा व्यामइमह्य यत्पासिं शवसिमुषीणाम् ।
 आ यद्वं दधिपे हसं चय घोरः सन्कत्वां अनिष्टा अपाँहः ॥ २ ॥
 तषु प्रणीतीन्द्र जोङ्गवानाम्भस यन्नत्र रोदसी निनेयं ।
 १० महे च्वाय शवसे हि जज्ञे ऽतुतुजि चित्तुजिरभियत् ॥ ३ ॥
 एभिर्न इन्द्राहभिर्दशस्य दुर्मिबासो हि दितयः पवन्ते ।
 प्रति यक्षष्टे अनृतमनेना अथ द्विता वरुणो मायी नः सात् ॥ ४ ॥
 वोचिमेदिन्द्र मघवानमेन मूहो रायो राधसी चहर्दन्तः ।
 यो अर्चतो ब्रह्मकृतिमपिष्ठो दूय पात स्वस्तिभिः सदा नः ॥ ५ ॥

20 An Rudra (7, 46).

- १५ इमा रुद्राय स्थिरधन्वने गिरः विप्रेष्वे देवाय स्वधाध्वं ।
 अपाँह्याय सहमानाय वेधसे तिग्मायुधाय भरता शृणोतु नः ॥ १ ॥
 स हि क्षयेण चम्यस्य जज्ञानः सामाज्जिज दिव्यस्य चेतति ।
 अवत्तवन्तीर्य नो दुरंशरानमीवो रुद्र जासु नो भव ॥ २ ॥
 या ते दिव्यदवकृष्टा दिवस्परि क्षया चरन्ति परि सा वृणुत नः ।
 २० सहसं ते स्वपिवात भेषजा मा नस्तोकेषु तनयेषु रीरियः ॥ ३ ॥
 मा नो वधी रुद्र मा परा दा या ते भूम प्रसिंती हीकृतस्य ।
 आ नो भज बर्हिषि जीवश्वे दूय पात स्वस्तिभिः सदा नः ॥ ४ ॥

21. An die Gewässer (7, 49).

- समुद्रज्येष्ठाः सन्निवस्य मघात्युनाना युन्वन्निविश्रमागतः ।
 इन्द्रो या वधी वृषभो उराद ता आपो देवीरिह मामवन्तु ॥ १ ॥
 २५ या आपो दिव्या घृत वा सर्वन्ति खनिधिमा घृत वा याः स्तयुजाः ।
 समुद्रार्था याः शुच्यः पावकास्ता आपो देवीरिह मामवन्तु ॥ २ ॥

यासां राक्षा वर्षणो याति मध्ये सत्यानृते अंवपञ्चजनानाम् ।
 मधुयुतं शुचयो या पावकास्ता आपो देवीरिह मामवन्तु ॥ ३ ॥
 यासु राक्षा वर्षणो यासु सोमो विश्वं देवा यामूर्जं मदन्ति ।
 विश्वानुरो यास्वपि प्रविष्टस्ता आपो देवीरिह मामवन्तु ॥ ४ ॥

22 An Vāstospati (7, 54)

वास्तोष्यते प्रतिं जानीह्यस्मान्स्त्राविशो र्चनमीवो भवा न ।
 यत्सेमहे प्रतिं तन्नो जुषस्व श नो भव द्विपदे श चतुष्पदे ॥ १ ॥
 वास्तोष्यते प्रतरणो न एधि गद्यस्फानो गोभिरश्वेभिरिन्दो ।
 अजरासस्ते मुख्ये स्याम पितेव पुत्रान्प्रति नो जुषस्व ॥ २ ॥
 वास्तोष्यते शुग्मयां संसदां ते सचीमहि रुण्वयां गातुमत्यां ।
 पाहि चेमं वृत योने वरं नो यूय पात स्वस्तिभिः सदा न ॥ ३ ॥

23 An die Marut (7, 57)

मध्वीं वो नाम माहृतं यजषा प्र यज्ञेषु शर्वसा मदन्ति ।
 ये देवयन्ति रोदसी चिदुर्वो पितृव्युत्त यदयांसुदया ॥ १ ॥
 निचेतारो हि मरुतो गृणन्तं प्रणेतारो यजमानस्य मन्त्रं ।
 अस्माकंमथ चिदर्थेषु बर्हिंरा वीतर्थं सदात् पिप्रियाणा ॥ २ ॥
 नितायद्व्ये मरुतो यथेमे आजन्ते बुक्तीरायुंधेस्तनूभिः ।
 आ रोदसी विश्वपिश्रं पिशाना संमानमज्यंजते शुभे कम् ॥ ३ ॥
 अथक्ता वो मरुतो द्विबुदंस्तु यदु आगं पुष्यता कराम ।
 मा वृक्षस्यामपि भूमा यजवा अस्मी वो अस्तु सुमतिश्चनिष्ठा ॥ ४ ॥
 हृते चिदर्थं मरुतो रणन्तानववासं शुचय पावका ।
 प्र यो इवत् सुमतिर्भिर्यजत्रा प्र वाजैर्भिक्षिरत् पुष्यसे न ॥ ५ ॥
 वृत स्तुतासीं मरुतो व्यन्तु विश्वेभिर्नामभिर्नरो हवीषि ।
 ददांत नो अमृतंस्व प्रजार्थं जिगृत राय मूनृतां मघानि ॥ ६ ॥
 आ स्तुतासीं मरुतो विश्वं ऊती अर्च्छा मूरीन्सर्वताता जिगात ।
 ये मरुतां श्रुतिर्नो वर्धयन्ति यूयं पात स्वस्तिभिः सदा न ॥ ७ ॥

24 An Mitra und Varuna (7, 61)

उदा धनुर्वक्ष्य सुप्रतीकं देवयोरिति सूर्यस्तन्वात् ।
 अभि यो विश्वा भुवनानि पृष्टे स मन्यु मर्त्येष्व चिकेत ॥ १ ॥
 प्र वा स मिषावक्ष्यापृतावा विप्रो मन्त्रानि दीर्घंशुदियति ।
 यस्त प्रह्णाणि मुक्तू अवाप आ यत्कृता न शरदं पृथेधं ॥ २ ॥

- प्रोरोमिवावस्था पृथिव्याः प्र द्विव चध्वाद्बृहत् सुदानू ।
 स्यशो दधाचे ओषधीषु वित्तृधम्यतो अर्निमिषं रचमाणा ॥ ३ ॥
 शंसा मिचस्य वरुणस्य धाम् शुष्मो रोदसी बद्धधे महिला ।
 अयन्मासा अयंजनामवीराः प्र यज्ञमन्या वृजनं तिराते ॥ ४ ॥
 ५ अमूरा विद्या वृषणाविमा वा न यामुं चिचं ददृशे न युचम् ।
 द्रुहः सचन्ते अनृता जनानां न वा निष्ठान्यचिते अभूवन् ॥ ५ ॥
 समुं वा युधं मह्यं नमोभिर्हृषे वा मिवावस्था सुबार्धः ।
 प्र वा मत्मान्युचमे नवानि कृतानि ब्रह्मं क्षुप्रपत्तिमानि ॥ ६ ॥
 इयं देव पुरोहितियुवभ्यो युष्टेषु मिवावस्थावकारि ।
 १० विद्यानि दुर्गा पिपूते तिरौ नो यूयं पात स्वस्तिभिः सदा नः ॥ ७ ॥

25. An die Morgenröte (7, 78).

- उदु ज्योतिरुमते विश्वजन्वं विश्वानरः सविता देवो अथेत् ।
 कक्षां देवानामजनिष्ट चक्षुराविरकुर्भुवन् विश्वमुपाः ॥ १ ॥
 प्र मे पद्यां देवयानां अद्वयत्नमर्धन्तो वसुभिरिष्कृतासः ।
 अभूदु क्रतुपुत्रः पुरस्तात्पतीच्यागादधि हर्म्यैभ्यः ॥ २ ॥
 १५ तामीदहानि बहूलान्यासन्वा प्राचीन्मुदिता सूर्यस्य ।
 यतः परि अर रवाचरुत्युषो ददृशे न पुनर्यतीर्ष ॥ ३ ॥
 त इदेवानो सधुमाद आसवृतायांनः स्वयंः पूर्वांसः ।
 गूढं ज्योतिः पितरो अर्न्वविन्दन्त्यमन्वा अजनयवृषासम् ॥ ४ ॥
 समान ऊर्वे अधि संगतामः स जानते न घतन्ते मिषले ।
 २० ते देवानां न भिनन्ति वृत्तान्यमर्धन्तो वसुभिर्यादमानाः ॥ ५ ॥
 प्रति त्वा नोभेरीकृते वसिष्ठा उपबुधः मुभने तुष्टुवांसः ।
 गवां नेषी वात्रपत्नी न उच्छोयः मुत्राते प्रथमा अरस ॥ ६ ॥
 एषा नेषी राधमः सृजतांगामुषा उच्छन्ती रिभ्यते वसिष्ठे ।
 दीर्घयुते इषिमग्ने दधांग युयं पात स्वस्तिभिः सदा नः ॥ ७ ॥

26. An Indra und Varuna (7, 83).

- २५ युषां नरा पश्यमानाम् चाप्ये प्राचा गृह्यन्तः पुष्टुपर्शयो ययुः ।
 दामां च वृषा हतमार्याणि च मुदार्समिन्द्रावदुनावमावतम् ॥ १ ॥
 यवा नरः समयन्ते हतध्वजो यक्षिन्ताजा भवन्ति किं पुन प्रियम् ।
 यवा भयन्ते भुवना स्फुटंशवा न इन्द्रावदुनावधि वीपतम् ॥ २ ॥

- स भूम्या अन्तां ध्वंसिरा ऋद्धतेन्द्रावरुणा दिवि धीषु आरुहत् ।
 अस्युर्जनानामुप मामरातयो ऽवांगवसा हवनश्रुता गतम् ॥ ३ ॥
 इन्द्रावरुणा वधनाभिरप्रति भेद वन्वन्ता प्र मुदासमावतम् ।
 ब्रह्माक्षेपा शृणुत हवीमनि सत्या तत्सूनामभवत्पुरोहिंति ॥ ४ ॥
 ५ इन्द्रावरुणावुभा तपन्ति माघान्ययो वनुषामरातय ।
 युव हि वस्व उभयस्य राजयो ऽर्धं सा नो ऽवत पार्ये दिवि ॥ ५ ॥
 युवां हवन्त उभयांस आजिज्विर्द्वा च वस्तो वरुण च सातये ।
 यत्र राजभिर्दंशभिर्निबाधित प्र मुदासमावत तृत्सुभि सह ॥ ६ ॥
 दश राजान् समिता अयंयव मुदासमिन्द्रावरुणा न युंयुधु ।
 १० सत्या वृषामंसमदामुपंशुतिर्देवा एषामभवन्देवर्हतिषु ॥ ७ ॥
 दाशराज्ञे परियत्ताय विद्यतं मुदासं इन्द्रावरुणावशिक्षतम् ।
 शिष्यद्वौ यत्र जमसा कपदिर्नो धिया धीर्वन्तो असंपन्न तृत्सव ॥ ८ ॥
 वृषाण्यन्य संमिषेयु जिघ्रंते व्रतान्यन्यो अभि रचते सदा ।
 हवामहे वा वृषणा सुवृक्तिभिंरक्षे इन्द्रावरुणा शर्म यच्छतम् ॥ ९ ॥
 १५ अक्षे इन्द्रो वरुणो मित्रो अयंमा युम यच्छन्तु महि शर्म समर्थ ।
 अवप्र ज्योतिरहितैश्चंतावृषो देवस्य शोके सवितुर्मनामहे ॥ १० ॥

27 An Parjanya (7, 102)

- पर्जन्याय प्र गांयत द्विस्युवाय मीळ्युर्ध्वं । स नो यवसमिच्छतु ॥ १ ॥
 यो गर्भमोषधीना गवां छणोत्पर्वताम् । पर्जन्य पुरुषीणाम् ॥ २ ॥
 तस्मा इदास्यं हविर्जुहोता मधुमत्तमम् । इळा न सयतं करत् ॥ ३ ॥

28 An die Frosche (7, 103)

- १० संवत्सर शश्याना ब्राह्मणा व्रतचारिण्य ।
 वार्ध पर्जन्यजिनिता प्र मण्डूका अवादिषु ॥ १ ॥
 द्विधा आपो अभि यदेनमायन्दृति न गुष्कं सरसी शयानम् ।
 गवामह न भायुर्वत्सिनीना मण्डूकाना वपुश्च खमेति ॥ २ ॥
 यदीमेनो उग्रतो अभवर्वर्षोत्तुष्यार्वत प्रावृष्यागतायाम् ।
 १५ अरुणोछत्वा पितर न पुत्रो अय्यो अन्यमुप वदन्तमेति ॥ ३ ॥
 अय्यो अन्यमनु गृभ्णात्येनोरपा प्रमर्गे यदर्मन्दिषाताम् ।
 मण्डूको यट्मिवृष्ट कनिष्कनृशि संपृङ्गे हरितेन वाचम् ॥ ४ ॥
 यदपामन्यो अन्यस्य वार्ध शाकस्यैव वदति शिष्याम् ।
 सर्वं तदपाममृधेय पर्व यत्सुवाचो यदधनाध्यप्नु ॥ ५ ॥

- गोमायुरेको अजमायुरेकः पृथिरेको हरितु एक एवाम् ।
 समानं नाम विभक्तो विरूपाः पुरुषा वाचं पिपिशुर्वदन्तः ॥ ६ ॥
 ब्राह्मणासो अतिराचे न सोमे सरो न पूर्णमभितो वदन्तः ।
 संवत्सरस्य तदहः परि ४ यन्मण्डूकाः प्रावृषीणं बभूव ॥ ७ ॥
 ५ ब्राह्मणासः सोमिनो वाचमक्रतु ब्रह्म हृष्यन्तः परिवत्सुरीणम् ।
 अध्वर्यवो घर्मिणः सिध्विदाना आविर्भवन्ति गुह्या न के चित् ॥ ८ ॥
 देवर्हितं जुगुप्सुर्दादशस्य अतु नरो न प्र मिनन्त्येते ।
 संवत्सरे प्रावृष्यागतायां तप्ता घर्मा चक्षुवते विसर्गम् ॥ ९ ॥
 गोमायुरदादजमायुरदात्पृथिरदाहरितो नो वसूनि ।
 १० गवो मण्डूका ददन्तः शतानि सहस्रसाधे प्र तिरन्त आयुः ॥ १० ॥

29. An die Viśve Devāḥ (8, 30).

- गृहि चो असर्वभेको देवांसो न कुमारकः । विश्वे सुतोमहान्तु इत् ॥ १ ॥
 इति सुतासो असथा रिषादसो ये स्य चर्यस्य विश्वस्य ।
 मनोर्देवा यज्ञियासः ॥ २ ॥
 ते नस्त्राध्वं ते ऽवतु त उ नो अधि वोचत ।
 १५ मा नः पृथः पित्र्यान्मान्वादधि दूरे वैष्ट परावतः ॥ ३ ॥
 ये देवास इह सन् विश्वे वैद्यानुरा उत ।
 अस्मभ्यं शर्म सुमयी गवे ऽर्घ्याय यच्छत ॥ ४ ॥

30. Gespräch zwischen Varuna und Agni (10, 51).

Varuna:

महत्तदुल्लस्य सविरे तदासीद्येनाविहितः प्रविशेजिज्ञायः ।
 विद्या अपश्यद्बहुधा ते अवे जातवेदसुन्वो देव एकः ॥ १ ॥

Agni:

- १० को मा ददर्श कतमः स देवो यो मे तन्वी बहूधा पुर्यपश्यत् ।
 क्ताहं मिवावहणा पियत्युषेर्विद्याः समिधो देवयानीः ॥ २ ॥

Varuna:

ऐच्छाम स्वा बहूधा जातवेदः प्रविष्टमपे अप्सोर्वधीयु ।
 तं स्ता युमो चधिकेक्षिभानो दशान्बुध्यादतिरोचमानम् ॥ ३ ॥

Agni

होत्रादह वंश विभ्यदाय नेदेव मा युनजन्नच देवा ।
तस्य मे तन्वी वरुधा निर्विष्टा एतमथ न चिन्केताहमसि ॥ ४ ॥

Varuna

एहि मनुदेवयुयञ्जकांमो ऽरुहत्या तमसि चेष्यमे ।
मुगान्यथ ह्यहो देवयानान्वहं हव्यानि सुमनस्यमान ॥ ५ ॥

Agni

अये पूर्वे भ्रातरो अयमेत रथीवाध्वानमन्वावरीव ।
तस्माद्विया वंश दूरमांथ गौरो न जेभोर्द्विजे ज्ञाया ॥ ६ ॥

Varuna

कुमल आयुरंजर यदमे यथा युतो जातवेदो न रिप्या ।
अथा वहासि सुमनस्यमानो भाग द्वेभ्यां हविष सुजात ॥ ७ ॥

Agni

10 प्रयाजान्म अनुयाजाय केवलानूर्जस्वन्त हविषा दत्त भागम् ।
घृत चापा पुरुष धीर्धनीनामनेयं दीर्घमायुरंसु देवा ॥ ८ ॥

Varuna

तत्र प्रयाजा अनुयाजाय केवल ऊर्जस्वन्तो हविषं सक्तु भागा ।
तत्रामे यत्तोते ऽयमंस्तु सवस्तुभ्य नमन्तां प्रदिशयतंस ॥ ९ ॥

31 Die Fahrt der Saramā zu den Pani (10, 109)

Die Pani

किमिच्छन्ती मरमा प्रेदमान्ड दूरे ह्यध्वा जगुरि परावै ।
काक्षेहिंति का परितक्व्यासीत्क्व रसाया अतर पर्यासि ॥ १ ॥

Saramā

15 इन्द्रस्य दूतीरिषिता चरामि मह इच्छन्तीं पणयो निधीन् ।
अतिष्कदा भियसा तत्र आवत्तथा रसाया अतरु पर्यासि ॥ २ ॥

Die Pani

कीदृहिन्द्र मरमे का दृशीका यस्येदं दूतीरमर परावात ।
आ च गव्यामिवमेना दधामाथा गवां गोपतिनां मवाति ॥ ३ ॥

Saramā

नाहं तं वेद दभ्य दमत्स यस्येदं दूतीरमर परावात ।
20 न ते गूहन्ति खवतो गभीरा हता इन्द्रेण पबद इदमे ॥ ४ ॥

Die Pani.

इमा गावः सरमे या ऐक्षुः परि द्विवो अन्तान्त्सुभगे पतन्ती ।
कसं एना अवं हजादयुध्युतास्माकमार्युधा सन्ति तिरमा ॥ ५ ॥

Saramā.

असेन्या वः पणयो वचास्त्रिनिषव्यास्तुवः सन्तु पापीः ।
अधृष्टो व एतवा अस्तु पत्या बृहस्पतिर्व उभया न मृळात् ॥ ६ ॥

Die Pani:

अयं निधिः सरमे अद्रिबुधो गोमिरथेभिर्वसुभिर्नृष्टः ।
रक्षन्ति तं पणयो ये सुगोपा रेक्षु पदमलकमा जगन्त्य ॥ ७ ॥

Saramā.

एह गंसुपयः सोमंशिता अयासो अङ्गिरसो नवत्वाः ।
त एतमूर्ध वि भजन्तु गोमामयेतद्वचः पणयो वमन्ति ॥ ८ ॥

Die Pani

एवा च त्व सरम आजगन् प्रवाधिता सहसा दैर्घ्येन ।
स्वसारं त्वा हणवै मा पुनर्मा अपं ते गवां सुभगे भजाम ॥ ९ ॥

Saramā:

नाह वेद भातुत्वं गो स्वस्त्वमिन्द्रो विदुरङ्गिरसश्च घोराः ।
गोकांमा मे अक्षदयन्वदायुमपात इत पणयो वरीयः ॥ १० ॥

Der Sanger:

दूरमंत पणयो वरीय उद्गावी यस्तु मिनुतीर्क्षतेन ।
बृहस्पतिर्या अविन्द्रमिगून्हाः सोमो यावाण् अघंयसु विप्राः ॥ ११ ॥

32. Die Pflicht des Wohltuns (10, 117, 1-9).

- न वा च द्वेवाः शुधिमिदुधं ददुक्ताशितुमुषं गच्छन्ति मृधयः ।
उती रुचिः पूणतो गोपं दस्त्रुतापृणक्षडितारु न विन्दते ॥ १ ॥
य आधाय चकमानाय पितो ज्ञवान्सन्निहितार्योपजरमुषं ।
स्थिर मनः हणुते सेवते पुरोतो चित्स मर्दितारु न विन्दते ॥ २ ॥
स इन्द्रोभो यो गृहवे ददात्यर्जकामाय चरते हृषाय ।
अरमसी भवन्ति यामदता उतापुरीषु हणुते सखायम् ॥ ३ ॥
न स सखा यो न ददाति सख्यं सचामुवे सवमानाय पितः ।
अपांसाति यानि तदीकी अस्ति पूणनमन्यमरणं चिदिच्छेत् ॥ ४ ॥
पूणीयादिनाधमानाय तव्यान्द्राधीयाममनु पश्येत् पण्याम् ।
ओ हि वर्तन्ते रथैव चक्रान्यमन्यमुषं तिष्ठन्तु रार्यः ॥ ५ ॥

मोघमर्त्रं विन्दते अप्रचेताः सत्यं ब्रवीमि वध इत्स तस्य ।
नार्यमणं पुर्यति नो सखायं केवलाघो भवति केवलादी ॥ ६ ॥

33. Selbstgespräch des betrunkenen Indra (10, 119).

- इति वा इति मे मनो गामर्थं सनुयामिति । कुवित्सोमस्यापामिति ॥ १ ॥
प्र वाता इव दोधत उन्मा पीता अयसत । कु० ॥ २ ॥
५ उन्मा पीता अयसत रथमथा इवाश्वं । कु० ॥ ३ ॥
उप मा मतिरस्थित वाया पुचमिव प्रियम् । कु० ॥ ४ ॥
अह तष्टेव वन्धुरं पर्यचामि हृदा मतिम् । कु० ॥ ५ ॥
नृहि मे अक्षिपक्षुनाक्कान्तुः पक्षं छष्टयं । कु० ॥ ६ ॥
नृहि मे रोदसी वृभे अन्य एव च न प्रति । कु० ॥ ७ ॥
१० अभि वां मंहिना भुवमभीर्मा पृथिवी महीम् । कु० ॥ ८ ॥
हस्ताहं पृथिवीमिमा नि दधामीह वेह वा । कु० ॥ ९ ॥
ओपमित्पृथिवीमहं नृहनामीह वेह वा । कु० ॥ १० ॥
द्विवि मे अन्यः पृषोड्धो अन्यमचीक्षपम् । कु० ॥ ११ ॥
अहमसि महामही अभिनभ्यमुदीपितः । कु० ॥ १२ ॥
१५ गृहो याम्यरेकतो देवेभ्यो हव्यवाहनः । कु० ॥ १३ ॥

34. Der Anfang der Dinge (10, 129).

- नासंदासीन्नो सदासीत्तदानीं नासीद्रजो नो बीमा पुरो यत् ।
किमावरीषः कुहु कस्य शर्मन्नश्वः किमासीन्नहनं गभीरम् ॥ १ ॥
न मृत्परासीदमृतं न तर्हि न राज्या अहं आसीत्प्रकृतः ।
आनीदवात स्वधया तदेकं तस्यादान्यन्न परः किं चुनासं ॥ २ ॥
२० तमं आसीत्तमसा गूढमर्थे अप्रकृतं संनिजलं सर्वमा इदम् ।
तुच्छोनाभ्यर्षिहितं यदासीत्तपमस्तथाहिनाजायतेकम् ॥ ३ ॥
कामस्तदये शर्मवर्तताधि मनसो रेतः प्रथमं यदासीत् ।
मृतो वन्धुमसंति निरविन्दन्हृदि प्रतीप्यां कुवयो मनीषा ॥ ४ ॥
तिरुयीनो विततो रुश्मिरपामुधं स्विदासीदुपरि स्विदासीत् ।
२५ रेतोधा आसन्नहिमानं आसन्नस्वधा अवस्तात्प्रयतिः परस्तात् ॥ ५ ॥
को अद्या वेद क इह प्र वोचत्कुत आजाता कुत इयं विर्यष्टिः ।
अर्वाग्देवा अथ विजर्जनेनाया को वेद यत आवभूव ॥ ६ ॥
इयं विर्यष्टिर्यत आवभूव यदि वा दूधे यदि वा न ।
यो अस्याध्यक्षः परमे बीमन्तो अहं वेद यदि वा न वेद ॥ ७ ॥

35. An Aranyānī (10, 146).

अरण्यान्वरण्यान्सी या मेव नमसि ।
 कथा याम् न पृच्छसि न त्वा भीरिव विन्दती३ ॥ १ ॥
 वृषारवायु वदन्ते यदुपावति चिक्षिकः ।
 आघाटिभिरिव धावयन्नरण्यानिर्महीयते ॥ २ ॥
 5 वृत्त गाव इवादन्युत वेरमेव दृश्यते ।
 वृत्तो अरण्यानिः सायं व्रजटीरिव सर्जति ॥ ३ ॥
 गामद्वेप आ ह्वयति दार्वद्वेपो अपावधीत् ।
 वसन्नरण्यान्यां सायमक्रुष्टदिति मन्यते ॥ ४ ॥
 न वा अरण्यानिह्वयन्त्येवाभिगच्छति ।
 10 स्वादोः फलस्य जग्ध्वायं यथाकामं नि पश्यते ॥ ५ ॥
 आज्ञनगन्धिं सुरुभिं बह्वसामकृषीवताम् ।
 ग्राहं मृगाणां मातरमरण्यानिमंशक्षिपम् ॥ ६ ॥

36. An die Āditya (10, 185).

महि चीणामघो ऽसु वुचं मिचस्यायंमः । दुराधर्षं वरुणस्य ॥ १ ॥
 नहि तेषामुमा च न नाभ्वसु वारुणेयु । ईशं रिपुदुश्शंसः ॥ २ ॥
 15 यक्षं पुचासो अदितेः प्र जीवसे मर्त्याय । ज्योतिर्यच्छुच्यजस्रम् ॥ ३ ॥

II. Atharvaveda.

1. Bitte um langes Leben für einen Knaben (2, 26).

तुभ्यमेव अरिमन्वर्धतामयं मेममन्ये मृत्यवो हिंसिषुः श्रुतं ये ।
 मातेव पुत्रं प्रमना उपस्थे मित्र एनं मिचियात्यालंसः ॥ १ ॥
 मित्र एनं वरुणी वा रिशादां अरामृतं छणुतां संविदानौ ।
 तद्रपिहीतां वयुनानि विद्वान्विद्यां देवानां अर्निमा विपक्षि ॥ २ ॥
 20 त्वमीशिषे यभूनां पार्थिवानां ये जाता वृत्त वा ये जनिताः ।
 मेमं प्राणो ह्योसीको अपाणो मेमं मित्रा वंधियुर्मो अमित्राः ॥ ३ ॥
 द्यौर्वा पिता पृथिवी माता अरामृतं छणुतां संविदाने ।
 यथा जीवा अदितेऽपस्थे प्राणापानाभ्यां गुपितः श्रुतं हिमाः ॥ ४ ॥

इममपु आयुषे वर्षसे नय प्रियं रेतो वरुण मित्रं राजन् ।
मातेवाक्सा अदिते शर्म यच्छु विश्वे देवा जरदृष्टिर्यथासत् ॥ ५ ॥

2. Einweihung des Hauses (3, 12)

इहैव ध्रुवा नि मिनीमि शाला चेमे तिष्ठति घृतमुचमाणा ।
ता त्वां शाले सर्ववीरा सुवीरा अरिष्टवीरा उप स चरेम ॥ १ ॥
इहैव ध्रुवा प्रति तिष्ठ शाले ऽद्यावती गोमती सुनृतावती ।
कर्जस्वती घृतवती पर्यस्वत्युर्क्यस्व महते सीमगाय ॥ २ ॥
ध्रुवर्क्षसि शाले बृहर्क्षन्दा प्रतधान्या ।
आ त्वां वत्सी गमेदा कुमार आ घेनवं सायमास्यन्दमाना ॥ ३ ॥
इमा शालां सविता वायुरिन्द्रो बृहस्पतिर्नि मिनीतु प्रजानन् ।
उषन्तूना महतो घृतेन भगो नो राजा नि कृषिं तनीतु ॥ ४ ॥
मानस्य पत्नि शरणा स्योना देवी देवेभिर्मिर्मितास्वये ।
तृण वसांसा सुमना असस्त्वमधाक्षर्ष्य सहवीरं उपि दा ॥ ५ ॥
अतेन स्यूणामधि रोह वयोयो विराजन्तं वृद्धं शशून् ।
मा ते रिपन्तुपसत्तारो गृहाणां शाले शत जीविम गृह्ण सर्ववीरा ॥ ६ ॥
एमा कुमारक्षरं आ वत्सी वर्गता सह ।
एमा परिशुतं कुम्भ आ दध क्लृप्तरसु ॥ ७ ॥
पूर्णं नाति प्र भर कुम्भमेतं घृतस्य धाराममूर्तेन समृताम् ।
इमान्पातूनमूर्तिना समद्वीष्टापूर्तमभि रचात्येनाम् ॥ ८ ॥
इमा आप् प्र भराभ्ययक्षा यक्ष्मनाशनी ।
गृहानुप प्र सीदान्यमूर्तेन सुहायिना ॥ ९ ॥

3. Stallsegen (3, 14)

सं वी गोष्ठेन सुपदा सं रुध्या स सुभूत्या ।
अहर्ज्ञातस्य यज्ञाम् तेनां व सं खंजामसि ॥ १ ॥
सं व गृज्जल्यमा स पूषा सं बृहस्पति ।
समिन्द्रो यो धनंजयो मरिचं पुष्यत यदसु ॥ २ ॥
मुञ्जमाना अविभृषीरस्मिन्गोष्ठे कंरीपिषी ।
विभंती सोम्य मध्वजमीवा उपेतन ॥ ३ ॥
इहैव गाव एतनेहो शर्केव पुष्यत ।
इहैवोत प्र जायध्व मरिचं संज्ञानंमसु व ॥ ४ ॥

शिवो वो गोष्ठो भवतु शारिशार्केव पुण्यतः ।

इहोत प्र जायध्वं मया वः सं खंजामसि ॥ ५ ॥

मया गावो गोपतिना सचध्वमयं वो गोष्ठ इह पोपयिष्युः ।

रायसोपेण बज्रसा भवन्तीर्जीवा जीवन्तीरपं वः सदेम ॥ ६ ॥

4. Liebeszauber (3, 25).

- ८ चतुदस्वोत्तुदतु मा धृषाः शयने स्वे ।
 इषुः कामस्य धा भीमा तया विध्यामि त्वा हृदि ॥ १ ॥
 आधीर्षणा कामश्रद्धामिषुं संकल्पकुञ्जलाम् ।
 तां सुसंनतां कृत्वा कामो विध्यतु त्वा हृदि ॥ २ ॥
 धा सीहाने शोषयन्ति कामस्त्रेषुः सुसंनता ।
 १० प्राचीनपथा नोपा तया विध्यामि त्वा हृदि ॥ ३ ॥
 मुचा विहा ध्योपया मुष्कास्त्राभि सर्प मा ।
 मृदुनिमग्न्युः केवली प्रियवादिन्यनुव्रता ॥ ४ ॥
 आजामि त्वाजन्वा परि मातुरापी पितुः ।
 यथा मम कतावसो मम वित्तमुपार्थसि ॥ ५ ॥
 १५ व्यस्ये मित्रावहणी वृद्धिक्तान्यस्यतम् ।
 अर्थेनामकतुं कृत्वा ममैव क्षणतुं वरीं ॥ ६ ॥

5. Zauberspruch bei Behandlung von Verletzungen und Knochenbrüchen (4, 12).

- रोहंस्सि रोहंस्सुम्बिकुत्रस्य रोहणी । रोहयेदमरन्धति ॥ १ ॥
 यत्तं रिष्टं यत्तं युत्तमस्ति येष्टं त आत्मानि ।
 धाता तद्द्रव्या पुनः सं दधत्यरुषा परंः ॥ २ ॥
 १० सं ते मज्जा मुञ्चा भवतु समं ते परंया परंः ।
 सं ते मांसस्य विसंस्तं समस्थपि रोहतु ॥ ३ ॥
 मुञ्चा मुञ्चा सं धीयतां चर्मणा चर्म रोहतु ।
 अर्धक्ते अस्थि रोहतु मांस मांसेन रोहतु ॥ ४ ॥
 लोम लोखा सं कल्पया त्वा सं कल्पया त्वचम् ।
 २५ अर्धक्ते अस्थि रोहतु क्षिप्रं सं धेहोपधे ॥ ५ ॥
 स उत्तिष्ठ मेहि प्र द्रव रथः सुचक्रः सुपयिः सुनाभिः । प्रति तिष्ठोर्ध्वः ॥ ६ ॥

यदि कर्तं पतित्वा संशये यदि वारमा प्रहृतो जघान ।
 अमू रथस्त्रेवाङ्गानि स दध्त्पदपा पद ॥ ७ ॥

6 An Varuna (mit Beschwörungsformel, 4, 18)

बृहन्नैषामधिष्ठातानिकादिव पश्यति ।

य स्थायन्यते चरन्त्सर्वं देवा इदं विदुः ॥ १ ॥

5 यस्मिंश्चरति चरति यद्य वर्यति यो निमाय चरति य प्रतङ्गम् ।

द्वौ संनिपथ यन्मन्त्रयेते राजा तर्हिदं वर्यन्मृतीय ॥ २ ॥

उतेय भूमिर्वर्यस्य राज्ञ उतासीं यीवृंहती दूरेश्चन्ता ।

उतो समुद्री वर्यस्य कुची उतास्त्रिन्नस्य उट्टके निर्मीन ॥ ३ ॥

उत यो यामन्तिसर्पात्परस्तात्र स मुञ्च्यते वर्यस्य राज्ञ ।

10 दिव स्या प्र चरन्तोदमस्य सहस्राचा अतिं पश्यन्ति भूमिम् ॥ ४ ॥

सर्वं तद्वाजा वर्यो वि षष्टे यदन्तरा रोदसी यत्परस्तात् ।

सख्याता अस्य निमिषो जनां नामघानिष अग्नी नि मिनोति तामि ॥ ५ ॥

ये ते पाशा वर्य मजसत्र वेधा तिष्ठन्ति विपिता यशन्त ।

स्मिन्तु सर्वं अमृतं वर्यन्त य सत्यवाचति तं स्रजन्तु ॥ ६ ॥

15 श्रुतेन पार्श्वमि धेहि वर्येण मा ते मोक्षयन्तवाद् नृचक्ष ।

आन्ता जात उदरे अशयित्वा कीर्णं द्वावम्भं परिष्ठत्यमान ॥ ७ ॥

य समाम्योऽ वर्यो यो आम्योऽ य संदेष्टोऽ वर्यो यो विदेष्ट ॥

यो देवो वर्यो यद्य मानुष ॥ ८ ॥

तित्त्वा सर्वैरमि प्यामि पार्श्वसावामुथायथामुथा पुष ।

20 तानुं ते सर्वाननुसंदिशामि ॥ ९ ॥

7 An ein Zauberkraut, das Dämonen und Feinde sichtbar macht (4, 20)

आ पश्यति प्रति पश्यति परां पश्यति पश्यति ।

दिवमन्तरिक्षमाद्भुमि सर्वं तर्हि वि पश्यति ॥ १ ॥

तिष्ठो दिवस्त्रिष्व पृथिवी पट चेमा प्रदिश पृथक् ।

त्वयाहं सर्वा भूतानि पश्यामि देवोपधे ॥ २ ॥

द्विष्यस्व सुपर्णस्य तस्य हासि कनीर्निका ।

सा भूमिमा हरोहिष वहां आन्ता वधूरिव ॥ ३ ॥

तां मे सहस्राक्षो देवो दक्षिणे हस्त आ दधत् ।

तयाहं सर्वं पश्यामि यद्य गूढ उतार्य ॥ ४ ॥

आविष्कृत्य रूपाणि मात्मानमप गूहया ।
 अथो सहस्रचक्षो त्व प्रति पश्चा किमीदिनं ॥ ५ ॥
 दर्शय मा यातुधानान्दर्शय यातुधान्य ।
 पिशाचान्सर्वान्दर्शयेति त्वा रंभ ओषधे ॥ ६ ॥
 कश्यपस्य चक्षुरसि भुन्याद्य चतुरच्छा ।
 वीधे सूर्यमिव सर्पन्त मा पिशाच तिरस्कर ॥ ७ ॥
 उदयभं परिपाणाद्यातुधानं किमीदिनम् ।
 तेनाह सर्वं पश्चाम्युत गूह्यसुतार्थम् ॥ ८ ॥
 यो अन्तरिक्षेण पतन्ति दिव यद्यातिसर्पति ।
 भूमि यो मन्यते नाथ त पिशाच प्र दर्शय ॥ ९ ॥

॥ Zur Abwehr von Zauber (5, 14)

सुपर्णस्त्वान्यविन्दत्भूकरस्त्वाखनत्रसा ।
 दिप्सोपधे त्व दिप्सन्तमव कृत्याकृत जहि ॥ १ ॥
 अथ जहि यातुधानानव कृत्याकृत जहि ।
 अथो यो अस्मान्दिप्सति तम् त्व जह्योपधे ॥ २ ॥
 रिश्लेखेव परीशाम परिहृत्य परि त्वच ।
 कृत्या कृत्याकृतं देवा निष्कर्मिष प्रति मुञ्चत ॥ ३ ॥
 पुन कृत्या कृत्याकृतं हस्तगृह्य परा यव ।
 समचमया आ धेहि यथा कृत्याकृतं वर्णत ॥ ४ ॥
 कृत्या संन्तु कृत्याकृतं शयय शययीयते ।
 सुखी रथ इव वर्तता कृत्या कृत्याकृत पुन ॥ ५ ॥
 यद्वि स्त्री यदि वा पुमान्कृत्या चकार पाप्मनं ।
 तामु तर्क्षं मयामस्तश्चमिवाद्याभिधान्या ॥ ६ ॥
 यद्वि वासि द्वेवर्तता यदि वा पुंस्ये कृता ।
 त त्वा पुनर्णयामसीर्द्धेण सयुजा वयम् ॥ ७ ॥
 अर्धे पृतनापाद् पृतना सहस्र ।
 पुन कृत्या कृत्याकृतं प्रतिहरणेन हरामसि ॥ ८ ॥
 कृतव्यधनि विध्य त ययकारु तमिज्जहि ।
 न त्वामर्चक्रुषे वयं बुधाय स शिशीमहि ॥ ९ ॥
 पुत्र इव पितरं गच्छ स्वज स्वज रंवाभिहितो दश ।
 यन्ममिवावक्रामी यच्छु छत्वं कृत्याकृतं पुन ॥ १० ॥
 उद्वेणीव चारुणभिरुन्द मृगोव । कृत्या कर्तारमुच्छत ॥ ११ ॥

इत्वा ऋजीयं पततु द्यावापृथिवी त प्रति ।
 मा ते मृगमिव मृह्णातु हृत्या छंत्वा छत पुनं ॥ १२ ॥
 अपिरिवेतु प्रतिकूलमनुकूलमिवोदकम् ।
 सुखो रथं इव वतंतां हृत्या छंत्वा छत पुनं ॥ १३ ॥

॥ Warnung vor Bedrückung der Brahmanen (5, 18)

- ५ नितं ते देवा अद्दुस्तुभ्यं नृपते अत्तवे ।
 मा ब्राह्मणस्यं राजन्यं गां जिघत्सो अनाद्याम् ॥ १ ॥
 अचद्रुग्धो राजन्यं पाप आत्मपराजित ।
 स ब्राह्मणस्य गामं बाह्व्य जीवानि मा य ॥ २ ॥
 आविष्टिताधर्विषा पृष्टाकूरिव चर्मणा ।
 १० सा ब्राह्मणस्यं राजन्यं नृष्टेया गीरनाद्या ॥ ३ ॥
 निर्वै घृथ नयति हन्ति वर्षो अपिरिवारंभ्यो वि कुंनोति सर्वम् ।
 यो ब्राह्मण मय्यते अन्नमेव स विपस्य पिवति तैमातस्यं ॥ ४ ॥
 य एनं हन्ति मृदु मय्यमानो देवपीयुधं न कामो न चित्तात् ।
 स तस्येन्द्रो हृदये अपिमिन्ध घृमे एन द्विष्टो नर्मसी चरन्तम् ॥ ५ ॥
 १५ न ब्राह्मणो हिंसितव्योऽपि प्रियतंगोरिव ।
 सोमो ह्यस्य दायाद् इन्द्रो अस्याभिग्रक्षिषा ॥ ६ ॥
 शतापांशं नि गिरति तां न शक्नोति नि खिदम् ।
 अन्नं यो ब्राह्मणो मृत्वा स्वादुग्रीति मय्यते ॥ ७ ॥
 जिह्वा ज्या भवति कुलान वाङ्माहीका दन्ताश्चपसाभिदिग्धा ।
 २० तेभिर्मृह्णा विध्यति देवपीयून् हृत्तमिधनुभिर्देवव्रूति ॥ ८ ॥
 तीक्ष्णैर्ध्वो ब्राह्मणा हेतिमन्तो यामस्यन्ति शरव्यां न मा मृषा ।
 अनुहाय तपसा मृन्युना चीत दूरादस्य भिन्दन्त्येनम् ॥ ९ ॥
 ये मृहसुमराजन्तामन्दश्रगता उत ।
 ते ब्राह्मणस्यं गां अग्धा र्वतहव्या परामवन् ॥ १० ॥
 २५ गीरेष तान्हन्यमाना वेतहव्यो अवातिरत् ।
 ये केसरमावन्धायायुरुमाजामर्षचिरन् ॥ ११ ॥
 एकशत ता जनता या भूमिर्वधूनुत ।
 प्रजो हिमित्वा ब्राह्मणीममभ्यु परामवन् ॥ १२ ॥
 देवपीयुधंरति मर्त्येषु गरगीणो भवत्यस्त्रिभूयान् ।
 ३० यो ब्राह्मणं देववन्धुं हिनन्ति न स पितृयासुमर्थेति ओक्त्तम् ॥ १३ ॥

अथर्वै नः पदवायः सोमो दायाद् उच्यते ।
 हन्ताभिश्चक्षेत्रस्तथा तद्वेधसो विदुः ॥ १४ ॥
 रपुंरिष द्विधा नृपते पृदाकूरिव गोपते ।
 सा प्राह्णस्तेर्षुर्धोरा तया विध्यति पीर्यतः ॥ १५ ॥

10. Zauberspruch zur Abwendung von Feuers- gefahr (6, 106).

आयने ते परार्यणे दूर्वा रोहतु पुष्पिणी ।
 उत्तो वा तषु जार्यतां हृदो वा पुण्डरीकवान् ॥ १ ॥
 अयामिद् व्ययं समुद्रस्य निवेशनम् ।
 मध्ये हृदस्य गो गृहाः पराचीना मुक्ता ह्यधि ॥ २ ॥
 हिमस्य स्वा अरायणा शाले परि व्ययामसि ।
 शीतहृदा हि गो भुवो अमिष्टंणोतु भेषजम् ॥ ३ ॥

11. Zauberspruch mit einer Pflanze zur Stärkung des Haar- wuchses (6, 136)

द्वेषी द्वेयामधि जाता पृथिव्यामस्त्रोपधे ।
 ता त्वा नितन्नि केर्ध्वो दृहणाय खनामसि ॥ १ ॥
 दृहं मृत्नाञ्जनयार्जाताञ्जातानु वर्षीयसस्त्रुधि ॥ २ ॥
 यन्ते केर्ध्वो अप्रयन्ते समूलो यच्च वृध्यते ।
 इदं त विश्वभेषज्याभि विश्वामि धीरुधा ॥ ३ ॥

12. Zur Abwehr von Unheil, wenn die beiden ersten Zähne eines Kindes aus dem Oberkiefer heraus- kommen (6, 140).

यौ व्याघ्रावर्षहृदौ जिघत्सतः पितरं मातरं च ।
 तौ दन्तीं ब्रह्मण्यते शिवौ शंखु जतवेदः ॥ १ ॥
 ब्रीहिमन्तं चर्वमन्तमथो मायमथो तिलम् ।
 एष वा भागो निहितो रत्नधेयाय दन्तौ मा हिंसिष्ट पितरं मातरं च ॥ २ ॥
 उपहृती सपुर्जा स्त्रोनी दन्ती समुद्रनी ।
 अम्यधं वा घोर तन्वः परंतु दन्तौ मा हिंसिष्ट पितरं मातरं च ॥ ३ ॥

13 Spruch bei der Besudelung durch einen schwarzen Vogel, die als böses Omen gilt (7, 64)

इदं यत्कृष्णं शुक्लं निरभिनिष्यत नृपापतत् ।
 आपो मां तस्मात्सर्वस्माद्दुःखितात्पान्त्वहस ॥ १ ॥
 इदं यत्कृष्णं शुक्लं निरुवामृचन्निर्जते ते मुखेन ।
 अपि मां तस्मादेनसो गार्हपत्यं प्र मुञ्चतु ॥ २ ॥

14. An die Zeit (19, 53)

- कालो अद्यो वहति सप्तं रश्मिं सहस्राक्षो अजरो भूरिरेता ।
 तमा रोहन्ति कवयो विपश्चितस्तस्य चक्रा भुवनानि विद्या ॥ १ ॥
 सप्त चक्रा वहति काल एष सप्तास्य नार्भीरुमृतं नृचं ।
 स इमा विद्या भुवनान्यर्वाङ्मास स ईयते प्रथमो नु द्वेव ॥ २ ॥
 पूर्णं कुम्भो ऽधि काल आहितस्तु वै पञ्चमो बहुधा नु सप्तम् ।
 10 स इमा विद्या भुवनानि प्रत्यङ्मास तमाङ्ग परमे व्योमन् ॥ ३ ॥
 स एव सं भुवनान्याभरुत एव स भुवनानि पर्येत ।
 पिता सप्तं भवत्युच एषा तस्माद्दि नान्यत्परमसि तेज ॥ ४ ॥
 कालो ऽनु दिवं मज्जनयत्काल इमा पृथिवीदत ।
 कालेन भूतं भव्यं चेषितं ह वि तिष्ठते ॥ ५ ॥
 15 कालो भूमिमखजत काले तपति सूर्य ।
 काले ह विद्या भूतानि काले चक्षुर्वि पश्यति ॥ ६ ॥
 काले मनं काले प्राण काले नाम समाहितम् ।
 कालेन सर्वा बन्धन्यागतेन प्रजा इमा ॥ ७ ॥
 काले तप काले श्रेष्ठ काले ब्रह्म समाहितम् ।
 20 कालो ह सर्वस्येश्वरो य पितासीत्प्रजापते ॥ ८ ॥
 तेनैषितं तेन जातं तदु तच्छिन्नतिष्ठितम् ।
 कालो ह ब्रह्म भूला विभर्ति परमेश्वरम् ॥ ९ ॥
 कालं प्रजा अखजत कालो अर्थं प्रजार्पितम् ।
 स्वयंभू कश्यप कानात्तप कालादजायत ॥ १० ॥

III Aitareyabrāhmaṇa

1 Schopfung der drei Vyāhrti (5, 32)

प्रजापतिरकामयत प्रजायेय भूयान्स्थामिति । स तपो ज्ञायत । स तपस्तप्त्वेमोल्लोकानव्यजत पृथिवीमन्तरिक्षं दिवम् । तोल्लोकानव्यतपत् । तेभ्यो ऽभितप्तेभ्यस्त्रीणि ज्योतीष्यजायन्त । अग्निरेव पृथिव्या अजायत । वायुरन्तरिक्षात् । आदित्यो दिव । तानि ज्योतीष्यभ्यतपत् । तेभ्यो ऽभितप्तेभ्यस्त्रयो वेदा अजायन्त । अग्नयेद एवापेरजायत । यजुर्वेदो वायो । सामवेद आदित्यात् । तान्वेदानव्यतपत् । तेभ्यो ऽभितप्तेभ्यस्त्रीणि मुक्ताण्यजायन्त । भूरित्वेव अग्नयेदादजायत । भुव इति यजुर्वेदात् । स्वरिति सामवेदात् । तानि मुक्ताण्यभ्यतपत् । तेभ्यो ऽभितप्तेभ्यस्त्रयो वर्णा अजायन्त । अकार उकारो मकार इति । तानेकधा समभरत् । तदेतदोऽमिति । तस्मादोमो मिति प्रणीति । ओमिति वै स्वर्गो लोक । ओमित्यसौ यो ऽसौ तपति । स प्रजापतिर्यज्ञमतनुत । तमाहरत् । तेनायजत । स अवीव ह्रीषम करोत् । यजुषाध्वर्यवम् । सान्वोद्गीयम् । यदेतन्नखी विषाधे मुक्त तेन ब्रह्मत्वमकरोत् । स प्रजापतियज्ञं देवेभ्यः संप्रायच्छत् । ते देवा यज्ञम तन्वत । तमाहरन्त । तेनायजन्त । त अवीव ह्रीषमकुर्वन् । यजुषाध्वर्यवम् । सान्वोद्गीयन् । यदेवेतन्नखी विषाधे मुक्त तेन ब्रह्मत्वमकुर्वन् । ते देवा अद्भुवन्मजापतिम् । यदि नो यज्ञं चक्रे आर्तिं स्याद्यदि यजुष्टो यदि सामतो यद्यविज्ञाता सर्वव्यापद्वा का प्रायश्चित्तिरिति । स प्रजापतिरब्रवीद्देवान् । यदि नो यज्ञं चक्रे आर्तिर्भवति भूरिति गार्हपत्ये जुहवाय । यदि यजुष्टो भुव इत्यामीध्रीये स्वाहार्यपचने वा हविर्यज्ञेषु । यदि सामत स्वरित्या हवनीये । यद्यविज्ञाता सर्वव्यापद्वा भूर्भुव स्वरिति सर्वा अगुद्व्याहवनीय एव जुहवायेति । एतानि ह वै वेदानामन्तःशेषानि यदेता व्याहृतय । तद्यथात्मनात्मानं सदध्यात् । यथा पर्वणा पर्वं यथा श्लेष्मणा चर्मण्य धान्यद्वा विधिष्टं सद्येषयेत् । एवमेवेताभिर्व्यज्ञस्य विधिष्टं सदध्याति । सैषा सर्वप्रायश्चित्तिर्यदेता व्याहृतय । तस्मादेवैव यज्ञे प्रायश्चित्ति कर्तव्या ।

2 Vom Schlangendamon Arbuda (6 1)

देवा ह वै सर्वचरी सद्य मिषेदु । ते ह पाप्मानं भापजग्निरे । तान्होवाचाबुन्द काद्रवेय सर्वस्वयिर्मन्त्रकृत् । एका वै यो होवाहता । तां यो ऽहं करवाणि । अथ पाप्मानमपहनिष्यध्व इति । ते ह तथेत्यूचुः ।

तेषां ह स स मध्यदिनेमध्यदिन एवोपोदासर्पद्वाव्यो ऽभिष्टीति । तस्मान्म
 ध्यदिनेमध्यदिन एव ग्राव्यो ऽभिष्टुवन्ति तदनुष्ठति । स ह स येनोपोदा-
 सर्पन्तद्वाप्येतर्ह्यवुंदोदासर्पणी नाम प्रपदस्ति । तान्ह राजा मदया चकार ।
 ते होचु । आशीविषो वै नो राजानमवेचते । हन्तास्त्रोष्णीषिणास्त्रावपि
 न हन्तामेति । तथेति । तस्य होष्णीषिणास्त्रावपिनेज्ज । तस्मादुष्णीषमेव पर्यस्य
 ग्राव्यो ऽभिष्टुवन्ति तदनुष्ठति । तान्ह राजा मदयामेव चकार । ते होचु ।
 स्त्रेन वै नो मन्त्रेण ग्राव्यो ऽभिष्टीतीति । हन्तास्त्रान्याभिर्ह्यग्निमन्त्रमा-
 पूणचामेति । तथेति । तस्य हान्याभिर्ह्यग्निमन्त्रमापृच्छु । ततो हिनान्न
 मदया चकार । तस्य हान्याभिर्ह्यग्निमन्त्रमापृच्छन्ति शान्त्या एव । ते ह
 10 पाप्मानमपजघ्नरे । तेषामन्वपहति सर्पां पाप्मानमपजघ्नरे । त एते ऽपह
 तपाप्मानो हित्वा पूर्वां जीर्णां स्वच नवयैव प्रयन्ति । अप पाप्मान इते
 य एवं वेद ।

3 Agni als Hotar der Āditya und Angiras (6, 34)

आदित्याय ह वा अङ्गिरस्य स्वर्गे लोके ऽस्यर्धन्त । वयं पूर्वं एवामो
 वयमिति । ते हाङ्गिरस पूर्वं अमुत्या स्वर्गस्य लोकस्य ददुगु । ते ऽपि
 10 प्रजिघ्यु । अङ्गिरसा वा एको ऽपि । परेहि । आदित्येभ्य अमुत्या स्वर्गस्य
 लोकस्य प्रब्रूहोति । ते हादित्या अपिमेव दृष्ट्वा सवामुत्या स्वर्गस्य लोकस्य
 ददुगु । तानेत्याप्रबोत् । अमुत्या व स्वर्गस्य लोकस्य प्रब्रूम इति । ते
 होचु । अथ वयं तुभ्यं सवामुत्या स्वर्गस्य लोकस्य प्रब्रूम । स्वयैव वयं
 होवा स्वर्ग लोकमेवाम इति । स तथेत्युक्त्वा प्रत्युक्त पुनरावगाम । ते
 20 होचु । प्रावोचाऽ इति । प्रावोचमिति होवाच । अथो मे प्रतिप्रावो-
 चमिति । नो हि न प्रत्यक्षास्त्राऽ इति । प्रति वा अज्ञासमिति होवाच ।
 यशसा वा एषो ऽभेति य आत्विज्येन । त य प्रतिहन्धेयश स प्रति-
 हन्धेत् । तस्मात्प्र प्रत्यरोत्सीति । यदि तस्मादपोऽज्जिगासेयज्ञेनास्मादपो-
 दियात् । यदि स्वयाय स्वयमपोदितं तस्मात् ।

4 Die Geschichte von Śunahśepa (7, 13 ff)

1. हरियन्त्रो ह विधस ऐत्वाको राजापुत्र आस । तस्य ह शत वीया
 यमूषु । तामु पुत्रं न जेमे । तस्य ह पर्यंतनारदो गृह ऊपत् । स ह
 नारदं पप्रच्छ ।

यन्निमं पुत्रमिच्छन्ति ये विजानन्ति ये च न ।

किं स्त्रित्पुत्रेण विन्दते तन्न आचक्ष्व नारद ॥ १ ॥

इति । स एकया पृष्टो दशभिः प्रत्युवाच ।

ऋणमस्मिन्मनयत्यमृतस्य च गच्छति ।

६ पिता पुत्रस्य जातस्य पश्चेज्जीवतो मुखम् ॥ १ ॥

यावन्त पृथिव्या भोगा यावन्तो जातवेदसि ।

यावन्तो अप्सु प्राणिना भूयान्पुत्रे पितुस्ततः ॥ २ ॥

शश्वत्पुत्रेण पितरो ऽत्यायम्बङ्गल तमः ।

आत्मा हि जज्ञ आत्मनः स हरावत्यतिभारिणी ॥ ३ ॥

१० किं नु मलं किमजिनं किमु रमयूणि किं तपः ।

पुत्रं प्रह्लाणं दृक्छ्वं स धि लोको ऽवदावदः ॥ ४ ॥

अत्र ह प्राण शरणं ह वासो रूपं हिरण्यं पशवो विवाहाः ।

सखा ह जाया रूपणं ह दुहिता ज्योतिर्ह पुत्रः परमे व्योमम् ॥ ५ ॥

पतिर्जाया प्रविशति गर्भे भूत्वा स मातरम् ।

१५ तस्या पुनर्नवो भूत्वा दशमे मासि जायते ॥ ६ ॥

तज्जाया जाया भवति यदस्या जायते पुनः ।

आभूतिरेषा भूतिर्नो जनेतन्निधीयते ॥ ७ ॥

देवायैतामृषयश्च तेजः समभरन्महतः ।

देवा मनुष्यान्नुवन्नेषा वो जननी पुनः ॥ ८ ॥

२० नापुत्रस्य लोको ऽस्तीति तत्सर्वं पशवो विदुः ।

तस्मात्पु पुत्रो मातरः स्वसारं चाधिरोहति ॥ ९ ॥

एष पन्था उरगाय मुशेवी यः पुत्रिणं आक्रमन्ते विशोकाः ।

तं पश्यान्ति पशवो वयासि च तस्मात्ते माचापि मिथुनीभवन्ति ॥ १० ॥

इति हास्ता आख्याय ॥ १३ ॥

२५ अथैनमुवाच । वरुण राजानमुपधाव । पुत्रो मे जायतां तेन त्वा

यजा इति । तथेति । स वरुण राजानमुपससार । पुत्रो मे जायतां तेन

त्वा यजा इति । तथेति । तस्य ह पुत्रो जज्ञे रोहितो नाम । तं होवा-

चाजनि धि ते पुत्रो यजस्य मानेनेति । स होवाच । यदा वै षण्मुनिर्दशो

भवत्यथ स मेध्यो भवति । निर्दशो न्वस्त्यथ त्वा यजा इति । तथेति ।

३० स ह निर्दश आस । तं होवाच । निर्दशो न्वभूयजस्य मानेनेति । स

होवाच । यदा वै पशोर्दन्ता जायन्ते ऽथ स मेध्यो भवति । दन्ता न्वस्य

जायन्तामथ त्वा यजा इति । तथेति । तस्य ह दन्ता अधिरे । तं होवा-

चाशत वा अस्य दन्ता यजस्य मानेनेति । स होवाच । यदा वै पशोर्दन्ता

पदन्ते ऽथ स मेध्यो भवति । दन्ता न्वस्य पदन्तामथ त्वा यज्ञा इति ।
 तथेति । तस्य ह दन्ता पेदिरे । त होवाचापत्तत वा अस्य दन्ता यज्ञस्य
 मानेनेति । स होवाच । यदा वै पशोर्दन्ता पुनर्जायन्ते ऽथ स मेध्यो
 भवति । दन्ता न्वस्य पुनर्जायन्तामथ त्वा यज्ञा इति । तथेति । तस्य
 ५ ह दन्ता पुनर्जग्निरे । त होवाचाज्ञत वा अस्य पुनर्दन्ता यज्ञस्य मा-
 नेनेति । स होवाच । यदा वै चक्षिय सानाङ्गको भवत्यथ स मेध्यो
 भवति । सनाह नु प्राप्नोत्वथ त्वा यज्ञा इति । तथेति । स ह सनाह
 प्रापत् । त होवाच । सनाह नु प्राप्नोद्यज्ञस्य मानेनेति । स तथेत्युक्त्वा
 पुन्रमामन्त्रयामास । तताय वै मह्य त्वामद्दात् । हन्त त्वयाहमिम
 १० यज्ञा इति । स ह नेत्युक्त्वा धनुरादाधारस्यमपातस्थौ । स सवत्सरमरस्त्रे
 चचार ॥ १४ ॥

अथ हिस्ताक वरुणो वय्राह । तस्य होदर वज्रे । तदु ह रोहित
 मुग्राव । सो ऽरस्याद्वाममेयाय । तमिन्द्र पुष्टपक्ष्मेण पर्येत्योवाच ।

नाना आन्ताय श्रीरस्त्रीति रोहित मुयुम ।

पापो नृपद्वरो जन इन्द्र इक्षरत सखा ।

१५ चरैवेति चरैवेति वै मा ब्राह्मणो ऽवोचत् । इति ह द्वितीय सवत्सरमरस्त्रे
 चचार । सो ऽरस्याद्वाममेयाय । तमिन्द्र पुष्टपक्ष्मेण पर्येत्योवाच ।

पुमिष्ठी चरतो अहे भूष्णुरात्मा पक्षयहि ।

शेरे ऽस्य सर्वे पाप्मान अमेण प्रपथे हता ।

२० चरैवेति चरैवेति वै मा ब्राह्मणो ऽवोचत् । इति ह तृतीय सवत्सरमरस्त्रे
 चचार । सो ऽरस्याद्वाममेयाय । तमिन्द्र पुष्टपक्ष्मेण पर्येत्योवाच ।

आसी भग आसीनस्त्रोर्ध्वंस्तिष्ठति तिष्ठत ।

शेते निपद्यमानस्य चराति चरतो भग ।

चरैवेति चरैवेति वै मा ब्राह्मणो ऽवोचत् । इति ह चतुर्थ सवत्सरमरस्त्रे
 २५ चचार । सो ऽरस्याद्वाममेयाय । तमिन्द्र पुष्टपक्ष्मेण पर्येत्योवाच ।

कृत्ति शयानो भवति सज्जिहानन्तु द्वापर ।

उत्तिष्ठस्वेता भवति छतं सपद्यते चरन् ।

चरैवेति चरैवेति वै मा ब्राह्मणो ऽवोचत् । इति ह पञ्चम सवत्सरमरस्त्रे
 चचार । सो ऽरस्याद्वाममेयाय । तमिन्द्र पुष्टपक्ष्मेण पर्येत्योवाच ।

३० चरन्ते मधु विन्दति चरन्त्यादुमुदुमरम् ।

मूर्यस्य पञ्च येमार्ग यो न तद्भयति चरन् ।

चरैवेति चरैवेति वै मा ब्राह्मणो ऽवोचत् । इति ह षष्ठ सवत्सरमरस्त्रे
 चचार । सो ऽजीगतं सीयवसिर्मुषिमश्नया परीतमरस्य उपेयाय । तस्य

ह वय पुत्रा आसु शुन पुच्छ शुन शेष शुभोलाङ्गुलं इति । तं होवाच ।
 चपे ऽहं ते शतं ददामि । अहमेयामेकेनात्मानं निष्कीणा इति । स ज्येष्ठ
 पुत्र मिगृह्णान उवाच । न न्विममिति । नो एवेममिति कनिष्ठ माता ।
 तौ ह मध्यमे सपादया चक्रतु शुन शेषे । तस्य ह शतं दत्त्वा स तमादाय
 ५ सो ऽरण्याद्वाममेथाय । स पितरमेत्योवाच । तत हन्ताहमनेनात्मानं नि-
 ष्कीणा इति । स वरुण राजानमुपससारानेन त्वा यथा इति । तथेति ।
 भूयान्वी ब्राह्मण चवियादिति वरुण उवाच । तस्मा एतं राजमूय यज्ञकृतं
 प्रोवाच । तमेतमभियेषणीये पुरुष पशुमालेभे ॥ १५ ॥

तस्य ह विश्वामित्रो होतासीज्जमदपिरध्वर्युर्वसिष्ठो ब्रह्मायास्य उद्गाता ।
 १० तस्मा उपाकृताय नियोक्तारं न विविदुः । स होवाचाजीगर्तं सौयवसिर्म-
 ह्यमपरं शतं दत्ताहमेन नियोच्यामीति । तस्मा अपर शतं ददुः । तं स
 नियुद्योज । तस्मा उपाकृताय नियुक्तायाप्रीताय पर्यपिकृताय विश्वसितार
 न विविदुः । स होवाचाजीगर्तं सौयवसि । मह्यमपरं शतं दत्ताहमेन
 विश्वसित्यामीति । तस्मा अपर शतं ददुः । सो ऽसिं निश्चान एयाय ।
 ११ अथ ह शुन शेष ईशा चक्रे ऽमानुषमिव वै मा विश्वसिष्यन्ति हन्ताहं देवता
 उपधावानीति । स प्रजापतिमेव प्रथमं देवतानामुपससार कस्य नूनं कत-
 मस्यामृतां नामित्वेतयर्चा (१, २४, १) । त प्रजापतिरुवाच । अग्निं देवानां
 नेदिष्ठस्मैवोपधावेति । सो ऽग्निमुपससार अपेर्वयं प्रथमस्यामृतां नामित्वे
 तयर्चा (१, २४, २) । तमपिरुवाच । सविता वै प्रसवानामीशे तमेवोपधा-
 १० वेति । स सवितारमुपससार अभि त्वां देव सवितरित्वेतेन तृचेन (१, २४,
 ३—४) । त सवितोवाच । वरुणाय वै राज्ञे नियुक्तो ऽसि तमेवोपधावेति ।
 स वरुण राजानमुपससारात् उत्तराभिर्देवैश्च शता । त वरुण उवाच ।
 अग्निं देवानां मुखं मुहदयतमसं नु कुह्यथ स्तोत्रस्त्वह्यम इति । सो ऽग्नि
 तुष्टावात् उत्तराभिर्देवैश्च शता । तमपिरुवाच । विश्वान् देवान्स्तुह्यथ स्तो-
 १५ त्रस्त्वह्यम इति । स विश्वान्देवान्स्तुष्टाव नमो महद्भ्यो नमो अमंकेभ्य इत्येत-
 यर्चा (१, २७, १३) । तं विश्वे देवा ऊचुः । इन्द्रो वै देवानामोजिष्ठो
 बलिष्ठ सहिष्ठ सत्तम पारयिष्णुतमस्त नु कुह्यथ स्तोत्रस्त्वह्यम इति । स
 इन्द्रं तुष्टाव यच्चिदि संत्य सोमपा इति धैतेन भूक्तेनोत्तरस्य च पश्यदशभि
 (१, २९, १—३०, १५) । तस्मा इन्द्र- सूर्यमानं प्रीतो मनसा हिरण्यरयं
 २० ददौ । तमेतया प्रतीयाय शश्वदिन्द्रं (१, ३०, १६) इति । तमिन्द्र उवाच ।
 अश्विनी नु कुह्यथ स्तोत्रस्त्वह्यम इति । सो ऽश्विनी तुष्टावात् उत्तरेण
 तृचेन । तमश्विना ऊचतु । उपसं नु कुह्यथ स्तोत्रस्त्वह्यम इति । स उपसं
 तुष्टावात् उत्तरेण तृचेन । तस्य ह सार्च्यं च्युत्वायां वि याशो मुमुचे ।

कनीय ऐत्ताकखोदरं भवति । उत्तमस्यामेवर्चुक्ताया वि पाशो नमुचे ।
अगद् ऐत्ताक आस ॥ १६ ॥

तमृत्विञ्च लुचु । त्वमेव नो ऽस्याह् सस्वामधिगच्छेति । अथ हित
गुन श्रेयो ऽज्जसवे ददर्श । तमेताभिद्यतएभिरभिमुपाव यच्चिदि त्व गृहेगृह
, (१, २८, ५—८) इति । अथेन द्रोणकलशमभ्यवनिनाय उच्छिष्ट चूर्वाभि-
रेत्येतयचां (१, २८, ९) । अथ हासिन्नन्वारक्ये पूर्वाभिद्यतएभि सस्वाहा
काराभिर्जुह्वा चकार । अथेनमवमृथमभ्यवनिनाय त्व नो अग्ने वह्गस्य
विद्यानित्येताभ्याम् (४, १, ४ ५) । अथेनमत ऊर्ध्वमपिमाहवनीयमुपस्थापया
चकार गुनचिच्छेपुं निर्दिष्ट महत्तादिति (५, २, ७) । अथ ह गुनश्रेयो
॥ विद्यामित्रस्याह्माससाद् । स होवाचाजीगर्त सीयवसि । अपे पुनर्मे पुत्रं
देहीति । नेति होवाच विद्यामित्रो देवा वा इम मद्यामरासतेति । स ह
देवरातो विद्यामित्र आस । तस्येने कापिनियवाभवा । स होवाचाजीगर्त
सीयवसि । त्वमेहि विह्वयावहा इति । स होवाचाजीगर्त सीयवसि ।

आङ्गिरसो जम्भनास्याजीगर्ति श्रुत कवि ।

१५ अपे पैतामहाक्तलोमांपगा पुनरेहि माम् ॥

इति । स होवाच गुनश्रेय ।

अदगुंस्त्वा शासहसं न यच्छूद्रेष्वनप्यत ।

गवां चोषि शतानि त्वमवृणीषा मदङ्गिर ॥

इति । स होवाचाजीगर्त सीयवसि ।

२० तद्वि मा तात तपति पापं कर्म मया कृतम् ।

तदहं निरुचे तुभ्यं प्रति यन्तु शता ग्वाम् ॥

इति । स होवाच गुनश्रेय ।

य सक्तत्वापके कुर्यात्कुर्यादेनक्ततो ऽपरम् ।

भापागा शीट्राश्यायादसंधेय त्वया कृतम् ॥

१ इति । असंधेयमिति ह विद्यामित्र उपपयाद् । स होवाच विद्यामित्र ।

भीम एव सीयवसि शमेन विशिशामिषु ।

अग्यादीतस्य पुत्रो भूममिषोयेहि पुरताम् ॥

इति । स होवाच गुनश्रेय ।

स वि यथा नो श्रपया राजपुत्र तथा वद् ।

यथेवाङ्गिरस भवुषेयां तव पुत्रताम् ॥

इति । स होवाच विद्यामित्र ।

येहो मे त्व पुत्राणां श्लाघय श्रेष्ठा मजा स्नात् ।

उपेया दीव मे दायं तेन वि सोपमचये ॥

इति । स होवाच शुभ श्रेय ।

संजानानेषु वै ब्रूया सीहाद्याय मे शिदि ।

यथाहं भरतच्छपभोपेयां तव पुत्रताम् ॥

इति । अथ ह विश्वामित्र पुत्रानामन्त्रयामास ।

मधुच्छन्दा शृणोतन ऋषभो रेणुरष्टक ।

ये के च धातर स्थनासी जीह्वाय कल्पध्वम् ॥

इति ॥ १७ ॥

तस्य ह विश्वामित्रस्त्यैकशतं पुत्रा आसु । पसाशदेव ज्ञायांसी मधु

च्छन्दा पसाशत्कगीयांस । तये ज्ञायांसी न ते कुशन्तं मेनिरे । तान्

१० मुव्याजहार । अन्तान् प्रजा भचीष्टिति । त एते इन्द्रा पुण्ड्रा श्वरा

पुलिन्दा मूतिषा इत्युदन्त्या बह्वी भवन्ति विश्वामित्रा द्रष्टुना भूषिष्ठा ।

स होवाच मधुच्छन्दा पसाशता सार्धम् ।

यज्ञ पिता संजानीते तस्मिंस्त्रिष्ठामहे वयम् ।

पुरस्ता सर्वे कुर्महे त्वामन्वद्यो वय स्मसि ॥

१५ इति । अथ ह विश्वामित्र प्रतीत पुत्रांस्तुष्टाव ।

ते वै पुत्रा यमुमन्तो वीरवन्तो भविष्य ।

ये मागं मे इनुगृह्णन्तो वीरवन्तमकर्तं मा ॥

पुरएवा वीरवन्तो देवरातेन गाधिना ।

सर्वे राध्या स्य पुत्रा एष व सद्दिवाचनम् ॥

२० एष व कुशिका वीरो देवरातस्तमन्वित ।

सुप्माय दायं न उपेता विद्या यामु च विद्वसि ॥

ते सम्यज्ञो विश्वामित्रा सर्वे साक सरातय ।

देवराताय तस्मिरे धृष्टी श्रेष्ठाय गाधिना ॥

अधीयत देवरातो रिक्थयोऽभयोर्ध्वपि ।

२५ जहूना चाधिपत्ये देवे वेदे च गाधिनाम् ॥

§ Der Zauber Brahmanah Parimarah (8, 38)

अघातो ब्रह्मण परिमर । यो ह वै ब्रह्मण परिमरं वेद पर्येन

द्विषन्तो भ्रातृव्या परि सपत्ना म्रियन्ते । अयं वै ब्रह्म यो ऽयं पयते ।

तमेता पञ्च देवता परिम्रियन्ते । विदुदृष्टिश्चन्द्रमा आदित्यो ऽपि । वि

दुद्वि विदुत्य वृष्टिमनुप्रविशति । सान्तर्धीयते । तां न निर्जानन्ति । यदा

३० वै म्रियते ऽद्यान्तर्धीयते ऽथैनं न निर्जानन्ति । स ब्रूयाद्विदुतो मरणे ।

द्विपक्षे द्वियता सोऽन्तर्धीयता त मा निष्ठांसिपुरिति । चिप्र हिवैनं न
 निष्ठांसिपुरिति । वृष्टिर्वै वृद्धा चन्द्रमसमनुप्रविशति । सान्तर्धीयते । ता न
 निष्ठांसिपुरिति । यदा वै द्वियतेऽथान्तर्धीयतेऽथैनं न निष्ठांसिपुरिति । स ब्रूया-
 5 वृष्टेमरणे । द्विपक्षे द्वियता सोऽन्तर्धीयता त मा निष्ठांसिपुरिति । चिप्र
 हिवैनं न निष्ठांसिपुरिति । चन्द्रमा वा अमावास्यायामादित्यमनुप्रविशति ।
 सोऽन्तर्धीयते । तं न निष्ठांसिपुरिति । यदा वै द्वियतेऽथान्तर्धीयतेऽथैनं न
 निष्ठांसिपुरिति । स ब्रूयाच्चन्द्रमसो मरणे । द्विपक्षे द्वियता सोऽन्तर्धीयता
 त मा निष्ठांसिपुरिति । चिप्र हिवैनं न निष्ठांसिपुरिति । आदित्यो वा अस्य
 यत्रपिमनुप्रविशति । सोऽन्तर्धीयते । तं न निष्ठांसिपुरिति । यदा वै द्वि-
 10 यतेऽथान्तर्धीयतेऽथैनं न निष्ठांसिपुरिति । स ब्रूयादादित्यस्य मरणे । द्विपक्षे
 द्वियता सोऽन्तर्धीयता त मा निष्ठांसिपुरिति । चिप्र हिवैनं न निष्ठांसि-
 पुरिति । अग्निर्वा उद्वाग्वायुमनुप्रविशति । सोऽन्तर्धीयते । तं न निष्ठांसिपुरिति ।
 यदा वै द्वियतेऽथान्तर्धीयतेऽथैनं न निष्ठांसिपुरिति । स ब्रूयादपेमरणे ।
 द्विपक्षे द्वियता सोऽन्तर्धीयता त मा निष्ठांसिपुरिति । चिप्र हिवैनं न
 15 निष्ठांसिपुरिति । ता वा एता देवता अत एव पुनर्जायन्ते । वायोरभिजायते ।
 प्राणादि बलान्मध्यमानोऽधिजायते । तं वृद्धा ब्रूयात् । अपिजायता मा
 मे द्विपञ्चन्यत एव पराह्वजिघ्यत्विति । अतो हिव पराह्वजिघ्यति । अपेर्वा
 आदित्यो जायते । तं वृद्धा ब्रूयात् । आदित्यो जायता मा मे द्विपञ्चन्यत
 एव पराह्वजिघ्यत्विति । अतो हिव पराह्वजिघ्यति । आदित्यादि चन्द्रमा
 20 जायते । तं वृद्धा ब्रूयात् । चन्द्रमा जायता मा मे द्विपञ्चन्यत एव पराह्व-
 जिघ्यत्विति । अतो हिव पराह्वजिघ्यति । चन्द्रमसो वै वृष्टिर्जायते । ता
 वृद्धा ब्रूयात् । वृष्टिर्जायता मा मे द्विपञ्चन्यत एव पराह्वजिघ्यत्विति ।
 अतो हिव पराह्वजिघ्यति । वृष्टिर्वै विद्युज्जायते । तां वृद्धा ब्रूयात् । वि-
 द्युज्जायता मा मे द्विपञ्चन्यत एव पराह्वजिघ्यत्विति । अतो हिव पराह्व-
 25 जिघ्यति । स एष ब्रह्मणः परिमरः । तमेत ब्रह्मणः परिमर भवेयः क्षीपा-
 रवः सुत्वेने किरिगये मार्गायणाय राज्ञे प्रोवाच । तं ह पक्ष राजानः
 परिमरः । ततः सुत्वा महज्जगाम । तस्य व्रतम् । न द्विपक्षः पूर्वं उप-
 विशेत् । यदि तिष्ठन्तं मन्येत तिष्ठेतेव । न द्विपक्षः पूर्वं संविशेत् । यदा-
 सीन् मन्येतासीतेषु । न द्विपक्षः पूर्वं प्रस्रव्यात् । यदि जायत मन्येत जा-
 30 गृयादेव । अपि ह यदम्यारममूर्धा द्विपक्षमवति चिप्रं हिवैनं सृणुते सृणुते ।

IV. Śatapathabrāhmaṇa.

1 Die Flutsage (I, 8 1, 1-10)

- मनवे ह वि प्रातरवनेम्यमुदकमा जहुयंयेद् पाणिभ्यामवनेजनायाह
 रन्त्येवं तस्यावनेमिजानस्य मत्स्य पाणी आ पेदे । स हास्ये वाचमुवाच ।
 विभृहि मा पारयिष्यामि स्वेति कस्यान्वा पारयिष्यसीत्यीध इमा सर्वा
 प्रजा निर्वोढा ततस्त्वा पारयितासीति कथं ते भूतिरिति । स होवाच ।
 5 यावद्वै चुल्लका भवामो बह्वी वि जस्तावन्नाष्ट्रा भवत्युत मत्स्य एव मत्स्य
 गिलति कुम्भ्या माये विभरासि स यदा तामतिवर्धं अथ कर्षु खात्वा
 तस्यां मा विभरासि स यदा तामतिवर्धं अथ मा समुद्रमभ्युव हरासि
 तर्हि वा अतिनाष्ट्रो भवितासीति । शश्वदं म्रिय आस । स हि ज्येष्ठ
 वर्धते ऽयेतिथी सुमा तदीध आगन्ता तस्या नावमुपकल्प्योपासासै स श्रीध
 10 उत्थिते नावमा पयासै ततस्त्वा पारयितासीति । तमेव भूत्वा समुद्रमभ्युव
 जहार । स यतिथी ततस्मा परिदिद्रेष्य ततिथी समा नावमुपकल्प्योपासा
 चजे स श्रीध उत्थिते नावमा पेदे त स मत्स्य उपन्या पुषुवे तस्य गृहे
 नाव पाशं प्रति सुमोच तेनैतमुत्तर गिरिमभि दुद्राव । स होवाच ।
 अपीपर वि त्वा वृषे नाव प्रति बध्नीष्व त तु त्वा मा गिरी सन्तमुदक
 1 मन्तश्छिस्तीद्यावद्यावदुदकं समवायात्तावत्तावदन्वव सर्पासीति स ह ता
 यत्तावद्वेवान्वव ससर्पं तद्रथेनदुत्तरस्य गिरिमनोरवसपणमित्यीधो ह ता
 सर्वा प्रजा निरुवाहायेह मनुरेवैक परि शिशिवे । सो ऽचैञ्छास्यश्चपर
 प्रजाकाम । तत्रापि पाकयज्ञेनेजे स घृतं द्रुधि मस्त्वामिषामित्यप्सु जुहवा
 चकार तत संवत्सरि योषित्त बभूव । सा ह पिब्दमानेवोदेयाय तस्यै ह
 20 स्त घृतं पेदे स तिष्ठते तथा मित्रावरुणी सं जगमाते । ता होचतु का
 सीति । मनोर्दुहितेत्यावद्यीर्ब्रूवेति नेति होवाच य एव मामजीजनत तस्यै
 वाहमसीति तस्यामपित्वमीषाते तद्वा जज्ञौ तद्वा न जज्ञावति स्वेवेयाय
 सा मनुमा जगाम । तां ह मनुश्चास कासीति । तव दुहितेति कथ
 भगवति मम दुहितेति या अमूरप्स्वाङ्गतीरुह्यीधृतं द्रुधि मस्त्वामिषा
 3 ततो मामजीजनथा साशीरसि ता मा यज्ञे ऽव कल्पय यज्ञे चेद्वै माव
 कल्पयिष्यसि ब्रह्म प्रजया पशुभिर्भविष्यसि यामु मया का चाशिपमाशा
 सिष्यसे सा ते सर्वा समर्थिष्यत इति तामेतन्मध्ये यज्ञस्यावाकल्पयन्मथ ह्येत
 यज्ञस्य यदन्तरा प्रयाजानुयाजान् । तयाचञ्छास्यश्चपर प्रजाकाम ।
 तयेभा प्रजातिं प्र जज्ञे येय मनो प्रजातिर्यामिनया का चाशिपमाशा
 30 सास्यै सर्वा समर्थ्यत ।

॥ Die Sage von Cyavana und den Áśvin

(4, 1, 5, 1-15).

- यच्च वै भृगवो वाङ्मिरसो वा स्वर्गं लोकं समाश्रुत तच्छ्रुवनो वा
 भागंवच्छ्रुवनो वाङ्मिरसस्तदेव जीर्णिः कृत्यारूपो जह । श्रुयांतो ह वा
 इदं मानवो यामेण चचार । स तदेव प्रतिवेशो न विविशे तस्य कुमारः
 क्रीडन्त इमं जीर्णिं कृत्यारूपमनर्थं मन्यमाना लोष्टेर्वि पिपियुः । स शर्या-
 ५ तेभ्यश्चक्रोध । तेभ्यो ऽसञ्ज्ञा चकार पितैश्च पुत्रेण युयुधे भ्राता भ्राता ।
 श्रुयांतो ह वा ईचा चक्रे । यत्किमकर तस्मादिदमापदीति स गोपाला-
 चाविपालाश्च सङ्ग्रहितवा उवाच । स होवाच । को वो ऽवेह किं चिद-
 द्राचीदिति । ते होचुः । पुरुष एवाय जीर्णिः कृत्यारूपः श्रुते तुमनर्थं मन्य-
 मानाः कुमारः लोष्टैर्ध्वपिचमिति स विदा चकार स वै ध्रुवः इति । स
 १० रुय युक्ता सुकन्या शर्यातीमुपाधाय प्र सिप्यन्द् स आ जगाम यक्षुर्वि-
 रास तत । स होवाच । ऋषे भूमस्ते यज्ञावेदिष तेनाहिसिपमिधं सुकन्या
 तया ते ऽप ह्रुवे स जानीतां मे ग्राम इति तस्य ह तत एव ग्रामः स
 जज्ञे स ह तत एव श्रुयांतो मानव उयुयुजे नेदपरं हिनसान्तीति । अश्विनी
 ह वा इदं भिषज्यन्ती चेरतुः । तां सुकन्यामुपेतुस्तस्मा मिथुनमीपाते तह
 १५ जज्ञी । तां होचतुः । सुकन्ये कृमिमं जीर्णिं कृत्यारूपमुप शेष आवाप्तनु-
 प्रेहीति । सा होवाच । यस्मी मां पितादास्मिवाहं त जीवन्तं हास्यामीति
 तृणायमृषिरा जज्ञी । स होवाच । सुकन्ये किं सितद्वेषतामिति तस्मा
 एतच्छा चचचे स ह व्याख्यात उवाच यदि सितत्पुनर्भवतः सा त्वं ब्रूताम
 वै सुसर्वाविष स्त्री न सुसमृद्धाविवाध मे प्रति निन्द्य इति तां यदि त्वा
 २० ब्रूवत केनावमसवीं स्वः केनासमृद्धाविति सा त्वं ब्रूताप्सति नु मे पुनर्यु-
 वाण कुरुतमप वा वक्ष्यामीति ता पुनरुपेतुस्तस्मा हेतुद्वेषोचतुः । सा हो-
 वाच । न वै सुसर्वाविष स्त्री न सुसमृद्धाविवाध मे प्रति निन्द्य इति ।
 तां होचतुः । केनावमसवी स्वः केनासमृद्धाविति । सा होवाच । प्रति नु मे
 पुनर्युवाण कुरुतमप वा वक्ष्यामीति । तां होचतुः । एतं हृदमभ्यव हर स
 २५ येन वयसा कमिष्यते तेनोद्विषतीति तं हृदमभ्यव बह्वार स येन वयसा
 चकमे तेनोद्वियाय । तां होचतुः । सुकन्ये केनावमसवीं स्वः केनासमृद्धा-
 विति तां हृषिरेय प्रत्युवाच कुरुचेवे ऽमी देवा यज्ञं तन्वते ते वा यज्ञा-
 दन्तर्यन्ति तेनासवीं स्वस्तेनासमृद्धाविति तां ह तत एवाश्विनी प्रियतुस्तावा
 अगमतुर्देवान्यज्ञं तन्वानान्स्मृतुं बहिष्पवमाने । तां होचतुः । चप नी ह्य-
 ३० ध्वमिति ते ह देवा ऊचुर्न वामुप ह्वयिष्यामहे बह्वं मनुष्येषु सृष्टमचारिष्टं
 भिषज्यन्ताविति । तां होचतुः । विशीर्णां वै यज्ञेन यजध्व इति कथं

विशीर्णेत्युप नु नौ ऊयध्वमथ वो यत्थाव इति तथेति ता उपाह्वयन्त
ताभ्यामेतमाश्विनं ग्रहमगृह्णन्त्यावध्वर्यं यज्ञस्याभवतां तावेतव्यज्ञस्य शिरः
प्रत्यधत्तां तददस्तिद्वाकीर्त्यानां ब्राह्मणे व्याख्यायते यथा तद्व्यज्ञस्य शिरः
प्रतिदधतुस्त्वादेष्टु स्तुते बहिष्पवमाने ग्रहो गृह्यते स्तुते हि बहिष्पवमान
॥ आगच्छताम् ।

3. Die Sage von Purūravas und Urvaśī (II, 5, 1, 1-17).

उर्वशी हाप्सराः पुष्करवसमेष्टुं चकमे तं ह विभ्रमानोवाच चिः स
माहो वैतमेन दण्डेन हतादकामां स मा नि पदामि मो स त्वा नमं
दर्शमेप वै न स्त्रीणामुपचार इति । सा हास्मिज्योग्रवास । अपि हास्मा-
न्नभिष्यास तावज्ज्योग्धास्मिन्नुवास ततो ह गन्धर्वाः समूदिरे ज्योग्वा इय-
१० मुर्वशी मनुष्येष्ववात्सीदुष जानीत युथेयं पुनरागच्छेदिति तस्मै हाविर्द्युरणा
श्रयन् उपवदास ततो ह गन्धर्वा अन्यतरमुरणं प्र मेधुः । सा होवाच ।
अवीरु इव वत मे ज्वन इव पुत्रं हरन्तीति द्वितीयं प्र मेधुः । सा ह तृप्ति-
वीवाच । अथ हायमीषां चक्रे । कथं नु तदवीरुं कथमजन् स्याद्युवाहं
स्यामिति स नमः पुवागूत्पपात चिरं तस्मिन्ने यद्वाचः पर्यधास्यत ततो ह
१५ गन्धर्वा विद्युतं जग्यां चक्रुस्तं यथा दिविषं नमं ददर्श ततो हिवेयं तिरो
बभूव पुनरेमीत्येतिरोभूता स आध्या जल्लक्ष्मणेश्वरं समया चचारान्यतः-
लक्ष्मेति मिसवती तस्मै हाध्यमेन वत्राज तत्र ता अप्सरस आतपो भूत्वा
परि पुस्तविरि । तं हेयं ज्ञात्वीवाच । अयं वै स मनुष्यो यस्मिन्नहमुवात्स-
मिति ता होचुस्तस्मै वा आविरसामेति तथेति तस्मै हाविरासुः । तां हायं
२० ज्ञात्वाभिपुरीवाद ।

हये जाये मन्सा तिष्ठ घोरे वचांसि मित्रां छणवावही नु ।
नु नौ मन्ता अनुदितास एते मयस्करन्पुरतरे चनाहति-
त्युप नु रम सं नु वदावहा इति हेविनां तदुवाच । तं हेतरा प्रत्युवाच ।
किमेतां वाचां छणवा तवाहं प्राक्रमियमुपसामयियेव ।
२५ पुष्करवः पुनरुक्तं परेहि दुरापना यात इवाहमस्मीति ।
न वै त्वं तदकरोर्यदहमज्जवं दुरापना वा अहं त्वयेतर्ह्यस्मि पुनर्गृह्णानिहीति
हेवेनं तदुवाच । अथ हायं परिव्रून उवाच ।

मुदेवो अब् प्रपतिदनामृत्परावतं परमां गन्तवः ३ ।

अधा शयीत निर्जन्तेरुपस्थे ऽधिनं वृका रमसांसो अबुरिति ।

३० मुदेवो ऽद्योवा बधीत प्र वा पतेत्तदेवं वृका वा आगो यादुरिति हेव
तदुवाच । तं हेतरा प्रत्युवाच ।

पुच्छरवो मा मृथा मा प्र पप्नो मा त्वा वृकासो ऋशिवास उ चन् ।

न वै स्त्रीणानि सख्यानि सन्ति सालावृकाणां हृदयान्येते-

ति मेतदा दृथा न वै स्त्रीषु सख्यमस्ति पुनर्गृह्णन्तीति हेवैन तदुवाच ।

यद्विरूपाचरं मूर्खेष्ववस रात्रोः शरदश्चतस्रः ।

5 घृतस्य श्लोकं सहद्रुह आश्रां तादेवेदं तातृपाणां चरामी-

ति तदेतदुक्तप्रत्युक्तं पञ्चदशर्चं बह्वृचाः प्राङ्मुख्ये ह हृदयमावधा चकार ।

मा होवाच । सवत्सरतमी रात्रिमा गच्छतात्तन्म एका रात्रिमुन्ने शयिता

से जातु उ ते इय तर्हि पुत्रो भवितेति स ह सवत्सरतमी रात्रिमा अगा-

मेतिरख्यदिमितानि ततो हेनमेकमूचुरेतत् पयस्वेति तद्वाक्सी तामुपप्र जिघ्युः ।

10 सा होवाच । गन्धर्वा वै ते प्रातर्वरं दानारक्षं वृषासा इति त वै मे

त्वमेव वृणीष्वेति युष्माकमेवैको ऽसानीति ब्रूतादिति तस्मै ह प्रातर्गन्धर्वा

वर ददुः स होवाच । युष्माकमेवैको ऽसानीति । ते होचुः । न वै सा

मनुष्येष्वप्येयंजिया तनूरस्ति यदेष्टास्माकमेकः स्यादिति तस्मै ह स्याद्यामी-

ष्यामि म ददुरनेनेष्टास्माकमेको भविष्यसीति त च ह कुमार उवादाया

15 ववाच सो ऽरख्य इवाप्ति निधाय कुमारीव यामनेयाय पुनरैमीत्येति-

रोभूतं यो ऽभिरक्षत्य त या स्यान्ती शमी ता स ह पुनर्गन्धर्वानेयाय ।

ते होचुः । संवत्सरं चातुप्राश्नमोदन् पञ्च स एतस्मैवाश्वत्यस्य तिस्रस्त्रिंशः

सन्निधौ घृतेनान्वज्य समिद्धतोभिर्घृतवतीभिर्हन्मिरस्या धत्तात्स यस्ततो

ऽपिर्जनिता स एव स भवितेति । ते होचुः । परोऽश्वमिव वा एतदाश्वत्यो-

20 निवोत्तरारणिं कुरुष्व शमीमुषीमधरारणिं स यस्ततो ऽपिर्जनिता स एव

स भवितेति । ते होचुः । परोऽश्वमिव वा एतदाश्वत्योनिवोत्तरारणिं कुरु-

ष्व्वाश्वत्योमधरारणिं स यस्ततो ऽपिर्जनिता स एव स भवितेति । स

आश्वत्योनिवोत्तरारणिं चक्रे । आश्वत्योमधरारणिं स यस्ततो ऽपिर्जने स

एव स आस तेनेष्टा गन्धर्वाणामेक आस तस्मादाश्वत्योनिवोत्तरारणिं कुर्वो-

25 ताश्वत्योमधरारणिं स यस्ततो ऽपिर्जायते स एव स भवति तेनेष्टा गन्धर्वा-

णामेको भवति ।

4. Der Ursprung der Welt (14, 4. 2, 1-31)

आदिषेदमय आसीत् । पुरुषविधः सो ऽनुवीच्य नान्यदात्मनो ऽप-

मत्सो ऽहमस्मीत्ये व्याहरत्ततो ऽहनामामवत्तस्मादथेतद्वांमन्त्रितो ऽहमय-

मित्येवाय उक्तायान्वज्यम प्र ब्रूते यदस्य भवति ॥ १ ॥ स यत्पूर्वं स्मा-

25 त्वंस्मात्पूर्वोन्माप्सुन आंयत्तस्मात्पुरुषं शोषति ह वै स तं यो ऽस्मात्पूर्वं

बभूवति य एवं वेद ॥ २ ॥ सो ऽविभेत् । तस्मादेकाकी विभेति स

हायमीषा चक्रे यद्यदन्यद्वास्ति कृष्णास्तु विभेमीति तत एवास्त्र भयं वीयाय
 कृष्णाद्यभेयद्वितीयाद्वै भयं भवति ॥ ३ ॥ स धि नैव रेमे तस्मादेकाकी न
 रमते स द्वितीयमिच्छत्सु हेतावानास यथा स्त्रीपुमांसी संपरिप्लव्ही ॥ ४ ॥
 स इममेवाह्वात्तु द्वेधायातयत् । ततः पतिस पत्नी चाभवता तस्मादिदमर्ध-
 ५ वृगलमिव स इति ह स्माह याज्ञवल्क्यस्तस्मादयमाकाश स्त्रिया पूर्यत एव
 ता समभवत्ततो मनुष्या अजायन्त ॥ ५ ॥ सो हेयमीषा चक्रे । कथं नु
 मात्मन एव जनयित्वा सं भवति हन्त तिरौ ऽसामीति ॥ ६ ॥ सा गौ-
 रुभवत् । वृषभ इतरस्ता समेवाभवत्ततो गावो ऽजायन्त ॥ ७ ॥ वृद्धवे-
 तराभवत् । अयवृष इतरौ गर्दभीतरा गर्दभ इतरस्ता समेवाभवत्तत एक-
 १० शफमजायत ॥ ८ ॥ अजैतराभवत् । वस्त इतरौ ऽविरुतरौ मेघ इतरस्ता
 समेवाभवत्ततो ऽजावयो ऽजायन्तेवमेव युदिदं किं च मिथुनमा पिपीनि-
 काभ्यस्तत्सर्वमयजत ॥ ९ ॥ सो ऽवेत् । अहं वाव ऋष्टिरस्यहं हीदं सर्व-
 मुच्छधीति ततः ऋष्टिरभवत्पृथ्वा हास्यितृष्ठा भवति य एव वेद ॥ १० ॥
 अष्टेष्टभ्यमन्यत् । स सुपास्य योनेर्दृष्टाभ्यां चाप्तिमयजत तस्मादेतदुभयमनो-
 १५ मकमन्तरतो ऽणोमका हि योनिरन्तरतः ॥ ११ ॥ तद्युदिदमाहुः । अमुं
 यजासुं यजेत्येकेकं देवनेतृष्वेव सा विष्टिरेष्टे च ह्येव सर्वं देवाः ॥ १२ ॥
 अथ यत्किं चेदमाहुं तद्वैतसो ऽयजत तदु सोम एतावदा एदं सर्वंममं
 धीवासादय सोम एवाज्ञमपिरादः ॥ १३ ॥ धीवा प्रज्ञयो ऽतिष्ठति ।
 यष्टेष्टसो देवानुयजताथ यष्टाः सन्तमृतायजत तस्मादुतिष्ठतिष्ठतिष्ठति
 २० हायितृष्ठा भवति य एव वेद ॥ १४ ॥ तदेदं तर्ह्यव्याकृतमासीत् । तस्मा-
 मरुपाभ्यामेव व्याकृत्यतामो नामायमिदंरूप इति तदिदमथेतर्हि नामरुपा-
 भ्यामेव प्या क्रियते ऽर्हो नामायमिदंरूप इति ॥ १५ ॥ स एव एह प्रविष्ट
 आ नगाप्रेयो यथा चुरः चुराभ्ये ऽवहितः । आदित्यभरो वा विद्यभर-
 कुनाये तं न एतन्वृकततो हि नृः ॥ १६ ॥ प्राणैवेव प्राणो नाम भवति ।
 २५ वृद्ध्यापय्यापुषुः शुभ्रप्रीथं मन्वागो मन्वाग्व्यरीतानि कर्मेनामाव्येष स
 यो ऽत एविकमुपासो न स वेदाकृतो ह्येषो ऽत एविकेन भवति ॥ १७ ॥
 आदित्यवोपामीत । अथ ह्येति सर्वं एकं भवति तदेतत्पदनीयमात्र सर्वं
 पदयमाव्यानेन ह्येतत्सर्वं वेद एता ६ धि पद्वानुदित्तेदेव्यो धीतिं योके
 विन्दत य एव वेद ॥ १८ ॥ तदेतत्तैयः पुत्रात् । प्रियो विजातृयो न्य-
 ३० मातृपेन्द्रादन्तरत एव द्युमाव्या स यो न्यमात्मनः प्रियं ब्रूवात् ब्रूयात्प्रियं
 रोगरतीतीधरो ६ तद्विष आदाव्याजमेषु प्रियमुपासीत स य आद्याजमेव
 प्रियमुपासो न हाश प्रियं प्रमायुके भवति ॥ १९ ॥ तदाहुः । यद्व्याविपुषा
 ममं भविष्यतो मनुष्या मयमे विभु तद्व्याविपुषाताम्वंमभवदिति ॥ २० ॥

- ब्रह्म वा इदमय आसीत् । तदात्मानमेवावेदह ब्रह्मासीति तस्मात्तत्सर्वम-
भवत्तद्यो यो देवाना प्रत्यबुध्यत स एव तदभवत्तत्पर्योणा तथा मनुष्या-
णाम् ॥ २१ ॥ तदेतत्पञ्चमृषिर्वाग्देवः प्रति पेदे । अह मनुरभव सूर्य-
येति (RV 4, 26, 1) । तदिदमप्येतर्हि य एव वेदाह ब्रह्मासीति स इद
5 सर्वं भवति तस्य ह न देवाद्यनाभूत्या ईशत आत्मा ह्येषां स भवत्यथ
यो ऽस्या देवतामुपासी ऽन्यो ऽसावन्यो ऽहमसीति न स वेद यथा पशुरेव
स देवाना यथा ह वै बहवः पशवो मनुष्य भुञ्जुरेवमेकैकः पुरुषो देवान्भु-
नक्त्येकस्मिन्नेव पशुवादीयमाने ऽप्रिय भवति किमु बह्वपु तस्मादेया तन्न
प्रिय यदेतन्मनुष्या विभुः ॥ २२ ॥ ब्रह्म वा इदमय आसीद्विकमेव तदेक
10 सम व्यभवत्तच्छ्रेयो रूपमत्यलजत च यान्येतांनि देववा चवाणीन्द्रो वरुण-
सोमो रुद्रः पर्जन्यो यमो मृत्युरीशान इति तस्मात्त्वचात्पु नालि तस्मा-
द्वाहणः चक्षियमधस्तादुपास्ते राजसूये च एव तद्यशो दधाति सैषा
चवृक्ष योनिर्यद्वृक्ष तस्माच्चपि राजा परमता गच्छति ब्रह्मैवान्तत् उपनि-
श्रयति स्तां योनि य उ एनं हिनस्ति स्ता स योनिमृच्छति स पापी-
15 धाम्भवति यथा श्रेयांस हिंसित्वा ॥ २३ ॥ स नैव व्यभवत् । स विश्वम-
धजत यान्येतांनि देवजातांनि गणश आख्यायन्ते वसवो रुद्रा आदित्या
विश्वे देवा मनुत इति ॥ २४ ॥ स नैव व्यभवत् । स शीघ्रं वर्णमधजत
पुष्पणमिदं वै पूषेयं हीद सर्वं पुष्यति यदिद किं च ॥ २५ ॥ स नैव
व्यभवत् । तच्छ्रेयो रूपमत्यलजत धर्मं तदेतत्तच्चक्षु च यदुर्मस्तस्माद्गुमात्पु
20 नास्त्युपो अमलोयाम्बुलोयासमा शसते धर्मेण यथा राजीव यो वै स
धर्मः सत्यं वै तत्तस्मात्सत्यं वदन्तमाहुर्धर्मं वदतीति धर्मं वा वदन्त सत्यं
वदतीत्यित्येवैतदुभय भवति ॥ २६ ॥ तदेतद्ब्रह्म च विद् गूढः । तदपि-
नैव देवेषु ब्रह्माभवद्वाहणो मनुष्येषु चक्षियेण चक्षियो वीक्षेन वीक्ष्य गूढेण
गूढस्तस्मादप्रापेव देवेषु लोकमिच्छन्ते ब्राह्मणे मनुष्येष्वेतान्भा हि रूपाभा
25 ब्रह्माभवत् ॥ २७ ॥ अथ यो ह वा अस्मात्लोकात्स्व लोकमुद्गृह्णा मिति
स एनमविदितो न भुनक्ति यथा वेदो वाननूक्तो ऽन्यदा कर्माकृतं यदु ह
वा अप्यनेवविन्महत्पुण्यं कर्म करोति तदास्त्रान्ततः शीयत एवात्मानमेव
लोकमुपासीत स य आत्मानमेव लोकमुपास्ते न हास्य कर्म शीयते ऽस्मा-
द्धेवात्मनो यदात्कामयते तत्तत्पुजते ॥ २८ ॥ अथो अयं वा आत्मा सर्वेषा
30 भूतानां लोकः स यज्जुहोति यदजते तेन देवानां लोको ऽथ यदनुब्रूते
तेनर्षीणामथ यत्पञ्चामिच्छते यत्पितृभ्यो निपृणाति तेन पितृणामथ यन्म-
नुष्यान्वामयते यदेभ्यो ज्ञानं ददाति तेन मनुष्याणामथ यत्पशुभक्षुणोदकं
विन्दति तेन पशूनां यदस्य गृहेषु श्रापदा वयांश्या पिपीनिकाभ्य उपजीवन्ति

तेन तेषां लोको यथा ह वै स्वाय लोकायारिष्टमिच्छेदेव द्विविदे सर्वदा
 सवाणि भूतान्यरिष्टमिच्छन्ति तद्वा एतद्विदितं मौमांसितम् ॥ २९ ॥ आत्मे
 वेदमय आसीद्रेक एव सो ऽकामयत जाया मे स्वादय प्र जायेयाय वित्तं
 मे स्वादय कम कुर्वयेति तावानि कामो नेच्छयनातो भूयो विन्देत्तस्माद्
 ५ पितॄर्होकाकी कामयते जाया मे स्वादय प्र जायेयाय वित्तं मे स्वादय
 कम कुर्वयेति स यावदप्येतेषामेकैकं न प्राप्नोत्युक्तत्र एव तावन्मन्यते तस्यो
 क्तत्रता ॥ ३० ॥ मन एवास्यात्मा । वाग्जाया प्राण प्रजा चक्षुर्मानुषं
 वित्तं चुक्षुषा हि तद्विन्दति योचं देव योचेण हि तच्छृणोत्यात्मीवास्य कर्मात्मना
 हि कर्म करोति स एष पाङ्क्तो यज्ञ पाङ्क्तं पशु पाङ्क्तं पुष्य पाङ्क्तमिदं
 १० सव यदिदं किं च तदिदं सवमामोति यदिदं किं च य एवं वेद ॥ ३१ ॥

5 Yājñavalkya's Gedanken über die Unsterblichkeit (14 5 + 1 10)

मिचेयीति होवाच याज्ञवल्क्य । उवाचस्त्वा अरे ऽहमस्मादस्यानादस्मि
 हन्त ते ऽनया कात्यायन्यान्मं करवाणीति ॥ १ ॥ सा होवाच मिचेयी ।
 यन्न इदं भगो सर्वां मुच्यसी वित्तं पूर्णं स्यात्कथं तेनामृता स्मामिति ।
 नेति होवाच याज्ञवल्क्यो यधीषोपकरणवतां जीवितं तथैव ते जीवितं
 १५ स्यादमृतत्वस्य तु आशानि वित्तेनेति ॥ २ ॥ सा होवाच मिचेयी । येनाहं
 नामृता स्यां किमहं तेन कुर्या यदेव भगवान्वेद तदेव मे ब्रूहीति ॥ ३ ॥
 न होवाच याज्ञवल्क्य । प्रिया वतारि न मती प्रियं भायम एद्रास्य
 या स्याम्यामि ते व्यापुषाणस्य तु मे निं दिध्यामत्येति । प्रवीतु भगवा
 निति ॥ ४ ॥ न होवाच याज्ञवल्क्य । न वा अरे पत्यु कामाय पति
 २० प्रियो भवत्यात्मनस्तु कामाय पति प्रियो भवति न वा अरे जायायै
 कामाय जाया प्रिया भवत्यात्मनस्तु कामाय जाया प्रिया भवति न वा
 अरे पुत्रायै कामाय पुत्रा प्रिया भवत्यात्मनस्तु कामाय पुत्रा प्रिया
 भवति न वा अरे वित्तस्य कामाय वित्तं प्रियं भवत्यात्मनस्तु कामाय
 वित्तं प्रियं भवति न वा अरे ब्रह्मण कामाय ब्रह्म प्रियं भवत्यात्मनस्तु
 २५ कामाय ब्रह्म प्रियं भवति न वा अरे यजमण कामाय यज प्रियं भव
 त्यात्मनस्तु कामाय यज प्रियं भवति न वा अरे जोषाणां कामाय जाया
 प्रिया भवत्यात्मनस्तु कामाय जोषा प्रिया भवति न वा अरे देवानां
 कामाय देवा प्रिया भवत्यात्मनस्तु कामाय देवा प्रिया भवति न वा
 अरे भूतानां कामाय भूतानि प्रियाणि भवत्यात्मनस्तु कामाय भूतानि

प्रियाणि भवन्ति न वा अरे सर्वस्य कामाय सर्वं प्रियं भवत्यात्मनस्तु
 कामाय सर्वं प्रियं भवति । आत्मा वा अरे द्रष्टव्यः श्रोतव्यो मन्तव्यो
 निदिध्यासितव्यो मैत्रेय्यात्मनो वा अरे दर्शनेन श्रवणेन मत्या विज्ञानेनेदं
 सर्वं विदितम् ॥ ५ ॥ ब्रह्म त परादाव्यो न्यत्रात्मनो ब्रह्म वेद चर्वं त
 परादाव्यो न्यत्रात्मनः चर्वं वेद लोकास्त परादुर्यो न्यत्रात्मनो लोकान्वेद
 देवास्त परादुर्यो न्यत्रात्मनो देवान्वेद भूतानि त परादुर्यो न्यत्रात्मनो
 भूतानि वेद सर्वं तं परादाव्यो न्यत्रात्मनः सर्वं वेद । इदं ब्रह्मेदं चर्वमिमे
 लोका इमे देवा इमानि भूतानीदं सर्वं यदयमात्मा ॥ ६ ॥ स यथा
 दुग्दुभेर्ह्यन्मानस्य न बाह्याञ्छब्दाञ्छक्तुयाद्ब्रह्मणाय दुग्दुभेस्तु ग्रहणेन दुग्दु-
 १० भ्याघातस्य वा शुद्धो गृहीतः ॥ ७ ॥ स यथा वीणायै वाद्यमानाद्यै न
 बाह्याञ्छब्दाञ्छक्तुयाद्ब्रह्मणाय वीणायै तु ग्रहणेन वीणावाद्ब्रह्म वा शुद्धो
 गृहीतः ॥ ८ ॥ स यथा शङ्खस्य ध्यायमानस्य न बाह्याञ्छब्दाञ्छक्तुया-
 द्ब्रह्मणाय शङ्खस्य तु ग्रहणेन शङ्खध्वस्य वा शुद्धो गृहीतः ॥ ९ ॥ स
 यथाद्रिंधानैरभाहितस्य पृथग्धूमा विनियुरन्त्येव वा अरे अस्य महतो भूतस्य
 १५ निश्चसितमेतद्यद्वेदो यजुर्वेदः सामवेदो अथर्वाङ्गिरस इतिहासः पुराण
 विद्या उपनिषदः श्लोकाः सूत्राण्यनुव्याख्यानानि व्याख्यानानि । अस्मिन्नेतानि
 सर्वाणि निश्चसितानि ॥ १० ॥ स यथा सर्वासामपा समुद्र एकायन-
 मेव सर्वेषां स्पर्शानां त्वगेकायनमेव सर्वेषां गन्धानां नासिके एकायनमेव
 सर्वेषां रसानां जिह्वेकायनमेव सर्वेषां रूपाणां चक्षुरेकायनमेव सर्वेषां
 २० शुब्दानां श्रोत्रमेकायनमेव सर्वेषां सकल्यानां मन एकायनमेव सर्वेषां वे-
 दानां हृदयमेकायनमेव सर्वेषां कर्मणां हस्तावेकायनमेव सर्वेषामध्वना पा-
 दावेकायनमेव सर्वेषामानन्दानामुपस्थ एकायनमेव सर्वेषां विसर्गाणां पायु-
 रेकायनमेव सर्वेषां विद्यानां वागेकायनम् ॥ ११ ॥ स यथा सिन्धवत्रिभ्य
 उदके प्राक्त उदकमेवानुविलीयेत बाह्यास्तोद्ब्रह्मणायैव स्वाश्रतोयतस्त्वादृशीत
 २५ लवणमेवैव वा अर इदं महद्भूतमनन्तमपारं विज्ञानघनं एवैतेभ्यो भूतेभ्यः
 समुत्पाय तान्येवानुवि नश्यति न प्रेत्य संघास्तीत्यरे प्रवीमीति होवाच
 याज्ञवल्क्यः ॥ १२ ॥ सा होवाच मैत्रेयी । श्रुत्वा सा भगवानमूमुहन्न
 प्रेत्य संघास्तीति ॥ १३ ॥ स होवाच याज्ञवल्क्यः । न वा अरे इह
 मोहं प्रवीम्यन् वा अर इदं विज्ञानाय ॥ १४ ॥ यत्र हि द्वैतमिव
 ३० भवति तदितर इतरं पश्यति तदितर इतरं जिघ्रति तदितर इतरमभि-
 यदति तदितर इतरं शृणोति तदितर इतरं मनुते तदितर इतरं वि-
 जानाति ॥ १५ ॥ यत्र त्वस्य सर्वमात्मैवामूक्तत्वेन कं पश्येत्तत्त्वेन कं जि-
 घ्रेत्तत्त्वेन कं मभि यदेत्तत्त्वेन कं शृणुयात्तत्त्वेन कं मन्वीत तत्त्वेन कं वि-

जानीयाद्येनेदं सर्वं विजानाति तं केन वि जानीयाद्विज्ञातामरे केन
वि जानीयादिति ॥ १६ ॥

6. Rituelles (1, 1, 1, 1-23).

व्रतमुपेत्यन्तरेखाहवनीयं च गार्हपत्यं च प्रादतिष्ठत्तप उप सृष्टति तद्व-
दप उपसृष्टत्त्वमेधो वै युवयो धद्वृतं वदति तेन पूतिरन्तरतो मेध्या वा
५ आपो मेधो भूत्वा व्रतमुपायानीति पवित्रं वा आपः पवित्रपूतो व्रतमु-
पायानीति तस्माद्वा अप उप सृष्टति ॥ १ ॥ सो ऽग्निमेवाभीक्ष्माणी
व्रतमुपेति ।

अपे व्रतपते व्रतं चरिष्यामि तच्छक्यं तन्मे राध्यताम् । (VS 1, 5, a)
इत्यपिर्वि देवानां व्रतपतिस्तस्मा एवेतत्प्राह व्रतं चरिष्यामि तच्छक्यं तन्मे
१० राध्यतामिति नाच तिरोहितमिवास्ति ॥ २ ॥ अथ सुस्थिते वि व्रजते ।

अपे व्रतपते व्रतमचारिष तदश्च तन्मे ऽराधि । (VS 2, 28, a)
इत्यश्चक्येतयो यज्ञस्य सस्यामग्निराग्निं ह्यस्मी यो यज्ञस्य सस्यामग्नितेन
नैव भूयिष्ठा इव व्रतमुप यन्त्येनेन त्वेवोपेयात् ॥ ३ ॥ इयं वा इदं न
तृतीयमस्ति । सत्यं धेवानृतं च सत्यमेव देवा अनुतं मनुष्याः ।

१५ इदमहमनुतात्सत्यमुपेमि । (VS 1, 5, b)
इति तत्कनुष्येभ्यो देवानुपेति ॥ ४ ॥ स वै सत्यमेष वदेत् । एतव वै
देवा व्रतं चरन्ति यत्सत्यं तस्मात्ते युशो युशो ह भवति य एवं विद्वान्त्सत्यं
वदति ॥ ५ ॥ अथ सुस्थिते वि व्रजते ।

इदमहं य एवास्मि सो ऽस्मि । (VS 2, 28, b)
२० इत्यमानुष इव वा एतन्नवति यद्व्रतमुपेति नहि तदवकल्पते यद्व्यादिदमहं
सत्याद्व्रतमुपेमीति तद्वु खलु पुनर्मानुषो भवति । तस्मात्

इदमहं य एवास्मि सो ऽस्मि । (VS 2, 28, b)
इत्येव व्रतं वि व्रजते ॥ ६ ॥ अथातो ऽशनानश्नस्येव । तद्वु ह्यपाठः
सावयसो ऽनश्नमेव व्रतं मेने मनी ह वै देवा मनुष्यस्या जानन्ति न
३० एनमेतद्व्रतमुपयन्तं विदुः प्रातर्नो यक्ष्यत इति ते ऽस्य विधे देवा गृहाना
गच्छन्ति ते ऽस्य गृहेषूप वसन्ति स उपवसथः ॥ ७ ॥ तन्नेषानयकूपं यो
मनुष्येष्वनश्नत्सु पूर्वो ऽग्नीयादृष किमु यो देवेष्वनश्नत्सु पूर्वो ऽग्नीयात्तस्माद्वु
नैवाग्नीयात् ॥ ८ ॥ तद्वु होवाच याज्ञवल्क्यः । यदि नाग्राति पितृ-
देवस्यो भवति यद्वु अग्राति देवान्त्वग्रातीति स यदेवाग्रातमनश्नतं तद-
३० ऽग्नीयादिति यस्य वै हविर्न गृह्णन्ति तदग्रातमनश्नतं स यदग्राति तेना-
पितृदेवस्यो भवति यद्वु तदग्राति यस्य हविर्न गृह्णन्ति तेनो देवाणात्य-

- श्रान्ति ॥ ९ ॥ स वा आरण्यमेवाश्रीयात् । या वारस्या ओपधयो युद्धा
वृत्त्यं तदु ह स्नाहापि सर्कुवाण्यो मायान्ते पचत न वा एतेषा हविर्गृह्णीति
तदु तथा न कुर्याद्ग्रीहियवयोर्वा एतदुपज यच्छमीधान्य तद्ग्रीहियवाविवेतेन
भूयासी करोति तस्मादारण्यमेवाश्रीयात् ॥ १० ॥ स आहवनीयागारे
५ वेतां रात्रि शयीत । गार्हपत्यागारे वा । देवान्वा एष उपा वतंते यो
व्रतमुपैति स यानेवोपावतंते तेषामेवैतन्मध्ये शेते ऽधः शयीताधस्तादिव हि
त्र्यस उपचारः ॥ ११ ॥ स वै प्रातरप एव प्रथमेन कर्मणाभि पद्यते ऽपः
प्र णयति यज्ञो वा आपो यज्ञमेवैतत्प्रथमेन कर्मणाभि पद्यते ताः प्र
णयति यज्ञमेवैतद् द्वि तनोति ॥ १२ ॥ स प्र णयति ।
- १३ कृत्वा युनक्ति स त्वा युनक्ति कृषी स्वा युनक्ति तृषी स्वा युनक्ति । (VS 1, 6, a)
इत्येताभिरुनिष्कृताभिर्वाहतिभिरुनिष्कृतो वै प्रजापतिः प्रजापतिर्यज्ञमृत्प्रजा-
पतिमेवैतत्पञ्च युनक्ति ॥ १३ ॥ यद्वेवापः प्रणयति । अग्निर्वा इद सर्वमाप्तं
तत्प्रथमेनेवैतत्कर्मणा सर्वमाप्नोति ॥ १४ ॥ यद्वेवास्या च होता वाध्वर्युर्वा
प्रह्ना वापीधो वा स्वयं वा यजमानो नाभ्यापयति तद्वेवास्तेन सर्वमाप्तं
१५ भवति ॥ १५ ॥ यद्वेवापः प्रणयति । देवान् वै यज्ञेन यजमानास्तान-
मुरारचसानि ररजुर्न यत्त्वध इति तद्यद्वरचस्तस्माद्वासि ॥ १६ ॥ ततो
देवा एतं वज्रं ददृशुर्गदपो वज्रो वा आपो वज्रो हि वा आपस्तस्मादेनेता
यन्ति निर्वृत्तं कुर्वन्ति यज्ञोपतिष्ठन्ते निदंहन्ति तत् एतं वज्रमुदयच्छस्त्रा-
भये ऽनाद्रे निवाते यज्ञमतन्वत तथो एवैष एतं वज्रमुयच्छति तस्याभये ऽनाद्रे
२० निवाते यज्ञं तनुते तस्मादपः प्र णयति ॥ १७ ॥ ता उत्तिष्ठोत्तरेण
गार्हपत्यं सादयति । योषा वा आपो वृषाभिर्गृहा वै गार्हपत्यमृद्वेद्वे-
तन्मिधुनं प्रज्वनन क्रियते वज्रं वा एष उयच्छति यो ऽपः प्रणयति यो वा
अप्रतिष्ठितो वज्रमुयच्छति तेन यज्ञोत्थुबन्तुं स हिनं गृणाति ॥ १८ ॥ स
यद्गार्हपत्यं सादयति । गृहा वै गार्हपत्यो गृहा वै प्रतिष्ठा तद्गृहेवैतत्प्र-
२५ तिष्ठायां प्रति तिष्ठति तथो हिनमेव वज्रो न हि नस्ति तस्माद्गार्हपत्यं साद-
यति ॥ १९ ॥ ता उत्तरेणाहवनीयं प्र णयति । योषा वा आपो वृषा-
भिर्मिधुमेवैतत्प्रज्वननं क्रियत एवमिव हि मिधुनं कूपमुत्तरतो हि स्त्री
पुमांसमुपगते ॥ २० ॥ ता नान्तरेण स धरेयुः । नेमिधुनं चयंमायमन्त-
रेण संपुराणिति ता नातिहृत्य सादयेन्नो अनाप्ताः सादयेत्स यदतिहृत्य
३० सादयेदग्निं वा अग्नेयापां च विधातृव्यमिव स यथेव ह तदपेभंवति यवा-
स्याप उपस्पृशन्त्यपी हाधि धातृव्यं वर्धयेद्यदतिहृत्य सादयेद्यु अनाप्ताः
सादयेन्नो हाभिर्न कामभूयापयेद्यस्मी कामाय प्रणीयन्ते तस्मादु सप्रत्येवी-
जरेणाहवनीयं प्र णयति ॥ २१ ॥ अथ तृषीः परि वृषाति । इदं पाचा-

सुदा हरति शूर्पं चापिहोचहृषणी च स्फु च कपालानि च श्रम्यां च
 छण्णाजिन् चोन्नखलमुसले दृपदुपने तद्गृह दशाधरा वै विराद्विराड् वै यज्ञ-
 सुद्विराजमेवेत्यज्ञमभिस् पादयत्यथ यद्वदं वदं वै वीर्यं यदा वै ह्यौ स-
 रभेते अथ तद्वीर्यं भवति वदं वै मिथुनं मज्जनं मिथुनमेवेत्यज्ञमभ-
 ॥ क्रियते ॥ २२ ॥

V. Kathopanīṣad.

Erster Adhyāya.

Erste Valli

उग्रन्द्वा वै वाजयसः सर्ववेदसं ददौ । तस्य ह भधिकेता नाम पुत्र
 आस ॥ १ ॥ तं ह कुमारं सन्तं दक्षिणासु नीयमानासु अज्ञाविवेश ।
 सी ऽनन्यत ॥ २ ॥

पीतीदका अग्रतृणा दुग्धदोहा निरिन्द्रियाः ।

अनन्दा नाम ते लोकास्तान्स गच्छति ता ददत् ॥ ३ ॥

स होवाच पितर तत कसी मा दास्यसीति । द्वितीयं तृतीयम् । त
 होवाच मृत्यवे त्या ददामीति ॥ ४ ॥

बह्वनामेनि प्रथमो बह्वनामेनि मध्यम ।

किं खिद्यमस्य कर्तव्यं यस्मयाद् करिष्यति ॥ ५ ॥

अनुपश्य यथा पूर्वं प्रतिपश्य तथापरे ।

सख्यमिव मर्त्यं पच्यते सख्यमिवाजायते पुन ॥ ६ ॥

विश्वानरः प्रविशत्यतिथिर्ब्राह्मणो गृहान् ।

तस्मैतां शान्तिं कुर्वन्ति हर वेवस्ततोदकम् ॥ ७ ॥

आशाप्रतीचे संयतं सूनृतं विष्टापूर्ते पुत्रपशून् च सर्वान् ।

एतद्ब्रूहे पुष्यस्यान्यमेधसो यस्यानग्रन्वसति ब्राह्मणो गृहे ॥ ८ ॥

तिस्त्रो रावीर्यदवात्सीर्गृहे मे ऽनग्रन्वसत्यतिथिर्नमस्य ।

नमस्ते ऽस्तु ब्रह्मन्ससि मे ऽस्तु तस्मात्प्रति चीन्विरान्वृणीष्व ॥ ९ ॥

शान्तसकल्यः सुमना यथा स्थाद्वीतमन्युर्गीतमो माभि मृत्यो ।

त्वत्प्रच्छं माभिवदेत्प्रतीत एतन्नयाणां प्रथमं वरं वृणे ॥ १० ॥

यथा पुरस्ताद्भविता प्रतीत औद्दालकिराण्यभिर्नत्वच्छ ।

मुखं राजी शयिता वीतमन्युस्त्वा ददृशिवान्मृत्युमुखात्प्रमुक्तम् ॥ ११ ॥

स्वर्गे लोके न भयं किं चनास्ति न तत्र त्वं न वरया विभेति ।

उभे तीर्त्वांश्नायापिपासे शोकातिगो मोदते स्वर्गलोके ॥ १२ ॥

स त्वमपि स्वर्गमध्येपि मृत्यो प्रब्रूहि तं श्रद्धायाय मह्यम् ।

स्वर्गलोका अमृतत्व भजन्त एतद्वितीयेन वृणे वरेण ॥ १३ ॥

५ प्र ते ब्रवीमि तदु मे निबोध स्वर्गमपि नचिकेत प्रजानन् ।

अनन्तलोकाग्निमथो प्रतिष्ठा विद्धि त्वमेव निहितं गुहायाम् ॥ १४ ॥

लोकादिमपि तमुवाच तस्यै या इष्टका यावतीर्वा यथा वा ।

स चापि तत्प्रत्यवदबधोक्तमथास्य मृत्यु पुनरेवाह तृष्ट ॥ १५ ॥

तमब्रवीत्प्रीयमाणो महात्मा वरं तवेहाद्य ददामि भूय ।

१० तवैव नाम्ना भवितायमपि खड्गा चेनामनेकरूपा गृहाण ॥ १६ ॥

विष्णाचिकेतस्त्रिभिरेत्य सधि चिकर्मच्छत्तरति जग्यमृत्यु ।

ब्रह्मजज्ञ देवमीडा विदित्वा निषाद्येमां शान्तिमत्यन्तमेति ॥ १७ ॥

विष्णाचिकेतस्त्रयमेतद्विदित्वा य एव विद्वायिनुते नाचिकेतम् ।

स मृत्युपाशान्पुरतः प्रणोच्य शोकातिगो मोदते स्वर्गलोके ॥ १८ ॥

१५ एष ते ऽपिर्नचिकेत स्वर्ग्यो यमवृणीया द्वितीयेन वरेण ।

एतमपि तवैव प्रवक्ष्यन्ति जनासृजतीय वरं नचिकेतो वृणीष्व ॥ १९ ॥

येयं मेति विचिकित्सा मनुष्ये ऽस्त्रीत्येके नायमस्तीति चैके ।

एतद्विद्यामनुशिष्टस्त्वयाहं वराणामेष वरसृजतीय ॥ २० ॥

देवैरत्रापि विचिकित्सितं पुरा न हि सुविज्ञेयमणुरेष धर्मः ।

२० अन्यं वरं नचिकेतो वृणीष्व मा मोपरोत्सीररति मा खड्गैरम् ॥ २१ ॥

देवैरत्रापि विचिकित्सितं किं त्वं च मृत्यो यन्न सुविज्ञेयमात्य ।

वक्ता चास्य त्वादृगन्यो न लभ्यो नान्यो वरस्तुन्य एतस्य कथित् ॥ २२ ॥

शतायुष पुत्रपौत्रान्वृणीष्व बहन्मशून्हस्तिहिरण्यमश्वान् ।

भूमेर्महदायतनं वृणीष्व स्वयं च जीव शरदो यावद्विच्छसि ॥ २३ ॥

२५ एतत्तुभ्यं यदि मन्यसे वरं वृणीष्व वित्तं धिरजीविका च ।

महान्भूमौ नचिकेतस्त्वमेधि कामाना त्वा काममात्रं करोमि ॥ २४ ॥

ये ये कामा दुर्लभा मर्त्यलोके सर्वांन्कामांश्छन्दतः प्राथयस्व ।

इमा रामा सरया सतूर्या न हीदृशा लम्बनीया मनुष्ये ।

आभिमन्त्रताभि ररिचारयस्व नचिकेतो मरणं मानुषावी ॥ २५ ॥

३० श्रीभाषा मर्त्यस्य यदन्तर्कितत्सर्वेन्द्रियाणां वरयन्ति तेषां ।

अपि सर्वं जीवितमल्पमेव तवैव बाहास्य नृत्यगीते ॥ २६ ॥

न वित्तेन तर्पणीयो मनुष्यो लप्स्यामहे वित्तमद्राक्ष्य चेत्त्वा ।

जीविष्यामो यावदीशिष्यसि त्वं वरसु मे वरणीयं स एव ॥ २७ ॥

अजीयंताममुतागामुपेत्य जीयन्तां क्षुधस्य प्रजानम् ।
 अभिधायन्वर्त्तरतिप्रमोदान्तिदीर्घं जीविते को रमेत ॥ २८ ॥
 यस्मिन्निदं विचिकित्सन्ति मुक्तो यत्तां पराये महति ब्रूहि गच्छतु ।
 यो इयं वरो गूढमनुप्रविष्टो नान्य तस्मात्तच्चिकेता वृणीते ॥ २९ ॥

Zweite Valli

- १ अन्यच्छ्रेयो अन्यदुतैव प्रियस्य उभे नानार्थे पुदपं विनीत ।
 तयो श्रेय आददानस्य साधु भवति हीयते इयंश्च उ प्रियो वृणीते ॥ १ ॥
 श्रेयस्य प्रियस्य मनुयमेतस्य संपरीक्ष्य विविचक्ति धीरः ।
 श्रेयो हि धीरो ऽभि प्रियस्यो वृणीते प्रियो मन्दो योगचेमावृणीते ॥ २ ॥
 स त्व प्रियान्प्रियरूपांश्च कामानभिधायतन्त्रचिकेतो इत्यलापी ।
 १० नीता यद्वा विचिन्तयामवाप्नो यस्यां मज्जन्ति बहवो मनुया ॥ ३ ॥
 दूरमेते विपरीते विपूची अविद्या या य विद्येति ज्ञाता ।
 विद्याभीषिणं नचिकेतसं मन्दे न त्या कामा बहवो जीनुपस्ये ॥ ४ ॥
 अविद्यायामन्तरे वर्तमाना स्वयंधीरा पण्डिता मन्यमाना ।
 दम्भम्यमाणां परियन्ति गूढा अन्येनैव भीयमाना यथान्या ॥ ५ ॥
 १५ न सांपररायः प्रतिभाति धामं प्रमाद्यन्तं विचिन्तोहेन गूढम् ।
 अयं लोको नास्ति पर इति मानी पुन पुनर्वशमापयते मे ॥ ६ ॥
 यवणायापि यज्जभियो न मभ्य गूढमनो ऽपि बहवो यं न विदुः ।
 आद्ययो वक्ता कुशलो ऽस्य ज्ञाद्ययो ज्ञाता कुशलानुशिष्ट ॥ ७ ॥
 न नरेषावरेण प्रोक्त एष भुविज्ञेयो ब्रह्मधा चिन्तयमान ।
 २० अन्यन्यप्रोक्तं गतिरस्य नाम्नीयानीयान्प्रत्यक्षमनुप्रमायात् ॥ ८ ॥
 भिया तर्क्षेण मतिरापनीया प्रोक्तान्वेभेव मुञ्चानाय प्रेष्ठ ।
 यां स्वमाय मत्प्रभुतिर्वतामि स्वादृष्टो भूयात्तच्चिकेत प्रष्टा ॥ ९ ॥
 आनाम्यहं शेषधिरित्यनित्यं न द्यधुपे प्राप्यते हि धुवं तत् ।
 ततो मया नाचिकेतयितो ऽधिरनिष्टिर्द्वन्द्वे प्राप्तवानस्मि नित्यम् ॥ १० ॥
 २५ कामव्याप्तिं वगतः प्रतिष्ठां कतोरानन्त्यममयस्य वारम् ।
 लोममहदुदगायं प्रतिष्ठां वृद्धा धृत्वा धीरो नचिकेतो इत्यलापी ॥ ११ ॥
 तं कुदंशं गूढमनुप्रविष्टं मुहाहितं गङ्गरेष्ठं पुराणम् ।
 अध्यात्मयोगाधिगमेन देवं मत्ता धीरो हर्षशोको ब्रह्माति ॥ १२ ॥
 एतच्छ्रुत्वा मणिरिमृष्ट मयं प्रबुद्ध धर्ममनुभूतमाय ।
 ३० स मोदते मोदनीयं हि ब्रह्मधा विपुतं मया नचिकेतसं मन्दे ॥ १३ ॥

अन्यत्र धर्मादन्यत्राधर्मादन्यत्रास्मात्कृताकृतात् ।

अन्यत्र भूताश्च मन्वाश्च यन्तत्पञ्चसि तद्वद् ॥ १४ ॥

सर्वे वेदा यत्पदमासनन्ति तपांसि सर्वांसि च वदन्ति ।

यदिच्छन्तो ब्रह्मचर्यं चरन्ति तत्ते पदं सयहेण ब्रवीमि ॥ श्रीमित्येतत् ॥ १५ ॥

एतद्वेवाचर ब्रह्मैतद्वेवाचर परम् ।

एतद्वेवाचर ज्ञात्वा यो यदिच्छति तस्य तत् ॥ १६ ॥

एतदात्मन्वन श्रेष्ठमेतदात्मन्वन परम् ।

एतदात्मन्वन ज्ञात्वा ब्रह्मलोके महीयते ॥ १७ ॥

न जायते म्रियते वा विपश्चित्तायं कुतश्चित्तं बभूव कश्चित् ।

१० अत्रो नित्यः शाश्वतो ऽयं पुराणो न हन्यते हन्यमाने शरीरे ॥ १८ ॥

हन्ता चेन्नन्यते हन्तुं हतचेन्नन्यते हतम् ।

उभौ तौ न विजानीतो नायं हन्ति न हन्यते ॥ १९ ॥

अणोरणीयान्महतो महीयानात्मास्य ब्रह्मोर्निहितो गुहायाम् ।

तमकृतुं पश्यति वीतशोको धातुप्रसादात्प्रहिमानमात्मनः ॥ २० ॥

१५ आसीनो दूरं व्रजति शयानो याति सर्वतः ।

कलमदामदं देवमदस्यो ज्ञातुमर्हति ॥ २१ ॥

अशरीरं शरीरिष्वनवस्तेष्ववस्थितम् ।

महान्तं विभुमात्मानं मत्वा धीरो न शोचति ॥ २२ ॥

नायमात्मा प्रवचनेन ज्ञेयो न मेधया न बहूनां श्रुतेन ।

२० यमेवैव वृणुते तेन अभ्यस्तस्तीय आत्मा विवृणुते तन्नू स्वाम् ॥ २३ ॥

नाश्विरतो दुश्चरितान्नाशान्तो नासमाहितः ।

नाशान्तमानसो वापि प्रज्ञानेनैवमाप्नुयात् ॥ २४ ॥

यस्य ब्रह्म च चक्षुषोभे भवत ओद्गमम् ।

मृत्युर्यस्योपसेधनं क इत्या वेद यच्च सः ॥ २५ ॥

Dritle Vallu.

२५ अतं पिबन्तो स्वछतस्य लोके गुहां प्रविष्टौ परमे परार्थे ।

क्षयातपी ब्रह्मविदो वदन्ति पश्चादयो ये च विद्याचिन्तेताः ॥ १ ॥

यः सेतुरीशानामामरं ब्रह्म यत्परम् ।

अभयं तितोयंतां पारं नाचिन्तेतं शक्यमहि ॥ २ ॥

आत्मानं रश्मिं विद्धि शरीरं रश्मिमेव तु ।

२० बुद्धिं तु सारधिं विद्धि मनः प्रयहमेव च ॥ ३ ॥

इन्द्रियाणि ह्यामाहुर्विषयास्तेषु गोचरान् ।

आत्मेन्द्रियमनोयुक्तं भोक्तेत्याहुर्मनीषिणः ॥ ४ ॥

यस्त्वविज्ञानवान्भवत्ययुक्तेन मनसा सदा ।

तस्येन्द्रियाण्यवज्ञानि दुष्टाश्चा इव सारथे ॥ ५ ॥

यस्तु विज्ञानवान्भवति युक्तेन मनसा सदा ।

तस्येन्द्रियाणि वज्रानि सदृशा इव सारथे ॥ ६ ॥

यस्त्वविज्ञानवान्भवत्यमनस्कः सदाशुचिः ।

न स तत्पदमाप्नोति संसारं चाधिगच्छति ॥ ७ ॥

यस्तु विज्ञानवान्भवति समनस्कः सदा शुचिः ।

स तु तत्पदमाप्नोति यस्माद्भूयो न जायते ॥ ८ ॥

विज्ञानसारथिर्यस्तु मनःप्रपहवान्नरः ।

सौ ऽध्वजः पारमाप्नोति तद्विष्णोः परमपदम् ॥ ९ ॥

इन्द्रियेभ्यः परा ह्यर्थाः अर्थेभ्यश्च परं मनः ।

मनस्तु परा बुद्धिर्बुद्धेरात्मा महान्परः ॥ १० ॥

महत् परमव्यक्तमव्यक्तान्मुख्यं परं ।

पुरुषान्न परं किं चित्सा क्वाष्टा सा परा गतिः ॥ ११ ॥

एष सर्वेषु भूतेषु गूढो ऽत्मा न प्रकाशते ।

दृश्यते स्वप्नया बुद्ध्या सूक्ष्मया भूत्सदर्शिभिः ॥ १२ ॥

यच्छेद्वाङ्मनसी प्राञ्चक्ष्यच्छेच्छान् आत्मनि ।

ज्ञानमात्मनि महति नियच्छेत्तच्छेच्छान् आत्मनि ॥ १३ ॥

उत्तिष्ठत जाग्रत प्राप्य वरान्निबोधत ।

चुरस्य धारा निशिता दुरत्यया दुर्गा पथस्तत्कवयो वदन्ति ॥ १४ ॥

अशब्दमस्पर्शमरूपमव्ययं तथारसं नित्यमगम्यवच्च यत् ।

अनाद्यनमं महत् परं ध्रुवं निचोदय तन्मृत्युमुखात्प्रमुष्यते ॥ १५ ॥

नाचिकेतमुपाध्यायं मृत्युप्रोक्तं सनातनम् ।

उक्त्वा श्रुत्वा च मेधावी ब्रह्मभोक्ते महीयते ॥ १६ ॥

य इदं परमं गुह्यं आचयेद्ब्रह्मसंसदि ।

प्रयतः आहवले वा तदानन्त्याय कल्पते

तदानन्त्याय कल्पत इति ॥ १७ ॥

Zweiter Adhyāya.

Vierte Valli.

- परादि खानि चतुष्टयस्य भूतस्य त्पराद् पश्यति नान्तरात्मन् ।
 कश्चिद्दीरः प्रत्यगात्मानमेषदावृत्तचक्षुरमृतत्वमिच्छन् ॥ १ ॥
 पराचः कामाननुयन्ति वात्सास्ते मृत्योर्यन्ति विततस्य पाशम् ।
 अथ धीरा अमृतत्वं विदित्वा ध्रुवमध्रुवेष्विह न प्रार्थयन्ते ॥ २ ॥
 येन ह्येव रसं गन्धं शब्दानस्पर्शं च मेधुनाम् ।
 एतेनैव विजानाति किमत्र परिशिष्यते ॥ एतद्दे तत् ॥ ३ ॥
 स्वप्नान्तं जागरितान्तं चोभौ येनानुपपन्नं ।
 महान्तं विभुमात्मानं मत्वा धीरो न शोचति ॥ ४ ॥
 य इमं मध्वदं वेदात्मानं जीवमस्मिकात् ।
 ईशानं भूतभव्यस्य न ततो विभ्रुमुप्यते ॥ एतद्दे तत् ॥ ५ ॥
 यः पूर्वं तपसी जातमग्न्यः पूर्वमज्जायत ।
 गुहां प्रविश्य तिष्ठन्तं यो भूतेभिर्व्यपश्यत ॥ एतद्दे तत् ॥ ६ ॥
 या प्रायेण संभवत्यदितिर्देवतामयी ।
 गुहां प्रविश्य तिष्ठन्तीं या भूतेभिर्व्यज्जायत ॥ एतद्दे तत् ॥ ७ ॥
 अरक्षोर्निहितो जायतेदा गर्भं इव मुमुतो गर्भिणीभिः ।
 दिवे दिव ईदृशो जागृवन्निर्हविष्मन्निर्मनुषेभिरपिः ॥ एतद्दे तत् ॥ ८ ॥
 यतयोदेति सूर्यो ऽसौ यत्र च गच्छति ।
 तं देवाः सर्वे ऽपि तासु दुःखायति कथन ॥ एतद्दे तत् ॥ ९ ॥
 यदेवेह तदमुत्र यदमुत्र तदन्विह ।
 मृत्योः स मृत्युमाप्नोति य इह जानेव पश्यति ॥ १० ॥
 मनसि वेदमाप्तव्यं जेह जानासि किं चन ।
 मृत्योः स मृत्युं गच्छति य इह जानेव पश्यति ॥ ११ ॥
 अङ्गुष्ठमात्रः पुद्गलो मध्य आत्मनि तिष्ठति ।
 ईशानो भूतभव्यस्य न ततो विभ्रुमुप्यते ॥ एतद्दे तत् ॥ १२ ॥
 अङ्गुष्ठमात्रः पुद्गलो ज्योतिरिषाधूमकः ।
 ईशानो भूतभव्यस्य स एवायं स उ अत्रः ॥ एतद्दे तत् ॥ १३ ॥
 यद्योदकं कुर्वे वृष्टं पर्वतेषु विधावति ।
 एवं धर्मान्पुद्गलपञ्चसानेवानु विधावति ॥ १४ ॥
 यद्योदकं भुङ्क्ते गृहमासितं तादृगेव भवति ।
 एवं मुनेर्विज्ञात आत्मा भवति यीतम ॥ १५ ॥

Fünfte Valli

पुरमेकादशद्वारमणस्यावक्रचेतस ।

अनुष्ठाय न शोचति विमुक्तश्च विमुच्यते ॥ एतद्वै तत् ॥ १ ॥

हंस शुचिषदसुरभारिचसद्गोता वेदिषदतिथिर्दुरीणसत् ।

नृपद्वरसदृतसद्गोमसदब्बा गोजा चतब्बा अद्रिजा चतर्त्त नृहत् ॥ २ ॥

५ कर्ध्वं प्राणमुन्नयत्यपानं प्रत्यगस्थति ।

मध्ये वामनमासीनं विश्वे देवा उपासते ॥ ३ ॥

अस्य विस्रसमानस्य शरीरस्यस्य देहिण ।

देहाद्रिमुच्यमानस्य किमच परिशिष्यते ॥ एतद्वै तत् ॥ ४ ॥

न प्राणेन नापानेन मर्त्यो जीवति कश्चन ।

१० इतरेण तु जीवन्ति यस्मिन्नेताषुपाश्रितौ ॥ ५ ॥

हन्त त इदं प्रवक्ष्यामि गुह्यं ब्रह्म सप्तातनम् ।

यथा च मरणं प्राप्यात्मा भवति गौतम ॥ ६ ॥

योगिमन्ये प्रपद्यन्ते शरीरत्वाद्य देहिण ।

स्नाणुमन्ये ऽनुसयन्ति यथाकर्म यथाश्रुतम् ॥ ७ ॥

१५ य एष मुनेषु जागर्ति काम कामं पुरुषो निर्मिमाण ।

तदेव शुक्रं तद्ब्रह्म तदेवामृतमुच्यते ।

तर्हिस्त्रीका श्रिता सर्वे तदु नात्येति कश्चन ॥ एतद्वै तत् ॥ ८ ॥

अभिर्यथैको भुवनं प्रविष्टो रूपं रूपं प्रतिरूपो बभूव ।

एकस्तथा सर्वभूतान्तरात्मा रूपं रूपं प्रतिरूपो बहिच ॥ ९ ॥

२० वायुर्यथैको भुवनं प्रविष्टो रूपं रूपं प्रतिरूपो बभूव ।

एकस्तथा सर्वभूतान्तरात्मा रूपं रूपं प्रतिरूपो बहिच ॥ १० ॥

सूर्यो यथा सर्वलोकस्य चक्षुर्न लिप्यते चापुषेर्बाह्यदोषे ।

एकस्तथा सर्वभूतान्तरात्मा न निष्यते लोकदुःखेन बाह्य ॥ ११ ॥

एको यश्चै सर्वभूतान्तरात्मीकं रूपं बद्ध्वा यं करोति ।

२५ तमात्मस्थं ये ऽनुपश्यन्ति धीरास्तेषां मुखं शान्तं नेतरेषाम् ॥ १२ ॥

नित्यो ऽनित्यानां चेतनश्चेतनागामिको बह्वना यो विदधाति कामान् ।

तमात्मस्थं ये ऽनुपश्यन्ति धीरास्तेषां शान्तिं शान्त्यती नेतरेषाम् ॥ १३ ॥

तदेतदिति मन्यन्ते ऽनिर्देशं परमं सुखम् ।

कथं नु तद्विज्ञानीयां किमु भाति विभाति वा ॥ १४ ॥

३० न तत्र सूर्यो भाति न चन्द्रतारकं नेमा विद्युतो भाति कुतो ऽयमग्निः ।

तमेव भान्तमणु भाति सर्वं तस्य भामा सर्वमिदं विभाति ॥ १५ ॥

Sechste Valli.

उर्ध्वमूर्धो ऽवाकशाव एषो ऽन्यत् सनातनः ।

तदेव शुक्र तद्गुह्य तदेवामृतमुच्यते ।

तस्मिन्नोक्ताः श्रिताः सर्वे तद् नान्येति वक्ष्यन् ॥ एतद्वै तत् ॥ १ ॥

यदिद् किं च वगन्तुर्वे प्राप्त् एवति निवृत्तम् ।

महद्दध वदनुदत य एतद्विदुरनृतासे भवन्ति ॥ २ ॥

मयादस्त्राप्रिष्ठपति मयात्तपति मूयः ।

मयादिन्द्रस्य वायुस्य मृदुर्धावति पह्नः ॥ ३ ॥

इह चेदश्वक्वोऽशु प्राक्शरीरस्त विव्रसः ।

ततः स्वर्गेषु लोकेषु शरीरत्वाय वन्दते ॥ ४ ॥

यथादधे तयाद्रनि यथा स्वप्ने तदा पितृर्लोके ।

यथाप्नु परीव दहमे तदा गन्धर्वलोके ।

ज्ञापातपदोरिव ब्रह्मलोके ॥ ५ ॥

इन्द्रियाणां पृथग्भावमुदपाद्यमानां च यत् ।

पृथगुत्पद्यमानाणां मत्वा धीरो न शोषति ॥ ६ ॥

इन्द्रिदेभ्यः परं मनो मन्मथः सत्त्वगुणमन् ।

मत्वादधि महानादा महतो ऽन्यत्समुत्तमम् ॥ ७ ॥

अथज्ञातु परः पुरुषो ज्ञानको ऽविद् एव च ।

य ज्ञात्वा मुच्यते अनुरमुत्तत च गच्छति ॥ ८ ॥

न संदृष्टे तिष्ठति रूपमन्त्र न चक्षुषा पश्यति वक्ष्यन्मन् ।

इडा मनीषा मननामिक्वप्नो य एतद्विदुरनृतासे भवन्ति ॥ ९ ॥

यदा पञ्चावतिष्ठते ज्ञानाणि मनसा सह ।

दुश्चिन्त न विवेकते तामाहुः परमा गतिम् ॥ १० ॥

ता योगमिति मन्त्रेण खिरामिन्द्रियधारयान् ।

अग्रमत्तष्टटा भवति द्यौर्महि प्रमवाय्यौ ॥ ११ ॥

नैव वाचा न मन्त्रा प्राप्नु इक्षो न चक्षुषा ।

अस्तीति ब्रुवतो ऽन्यथ वद तदुपन्मते ॥ १२ ॥

अस्तीद्विदोपन्मथ्यस्तत्तमादेन चोमयोः ।

अस्तीद्विदोपन्मथ्यस्तत्तमाव प्रयोदति ॥ १३ ॥

यदा सर्वे प्रमुच्यन्ते कामा ये ऽस्य हृदि श्रिताः ।

अथ मह्यो ऽनृतो भवत्यथ ब्रह्म समश्नुते ॥ १४ ॥

यदा सर्वे प्रमिदन्ते हृदयस्त्रेह अन्यथा ।

अथ मह्यो ऽनृतो भवत्येतावदनुशासन्म् ॥ १५ ॥

शत चैका च हृदयस्य नाड्यस्तासां मूर्धानमभिनि'हतेका ।
तयोर्ध्वमायन्नमृतत्वमेति विष्वङ्मुन्या उत्क्रमणे भवन्ति ॥ १६ ॥
अङ्गुष्ठमात्रं पुरुषोऽन्तरात्मा सदा जमानां हृदये संनिविष्टः ।
तं स्वाच्छरीरात्मबृहेषुञ्जादिवेषीकां धियेण ।

- १० तं विद्याच्छुक्रममृतं तं विद्याच्छुक्रममृतमिति ॥ १७ ॥
मृत्युमोक्षां चचिकेतोऽथ लब्ध्वा विद्यामेतां योगविधिं च ज्ञात्स्वम् ।
ब्रह्मप्राप्तो विरजोऽभूद्विमृत्युरन्योऽप्येवं यो विदध्यात्ममेव ॥ १८ ॥
सह नावतु सह नो भुनक्तु सह बीर्यं करवावहे तेजसि नावधीत
मक्षु मा विदिषावहे । ओं शान्ति शान्ति शान्ति ॥

VI Āśvalāyana's Grhyasūtra

Die Einführung des Schülers (I, 19—22)

- १० अष्टमे वर्षे ब्राह्मणमुपनयेत् । गर्भाष्टमे वा । एकादशे चचियम् । द्वा
दशे वैश्वम् । आ षोडशाष्टाह्मणस्यानतीतं कालः । आ द्वाविंशत्तचचियस्य ।
आ चतुर्विंशद्विश्वस्य । अत ऊर्ध्वं पतितसावित्रीका भवन्ति । त्रैनामुपनयेत् ।
नाध्यापयेत् । न याजयेत् । भीमिर्ध्वहरेषु । अलङ्कृतं कुमारं कुशलीकृतं
शिरसमहतेन वाससा संवीतम् । ऐश्वरेण वाजिनेन ब्राह्मणम् । रौरवेण
११ चचियम् । आजिनं वैश्वम् । यदि वासासि वसीरज्ज्जानि वसीरम् । का
पायं ब्राह्मणम् । माज्जिष्ठं चचियम् । हारिद्रं विश्वम् । तेषां मेखला । मौञ्जी
ब्राह्मणस्य । धनुर्ग्यां चचियस्य । आवीं विश्वस्य । तेषां दण्डाः । पालाशी
ब्राह्मणस्य । औदुम्बरं चचियस्य । विल्वो विश्वस्य । सर्वे वा सर्वेषाम् ।
समन्वारब्धे ऊत्तोत्तरतोऽपि प्राङ्मुख आचार्योऽवतिष्ठते । पुरस्तात्प्राङ्मुख
२० इतरः । अपामञ्जलीं पूरयित्वा तत्सवितुर्वृक्षीमहः (RV 5 82 1) इति पूर्णं
नास्यं पूर्णमक्षरं ददति । आसिच देवस्य त्वा सवितुः प्रसवे इति मोक्षाद्भ्यां
पूर्णो हस्ताभ्यां हस्तं गृह्णाम्यसाविति तस्य पाणिना पाणिं साङ्गुष्ठं गृह्णी
यात् । सविता ते हस्तमगभीदसाविति द्वितीयम् । अपिराचार्यस्य वासा
विति तृतीयम् । आदित्यमीषयेत् । देव सवितरेषु ते ब्रह्मचारी तं
२५ गोपाय स मा मृतेत्याचार्यम् । कस्य ब्रह्मचार्यसि प्राणस्य ब्रह्मचार्यसि क
स्ता कमपनयते काय त्वा परिददामीति । (RV 3 8 4) युवा सुवासा

परिवीत आगादित्यर्धेचनेन प्रदक्षिणमावर्तयेत् । तस्याध्वसी पाणी कृत्वा
हृदयदेशमालभेतोत्तरेण । अपि परिसमुह्य ब्रह्मचारो तूष्णीं समिधमाद-
ध्यात् । तूष्णीं वै प्राजापत्यम् । प्राजापत्यो ब्रह्मचारी भवतीति विज्ञा-
यते । मन्त्रेण हेके ।

5 अपये समिधमाहार्यं बृहते आतवेदसे ।

तया त्वमपे वर्धस्व समिधा ब्रह्मणा वयम् ॥

स्वाहेति । स समिधमाधायापिमुपसृष्ट्य मुखं निमार्ष्टि चि । तेजसा मा
समनज्जीति । तेजसा होवात्मानं समनज्जीति विज्ञायते ।

मयि मेधा मयि प्रजा मय्यपिस्तेजो दधातु ।

10 मयि मेधा मयि प्रजा मयीन्द्र इन्द्रियं दधातु ।

मयि मेधा मयि प्रजा मयि सूर्यो भ्राजो दधातु ।

यन्ते अपे तेजस्तेनाह तेजस्वी भूयासम् ।

यन्ते अपे वर्धस्तेनाह वर्धस्वी भूयासम् ।

यन्ते अपे हरस्तेनाह हरस्वी भूयासम् ।

15 इत्युपस्थाय आन्वाप्योपसगृह्य ब्रूयात् । अधीहि मी । सावित्रीं मीः
अनुब्रूहीति । तस्य वाससा पाणिभ्या च पाणी सगृह्य सावित्रीमन्वाह ।
पच्छो ऽर्धेर्च्य सर्वा यथाशक्ति वाचयौत । हृदयदेशे ऽस्योर्ध्वाङ्गुलि पाणि
मुपदधाति ।

मम व्रते हृदयं ते दधामि मम चित्तमनु चित्तं ते अक्षु ।

20 मम वाचमेकव्रतो सुपस्व बृहस्पतिर्वा नियुनक्तुं मह्यम् ॥

इति । मेखलामावध दण्डं प्रदाय ब्रह्मचर्यमादिशेत् । ब्रह्मचार्यस्त्वपो ऽग्नान्
कर्मं कुर्व दिवा मा स्वाप्सीराचौर्याधीनो वेदमधीष्वेति । द्वादश वर्षाणि
वेदब्रह्मचर्यम् । ग्रहणान्तं वा । सायंप्रातर्भिक्षेत् । सायंप्रातः समिधमाद-
ध्यात् । अप्रत्याख्यायिनमपे भिक्षेत् । अप्रत्याख्यायिनीं वा । भवान्भिक्षां

25 ददाति । अनुप्रवचनीयमिति वा । तदाचार्याय वेदयोत । तिष्ठेद्दृ-
शेयम् । अस्मिन्ने ब्रह्मादनमनुप्रवचनीयं अपयित्वाचार्याय वेदयोत ।
आचार्यं समन्वारब्धे जुहुयात् । सदसस्पतिमद्भुतमिति (RV 1, 18, 6) ।
सावित्र्या द्वितीयम् । यद्यत्किं चात ऊर्ध्वमनूक्तं स्यात् । अपिभ्यश्चतुर्थम् ।
सौविष्टत चतुर्थम् । ब्राह्मणान्भोजयित्वा वेदसमाप्तिं वाचयौत । अतः

30 ऊर्ध्वमवारालवणाशी ब्रह्मचार्यधर्माशी चिराच्च द्वादशरात्रं सवत्सरं वा ।
चरितव्रताय मेधाजननं करोति । अनिन्दिताया दिग्भेकमूलं पन्नाशं कुश-
स्तम्बं वा पन्नाशपचारं प्रदक्षिणमुदकुक्षेन चि परिपिबन्तं वाचयति ।
मुश्रव मुश्रवा असि यथा त्वं मुश्रव मुश्रवा अश्वेव मां मुश्रव सौश्रवसं

कुर्व । यथा त्वं देवानां यज्ञस्य निधियो ऽस्येवमहं मनुष्याणां वेदस्य नि-
धिपो भूयासमिति । एतेन वापभादि परिदानान्तं व्रतादेशनं व्याख्यातम् ।
इत्यनुपेतपूर्वस्य । अद्योपेतपूर्वस्य । छताछतं केशवपनं मेधाजननं च । अग्नि-
यज्ञं परिदानं कामय । तत्सवितुर्वृणीमह (RV. 5, 82, 1) इति सावित्रीम् ।

VII. Mahābhārata.

1. Das Buch Pausya (1, 3).

सौतिरुवाच ।

जनमेजयः पारिचितः सह भ्रातृभिः क्रुधन्नेवे दीर्घसन्नमुपासीत ।
तस्य भ्रातरस्त्रयः श्रुतसेन चक्षसेनो भीमसेन इति । तेषु तत्सन्नमुपासी-
नेष्वागच्छत्सारमेयः । स जनमेजयस्य भ्रातृभिरभिहतो रोक्ष्यमाणो मातुः
समीपमुपागच्छत् । तं माता रोक्ष्यमाणमुवाच । किं रोद्धिषि केनास्त्र-
भिहत इति । स एवमुक्तो मातरं प्रत्युवाच । जनमेजयस्य भ्रातृभिरभि-
हतो ऽस्मीति । तं माता प्रत्युवाच । अतः स्वया तत्परायं येनास्त्रभिहत
इति । स तां पुनरुवाच । नापराध्यामि किं चित्तादेवे हवीषि नावलेडि
इति । तच्छ्रुत्वा तस्य माता सरमा पुत्रदुःखार्तां तत्सन्नमुपागच्छन् स
जनमेजयः सह भ्रातृभिर्दीर्घसन्नमुपासीत । स तथा क्रुधया तचीकृतः । अयं
मे पुत्रो न किं चिदपराध्याति नावेचते हवीषि नावलेडि किमर्थमभिहत
इति । न किं चिदुक्तवन्तसी । सा तानुवाच । यस्मादभिहतो जनपकारी
तस्माददृष्टं त्वां भयमागमिष्यतीति । जनमेजय एवमुक्तो देवमुन्या सरमया
भुशं सधान्तो वियल्लसासीत् ।

स तस्मिन्क्षेत्रे समाप्ते हास्तिनपुर प्रत्येत्य पुरोहितमनुरूपमन्विष्यमाणः
परं यत्नमकरोत् । यो मे पापहृत्वा शमयेदिति । स कदा चिन्मृगयां
यातः पारिचितो जनमेजयः कस्मिंश्चित्स्वविषय आश्रममपश्यत् । तत्र कथि-
द्वधिरासां चक्रे श्रुतश्रवा नाम । तस्याभिमतः पुत्र आसीत् सोमश्रवा नाम ।
तस्य तं पुत्रमभिगम्य जनमेजयः पारिचितः पौरोहित्याय वव्रे । स नम-
स्कृत्य तमृपिमुवाच । भगवन्नय तव पुत्रो मम पुरोहितो ऽस्त्विति । स
एवमुक्तः प्रत्युवाच जनमेजयम् । भो जनमेजय पुत्रो ऽयं मम सपर्यां जातः ।
महातपस्वी स्वाध्यायसंपन्नो मत्तपोवीर्यसमूतो मच्चुक्रं पीतवत्याश्रयाः कुक्षीं
संवृद्धः । समर्थो ऽयं भवतः सर्वाः पापहृत्वाः शमयितुमन्तरेण महादेव-

छत्याम् । अस्य लेखमुपांशुव्रतम् । यदेन कश्चिद्वाङ्मण क चिदर्धमभिया
चेत्त तस्मै दद्यादयम् । यद्येतदुत्सहसे ततो नमस्तेनमिति । तेनैवमुक्तो
जनमेजयस्तु प्रत्युवाच । भगवन् । तत्तथा भविष्यतीति ।

स त पुरोहितमुपादायोपावृत्तो भ्रातृनुवाच । मयाय वृत्त उपा-
५ ध्याय । यद्यय ब्रूयात्तत्कायंमविचारयन्निर्भवन्निरिति । तेनैवमुक्ता भ्रातर-
स्तस्य तथा चक्षु । स तथा भ्रातृनुसदिष्ट तच्चशिला प्रत्यभिप्रतप्ते तं च
देश वशे स्थापयामास ।

एतस्मिन्नक्षरे कश्चिद्विधौन्यो नामायोद् । तस्य शिष्यास्तयो बभूवु
श्चमन्युराश्रित्वेदयेति । स एक शिष्यमाश्रित पाश्चात्य प्रिययामास । गच्छ
१० केदारखण्ड वधानेति । स उपाध्यायेन सदृष्ट आश्रित पाश्चात्यस्तत्र गत्वा
तत्केदारखण्ड बहु नाशकत् । स स्निग्धमानो ऽप्यश्वदुपायम् । भवत्येव
करिष्यामीति । स तत्र सविवेश केदारखण्डे । शयाने तु तस्मिन्नु-
दक तस्यौ ।

तत कदा चिदुपाध्याय आयोदो धौम्य शिष्यान्पृच्छत् । क्वाश्रित
१५ पाश्चात्यो गत इति । ते त प्रत्यूचुः । भगवन् । तथैव प्रेषितो गच्छ केदार-
खण्ड वधानेति । स एवमुक्तस्तान्शिष्यान्प्रत्युवाच । तस्मात्सर्वे तत्र गच्छामो
यत्र स गत इति । स तत्र गत्वा तस्याङ्गनाय शब्द चकार । भो आश्रिते
पाश्चात्य क्वासि वत्सिहीति । स तच्छ्रुत्वाश्रितपाध्यायवाक्य तस्मात्केदार-
खण्डात्सहस्रोत्थाय तमुपाध्यायमुपतप्ते । प्रोवाच चैनम् । अयमस्मि । अत्र
२० केदारखण्डे निःसरमाणमुदकमवारणीय सरोरु सविष्टो भगवच्छब्द श्रुत्येव
सहसा विदार्य केदारखण्ड भवन्तमुपस्थित । तदभिवादये भगवन्तम् ।
आज्ञापयतु भवान् । कमयं करवांशीति । तमुपाध्याय प्रत्युवाच । यस्माद्भ-
वान्केदारखण्ड विदार्योत्थितस्तस्मादुहासक एव नास्मा भवान्भविष्यति ।
यस्माच्च त्वया महचनमनुष्ठित तस्माच्छ्रेयो ऽवाप्स्यसि । सर्वे च ते वेदा
२५ प्रतिभासन्ति सर्वाणि च धर्मशास्त्राणीति । स एवमुक्त उपाध्यायेनेष्ट
देशं अगाम ।

अथापर शिष्यस्तस्यैवायोदस्त धौम्यस्तोपमन्युर्नाम । त उपाध्याय
प्रेषयामास । वत्सोपमन्यो ना रचस्तेति । स उपाध्यायवचनादरचन्ना ।
स चाहनि गा रचित्वा दिवसचये गुरुगृहमामन्योपाध्यायस्याग्रत स्थित्वा
३० नमश्नुके । तमुपाध्याय पीवानमपश्यत् । उवाच चैनम् । वत्सोपमन्यो केन
वृत्तिं कल्पयसि पीवानसि दृढमिति । स उपाध्याय प्रत्युवाच । भो भिक्षेण
वृत्तिं वन्ययामीति । तमुपाध्याय प्रत्युवाच । मय्यनिवेश भिक्ष नोपयोक्त-
व्यमिति । स तथेत्युक्त्वा पुनररचन्ना । अन्यदधिकं भिक्ष चरित्तोपाध्यायाय

- न्यवेदयत् । स तस्यादुपाध्याय सर्वमेव भेषमगृह्णात् । स तथेत्युक्त पुन-
 ररचन्ना । अहनि रक्षित्वा निशामुखे गुरुकुलमागम्य गुरोरप्यत स्थित्वा
 भमयन्के । तमुपाध्यायस्तथापि पीवानमेव दृष्ट्वा वाच । वत्सोपमन्यो सर्व
 भक्षेपतस्ते भेषं गृह्णामि केनेदानीं वृत्तिं कल्पयसीति । स एवमुक्तस्तमुपा-
 ध्यायं प्रत्युवाच । भगवते निवेद्य पूर्वमपरं चरामि तेन वृत्तिं कल्पयामीति ।
 तमुपाध्याय प्रत्युवाच । भेषा न्याय्या गुरुवृत्ति । अन्येषामपि भेषोपजी-
 विनां वृत्त्युपरोधं करोत्येवं वर्तमान । नुन्यो ऽसीति । स तथेत्युक्त्वा गा
 अरचत् । रक्षित्वा च पुनरुपाध्यायगृहमागम्योपाध्यायस्याप्यत स्थित्वा भम-
 यन्के । तमुपाध्यायस्तथापि पीवानमेव दृष्ट्वा पुनरुवाच । वत्सोपमन्यो । अह
 ते सर्वं भेषं गृह्णामि न चान्यस्तरसि पीवानसि भृशं केन वृत्तिं कल्पयसीति ।
 स एवमुक्तस्तमुपाध्यायं प्रत्युवाच । भो एतासां गवां पयसा वृत्तिं कल्प-
 यामीति । तमुपाध्याय प्रत्युवाच । भित्त्यायं पय उपयोक्तुं भवती मया
 नाभ्यगुच्छातमिति । स तथेति प्रतिज्ञाय या रक्षित्वा पुनरुपाध्यायगृहमेत्य
 गुरोरप्यत स्थित्वा भमयन्के । तमुपाध्याय पीवानमेव दृष्ट्वा वाच । वत्सो
 पमन्यो भेषं नास्नासि न चान्यस्तरसि पयो न पिबसि पीवानसि भृशं
 केनेदानीं वृत्तिं कल्पयसीति । स एवमुक्त उपाध्यायं प्रत्युवाच । भो केन
 पिबामि यमिमे वत्सा मातृणां क्षान्तिवत्ता उन्निरक्षीति । तमुपाध्याय
 प्रत्युवाच । एते त्वदनुकम्पया गुणवन्तो वत्सा प्रभूततरं केनमुन्निरक्षि ।
 तदेषामपि वत्सानां वृत्त्युपरोधं करोत्येव वर्तमान । केनमपि भवान्न
 पातुमर्हतीति । स तथेति प्रतियुज्य पुनररचन्ना । तथा प्रतिपिबो भेष
 नास्नासि न चान्यस्तरसि पयो न पिबसि केनं नोपयुक्ते । स कदा चिद्
 रण्ये शुधातीं ऽर्कपत्राण्यभययत् । स तैरर्कपत्रैर्भक्षितं चारतित्तकटुहृद्वै
 स्त्रीण्यविपाकिशुष्युपहृते ऽन्यो बभूव । तत सो ऽन्यो ऽपि तत्र चङ्क्रम्यमाण
 कूपे पपात । अथ तस्मिन्नगणञ्जति सूर्यं चास्त्राचनावलम्बित्युपाध्यायं शि-
 ध्यानवोचत् । मयोपमन्यु सर्वत प्रतिपिब । स नियतं कुपित । ततो
 भागञ्जति चिरम् । ततो ऽन्येय इति । एवमुक्त्वा शिष्ये सार्धमरणं गत्वा
 तस्याह्वानाय शब्दं चकार । भो उपमन्यो क्वासि वत्सीहीति । स उपा-
 ध्यायवचनं श्रुत्वा प्रत्युवाचोक्ष । अयमस्मिन्कूपे पतितो ऽहमिति । तमुपा-
 ध्याय प्रत्युवाच । कथं त्वमस्मिन्कूपे पतित इति । स उपाध्याय प्रत्युवाच ।
 अर्कपत्राणि भक्षयित्वाग्नीभूतो ऽस्मि । अतः कूपे पतित इति । तमुपाध्याय
 प्रत्युवाच । अस्मिन्नु कृहि । तौ देवभिषजी त्वां चनुष्मन्तं कर्तारविति ।
 स एवमुक्त उपाध्यायेनोपमन्युः स्रोतुमुपचक्रमे देवानश्चिनावृग्भिर्वाग्भिः ।

एव तावमिष्टतावद्विनावाज्जगतुः । आहतुश्चिनम् । प्रीती स्तः । एष ते ऽपूपः । अशनेनमिति । स एवमुक्तः प्रत्युवाच । नानृतपूर्वमूचतुर्भगवन्ती । न त्वहमेतमपूपमुपयोक्तुमुत्सहे गुरवे ऽनिवेदेति । ततस्तमश्चिनावूचतुः । आवाभ्या पुरस्ताद्भवत उपाध्यायेनैवमेवामिष्टताभ्यामपूपो दत्तः । उपयुक्तः स तेनानिवेद्य गुरवे । त्वमपि तथैव कुरुष्व यथा छतमुपाध्यायेनेति । स एवमुक्तः प्रत्युवाच । एतत्प्रत्यनुनये भवन्तावशिनी । नोत्सहे ऽहमनिवेद्य गुरवे ऽपूपमेतमुपयोक्तुमिति । तमश्चिनावाहतुः । प्रीती स्तस्त्वानया गुरुभक्त्या । उपाध्यायस्त ते कार्पायसा दन्ता भवतो हिरण्मया भविष्यन्ति अचुप्साय भविष्यसि श्रेयश्चावाप्स्यसीति । स एवमुक्तो ऽश्विभ्या

१० लब्धवच्चुष्पाध्यायसकाशभागन्योपाध्यायमभवाद्यत् । आचचचे च । स चास्तु प्रीतिमान्भूव । आह चैनम् । यथाश्चिनावाहतुस्तथा त्वं श्रेयो ऽवाप्स्यसि सर्वे च ते वेदाः प्रतिभास्यन्ति सर्वाणि च धर्मशास्त्राणीति । एषा तस्यापि परीक्षोपमन्योः ।

अथापरः शिष्यस्तस्मैवायोदस्य धीम्यस्त वेदो नाम । तमुपाध्यायः

२० समादिदेश । वत्स वेद । इहास्यता च मद्गृहे च चित्कालम् । शुश्रूषया च भवितव्यम् । श्रेयस्ते भविष्यतीति । स तथेत्युक्त्वा गुरुकुले दीर्घकालं गुरुशुश्रूषयापरो ऽवसन्नौरिव नित्यं गुरुधूपं नियुज्यमानः श्रोतोऽप्युत्तृप्पादुःखसहः सर्वेषामतिकूलः । तस्य महता कालेन गुरुः परितोष जगाम । तत्परितोषाच्च श्रेयः सर्वज्ञता चावाप । एषा तस्यापि परीक्षा वेदस्य ।

२१ स उपाध्यायेनानुज्ञातः समावृत्तलक्षाद्गुरुकुलवासाद्गृहाग्र्यं प्रत्यपद्यत । तस्यापि स्वगृहे वसतस्त्रयः शिष्या बभूवुः । स शिष्यान् किं चिदुवाच । कर्त्तुं वा क्रियतां गुरुशुश्रूषा वेति । दुःखाभिघ्नो हि गुरुकुलवासस्तु शिष्यान्परिक्षेपेन योजयितुं श्रेयः । अथ कस्मिंश्चित्काले वेदं ब्राह्मणं वनमेत्रयः पौष्यश्च चविद्यावुपेत्य वरयित्वोपाध्यायं चकृतुः । स कदा चिदाश्रमकार्येणा-

२२ भिप्रसूत उक्तं नाम शिष्यं नियोजयामास । भी उक्तं यत्किं विद्वद्गृहे परिहीयेत तदिच्छाम्यहमपरिहीयमाणं भवता क्रियमायमिति । स एव प्रतिषदिधोक्तं वेदः प्रवास जगाम । अथोक्तं स शुश्रूषुर्गुरुनिर्गमननुतिष्ठमानो गुरुकुले वसति स्म । स तत्र वसमान उपाध्यायस्त्रीमि सहिताभिराहपोक्तः । उपाध्यायानी तं ऋतुमती । उपाध्यायश्च ते प्रो-

२३ पितः । अस्ता यथायमृतवन्त्यो न भवति तथा क्रियताम् । एषा विपीदतीति । स एवमुक्त्वाः स्त्रियं प्रत्युवाच । न मया स्त्रीया वचनादिदमकार्यं करणीयम् । नह्यहमुपाध्यायेन सदृष्टः । अकार्यमपि त्वया कार्यमिति । तस्य पुनरुपाध्यायः कान्तान्तरेण गृहमाजगाम तस्मात्प्रवासात् । स

तु तद्वत् तस्याशेषमुपलभ्य प्रीतिमानभूत् । उवाच चैनम् । वत्सोत्तङ्ग कि
ते प्रिय करवाणि । धर्मतो हि शुश्रूषितो ऽस्मि भवता । तेन प्रीति
परस्परं भी संवृद्धा । तदनुजाने भवन्मम् । सर्वानिव कामानवाप्स्यसि ।
गम्यतामिति । स एवमुक्त प्रत्युवाच । किं ते प्रिय करवाणि । एव ह्याह ।

यथाधर्मेण वै ब्रूयादयथाधर्मेण पृच्छति ।

तयोरन्यतरं प्रीतिं विदेष वाधिगच्छति ।

सो ऽहमनुज्ञातो भवतेच्छामीष्टं गुर्वर्धमुपाहर्तुमिति । तेनैवमुक्त उपा
ध्याय प्रत्युवाच । वत्सोत्तङ्ग । उच्यता तावदिति । स कदा सिद्धुपाधा
यमाहोत्तङ्ग । आश्चापयतु भवान् । किं ते प्रियमुपाहरामि गुर्वर्धमिति ।
10 तमुपाध्याय प्रत्युवाच । वत्सोत्तङ्ग वज्रशी मा चीदयसि गुर्वर्धमुपाहरा
मीति । तत्रच्छ । एता प्रविशोपाध्यायानी पृच्छ किमुपाहरामीति ।
एषा यद्वीति तदुपाहरस्तेति । स एवमुक्त उपाध्यायेनोपाध्यायानीम
पृच्छत् । भवति । उपाध्यायेनास्यनुज्ञातो गृहं गन्तुम् । इच्छामीष्टं गुर्वर्धं
मुपाहृत्यानृणो गन्तुम् । तदाश्चापयतु भवती किमुपाहरामि गुर्वर्धमिति ।
15 सैवमुक्तोपाध्यायानी तमुत्तङ्ग प्रत्युवाच । गच्छ पुत्र पीयूषं प्रति राजानं
कुण्डले भिक्षितुं तस्य चक्षियया पिण्डे । ते ज्ञानयस्व । चतुर्थे ऽहनि पुण्यकं
भविता । ताभ्यामावढाभ्या शोभमाना ब्राह्मणान्परिवेष्टुमिच्छामि । तत्तं
पादयस्व । एव हि कुर्वत श्रेयो भविता । अन्यथा श्रेयं कुत इति ।

स एवमुक्त उपाध्यायान्या प्रातिष्ठतोत्तङ्ग । स पथि गच्छन्नपश्यादुप
20 भमतिप्रमाणं तमधिष्ठे च गुरुयमतिप्रमाणमेव । स पुण्य उत्तङ्गमभ्यभा
यत् । भी उत्तङ्ग । एतत्पुत्रीयमख्यर्षभस्य भक्षयस्तेति । स एवमुक्तो निच्छत् ।
तमाह पुत्रपी भूय । भक्षयस्वोत्तङ्ग मा विचारय । उपाध्यायेनापि ते
भक्षितं पूर्वमिति । स एवमुक्तो बाढमित्युक्ता तदा तदुपभक्ष्य भूयः पुत्रीयं च
भक्षयित्वोत्तङ्गं सन्धानं स्थित एवोपसृष्ट प्रतस्ते यच्च स चक्षिय पीयूष ।
25 तमुपासीनमपश्यादुत्तङ्ग । स उत्तङ्गस्तमुपेत्याशीर्भिरभिनन्द्योवाच । अर्थो
भवन्तमुपगतो ऽस्मोति । स एनमभिवायोवाच । भगवन् । पीयूषं खन्वहम् ।
किं करवाणीति । स तमुवाच । गुर्वर्धं कुण्डलयोरर्धेनाभ्यागतो ऽस्मि । ये
षे ते चक्षियया पिण्डे कुण्डले ते भवान्दातुमर्हतीति । तं पीयूषं प्रत्युवाच ।
प्रविशान्तं पुरं चक्षियां याच्यतामिति । स तेनैवमुक्तं प्रविशान्तं पुरं चक्षियां
30 नापश्यत् । स पीयूषं पुनरुवाच । न युक्तं भवताहमनुतेनोपघरितुम् । नहि
ते ऽन्तं पुरं चक्षियां संनिहिता । शिरां यज्यामीति । स एवमुक्त पीयूषं
चणमांषं विमुञ्चोत्तङ्गं प्रत्युवाच । निघृतं भवानुच्छिष्टं । यत्नं तावत् ।
नहि मा चक्षियोच्छिष्टेनानुचिनां शक्या द्रष्टुम् । पतिव्रतास्यातीपा नागु

- चेदंशंनमुपैतीति । अथैवमुक्त उक्तङ्कः स्मृत्योवाच । अस्ति खलु मयीत्यिते-
नोपसृष्टं गच्छता चेति । त पौष्य प्रत्युवाच । एष ते व्यतिक्रमः । नोत्यि-
तेनोपसृष्टं भवति गच्छता चेति । अथोक्तङ्कस्तथेत्युक्त्वा प्राङ्मुख उपविश्य
सुप्रचालितपाणिपादवदनो निःशब्दाभिरफेनाभिरनुष्णामिर्हृन्नताभिरङ्घ्रिरूप-
॥ सृष्ट्य द्विः परिमृज्य खान्यङ्घ्रिरूपसृष्ट्य चान्तपुर प्रविवेश । ततस्त्वा चचिया-
मपश्यत् । सा च दृष्ट्वोक्तङ्कं प्रत्युत्थायाभिवासीवाच । स्वागत ते भगवन् ।
आश्चापय किं करवासीति । स तामुवाच । एते कुण्डले गुर्वर्धं मे भिक्षिते
दातुमर्हंसीति । सा प्रीता तेन तस्य मञ्जावेन पाचमयमनतिक्रमणीययेति
मत्वा ते कुण्डले अवमुच्चासी प्रायच्छत् । आह वीनम् । एते कुण्डले तचको
१० नागराजः सुभुश प्रार्थयति । अग्रमत्तो जेतुमर्हंसीति । स एवमुक्त्वा चचिया
प्रत्युवाच । भवति सुनिर्वृता भव । न मां शक्तस्तचको नागराजो धर्य-
यितुमिति । स एवमुक्त्वा ता चचियामामन्य पौष्यसकाशमागच्छत् । आह
वीनम् । भोः पौष्य प्रीतो ऽसीति । तमुक्तङ्कं पौष्यं प्रत्युवाच । भगवन् ।
धिरस्य पाचमासायते भवाद्य गुणवानतिथिः । तदिच्छे आह कर्तुम् ।
११ क्रियतां चण इति । तमुक्तङ्कः प्रत्युवाच । छतचण एवास्मि । शीघ्रमि-
च्छामि यथोपपन्नमन्नमुपस्कृतं भवतेति । स तथेत्युक्त्वा यथोपपन्नैर्नास्त्रेनैव
भोजयामास । अथोक्तङ्कः सकेश शीतमन्नं दृष्ट्वा अगुच्येतदिति मत्वा त
पौष्यमुवाच । यस्मात्ते ऽगुच्छन्नं ददासि तस्मादन्यो भविष्यसीति । त पौष्यः
प्रत्युवाच । यस्मात्त्वमप्यदुष्टमन्नं दूषयसि तस्मात्त्वमप्यनपत्यो भविष्यसीति ।
२० तमुक्तङ्कः प्रत्युवाच । न युक्तं भवतामन्नमगुचिं दत्त्वा प्रतिशप दातुम् ।
तस्मादन्नमेव प्रत्यचीकुर्विति । ततः पौष्यस्तदन्नमगुचिं दृष्ट्वा तस्मागुचिभा-
वमपरोक्षयामास । अथ तदन्नं मुक्तकेशा स्त्रियोपहतमनुष्यं सकेश चागु-
च्येतदिति मत्वा तमुपिमुक्तङ्कं प्रसादयामास । भगवन् । अज्ञानदितदन्न
सकेशमुपहतं शीतं च । तस्मात्त्वामप्ये भवन्तम् । न भवेयमन्य इति ।
२१ तमुक्तङ्कः प्रत्युवाच । न मृषां ब्रवीमि । भूत्वा त्वमन्यो नचिरादन्यो
भविष्यसि । ममापि तु शापो न भवेद्भवता दत्त इति । त पौष्यः प्रत्यु-
वाच । न चाहं शक्तः शापं प्रत्यादातुम् । नहि मे मन्युरस्याप्युपशमं गच्छति ।
किं चैतद्भवता न ज्ञायते यथा

नावनीतं हृदयं ब्राह्मणस्य वाचि घुरो निशितस्त्रीरूपधारः ।

- २० तदुभय विपरीतं चचियस्य वाङ्मावनीती हृदय तीक्ष्णधारम् ।
इति । तदेव गते न शक्नो ऽहं तीक्ष्णहृदयत्वात्तं शापमन्यथा कर्तुम् ।
गम्यतामिति । तमुक्तङ्कः प्रत्युवाच । भवताहमन्नस्यागुचिभावमाकलय प्रत्य-
नुनीत । प्राक्त ते ऽभिहितम् । यस्माददुष्टमन्नं दूषयसि तस्मादनपत्यो

भविष्यतीति । दृष्टे चान्ते नैष मम श्रापो भविष्यतीति । साधयामस्ताव
 दित्युक्ता ते कुण्डले गृहीत्वा प्रातिष्ठतोत्तङ्ग । सो ऽपश्यदथ पथि नम्रं
 चपणकमागच्छन्तं मुहुर्मुहुर्दृशमानमदृशमानं च । अथोत्तङ्गस्ते कुण्डले स
 न्यस्य भूमावुदकार्यं प्रचक्रमे । एतस्मिन्नन्तरे स चपणकस्त्वरमाण उपपद्य
 ५ ते कुण्डले गृहीत्वा प्राद्ववत् । तमुत्तङ्गो ऽभिद्यत्य छतोदककार्यं गुचि
 प्रयतो नमो देवेश्यो गुरुभ्यश्च कृत्वा महता ज्वेन तमन्वयात् । तस्य चपणको
 बृढमासन्न । स त जयाह । गृहीतमात्रं स तद्रूपं विहाय तत्तत्स्वरूप
 कृत्वा सहसा धरण्या विवृतं महाबलं प्रविशेत् । प्रविश्य च नागलोकं
 स्तम्भवनमगच्छत् । अथोत्तङ्गस्तस्या चरियाया वचं स्मृत्वा तं तत्तत्कमन्व
 ० गच्छत् । स तद्विषं दण्डकाष्ठेन चखान । न चाशकत् । तं स्निग्धमानं
 मिष्ट्रो ऽपश्यत् । स वचं प्रिययामास । गच्छ । अस्मै प्राक्षिणस्य साहाय्यं
 कुरुष्वेति । अथ वसो दण्डकाष्ठमनुप्रविश्य तद्विषमदारयत् । तमुत्तङ्गो ऽनु
 विवेश तेनैव बिलेन । प्रविश्य च तं नागलोकमपर्यन्तमनेकविधप्रासादं
 हर्म्यवलभीनिर्गृह्यतसकुलमुच्चावचक्रीडापर्यन्तानावकीर्णमपश्यत् । स तत्र
 ॥ नागांस्तान्नुवदेभिः शीघ्रैः ।

य एरावतराजान सर्पा समितिशोभना ।
 चरन्त इव वीमूता सविद्युत्पद्मेरिता ॥ १ ॥
 मुरुषा बड्ढयाश्च तथा कल्पायकुण्डला ।
 आदित्यवस्त्राकपृष्ठे रेजुरैरावतोन्नवा ॥ २ ॥
 २० बहूनि नागवैरमानि गङ्गायास्तीर उत्तरे ।
 तत्रस्थानपि सखीमि महत्, पन्नगानहम् ॥ ३ ॥
 शतान्यशीतिरष्टौ च सहस्राणि च विंशतिः ।
 सर्पाणां प्रमहा यानि धृतराष्ट्रे समेजति ॥ ४ ॥
 ये चिनमुपसर्पन्ति ये च दूरपथं गताः ।
 २५ अहमेरावतज्येष्ठभ्रातृभ्यो ऽकरवं जम ॥ ५ ॥
 यस्य वास कुश्चेत्ते खाण्डवे धामवत्पुरा ।
 तं नागराजमस्तीर्य कुण्डसार्पाय तपकम् ॥ ६ ॥
 तत्तत्कथायसेनस्य नित्यं सहचरायुभी ।
 कुश्चेत्ते न्यवसतां नदीमिष्टुमतीमनु ॥ ७ ॥
 ३० अघन्यजस्तत्तत्कस्य श्रुतसेनेति यं श्रुतं ।
 अमससो महद्युग्मि प्रार्थयन्नागमुप्यताम् ॥ ८ ॥

एवं श्रुत्वापि नागान्यदा ते कुण्डले जामभत तदापश्यत्स्त्रियो तन्ने ऽधि
 रोप्य सुषेमे पठ वयस्थी । तस्मिन् तन्ने कृष्णा सिताश्च तन्नाप । चकं

चापशृङ्गादशारं षडभिः कुमारे परिवर्त्यमानम् । पुरुषं चापशृङ्गं च दर्शनीयम् । स तान्सर्वान्पुष्टावैभिर्मन्त्रवादयोक्तैः ।

चीर्णर्पितान्यत्र शतानि मध्ये षष्टिश्च नित्यं चरति ध्रुवे ऽस्मिन् ।

चक्रे चतुर्विंशतिपर्वयोगेऽपटं तत्कुमारा परिवर्तयन्ति ॥ १ ॥

॥ तन्त चेद् विश्वरूपं युवत्यौ वयतस्तन्नुत्ततः वर्तयन्त्यौ ।

छण्णान्सिताथैव विवर्तयन्त्यौ भूतान्यब्रह्म भुवनानि चैव ॥ २ ॥

वज्रस्य भर्ता भुवनस्य गोप्ता वृषस्य हन्ता नमुचेर्निहन्ता ।

छण्णे वसानो वसने महात्मा सत्त्वानृते यो विविनक्ति लोके ॥ ३ ॥

यो वाजिनं गर्भमर्पां पुराणं वैश्वानरं बाह्वनमभ्युपैति ।

१० जमो ऽसु तस्मै जगदीश्वराय लोकव्येशाय पुरंदराय ॥ ४ ॥

ततः स एनं पुरुषं प्राह । प्रीतो ऽस्मि ते ऽहमनेन स्तोत्रेण । किं ते प्रियं करवाणीति । स तमुवाच । नागा मे वज्रमोघुरिति । स चैनं पुरुषं पुनरुवाच । एतमश्वमपाने धमस्वेति । ततो ऽश्वस्यापानमधमत् । ततो ऽश्वा दम्यमानात्सर्वलोकोभ्यः पावकार्चयं सधूमा निष्पेतु । ताभिर्नागलोक उप-

१५ धूपितः । अथ संभ्रान्तस्तच्छकी ऽप्रेक्ष्योभयाद्विपणं कुण्डले गृहीत्वा सहसा स्वभवनाद्विष्णुम्योत्तङ्गमुवाच । इमे कुण्डले गृह्णातु भवानिति । स ते प्रति जयाहीतङ्गः । प्रतिगृह्य च कुण्डले अचिन्तयत् । अथ तत्पुण्यकमुपाध्या-

यान्ता । दूरं चाहम् । अभ्यागतः स कथं सभावयेयमिति । ततः एनं चिन्तयानमेव स पुरुष उवाच । उत्तङ्गः । एतमेवाश्वमधिरोह । एष त्वां

२० वशेनैवोपाध्यायकुलं प्रापयिष्यतीति । स तथेत्युक्त्वा तमश्वमधिरुह्य प्रत्या जगामोपाध्यायकुलम् । उपाध्यायानी च स्नाता केशानावापथन्युपविष्टा उत्तङ्गो नागच्छतीति श्लाघायां मनो दधे । अर्धतस्मिन्नन्तरे स उत्तङ्गं प्रविश्योपाध्यायकुलमुपाध्यायानीमभ्यवादयत् । ते चास्मै कुण्डले प्रायच्छत् । सा चैनं प्रत्युवाच । उत्तङ्ग देवे काले ऽभ्यागतो ऽसि । स्वागतं ते वत्स ।

२५ त्वं मनागसि मया न शप्तः । श्रेयस्तवोपस्थितम् । सिद्धिमाप्नुहीति । अथोत्तङ्गस्तमुपाध्यायमभ्यवादयत् । तमुपाध्यायं प्रत्युवाच । वत्सोत्तङ्ग स्वागतं ते । किं चिरेन कृतमिति । तमुत्तङ्गं उपाध्याये प्रत्युवाच । भो । तचकेण मे नागराजेन विघ्नं कृतो ऽस्मिन्कर्मणि । तेनास्मिन्नामलोकं गतः । तच्च मया दृष्टे स्त्रियौ तन्ने ऽधिरोष्य षट् वयन्त्यौ । तस्मिन् तन्ने छण्णा

३० सिताथ तन्तवः । किं तत् । तत्र च मया चक्रं दृष्टं द्वादशारम् । षट् चैव तत्कुमारा परिवर्तयन्ति । तदपि किम् । पुरुषस्यापि मया दृष्टं । स चापि कः । अश्वस्यातिप्रमाणो दृष्टः । स चापि कः । ययि गच्छता च मयर्पभो दृष्टस्तच्च पुरुषो ऽधिबुद्धः । तेनास्मिन् सोपचारमुक्तः । उत्तङ्गः ।

अस्वर्ग्यभस्य पुरीष भक्षय । उपाध्यायेनापि ते भक्षितमिति । ततस्तस्य वच
 नामय्या तद्रूपभस्य पुरीषमुपयुक्तम् । स चापि क । तदेतद्भगवतोपदिष्ट-
 मिच्छेयं श्रोतुम् । किं तदिति । स तेनैवमुक्त उपाध्याय प्रत्युवाच । ये ते
 स्त्रियौ धाता विधाता च । ये च ते छणा सिताश्च तन्नावस्ते रात्र्यहनी ।
 ॥ यदपि तच्चक्र द्वादशार षट् च कुमारा परिवर्तयन्ति ते षडृतव संवत्सर
 स्रक्तम् । य पुरुष स पर्जन्य । यो ऽथ सो ऽपि । य ऋषभस्त्वया पथि
 गच्छता दृष्ट स ऐरावतो नागराट् । ययैनमधिष्ठेत् पुरुष स वैन्द्र ।
 यदपि ते भक्षित तस्वर्ग्यभस्य पुरीष तदमृतम् । तेन खल्वसि तस्मिन्नागभवने
 न व्यापन्नस्त्वम् । स हि भगवानिन्द्रो मम सखा त्वदनुक्रीडादिममनुग्रहं
 १० छतवान् । तस्मात्कुण्डले गृहीत्वा पुनरागतो ऽसि । तत्सीम्य गम्यताम् ।
 अनुजाने भवन्तम् । श्रेयो ऽवाप्स्यसीति । स उपाध्यायेनानुज्ञातो भगवा
 नुत्तङ्क क्रुशस्तचक्र प्रतिषिद्धीर्यमाणो हास्तिनपुर प्रतस्थे ।

स हास्तिनपुरे प्राप्य नक्षिराद्विप्रसत्तम् ।

समागच्छत राजानमुत्तङ्को जनमेजयम् ॥ १ ॥

पुरस्तच्चक्षिणातस्त निवृत्तमपराजितम् ।

सम्यग्निजग्निं दृष्ट्वा समन्तान्निभिर्वृतम् ॥ २ ॥

तस्मै जयाशिष पूर्वं यथान्याय प्रयुज्य स ।

उवाचैनं वच काले शब्दसपन्नया गिरा ॥ ३ ॥

अन्यस्मिन्करणीये तु कार्ये पार्थिवसत्तम ।

शास्त्रादिबान्यदेव त्वं कुरुष्व नृपसत्तम ॥ ४ ॥

एवमुक्तस्तु विमेश स राजा जनमेजय ।

अर्चयित्वा यथान्याय प्रत्युवाच द्विजोत्तमम् ॥ ५ ॥

आसा प्रजानां परिपालनेन स्व चवधर्मं परिपालयामि ।

प्रब्रूहि मे किं करणीयमस्य येनासि कार्येण समानतस्त्वम् ॥ ६ ॥

स एवमुक्तस्तु नृपोत्तमेन द्विजोत्तम पुण्यकृता वरिष्ठ ।

उवाच राजानमदीप्तसत्त्व स्वमेव कार्यं नृपते कुरुष्व ॥ ७ ॥

तद्यत्केण महीन्द्रेन्द्र येन ते हिंसित पिता ।

तस्मै प्रतिकुरुष्व त्वं पन्नगाय दुरात्मने ॥ ८ ॥

कार्यकालं च मन्ये ऽहं विधिदृष्टेन कर्मणा ।

तद्गच्छापचितिं राजन्यितुस्तस्य महात्मन ॥ ९ ॥

तेन ह्यनपराधी स दृष्टो दुष्टान्तरात्मना ।

पश्यत्वभगमद्राजा यथाहृत इव द्रुम ॥ १० ॥

बलदर्पशमुत्तिष्ठच्छचकः पन्नगाधमः ।

अकार्यं कृतवान्पापो यो ऽदृशत्पितरं तव ॥ ११ ॥

राजपुत्रवंशगोप्तारममरप्रतिभं नृपम् ।

यियासुं काश्चपं चैव न्यवर्तयत पापकृत् ॥ १२ ॥

होतुमर्हसि तं पापं ज्वलिते हव्यवाहने ।

सर्पसत्ते महाराज स्वरितं तद्विधीयताम् ॥ १३ ॥

एवं पितृद्यापचितिं कृतवांस्त्वं भविष्यसि ।

मम प्रियं च सुमहत्कृतं राजन्भविष्यति ॥ १४ ॥

कर्मणः पृथिवीपाल मम येन दुरात्मना ।

विप्रः कृतो महाराज सुवर्धं चरतो ऽनघ ॥ १५ ॥

सीतिश्वाच ।

एतच्छ्रुत्वा स नृपतिश्चक्राय चुकोप ह ।

उत्तङ्कवाक्यहविषा दीप्तो ऽग्निर्हविषा यथा ॥ १६ ॥

अपृच्छत्स तदा राजा मन्त्रिणः स्वान्सुदुःखितः ।

उत्तङ्कस्त्रैव सानिध्ये पितुः स्वर्गगतिं प्रति ॥ १७ ॥

तदैव हि स राजेन्द्रो दुःखशोकामृतो ऽभवत् ।

यदैव वृत्त पितरमुत्तङ्कादगृणोत्तदा ॥ १८ ॥

2. Ruru und die Schlangen (I, 8, 5—11, 18).

सीतिश्वाच ।

अधिरासीन्महान्मूर्खं तपोविद्यासमन्वितः ।

खूलकेश इति ख्यातः सर्वभूतहिते रतः ॥ १ ॥

एतस्मिन्नेव काले तु मेनकायां प्रजन्निवात् ।

गन्धर्वराजो विप्रये विद्यावसुरिति स्मृतः ॥ २ ॥

अप्सरा मेनका तस्य तं गर्भं भृगुनन्दन ।

उत्तसर्जं यथाकालं खूलकेशाश्रमं प्रति ॥ ३ ॥

उत्सृज्य चैव तं गर्भं नवास्तीरे जगाम सा ।

अप्सरा मेनका ब्रह्मन्निर्दया निरपचया ॥ ४ ॥

कन्याममरगर्भायां ज्वलन्तीमिव च श्रिया ।

तां ददर्श समुत्सृष्टां नदीतीरे महानृपिः ॥ ५ ॥

स तां दृष्ट्वा तदा कन्यां खूलकेशी महानृपिः ।

अयाह च द्विजश्रेष्ठः कृपाविष्टः पुपीय च ॥ ६ ॥

ज्ञातवाद्या क्रियाश्चास्या विधिपूर्वं चर्थाक्रमम् ।
 स्खलकेशो महामागयकार सुमहानृपि ॥ ७ ॥
 प्रमदाभ्यो वरा सा तु सत्त्वरूपगुणान्विता ।
 ततः प्रमद्वरेत्यस्या नाम चक्रे महानृपि ॥ ८ ॥
 5 तामाश्रमपदे तस्य रुद्धृद्वा प्रमद्वराम् ।
 वभूव किल धर्माद्या मदनानुगतस्तदा ॥ ९ ॥
 पितरं सखिभिः सोऽथ श्रावयामास भार्गवम् ।
 प्रमत्तिश्चाश्रयाचत्ता स्खलकेश यशस्विनम् ॥ १० ॥
 ततः प्रादात्पिता कन्यां वरवे तां प्रमद्वराम् ।
 10 विवाहं स्थापयित्वाप्येव नचचे भगदैवते ॥ ११ ॥
 ततः कतिपयाहस्य विवाहे समुपस्थिते ।
 सखीभिः क्रीडन्ती साधं सा कन्या वरवर्णिनी ॥ १२ ॥
 नापश्यत्समसुप्तं वै भुजंगं तिर्थगायतम् ।
 पदांश्चैनं समाक्रामन्मुमुक्षुं कालचोदिता ॥ १३ ॥
 15 स तु तस्यां प्रमत्तायाचोदितः कालधर्मशा ।
 विषोपनिग्नान्दशनाम्भुशमङ्गे व्यपातयत् ॥ १४ ॥
 सा दृष्ट्वा तेन सर्पेण व्यपातः सहसा भुवि ।
 विचर्णां विगतधीकां भ्रष्टाभरणचेतनां ॥ १५ ॥
 शिरालन्दकरी तेषां बन्धूनां मुक्तमूर्धजा ।
 20 व्यसुरप्रेचणीया सा प्रेचणीयतराभवत् ॥ १६ ॥
 प्रसुप्तेषां भवञ्चापि भुवि सर्पोऽवपादितम् ।
 भूयो मनीहरतरा वभूव तनुमध्यमा ॥ १७ ॥
 ददर्श तां पिता वैश्वं ये वैश्वान्ये तपस्विनः ।
 विचेष्टमानां पतितां भूतले पद्मवर्षसम् ॥ १८ ॥
 25 ततः सर्वे द्विजवरा समाजग्मुः कृपान्विताः ।
 स्वस्त्याचियो महाजानु कुशिकं शङ्खमेखलम् ॥ १९ ॥
 मरुद्वाजं कीणकुत्सं आर्दिषेणोऽथ गीतमम् ।
 प्रमत्तिं सह पुत्रेण तद्यान्ये वनवासिनः ॥ २० ॥
 तां ते कन्यां ततो दृष्ट्वा भुजंगस्य विपादिताम् ।
 30 रुद्धुं कृपयाविष्टां रुद्धस्तातो यद्विचर्यते ॥ २१ ॥
 तेषु तत्रोपविष्टेषु ब्राह्मणेषु महात्मसु ।
 रुद्धुकोशं गहनं यत्नं गत्वा मुदुःखितम् ॥ २२ ॥

शोकेनाभिहतः सो ऽथ विलय्य कथं वञ्च ।
 अत्रवीद्वचनं शोचन्निषां चिन्त्य प्रमदराम् ॥ २३ ॥
 शैते सा भुवि तन्वद्भी मम शोकविवर्धिनी ।
 बान्धवानां च सर्वेषां किं नु दुःखमतः परम् ॥ २४ ॥
 यदि दत्तं तपस्तप्त गुरवो वा मया यदि ।
 सम्यगाराधितास्तेन संजीवतु मम प्रिया ॥ २५ ॥
 यथा च खल्वप्रभृति यतात्माहं धृतव्रतः ।
 प्रमदरा तथायैव समुत्तिष्ठतु भाविनी ॥ २६ ॥
 एवं चालयतस्तस्य भार्यायै दुःखितस्त ह ।
 देवदूतस्तदाभ्येत्य वाक्यमाह ह्य वने ॥ २७ ॥
 अभिधत्ते ह यद्वाक्य इरो दुःखात् तन्मृषा ।
 न तु मर्त्यस्य धर्मात्त्रायायुरस्ति गतायुषः ॥ २८ ॥
 गतायुरेषा छपणा गन्धर्वाप्सरसोः सुता ।
 तस्माच्छीके मगच्छात मा छयास्त्वं कथं चन ॥ २९ ॥
 उपायस्याथ विहितः पूर्वं देवैर्महात्मभिः ।
 तं यदीच्छसि कर्तुं त्वं प्राप्स्यसीह प्रमदराम् ॥ ३० ॥

इति उवाच ।

क उपायः हतो देवैर्ब्रूहि तत्त्वेन खेचर ।
 करिष्ये ऽहं तथा श्रुत्वा चातुमर्हति नो भवान् ॥ ३१ ॥
 देवदूत उवाच ।

आयुषो ऽर्धं प्रयच्छ त्वं कन्यायै भृगुनन्दन ।
 एवमुत्थास्यति इरो तव भार्या प्रमदरा ॥ ३२ ॥

इति उवाच ।

आयुषो ऽर्धं प्रयच्छामि कन्यायै खेचरोत्तम ।
 गृह्णारूपामरणा प्रीतिष्ठतु प्रमदरा ॥ ३३ ॥
 सीतिरुवाच ।

ततो गन्धर्वराजश्च देवदूतश्च सत्तमो ।
 धर्मराजमुपेत्यैव वचनं प्रत्यभाषताम् ॥ ३४ ॥
 धर्मराजायुषो ऽर्धेन इरोभार्यां प्रमदरा ।
 समुत्तिष्ठतु कल्याणी मृतेयं यदि मन्यसे ॥ ३५ ॥

धर्मराज उवाच ।

प्रमदरा इरोभार्या देवदूत यदीच्छसि ।
 उत्तिष्ठत्वायुषो ऽर्धेन इरोरेव समन्विता ॥ ३६ ॥

सीतिरवाच ।

एवमुक्ते ततः कन्या सोदतिष्ठत्प्रमद्वरा ।
 वरोरुस्त्रायुषो ऽर्धेन मुपेव वरवर्णिनी ॥ ३७ ॥
 एतदृष्टं भविष्ये हि वरोरुत्तमतेजसः ।
 आयुषो ऽतिप्रवृद्धस्य भार्यार्धे ऽर्धमनुष्यत ॥ ३८ ॥
 तत इष्टे ऽहनि तयोः पितरौ चक्रतुर्मुदा ।
 विवाहं तौ च रेमाते परस्परहितादिषी ॥ ३९ ॥
 स खल्व्वा दुर्लभा भार्या पद्मकिञ्चिद्वर्चसम् ।
 व्रतं चक्रे विनाशाय जिह्मगानां धृतव्रतः ॥ ४० ॥
 स दृष्ट्वा जिह्मगं सर्पं तीव्रकोपसमन्वितः ।
 अभिहन्ति यथासक्तं गृह्य प्रहरणं सदा ॥ ४१ ॥
 स कदा चिद्धनं विप्रो वररभागमकहत् ।
 शयानं तत्र चापशङ्कुण्डुभं वयसान्वितम् ॥ ४२ ॥
 तत उद्यम्य दण्डं स कालदण्डोपमं तदा ।
 जिघांसस्रुषिती विप्रस्तमुवाचाय दुण्डुभः ॥ ४३ ॥
 नापराध्यामि ते किं चिद्दहमद्य तपोधन ।
 संरम्भात्तत्किमर्थं मामभिहसि वृषान्वितः ॥ ४४ ॥

इदंवाच ।

भग्नं प्राणिसमा भार्या दृष्टासीद्वृजनेन ह ।
 तत्र मे समयो घोर आत्मनोरग वै क्षतः ॥ ४५ ॥
 हन्यां सदैव फणिनं यं यं पश्येमिष्युत ।
 ततो ऽहं त्वां हनिष्यामि जीवितेनाथ मोक्षसे ॥ ४६ ॥

दुण्डुभ उवाच ।

अन्ये ते भुजगा विप्र ये दंष्ट्रान्तीह भागवान् ।
 दुष्टदृभान्हिगन्धेन न त्वं हिंसितुमर्हसि ॥ ४७ ॥
 एकान्तान्पुच्छशर्पानिकदुःखान्पुच्छकुखान् ।
 दुष्टदृभान्धर्मविपूला न त्वं हिंसितुमर्हसि ॥ ४८ ॥

सीतिरवाच ।

इति श्रुत्वा वचस्तस्य दुण्डुभस्य इव लदा ।
 नापधीक्ष्यसंविप्रमुपि मत्ताय दुण्डुभम् ॥ ४९ ॥
 उवाच धेनो भगवानुवः संग्रामयन्निव ।
 कामया भुजग इहि को ऽसीमां विकिर्यां गतः ॥ ५० ॥

कुण्डुम उवाच ।

अहं पुरा रुरो नाम्ना ऋषिरास सहस्रपात् ।
सो ऽहं शपेन विप्रस्य भुजगत्वमुपागत ॥ ५१ ॥
हरुवाच ।

किमर्थं शप्तवान्कुण्डो विप्रस्त्वां भुजगोत्तम ।
क्रियन्त चैव कालं ते वपुरेतद्विष्यति ॥ ५२ ॥
कुण्डुम उवाच ।

सखा वभूव मे पूर्वं खयमो नाम वाडव ।
भृशं सशितवाक्तात तपोवत्समन्वित ॥ ५३ ॥
स मया कीडता बाह्ये कृत्वा तार्णं भुजगमम् ।
अपिहोचप्रसक्तो ऽसौ भीषितं प्रमुमोह वै ॥ ५४ ॥
लब्ध्वा च स पुनः सञ्जा मामुवाच तपोधन ।
निर्देहन्निव कोपेन खल्ववाक्स्यितव्रत ॥ ५५ ॥
धयावीर्यंस्त्वया सर्पं कृतो ऽयं मद्विभीषण ।
तथावीर्यो भुजगस्त्व मम शपाद्भविव्यसि ॥ ५६ ॥
तस्याहं तपसी वीर्यं आभानं सस्तपोधन ।
भृशमुद्विग्नहृदयस्तमवीच वनीकसम् ॥ ५७ ॥
प्रणतं संधमाक्षिप प्राञ्जलिं पुरतः स्थितं ।
सखे ऽतिसहसेद् ते नमार्थं वै कृतं मया ॥ ५८ ॥
चन्तुमर्हसि मे ब्रह्मश्लापो ऽयं विनिवर्त्यताम् ।
सो ऽयं भानववीरुहो भृशमुद्विगचेतसम् ॥ ५९ ॥
मुञ्चस्व विनिश्चय्य संस्रधानस्तपोधन ।
नामृतं वै मया प्रीतं भवितेद् कथं चन ॥ ६० ॥
यत्तु वक्ष्यामि ते वाक्यं शृणु तन्मे तपोधन ।
श्रुत्वा च हृदि ते वाक्यमिदमक्षु सदानघ ॥ ६१ ॥
उत्पत्यति हरुनाम प्रमतेरात्मजं शुचिं ।
तं दृष्ट्वा शपमोचले भविता नचिरादिव ॥ ६२ ॥
स त्वं हरुरिति ख्यातं प्रमतेरात्मजो ऽपि च ।
स्वरूपं प्रतिपद्याहमिह वक्ष्यामि ते हितम् ॥ ६३ ॥
स ङीण्डुमं परित्यज्य रूपं विप्रर्षभसदा ।
इदं चोवाच वचनं हरुमप्रतिमौजसम् ॥ ६४ ॥
अहिंसा परमो धर्मः सर्वप्राणभृतां स्मृतः ।
तस्मात्प्राणभृतं सर्वात्र हिंसाद्राक्ष्ये क्वचित् ॥ ६५ ॥

ब्राह्मण सीम्य एवेह जायतीति परा श्रुति ।
 वेदवेदाङ्गवित्तात् सर्वभूताभयप्रद ॥ ६६ ॥
 अहिंसा सत्यवचन चमा चेति विनिश्चितम् ।
 ब्राह्मणस्य परो धर्मो वेदानां धारणापि च ॥ ६७ ॥
 चप्रियस्य च यो धर्मः स हि नेष्येत वै तव ।
 दण्डधारणमुग्रतः प्रजानां परिपालनम् ॥ ६८ ॥
 तदिदं चप्रियस्यासीत्कर्म वै मृणु मे शरो ।
 जनमेजयस्य धर्मोत्पन्नसर्पाणां हिसर्पं पुरा ॥ ६९ ॥
 परिचाय च भीतानां सर्पाणां ब्राह्मणादपि ।
 तपोवीर्यबलीयेताद्वेदवेदाङ्गपारगात् ॥ ७० ॥

■ Die Kinder der Kadrū und Vinatā (1, 16, 5-25)

सीतिश्रवाच ।

पुरा देवयुगे ब्रह्मन्प्रजापतिमुते मुने ।
 आस्ता भगिन्यौ रूपेण समुपेते ऽहुते ऽनघ ॥ १ ॥
 प्रादात्ताभ्यां वरं प्रीतः प्रजापतिसमं पति ।
 कक्षपो धर्मपत्नीभ्यां मुदा परमया युतः ॥ २ ॥
 वरात्तिसर्गं श्रुत्वा कक्षपादुत्तमं तु ते ।
 इषादभधिकीं प्रीतिं प्रापतु ख वरस्त्रियी ॥ ३ ॥
 वने कद्रुं सुतान्नायान्सहस्रं तुल्यवर्चसः ।
 द्वौ पुत्री विनता वने कद्रुपुत्राधिकी जले ॥ ४ ॥
 धार्यीं प्रयत्नतः शर्माविलुत्का स महारथा ।
 वरं प्रदाय भार्याभ्यां कक्षपो वनमाविशत् ॥ ५ ॥
 कानेन सहता कद्रुरण्डानां दशतीर्दश ।
 जनयामास विप्रैर्बुधैः चाण्डे विनता तदा ॥ ६ ॥
 तयोरेण्डानि निदधुः प्रहृष्टा परिचारिका ।
 सोपस्वेदेषु भाण्डेषु पयः वर्षशतान्मुतः ॥ ७ ॥
 ततः पयशति काले कद्रुपुत्रा विनिश्चिता ।
 अण्डाभ्यां विनतायास्तु मिथुनं न व्यदृशत ॥ ८ ॥
 ततः पुत्रार्चिणी देवी धीहिता सा तपस्विनी ।
 अण्डं चिमेद विनता तत्र पुत्रं ददर्श ह ॥ ९ ॥

पूर्वाधकायसंपन्नमितरेणाप्रकाशता ।

स पुत्रो रोपसपन्नः शशापिनामिति श्रुतिः ॥ १० ॥

यो ऽहमेव छतो मातस्त्वया लोभपरीतया ।

शरीरेणासमयो ऽय तस्माद्दासो भविष्यसि ॥ ११ ॥

पञ्च वर्षशतान्यस्या यथा विसर्धसे सह ।

एष च त्वां सुतो मातर्दास्याद्दि भोचयिष्यति ॥ १२ ॥

यत्नेनमपि मातस्त्वं मामिवाण्डविभेदनात् ।

न करिष्यस्त्वनङ्गं वा व्यङ्गं वापि तपस्विनम् ॥ १३ ॥

प्रतिपालयितव्यस्ते जन्मकालो ऽस्य धीरया ।

विशिष्ट बलमीप्सुत्वा पञ्चवर्षशतात्परः ॥ १४ ॥

एष शप्त्वा ततः पुत्रो विनतामन्तरिक्षगः ।

अरुणो दृश्यते ब्रह्मन्प्रभातसमये सदा ॥ १५ ॥

गरुडो ऽपि यथाकालं जज्ञे पन्नगभोजनः ।

स जातमात्रो विनता परित्यज्य खमाविशत् ॥ १६ ॥

आदास्यन्नात्मनो भोज्यमन्नं विहितमस्य यत् ।

विधाया भृगुशार्दूलं क्षुधितः पतयेत्परः ॥ १७ ॥

4. Der Wettstreit der Kadrū und Vinatā

(1, 20, 1—23, 4).

सीतिरवाच ।

एतत्ते कथितं सर्वममृतं मथितं यथा ।

यच्च सो ऽश्वः समुत्पन्नः श्रीमानतुल्यविक्रमः ॥ १ ॥

यन्निशम्य तदा कद्रूर्विनतामिदमब्रवीत् ।

उद्धैःत्रवा नु किवर्यीं भद्रे प्रब्रूहि माधिरम् ॥ २ ॥

विनतोवाच ।

श्वेत एवाश्वराजो ऽयं किं वा त्वं मन्यसे शुभे ।

ब्रूहि वर्णं त्वमप्यस्य ततो ऽथ विपणावहे ॥ ३ ॥

कद्रूरवाच ।

छण्णवालमहं मन्ये हयमेतं शुचिस्त्रिते ।

एहि सार्धं मया दीव्य दासीभावाय मामिनि ॥ ४ ॥

सीतिरवाच ।

एव ते समयं कृत्वा दासीभावाय वै मिथः ।

जग्मतुः स्वगृहानेव श्वो द्रक्षाव इति स्म ह ॥ ५ ॥

ततः पुनश्च हसन्तु कद्रुर्जिह्वा चिकीर्षती ।
 आश्रापयामास तदा बाला भुलाञ्जनप्रभा ॥ ६ ॥
 आविशध्वं हयं चित्रं दासी न स्नामहं यथा ।
 नान्वपयन्त ये वाक्वं ताञ्छशाप भुजंगमान् ॥ ७ ॥
 सर्पसन्ने वर्तमाने पावको व प्रधच्छति ।
 जनमेजयस्य राजर्षे पाण्डवेयस्य धीमत ॥ ८ ॥
 शापमेतं तु श्रुत्वा व स्वयमेव पितामह ।
 अतिक्रूर समुत्सृष्टं कद्रुं दिवादसीव हि ॥ ९ ॥
 सार्धं देवगणे सर्वैर्वाचं तामन्वभोदत ।
 बभूवुः प्रेक्ष्य सर्पाणां प्रजानां हितकाम्यया ॥ १० ॥
 तिग्मवीर्यं विषा ह्येते दन्दशूका महाबला ।
 युक्त माया हतं तेषां परपीडोपसर्पिणाम् ॥ ११ ॥
 अन्येषामपि सत्त्वानां मित्य दोषपरास्तु ये ।
 तेषां प्राणान्तिकी दण्डो दैवेन विनिपात्यते ॥ १२ ॥
 एवं संभाष्य देवस्तु पूज्य कद्रुं च तं तदा ।
 आहूय कक्षपं देव इदं पचनमब्रवीत् ॥ १३ ॥
 यदेते दन्दशूकाश्च सर्पा जातास्त्वयानघ ।
 विषोत्प्लवणा महाभीमा माया शप्ता परतप ॥ १४ ॥
 तच्च मन्युस्त्वया तात न कर्तव्यं कथं चन ।
 वृष्टं पुरातनं ह्येतद्वज्रे सर्पविनाशनम् ॥ १५ ॥
 इत्युक्त्वा खट्विहो देवस्त प्रसाद्य प्रजापतिम् ।
 प्रादाद्विषहरीं विद्यां कक्षपाय महात्मने ॥ १६ ॥
 नागाश्च सविदं कृत्वा कर्तव्यमिति तद्वच ।
 निःश्लेहा वै दहेन्माता असंप्राप्तमनोरथा ॥ १७ ॥
 प्रसन्ना मौचयेदस्मात्सत्त्वाच्छापास्तु भामिनी ।
 कृष्णं पुच्छं करिष्यामस्तुरगस्य न संशय ॥ १८ ॥
 तथा हि गत्वा ते तस्य पुच्छे बाला इति श्रुता ।
 ततो रजन्वा कुप्टाया प्रभाते ऽभ्युदिते रवी ॥ १९ ॥
 कद्रुश्च धिनता चैव भगिन्यौ ते तपोधन ।
 अमर्षिते सुसरब्धे दास्ये हतपणे तदा ॥ २० ॥
 जग्मतुस्तुरगं द्रष्टुमुच्चैः श्रवसमन्तिकात् ।
 ददृशते ऽथ ते तच्च समुद्रं निधिमश्वसाम् ॥ २१ ॥

वायुनातीव सहसा बोध्यमाण महास्वनम् ।
 तिमिगिलसमाकीर्णं मकरैरावृतं तथा ॥ २२ ॥
 संयुतं वज्रसाहसैः सत्त्विर्नानाविधैरपि ।
 घोरैर्घोरमनाधृत्यं गभीरमतिभैरवम् ॥ २३ ॥
 5 आकरं सर्वरत्नाभामालयं वरुणस्य च ।
 नागानामालयं चापि सुरस्यं सरितां पतिम् ॥ २४ ॥
 महानदीभिर्वह्नीभिस्तप्तवत् सहस्रशः ।
 आपूर्यमाणमत्यर्थं नृत्यन्तमिव चोर्मिभिः ॥ २५ ॥
 तं समुद्रमतिक्रम्य कद्रूर्विनतया सह ।
 10 न्यपतत्तुरगाभ्यांश्चै नचिरादिव शीघ्रगा ॥ २६ ॥
 ततस्ते तं हयश्रेष्ठ ददृशाते महाजघम् ।
 शशाङ्ककिरणप्रख्यं कालवालमुभे तदा ॥ २७ ॥
 निशम्य च बहन्वाचान्मृण्णान्पुच्छसमाश्रिताम् ।
 विषस्ररूपां विनतां कद्रूदांस्ते न्ययोजयत् ॥ २८ ॥
 15 ततः सा विनता तस्मिन्पण्डितेन पराजिता ।
 अभवद्दुःखसतप्ता दासीभावं समास्थिता ॥ २९ ॥

5. Der Schlangendamon Śeṣa wird zum Träger der Erde bestellt (1, 38, 1-25).

श्रीनक उवाच ।

आख्याता भुजगास्नात वीर्यवन्तो दुरासदाः ।
 शापं तं ते ऽभिविज्ञाय कृतवन्तः किमुत्तरम् ॥ १ ॥

सीतिरुवाच ।

तेषां तु भगवाञ्छ्रेयः कद्रू त्वत्का महायशः ।
 उर्यं तपः समातस्थे वायुभक्षो यतव्रतः ॥ २ ॥
 गन्धमादनमासाद्य वदर्यां च तपोरतः ।
 गोकर्णे पुष्करारस्थे तथा हिमवतस्तटे ॥ ३ ॥
 15 तेषुतेषु च पुण्ड्रेषु तीर्थेष्वायतनेषु च ।
 एकान्तशीलो नियतः सततं विजितेन्द्रियः ॥ ४ ॥
 तप्यमानं तपो घोरं तं ददर्श पितामहः ।
 संमुष्कमांसत्वक्स्त्रायुं जटावीरधरं मुनिम् ॥ ५ ॥
 तमब्रवीत्सत्यधृतिं तप्यमानं पितामहः ।
 20 किमिदं कुरुषे श्रेय प्रज्ञानां स्वस्ति वै कुरु ॥ ६ ॥

स्वं हि तीव्रेण तपसा प्रजाप्तापयसे ऽनघं ।
ब्रूहि कामं च मे श्रेयं यस्ते हृदि व्यवस्थित ॥ ७ ॥
श्रेय उवाच ।

सौदर्या मम सर्वे हि भ्रातरो मन्दचेतसः ।
सह तिमोत्सहे वधुं तद्गवाननुमन्यताम् ॥ ८ ॥
अभ्यसूयन्ति सततं परस्परममिवयत् ।
ततो ऽहं तप आतिष्ठं नितान्पश्येयमित्युत ॥ ९ ॥
न मर्षयन्ति सततं विनतां ससुतां च ते ।
अस्त्राकं चापरो भ्राता विनतेयो ऽन्तरिक्षम् ॥ १० ॥
ते च द्विपन्ति सततं स चापि वलवत्तर ।
वरप्रदानात्स पितु कश्यपस्य महात्मन ॥ ११ ॥
सो ऽहं तप समाख्याय मोक्षामीदं कलेवरम् ।
कथं मे प्रेत्यभावे ऽपि न ते स्यात्सह संगम ॥ १२ ॥
सीतिषवाच ।

तमेवं वादिनं श्रेयं पितामह उवाच ह ।
जानामि श्रेय सर्वेषां भ्रातृणां ते विवेष्टितम् ॥ १३ ॥
मातुल्याप्यपराधादे भ्रातृणां ते महद्द्वयम् ।
कृतो ऽच परिहारश्च पूर्वमेव भुजगम् ॥ १४ ॥
भ्रातृणां तव सर्वेषां न शोकं कर्तुमर्हसि ।
वृणीष्व च वरं मत्तं श्रेयं यत्ते ऽभिकाङ्क्षितम् ॥ १५ ॥
दिष्ट्वा बुद्धिश्च ते धर्मे निविष्टा पन्नयोत्तम ।
भूयो भूयश्च ते बुद्धिर्धर्मे भवतु सुखिरा ॥ १६ ॥
श्रेय उवाच ।

एष एव वरो देव काङ्क्षितो मे पितामह ।
धर्मे मे रमता बुद्धिः शमे तपसि चेश्वर ॥ १७ ॥
ब्रह्मोवाच ।

प्रीतो ऽस्थनेन ते श्रेय दमेन च शमेन च ।
त्वया त्विहं चच कार्यं मन्त्रियोगात्प्रजाहितम् ॥ १८ ॥

इमा मही शैलवनोपपन्ना ससागरयामविहारपत्तनाम् ।

३० त्वं श्रेय सम्यक्कालितां यथावत्सगृह्य तिष्ठस्व यथाचला स्यात् ॥ १९ ॥
श्रेय उवाच ।

यथाह देवो वरद प्रजापतिर्महीपतिर्भूतपतिर्जगत्पति ।

तथा मही धारयितास्मि भियला प्रयच्छ ता मे शिरसि प्रजापते ॥ २० ॥

ब्रह्मोवाच ।

अधो मही गच्छ भुजगमोत्तम स्वयं तवैषा विवरं प्रदास्यति ।

रमां धरा धारयता त्वया हि मे महत्प्रिय शेषं कृतं भविष्यति ॥ २१ ॥

संतिह्वाच ।

५ तथेति कृत्वा विवरं प्रविश्य स प्रभुर्भुवो भुजगवरायजं स्थितः ।

विभक्तिं देवी शिरसा महीमिमां समुद्रनेमिं परिगृह्य सर्वतः ॥ २२ ॥

ब्रह्मोवाच ।

शेषो ऽसि नागोत्तम धर्मदेवी महीमिमां धारयसे यदेकः ।

अनन्तमोक्षं परिगृह्य सर्वं यथाहमेव वलमिच्छया वा ॥ २३ ॥

10

संतिह्वाच ।

अधो भूमेर्धसत्येव नागो ऽनन्तं प्रतापवान् ।

धारयन्वमुधामेकं शासनाद्ब्रह्मणो विभुः ॥ २४ ॥

सुपर्णं च सहायं वै भगवानमरोत्तम ।

प्रादादगन्ताय तदा वैनतेय पितामहः ॥ २५ ॥

6 Parikṣit wird vom Schlangendamon Taksaka gebissen (1, 40, 10, 4—44, 4)

15

संतिह्वाच ।

परिचिदिति नामासीद्वाजा कौरववशजः ।

यथा पाण्डुर्महाबाहुर्धनुर्धरवरो युधिः ॥ १ ॥

मृगान्विध्यन्वराहाय तरुण्यहियाक्षया ।

अन्यायं विविधान्वन्यायचारं पृथिवीपतिः ॥ २ ॥

20

स कदा चिन्मृगं विद्ध्वा बाणैर्गानतपर्वणा ।

पृष्ठतो धनुरादाय ससारं गहने वने ॥ ३ ॥

अन्वगच्छन्नुष्पाणिं पर्यन्वेष्टुमितस्ततः ।

नहि तेन मृगो विद्धो जीवन्गच्छति वै वने ॥ ४ ॥

पूर्वरूपं तु तन्नूनमासीत्स्वर्गगतिं प्रति ।

25

परिचितो नरेन्द्रस्य विद्धो यत्नष्टवान्मृगः ॥ ५ ॥

दूरं चापहतस्तेन मृगेश स महीपतिः ।

परिभ्रान्तं पिपासार्तं आससाद् मुनिं वने ॥ ६ ॥

गवां प्रचारेष्वासीनं वत्सानां मुखनिश्चतम् ।

भूयिष्ठमुपयुज्जानं फेनमापि वतां पथः ॥ ७ ॥

तमभिद्रुत्य वेगेन स राजा संश्रितव्रतम् ।
 अपृच्छदनुब्रुवाम्य तं मुनिं पुच्छमान्वित ॥ ८ ॥
 भो भो ब्रह्मन्नहं राजा परिचिदभिमन्युज ।
 मया विद्वो मृगो जष्ट कश्चित् दृष्टवानसि ॥ ९ ॥
 स मुनिस्तु तु नीवाच किञ्चिन्मौनव्रते स्थित ।
 तस्य स्तब्धे मृतं सर्पं क्रुद्धो राजा समासजत् ॥ १० ॥
 धनुष्कोट्या समुत्पिप्य स चैवं समुदेक्षत ।
 न स किं चिदुवाचैनं शुभं वा यदि वाशुभम् ॥ ११ ॥
 स राजा क्रोधमुत्सृज्य व्यपितस्तं तयागतम् ।
 वृद्धा जगाम नगरमुपिस्त्वासीत्तथैव स ॥ १२ ॥
 नहि तं राजशार्दूलं धमाशीलो महामुनि ।
 स्वधर्मनिरतं भूपं समाचिन्नो ऽप्यधर्ययत् ॥ १३ ॥
 नहि तं राजशार्दूलस्तथा धर्मपरायणम् ।
 जानाति भरतश्रेष्ठस्त एनमधर्ययत् ॥ १४ ॥
 तद्वृणक्तस्य पुत्रो ऽभूत्तिग्मतेजा महातपा ।
 शुद्धी नाम महाकीधो दुष्प्रसादो महाव्रत ॥ १५ ॥
 स द्वेषं परमीशानं सर्वभूतहिते रतम् ।
 ब्रह्माण्यमुपतस्थे वै कालेकाले सुसंयत ॥ १६ ॥
 स तेन समनुज्ञातो ब्रह्मणा गृहमीधिवान् ।
 सख्योक्तं क्रीडमानेन स तत्र हसता किञ्च ॥ १७ ॥
 उद्दिष्ट पितरं तस्य धक्कुत्वा रोषमाहरत् ।
 अस्मिन्पुत्रेण नमार्चं ह्येनं द्विजसत्तम ॥ १८ ॥
 तेजस्विनस्तव पिता तथैव च तपस्विन ।
 शवं स्तब्धेन वहति मा शृङ्गिण्यर्चितो भव ॥ १९ ॥
 व्याहरत्स्त्रुषिपुत्रेषु मा का किं चिद्वचो वद् ।
 अस्मद्विधेषु सिद्धेषु ब्रह्मवित्सु तपस्वियु ॥ २० ॥
 ऊ त्वे पुच्छमान्वित ऊ त्वे वाचस्त्वयाविधा ।
 दर्पजा पितरं द्रष्टा यस्त्वं शवधर तथा ॥ २१ ॥
 पित्रा च तव तत्कर्म नानुरूपमिवात्मन ।
 कृतं मुनिजनश्रेष्ठ येनाह भृशदुःखित ॥ २२ ॥
 एवमुक्त स तेजस्वी शृङ्गी कौपसमन्वित ।
 मृतधारं गुरुं श्रुत्वा पर्यतप्यत मन्युना ॥ २३ ॥

स त छशर्मिप्रेक्ष्य सूनृता वाचमुत्सृजन् ।
अपृच्छत् कथं नातं स मे इव मृतधारकः ॥ २४ ॥

छश उवाच ।

राज्ञा परिचिता तात मृगया परिधावता ।
अवसक्तः पितुस्ते इव मृतः स्तन्ये भुजगमः ॥ २५ ॥

मृश्रुवाच ।

किं मे पित्रा हतं तस्य राज्ञो ऽनिष्टं दुरात्मनः ।
ब्रूहि तत्कृशं तत्त्वेन यज्ञं मे तपसो बलम् ॥ २६ ॥

छश उवाच ।

स राजा मृगया यातः परिधिदभिमन्युजः ।
ससारं मृगमेकाकी विज्ञा बाणेन शीघ्रगम् ॥ २७ ॥
न चापध्वज्य राजा चरस्तस्मिन्हावने ।
पितरं ते स दृष्ट्वैव पप्रच्छानभिमाषिणम् ॥ २८ ॥
तं स्थाणुभूतं तिष्ठन्तं क्षुत्पिपासायमातुरः ।
पुनःपुनर्मृगं नष्टं पप्रच्छ पितरं तव ॥ २९ ॥
स च मीनव्रतोपितो नैव तं प्रत्यभाषत ।
तस्य राजा धनुष्कोट्या सर्पं स्तन्ये समासजत् ॥ ३० ॥
मृद्विस्तव पिता सो ऽपि तथैवास्ते यतव्रतः ।
सो ऽपि राजा स्वमगरं प्रस्थितो गजसाह्वयम् ॥ ३१ ॥

सौतिइवाच ।

शुल्वैवमृषिपुत्रस्तु भृशं श्लेष्मेव तस्मिन् ।
क्षीपसंरक्तनयनः प्रज्वलन्निव मन्युना ॥ ३२ ॥
आविष्टः स तु क्षीपेन शशाप नृपतिं तदा ।
वायुं पशुं च तेजसी क्रोधवेगवशात्कृतः ॥ ३३ ॥
यो ऽर्षीं वृद्धस्य तातस्य तथा हृच्छगतस्य ह ।
स्तन्ये मृतं समासाह्वीत्यन्नं राजकिल्बिषी ॥ ३४ ॥
तं पापमतिसंकुदस्तचक्रः पन्नगेश्वरः ।
आशीविषस्त्रिगुणमतेजा मद्राक्यवनचोदितः ॥ ३५ ॥
सप्तराचादितो नेता यमस्य सदनं प्रति ।
द्विजानामवमन्तारं कुक्ष्यामयशस्करम् ॥ ३६ ॥
इति शप्त्वातिसंकुदः मृद्वीं पितरमभ्यगात् ।
आसीनं गोव्रजे तस्मिन्बहन्तं शवपन्नगम् ॥ ३७ ॥

स तमासस्य पितरं शृङ्गो रून्धगतेन वै ।
 शयेन भुजमेनासीद्भूयः क्रोधसमाकुलः ॥ ३८ ॥
 दुःखाच्चाश्रूणि मुमुचे पितरं चेदमब्रवीत् ।
 श्रुत्वेमां धर्षणां तात तव तेन दुरात्मना ॥ ३९ ॥
 ५ राज्ञा परिचिता कीपादशपं तमहं नृपम् ।
 यथार्हंति स एवोयं शाप कुरुकुलाधमः ॥ ४० ॥
 सप्तमे ऽह्नि तं पापं तच्चक्रः पद्मगोत्तमः ।
 वैष्वतस्य सदनं नेता परमदाहणम् ॥ ४१ ॥
 तमब्रवीत्पिता ब्रह्मक्षया क्रोधसमन्वितम् ।
 १० न मे प्रियं कृतं तात नैव धर्मस्तपस्विनाम् ॥ ४२ ॥
 वयं तस्य नरेन्द्रस्य विषये निवसामहे ।
 न्यायतो रक्षितास्तेन तस्य शाप न रोचये ॥ ४३ ॥
 सर्वथा वर्तमानस्य राज्ञो ह्यस्मद्विधिः सदा ।
 चक्षत् पुत्र धर्मो हि इतो हन्ति न संशयः ॥ ४४ ॥
 १५ यदि राजा न संरक्षेत्पीडा नः परमा भवेत् ।
 न शक्नुयाम चरितुं धर्मं पुत्र यथासुखम् ॥ ४५ ॥
 रक्षमाणा वयं तात राजभिर्धर्मदृष्टिभिः ।
 वरामो विपुले धर्मं तेषां भागो ऽस्ति धर्मतः ॥ ४६ ॥
 तेनेह बुधितेनाय आत्मेन न तपस्विना ।
 २० अजानता कृतं मन्ये व्रतमेतदिदं मम ॥ ४७ ॥
 कृपादिदं त्वया बाध्यात्सहसा दुष्कृतं कृतम् ।
 गृह्यर्हति नृपः शापमस्मत्तः पुत्र सर्वथा ॥ ४८ ॥

शृङ्गुवाच ।

यथैतत्साहसं तात यदि वा दुष्कृतं कृतम् ।
 २५ प्रियं वाप्यप्रियं वा ते वागुक्ता न मुपा भवेत् ॥ ४९ ॥
 निवान्ययेद् भविता पितरेषु ब्रवीमि ते ।
 नाहं मुपा ब्रवीम्येव स्मिरेष्वपि क्षुतः शपन् ॥ ५० ॥

शमीक उवाच ।

जानाम्युद्यमभावं स्वं तात सत्यगिरं तथा ।
 ३० नाशुतं धीरूपं ते नितान्द्रिया भविष्यति ॥ ५१ ॥
 पित्रा पुत्री वधःस्त्री ऽपि सततं वाप्य एव तु ।
 यथा भ्रातृणमप्युक्तः प्रामुद्याथ मङ्गवशः ॥ ५२ ॥

किं पुनर्बालं एव त्व तपसा भावित सदा ।
 वर्धते च प्रभवता कोपो ऽतीव महात्मनाम् ॥ ५३ ॥
 सो ऽह पश्यामि चक्रव्य त्वयि धर्मभृता वर ।
 पुत्रत्व बानता चैव तवावेक्ष्य च साहसम् ॥ ५४ ॥
 स त्व शमपरी भूत्वा वन्यमाहारमाहरन् ।
 चर क्रोधमिमं हत्वा नैव धम प्रहास्यसि ॥ ५५ ॥
 क्रोधो हि धम हरति यतीनां दुःखसंचितम् ।
 ततो धर्मविहीनानां गतिरिष्टा न विद्यते ॥ ५६ ॥
 शम एव यतीनां हि चमिणा सिद्धिकारक ।
 १० चमावतामय लोक परदैव चमावताम् ॥ ५७ ॥
 तस्यासरेषा सतत चमाशीलो जितेन्द्रिय ।
 चमया प्राप्स्यसे लोकान्प्रह्वय समनन्तरान् ॥ ५८ ॥
 मया तु शममास्थाय यच्छक्य कर्तुमय वै ।
 तत्करिष्याम्यहं तात प्रेषयिष्ये नृपाय वै ॥ ५९ ॥
 १५ मम पुत्रेण शप्तो ऽसि बालेनाकृतबुद्धिना ।
 ममेमां धर्पणां त्यक्त मेख राजन्नमर्षिणा ॥ ६० ॥

सीतिरवाच ।

एवमादिमं शिष्यं स प्रिययामास सुव्रत ।
 परिचिते नृपतये दयापप्तो महातपा ॥ ६१ ॥
 २० संदिमं कुशलप्रश्नं कार्यवृत्तान्तमेव च ।
 शिष्यं गौरमुखं नाम शीलवन्तं समाहितम् ॥ ६२ ॥
 सो ऽभिगम्य तत शीघ्रं नरेन्द्र कुश्वर्धनम् ।
 विवेश भवनं राज्ञं पूर्वं द्वास्त्रीर्निवेदित ॥ ६३ ॥
 पूजितय नरेन्द्रेण द्विती गौरमुखस्तदा ।
 २५ आचख्यौ परिविश्रान्तौ राज्ञं सर्वमशेषत ॥ ६४ ॥
 शमीको नाम राजेन्द्र विषये वतते तथ ।
 अपि परमधर्मात्मा दान्त शान्तो महातपा ॥ ६५ ॥
 तस्य स्वया नरस्याघ्नं सर्पं प्राणीर्विषयोजित ।
 अवमत्तो धनुष्कोट्या स्तब्धे भामान्वितस्त ह ॥ ६६ ॥
 ३० दान्तर्वास्तव तत्कर्म पुत्रस्तस्य न चक्षमे ।
 तेन शप्तो ऽसि राजेन्द्र पितुरज्ञातमय वै ॥ ६७ ॥
 तथैव सप्तराचेण मृत्युस्तव भविष्यति ।
 तव रषां कुश्वेति पुनःपुनरप्राप्स्यतीत् ॥ ६८ ॥

तदन्यथा न शक्यं च कर्तुं केन चिदप्युत ।
 ततो ऽहं प्रेषितस्तेन तव राजन्निहतायिना ॥ ६९ ॥
 इति श्रुत्वा वचो घोरं स राजा कुबजन्दन ।
 पर्यतप्यत तत्पार्श्वं हत्वा राजा महातपः ॥ ७० ॥
 ते च मौनव्रतं श्रुत्वा वने मुनिवरं तदा ।
 भूय एवाभवद्वाजा शोकसंतप्तमानस ॥ ७१ ॥
 अमुकोशात्मता तस्य शमीकस्यावधार्य च ।
 पर्यतप्यत भूयो ऽपि हत्वा तत्किल्बिषं मुने ॥ ७२ ॥
 नहि मृत्युं तथा राजा श्रुत्वा वै सो ऽन्वतप्यत ।
 अशोचदमरप्रखो यथा हस्वेह कर्म तत् ॥ ७३ ॥
 ततश्च प्रेषयामास राजा गौरमुखं तदा ।
 भूय प्रसादं भगवान्करोस्मिह ममेति वै ॥ ७४ ॥
 तस्मिंश्च गतमात्रे ऽथ राजा गौरमुखे तदा ।
 भक्तिभिर्मन्त्रयामास सह संविद्यमानसं ॥ ७५ ॥
 संमन्त्र्य भक्तिभिश्चैव स तथा मन्त्रतत्त्वविदं ।
 प्रासादं कारयामास एकस्मिन् सुरक्षितम् ॥ ७६ ॥
 रथा च विदधे तत्र भिषज्यौषधानि च ।
 ब्राह्मणान्मन्त्रसिद्धांश्च सर्वतो वै न्ययोजयत् ॥ ७७ ॥
 राजकार्याणि तत्रैव सर्वाण्येव चकार स ।
 भक्तिभिः सह धर्मज्ञं समन्तात्परिरक्षितं ॥ ७८ ॥
 न वीरं कचिदाहूय लभते राजसत्तमम् ।
 यातो ऽपि विचरन्तत्र प्रवेशे विनिवार्यते ॥ ७९ ॥
 प्राप्ते च दिवसे तस्मिन्सप्तमे द्विजसत्तम ।
 काशपो ऽभ्यागमद्विद्वांसं राजानं चिकित्सितुम् ॥ ८० ॥
 श्रुतं हि तेन तदभूद्यथा तं राजसत्तमम् ।
 तद्यत्कं पद्मग्रेष्ठो ज्ञेयते यमसादनम् ॥ ८१ ॥
 तं दष्टं पद्मग्रेष्ठेण करिष्ये ऽहमपञ्चरम् ।
 तत्र मे ऽर्चय धर्मय भवितेति विचिन्तयन् ॥ ८२ ॥
 तं ददर्श स नागेन्द्रस्तद्यत्कं काशपं पथि ।
 गच्छन्तमेकमनसं दिवो मूला वयोऽतिगं ॥ ८३ ॥
 तमग्रवीत्यग्रेन्द्रं काशपं मुनिपुंगवम् ।
 ह्यभवांस्त्वरितो याति किं च कार्यं चिकीर्षति ॥ ८४ ॥

काश्यप उवाच ।

नृप कुरुकुलीत्यत्र परिचितमरिन्दमम् ।

तच्चक पन्नगश्रेष्ठस्तेजसाद्य प्रधक्ष्यति ॥ ८५ ॥

तं दष्टं पन्नगेन्द्रेण तेनापिसमतेजसा ।

गच्छामि त्वरित सीम्य सद्य कर्तुमपञ्जरम् ॥ ८६ ॥

तच्चक उवाच ।

अहं स तच्चकौ ब्रह्मस्त धक्ष्यामि महीपतिम् ।

निधर्तस्व न शक्तस्त्व मया दष्ट चिकित्सितुम् ॥ ८७ ॥

काश्यप उवाच ।

अहं तं नृपतिं गत्वा त्वया दष्टमपञ्जरम् ।

करिष्यामीति मे बुद्धिर्विद्याबलसमन्विता ॥ ८८ ॥

तच्चक उवाच ।

यदि दष्ट मयेह त्वं शक्त किं चिक्षिकित्सितुम् ।

ततो वृष मया दष्टमिमं जीवय काश्यप ॥ ८९ ॥

परं मन्त्रबलं यत्ते तद्दर्शय यतस्तव च ।

न्ययोधमेतं धक्ष्यामि पश्यतस्ते द्विजोत्तम ॥ ९० ॥

काश्यप उवाच ।

दश नागेन्द्र वृष त्वं यद्येतदभिमन्यसे ।

अहमेनं त्वया दष्ट जीवयिष्ये भुजगम् ॥ ९१ ॥

सीतिरुवाच ।

एवमुक्तं स नागेन्द्र काश्यपेन महात्मना ।

अदशद्रुघमभ्येत्य न्ययोधं पन्नगोत्तम ॥ ९२ ॥

स वृषस्तेन दष्टस्तु पन्नगेन महात्मना ।

आशीविषयविषीयेतं प्रज्ज्वाल समन्ततः ॥ ९३ ॥

तं दग्ध्वा स नगं नागं काश्यप पुनरब्रवीत् ।

कुरु यत्नं द्विजश्रेष्ठ जीवयैतं वनस्पतिम् ॥ ९४ ॥

भस्मीभूतं ततो वृषं पन्नगेन्द्रस्य तेजसा ।

भस्म सर्वं समाहृत्य काश्यपो वाक्यमब्रवीत् ॥ ९५ ॥

विद्याबलं पन्नगेन्द्र पश्य मे इत्थं वनस्पती ।

अहं संजीवयाम्येनं पश्यतस्ते भुजगम् ॥ ९६ ॥

ततः स भगवान्विद्वान्काश्यपो द्विजसत्तम ।

भस्मराशीकृतं वृषं विदध्या समजीवयत् ॥ ९७ ॥

अद्भुत कृतवास्तव ततः पर्णद्वयान्वितम् ।

पलाशिनः शाखिनः च तथा विटपिनः पुनः ॥ ९८ ॥

तद् दृष्ट्वा जीवितं वृक्षं काश्यपेन महात्मना ।

उवाच तच्छोको ब्रह्मन्नेतदत्यद्भुतं त्वयि ॥ ९९ ॥

द्विजैर्बुधैः यद्यपि हन्याममं वा मद्विधस्य वा ।

कस्त्वमर्थमभिप्रेतस्युर्यासि तच्च तपोधन ॥ १०० ॥

यत्नेऽभिलषितं प्राप्तुं फलं तस्मान्नृपोत्तमात् ।

अहमेव प्रदास्यामि तत्ते यद्यपि दुर्लभम् ॥ १०१ ॥

विप्रश्नापाभिभूते च क्षीणायुषि नराधिपे ।

घटमानस्य ते विप्रसिद्धिः सशयिता भवेत् ॥ १०२ ॥

ततो यशः प्रदीप्तं ते चित्तं लोकेषु विद्युतम् ।

निरसुरिव घर्मागुरन्तर्धानमिहो ब्रजेत् ॥ १०३ ॥

काश्यप उवाच ।

धनार्थी याम्यहं तच्च तच्छेदेहि भुजगम् ।

ततोऽहं विनिवर्तिष्ये स्वापतेयं प्रगृह्य वै ॥ १०४ ॥

तच्छक उवाच ।

यावद्वनं प्रार्थयसे तस्माद्राक्षसतोऽधिकम् ।

अहमेव प्रदास्यामि निवर्तस्व द्विजोत्तम ॥ १०५ ॥

सौतिरुवाच ।

तच्छकस्य वचः श्रुत्वा काश्यपे द्विजसन्तम ।

प्रदधौ सुमहातिशया राजानं प्रति बुद्धिमान् ॥ १०६ ॥

दिव्यज्ञानं स तेजस्वी ज्ञात्वा तं नृपतिं तदा ।

क्षीणायुषं पाण्डवेयमपावर्तत काश्यप ॥ १०७ ॥

निवृत्ते काश्यपे तस्मिन्समयेन महात्मनि ।

जगाम तच्छकस्तूर्णं नगरं नागसाङ्ग्रहम् ॥ १०८ ॥

अथ श्रुत्वा गच्छन्स तच्छको जगतीपतिम् ।

मन्त्रैर्गदैर्विपहरी रक्षमाणं प्रयत्नतः ॥ १०९ ॥

स चिन्तयामास तदा भायायोगेन पार्थिव ।

मया वसयितव्योऽसौ क उपायो भवेदिति ॥ ११० ॥

ततस्तपसश्छपेण प्राहिणोत्स भुजगमान् ।

फलदर्भोदकं गृह्य राज्ञे नागोऽथ तच्छक ॥ १११ ॥

तच्चक उवाच ।

गच्छध्वं यूयमव्यया राजान कार्यवत्तया ।
फलदर्भोदक नाम प्रतिग्राहयितु नृपम् ॥ ११२ ॥

सीतिरवाच ।

ते तच्चकसमादिष्टास्तथा चक्रुर्भुजगमा ।
उपनिन्युस्तथा राज्ञे दर्भानाप फलानि च ॥ ११३ ॥
तच्च सर्वं स राजेन्द्र प्रतिग्राह यीर्यवान् ।
हस्ता तेषा च कार्याणि गम्यतामित्युवाच तान् ॥ ११४ ॥
गतेषु तेषु नागेषु तापसच्छत्ररूपिषु ।
अमात्यान्नुहृदयैव प्रोवाच स नराधिप ॥ ११५ ॥
भक्षयन्तु भवन्तो वै स्वादूनीमानि सर्वश ।
तापसैरुपगीतानि फलानि सहिता मया ॥ ११६ ॥
ततो राजा ससचिव फलान्यादातुमीच्छत ।
विधिना संप्रयुक्तो वै क्षपिवाक्येन तेन तु ॥ ११७ ॥
यस्मिन्नेव फले नागस्तमेवाभक्षयत्स्वयम् ।
ततो भक्षयतस्तस्य फलात्कृमिरभूदणु ॥ ११८ ॥
हस्तक छण्णनयनस्ताम्रवर्णो ऽथ शीनक ।
स तं गृह्य नृपश्रेष्ठ सचिवानिदमब्रवीत् ॥ ११९ ॥
अस्तमश्चेति सविता विपादय न मे भयम् ।
सत्यवागक्षु स मुनि छमिर्मा दशतामयम् ॥ १२० ॥
तच्चको नाम भूत्वा वै तथा परिहृत भवेत् ।
ते चैनमन्ववर्तन्त मन्त्रिण कालचोदिता ॥ १२१ ॥
एवमुक्त्वा स राजेन्द्रो यीवायां सनिवेश्य ह ।
हामिक प्राहसत्तूर्णं मुमुर्षुर्नष्टचेतन ॥ १२२ ॥
प्रहसन्नेव भोगेन तचकेण स्ववेद्यत ।
तस्मात्फलाद्दिनिष्कस्य यत्तद्वाञ्छे निवेदितम् ॥ १२३ ॥
वेष्टयित्वा च भोगेन विमलय च महास्ननम् ।
अदशत्पुष्पिणीपालं तचक पत्तमेश्वर ॥ १२४ ॥
तं तथा मन्त्रिणो दृष्ट्वा भोगेन परिवेष्टितम् ।
विपणयदना सर्वे वरदुर्भृशदुषिता ॥ १२५ ॥
तं तु जाद तत युत्वा मन्त्रिणस्य प्रदुद्भु ।
अपश्यन् तथा यान्तमाकाशे नागमह्यतम् ॥ १२६ ॥

सीमन्तमिव कुर्याणं भमस पद्मवर्चसम् ।

तच्चकं पद्मग्रेष्ठं भृशं शोकपरायणा ॥ १२७ ॥

ततस्तु ते तद्ब्रह्मपिना घृतं प्रदीप्यमानं विपज्जेन भोगिन ।

भयात्परित्यज्य दिशं प्रपेदिरे पपात राजाशनिताडितो यथा ॥ १२८ ॥

7. Die Geschichte von den beiden Jaratkāru

(1, 45, 1—48, 22)

सौतिरुवाच ।

शतशित्वेव काले तु जरत्कार्क्ष्महातपा ।

चचार पृथिवी छत्तां घषसायंगृहो मुनि ॥ १ ॥

चरन्दीना महानिजा दुष्टरामछताव्रभि ।

तीर्थेष्वाश्रयनं छत्वा पुच्छेयु विषचार ह ॥ २ ॥

वायुभयो निराहार मुष्यन्नहरहर्मुनि ।

स ददर्श पितृगते लस्यमानानधोमुखान् ॥ ३ ॥

एकतन्त्रवशिष्टं वै वीरशस्तममाश्रितान् ।

तं तनु च शनैराशुमाददानं विलेशयम् ॥ ४ ॥

निराहारान्छान्दीनागते स्तबाणमिच्छत ।

उपहत्य स तान्दीनान्दीनरूपो ऽभ्यभाषत ॥ ५ ॥

के भवनो ऽवलम्यन्ते वीरशस्तममाश्रिता ।

दुर्बल खादित मूल आशुना बिलवासिना ॥ ६ ॥

वीरशस्तमके मूलं यदप्येकमिह स्थितम् ।

तदप्ययं शनैराशुरादत्ते दशनं शिति ॥ ७ ॥

हेत्यते ऽख्यावशिष्टत्वादेतदप्यविराडिव ।

ततस्तु पतितारी ऽव गते व्यक्तमधोमुखा ॥ ८ ॥

तस्य मे दुःखमुत्पन्नं दृष्ट्वा धुम्पानधोमुखान् ।

छच्छामापदमापन्नान्नियं किं करवाणि य ॥ ९ ॥

तपसो ऽस्य चतुर्थेन तृतीयेनाथ वा पुन ।

अर्थेन वापि निष्कर्तुमापदे ब्रूत माचिरम् ॥ १० ॥

अथ वापि समयेन तरन्तु तपसा मम ।

भयन्त सर्व एवेह काममेवं विधीयताम् ॥ ११ ॥

पितर ऊचु ।

वृद्धो भवान्ब्रह्मचारी यो नस्त्रातुमिष्टेच्छसि ।

न तु विप्राम्य तपसा शक्वमेतद्व्यपोहितम् ॥ १२ ॥

अस्ति नक्षात तंपसः फलं प्रवदतां वर ।

सतानप्रचयाद्ब्रह्मन्मतामो निरये ऽमुचौ ॥ १३ ॥

सम्बतामिह नक्षात न ज्ञानं प्रतिभाति वै ।

येन त्वां नाभिजानीमो लोके विख्यातपौरुषम् ॥ १४ ॥

वृद्धो भवान्महाभागो यो नः शोच्यान्सुदुःखितान् ।

शोचत्युपेत्य कारुणाकृणु ये वै वय द्विज ॥ १५ ॥

यायावरा नाम वयमृषयः संश्रितव्रताः ।

लोकात्पुण्यादिह क्षष्टाः संतानप्रचयान्मुने ॥ १६ ॥

प्रनष्टं नक्षपक्षीत्रं नहि नक्षमुरस्ति वै ।

अस्ति त्वेको ऽय नक्षत्रः सो ऽपि नास्ति यथा तथा ॥ १७ ॥

मन्दभास्यो ऽल्पभास्यानां बन्धुः स क्लिप्त नः कुले ।

अरत्कारुरिति ख्यातो वेदवेदाङ्गपारगः ॥ १८ ॥

नियतात्मा महात्मा च सुव्रतः सुमहातपाः ।

तेन स तपसो लोभात्कृच्छ्रमापादिता वयम् ॥ १९ ॥

न तस्य भार्या पुत्री वा बान्धवी वास्ति कथन ।

तस्मात्सम्बामहे गते नष्टसंज्ञा ह्यनाद्यवत् ॥ २० ॥

स वक्तव्यस्त्वया दृष्ट्वा अस्माकं नायवत्तया ।

पितरस्ते ऽवलम्बने गते दीना ह्यधीमुखाः ॥ २१ ॥

कुलतनुर्हि नः शिष्टस्त्वमेवैकस्तपोधन ।

साधु दारान्कुर्वन्वेति प्रजामुत्पादयेति च ॥ २२ ॥

य तु पश्यसि नो ब्रह्मन्वीर्यसम्बन्धमाश्रितान् ।

एषो ऽस्माकं कुलसम्ब आसीत्सकुलवर्धनः ॥ २३ ॥

यानि पश्यसि वै ब्रह्मन्बलानीहास्य वीर्यधः ।

एते नक्षन्तवक्षात कालेन परिभक्षिताः ॥ २४ ॥

यत्स्वेतत्पश्यसि ब्रह्मन्बलमस्त्रार्धभक्षितम् ।

यव सन्बामहे सर्वे सो ऽधिकस्तप आश्रितः ॥ २५ ॥

यमायुं पश्यसि ब्रह्मन्काल एष महाबलः ।

स तं तपोरति मन्दं शनैः चपयते तुदन् ॥ २६ ॥

अरत्कारु तपोबुधं मन्दात्मानमचेतसम् ।

नहि नक्षत्तपस्तस्य तारयिष्यति सत्तम ॥ २७ ॥

क्षिप्तमूलान्परिधृष्टान्कालोपहतचेतसः ।

अधः प्रविष्टान्पश्चात्सान्यथा दुष्कृतिनस्तथा ॥ २८ ॥

सौतिरुवाच ।

प्रतिश्रुते तु नागेन भरिषे भगिनीमिति ।
 जरत्कारस्तदा वैश्व भुजगस्य जगाम ह ॥ ५८ ॥
 तत्र मन्त्रविदां श्रेष्ठस्तपोवृद्धो महाव्रत ।
 जग्राह पाणिं धर्मात्मा विधिमन्त्रपुरस्कृतम् ॥ ५९ ॥
 ततो वासगृहं रम्यं पन्नगेन्द्रस्य संमतम् ।
 जगाम भार्यामादाय स्त्र्यमानो महार्यमि ॥ ६० ॥
 शयनं तत्र संकल्पं स्वर्धास्तरणसप्ततम् ।
 तत्र भार्यासहायो ऽसीं जरत्काररुवास ह ॥ ६१ ॥
 स तत्र समयं चक्रे भार्यया सह सत्तम ।
 विप्रिये मे न कर्तव्यं न च वाच्यं कदा चन ॥ ६२ ॥
 त्यजेय विप्रिये च त्वा हते वासं च ते गृहे ।
 एतद्गृहाण वचनं मया यत्समुदीरितम् ॥ ६३ ॥
 ततः परमसंविपा स्वसा नागपतेस्तदा ।
 अतिदुःखान्विता वाक्यं तमुवाचैवमस्त्विति ॥ ६४ ॥
 तथैव सा च भर्तारं दुःखशीलमुपाचरत् ।
 उपायं श्रेयकाकीर्षिं प्रियकाभा यशस्विनी ॥ ६५ ॥
 अतुकाले ततः ज्ञाता कदा चिदासुके स्वसा ।
 भर्तारं वै यथाभ्यासमुपतस्थे महामुनिम् ॥ ६६ ॥
 तत्र तस्याः समभवद्गर्भो ज्वलनसम्प्रभ ।
 अतीव तेजसा युक्ती वैद्यानरसममुति ॥ ६७ ॥
 ततः कतिपयाहस्य जरत्कारर्महायशः ।
 उत्सङ्गे ऽस्याः शिरः कृत्वा मुष्वापः परिखिन्नवत् ॥ ६८ ॥
 तस्मिन् मुने विम्रेन्द्रे सवितास्तमयाक्षिरिम् ।
 अहं परिचये ब्रह्मस्ततः साचिन्तयत्तदा ॥ ६९ ॥
 किं नु मे सुकृतं भूयाद्गर्तुं हत्यापनं न वा ।
 दुःखशीलो हि धर्मात्मा कथं नास्यापराधुयाम् ॥ ७० ॥
 कोपो वा धर्मशीलस्य धर्मलोपो ऽयं वा पुनः ।
 धर्मलोपो गरीयान्नि स्यादनेत्यकरोमहम् ॥ ७१ ॥
 उत्थापयिष्ये यत्नेन ध्रुवं कोपं करिष्यति ।
 धर्मलोपो भवेदस्य संध्यातिक्लमणो ध्रुवम् ॥ ७२ ॥
 इति निदित्य मगसा जरत्कारमुज्जगमा ।
 उवाचेदं वचः त्यक्त्वा ततो मधुरभाषिणी ॥ ७३ ॥

चत्तिष्ठ त्व भूमाभाग भूयो ऽसमुपतिष्ठति ।
 सधामुपास्त्व भगवन्नप सृष्ट्वा यतव्रत ॥ ७४ ॥
 प्रादुष्कृताग्रिहोत्रो ऽय मुहूर्तो रम्यदाहण ।
 सधा प्रवर्तते चेय पश्चिमस्यां दिशि प्रभो ॥ ७५ ॥
 एवमुक्त्वा स भगवाञ्जरत्कार्त्तमहातपा ।
 तां भार्यां स्फुरमाणीष्ठ इदं वचनमब्रवीत् ॥ ७६ ॥
 अथमान प्रयुक्तो ऽय त्वया मम भुजगमे ।
 समीपे ते न वत्स्यामि गमिष्यामि यथागतम् ॥ ७७ ॥
 शक्तिरस्ति न वामोर्ध्व मयि सुप्ते विभावसो ।
 अहं गन्तुं यथाकालमिति मे हृदि वर्तते ॥ ७८ ॥
 न चाप्यवमतस्येह वल्लु रोचेत कस्य चित् ।
 किं पुनर्धर्मशीलस्य मम वा मद्विधस्य वा ॥ ७९ ॥
 एवमुक्त्वा जरत्कार्त्तमर्वां हृदयकम्पनम् ।
 अन्नवोद्वगिनी तत्र वामुके सनिवेशने ॥ ८० ॥
 नावमानात्कृतवती तवाह प्रतिबोधनम् ।
 धर्मलोपो न ते विप्र स्यादित्येतत्कृत मया ॥ ८१ ॥
 उवाच भार्यामित्युक्तो जरत्कार्त्तमहातपा ।
 अयि कौपसमाविष्टस्त्यक्तुकामो भुजगमाम् ॥ ८२ ॥
 न मे वागवृत्तं प्राह गमिष्ये ऽहं भुजगमे ।
 समयो ह्येष मे पूर्वं त्वया सह मिथ छत ॥ ८३ ॥
 सुखमभ्युपिती भट्टे ब्रूयास्त्व भ्रातरं शुभे ।
 इतो मयि गते भीरु गत म भगवानिति ॥ ८४ ॥
 त्व चापि मयि निष्कान्ते न शोकं कर्तुमर्हसि ।
 एतुक्त्वा सानपचाङ्गी प्रत्युवाच वचस्तदा ॥ ८५ ॥
 जरत्कार्त्त जरत्कार्त्तधिताशोकपरायणा ।
 बाप्यगद्वदया वापा मुखेन परिगुण्यता ॥ ८६ ॥
 छताञ्जनिर्वरारोहा पर्ययुनयना तत ।
 धिर्ममानस्य वामोर्ध्वहृदयेन प्रवेपता ॥ ८७ ॥
 न मामर्हसि धर्मज्ञ परित्यक्तुमनाग्मम् ।
 धर्मे स्थिता स्थितो धर्मे सदा प्रियहिते रताम् ॥ ८८ ॥
 प्रदाने चारयं यद्य मम तुभ्यं द्विजोत्तम ।
 तद्वन्नभ्यवर्तो मन्दो किं मां वक्ष्यति वामुकि ॥ ८९ ॥

मानुशयाभिभूतानां ज्ञातीनां मम सत्तम ।
 अपत्यमीप्सित त्वत्तस्तव तावन्न दृश्यते ॥ ९० ॥
 संप्रयोगो भवेत्तार्यं मम मोघस्त्वया द्विज ।
 ज्ञातीनां हितमिच्छन्ती भगवन्स्त्वां प्रसादये ॥ ९१ ॥
 ५ इममव्यक्तं मे गर्भमाधाय सत्तम ।
 कथं त्यक्त्वा महात्मा सन्गन्तुमिच्छस्वनागसम् ॥ ९२ ॥
 एवमुक्तुः स मुनिर्भार्था वचनमब्रवीत् ।
 यद्युक्तमनुकुर्यं च जरत्कारुण्यपोधन ॥ ९३ ॥
 अस्त्यथं सुभगे गर्भं स्व वेषानरोपम ।
 १० ऋषिं परमधर्मात्मा वेदवेदाङ्गपारय ॥ ९४ ॥
 एवमुक्त्वा स धर्मात्मा जरत्कारुण्यहानृषि ।
 उवाच तपसे भूयो जगाम छतनिन्दय ॥ ९५ ॥
 गतमात्रं तु भर्तारं जरत्कारुण्यवेदयत् ।
 भ्रातुं सकाशमागत्य यायातथं तपोधन ॥ ९६ ॥
 १ ततः स भुजगश्रेष्ठ श्रुत्वा सुमहदप्रियम् ।
 उवाच भगिनी हीना तदा दीनतरं स्वयम् ॥ ९७ ॥
 जानासि भद्रे चत्वार्यं प्रदाने कारणं च यत् ।
 पन्नगानां हितार्थाय पुनस्ते स्थाततो यदि ॥ ९८ ॥
 स सर्पसन्नात्किं नो मोक्षयिष्यति वीर्यवान् ।
 २० एव पितामहं पूर्वमुक्तवांसु सुरे सह ॥ ९९ ॥
 अप्यसि गर्भं सुभगे तस्मात्ते पुनिसत्तमात् ।
 न चेच्छाम्यफलं तस्य दारकर्म मनीषिण ॥ १०० ॥
 कामं च मम न व्याज्यं प्रष्टुं त्वां कार्यमीदृशम् ।
 किं तु कार्यगरीयस्त्वात्तस्त्वाहमनुचुदम् ॥ १०१ ॥
 १ दुर्पायंतां विदित्वा च भर्तुं तेऽतितपस्विन ।
 नैनमन्वागमिष्यामि कदा चित्तं शपेत् माम् ॥ १०२ ॥
 आसन्नं भद्रे भर्तुंस्त्वं सर्वमेव विचेष्टितम् ।
 उदरस्य च शल्यं मे घोरं हृदि चिरस्थितम् ॥ १०३ ॥
 जरत्कारुण्यतो वाक्कमित्युक्त्वा प्रत्यभाषत ।
 २० आश्वासयन्ती संतप्तं वासुकिं पन्नगेश्वरम् ॥ १०४ ॥
 पृष्टो मयापत्यहेतोः स महात्मा महातपा ।
 अस्तीत्युदरमुद्दिश्य ममेदं गतवाच्यं स ॥ १०५ ॥

स्वीरेष्वपि न तस्याहं स्मरामि वितथ वचः ।
 उक्तपूर्वं कुतो राजन्सांपराये स वक्ष्यति ॥ १०६ ॥
 न सतापस्त्वया कार्यः कार्यं प्रति भुजगमे ।
 उत्पत्स्यति हि ते पुत्रो ज्वलनार्कसमाग्रमः ॥ १०७ ॥
 इत्युक्त्वा स हि मां भ्रातर्गतो भर्ता तपोधनः ।
 तस्माद्व्रेतु पर दुःखं तवेद मनसि स्थितम् ॥ १०८ ॥
 एतच्छ्रुत्वा स नागेन्द्रो वासुकिः परया मुदा ।
 एवमस्त्विति तद्वाक्यं भगिन्याः प्रत्यगुहृतम् ॥ १०९ ॥
 सान्त्वयमानार्थदानेन पूजया चानुरूपया ।
 सोदर्या पूजयामास स्वसारं पद्मगोक्षतम् ॥ ११० ॥
 ततः प्रवृधे गर्भे महातेजा महाप्रभः ।
 यथा सोमो द्विजश्रेष्ठ शुक्लपयोदितो दिवि ॥ १११ ॥
 अथ काले तु सा प्रहस्यजज्ञे भुजगस्तथा ।
 कुमारं देवगर्भात् पितृमातृभयापहम् ॥ ११२ ॥
 वृधे स तु तच्च नागराजनिवेशने ।
 वेदाद्याधिजने साङ्गान्भार्गवाध्यायनाम्बुनेः ॥ ११३ ॥
 चीर्णप्रतो बाल एव बुद्धिसत्त्वगुणान्वितः ।
 नाम चास्माभवत्ख्यातं लोकेऽस्मीति इत्युत ॥ ११४ ॥
 अस्मीत्युक्त्वा गतो यस्यात्पिता गर्भस्थमेव तम् ।
 वनं तस्मादिदं तस्य नामास्मीकिति विद्युतम् ॥ ११५ ॥
 स बाल एव तत्रस्थायरत्नमितबुद्धिमान् ।
 गृहे पद्मगराजस्य प्रयत्नात्परिरक्षितः ॥ ११६ ॥
 भगवानिव देवेशः शूलपाणिर्हिरण्यमयः ।
 विवर्धमानः सर्वास्तान्पद्मगान्भर्हर्षयत् ॥ ११७ ॥

8. Gāndhārī beschenkt Dhṛtarāṣṭra mit hundert
 Söhnen und einer Tochter (I, 115, 7, 4-41).

वैशंपायन उवाच ।

पुच्छमाभिपरिगन्तारं द्वैपायनमुपस्थितम् ।
 तोषयामास गान्धारी व्यासस्तस्मै वरं ददौ ॥ १ ॥
 सा यत्रे सदृशं भर्तुः पुत्राणां शतमात्मनः ।
 ततः कालेन सा गर्भं धृतराष्ट्रादद्यायहीत् ॥ २ ॥

संवत्सरद्वयं ते तु गान्धारी गर्भमाहितम् ।
 अग्रजा धारयामास ततस्तौ दुःखमाविशत् ॥ ३ ॥
 युत्वा कुन्तीमुतं जातं बासार्कसमतेजसम् ।
 उदरस्यात्मनः स्त्रीर्यमुपलभ्यान्वचिन्तयत् ॥ ४ ॥
 अजातं धृतराष्ट्रस्य यत्नेन महता ततः ।
 सोदरं घातयामास गान्धारी दुःखमूर्च्छिता ॥ ५ ॥
 ततो जज्ञे मांसपेशी लोहाष्टीलेषु संहृता ।
 द्विपर्यसंभृता कुची तामुत्सष्टुं प्रचक्रमे ॥ ६ ॥
 अथ द्वेपायनो ज्ञात्वा त्वरितः समुपागमत् ।
 तां स मांसमयी पेशी दृदर्श अपतां वरः ॥ ७ ॥
 ततो प्रवीत्सीबलेयी किमिदं मे चिकीर्षितम् ।
 सा चात्मनो मत्त मत्त शशं परमपेदे ॥ ८ ॥
 श्लेष्ठं कुन्तीमुतं जातं युत्वा रविसमप्रभम् ।
 दुःखेन परमेष्ठेदमुदरं घातितं मया ॥ ९ ॥
 शतं च किल पुत्राणां वितीर्य मे त्वया पुरा ।
 इयं च मे मांसपेशी जाता पुत्रशताय वै ॥ १० ॥

व्यास उवाच ।

एषमेतत्सीबलेयि जेतव्यास्त्वन्यथा भवेत् ।
 वितथं नीतपूर्वं मे स्त्रीरेष्वपि कुतो अन्यथा ॥ ११ ॥
 धृतपूर्णे कुण्डशतं क्षिप्रमेव विधीयताम् ।
 शीताभिरक्षिरघ्नीलामिमां च परिषेधय ॥ १२ ॥

वैश्यायन उवाच ।

सा सिध्यमाना त्वष्टीला बभूव शतधा तदा ।
 अक्रुष्टपर्वमाभाणां गर्भाणां पृथगेव तु ॥ १३ ॥
 ततस्तोक्षेषु कुण्डेषु गर्भानवदधे तदा ।
 सनुगुप्तेषु देशेषु रचां च ज्वदधात्ततः ॥ १४ ॥
 शशसं चैव भगवान्कालेनेतावता पुनः ।
 उहाटभीयाव्येतानि कुण्डाभीति स सीबलीम् ॥ १५ ॥
 रत्युत्वा भगवान्यासस्तथा प्रतिविधाय च ।
 अगाम तपसे धीमान्हिमवर्तं श्लोचयम् ॥ १६ ॥
 यज्ञे क्रमेण चैतेन तेषां दुर्योधनो नृप ।
 तदाख्यातं तु भीष्माय विदुराय च धीमते ॥ १७ ॥

यस्मिन्नहनि दुर्धर्षो जज्ञे दुर्योधनस्तदा ।
 तस्मिन्नेव महाबाहुर्जज्ञे भीमो ऽपि वीर्यवान् ॥ १८ ॥
 स जातमात्र एवाथ धृतराष्ट्रमुतो नृप ।
 रासभारावसदृश इराव च ननाद च ॥ १९ ॥
 तं खराः प्रत्यभायन्त गृध्रगोमायुवायसाः ।
 वाताय प्रववुद्यापि दिग्दाहस्याभवत्तदा ॥ २० ॥
 ततस्तु मोतवद्वाशा धृतराष्ट्रो ऽब्रवीदिदम् ।
 समानीय बहन्विप्रान्भीष्म विदुरमेव च ॥ २१ ॥
 युधिष्ठिरो राजपुत्रो ज्येष्ठो नः कुलवर्धनः ।
 प्राप्तः स्वगुणतो राज्यं न तस्मिन्वाच्यमस्ति नः ॥ २२ ॥
 अथ त्वनन्तरस्तस्मादपि राज्ञा भविष्यति ।
 एतद्विद्वत् मे तथ्य यद्वच्च भविता ध्रुवम् ॥ २३ ॥
 वाक्यस्त्रैतस्त निधने दिक्षु सर्वांसु भारत ।
 ऋष्यादाः प्राणदन्धोराः शिवाद्याशिवशमिनः ॥ २४ ॥
 नक्षयित्वा निमित्तानि तानि घोराणि सर्वश ।
 ते ऽनुवन्त्राक्षणा राजन्विदुरश्च महामतिः ॥ २५ ॥
 यथेमानि निमित्तानि घोराणि मनुज्राधिप ।
 उत्थितानि मुने जाते ज्येष्ठे ते पुष्टपर्यम् ॥ २६ ॥
 व्यक्तं कुलान्तकरणो भवितेय मुतस्तव ।
 तस्य शान्तिः परित्यागे गुप्तावपनयो महान् ॥ २७ ॥
 शतमेकोनमथस्तु पुत्राणां ते महीपते ।
 त्वज्जैनमेक शान्तिं चेतुनस्त्रैव्हसि भारत ॥ २८ ॥
 त्वज्जैर्द्वे कुलस्त्राणै र्यामस्त्राणै कुल त्वज्जैत् ।
 यामं वनपदस्त्राणै आस्त्राणै पृथिवीं त्वज्जैत् ॥ २९ ॥
 स तथा विदुरेष्टोक्तस्तेषु सर्वैर्द्विजोत्तमै ।
 न चकार तथा राज्ञा पुत्रस्त्रैहसमन्वितः ॥ ३० ॥
 ततः पुत्रशतं पूर्वं धृतराष्ट्रस्त पाथिव ।
 मासमावेष संजज्ञे कन्या वीका शताधिका ॥ ३१ ॥

9. Die Geschichte des Mandapāla (I, 229, 5, 6—234, 4)

विशंपादन उवाच ।

आसीच्छहपिं श्रुतवाक्यन्दपान इति श्रुतः ।

स मार्गमाश्रितो राजद्रुषीयामूर्ध्वरेतसाम् ॥ १ ॥

स गत्वा तपस पार देहमुत्सृज्य भारत ।
जगाम पितृलोकाय न लेभे तत्र तत्फलम् ॥ २ ॥
स लोकानफलान्द्रष्ट्वा तपसा निर्जितानपि ।
पप्रच्छ धर्मराजस्य समीपस्थान्दिवीकस ॥ ३ ॥
किमर्थमावृता लोका ममैते तपसार्जिता ।
किं मया न कृतं तत्र यस्मैतत्कर्मण फलम् ॥ ४ ॥
तवाहं तात्परिस्थामि यदर्थमिदमावृतम् ।
फलमेतस्य तपस कथयध्वं दिवीकस ॥ ५ ॥

देवा ऊचुः ।

अश्विनो मानवा ब्रह्मजायन्ते येन तच्छृणु ।
क्रियाभिर्ब्रह्मचर्येण प्रजया च न शशय ॥ ६ ॥
तदपाक्रियते सर्वं यज्ञेन तपसा मुते ।
तपस्वी यज्ञश्चाश्वि न तु ते विद्यते प्रजा ॥ ७ ॥
त इमे प्रसवस्थार्थं तव लोका समावृता ।
प्रजायस्य ततो लोकानुपभोक्ष्यसि पुष्कलान् ॥ ८ ॥
पुत्राश्चो नरकात्पुत्रस्रायते पितर शुति ।
तस्मादपत्यसंताने धतस्य ब्रह्मविश्वम् ॥ ९ ॥

विशंपायन उवाच ।

तच्छृत्वा मन्दपालस्तु वचस्तेषां दिवीकसाम् ।
कृत्वा शुश्रीममपत्यं स्वापूङ्गलं चेत्यचिन्तयत् ॥ १० ॥
शार्ङ्गिकां शार्ङ्गिकीं भूत्वा अरितां समुपेयिषान् ।
तस्यां पुत्रानजनयस्सतुरी ब्रह्मवादिन ॥ ११ ॥
तानपास्य स तथैव जगराम लपितां प्रति ।
यालान्मुतानपङ्कगताम्सह मात्रा मुनिर्वने ॥ १२ ॥
तस्मिन्गते महाभागे लपितां प्रति भारत ।
अपत्यस्तेहमविषा अरिता यद्वाचिन्तयत् ॥ १३ ॥
न अहो पुत्रशोकार्ता अरिता व्यापङ्कवे मुतान् ।
यभार येनाम्भजातास्त्वपुत्रा येहविष्कवा ॥ १४ ॥
ततो ऽपि व्यापङ्कवं दग्धुमायान्तं दृष्टवानुपि ।
मन्दपालपरस्वस्मिन्वने लपितया सह ॥ १५ ॥
तं संकल्पं विदित्वाप्य यात्वा पुत्रीयं वामकान् ।
सो ऽपि तुष्टान् विपरिप्रीयमाणो जातवेदसम् ॥ १६ ॥

त्वमपि सर्वलोकानां मुख त्वमसि हव्यवाट ।
 त्वमन्त सर्वभूतानां गूढधरसि पावक ॥ १७ ॥
 त्वामेकमाञ्ज कवयस्त्वामाञ्जस्त्रिविध पुन ।
 त्वामष्टधा कल्पयित्वा यज्ञवाहमकल्पयन् ॥ १८ ॥
 लया विश्वमिदं दृष्ट वदन्ति परमर्षय ।
 त्वदृते हि जगत्कृत्स्नं सद्यो नश्येद्भुताशन ॥ १९ ॥
 तुभ्यं कृत्वा नमो विष्णोः स्वकर्मविबितां गतिम् ।
 गच्छन्ति सह पत्नीभिः सुतेरपि च शाश्वतीम् ॥ २० ॥
 त्वामपि जलदानाञ्ज खे विपत्तान्सविद्युत ।
 दहन्ति सर्वभूतानि त्वत्तो निष्क्रम्य हेतय ॥ २१ ॥
 जातवेदस्त्वर्थवेदं विश्वं दृष्टं महायुते ।
 तवैव कर्मविहितं भूतं सर्वं चराचरम् ॥ २२ ॥
 सयापो विहिता पूर्वं त्वयि सर्वमिदं जगत् ।
 त्वयि हव्यं च कव्यं च यथावत्समितिष्ठितम् ॥ २३ ॥
 त्वमेव दहनो देव त्वं धाता त्वं बृहस्पति ।
 त्वमग्निर्ना यमो मिथः सोमस्त्वमसि धामिनि ॥ २४ ॥
 एवं क्षुतच्छदा तेन मन्दपालेन पावक ।
 तुतोप तस्य नृपते मुनेरमिततेजसः ॥ २५ ॥
 उषाच धेनू प्रीतात्मा किमिष्टं करवाणि ते ।
 तमव्रवीन्मन्दपालः प्राञ्जलिर्हव्यवाहनम् ॥ २६ ॥
 प्रदहन्वाण्डयं दारुणं मम पुत्रान्विसर्जय ।

॥ २७ ॥

तथेति तत्प्रतियुक्त्य भगवांहव्यवाहन ।
 खाण्डवे तेन कालेन प्रज्ज्वाल दिधक्षया ॥ २८ ॥
 ततः प्रज्जलिते वृत्रे शार्ङ्गकाक्षी मुदु खिता ।
 व्यधिता परमोद्विषा नाधिजग्मुः परायणम् ॥ २९ ॥
 निशम्य पुषकाम्बास्त्रास्त्राता तेषां तपस्विनो ।
 धरिता शोकदुःखार्ता विलम्बापाकुनेन्द्रिया ॥ ३० ॥
 अयमभिर्दहन्कथमित आयाति भोषण ।
 जगत्सदीपयम्भीमो मम दुःखविषर्धन ॥ ३१ ॥
 इमे च मां कर्षयन्ति शिशवो मन्दचेतसः ।
 अवर्हाधरसिर्होना पूर्वेणा न परायणा ॥ ३२ ॥

चास्यदायमायाति तेलिहानो महीरुहान् ।
 अज्ञातपथाय सुता न शक्ता सरणे मम ॥ ३३ ॥
 आदाय च न शक्नोमि पुनान्तरितुमन्यत ।
 न च त्यक्तुमहं शक्ता हृदय दूयतीव मे ॥ ३४ ॥
 क नु गह्वरामहं पुन कमादाय ब्रजाम्यहम् ।
 कि नु मे स्यात्कृतं कृत्वा मन्यध्वं पुनका वधम् ॥ ३५ ॥
 धिन्मयाभा विमोच वो नाधिगच्छामि कि वन ।
 क्वादधिप्यामि वो नाधि करिष्ये मरण सह ॥ ३६ ॥
 जरितारो कुल ह्येतज्ज्येष्ठत्वेन प्रतिष्ठितम् ।
 सारिवक्ष्य प्रजायेत पितृणां कुलवर्धन ॥ ३७ ॥
 स्वमभिषक्तप कुर्याद्गोणो ब्रह्मविदा वर ।
 इष्येयमुक्त्वा प्रययौ पिता वो निर्धृण पुरा ॥ ३८ ॥
 कमुपादाय शक्येय तर्तु कष्टापदुत्तमा ।
 कि नु कृत्वा कृतं कार्यं भवेदिति च विद्वता ॥ ३९ ॥
 एव वृषाणां शाङ्गोले मत्स्यचुरथ मातरम् ।
 क्षेप्तुमुत्तुण्य मातस्त्व पत वच न ह्यवाद् ॥ ४० ॥
 अस्मास्मिह विनष्टेषु भवितार सुतास्तव ।
 स्वयि मातर्विजयाया न न स्यात्कुलसंतति ॥ ४१ ॥
 अन्ववेक्षीतदुभय चेमं स्यात्कुलस्य न ।
 तद्वै कर्तुं पर कालो मातरेय भवेत्तव ॥ ४२ ॥
 मा त्व सर्वविनाशाय क्षेप्तुं कार्षीं सुतेषु न ।
 नहीद कर्म मोघं स्वाज्ञोक्तकामस्य न पितु ॥ ४३ ॥

जरितोवाच ।

इदमाखोर्विल भूमी वृषस्त्रास्त्र समीपत ।
 तदाविश्व त्वरिता वहेरच न वो भयम् ॥ ४४ ॥
 ततो ऽह पांसुना छिद्रमपिधास्यामि पुनका ।
 एव प्रतिहत मन्ये ज्वलत छण्डवर्त्तन ॥ ४५ ॥
 तत ऐश्याम्यतीति ऽपी विहर्तुं पांसुसंचयम् ।
 रोचतामेव वो वादो मोघार्थं च ऊताग्रनात् ॥ ४६ ॥

शार्ङ्गका जघु ।

अत्रह्णासाभूतात्र क्रव्यादास्तुर्विनाशयेत् ।
 पशमाना भयमिदं प्रवेष्टुं नाच शक्तम् ॥ ४७ ॥

कथमपिर्न नो धत्तेत्कथमाखुर्न भवयेत् ।
 कथं न स्थापिता मोघं कथं माता ध्रियेत न ॥ ४८ ॥
 विन आखीर्विनाशं स्थादपेराकाशचारिणाम् ।
 अन्वेक्ष्येतदुभयं श्रेयान्दाहो न भवन्म ॥ ४९ ॥
 गह्रितं मरणं न स्थादायुना भविते विने ।
 शिष्टादिष्टं परित्यागं शरीरस्य ऊताशने ॥ ५० ॥

अरितोवाच ।

अस्माद्विस्त्राप्तिपतितमायुं श्रेणो बहारं तम् ।
 पुत्रं पद्मां गृहीत्वा च पातो भाव भयं हि च ॥ ५१ ॥
 शार्ङ्गका ऊचुः ।

न हतं तं वयं विद्मः श्रेणेनायुं कथं चन ।
 अन्ये ऽपि भवितारो ऽव तेभ्यो ऽपि भयमेव न ॥ ५२ ॥
 संशयो ऽपिरिहागच्छेद्दृष्टं वायोर्निवर्तनम् ।
 मृत्युर्नो बिलवासिभ्यो विने स्त्रात्राच संशयः ॥ ५३ ॥
 निःसंशयात्संशयितो मृत्युर्मातर्विशिष्यते ।
 चरं खे त्वं यथाकामं पुत्रानाम्प्राप्सि शोभनान् ॥ ५४ ॥
 अरितोवाच ।

अहं वै श्रेणमायान्तमद्राच बिलमन्तिकात् ।
 संचरन्तं समादाय बहारायुं विसाद्वसी ॥ ५५ ॥
 तं पतन्तमहं श्रेणं स्वरितां पृष्ठतो ऽन्वगाम् ।
 आश्रितो ऽस्य प्रयुज्जानी हरतो मूषिकं विसात् ॥ ५६ ॥
 यो नो द्वेष्टारमादाय श्रेणराजं प्रधावसि ।
 भयं त्वं दिवमास्याय निरमिषो हिरण्यमयः ॥ ५७ ॥
 यदासीं भवितस्तेन सुधितेन पतविषा ।
 तदाहं तमनुज्ञाय प्रत्युपायो गृहान्मति ॥ ५८ ॥
 प्रविशन् विनं पुत्रा विग्रह्या नास्ति यो भयम् ।
 श्रेणेन मम पश्यत्या हतं आयुर्न संशयः ॥ ५९ ॥

शार्ङ्गका ऊचुः ।

न विद्वहे हतं मातं श्रेणेनायुं कथं चन ।
 अविज्ञाय न शक्याम प्रवेष्टुं विनमयं वै ॥ ६० ॥
 अरितोवाच ।

अहं हि तं प्रजानामि हतं श्रेणेन मूषिकम् ।
 अत एव भयं नास्ति क्रियतां वचनं मम ॥ ६१ ॥

शार्ङ्गका कचु ।

न त्व मिथ्योपचारेण मोक्षयेथा भयाद्वि न ।
 समाकुलेषु ज्ञानेषु न बुद्धिस्तमेव तत् ॥ ६२ ॥
 न चोपहतमस्त्राभिर्न चास्त्रान्वेत्य ये वयम् ।
 पीड्यमाना विभर्ष्यस्त्राङ्का सती के वय तव ॥ ६३ ॥
 तद्वशी दर्शनीयासि समर्था भर्तुरेवमे ।
 अनुगच्छ यदि मात पुत्रानाप्यसि शोभमान् ॥ ६४ ॥
 वयमप्यपिमाविश्व लोकानाप्यामहे शुभान् ।
 अथास्त्रान्न दहेदपिरायास्तं पुनरेव न ॥ ६५ ॥

वैशंपायन उवाच ।

एवमुक्त्वा तत शार्ङ्गो पुत्रानुत्सृज्य खाण्डवे ।
 जगाम स्वरिता देश चेममेरनामयम् ॥ ६६ ॥
 ततस्त्रीणार्चिरभ्यागात्स्वरितो हव्यवाहन ।
 यत्र शार्ङ्गा बभूवुस्ते मन्दपात्स्य पुत्रका ॥ ६७ ॥
 ते शार्ङ्गा ज्वलनं दृष्ट्वा ज्वलन्तं स्वेन तेजसा ।
 जरितारिस्ततो वाक्यं श्रावयामास पावकम् ॥ ६८ ॥
 पुरतः छच्छकालस्य भीमाङ्गागतिं पूरुष ।
 स छच्छकालः समाप्य व्यथति निव कर्हि चित् ॥ ६९ ॥
 यस्तु छच्छमनुप्राप्तं विचेता नावनुभूते ।
 स छच्छकाले व्यथितो न प्रजानाति किं घन ॥ ७० ॥

सारिख्यञ्ज उवाच ।

धीरस्त्वमसि मेधावी प्राणछच्छमिदं च न ।
 प्राणं मूरो बहूनां हि भवत्येको न संशय ॥ ७१ ॥

शम्भुमित्र उवाच ।

श्रेष्ठस्त्राता भवति ये श्रेष्ठो मुञ्चति छच्छत ।
 श्रेष्ठयेन प्रजानाति कनीयान्किं करिष्यति ॥ ७२ ॥

द्रोण उवाच ।

हिरण्यरेतास्त्वरितो ज्वलन्नायाति न चयम् ।
 सप्तभिद्धान्न कूरो लेसिहानो विसर्पति ॥ ७३ ॥

वैशंपायन उवाच ।

एवमुक्तो भ्रातृभिरु जरितारिर्विभावसुम् ।
 तुष्टाव प्राञ्जलिर्भूत्वा यथावच्छृणु पार्थिव ॥ ७४ ॥

आत्मासि वायोर्ज्वलन शरीरमसि वीरधाम ।
 योनिरापद्य ते शुक्र योनिस्त्वमसि चाक्षयः ॥ ७५ ॥
 ऊर्ध्वं चाधश्च सर्पन्ति पृष्ठतः पार्श्वतस्तथा ।
 अर्चिषस्ते महावीर्य रश्मयः सवितुर्यथा ॥ ७६ ॥

सारिखक उवाच ।

माता प्रनष्टा पितर न विद्वः पथा जाता जीव नो धूमकेतो ।
 न मस्त्राता विद्यते धे त्वदन्यस्तस्मादस्मात्वाहि बालांस्त्वमपे ॥ ७७ ॥
 यदपे ते शिवं ह्यपं ये च ते सप्त हेतवः ।
 तेन नः परिपाहि त्वमार्ताज्ञः शरणीमिणः ॥ ७८ ॥
 त्वमेवैकक्षपसे जातवेदो नान्यक्षप्रा विद्यते गीपु देव ।
 अपीनक्षान्बालकान्पालयस्व परेणास्मान्मेहि धे हव्यवाह ॥ ७९ ॥

छात्रमिष उवाच ।

सर्वमपे त्वमेवैकस्त्वयि सर्वमिदं जगत् ।
 त्वं धारयसि भूतानि भुवनं त्वं विभर्षि च ॥ ८० ॥
 त्वमभिर्हव्यवाहस्त्वं त्वमेव धरमं हविः ।
 मनीषिणस्त्वां यजन्ते अङ्गधा विक्रधापि च ॥ ८१ ॥
 यद्वा नोकांस्त्रीनिमान्हव्यवाह काले प्राप्ते पचसि पुनः समिधः ।
 त्वं सर्वस्य भुवनस्य प्रभूतिस्त्वमेवापे भवसि पुनः प्रतिष्ठा ॥ ८२ ॥

द्रोण उवाच ।

त्वमज्ञं प्राणिभिर्भुक्तमन्तर्भूतो जगत्पते ।
 नित्यं प्रवृद्धः पचसि त्वयि सर्वं प्रतिष्ठितम् ॥ ८३ ॥
 सूर्यो भूत्वा रश्मिभिर्जातवेदो भूमेरग्नौ भूमिजातान्नसाय ।
 विद्यानादाय पुनश्चमुञ्च काले खड्गा वृद्धा भावयसीह शुक्र ॥ ८४ ॥
 तप्त एताः पुनः शुक्र वीरधो हरितवृद्धाः ।
 जायन्ते पुष्करिण्य समुद्रस्य महोदधिः ॥ ८५ ॥
 इदं धे सप्त तिरमांशो वक्ष्यस्य पराधनम् ।
 शिवस्त्राता भवाक्षाकं माक्षानस्य विनाशय ॥ ८६ ॥
 पिङ्गाय सोहितयीष ह्यप्यवर्त्मङ्गताशन ।
 परेय मेहि मुद्याक्षान्मागरस्य गुहानिव ॥ ८७ ॥

विशंपायन उवाच ।

एवमुक्त्वा जातवेदा द्रोणेन ब्रह्मवादिना ।
 द्रोणमाह प्रतीतात्मा मन्दपामप्रतिष्ठया ॥ ८८ ॥

अपि द्रोणस्त्वमसि वै प्रह्वितश्चाहृतं त्वया ।
 दम्पितं ते करिष्यामि न च ते विद्यते भयम् ॥ ८९ ॥
 मन्दपात्नेन वै यूथं मम पूर्वं निवेदिता ।
 वर्जये पुत्रकाम्यह्य दहन्दावमिति ख ह ॥ ९० ॥
 तस्य तद्वचनं द्रोण त्वया यद्येह भाषितम् ।
 उभय मे गरीयसु ब्रूहि किं करवाणि ते ॥ ९१ ॥

द्रोण उवाच ।

इमे मार्जारका शुक्र विलम्बमुदेजयन्ति न ।
 एताम्बुद्वज दम्नाये जताशन सवान्धवान् ॥ ९२ ॥

विशंपायन उवाच ।

तथा तत्कृतवानपिरभ्यनुष्ठाय शार्ङ्गकान् ।
 ददाह खाण्डवं दारुं समिही वनमेजघ ॥ ९३ ॥
 मन्दपातोऽपि कौरव्य चिन्तयामास पुत्रकान् ।
 उक्तापि च स तिरमांशु नैव शर्माधिगच्छति ॥ ९४ ॥
 स तप्यमान पुत्रार्थं लपितामिदमब्रवीत् ।

कथं न्यशक्ता जघने लपिते मम पुत्रका ॥ ९५ ॥
 वर्धमाने जतवहे वाते चान्मु प्रवायति ।
 असमर्था विनीषाय भविष्यन्ति ममात्मजा ॥ ९६ ॥

कथं न्यशक्ता चाणाय माता तेषां तपस्विनी ।
 भविष्यति हि शौकार्ता पुत्रवाद्यमयश्नती ॥ ९७ ॥
 कथमुद्धीयनेऽशक्तान्धतने च ममात्मजान् ।
 संतप्यमाना वज्रधा वाशमाना प्रधावति ॥ ९८ ॥
 जरितारि कथं पुत्र सारिखक कथं च मे ।
 सख्यमित्र कथं द्रोण कथं सा च तपस्विनी ॥ ९९ ॥

लालयमानं तमृषिं मन्दपास तथा वने ।
 लपिता प्रत्युवाचेदं सामूयमिव भारत ॥ १०० ॥
 न ते पुत्रेष्वेवास्ति चानृषीनुक्तवानसि ।
 तेजस्विनी वीर्यवती न तेषां ज्वलनाद्भयम् ॥ १०१ ॥
 स्वयापी ते परीक्षाय स्वयं हि मम संनिधौ ।
 प्रतिश्रुतं तथा चेति ज्वलनेन महात्मना ॥ १०२ ॥
 लोकपालो न ता वाचमुक्ता मिथ्या करिष्यति ।
 समघं बन्धुलयेन तेन ते स्वस्थमानसम् ॥ १०३ ॥

तामेव तु भमामिवा चिन्तयन्परित्यजे ।
 ध्रुव मयि न ते स्नेहो यथा तस्मा पुरामवत् ॥ १०४ ॥
 नहि यथयता व्याघ्रं निस्नेहेन मुहञ्जने ।
 पीड्यमान उपद्रष्टुं शक्तेनात्मा कथं च न ॥ १०५ ॥
 गच्छ त्वं अरितामेव यदर्थं परित्यजे ।
 धरिष्याम्यहमन्वेका यथा कुपुष्याश्रिता ॥ १०६ ॥

मन्दपाश उवाच ।

नाहमेवं धरे शोके यथा त्वमभिमन्यसे ।
 अपायहेतोर्विधरे तच्च छद्मगतं मम ॥ १०७ ॥
 भूत हित्वा च भाव्यैः यो ऽवमन्येत मन्दधीः ।
 अवमन्येत तं शोको यथेच्छसि तदा कुरु ॥ १०८ ॥
 एष हि मञ्जवद्विर्मेनिहानो महीरहात् ।
 आविष्टे हृदि संतापं जनयत्यश्विनं मम ॥ १०९ ॥

विशंपादन उवाच ।

तस्माद्दिशोऽतिष्ठान्ते ज्वलने अरिता पुनः ।
 जगाम पुष्कानेव तरिता पुनर्मृत्विगी ॥ ११० ॥
 सा तान्क्षुश्रूणि न सर्वांस्त्रिमुक्ताज्ञातवेदसः ।
 रोरुदमायान्दृष्ट्वा बने पुष्यान्निरामयान् ॥ १११ ॥
 अयूषि मुमुचे तेषां दर्शनात्ता पुनः पुनः ।
 एवेकस्मिन् तान्मवांक्षोऽग्रमानान्वपदत ॥ ११२ ॥
 ततो ऽभ्यगच्छत्सहसा मन्दपाशो ऽपि भारत ।
 अद्य ते सर्वं एवेन नाभ्यनन्द्यदा मुता ॥ ११३ ॥
 ज्ञानयमानमेकैव अरितां च पुनः पुनः ।
 न धिक्कीकुलदा किं विजयमयि नाभ्यमाधु वा ॥ ११४ ॥

मन्दपाश उवाच ।

ऋष्टं मुतस्ते खतमं खतमस्तस्य चानुजः ।
 मध्यमं खतमं पुनः खनीयान्खतमद्य ते ॥ ११५ ॥
 एवं कुर्वन् दुर्गतिं किं मां न प्रतिमापमे ।
 हतयानपि हि त्वां नैव शान्तिमिती श्मे ॥ ११६ ॥

अरितोवाच ।

किं नु स्नेहेन ते वाद्यं विमलनरजेन ते ।
 किं वा मध्यमत्रातेन किं खनिहेन वा पुनः ॥ ११७ ॥

यां स्व मां सर्वतो ह्रीनामुत्सृज्यासि यत् पुरा ।
तामेव लपितां गच्छ तदृणी चारुहासिनीम् ॥ ११८ ॥

मन्दपाल उवाच ।

सापत्नकमृते लोके नान्यदर्यविनाशनम् ।
वैरापिदीपनं चैव भृशमुद्वेगकारि च ॥ ११९ ॥
सुमता चापि कल्याणी सर्वलोकपरिश्रुता ।
अदन्त्यती महात्मान ससिष्ठं पर्यशङ्कत ॥ १२० ॥
विशुद्धभावमत्यन्तं सदा प्रियहिते रतम् ।
सप्तर्षिमध्यगं वीरमवमेने च तं मुनिम् ॥ १२१ ॥
अपधानेन सा तेन धूमादणसमप्रभा ।
लक्ष्मालक्ष्या नातिरूपा निमित्तमिव दृश्यते ॥ १२२ ॥
अपत्यहेतो संप्राप्तं तया स्वमपि मामिह ।
दुष्टमेव पति मत्वा सा यथैवाद्य वर्तसे ॥ १२३ ॥
नैव भार्येति विश्वास कार्यं पुंसा ज्ञेय चन ।
नहि कार्यमनुध्याति नारी पुंववती सती ॥ १२४ ॥

वैशंपायन उवाच ।

नतलो सर्व एवेन पुत्रा सम्यगुपासते ।
स च तानात्मजास्तर्वाणांश्चासयितुमुद्यत ॥ १२५ ॥

मन्दपाल उवाच ।

पुष्पाकमपवर्गार्थं विज्ञप्नो ज्वलन्ती मया ।
अग्निना च तथेत्येव प्रतिज्ञातं महात्मना ॥ १२६ ॥
अमेर्वचनमाज्ञाय मातुर्धर्मज्ञतां च व ।
भवतां च पर वीर्यं पूर्वं नाहमिहागत ॥ १२७ ॥
न संतापो हि व कार्यं पुत्रका इति मां प्रति ।
ऋषीन्वेद ऊताशो ऽपि ब्रह्म नदिदित च व ॥ १२८ ॥

वैशंपायन उवाच ।

एवमाश्वास तान्पुत्रान्भार्यामादाय च द्विज ।
मन्दपालस्ततो देशादन्यं देशं जगाम ह ॥ १२९ ॥

10 Schilderung der Regenzeit und des Herbstes (3, 182, 1-18)

वैशंपायन उवाच ।

निदाघान्तरं कालं सर्वभूतमुखावहं ।
तत्रैव वसता तेषां प्रावृद्धमभिपद्यत ॥ १ ॥
• क्वाद्यन्तो महाघोषा ख दिश्य वनाहका ।
5 प्रववपुर्दिवारात्रमसिता सतत तदा ॥ २ ॥
तपात्ययनिकेताश्च यतयो ऽय सहस्रशः ।
अपेताकं प्रमाजाला सविद्युद्दिमसप्रभा ॥ ३ ॥
विरूढशय्या धरणी मत्तदशसरीरपा ।
बभूव पयसा सिक्ता शान्ता सर्वमनीरमा ॥ ४ ॥
10 न स प्रज्ञायते किं चिद्व्यसा समवभृते ।
समं वा विषम चापि नवो वा स्यादराणि वा ॥ ५ ॥
पुच्छतोया महावेगा अममाना इवागुमा ।
सिन्धवः शोभयां चक्रुः काननानि तपात्यये ॥ ६ ॥
नदतां काननानेषु श्रूयन्ते विविधा स्वना ।
13 पृष्टिभिश्चायमानानां वराहमृगपक्षिणाम् ॥ ७ ॥
स्योकका शिखिर्नदीव पुष्कोबिलगणै सह ।
मत्ता परिपतन्ति स ददुराशिव दर्पिता ॥ ८ ॥
तथा बह्विधाकारा प्रावृण्मेघानुनादिता ।
अभ्यतीता शिवा तेषां चरता मध्वन्वसु ॥ ९ ॥
20 कौशहंससमाकीर्णा शरैरभ्युदितामवत् ।
हृदयचवनप्रस्था प्रसन्नजननिस्त्रया ॥ १० ॥
विमलाकाशमवचा शरत्तेषां शिवाभवत् ।
मृगद्विजसमाकीर्णा पाण्डवानां महाव्रणाम् ॥ ११ ॥
दृश्यन्ते शान्तरजस चपा जलदशीतना ।
3 यहनचवसंधिश्च सोमेन च विराजिता ॥ १२ ॥
कुमुदे पुण्डरीकश्च शीतवारिधरा शिवा ।
नटी पुष्करिणीश्च ददगु समन्वता ॥ १३ ॥
आकाशभीकाशतटी तीरवानीरसकुणाम् ।
बभूव चरता ह्ये पुच्छतोर्था सरस्वतीम् ॥ १४ ॥
20 ते वै मुमुदिरे वीरा प्रसन्नसन्निना शिषाम् ।
यजन्तो दृढधन्वान् परिपूयां सरस्वतीम् ॥ १५ ॥

तेषां पुण्यतमा राविः पर्वसंधौ स्य शारंदौ ।
 तत्रैव वसतामासीत्कार्तिकी जनमेष्वयम् ॥ १६ ॥
 पुण्यकृद्भिर्महासत्त्वैस्त्रापसैः सह पाण्डवाः ।
 तत्सर्वं भरतयेष्टाः समूह्ययोगमुत्तमम् ॥ १७ ॥
 तमिस्त्राभ्युदये तस्मिन्धीम्येन सह पाण्डवाः ।
 सूतेः पीरोगवैद्यैव काम्यकं प्रययुर्वनम् ॥ १८ ॥

VIII. Rāmāyaṇa.

1. Schilderung des Winters (ed. Bomb. 3, 10, 1-20).

वसतस्तस्य तु सुखं राघवस्य महात्मनः ।
 शरद्वापाये हेमन्त ऋतुरिष्टः प्रवर्तत ॥ १ ॥
 स कदा चित्तभातायो शर्वपां रघुनन्दनः ।
 प्रययावभिषेकार्थं रम्यां गोदावरीं नदीम् ॥ २ ॥
 मङ्गः कलशहस्तसु सीतया सह वीर्यवान् ।
 पृथतो ऽनुव्रजन्धाता सीमिविरिदमप्रवीत् ॥ ३ ॥
 अथ स कालः संप्राप्तः प्रियो यस्य प्रियंवद ।
 अलंकृत इवाभाति येन संवत्सरः शुभः ॥ ४ ॥
 गीहारमरुषो वायुः पृथिवीं सस्त्रमास्त्रिणी ।
 जलान्यगुपभीष्यानि सुभयो हव्यवाहनः ॥ ५ ॥
 नवाययणपूजाभिरभ्यर्च्य पितृदेवताः ।
 कृताग्रयणकाः काले सन्तो विगतकल्मषाः ॥ ६ ॥
 प्राग्यकामा जनपदाः संपन्नतरंगोरसाः ।
 विचरन्ति महीपाला चाचार्यं विजिगीषवः ॥ ७ ॥
 सेवमाने दृढं सूर्यं दिशमन्तकसेविताम् ।
 विहीनतिलकेषु स्त्री नोत्तरा दिक्प्रकाशते ॥ ८ ॥
 प्रकृत्या हिमकोशादो दूरमूर्यस्य साप्रतम् ।
 यद्यार्थनामा सुव्यक्तं हिमवान्निहमवाग्गिरिः ॥ ९ ॥
 अत्यन्तसुखसंचारा मध्याह्ने स्पर्शतः सुखाः ।
 दिवसाः सुभगादित्याम्हापासलिसदुर्भगाः ॥ १० ॥

मृदुसूर्याः सुनीहाराः पटुशीताः समाहिताः ।
 गून्धारणा हिमध्वखा दिवसा भान्ति सांप्रतम् ॥ ११ ॥
 निवृत्ताकाशशयनाः पुण्यनीता हिमाख्याः ।
 शीतवृद्धतरायामास्त्रियामा यान्ति सांप्रतम् ॥ १२ ॥
 रविसंक्रान्तसौभाग्यस्तुषारारण्यमण्डलः ।
 निश्वासान्ध इवादर्शयद्भ्रमा न प्रकाशते ॥ १३ ॥
 ज्योत्स्ना तुषारमलिना पौर्णमास्यां न रात्रते ।
 सीतेव घातपञ्चामा लक्ष्यते न च शोभते ॥ १४ ॥
 प्रकृत्या शीतलस्पर्शा हिमविदग्ध सांप्रतम् ।
 प्रवाति पश्चिमो वायुः काले दिगुणशीतलः ॥ १५ ॥
 बाष्पच्छन्नान्यरण्यानि यवगोधूमवन्ति च ।
 शोभन्ते ऽभ्युदिते सूर्ये नदग्निः कौटुसारसैः ॥ १६ ॥
 खड्गूरपुष्पाकृतिभिः शिरोभिः पूर्णतण्डुलैः ।
 शोभन्ते किं चिदासम्बाः शासयः कनकप्रभाः ॥ १७ ॥
 मयूखैरुपसर्पेद्भिर्हिमनीहारसवृत्तैः ।
 दूरमभ्युदितः सूर्यः शशाङ्क इव लक्ष्यते ॥ १८ ॥
 अयाह्नवीर्यः पूर्वाह्ने मध्याह्ने स्पर्शतः सुखः ।
 ससक्तः किं चिदापाण्डुरातपः शोभते चित्तौ ॥ १९ ॥
 अवश्वायनिपातेन किञ्चित्प्रक्रिन्नशोभना ।
 वनानां शोभते भूमिर्निविष्टतरुणातपा ॥ २० ॥
 सृशन्तुविपुनं शीतमुदकं दिग्दः सुखम् ।
 अत्यन्ततृपितो बन्धः प्रतिसंहरते करम् ॥ २१ ॥
 एते हि समुपासीना विहगा अलवारिणः ।
 नाषगाहन्ति सलिलमप्रगल्भा इवाहवम् ॥ २२ ॥
 अवश्वायतमोनदा नीहारतमसा वृताः ।
 प्रमुक्ता इव लक्ष्यन्ते विपुष्या वनराजयः ॥ २३ ॥
 बाष्पसङ्गतसलिला रत्नविज्ञेयसारसाः ।
 हिमार्द्रवानुकाक्षोरैः सरितौ भान्ति सांप्रतम् ॥ २४ ॥
 तुषारपतनाच्चैव मृदुत्वाद्वास्करस्य च ।
 शैत्यादगायस्त्रमपि प्रायेण रसवज्जलम् ॥ २५ ॥
 जराग्नज्वरितैः पत्तैः शीर्णकैसरकर्णिकैः ।
 नानशेषा हिमध्वखा न भान्ति कमलाकराः ॥ २६ ॥

2 Indra und Ahalyā werden von Gautama verflucht (ed Bomb 1, 48, 15—49 10)

गौतमस्य नरयेष्ठ पूर्वमासीन्महात्मन ।
 आश्रमो दिव्यसकाश सुरैरपि सुपूजित ॥ १ ॥
 स चाथ तप आतिष्ठदहत्यासहित पुरा ।
 वर्षपूगान्यनेकानि राजपुत्र महायश ॥ २ ॥
 5 तस्यान्तरं विदित्वा च सहस्राथ शचीपति ।
 मुनिवेषधरो भूत्वा ब्रह्म्यामिदमब्रवीत् ॥ ३ ॥
 ऋतुकाल प्रतीचने नार्थिन सुसमाहितै ।
 संगमं त्वहमिच्छामि त्वया सह सुमध्यमे ॥ ४ ॥
 मुनिवेषं सहस्राथ विश्राथ रघुनन्दन ।
 10 मतिं चकार दुर्मेधा देवराजकुतूहनात् ॥ ५ ॥
 अथाब्रवीत्सुरयेष्ठ छतार्थेनान्तरात्मना ।
 छतार्थास्मि सुरयेष्ठ गच्छ ग्रीष्ममित प्रभो ॥ ६ ॥
 आत्मानं मां च देवेश सर्वथा रच गौतमात् ।
 इन्द्रस्तु ब्रह्मसत्त्वात्समहस्यामिदमब्रवीत् ॥ ७ ॥
 15 सुश्रोणि परितुष्टो ऽस्मि गमिष्यामि यथागतम् ।
 एव संगम्य तु तदा निश्चक्रामोऽजान्तत ॥ ८ ॥
 स संधमात्तरज्जाम शङ्कितो गौतमं प्रति ।
 गौतमं सददर्शाय प्रविशन्त महामुनिम् ॥ ९ ॥
 देवदानवदुर्धर्षं तपोबलसमन्वितम् ।
 20 तीर्थोदकपरिक्षिप्तं दीप्यमानमिवानलम् ॥ १० ॥
 गृहीतसमिधं तत्र सक्तुशं मुनिर्धुगवम् ।
 दृष्ट्वा सुरपतिस्त्रस्तो विषण्वदनी ऽभवत् ॥ ११ ॥
 अथ दृष्ट्वा सहस्राथ मुनिवेषधरं मुनि ।
 दुवृत्त वृत्तसंपन्नो रोषाद्बचनमब्रवीत् ॥ १२ ॥
 25 भम रूपं समाख्याय छतवानसि दुर्मते ।
 अकर्तव्यमिदं यस्माद्विफलस्त्वं भविष्यसि ॥ १३ ॥
 गौतमेनैवमुक्तस्य सुरोणेण महात्मना ।
 पेततुर्वृषणी भूमी सहस्रावस्य तत्त्वणात् ॥ १४ ॥
 तया शप्त्वा च वै शक मायामपि च शप्तवान् ।
 ० इह ययसहस्राणि बहूनि निवसिष्यसि ॥ १५ ॥

वातभवा निराहारा तप्यन्ती भस्मशायिनी ।
 अदृष्ट्वा सर्वभूतानामाश्रमे ऽस्मिन्वसिष्यसि ॥ १६ ॥
 यदैतच्च वन घोर रामो दशरथात्मजः ।
 आगमिष्यति दुर्धर्षस्तदा पूता भविष्यसि ॥ १७ ॥
 तस्यातिथ्येन दुर्वृत्ते लोभमोहविवर्जिता ।
 मत्सकाशे मुदा युक्ता स्ववपुर्धारयिष्यसि ॥ १८ ॥
 एवमुक्त्वा महातेजा गौतमो दुष्टचारिणीम् ।
 हिमवच्छिखरे रम्ये तपस्त्रेपे महातपाः ॥ १९ ॥
 अफलस्तु ततः शक्रो देवानपिपुरोगमान् ।
 अत्रवीक्ष्यक्षनयनः सिद्धगन्धर्वचारणान् ॥ २० ॥
 कुर्वता तपसो विघ्न गौतमस्य महात्मनः ।
 क्रोधमुत्पाद्य हि मया सुरकार्यमिदं कृतम् ॥ २१ ॥
 अफलो ऽस्मि कृतस्त्रेण क्रोधात्सा च निराकृता ।
 शापमीक्षेण महता तपो ऽस्थापहत मया ॥ २२ ॥
 तस्मां सुरवराः सर्वे सर्षिसंघाः सचारणाः ।
 सुरकार्यकरं धूय सफलं कर्तुमर्हय ॥ २३ ॥
 शतक्रतोर्वचः श्रुत्वा देवाः सापिपुरोगमाः ।
 पितृदेवानुपेत्याहुः सर्वे सह भद्रव्रणीः ॥ २४ ॥
 अयं मेघः सवृषणः शक्रो ह्यवृषणः कृतः ।
 मेघस्य वृषणी गृह्य शक्रायागु प्रयच्छत ॥ २५ ॥
 भवता हर्यणार्थाय ये च दास्यन्ति मानवाः ।
 अचयं हि फलं तेषां धूय दास्यथ पुष्कलम् ॥ २६ ॥
 अपेक्षु वचनं श्रुत्वा पितृदेवाः समागत्यताः ।
 उत्पाद्य मेघवृषणी सहस्राक्षे न्ववेशयन् ॥ २७ ॥
 तदा प्रभृति काकुत्स्थ पितृदेवाः समागत्यताः ।
 अफलान्मुञ्जते मेघान्फलेस्त्रियामयोजयन् ॥ २८ ॥
 इन्द्रस्तु मेघवृषणस्तदा प्रभृति राघव ।
 गौतमस्य प्रभावेण तपसा च महात्मनः ॥ २९ ॥

3. Die Sage von Śunahśepa (ed. Bomb. I, 61, 5—62, 27)

एतस्मिन्नेव काले तु अयोध्याधिपतिर्महान् ।

अम्बरीष इति ख्यातो यष्टु समुपचक्रमे ॥ १ ॥

तस्य वै यजमानस्य पशुमिन्द्रो जहार' ह ।
 प्रनष्टे तु पशौ विप्रो राजानमिदमब्रवीत् ॥ २ ॥
 पशुरभाहूतो राजजनष्टस्य दुर्नयात् ।
 अरक्षितार राजानं घ्नन्ति दोषा नरेश्वर ॥ ३ ॥
 5 प्रायश्चित्तं महज्जेतन्नरं वा पुण्यवर्म ।
 आनयस्व पशुं शीघ्रं यावत्कर्म प्रवर्तते ॥ ४ ॥
 उपाध्यायवचः श्रुत्वा स राजा पुण्यवर्म ।
 अन्वियेष महानुहिः पशुं गोमि सहस्रशः ॥ ५ ॥
 देशाञ्जनपदोक्षास्त्राग्नगराणि वनानि च ।
 10 आश्रमाणि च पुष्पानि मार्गमाणी महीपति ॥ ६ ॥
 स पुत्रसहितं तात सभार्यं रघुनन्दन ।
 भृगुतुङ्गे समशीनमृषीकं सददर्शं ॥ ७ ॥
 तमुवाच महातेजा' प्रणम्याभिप्रसाद्य च ।
 पुष्टा सर्वत्र कुशलमृषीक तमिदं वचः ॥ ८ ॥
 15 गवां शतसहस्रेण विक्रीणीये सुतं यदि ।
 पशोरप्ये महाभाग कृतकृत्यो ऽसि भार्गव ॥ ९ ॥
 सर्वे परिगता देशा यश्चियं न क्षमे पशुम् ।
 दातुमर्हसि मूढ्येण सुतमेकमितो मम ॥ १० ॥
 एवमुक्त्वा महातेजा ऋषीकस्त्वब्रवीद्वचः ।
 20 नाह ज्येष्ठ नरयेष्ठ विक्रीणीयां कथं वन ॥ ११ ॥
 ऋषीकस्तं वच श्रुत्वा तेषां माता महात्मनाम् ।
 उवाच नरशार्दूलमम्बरीपमिदं वचः ॥ १२ ॥
 अतिक्रियं सुतं ज्येष्ठ भगवानाह भार्गव ।
 ममापि दधित विधिं कनिष्ठं शुनकं प्रभो ॥ १३ ॥
 25 प्रायेण हि नरयेष्ठ ज्येष्ठा पितृषु वलभा ।
 मातृणां च कनीयासकृष्णाद्रूपे कनीयसम् ॥ १४ ॥
 उक्तवाक्ये मुनी तस्मिन्नुनिषत्स्यां तथैव च ।
 शुभं श्रेयं स्वयं राम मध्यमो वाक्वमब्रवीत् ॥ १५ ॥
 पिता ज्येष्ठमविक्रियं माता चाह कनीयसम् ।
 30 विक्रियं मध्यमं मन्ये राजपुत्र जयस्य माम् ॥ १६ ॥
 गवां शतसहस्रेण शुभं श्रेयं नरेश्वर ।
 गृहीत्वा परमप्रीतो जगाम रघुनन्दन ॥ १७ ॥

अश्वरीषस्तु राजर्षी रघमारोप्य सत्वरः ।
 मुनःशेष महातेजा जगामाशु महायशः ॥ १८ ॥
 मुनःशेष नरयेष्ठ मृहीत्वा तु महायशः ।
 व्यग्राम्यत्पुष्करे राजा मध्याह्ने रघुनन्दन ॥ १९ ॥
 तस्य विग्रहमापन्न मुनःशेषो महायशः ।
 पुष्कर ज्येष्ठमागम्य विश्रामिवं ददर्श ह ॥ २० ॥
 तथान्तमुपिभिः सार्धं मातुल परमातुरः ।
 विपक्षवद्वनो दीनसृण्णघा च ग्रमेण च ॥ २१ ॥
 पपाताह्नि मुने राम वाक्य चेदमुवाच ह ।
 न मे ऽस्ति माता न पिता ज्ञातयो बान्धवाः कुतः ॥ २२ ॥
 चातुमहंसि मा सौम्य धर्मेण मुनिपुंगव ।
 चाता त्व हि नरयेष्ठ सर्वेषा त्वं हि भावनः ॥ २३ ॥
 राजा च कृतकार्यः स्नादह दीर्घायुरव्ययः ।
 स्वर्गलोकमुपाश्रीया तपस्यत्वा ह्यनुत्तमम् ॥ २४ ॥
 स मे नाघो ह्यनायस्तु भव भवेन चेतसा ।
 पितेव पुत्रं धर्मात्मस्त्रातुमहंसि किल्बिषपात् ॥ २५ ॥
 तस्य तद्वचनं श्रुत्वा विश्रामिषो महातपाः ।
 सान्त्वयित्वा बह्विधं पुत्रानिदमुवाच ह ॥ २६ ॥
 यत्कृते पितरः पुत्राञ्जनयन्ति शुभार्थिनः ।
 परलोकहितायै तस्य कालो ऽयमागतः ॥ २७ ॥
 अयं मुनिमुतो बालो मेत्तं शरणमिच्छति ।
 अस्म्य जीवितमाचरेण प्रिय कुर्वत पुत्रकाः ॥ २८ ॥
 सर्वे सुकृतकर्माणः सर्वे धर्मपरायणाः ।
 पशुभूता नरेन्द्रस्तु तृप्तिमपेः प्रयच्छत ॥ २९ ॥
 नाथवाच मुनःशेषो यज्ञस्याविधितो भवेत् ।
 देवतास्तर्पिताश्च सुर्मम चापि कृतं वचः ॥ ३० ॥
 मुनेस्तद्वचनं श्रुत्वा मधुच्छन्दादयः सुताः ।
 साभिमान नरयेष्ठ सनीलमिदमब्रुवन् ॥ ३१ ॥
 कथमात्मसुतान्हित्वा त्रायसे ऽन्यसुत विभो ।
 अकार्यमिव पश्यामः यमांसमिव भोजने ॥ ३२ ॥
 तेषां तद्वचनं श्रुत्वा पुत्राणां मुनिपुंगवः ।
 क्रोधसरत्तनयनो ब्राह्मर्तुमुपचक्रमे ॥ ३३ ॥

नि साध्वसमिदं प्रोक्तं धर्मादपि विगर्हितम् ।
 अतिक्रम्य तु मद्राक्ष्य दारुणं रोमहर्षणम् ॥ ३४ ॥
 श्वासभोजिनं सर्वं वासिष्ठा इव जातिषु ।
 पूर्णं वर्षसहस्रं तु पृथिव्यामनुवत्स्थय ॥ ३५ ॥
 5 छत्वा शायसमायुक्तान्पुत्रान्निवरच्छदा ।
 मुन श्रेयमुवाचार्तं छत्वा रक्षा निरामयाम् ॥ ३६ ॥
 यविवशाशैराबद्धो रक्तमास्त्रानुलेपन ।
 वैष्णवं यूयमासाद्य वाग्भिरपिमुदाहर ॥ ३७ ॥
 रमे च गाये द्वे दिव्ये गायेषा मुनिपुत्रव ।
 10 अम्बरीषस्य यज्ञे ऽस्मिन्नतः सिद्धिमवाप्स्यसि ॥ ३८ ॥
 मुन श्रेयो गृहीत्वा ते द्वे गाये सुसमाहित ।
 स्वरया राजसिंहं तमम्बरीषमुवाच ह ॥ ३९ ॥
 राजसिंहं महानुष्टे शीघ्रं गच्छामहे वयम् ।
 निवर्तयस्व राजेन्द्र दीपा च समुपाहर ॥ ४० ॥
 15 तद्वाक्शमूहिपुत्रस्य श्रुत्वा हर्षसमन्वित ।
 जगाम भुषति शीघ्रं यज्ञपाटमतश्चित ॥ ४१ ॥
 सदस्त्रानुमते राजा पवित्रकृतसंज्ञकम् ।
 पशुं रक्ताम्बरं छत्वा यूये तं समवन्धयत् ॥ ४२ ॥
 स बद्धो वाग्भिरग्न्याभिरभितुष्टाव वै सुरी ।
 20 इन्द्रमिन्द्रानुजं चैव यथावन्मुनिपुत्रक ॥ ४३ ॥
 ततः प्रीतः सहस्राक्षो रहस्त्रस्तुतितोषित ।
 दीर्घमायुच्छदा प्रादाक्कुन श्रेयाय वासव ॥ ४४ ॥
 स च राजा नरश्रेष्ठ यज्ञस्य च समाप्तवान् ।
 फलं ब्रह्मगुणं राम सहस्राक्षमसादजम् ॥ ४५ ॥

4 Rāma schildert der Sita die Beschwerden des Waldlebens (ed Bomb 2, 28, 5, 5-24)

ब्रह्मदोषं हि ज्ञान्तारं वनमित्यभिधीयते ।
 सदा सुखं न जानामि दुःखमेव सदा वनम् ॥ १ ॥
 गिरिनिर्झरसंभूता गिरिनिर्दरिवासिनाम् ।
 सिंहाणां निनदा दुःखा योतुं दुःखमती वनम् ॥ २ ॥
 क्रीडमानाश्च विप्रश्च मत्ता मूढे तथा मुयाः ।
 20 दृष्ट्वा समभिवर्तन्ते सीते दुःखमती वनम् ॥ ३ ॥

सयहा सरितश्चैव पङ्कवत्सु दुस्तरा ।
 मत्तैरपि गजैर्नित्यमतो दुःखतर वनम् ॥ ४ ॥
 लताकण्टकसकीर्णां छकवाकूपनादिता ।
 निरपाद्य सुदुःखाय मार्गा दुःखमतो वनम् ॥ ५ ॥
 सुप्यते पर्णशय्यासु स्वयभपासु भूतले ।
 रात्रिषु श्रमखिन्नेन तस्माद्दुःखतर वनम् ॥ ६ ॥
 अहोरात्र च संतोष कर्तव्यो नियतात्मना ।
 फलैर्वृक्षावपतितैः सीते दुःखमतो वनम् ॥ ७ ॥
 उपवासश्च कर्तव्यो यथाप्रायेण मैथिलि ।
 जटाभारश्च कर्तव्यो वस्त्राभ्याम्बरधारणम् ॥ ८ ॥
 देवतानां पितॄणां च कर्तव्यं विधिपूर्वकम् ।
 प्राप्तानामतिथीनां च नित्यं प्रतिपूजनम् ॥ ९ ॥
 कार्येस्त्रिरभियेकश्च काले काले च नित्यं ।
 चरतां नियमेनैव तस्माद्दुःखतर वनम् ॥ १० ॥
 उपहारश्च कर्तव्यं कुसुमैः स्वयमाहूते ।
 आर्षेण विधिना वेषां सीते दुःखमतो वनम् ॥ ११ ॥
 यथाशक्तेन कर्तव्यं सतोषक्षेण मैथिलि ।
 यथाहारिर्वनचरे सीते दुःखमतो वनम् ॥ १२ ॥
 अतोय चातस्त्रिमिर बुभुक्षा चास्त्रि नित्यं ।
 भयानि च महान्धश्च अतो दुःखतर वनम् ॥ १३ ॥
 सरीसृपाश्च बहवो बहुरूपाश्च भामिनि ।
 चरन्ति पथि ते दर्पात्ततो दुःखतर वनम् ॥ १४ ॥
 नदीनिलयना सर्पा नदीकुटिलगाभिः ।
 तिष्ठन्त्यावृत्य पञ्चानमतो दुःखतर वनम् ॥ १५ ॥
 पतंगा वृथिका कीटा दशाश्च मशकैः सह ।
 बाधन्ते नित्यमवले सर्वं दुःखमतो वनम् ॥ १६ ॥
 दुग्धा कण्टकिनश्चैव कुशा काशाश्च भामिनि ।
 वने व्याकुलशशायासेन दुःखतर वनम् ॥ १७ ॥
 कायकेशाश्च बहवो भयानि विविधानि च ।
 अरण्यावासे वसतो दुःखमेव सदा वनम् ॥ १८ ॥
 क्रोधलोभी विमोक्तव्यौ कर्तव्या तपसं मति ।
 न भेतश्च न भेतव्यं दुःखं नित्यमतो वनम् ॥ १९ ॥

5 Daśaratha erzählt seiner Gattin Kausalyā, wie er
einen Eremitenknaben getötet hat
(ed Bomb 2, 63, 14-53)

देव्यूढा त्वमभवो युवराजो भवाम्यहम् ।
तत प्रावृडनुग्राप्ता मम कामविवर्धिनी ॥ १ ॥
अपास्य हि रसान्भोमास्यप्त्वा च अगदंशुभिः ।
परेताचरिता भीमां रविराचरते दिशम् ॥ २ ॥
उष्णमन्तर्दधे खद्युः स्निग्धा ददृशिरै घना ।
ततो जहृपिरे सर्वे मेकसारङ्गवर्हिणः ॥ ३ ॥
स्निग्धपयोत्तरा स्नाता छक्कादिव पतत्रिणः ।
बृष्टिवातावधूताद्यान्यादपानभिषेदिरे ॥ ४ ॥
पतितेनाब्जसा छन्न पतमानेन चासकृत् ।
आवभौ मन्तसारङ्गसौयराशिरिवाचल ॥ ५ ॥
पाण्डुराक्षणवर्णाणि स्रोतांसि विमलान्यपि ।
सुसुबुर्गिरिधातुभ्यः समस्तानि भुजंगवत् ॥ ६ ॥
तस्मिन्नतिमुखे काले धनुष्मानिपुमाजघीः ।
व्याधामकृतसकल्यः सरयूमन्वगां नदीम् ॥ ७ ॥
निपाने महिष राजो यजं बाभ्यागतं भुगम् ।
अन्यथा आपदं किं चिज्जिघांसुरवितेन्द्रिय ॥ ८ ॥
अपान्धकारे त्वग्रीषं जले कुक्षस्य पूर्यत ।
अक्षक्षुर्विपद्ये घोषं वारणस्त्वेव नर्दत ॥ ९ ॥
ततो ऽहं शरमुदृत्य दीप्तमाग्नीविषोपमम् ।
शब्दं प्रति गजप्रेप्सुरभिलक्ष्यमपातयम् ॥ १० ॥
तस्मिन्नपतिते भूमौ वागभूतच मानुषी ।
कथमस्माद्विधेः शस्य निपतेद्य तपस्विनि ॥ ११ ॥
प्रविशित्वा नदीं रात्राबुदाहारो ऽहमागतः ।
इषुषाभिहतः केन कस्य वापकृतं मया ॥ १२ ॥
अपेहिं न्यस्तदण्डस्य वने वन्येन जीवतः ।
कथं नु शस्त्रेण वधो मद्विधस्य विधीयते ॥ १३ ॥
जटाभारधरस्त्वेव वल्कलाजिनवाससः ।
को वधेन ममार्थी स्यात्किं वास्यापकृतं मया ॥ १४ ॥
एवं निष्फलमारब्धं केवलानर्थसंहितम् ।
न कथितसाधु मय्येत यथैव मुह्यतन्पगम् ॥ १५ ॥

नेम तथानुशोचामि जीवितचयमात्मनः ।
 मातर पितर चोभावनुशोचामि मद्बन्धे ॥ १६ ॥
 तदेतन्मिथुन वृद्धं चिरकालभृत मया ।
 मयि पक्षत्वमापन्ने का वृत्ति वर्तयिष्यति ॥ १७ ॥
 5 वृद्धौ च मातापितरावह चैकेपुण्या हतः ।
 केन स्य निहताः सर्वे सुबालिनाकृतात्मना ॥ १८ ॥
 तां गिर करुणां युत्वा मम धर्मानुकाङ्क्षिणः ।
 कराभ्या सशर चाप व्यथितस्थापतमुवि ॥ १९ ॥
 त देशमहभागन्य दीनसत्त्वः सुदुर्मनाः ।
 10 अप्रपन्नमिपुणा तीरे सरय्वास्त्रापस हतम् ॥ २० ॥
 अवकीर्णजटाभारं प्रविडकलशोदकम् ।
 पाशुशोणितदिग्धाङ्ग शयानं शस्त्रवेधितम् ॥ २१ ॥
 स मामुद्दीक्ष्य नेत्राभ्या चक्षुमस्त्रस्त्रचेतनम् ।
 इत्युवाच वचः क्रूर दिग्धक्षत्रिव तेजसा ॥ २२ ॥
 15 किं तवापकृतं राजन्वने निवसता मया ।
 जिह्मीर्पुरभी सुर्वर्धं घट्टह ताडितस्त्वया ॥ २३ ॥
 एकेन खलु बाणेन मर्मस्थभिहते मयि ।
 द्वावन्धौ निहता वृद्धौ माता जनयिता च मे ॥ २४ ॥
 तौ नून दुर्वलावन्धौ मत्प्रतीक्षौ पिपासितौ ।
 20 चिरमाशा कृता कष्टा वृष्णां सधारयिष्यतः ॥ २५ ॥
 न नून तपसौ वास्ति श्रमयोगः श्रुतस्य वा ।
 पिता यस्यां न बानीति शयानं पतित मुवि ॥ २६ ॥
 जानन्नपि च किं कुर्यादशक्त्यापरिक्रमः ।
 भियमाननिवाशक्तस्त्रातुमन्यो नगो भगम् ॥ २७ ॥
 25 पितुस्त्वमेव मे गत्वा शीघ्रमाचक्ष्व राघव ।
 न त्वामनुदहेत्क्रुदो वनमपिरिवैधितः ॥ २८ ॥
 इयमेकपदी राजन्यतो मे पितुराश्रमः ।
 तं प्रसादय गत्वा त्वं न त्वा स कुपितः शपेत् ॥ २९ ॥
 विशस्य कुरु मां राजन्वर्म मे निशितः शरः ।
 30 हृणद्दि मृदु सोत्सेधं तीरमम्बुरयो यथा ॥ ३० ॥
 सशस्य क्लिप्तते प्राणैर्विशस्यो विनशिष्यति ।
 इति मामविशङ्किता तस्य शन्यापकर्षणे ॥ ३१ ॥

दुःखितस्य च दीनस्य मम शोकातुरस्य च ।
 लक्षयामास स क्षयिषिन्तां मुनिसुतस्यदा ॥ ३२ ॥
 ताम्यमानं स मां छच्छादुवाच परमार्तवत् ।
 सीदमानो विवृत्ताङ्गश्चेष्टमानो गतं चयम् ॥ ३३ ॥
 संस्तभ्य शोकं धैर्येण स्थिरचित्तो भवाधुना ।
 प्रह्लादव्याकृतं पापं हृदयादपनीयताम् ॥ ३४ ॥
 न द्विजातिरहं राज्ञ्या भूषे भवसो व्यथा ।
 शूद्रायामसि वैश्वेन जातो नरवराधिप ॥ ३५ ॥
 इतीव वदत छच्छाद्वाणाभिहतमर्मण ।
 विपूर्णतो विचेष्टस्य चपमानस्य भूतले ॥ ३६ ॥
 तस्य त्वाताम्यमानस्य तं बाणमहमुद्वरम् ।
 स मामुदीक्ष्य संवसो जहौ प्राणाक्षणीधनम् ॥ ३७ ॥

IX Raghuvamśa

*Raghu's Geschichte von seiner Geburt bis zur
Thronbesteigung (3)*

अचेष्टितं भर्तृरपश्चितीदधं सखीजनोदीचणकोमुदीमुखम् ।
 निदानमिक्ष्वाकुकुलस्य संतते मुदक्षिणा दोहदलचक्षे दधी ॥ १ ॥
 शरीरसादादसमग्रभूषणा मुखेन सालक्ष्यत रोग्रपाण्डुना ।
 तनुप्रकाशेन विचेयतारका प्रभातकल्या शशिनेव शर्वरी ॥ २ ॥
 तद्दाननं सेवितमृत्तिकालवं नृपं समाग्राय न नृत्तिमाययी ।
 करीव सिक्तं पुष्पं पयोमुर्चा शुचिस्थपाये वनराजिपल्लवम् ॥ ३ ॥
 दिवं मरुत्वानिव भोक्षते मही दिग्गन्तविद्यान्तरयो हि मत्सुत ।
 अतो ऽभिलाषे प्रथमं तद्याविधे मनो बन्धनान्तरसाखिलह्य सा ॥ ४ ॥
 न मे द्विया शंसति किं चिदीप्सितं खृहावनी वसुषु केषु भागधी ।
 इति स पृच्छत्यनुवेलमाहृतं प्रियासखीरुत्तरकोसनेश्वर ॥ ५ ॥
 उपेत्य सा दोहददुःखशीलतां यदेव वने तदपश्यदाहृतम् ।
 नहीष्टमस्यास्त्रिदिवे ऽपि भूपतेरभूदनासावमधिगन्धनम् ॥ ६ ॥
 क्रमेण निखीर्य च दोहदव्यथां प्रचीयमानावयवा रराज सा ।
 पुराणपक्षापममादनन्तरं जतेव सनत्तमनोद्यपल्लवा ॥ ७ ॥

- दिनेषु गच्छन्तु नितान्तपीवर तदीयमानीलमुख स्तनद्वयम् ।
 तिरस्कार भ्रमराभिलीनयो मुञ्जातयो पङ्कजकोशयो श्रियम् ॥ ८ ॥
 निधानगर्भांमिव सागराखरा शमीमिवाभ्यन्तरनीनपावकाम् ।
 नदीमिवान्तःसलिला सरस्वती नृप ससत्त्वा महिषीममन्यत ॥ ९ ॥
 5 प्रियानुरागस्य मनःसमुन्नतेर्भुञ्जजितानां च दिग्मन्तसंपदाम् ।
 यथाक्रम पुसवनादिका क्रिया श्रुतेषु धीर सद्गुशीर्षधत्त स ॥ १० ॥
 सुरेन्द्रमावाश्रितगर्भगीरवात्मयत्नमुक्तासनया गृहागत ।
 तयोपचाराजलिखितहस्तया ननन्द पारिसवनेषया नृप ॥ ११ ॥
 कुमारभृत्याकुशलैरधिष्ठिते भिषग्भिराग्निरथ गर्भवेरमनि ।
 10 पति प्रतीत प्रसवोन्मुखी प्रिया ददर्श कानि दिवमभितामिव ॥ १२ ॥
 यद्विद्यत पञ्चभिद्वयस्यथैरमूर्धंगे सूक्षितभाग्यसपदम् ।
 अमृत पुत्र समये शचीसमा चिसाधना शक्तिरिवार्थमस्यम् ॥ १३ ॥
 दिशः प्रसेदुर्महतो बभूव सुखा प्रदक्षिणार्चिर्जतमभिराददे ।
 बभूव सर्वं शुभशंसि तत्पक्ष भवो हि लोकाभ्युदयाय तादृशाम् ॥ १४ ॥
 15 अरिष्टशय्या परितो विसारिणा सुजन्मनस्तस्य निजेन तेजसा ।
 निशीथदीपा सहसा हतस्त्रिषो बभूवुरानेख्यसमर्पिता इव ॥ १५ ॥
 जनाय शुद्धान्तचराय शंसते कुमारजन्मानृतसंमिताचरम् ।
 अदेयमासीद्वृत्त्यनेव भूपते शशिप्रभं हृत्तमुभे च चामरे ॥ १६ ॥
 निवातपद्मकिमिति च चक्षुषा नृपस्य कान्त पिवत सुताननम् ।
 20 महोदधे पूर इवेन्दुदर्शनाहुषः प्रहृषं प्रबभूव नात्मनि ॥ १७ ॥
 स जातकर्मल्लखिले तपस्विना तपोवनादित्य पुरोधसा हते ।
 दिक्षीपमूनूर्मणिराकरोद्भव प्रयुक्तसंस्कार इवाधिक बभौ ॥ १८ ॥
 मुखग्रवा मङ्गलतूर्यनिस्त्रणा प्रमोदवृत्ति सह वारद्योपिताम् ।
 न केवल सद्गनि मागधीपते पथि व्यञ्जुश्चान्त दिवौकसामपि ॥ १९ ॥
 25 न सद्यतस्तस्य बभूव रचितुर्विसर्जयेद्य सुतबन्धवर्षितम् ।
 ऋणाभिधानात्स्वयमेव केवल तदा पितृणा मुमुचे स बन्धनात् ॥ २० ॥
 श्रुतस्य यायादयमन्तर्ममकक्षया परेषा युधि चेति पार्थिवम् ।
 अवेक्ष्य धातोर्गमनार्थमर्थविस्तकार नास्वा रघुमात्मसम्भवम् ॥ २१ ॥
 पितुः प्रयत्नात्स समयसंपदं शुभे शरीरावयवैर्दिने दिने ।
 30 पुपोप वृद्धि हरिदद्यदीधितेरनुप्रवेशादिव बालचन्द्रमा ॥ २२ ॥
 उमावृषाङ्गौ शरज्ज्वला यथा यथा जयन्तेन शचीपुरदरी ।
 तथा नृप सा च सुतेन भागधी ननन्दतुल्यतद्गुणेन तत्समी ॥ २३ ॥

रथाङ्गनाम्नोरिव भावबन्धनं बभूव यत्नेन परस्परश्रयम् ।
 विभक्तमण्येकमुत्तेन तत्तयो परस्परस्योपरि पर्यंचीयत ॥ २४ ॥
 उवाच धात्र्या प्रथमोदितं वधो यद्यी तदीयामवलग्न्य चाहुलिम् ।
 अभूव नयः प्रणिपातशिचया पितुर्मुदं तेन ततान सौ ऽर्भक ॥ २५ ॥
 तमङ्गुमारोप्य शरीरयोगी सुखिर्निपिद्यन्तमिवामृतं त्वचि ।
 उपान्तसमीलितलोचनो नृपयिरात्सुतस्पर्शरसघ्नतां ययौ ॥ २६ ॥
 अर्भक चानेन परार्थ्यजग्मना स्थितेरभेता स्थितिमनमन्वयम् ।
 स्वमूर्तिभेदेन गुणाय्यवर्तिना पति प्रजानामिव सर्गमात्मन ॥ २७ ॥
 न धुत्तघीलयलकाकपचकैरमात्यपुत्रि सवयोभिरन्वित ।
 लिपेर्यथावद्वहणेन वाङ्माय नदीमुत्सेनेव समुद्रमाविशत ॥ २८ ॥
 अघोपनीतं विधिवद्विपश्चितो विनिन्युरेनं गुरवो गुह्यप्रियम् ।
 अवन्ध्ययत्नाद्य बभूवुरर्भके क्रिया हि यक्षूपहिता प्रसीदति ॥ २९ ॥
 धिय समघै स गुणैश्चदारधी क्रमास्ततस्त्यतुरर्णवोपमा ।
 ततार विद्या पवनातिपातिभिर्दिशो हरिर्निर्हृरितामिवेश्वर ॥ ३० ॥
 त्वचं स मेधां परिधाय रीरवोमशिशतास्य पितुरेव मन्त्रवत ।
 न केवलं तद्गृहरेकर्पायैव क्षितावभूदेकधनुर्धरो ऽपि स ॥ ३१ ॥
 महोचतां वत्सतरं स्पृशन्निव क्षिपेद्भूभावं कलभ अयन्निव ।
 रघु क्रमाद्यौवनभिन्नशेषव पुषोष गाक्षीर्वमनोहरं वपु ॥ ३२ ॥
 अथास्य गोदानविधेरनन्तरं विवाहदीपां निरवर्तयद्गृह ।
 गरेन्द्रकन्याकुसमाप्य सत्यति तमोमुदं दधमुता इवावसु ॥ ३३ ॥
 ध्रुवा युगव्यायतबाहुरसन कपाटवधां परिखटकधर ।
 वपु प्रकर्पादजयद्गृह रघुस्तथापि नीधेर्विजयादद्भुतत ॥ ३४ ॥
 तत प्रजानां चिरमात्मना धृतां नितान्तमुर्वी लघयिष्यता धुरम् ।
 निसर्गसंस्कारविनीत इत्यसी नृपेण चक्रे ध्रुवराजशब्दभाक् ॥ ३५ ॥
 गरेन्द्रमूलायतनादनन्तरे तदास्यदं त्रीर्ध्वराजसञ्चितम् ।
 अगच्छद्देशेन गुणामिलायिषी नवावतारं कमलाद्वियोत्पलम् ॥ ३६ ॥
 विभावसु सारथिनेव वायुना घनव्यपायेन गभस्तिमानिव ।
 बभूव तेनातितरां सुदुःसह कटप्रभेदेन करीव पार्थिव ॥ ३७ ॥
 नियुज्य त होमतुरगरण्ये धनुर्धरं राजसुतिरनुद्धतम् ।
 अपूर्णमेकेन शतक्रतूपमं शतं क्रतूनामपविशमाप स ॥ ३८ ॥
 तत परं तेन मखाय यज्जना तुरंगमसृष्टमनकेन युज ।
 धनुर्भूतामघत एव रचिषां जहार शक्रं किल गूढविग्रह ॥ ३९ ॥

विपादलुप्तप्रतिपत्तिं विस्मित कुमारसैन्य सपदि स्थित च तत् ।

वसिष्ठधेनुय यदृच्छयागता युतप्रभावा ददृशे ऽथ नन्दिनी ॥ ४० ॥

तदङ्गनिख्यन्दकलेन लोचने प्रमृज्य पुष्पेन पुरस्कृत सताम् ।

अतीन्द्रियेष्वप्यपन्नदर्शनो बभूव भावेऽपि दिलीपनन्दनः ॥ ४१ ॥

५ स पूर्वतः पर्वतपञ्चशतिनं ददर्श देव नरदेवसम्भव ।

पुन पुन सूतनिपिडचापलं हरन्तमथ रघोररिमसयतम् ॥ ४२ ॥

शतैस्समक्षामनिमेषवृत्तिभिर्हरिं विदित्वा हरिभिः वाजिभिः ।

अवोचदेन गगनस्पृशा रघु स्वरेण धीरेण निवर्तयन्निव ॥ ४३ ॥

मखाशभाजा प्रथमो मनीषिभिस्त्वमेव देवेश यतो निगद्यसे ।

१० अजस्रदोषाप्रयतस्य मङ्गुरो क्रियाविघाताय कथं प्रवर्तसे ॥ ४४ ॥

चिलोकनाथेन सता मखद्विपस्त्वया नियम्या ननु दिव्यचक्षुषा ।

स चेत्स्वयं कर्मसु धर्मचारिणां त्वमन्तरायो भवसि श्रुतो विधिः ॥ ४५ ॥

तदङ्गमग्न्य मधवव्याहाराकृतोरसुं तुरंगं प्रतिमोक्षमर्हसि ।

पथं शुचेर्दर्शयितार ईश्वरा मलीमसामाददते न पदतिम् ॥ ४६ ॥

११ इति प्रगल्भ रघुणा समीरित वधो निशम्याधिपतिर्द्विवौकसाम् ।

निवर्तयामास रथ सविस्मय प्रचक्रमे च प्रतिबलमुत्तरम् ॥ ४७ ॥

यदात्य राजन्यकुमार तत्तथा यशस्तु रत्न परतो यशोधनैः ।

जगत्प्रकाशं तदशेषमिज्यया भवद्गुणैर्लक्षयितुं समोद्यतः ॥ ४८ ॥

हरिर्यथैकं पुष्पोत्तमं श्रुतो महेश्वरस्यैवैक एव नापरः ।

१० तथा विदुर्मां मुनयः शतक्रतुं द्वितीयगामी नहि शब्द एष न ॥ ४९ ॥

अतो ऽयमथ कपिलागुकारिणा पितृस्त्वदीयस्य मयापहारितः ।

अस्र प्रयत्नेन तवाव मां निधां यद् यद्वा सगरस्य संतते ॥ ५० ॥

ततः प्रहस्यापमय पुरंदरं पुनर्बभाषे तुरगस्य रचिताः ।

गृहाण शस्त्रं यदि सर्वं एष ते न खल्वनिर्जित्य रघु कृती भवान् ॥ ५१ ॥

१५ स एवमुक्त्वा मधवनामुन्मुखं करिष्यमाणः सशरं शरसजम् ।

अतिष्ठदालीढविशेषशोभिना वपुःप्रकर्षेण विडम्बितेश्वरः ॥ ५२ ॥

रघोरवष्टम्भमयेन पक्षिणां हृदि चतो गोचरमिदं प्रमयेन ।

नवाम्बुदानीकमुहूर्तलाञ्छने धनुष्यमोघं समधत्त सायकम् ॥ ५३ ॥

दिलीपमुनो स बृहद्भुजान्तरं प्रविशन् भीमासुरशोणितोचितः ।

३० पपावनास्त्रादितपूर्वमाशुगं कुतूहलेनैव मनुष्यशोणितम् ॥ ५४ ॥

हरेः कुमारो ऽपि कुमारविक्रमः सुरद्विपास्त्रालनककंशाङ्गुली ।

भुजे शचीपद्मविशेषकाङ्क्षिते स्वनामचिह्नं निचखान सायकम् ॥ ५५ ॥

अहार चान्वेन मयूरपक्षिणा शरेण शकस्य महाशनिध्वजम् ।

चुकोप तस्मै स भृशं सुरश्रियः प्रसह्य केशवपरोपणादिव ॥ ५६ ॥

तथोरुपान्तस्थितसिद्धसैनिकं गणनादाश्रीविषभीमदर्शने ।

बभूव युद्धं तुमुलं जयैषिणोरधोमुखैरूर्ध्वमुखैश्च यत्तिभिः ॥ ५७ ॥

अतिप्रबन्धप्रहितास्त्रवृष्टिभिस्तमाश्रय दुष्प्रसहस्य तेजसः ।

शशाक निर्वपयितुं न वासवः स्वतड्युतं वह्निमिवान्निरम्बुदः ॥ ५८ ॥

ततः प्रकोष्ठे हरिचन्दनाङ्किते प्रमथ्यमानार्णवधीरगादिनीम् ।

रघुः धशाङ्गार्धमुखेन पक्षिणा शरासनज्यामलुनाद्विडीजसः ॥ ५९ ॥

स चापमुत्सृज्य विवृद्धमत्सरः प्रणाशनाय प्रवजस्य विद्विपः ।

महोभयपक्षवपरोपणोचितं स्फुरत्प्रभांमण्डलमस्तमाददे ॥ ६० ॥

रघुर्भृशं वचसि तेन ताडितः पपात भूमौ सह सैनिकान्धुभिः ।

निमेषमाषादवधूय तद्गदां सहोत्थितः सैनिकहर्षनिस्त्रजैः ॥ ६१ ॥

तथापि शस्त्रव्यवहारनिष्ठुरे विषयभावे चिरमस्य तस्युयः ।

ततोऽप्यवीर्यातिशयेन वृचहा पदं हि सर्वथ गुणीर्निधीयते ॥ ६२ ॥

असङ्गमद्विष्वपि सारवज्रया न मे त्वदन्वेन विसोढमायुधम् ।

अवेहि मां प्रीतमृते तुरंगमादरं वृणीष्वेति तमाह वासवः ॥ ६३ ॥

ततो निषङ्गादसमयमुद्युतं मुवर्णपुङ्खुतिरञ्जिताङ्गुलिः ।

नरेन्द्रकुलः प्रतिसंहरन्निभुं प्रियवदः प्रत्यवदत्तुरेधरम् ॥ ६४ ॥

अमीचमश्च यदि मन्यसे प्रभो ततः समाप्ते विधिनिव कर्मणि ।

अञ्जसदीक्षाप्रयतः स मे गुहः क्रतोरश्रेष्ठेण फलेण युज्यताम् ॥ ६५ ॥

यथा च वृत्तान्तमिमं सदोगतस्त्रिलोचनेकाग्रतया दुरासदः ।

तवैव संदेशहरादिनां पतिः शृणोति देवेश तथा विधीयताम् ॥ ६६ ॥

तथेति कामं प्रतिभुश्रुवान्नघोर्यथागतं मातस्त्रिसारथिर्ययौ ।

नृपस्य नातिप्रमणाः सदोगृहं मुदचिणासूभुरपि न्यवर्तत ॥ ६७ ॥

तमभ्यनन्दत्प्रथमं प्रबोधितः प्रजेधरः शासनहारिणा हरेः ।

परामृशन्धर्षवदेन पाणिना तदीयमर्द्धं कुलिशदण्डाङ्कितम् ॥ ६८ ॥

इति धितीशो नवतिं नवाधिकां महाकतूनां महनीयशासनः ।

समाहवदुर्दिवमायुषं चये ततान् सोपाशपरंपरामिव ॥ ६९ ॥

अथ स विषयव्यावृत्तात्मा यथाविधि सूनवे

नृपतिककुदं दत्त्वा धूने सितातपवारणम् ।

मुनिवगतदृष्ट्या देव्या तया सह श्रित्ये

गणितवयसामित्वाकूणामिदं हि कुलप्रतम् ॥ ७० ॥

X. Viṣṇupurāṇa.

1. Die Sage von der Saṃjñā und der Chāyā
(3, 2, 2-12).

पराशर उवाच ।

मूर्यस्य पत्नी संज्ञाभूत्सुता या विश्वकर्मणः ।
 मनुर्यमो यमी चैव तदपत्यानि वै मुने ॥ १ ॥
 असहन्ती तु सा भर्तुस्तेजःकाया धुयोज वै ।
 भर्तुः शुश्रूषणे ऽरुण स्वयं च तपसे ययी ॥ २ ॥
 सञ्जेयमित्यथार्कस्य छायायामात्मजवयम् ।
 शनिश्चर मनु चान्य तपती चाप्यजीजनत् ॥ ३ ॥
 छायासञ्चा ददौ श्राप यमाय कुपिता यदा ।
 तदान्वेयमसौ बुद्धिरित्यासीद्यममूर्ययोः ॥ ४ ॥
 ततो विवस्त्राणाख्याते तथैवारुणसंस्थिताम् ।
 समाधिदृष्ट्वा ददृशे तामद्या तपसि स्थिताम् ॥ ५ ॥
 बाजिरूपधरः सो ऽपि तस्या देवावयाधिनौ ।
 जनयामास रेवन्त रेतसो ऽन्ते च भास्कर. ॥ ६ ॥
 आनित्ये च पुनः संज्ञां स्वस्थान भगवान्वविः ।
 तेजसः शमने चास्य विश्वकर्मा चकार सः ॥ ७ ॥
 भ्रमिमारोप्य मूर्यं तु तस्य तेजोविश्रातवम् ।
 छतवानष्टमं भागं न व्यग्रातयताव्ययम् ॥ ८ ॥
 घत्सूर्याद्विष्णवं तेजः श्रान्तिं विश्वकर्मणा ।
 जाल्वन्मानमपतत्तद्भूमौ मुनिसत्तम ॥ ९ ॥
 स्वष्टेव तेजसा तेन विष्णोद्यक्रमकल्पयत् ।
 विश्रुत्तं चैव हृद्स्थं शिविषां धनदस्य च ॥ १० ॥
 शक्तिं शुद्धस्य देवानामन्येषां च यदायुधम् ।
 तत्तमं तेजसा तेन विश्वकर्मा व्यवर्तयत् ॥ ११ ॥

2. Die Sage von Yājñavalkya und dem ihm mit-
geteilten Veda (3, 5, 1-20).

पराशर उवाच ।

यजुर्वेदतरोः शाप्ताः सप्तविंशत्यहामति. ।
 विंशपायननामासौ व्यासशिष्यदकार वै ॥ १ ॥

शिष्येभ्यः प्रददौ तां च अगृह्णन्ते ऽप्यनुकमात् ।
 याज्ञवल्क्यस्तु तस्याभूद्ब्रह्मरातमुतो द्विज ॥ २ ॥
 शिष्यः परमधर्मज्ञो गुरुवृत्तिपरः सदा ।
 ऋषिर्यो ऽयं महामेरो समाजे नागमिष्यति ॥ ३ ॥
 तस्य वै सप्तरात्रे तु ब्रह्महत्या भविष्यति ।
 पूर्वमेव मुनिगणैः समयो ऽभूत्कृतो द्विज ॥ ४ ॥
 वैशंपायन एकस्तु तं व्यतिक्रान्तवास्तदा ।
 स्वस्तीयं बालकं सो ऽयं पदा स्मृष्टमघातयत् ॥ ५ ॥
 शिष्याभाह च भोः शिष्या ब्रह्महत्यापहं व्रतम् ।
 चरभ्रं मत्कृते सर्वे न विचार्यमिदं तथा ॥ ६ ॥
 अथाह याज्ञवल्क्यस्तं किमेभिर्भगवन्भिजैः ।
 क्षेशितैरल्पतेशोभियरिष्ये ऽहमिदं व्रतम् ॥ ७ ॥
 ततः कुक्षो गुरुः प्राह याज्ञवल्क्यं महामतिः ।
 सुच्यतां यत्त्वयाधीतं मत्तो विप्रावमन्यक ॥ ८ ॥
 निस्त्रेजसो वदस्वैतान्यस्त्वं ब्राह्मणपुंगवान् ।
 तेन शिष्येण नाथो ऽस्ति ममाद्याभञ्जकारिणा ॥ ९ ॥
 याज्ञवल्क्यस्ततः प्राह भक्त्यितसे मयोदितम् ।
 ममाप्यलं त्वयाधीतं यक्षया तदिदं द्विज ॥ १० ॥
 इत्युक्त्वा ह्यधिराक्तानि सङ्ख्याणि यञ्जयि सः ।
 छर्दयित्वा ददौ तस्मै ययौ च स्वेच्छया मुनिः ॥ ११ ॥
 यज्ञूय्य विषष्टानि याज्ञवल्क्येन वै द्विज ।
 अगृह्णन्नित्तिरा भूत्वा तैत्तिरीयास्तु ते ततः ॥ १२ ॥
 ब्रह्महत्याव्रतं चीर्णं गुह्या बोदितेस्तु येः ।
 चरकाध्वर्यवस्ते तु चरणाशुनिसन्तम ॥ १३ ॥
 याज्ञवल्क्यो ऽपि मैत्रेय प्राणायामपरायणः ।
 तुष्टाय प्रयतः सूर्यं यज्ञूय्यभिनयस्ततः ॥ १४ ॥
 याज्ञवल्क्य उवाच ।
 नमः सवित्रे ह्याराय विमुक्तैः सिततैजसे ।
 ऋग्यजुःसामभूताय चयीधामयते नमः ॥ १५ ॥
 नमो ऽपीषोमभूताय जगतः कारणात्मने ।
 भास्कराय परं तेजः सोऽप्युष्णमुख विधत्ते ॥ १६ ॥
 कलाकाष्ठानिमेयादिकालज्ञानात्मने नमः ।
 धेयाय विष्णुरुपाय परमापररूपिणे ॥ १७ ॥

विमर्ति यः सुरगणानायाथेन्दुं स्वरश्मिभिः ।
 मुधामृतेन च पितृसखी तृप्याद्यने नमः ॥ १८ ॥
 हिमाम्बुधर्मवृष्टीनां कर्ता हर्ता च यः प्रभुः ।
 तक्षी त्रिकालरूपाय नमः सूर्याय वेधसे ॥ १९ ॥
 यो हन्ति तिमिराखेको जगतो ऽस्य जगत्पतिः ।
 सत्त्वधामधरो देवो नमस्तक्षी विवस्वते ॥ २० ॥
 सत्त्वमंयोम्यो न जनो नैवापः शौचकारणम् ।
 यस्मिन्ननुदिते तक्षी नमो देवाय भास्वते ॥ २१ ॥
 स्पृष्टो यदमुमिलोकः क्रियायोम्यो ऽभिजायते ।
 पवित्रताकारणाय तक्षी गुडात्मने नमः ॥ २२ ॥
 नमः सवित्रे सूर्याय भास्कराय विवस्वते ।
 आदित्यायादिभूताय देवादीनां नमो नमः ॥ २३ ॥
 हिरण्यये रघे यस्तु केतवो ऽमृतधापिनः ।
 वह्निर्भुवनालोके चक्षुस्त नमाम्यहम् ॥ २४ ॥
 पराशर उवाच ।

इत्येषमादिभिस्तेन सूर्यमाणः सखै रविः ।
 वाजिरूपधरः प्राह त्रियतामिति वाञ्छितम् ॥ २५ ॥
 याज्ञवल्क्यस्तदा प्राह प्रणिपत्य दिवाकरम् ।
 यज्ञूषि तानि मे देहि यानि सन्ति न मे गुरौ ॥ २६ ॥
 एवमुक्त्वा ददौ तक्षी यज्ञूषि भगवान्रविः ।
 अथातयामसञ्चानि यानि वेत्ति न तद्गुरुः ॥ २७ ॥
 यज्ञूषि धीरधीतानि तानि विप्रैर्दिवोत्तम ।
 वाजिनस्ते समाख्याताः सूर्यो ऽश्वः सो ऽभवद्यत ॥ २८ ॥
 शाखाभेदान्मु तेषां वै दश यश्च वाजिनान्म् ।
 कृत्वाद्यान्मु महाभाग याज्ञवल्क्यप्रवर्तिताः ॥ २९ ॥

3. Die Grenzen von Yama's Macht (3, 7, 1-39).

मित्रेय उवाच ।

यथावत्कथितं सर्वं यत्पृष्टो ऽसि मया द्विज ।
 श्रोतुमिच्छाम्यहं त्वेकं तद्भवान्मवब्रवीतु मे ॥ १ ॥
 सप्त द्वीपानि पातानवोध्यय मुमहामुने ।
 सप्त भोका ये ऽन्तरस्था ब्रह्माण्डस्थास्त सर्वतः ॥ २ ॥

शिष्येभ्य प्रददी ताद्य जगृह्णते ऽप्यनुक्रमात् ।
 याज्ञवल्क्यस्तु तस्याभूद्रहारातमुतो द्विज ॥ २ ॥
 शिष्य परमधर्मज्ञो गुरुवृत्तिपर सदा ।
 अयिर्यो ऽय महामेरी समाजे नागमिष्यति ॥ ३ ॥
 तस्य वै सप्तरात्रे तु ब्रह्महत्या भविष्यति ।
 पूर्वमेव मुनिगणै समयो भूत्कृतो द्विज ॥ ४ ॥
 वैशंपायन एकस्तु तं व्यतिक्रान्तवास्तदा ।
 स्वस्तीयं बालक सो ऽय पदा स्पृष्टमघातयत् ॥ ५ ॥
 शिष्यामाह च भो शिष्या ब्रह्महत्यापह व्रतम् ।
 चरध्वं मत्कृते सर्वे न विचार्यमिदं तथा ॥ ६ ॥
 अघाह याज्ञवल्क्यस्तु किमेभिर्भगवन्विजै ।
 क्लेशितैरत्यन्तेभ्योभिर्यरिष्ये ऽहमिदं व्रतम् ॥ ७ ॥
 तत क्रुद्धो गुरु प्राह याज्ञवल्क्यं महामति ।
 मुच्यतां यत्नयाधीतं मत्तो विप्रावमन्यक ॥ ८ ॥
 निक्षेपसी चदक्ष्येताम्यस्त्वं ब्राह्मणपुंगवान् ।
 तेन शिष्येण नार्थो ऽस्ति ममास्त्राभङ्गकारिणा ॥ ९ ॥
 याज्ञवल्क्यस्तत प्राह भक्त्येतत्ते मयोदितम् ।
 ममापिल त्वयाधीतं यमया तदिदं द्विज ॥ १० ॥
 इत्युक्त्वा रुधिराक्तानि सरूपाणि यजूपि स ।
 हर्दयित्वा ददी तस्मै ययौ च स्वेच्छया मुनि ॥ ११ ॥
 यजूयय विरूपाणि याज्ञवल्क्येन वै द्विज ।
 जगृह्णस्तिर्रा भूत्वा तैत्तिरीयास्तु ते तत ॥ १२ ॥
 ब्रह्महत्याव्रतं चीर्यं गुरुणा चोदितेस्तु वै ।
 चरकाध्वर्यवस्ते तु चरणाश्रुनिसन्तम ॥ १३ ॥
 याज्ञवल्क्यो ऽपि मैत्रेय प्राप्तायामपरायण ।
 तुष्टाव प्रयत सूर्यं यजूयभिलषस्तत ॥ १४ ॥
 याज्ञवल्क्य उवाच ।
 नम सवित्रे द्वाराय विमुक्ते सिततेजसे ।
 अग्न्यञ्जु सामभूताय ययीधामपते नम ॥ १५ ॥
 नमो ऽपीषीमभूताय जगत कारणात्मने ।
 भास्कराय परं तेज सोपुष्पगुरु विधत्ते ॥ १६ ॥
 कलाकाष्ठानिमेयादिकालज्ञानात्मने नम ।
 ध्येयाय विष्णुरूपाय परमाचररूपिणे ॥ १७ ॥

विभर्ति यः सुरगणानाप्याख्येन्दुं स्वरश्मिभिः ।
 सुधामृतेन च पितृसखी तृप्यात्मने नमः ॥ १८ ॥
 हिमाश्वघर्मवृष्टीनां कर्ता हर्ता च यः प्रभुः ।
 तस्मै त्रिकालरूपाय नमः सूर्याय वेधसे ॥ १९ ॥
 यो हन्ति तिमिराख्येको जगतो ऽस्य घगत्पतिः ।
 सत्त्वधामधरो देवो नमस्तस्मै विवस्वते ॥ २० ॥
 सत्कर्मयोग्यो न जनी नैवापः शीचकारणम् ।
 यस्मिन्ननुदिते तस्मै नमो देवाय भास्वते ॥ २१ ॥
 स्पृष्टो यदंशुमिर्लोकः क्रियायोग्यो ऽभिजायते ।
 यविचताकारणाय तस्मै शुक्लात्मने नमः ॥ २२ ॥
 नमः सवित्रे सूर्याय भास्कराय विवस्वते ।
 आदितायादिभूताय देवादीनां नमो नमः ॥ २३ ॥
 हिरण्ये रथे यस्य केतवो ऽमृतधायिनः ।
 वहन्ति भुवनालोके चक्षुषस्तं नमाम्यहम् ॥ २४ ॥
 पराशर उवाच ।
 इत्येषमादिभिस्तेन न्युयमानः सखै रविः ।
 वाजिरूपधरः प्राह त्रियतामिति वाञ्छितम् ॥ २५ ॥
 याज्ञवल्क्यस्तदा प्राह प्रणिपत्य दिवाकरम् ।
 यज्ञूयि तानि मे देहि यानि सन्ति न मे मुरी ॥ २६ ॥
 एवमुक्त्वा ददौ तस्मै यज्ञूयि भगवान्रविः ।
 अयातयामसञ्चानि यानि वेत्ति न तनुषः ॥ २७ ॥
 यज्ञूयि यैरधीतानि तानि विप्रैर्द्विजोत्तम ।
 वाजिनस्ते समाख्याताः सूर्यो ऽश्वः सो ऽभवद्यतः ॥ २८ ॥
 शाखाभेदानु तेषा वै दश पञ्च च वाजिनाम् ।
 कणाशाशु महाभाग याज्ञवल्क्यप्रवर्तिताः ॥ २९ ॥

3. Die Grenzen von Yama's Macht (3, 7, 1-39).

मैत्रेय उवाच ।

यथावत्कथितं सर्वं यत्पृष्टो ऽसि मया द्वित्र ।
 श्रोतुमिच्छाम्यहं त्वेकं तद्भवान्मप्रवीतु मे ॥ १ ॥
 सप्त द्वीपानि पातालवीथ्यश्च सुमहामुने ।
 सप्त लोका ये ऽन्तरस्था ब्रह्माण्डस्याश्च सर्वतः ॥ २ ॥

स्थूले सूक्ष्मस्तथा सूक्ष्मसूक्ष्मे सूक्ष्मतरिस्तथा ।

स्थूलास्थूलतरैरेतत्सर्वं प्राणिभिरावृतम् ॥ ३ ॥

अद्भुतस्त्वाष्टभागो ऽयि न सो ऽस्ति मुनिसत्तम ।

न सन्ति प्राणिनो यत्र कर्मबन्धनिबन्धना ॥ ४ ॥

सर्वे चेते वशं यान्ति यमस्य भगवन्किञ्च ।

आयुषो ऽनेन ते यान्ति यातनास्तत्रघोदिता ॥ ५ ॥

यातनाभ्य परिधृष्टा देवाद्यास्तथ योनिषु ।

जन्तव परिवर्तन्ते शास्त्राणामेव निर्णय ॥ ६ ॥

सो ऽहमिच्छामि तच्छ्रोतुं यमस्य वशवर्तिन ।

न भवन्ति नरा येन सत्कर्म कथयामजम् ॥ ७ ॥

पराशर उवाच ।

अयमेव मुने प्रश्नो नकुलेन महात्मना ।

पृष्ट पितामहं प्राह भीष्मो यत्तच्छृणुष्व मे ॥ ८ ॥

भीष्म उवाच ।

मुरा ममागतो यत्स सखा कालिङ्गको द्विज ।

स मामुवाच पृष्टो वै मया जातिक्षरो मुनि ॥ ९ ॥

तेनाख्यातमिदं चेदमित्यं वीतद्विविध्यति ।

तथा च तदभूदस्य यथोक्तं तेन धीमता ॥ १० ॥

स पृष्टश्च मया भूय यद्दधानवता द्विज ।

यद्यदाह न तदृष्टमन्यथा हि मया क्वचित् ॥ ११ ॥

एकदा तु मया पृष्टं यदेतद्वचनोदितम् ।

प्राह कालिङ्गको विप्रः स्मृतां तस्य मुनेर्वच ॥ १२ ॥

जातिक्षरेण कथितो रहस्यं परमो मम ।

यमकिंकरयोर्यो ऽभूत्सवादस्तं ब्रवीमि ते ॥ १३ ॥

कालिङ्ग उवाच ।

स्वपुरुषमभिधीष्य पाशहस्तं यदति यमं किञ्च तस्य कर्णमूले ।

परिहरं मधुसूदनप्रपन्नाम्भुरहमस्मि नृणां न वैष्णवानाम् ॥ १४ ॥

अहममरगणार्चितेन धावा यम इति लोकाहिताहिते नियुक्त ।

हरिगुरुवशगो ऽस्मि न स्वतन्त्रं प्रभवति संयमने ममापि विष्णु ॥ १५ ॥

कटकमुकुटकर्णिकादिभेदैः कर्मकर्मभेदमपीष्यते यथैकम् ।

मुरपशुमनुजादिकल्पनाभिर्हरिरखिलाभिर्हृदीर्यते तथैक ॥ १६ ॥

चित्तिजनपरमाणवो ऽग्निनान्ते मुनरपि यान्ति यथैकतां धरित्र्या ।

मुरपशुमनुजादयस्तथान्ते गुणकमुपेण सनातनेन तेन ॥ १७ ॥

हरिममरगणाचिंताद्विषय प्रसमति यः परमार्थतो हि मत्तेः ।
 तमथ गतसमस्तपापवन्धं ब्रज परिहृत्य यथाप्रिमाञ्जसिक्तम् ॥
 इति यमवचनं निशम्य पाशो यमपुरुषस्तमुवाच धर्मराजम् ।
 कथय मम विभोः समस्तधातुर्भवति हरेः खलु यादृशो ऽस्य भक्तः ॥ १९ ॥

यम उवाच ।

न चलति निजवर्णधर्मतो यः सममतिरात्मसुहृद्विषयपचे ।
 न हरति न च हन्ति किं चिदुच्चैः सितमनस तमवेहि विष्णुभक्तम् ॥ २० ॥
 कलिकलुषमलेन यस्य ज्ञात्वा विमलमतेर्मणिनीलतो ऽस्तमोहे ।
 मनसि कृतज्जनार्दन मनुष्य सततमवेहि हरेरतीव भक्तम् ॥ २१ ॥
 १० कनकमपि रहस्यवेद्य बुद्ध्या नृणामिव यः समवेति वै परस्वम् ।
 भवति च भगवत्सन्त्यचेताः पुरुषपर तमवेहि विष्णुभक्तम् ॥ २२ ॥
 स्फटिकगिरिशिलामलः क्व विष्णुर्मनसि नृणां क्व च मत्तरादिदोषः ।
 नहि तुहिनमयूखरश्मिपुञ्जे भवति ऊताग्रनदीभिजः प्रतापः ॥ २३ ॥
 विमलमतिविमलसरः प्रशान्तः शुचिचरितो ऽखिलसत्त्वमिश्रभूतः ।
 १५ प्रियहितवचनो ऽस्तमानमायो वसति सदा हृदि तस्य वासुदेवः ॥ २४ ॥
 वसति हृदि सनातने च तस्मिन्भवति पुमाञ्जगतौ ऽस्य सौम्यरूपः ।
 चित्तिरसमतिरम्यमात्मनो ऽन्तः कथयति चास्तयैव शालपोतः ॥ २५ ॥
 यमनिधमविधूतकलपाणामनुदिनमच्युतसक्तमानसानाम् ।
 अपगतमद्मानमत्सराणां ब्रज भट् दूरतरेण मानवानाम् ॥ २६ ॥
 २० हृदि यदि भगवान्नादिराशे हरिरसिशङ्खगदाधरो ऽव्ययात्मा ।
 तद्धमधविघातकर्तृभिन्न भवति कथं सति बान्धकारमर्के ॥ २७ ॥
 हरति परधनं निहन्ति वन्तून्वदति तथानिशनिष्टुराणि यद्य ।
 अशुभजनितदुर्मदस्य पुंसः कलुषमतेर्हृदि तस्य नास्त्यनन्तः ॥ २८ ॥
 न सहति परम पदं निनिन्दा कलुषमतिः कुर्वते सतामसाधुः ।
 २५ न यजति न ददाति यश्च सन्त मनसि न तस्य जनार्दनो ऽधमस्य ॥ २९ ॥
 परमसुहृदि बान्धवे कलत्रे सुततनयापितृमातृभृत्यवर्गे ।
 शठमतिरूपयाति यो ऽर्थतृष्णा तमधमचेष्टमवेहि नास्य भक्तम् ॥ ३० ॥
 अशुभमतिरसत्प्रवृत्तिसक्तः सततमनार्यविशालसङ्गमत्तः ।
 अनुदिनकृतपापवन्धयत्न पुरुषपशुर्नहि वासुदेवभक्तः ॥ ३१ ॥
 ३० सकलमिदमहं च वासुदेवः परमपुमान्परमेश्वरः स एकः ।
 इति मतिरमला भवत्यनन्ते हृदयगते ब्रज तान्विहाय दूरान् ॥ ३२ ॥
 कमननयन वासुदेव विष्णो धरणिधराच्युत शङ्खचक्रपाणे ।
 भव शरणाभितीरयन्ति ये वै त्वज भट् दूरतरेण तानपापान् ॥ ३३ ॥

सूक्ष्मैः सूक्ष्मैश्च सूक्ष्मसूक्ष्मैः सूक्ष्मतरैश्च ॥
 सूक्ष्मासूक्ष्मतरैश्चैतत्सर्वं प्राणिभिरावृतम् ॥ ३ ॥
 अद्भुतस्याष्टभागी ऽपि न सो ऽस्ति मुनिसत्तम ।
 न सन्ति प्राणिनो यत्र कर्मबन्धनिबन्धनाः ॥ ४ ॥
 सर्वे चैते वशं यान्ति यमस्य भगवन्किल ।
 आयुषो ऽन्तेन ते यान्ति यातनास्तत्प्रचोदिताः ॥ ५ ॥
 यातनाभ्यः परिश्रष्टा देवाद्यास्तथ योनिषु ।
 जन्तवः परिवर्तन्ते शास्त्राणामेव निर्णयः ॥ ६ ॥
 सो ऽहमिच्छामि तच्छीतुं यमस्य वशवर्तिनः ।
 न भवन्ति भरा येन तत्त्वमं कथयामस्तम् ॥ ७ ॥

पराशर उवाच ।

अयमेव मुने प्रश्नो नकुलेन महात्मना ।
 पृष्टः पितामहः प्राह भीष्मो यत्तच्छृणुष्व मे ॥ ८ ॥
 भीष्म उवाच ।

पुरा ममागतो वत्स सखा कालिङ्गको द्विजः ।
 स मामुवाच पृष्टी वै मया जातिस्फुरी मुनिः ॥ ९ ॥
 तेनाख्यातमिदं वेदमित्य चैतद्भविष्यति ।
 तथा च तदभूदस्य यथोक्तं तेन धीमता ॥ १० ॥
 स पृष्ट्य मया भूयः अहंधानवता द्विजः ।
 यद्यदाह न तदृष्टमन्यथा हि मया क्वचित् ॥ ११ ॥
 एकदा तु मया पृष्टं यदेतद्भवतीदितम् ।
 प्राह कालिङ्गको विप्रः स्मृत्वा तस्य मुनेर्वचः ॥ १२ ॥
 जातिस्फुरेण कथितो रहस्यः परमो मम ।
 यमस्मिकरयोर्धौ ऽभूत्तंवादस्तं ब्रवीमि ते ॥ १३ ॥

कालिङ्ग उवाच ।

स्वपुरुषमभिवीक्ष्य पाशहस्तं वदति यमः किल तस्य कर्णमूले ।
 परिहर मधुसूदनप्रपन्नान्प्रभुरहमस्मि नृणां न विष्ण्वानाम् ॥ १४ ॥
 अहममरगणार्चितेन धात्वा यम इति लोकहिताहिते नियुक्तः ।
 हरिगुरुवशगो ऽस्मि न स्वतन्त्रः प्रभवति संयमने ममापि पिण्डः ॥ १५ ॥
 कटकमुकुटकर्णिकादिभेदैः कनकमभेदमपीष्यते यथैकम् ।
 सुरपशुमनुजादिकल्पभाभिर्हरिपिशाभिर्हृदीर्यते तथैकः ॥ १६ ॥
 क्षितिजनपरमाणवो ऽगिजान्ते पुनरपि यान्ति यथैकतां धरित्र्या ।
 सुरपशुमनुजादयस्तथान्ते गुणकमुपेयं सनातनेन तेन ॥ १७ ॥

हरिममरगणाचिंताद्विपन्न प्रणमति यः परमार्थतो हि मर्त्यः ।
 तमथ गतसमस्तपापबन्धं ब्रज परिहृत्य यथाभिमाज्यसिक्तम् ।
 इति यमवचन निश्चय पाशो यमपुरुषस्तमुवाच धर्मराजम् ।
 कथय मम विभोः समस्तघातुर्भवति हरेः खलु यादृशोऽस्य भक्तः ॥ १९ ॥

यम उवाच ।

- न चलति निजवर्णधर्मतो यः सममतिरात्मसुहृद्विपक्षपक्षे ।
 न हरति न च हन्ति किं चिदुच्चैः सितमनस तमवेहि विष्णुभक्तम् ॥ २० ॥
 कसिकल्पमलेन यस्य नात्मा विमलमतेर्मलिनीकृतोऽस्त्वमोहः ।
 मनसि कृतवनादंन मनुष्यं सततमवेहि हरेरतीव भक्तम् ॥ २१ ॥
 १० कनकमपि रहस्यवेत्ता बुद्ध्या तृणमिव यः समवेति वै परस्वम् ।
 भवति च भगवत्पूज्यचेताः पुरुषवर तमवेहि विष्णुभक्तम् ॥ २२ ॥
 स्फुटिकगिरिशिखामलः क्व विष्णुर्मनसि नृणां क्व च मत्सरादिदोषः ।
 नहि तुहिनमयूषरश्मिपुञ्जे भवति कृताशनदीप्तिजः प्रतापः ॥ २३ ॥
 विमलमतिविमलसरः प्रशान्तः शुचिचरितोऽखिलसत्त्वमिश्रभूतः ।
 १५ प्रियहितवचनोऽस्त्वमानमाधो वसति सदा हृदि तस्य वामुदेवः ॥ २४ ॥
 वसति हृदि सनातने च तस्मिन्भवति पुमाञ्जगतोऽस्य सौम्यरूपः ।
 धितिरसमतिरस्यमात्मनोऽन्तः कथयति चाक्षतयीव शालपोतः ॥ २५ ॥
 यमनियमविधूतकञ्जपाशमनुदिनमच्छुतसक्तमानसानाम् ।
 अपगतनदमानमत्सराणां ब्रज भट्ट दूरतरेण मानवानाम् ॥ २६ ॥
 २० हृदि यदि भगवाननादिराशे हरिरसि शङ्खगदाधरोऽव्ययात्मा ।
 तदधमप्रविधातकर्तृमित्र भवति कथं सति बान्धकारमर्के ॥ २७ ॥
 हरति परधर्मं निहन्ति अनून्वदति तथानिशनिपुराणि यथ ।
 अशुभजनितदुर्मदस्य पुंसः कल्पमतेर्हृदि तस्य नास्थननाः ॥ २८ ॥
 न सहति परम पदं विनिन्दो कल्पमतिः कुर्वते सतामसाधुः ।
 २५ न यन्नति न ददाति यथ सत्ता मनसि न तस्य वनादंनोऽधमस्य ॥ २९ ॥
 परमसुहृदि बान्धवे कनवे सुततनयापितृमातृभृत्यवर्गे ।
 शठमतिरूपयति योऽप्यतृष्णा तमधमचेष्टमवेहि बाह्य भक्तम् ॥ ३० ॥
 अशुभमतिरसत्प्रवृत्तिसक्तः सततमनार्यविशालसङ्गमत्तः ।
 अनुदिनकृतपापबन्धयत्नः पुरुषपशुर्नहि वामुदेवभक्तः ॥ ३१ ॥
 ३० सक्त्वमिदमहं च वामुदेवः परमपुमान्परमेश्वरः स एकः ।
 इति मतिरमना मवल्यनजे हृदयगते ब्रज तान्विहाय दूरान् ॥ ३२ ॥
 कमलनयन वामुदेव विष्णो धरणिधराच्छुत शङ्खचक्रपाणे ।
 भव शरणमितीरयन्ति ये वै त्वज्ज भट्ट दूरतरेण तानपापान् ॥ ३३ ॥

वसति मनसि यस्य सोऽव्ययात्मा पुण्यवरस्य न तस्य दृष्टिपाते ।
तव गतिरयं वा ममास्ति चक्रमतिहतवीर्यनलस्य सोऽन्यसोऽयं ॥ ३४ ॥

कालिङ्ग उवाच ।

इति निजभटभासनाय देवो रवितनय स किलाह धर्मराज ।

मम कथितमिदं च तेन तुभ्यं कुसुवर सम्यगिदं मयापि चोक्तम् ॥ ३५ ॥

भोष्य उवाच ।

नकुनेतममाख्यातं पूर्वं तेन द्विजश्रवा ।

कलिङ्गदेशादभ्येत्य प्रीयता सुमहात्मना ॥ ३६ ॥

मयाप्येतद्वचान्यायं सम्यक्सत्त तवोदितम् ।

यथा विष्णुमुक्तिं नान्यद्वाणं संसारसागरे ॥ ३७ ॥

किंकरा दण्डपाशी वा न यमो न च यातना ।

समर्थास्तस्य यस्यात्मा केशवासम्यक् सदा ॥ ३८ ॥

पराशर उवाच ।

एतन्मुने तवाख्यातं गीतं धीवसन्तेन यत् ।

त्वत्प्रदानुगतं सम्यक्किमन्यच्छोतुमिच्छसि ॥ ३९ ॥

4 Die Sage von Sagara und seinen Söhnen

(4, 3, 15—4, 17)

विशङ्कोर्हरिचन्द्र । तस्माद्रोहिताश्व । ततश्च हरित । हरिताश्वसु ।

चक्षोर्विजयवसुदेवी । इक्ष्वाकी विजयात् । इक्ष्वाकस्य च पुत्र । ततो वा

ऊर्योऽसी हिहयतालजहादिभिरवजितोऽन्तर्वत्या महिष्या सह वने प्रवि

वेश । तस्माच्च सपत्या गर्भस्तत्रनाय गरो दत्त । तेनास्या गर्भं सत

वर्षाणि अठर एव तस्थी । स च बाहुर्वृद्धभावादीर्वाग्रमसमीपे ममार ।

सा तस्य भार्या चिता हत्वा तमारोप्यानुमरणकृतनिश्चयाभूत् । अथैना

मतोतानागतवर्तमानकालवेदी भगवानौर्व स्वस्मादाश्रमातिर्यायाव्रवीत् ।

अनमेतेनासद्गृहेण । अखिलभूमण्डलपतिरतिधीर्यपराक्रमोऽनेकयज्ञक्षदरा

तिपचचयकर्ता तवोदरे चक्रवर्ती तिष्ठति । जीव जीव साहसाध्यवसायिनी

भव । इत्युक्ते च सा तस्मादनुमरणनिर्बन्धादिरराम । तेनैव भगवता स्वा

श्रममानीयत । कतिपयदिनान्तरे च सहैव तेन गरेणातितेजस्वी बालको

जज्ञे । तस्थीर्वी जातकर्मादिकां क्रियां निष्पाद्य सगर इति नाम चकार ।

छतोपनयनं चैनमौर्वो वेदाञ्छास्त्राण्यशेषाण्यस्य चापेयं भागर्थास्थमध्याप

यामास । उत्पन्नबुद्धिश्च मातरमपृच्छत् । अयम् । कथमयं वयम् । क्व नात ।

- तातो ऽस्माक वः । इत्थेवमादि मृच्छतस्रधाता सर्वमवोचत् । ततः पितृरा-
ज्यहरणमपिती दैहयतालजहादिवधाय प्रतिज्ञामकरोत् । प्रायश्च दैह-
याज्रघान । शक्यवनकाव्योद्गपारदपह्नुवा हन्यमानास्तत्कुम्भगुरु वसिष्ठ शरण-
ययुः । अथैतान्वसिष्ठो ब्रवीद्वृत्तकान्त्वा सगरमाह । वत्स वत्स । असमे-
५ मिरतिब्रवीद्वृत्तकैरनुष्टुतैः । एते च नयेव तत्प्रतिज्ञापरिपालनाय निज-
घर्मद्विजसङ्घपरित्याग कारिताः । स तथेति तद्गुरुवचनमभिनन्द्य तेषां
वैपान्यत्नमकारयत् । यदनाद्युप्युहितशिरस ऊर्ध्वमुपडान्त्वा त्र्यम्बकेशान्पा-
रदाम्पद्मवास्य उभयधराद्भिः स्वाध्यायवपट्टारणेतामन्याय क्षयिष्यामकार ।
ते च निजघर्मपरित्यागाद्वाङ्मयेय परित्यक्ता ज्ञेच्छता ययुः । सगरो ऽपि
१० सप्तधिक्षाननागम्यान्नुचितवक्त्रः सप्तद्वीपवतीमिमांमुर्वी प्रशशास । कञ्चपहु-
हिता मुमतिर्विदमरात्रतनया च वैशिनी द्वे भार्ये सगरस्त्रास्थान् । ताभ्यां
चापत्यार्थमारुहित और्वः परमेष्ठ सप्तधिक्षा वरमदात् । एका वयधर-
मेक पुत्रमपरा यष्टि पुत्रसहस्राणि वनयिष्यतीति । यस्या यदमिमत् तद्वि-
च्छया नृह्यताम् । इत्युक्ते वैशिनी पुत्रमेक मुमतिः पुत्रसहस्राणि यष्टि वत्रे ।
८ तथेति क्षयिष्यामिहिते ऽन्यैरिवाहोमिरेवैकमसमञ्जस नाम वयधर पुत्रममृत
वैशिनी । विनतातनयायास्तु मुमत्याः यष्टिः पुत्रसहस्राष्टमवन् । तस्याह-
समञ्जसो ऽगुमाद्वाम कुमारो जज्ञे । स त्वसमञ्जा वाक्याद्वैवापवृत्तः । पिता
चास्त्राचिन्तयत् । अयनतिवाक्यो बुद्धिमान्मविद्यतीति । अथ तत्रापि वय-
स्यतीति तद्वरितमेवैव पिता तद्वान् । ताभ्यपि यष्टिः कुमारसहस्राष्टमवन् ।
९ सद्यरितमनुचक्रुः । ततश्चासमञ्जसद्यरितानुकारिभिः सागरैरपभ्रष्टयज्ञादि-
सन्नायै जगति देवाः स्रक्शविदामयमसद्यष्टमर्षेयदोषैर्मंगवत् पुत्र्योत्तमस्त्रा-
शमूत क्षयिष्यन्ति प्रसव्य तदर्थमूचुः । भगवन् । एभिः सगरतनयैरसमञ्ज-
सद्यरितमनुगम्यते । कथमेवमेभिरनुसरद्विजैर्गङ्गविष्यति । इत्यातंजगत्परि-
चायाय च भगवतो ऽत्र शरीरयहस्यन् । इत्यावर्त्तं भगवानन्यैरेव द्विजैरेते
२५ विनङ्गन्तीलुलवान् । तत्रान्तरे च सगरो हयमेघमारोमे । तत्र पुत्रैरधि-
ष्ठितमस्त्रार्थं क्वी ऽप्यपहृष्य भुवो विवर प्रविवेश । ततश्चाद्यान्वेषणाय तन-
यान्युपोत्र । ततस्तनयायातिनिर्वन्धेन वमुधातन्मेवैको योजन योजनम-
वनेयस्थान । पाताले चाथ परिधमन्तनवनिपतिवन्दनास्ते ददृशुः । नातिदू-
रस्थित च भगवन्तमपघने शरत्काले ऽर्कमिव तेजोभिरनवरतमूर्ध्वमधद्याधेया
३० दिग्भ्योद्गमयमान क्षयिष्यन्तिमपहृन् । ततश्चोदतायुधा दुराद्यायमक्रदप-
कारी यद्यविघातकतां हयहतां हयता हन्यतामिच्छधावन् । ततश्च तेनापि
भगवता किं चिदीपत्परिवर्तितजोचनेनावलोकिताः स्वशरीरममुदेनापिना
दहमाना विनेशुः । सगरो ऽप्यनुगम्याद्यानुसारि तत्पुत्रवचनमर्षे परमर्षि-

- कपिलतेजसा दग्धमशुमन्तमसमञ्जसं पुत्रमश्वानयनाय चोदयामास । स तु
सगरतनयस्य तमाग्रेण कपिलमुपगम्य भक्तिनम्रस्त्रया तथा तुष्टाव यथैवं भग-
वानाह । गच्छ । एतं पितामहायात्रं प्रापय वरं वृषीष्व च पुत्रं पौत्रय
ते स्वर्गान्नद्रामानयिष्यतीति । अथाशुमानपि ब्रह्मदण्डहृता नाम सन्ति नृणा-
5 मस्वर्गयोग्यानां स्वर्गप्राप्तिकरं वरमस्माकं भगवानप्रयच्छस्वित्याह । त वाह
भगवान् । उक्तमेवेतन्मया । पौत्रस्ते चिदिवाङ्मृगां भुवमानयिष्यतीति ।
तदस्मसां सस्युष्टेष्वस्त्रिभक्षस्त्रेते स्वर्गमारोहन्ति । भगवद्विष्णुपादाङ्गुष्ठविनिर्ग-
तजलस्य हि तस्माद्वाक्यं यत्तु जीवन्ममभिसन्धिपूर्वकं खानाद्युपभोगेणूपकारकम-
भिसंहितमप्यवेतप्राणस्यास्त्रिचर्मस्त्राद्युक्तेष्वशुत्सृष्टं शरीरजं यत्सृपतितं सर्वं
10 शरीरिण्यं स्वर्गं गयति । इत्युक्तः प्रणम्य च भगवते श्वमादाय पितामह-
यज्ञमाजगाम । सगरोऽप्यश्वमादाय तं यज्ञं समापयामास । सागरं चात्त-
जप्रीत्या पुत्रत्वे कल्पयामास । तस्याप्यंशुमतीं द्वितीयं पुत्रोऽभवत् । द्विती-
पस्यापि भगीरथो योऽसौ गङ्गां स्वर्गादिहाणीयं भगीरथीसञ्ज्ञां चकार ।

5. Die Sage von Mitrāsaha (4, 4, 10 ff.)

- अतुष्टुपुत्रः सर्वकामः । तत्तनयः सुदासः । सुदासात्सीदासो मित्र-
15 सहनामा योऽसावटव्यां मृगयागतो व्याघ्रद्वयमपश्यत् । ताभ्यां च तद्वन-
मपमुगं कृतम् । स चैकं तयोर्वाणेन जघान । श्रियमाणस्यासावतिभीषणा-
कृतिं करालवदनो रावसोऽभवत् । द्वितीयोऽपि प्रतिक्रियां ते करि-
ष्यामीत्युक्तान्तर्धानं जगाम । कालेन गच्छता स सीदासो यज्ञमययत् ।
परिनिष्ठितयज्ञे चाचार्ये वसिष्ठे निष्क्रान्ते तद्गच्छो वसिष्ठरूपमाश्राय यज्ञा
20 धसाने नमः समासं भोजनं देयं तत्संस्क्रियतां चणादिहागमिष्यामीत्युक्तं
निष्क्रान्तः । भूयश्च सुदेवैश्च कृत्वा राजाज्ञया मानुषं मांसं संस्कृत्य राज्ञे
अवेदयत् । असावपि हिरण्यपात्रस्थितं मांसमादाय वसिष्ठाय नमनप्रतीक्षो
ऽभवत् । आगताय च वसिष्ठाय निवेदितवान् । स चाचिन्तयत् । अहो
राज्ञोऽस्य दौशील्यं येनैतन्मांसमस्माकं प्रयच्छति । किमेतद्द्रव्यजातमिति
35 ध्यानपरोऽभूत् । अयश्च त्वमानुषं मांसम् । ततश्च क्रोधकलुषीकृतचेता
राजानं प्रति शपामुत्सर्जं । यस्माद्भोज्यमस्माद्विधानां तपस्विनामवगच्छन्नपि
भवात्कल्य ददाति तस्मात्तवैवाचं बोलुपां बुद्धिर्भविष्यतीति । अनन्तरं च
तेनापि भगवतेवाभिहितोऽसीत्युक्ते किं किं मयेवाभिहितमिति मुनिरपि
समाधौ तस्थौ । समाधिचिन्तानावगतार्थज्ञास्यानुग्रहं चकार । नाल्प-
30 कमेतद्वाद्वाद्भवतो भोजनं भविष्यतीति । असावपि तु प्रगृह्योदकाज्जलिं

- मुनिपप्रदानाद्योदत । मगवानकुरुष्व । नार्हंस्तेव कुन्देवतामृतमाचार्य
 शतम् । इति स्वपद्या मद्यस्या प्रसादित मस्त्राब्जुदरदार्य तच्छापास्य
 नोर्वा नाकाग्रि क्षिपेय । तेनैव स्वपादौ सिपेय । तेन श्लोघगृतेनाबसा
 दग्यच्छायां तत्पादौ कक्षापतामुपगती । ततश्च स कक्षापपाटसञ्ज्ञामवाप ।
 5 दमिष्टयापात्यष्टे कानि राक्षसमावमुपेयाटव्यां पयेंटन्नशेकशो मानुषानमच-
 दत् । एवदा तु कं चिदुन्निपुवमृतुकानि मार्यदा सह स सगतं दटशं ।
 तद्योश्च तमतिभीषण राक्षसमदनोश्च क्षामात्नधावितयोर्दपत्योर्ब्राह्मणश्च ज-
 द्याह । ततः सा ब्राह्मणी बह्वृक्षं धाचितवती । प्रसीद् । रत्नाकुबुनति-
 न्नकमृतस्य महाराज निवसह । न राक्षसः । नार्हंमि स्त्रीधर्ममुक्तामिष्टौ
 10 मध्यहतायांयामिमं मद्रतांरमन्तुम् । इत्येव बह्वृक्षकारं तस्यां विनयस्यां
 व्याघ्रं पशुमिव तं ब्राह्मणममचदत् । ततश्चातिबोपममन्विता ब्राह्मणी तं
 राजानं दक्षादेव मध्यतृप्तायां स्वदार्य मत्पतिर्मन्वितस्तस्मात्प्रमदन्तमबधोप-
 भोक्षप्रवृत्तीं प्राप्स्यसीति शशापापिं विवेश च । ततस्तस्य द्वादश्याब्दपद्ये
 विमुक्तशपस्य स्त्रीविषयामिनापिणो मद्यस्त्री कारयामास । ततश्च पर-
 15 मशौ स्त्रीधर्मोत्तमं तस्याश्च । दमिष्टयापुचिदा राज्ञा पुत्रार्थमभ्यर्चितो मद्र-
 दस्यां गमांधानं चकार । यदा च सप्त वर्षांश्चवी गर्भो न ज्ञेते ततस्तं
 गर्भमरमना सा देवी जधान । पुत्रयात्रायत । तस्य चारमव एव नामामवत् ।

XI. Bhattikāvya.

Aoristo (15, 1—19).

- राक्षसेकृत्यतो ऽभिषेदेवित परितः पुरम् ।
 प्रातिष्ठिपह बोधार्थं कुरुष्वंश्च राक्षसम् ॥ १ ॥
 20 तं भद्रमुभयं तस्य मुक्तं विपियताय तम् ।
 व्याहृष्टंमुक्त्याञ्च द्वादश्यावधिपुङ्गवम् ॥ २ ॥
 विद्यान्मुष्टिपुष्टयः मन्त्राग्रावेष्टविधमम् ।
 प्रीतेरन्वविषष्टोदिरपातिश्चाटकिपु ॥ ३ ॥
 मपिरर्कतिपुष्टोदिरदाट्टंरन्वितपा ।
 30 प्रीतेरतोन्मू र्भूय भरोदावीवटश्रुभाः ॥ ४ ॥
 स ताद्राशीरन्वभवांनितदाट्ट च मदनम् ।
 चट्टरूपं वक्रादामनादीश्च निरावरा ॥ ५ ॥

ते ऽमापिषत राजा त्वा दिदृक्षु चण्डाचर ।
 सौ ऽन्तासोद्गलिपचासमप्सासीद्वारुणीमपात् ॥ ६ ॥
 न्यवसिष्ट ततो द्रष्टुं रावण प्रावृतद्रुहात् ।
 राजायानं तमद्राचीदुदस्थाञ्चैषदासनात् ॥ ७ ॥
 5 अतुपत्पीठमासन्ने निरदिचञ्च काञ्चनम् ।
 अस्मिष्ट कुम्भकण्ठो ऽस्यमुपाविचदधान्तिके ॥ ८ ॥
 अवादीक्यो किमिच्छाहो राज्ञा च प्रत्यवादि स ।
 नाज्ञासीस्त्व मुखी रामो यदकार्षीत्स रघुसाम् ॥ ९ ॥
 उदतारीदुदन्वन्तं पुर न परितो ऽवधत् ।
 10 अथोतिष्ठ रणे शस्त्रैरनैपीद्राक्षसाम्बयम् ॥ १० ॥
 न प्रावोचमह किं चित्रिय यावदजीविषम् ।
 बन्धुस्त्वमर्षितं स्नेहात्मा द्विषो न वधीर्मम ॥ ११ ॥
 वीर्यं मा न ददर्शस्त्व मा न चास्या चता पुरम् ।
 तवाद्राक्ष वयं वीर्यं त्वमग्रीपी पुरा मुरान् ॥ १२ ॥
 15 अपोषत्कुम्भकर्णस्त वय मन्त्रे ऽभ्यधाम यत् ।
 न त्व सर्वं तदग्रीपी फल तस्येदमागमत् ॥ १३ ॥
 प्राञ्चवाक्यान्यवामस्था मूर्खवाक्येष्ववाश्रिया ।
 अथ्यनीष्टाय शास्त्राणि प्रत्यपत्या हितं न च ॥ १४ ॥
 मूर्खास्त्वामववञ्चन्त धे विग्रहमचोकरन् ।
 20 अभाषीन्नास्त्वान्युक्तमवस्थास्त्व न तवदात् ॥ १५ ॥
 राघवस्यामुष कान्तामाप्तेरुक्तो न चार्पिष ।
 मा नानुभू स्वकान्दोषाक्या मुहो मा रुषो ऽधुना ॥ १६ ॥
 तस्याप्यत्थकमीत्वालो यत्तदाहमवादियम् ।
 अधानिषत रघासि परै कोशास्त्वमव्ययी ॥ १७ ॥
 25 संधानकारण तेजो न्यगभूत्ते ऽलयास्तथा ।
 यत्न वीराणि कोश च सहदृष्टमजिग्लप ॥ १८ ॥

XII. Kathāsaritsāgara

(Vetālapañcaviṃśatikā = Kathās 75, 21, b—99).

1. Einleitung (75, 21, b—58)

प्रतिष्ठानाभिधानो ऽस्ति देशो गोदावरीतटे ॥ १ ॥

तत्र विक्रमसेनस्य पुत्र शक्रपराक्रम ।

प्राक्त्रिविक्रमसेनाख्य ख्यातकीर्तिरभूद्रूप ॥ २ ॥

तस्य प्रत्यहमाख्यानगतस्योपेत्य भूपते ।

5 सेवार्थं चान्तिशीलाख्यो भिक्षु फलमुपानयत् ॥ ३ ॥

सो ऽपि राजा तदादाय फलमासन्नवर्तिन ।

हस्ते ददौ प्रतिदिनं क्रीडागाराधिकारिण ॥ ४ ॥

इत्थं गतेषु वर्षेषु दशस्रव किरीकदा ।

दत्त्वा राज्ञे फल तस्मिन्मिषावाख्यानतो गते ॥ ५ ॥

10 स राजा तत्फलं प्रादात्प्रविष्टायाच दैवत ।

क्रीडामर्कटपोताय हस्तभ्रष्टाय रचिणाम् ॥ ६ ॥

स मर्कटस्तदग्राति यावत्तावत्फलात्तत ।

विभिन्नमध्यान्निरगादनर्घ्यं रत्नमुत्तमम् ॥ ७ ॥

तद्गृहादाय पप्रच्छ त भाण्डागारिकं नृप ।

15 भिक्षूपनीतानि मया यानि नित्यं फलानि ते ॥ ८ ॥

हन्ते दत्तानि तानि क्व स्थापितानि सदा त्वया ।

तच्छ्रुत्वा तं स समयं क्रीडाध्यक्षो व्यजिघ्रपत् ॥ ९ ॥

चिप्राणि तान्यनुहाय मया गङ्गे मवापत ।

यवादिशसि तद्देष तमुहाय गवेपये ॥ १० ॥

20 इत्युचिवाननुमतो राजा गत्वा चलेन स ।

क्रीडाध्यक्ष समागत्य प्रभुं व्यश्नापयत्सुन. ॥ ११ ॥

शीर्णानि चात्र पश्यामि क्रीडे तानि फलान्यहम् ।

रत्नराशिं तु पश्यामि रश्मिज्जानाकुलं विभो ॥ १२ ॥

तच्छ्रुत्वा ताप्यपीन्दत्त्वा तुष्टो ऽपि क्रीडारचिये ।

25 राजान्येवुरपृच्छत्स भिक्षु प्रायत्तमागतम् ॥ १३ ॥

भिषो धनव्ययेनेव सेवसे मां किमन्वहम् ।

नेदानीं ते यहीष्यामि फलं यावत्त वप्स्यसि ॥ १४ ॥

इत्युक्तवन्तं राखानं भिवुस्त विवने ऽब्रवीत् ।

वीरसाचिव्यसापेक्षं भवसाधनमस्ति मे ॥ १५ ॥

तत्र वीरेन्द्र साहाय्यं क्रियमाणं त्वयार्थये ।

तच्छ्रुत्वा प्रतिपेदे तत्तथेत्यस्य स भूपतिः ॥ १६ ॥

५ ततः स अमण्डलुष्टो नृपं पुनरुवाच तम् ।

तर्हि छण्णचतुर्दशामागामिन्यां निशागमे ॥ १७ ॥

इतो महारमशाभाक्ते षट्स्थाधः स्थितस्य मे ।

आगन्तव्यं त्वया देव प्रतिपालयतो ऽनतिकम् ॥ १८ ॥

,बाढमेव करिष्यामीत्युक्ते तेन महीभृता ।

१० स चान्तिशीलः अमण्यो हृष्टः स्वमिलयं ययौ ॥ १९ ॥

अघातः स महासत्त्वः प्राप्य छण्णचतुर्दशीम् ।

प्रार्थनां प्रतिपन्नां तां भिचोस्तस्य भुपः स्मरन् ॥ २० ॥

प्रदोषे नीलवसनसमज्जतशेखरः ।

निर्ययी राजधानीतः खड्गपाणिरक्षितः ॥ २१ ॥

११ ययौ च घोरनिबिडधान्तव्रातमलीमसम् ।

चित्तानलीघतपनज्वालादाहणदर्शनम् ॥ २२ ॥

आलक्ष्यनरकङ्कालकपालाक्षिविशङ्कटम् ।

हृष्यत्सनिहितीत्तालभूतवेतालवेष्टितम् ॥ २३ ॥

भिरवस्त्रापरं रूपमिव गभीरभीषणम् ।

२० स्तूर्ज्यमहाशिवारावं रमशानं तद्विह्वलं ॥ २४ ॥

विधित्य चापं तं प्राप्य भिक्षुं षटतरोरधः ।

कुर्वाणं मण्डलन्यासमुपसृत्य अगाद् सः ॥ २५ ॥

एषो ऽहमागतो भिक्षो ब्रूहि किं करवाणि ते ।

तच्छ्रुत्वा स भृपं दृष्ट्वा हृष्टो भिक्षुरुवाच तम् ॥ २६ ॥

२१ राजम्लतः प्रसादयेत्तदितो दक्षिणमुखम् ।

गत्वा विदूरमेकाकी विद्यते शिशपातदः ॥ २७ ॥

तस्मिन्नुल्लसितमृतः यो ऽप्येकः मुदपः स्थितः ।

तमिहानय गत्वा त्वं सानार्थं कुर्व वीर मे ॥ २८ ॥

तच्छ्रुत्वा तथेत्युक्ता स राजा सत्यसंगरः ।

२२ दक्षिणां दिशमान्मथ्य प्रवीरः प्रययी नतः ॥ २९ ॥

अत्र दीपप्रचितालोक्कलचितेन पद्मा च सः ।

गत्वा तमसि तं प्राप कथं चिच्छिशपातदम् ॥ ३० ॥

तस्य खल्वे चिताधूमदग्धस्य क्रव्यगन्धिनः ।
 सो ऽप्यद्वयमानं तं भूतस्त्वेव श्व तरोः ॥ ३१ ॥
 आरुह्य चाव भूमौ तं क्षिप्ररञ्जुमपातयत् ।
 पातितः सो ऽपि चाक्स्माच्चक्रद् व्यथितो यथा ॥ ३२ ॥
 5 ततो ऽवबह्य छपया जीवाग्रद्वी स तस्य यत् ।
 राज्ञाद्वा प्रामृशत्तेन सो ऽदृष्टास व्यधाच्छ्वः ॥ ३३ ॥
 ततः स राज्ञा मत्वा तं वेताम्नाधिष्ठितं तदा ।
 किं हसस्येहि गच्छाव रतिं यावद्वन्मृतः ॥ ३४ ॥
 षक्तिं तावन्न भूमौ सवेताम्नं श्वमेवत ।
 10 ऐषताथैव वृषे तु खल्वमानं स्थितं पुनः ॥ ३५ ॥
 ततो ऽधिबह्य भूयो ऽपि तमवातारयत्ततः ।
 वद्यादपि हि वीराया चित्तरत्नमखण्डितम् ॥ ३६ ॥
 आरौप्य च सवेताम्न खल्वे मीनेन तं श्वम् ।
 स विविह्रमसेनो ऽयं राज्ञा गन्तुं प्रचक्रमे ॥ ३७ ॥
 15 यान्तं च तं श्वान्तास्यो वेताम्नो ऽसंस्थितो ऽप्रवीत् ।
 राज्ञन्नध्विनोढाय कथामाख्यामि ते शृणु ॥ ३८ ॥

2. Erste Erzählung (75, 49—198).

अस्मि चारायसी नाम पुरारिवसतिः पुरी ।
 खल्वीव केनामगिरियां पुष्टन्नसेविता ॥ १ ॥
 भूरिवारिभृता श्वद्वयकच्छनिवेशिनी ।
 20 हारयष्टिरिवामाति यस्याः स्वर्गतरंगिणी ॥ २ ॥
 प्रतापानलनिर्दग्धविषकुलकाननः ।
 तस्मा प्रतापमुकुटो नाम राज्ञामवत्युरा ॥ ३ ॥
 तस्याभूद्रुद्रमुकुटस्तनयो रूपशौर्ययोः ।
 ऊकरोद्दयंदत्तं करस्त्वारिचनस्य च ॥ ४ ॥
 15 राजपुत्रस्य तस्याथ मन्त्रिपुत्रो महामतिः ।
 आसीद्वृत्तिशरीरास्य शरीराभधिकः सखा ॥ ५ ॥
 तेन मय्या सह कीदृशं वदा चित्तृपादजः ।
 त्रगाम दूरमध्वानं मृगयातिप्रसङ्गतः ॥ ६ ॥
 शौर्यश्रीचामरासीव सिंहानां मल्लकानि सः ।
 20 हिन्दुश्चरैः सञ्जालानि विवेक्षेक महायनम् ॥ ७ ॥

तत्र स्थाने स्मरस्त्रेव पठत्कोकिलवन्दिनि ।
 दत्तोपकारे तस्मिन्मञ्जरीचलचामरेः ॥ ८ ॥
 सो ऽन्वितो मन्त्रिपुत्रेण तेनापश्वत्सरो महत् ।
 विचित्रकमलोत्पत्तिधामाम्बुधिमिवापरम् ॥ ९ ॥
 तस्मिन् देव सरसि स्नानार्थं का चिदागता ।
 तेन दिव्याकृतिः कन्या दृष्टे सपरिच्छदा ॥ १० ॥
 पूरयन्तीव लावण्यनिर्गरेण सरोवरम् ।
 दृष्टिपातैः स्रजन्तीव तपोत्पलवर्णं नवम् ॥ ११ ॥
 प्रत्यादिशन्तीव मुखेनाम्बुजं निर्जितेन्दुना ।
 सा जहार मगलस्य राजपुत्रस्य तत्क्षणम् ॥ १२ ॥
 सो ऽप्यहार्थं क्षिप्य तस्या युवा दृष्ट्वा विलोचने ।
 यथा निवत सा कन्या क्षज्ज्वां स्वामप्यलकृतिम् ॥ १३ ॥
 ततः पश्यति तस्मिन्सा केय स्यादिति सानुगे ।
 सञ्जा स्वदेशाद्याख्यातु विलासच्छयनाकरोत् ॥ १४ ॥
 करोति श्रोत्यस्तं कर्णे गृहीत्वा पुष्पशेखरात् ।
 चिरं च दन्तरचनां चकारादाय च व्यधात् ॥ १५ ॥
 पश्यं शिरसि साकूतं हृदये चादधे करम् ।
 राजपुत्रस्य तस्यासां सञ्जा न ज्ञातवांसदा ॥ १६ ॥
 मन्त्रिपुत्रस्य वुमुधे स सञ्जा तस्य बुद्धिमान् ।
 चण्डास सा ययौ कन्या भीयमानानुशीलतः ॥ १७ ॥
 प्राप्य च स्वगृहं तस्थौ पर्यङ्के ऽङ्ग निधाय सा ।
 चिन्तं तु निजसञ्चार्यमख्यानस्मिन्नुपात्मजे ॥ १८ ॥
 सो ऽपि राजसुतो भट्टविद्वो विद्याधरो यथा ।
 गत्वा स्ननगरीं कृच्छ्रां प्रापावस्थां तया विना ॥ १९ ॥
 सख्या च मन्त्रिपुत्रेण तेन पुष्टस्तदा रहः ।
 शंसता तामदुप्रापां त्यक्तधीर्यो जगाद् सः ॥ २० ॥
 यस्या न नाम न यामो भान्वयो वावबुध्यते ।
 सा कथं प्राप्यते तन्नामाद्यासयसि किं मृषा ॥ २१ ॥
 इत्युक्तो राजपुत्रेण मन्त्रिपुत्रस्तमभ्यधात् ।
 किं न दृष्टं त्वया यद्यत्सञ्चया सूचितं तया ॥ २२ ॥
 न्यस्तं यदुत्पलं कर्णे तेनेव ते तयोदितम् ।
 कर्णोत्पलस्य राष्ट्रे ऽहं निवसामि महीभुतः ॥ २३ ॥

छता यद्दन्तरचना तवैतत्कथित तथा ।

तत्र जानीहि मा दन्तघाटकस्य सुतामिति ॥ २४ ॥

पद्मावतीति नामोक्त तयोत्तंसितपद्मया ।

त्वयि प्राणा इति प्रोक्त हृदयार्पितहस्तया ॥ २५ ॥

कलिङ्गदेशे ह्यस्यैव ख्यातः कर्णोत्पली नृपः ।

तस्य प्रसादवित्तो ऽस्ति महान्यो दन्तघाटकः ॥ २६ ॥

सयामवर्धनाख्यस्य तस्याप्यस्ति जगत्त्रये ।

रत्न पद्मावती नाम कन्या प्राणाधिकप्रिया ॥ २७ ॥

एतच्च लोकतो देव यथावद्विदित मम ।

अतो ज्ञाता मया संज्ञा तस्या देशादिशसिनी ॥ २८ ॥

इत्युक्तो मन्त्रिपुत्रेण तेन राजसुतो ऽय सः ।

तृतीय तस्यै सुधिये लब्धोपायो बह्व्यं च ॥ २९ ॥

समन्वय च सम तेन स तद्युक्तः स्वमन्दिरात् ।

प्रियार्थो नृगयाव्याजात्पुनस्तामगमद्दिशम् ॥ ३० ॥

अर्धमार्गे च वाताश्रयेगवश्चितसैनिकः ।

त मन्त्रिपुत्रिकयुतः कलिङ्गविषयं ययौ ॥ ३१ ॥

तत्र तीं प्राप्य नगरं कर्णोत्पलमहीपतेः ।

अन्विष्य दृष्ट्वा भवनं दन्तघाटकस्य तस्य च ॥ ३२ ॥

तद्दूरे च वासायमेकस्या वृद्धयोषितः ।

गृहं प्राविशता राजपुत्रमन्त्रिसुतावुभौ ॥ ३३ ॥

दत्तासुयवसौ बाहौ गुप्ते ऽवस्थाप्य चायं सः ।

राजपुत्रे स्थिते वृद्धा मन्त्रिपुत्रो जगद् ताम् ॥ ३४ ॥

कश्चिदेतस्यैव सयामवर्धनं दन्तघाटकम् ।

तच्छ्रुत्वा सा अरयोपित्तयद्वा तमभायत ॥ ३५ ॥

वेत्येव धात्री तस्यास्मि स्थापिता तेन चाधुना ।

पद्मावत्याः स्वदुहितुः पार्श्वे ज्येष्ठतरेत्यहम् ॥ ३६ ॥

किं त्वहं न सदा तत्र गच्छाम्युपहताम्बरा ।

कुपुत्रः कितवो वस्त्रं दृष्ट्वा हि हरते मम ॥ ३७ ॥

एवमुक्तवती हृष्टः स्रोत्तरीयादिदानतः ।

संतोष्य सौ ऽच वृद्धां ता मन्त्रिपुत्रो ऽब्रवीत्पुनः ॥ ३८ ॥

माता त्व तद्दामस्ते गुप्तं यत्तत्कुरुष्व नः ।

दन्तघाटमुतामेता गत्वा पद्मावती वद ॥ ३९ ॥

सो ऽवागतो राजपुत्रो दृष्टो य सरसि त्वया ।
 तेन चेह तवाख्यातुं प्रेषिता प्रणवाद्दहम् ॥ ४० ॥
 तच्छ्रुत्वा सा तथेत्युक्त्वा वृद्धा दानपत्रीकृता ।
 गत्वा यज्ञावतीपार्श्वमाजगाम घणान्तरे ॥ ४१ ॥
 ५ पृष्टा जगाद तौ राजसुतमन्त्रिसुतौ च सा ।
 युष्मदागमन तस्या गत्वा गुप्त मयोदितम् ॥ ४२ ॥
 तथा श्रुत्वा च निर्भर्त्स्य पाणिभ्यामहमाहता ।
 द्वाभ्यां कर्पूरसिन्नाभ्यामुभयोर्गण्डयोर्मुखे ॥ ४३ ॥
 ततः परिभवौ द्विषा ददन्त्यहमिहागता ।
 १० एतास्तदङ्गुलीमुद्रा पुत्रौ मे पश्यत मुखे ॥ ४४ ॥
 एवं तथोक्ते निराश्रयिष्य त नृपात्मजम् ।
 जगाद स महाप्राज्ञो मन्त्रिपुत्रो जनान्तिकम् ॥ ४५ ॥
 मा ना विषादं रचन्त्या मन्त्रं निर्भर्त्स्य यत्तया ।
 कर्पूरशुभा वज्रे ऽस्या स्थाङ्गुल्यो दश पातिता ॥ ४६ ॥
 १ तदेतदुक्तं पचे ऽग्निष्कुप्ते चन्द्रवतीरिमा ।
 रात्रीर्दश प्रतीचर्ध्वं संगमानुचिता इति ॥ ४७ ॥
 इत्याश्वास्य स त राजपुत्रं मन्त्रिसुतस्ततः ।
 विक्रीय गुप्त हस्तस्य काञ्चनं किं चिदाप्ये ॥ ४८ ॥
 वृक्षया साधयामास महार्हं भोजनं तया ।
 २० ततस्तौ बुभुजान्ते द्वौ ततया सह वृद्धया ॥ ४९ ॥
 एवं भीत्वा दशाहाणि जिज्ञासार्थं पुनः स ताम् ।
 यज्ञावत्यन्तिकं वृद्धा मन्त्रिपुत्रो विद्यष्टवान् ॥ ५० ॥
 सापि मिष्टान्नपानादिलुब्धा तदनुरोधतः ।
 गत्वा वासगृहं तस्या भूयो ऽभ्येत्य जगाद तौ ॥ ५१ ॥
 २ इतो गत्वाय तूष्णीमप्यहं तत्र स्थिता तया ।
 युष्मत्कथापरार्धं तमुन्निरन्त्या स्वयं पुनः ॥ ५२ ॥
 सालककाभिस्त्रिष्टभिः कराङ्गुलिभिराहता ।
 उरस्थस्त्रिष्टयैषाहमिहायाता तदङ्किता ॥ ५३ ॥
 तच्छ्रुत्वा राजपुत्रं तं खिरं मन्त्रिसुतो ऽब्रवीत् ।
 ३० मा कार्षीरन्यथा शङ्कामस्या हि हृदये तया ॥ ५४ ॥
 सालककाङ्गुलीमुद्रापर्यं विन्यस्य युक्तिता ।
 रजस्वला निशास्त्रिस्त स्थिताहमिति सूचितम् ॥ ५५ ॥

एवमुक्ता नृपसुत मन्त्रिपुत्रस्थले गते ।
 पद्मावती पुनस्तस्मै वृद्धा ता प्रजिघास्य स ॥ ५६ ॥
 सा गता मन्दिर तस्यास्तया संमान्य भोजिता ।
 प्रीत्या पानादिलीलाभिर्दिनं चात्र विनोदिता ॥ ५७ ॥
 सायं च यावत्ता वृद्धा गृहमागन्तुमिच्छति ।
 उदभूद्वयस्तत्तावत्तत्र कोलाहलो बहिः ॥ ५८ ॥
 हा हा श्रेष्ठो ऽयमालानाञ्जनान्ध्रप्रधावति ।
 मन्त्रहन्तीति लोकास्तत्राक्रन्दो ऽयं गुप्युवे ॥ ५९ ॥
 ततः पद्मावती सा ता वृद्धामेवमभाषत ।
 स्पष्टेन हृष्टिरनेन गन्तुं युक्तं न ते पथा ॥ ६० ॥
 तत्पीठिका समारोप्य बडालम्बनरञ्जुकाम् ।
 बृहन्नवाषेणानेन त्वामत्र प्रक्षिपामहे ॥ ६१ ॥
 गृहोद्याने ततो वृषमारुह्यामुं विलह्य च ।
 प्राकारमवच्छेदयन्वृषेण स्वगृहं व्रज ॥ ६२ ॥
 इत्युक्ता सा गवाक्षेण चैपयामास तत्र ताम् ।
 वृद्धा चेटीभिर्व्याने रञ्जुपीठिकया ततः ॥ ६३ ॥
 सायं गत्वा यथोक्तेन पथा सर्वं श्रम्यस ततः ।
 यथावद्राजपुत्राय तस्मै मन्त्रिसुताय च ॥ ६४ ॥
 ततः स मन्त्रिपुत्रस्तत्र राजपुत्रमभाषत ।
 सिद्धं तवेष्टं मार्गं हि युक्त्या ते दर्शितस्तथा ॥ ६५ ॥
 तद्वच्छास्य तत्र त्वं प्रदीपे ऽस्मिन्नुपागते ।
 एतेनैव पथा तस्या प्रियाया मन्दिरं विश्व ॥ ६६ ॥
 इत्युक्त्येन तद्युक्तो राजपुत्रो ययौ स ततः ।
 उद्यानं वृद्धयोक्तेन तेन प्राकारवर्त्मना ॥ ६७ ॥
 तत्रापगच्छ रञ्जु ता नम्बमानां सपीठिकाम् ।
 मार्गोन्मुखीभिचेटीभिर्वपरिष्टादधिष्ठिताम् ॥ ६८ ॥
 आरुढ्यां च दृष्ट्वैव दासीभिस्तुभिरागु स ।
 रञ्जोत्पिषणो गवाक्षेण प्रविशेत् प्रियान्तिकम् ॥ ६९ ॥
 तस्मिन्नाविष्टे स ययौ मन्त्रिपुत्रं स्वमास्यदम् ।
 राजपुत्रस्तु तां पद्मावतीं तत्र ददर्श स ॥ ७० ॥
 पूर्णामृताम्बुवदनां प्रसरत्कान्तचन्द्रिकाम् ।
 छयापचमयामुप्तं स्थितां राकानिशामिव ॥ ७१ ॥

सापि दृष्ट्वा तमुत्थाय चिरोत्सुक्कोचितैस्तत ।
 कण्ठयहादिभिस्त्रैस्त्री प्रौढाचारैरमानयत् ॥ ७२ ॥
 ततस्तथा स गान्धर्वविधिनोदूढया सह ।
 गुप्त राजसुतस्तस्त्रीं पूर्वैच्छन् च कान्तया ॥ ७३ ॥
 स्थित्वा चाहानि कति चिद्रात्री तामवदप्रियाम् ।
 सखा मम सहायानो मन्त्रिपुत्र इह स्थित ॥ ७४ ॥
 स चात्र तिष्ठत्येकाकी त्वज्ज्येष्ठतरिकागृहे ।
 गत्वा संभाव्य त तन्वि पुनरेष्यामि ते ऽन्तिकम् ॥ ७५ ॥
 तच्छ्रुत्वा तमबोधत्ता धूर्ता पद्मावती प्रियम् ।
 हन्तार्यपुत्र पृच्छामि ता संज्ञा मत्कृतास्त्वया ॥ ७६ ॥
 ज्ञाता किं किमु वा तेन सख्या मन्त्रिसुतेन ते ।
 एवमुक्तवतीमेतां राजपुत्रो जगाद् स ॥ ७७ ॥
 न ज्ञात तन्मया किं चिच्छात्वा सर्वं तु तेन मे ।
 आख्यात मन्त्रिपुत्रेण दिव्यप्रज्ञानशास्त्रिणा ॥ ७८ ॥
 एतच्छ्रुत्वा विचिन्तयामिनी सा जगाद् तम् ।
 तर्ह्ययुक्तं हत यज्ञे चिरात्स कथितस्त्वया ॥ ७९ ॥
 स मे भ्राता सखा यज्ञे तस्य च प्रथम मया ।
 ताम्बूलादिसमाधार कर्तव्यो हि सदा भवेत् ॥ ८० ॥
 इत्युक्तवत्यानुमतस्तथा पूर्वपथेन स ।
 राजपुत्रो ऽनिकं सख्युक्तस्यागाच्च ततो निशि ॥ ८१ ॥
 शशस च कथामध्ये तत्तस्त्री यत्तदाश्रयम् ।
 सञ्जाविज्ञानकथनं हतं तेन प्रियान्तिके ॥ ८२ ॥
 मन्त्रिपुत्रस्तु सो ऽयुक्तमिति न श्रद्दधे ऽस्य तत् ।
 तावच्च सा तयोस्तत्र विभाताभूद्विभावरी ॥ ८३ ॥
 अथेतयोर्विधीं सांध्ये निर्वृत्ते कुर्वतो कथा ।
 आगत्यक्कान्नताम्बूलहस्ता पद्मावतीसखी ॥ ८४ ॥
 सा मन्त्रिपुत्रं कुशलं पृष्ट्वा दत्तोपचारिका ।
 निषेद्दु राजपुत्रस्य भोजनं तत्र युक्तित ॥ ८५ ॥
 कथान्तरे स्वामिनी स्नां भोजनादौ तदागमम् ।
 प्रतीक्षमाणाभावेद्य षण्णहर्षं ततो ययौ ॥ ८६ ॥
 ततस्त मन्त्रिपुत्रं स राजपुत्रमभाषत ।
 कर्तुं पश्य देवैकं दर्शयाम्यधुना तव ॥ ८७ ॥

इत्युक्त्वा भक्ष्यमेतत्स पक्वात् दत्तवाप्तत ।
 सारमेयाय स च तत्खादित्वैव व्यपद्यत ॥ ८८ ॥
 तद्दृष्ट्वा किमिदं चिन्तयति राजसुतो ऽव स ।
 पप्रच्छ मन्त्रिपुत्रं तं स चैनं प्रत्यभाषत ॥ ८९ ॥
 5 सञ्ज्ञाघानेन धूर्तं मा विदित्वा हन्तुकामया ।
 तथा विपन्नं प्रहितं मम त्वदनुरक्तया ॥ ९० ॥
 नास्मिन्सति मदेकाग्रो राजपुत्रो भवेदयम् ।
 एतद्वश्यं भुक्त्वा मा नगरीं स्तां व्रजेदिति ॥ ९१ ॥
 तन्मुद्यं मन्युमेतस्या बन्धुत्यागान्महात्मन ।
 10 कुर्यात्स्व हरणे युक्तिं वक्ष्याम्यालोचयाम्यहम् ॥ ९२ ॥
 इत्युक्तवन्तं तं मन्त्रिसुतं राजसुतो ऽव स ।
 सत्यं बुद्धिशरीरस्त्वमिति यावत्प्रशंसति ॥ ९३ ॥
 अशङ्कितं वहिस्तावद् खाकुलजनारव ।
 हा धियाच्च सुतो बालो विपन्न इति श्रुत्युवे ॥ ९४ ॥
 15 तदाकर्णनहृष्टो ऽथ मन्त्रिपुत्रो नृपात्मजम् ।
 जगाद् हन्तं गच्छाद्य यद्भावत्या गृहं निशि ॥ ९५ ॥
 तत्र तां पाययेत्तावद्यावत्पानमदेन सा ।
 नि संज्ञां नष्टचेष्टां च गतजीवेव जायते ॥ ९६ ॥
 ततस्तस्यां सनिद्रायां शूलेनाङ्गु कटीतटे ।
 20 दत्त्वाभितप्तेनादाय तदाभरणसचयम् ॥ ९७ ॥
 आगच्छेत्स्व गवाक्षेण रज्जुलम्बविनिर्गत ।
 ततः परं यथा भद्रं भवेज्ज्ञास्याम्यहं तथा ॥ ९८ ॥
 इत्युक्त्वा कारयित्वा च क्रोडवालिनिभायिकम् ।
 मन्त्रिपुत्रो ददौ तस्मै चिगूलं राजभूषणम् ॥ ९९ ॥
 25 राजपुत्रं स हस्ते तत्कृत्वा कुटिलकर्कशम् ।
 काम्नायसदृढं चित्तमिव कान्तावयस्ययो ॥ १०० ॥
 तथेति पूर्ववद्वाचावगात्पद्यावतीगृहम् ।
 अविचार्यं प्रभूणां हि श्रुचेर्वाक्यं स्वमन्त्रिण ॥ १०१ ॥
 तत्र तां मयनिचेष्टां शूलेन जघने ऽङ्किताम् ।
 30 हतानकरणां छत्वा तस्यागात्सस्युरन्तिकम् ॥ १०२ ॥
 दर्शिताभरणस्तस्मै शशंस च यथा हतम् ।
 ततः स मन्त्रिपुत्रो ऽपि सिद्धं मेने मनीषितम् ॥ १०३ ॥

प्रातर्गत्वा श्मशाने च सो ऽभूत्तापसवेपभृत ।

स्वैर राजसुत त च विदधे शिष्यरूपिणम् ॥ १०४ ॥

अब्रवीत्तं च गच्छैकामितो ऽलङ्कारणादिभाम् ।

मुक्तावली समादाय त्व विक्रेतुमिवापणे ॥ १०५ ॥

5 वज्रं मूल्यं वदेद्यास्या येनैतां नैव कथन ।

गृहीयाद्भाम्यभाणां च सर्वं को ऽपि विलोकयेत् ॥ १०६ ॥

गुरुणा मम विक्रेतुमिदं दत्तेत्यनाकुल ।

ब्रूयाच्च यदि गृहीयुरच त्वा पुररक्षिण ॥ १०७ ॥

इति स प्रेषितस्तेन गत्वा राजसुतस्तदा ।

10 अतिष्ठदापणे भाम्यभ्याक्त मुक्तावली दधत् ॥ १०८ ॥

तथाभूतश्च जगृहे स दृष्ट्वा पुररक्षिणि ।

दन्तघाटसुतामीपक्षप्तेष्वीरगवेपिभि ॥ १०९ ॥

निन्दे च नगराध्यक्षमिकटं ते स तत्क्षणम् ।

स च तं तापसाकारं दृष्ट्वा पप्रच्छ साम्बत ॥ ११० ॥

15 कुतो मुक्तावलीयं ते भगवन्निह हारिता ।

दन्तघाटककन्याया इते ह्याभरणं निशि ॥ १११ ॥

तच्छ्रुत्वा राजपुत्रश्च सो ऽवादीत्तापसाकृति ।

गुरुणा मम दत्तैयमेत्यासी पृच्छतामिति ॥ ११२ ॥

तत्तद्योपेत्य तं गत्वा पप्रच्छ नगराधिप ।

20 मुक्तावलीयं भगवन्कुतस्ते शिष्यहस्तगा ॥ ११३ ॥

श्रुतिद्विज्जनं कृत्वा स धूर्तस्तमभाषत ।

अहं तपसी भाम्यामि सदारण्येष्वितस्तत ॥ ११४ ॥

सो ऽहं देवादिह प्राप्त श्मशाने ऽच स्थितो निशि ।

अपश्यं योगिनीधनं समागतमितस्तत ॥ ११५ ॥

25 तत्पथे धिक्क्यानीय योगिन्या राजपुत्रक ।

उवाटितहृदयोऽत्रो भिरवाय निवेदित ॥ ११६ ॥

पानमत्ता च सा हंतुं अपतो मे ऽपमानिकाम् ।

प्रावर्तत महामाया विकारान्कुर्वती मुने ॥ ११७ ॥

अतिप्रवृत्ता च मया क्रुद्धेन जपनखने ।

30 अद्रिता सा चिन्मूलेन मन्त्रप्रज्जनितादिषा ॥ ११८ ॥

इता मुक्तावली चेयं तस्मा कष्टाश्रया तदा ।

शेषाय तापमानर्हा विदेया मम वर्तते ॥ ११९ ॥

एतच्छ्रुत्वा पुराध्यक्षो गत्वा भूषं व्यजिज्ञपत् ।
 भूपो ऽप्याकर्ण्य तत्ता च बुद्ध्वा तत्कीर्तिकावलीम् ॥ १२० ॥
 प्रेक्षणप्रेषितायातबुद्ध्वाप्तवनितामुखात् ।
 श्रुत्वा च दृष्टभूलाद्वा जघने सत्यमेव ताम् ॥ १२१ ॥
 यस्तः सुतो मे ङाकिन्या तथेत्युत्पन्ननिश्चयः ।
 स्वयं तस्यान्तिकं गत्वा मन्त्रिपुत्रतपस्विनः ॥ १२२ ॥
 पृष्ट्वा च नियहं तस्याः पद्मावत्याः स तद्विरा ।
 पितृभ्या शोच्यमानायाः पुरान्निर्वासनं व्यधात् ॥ १२३ ॥
 निर्वासितादवीक्षा सा नपापि न जहौ तनुम् ।
 चपाय मन्त्रिपुत्रेण तं सभाव्य तथा छतम् ॥ १२४ ॥
 दिनानि ता च शोचन्तीमश्वाङ्कडावुपेयतुः ।
 त्यक्ततापसवेधो तां मन्त्रिपुत्रनृपात्मजां ॥ १२५ ॥
 आश्वास्थारोष्य तुरगे खराद्भ्रु निव्यतुय ताम् ।
 तत्र तस्यौ तथा सार्धं राजपुत्रः स निर्वृतः ॥ १२६ ॥
 दन्तघाटस्त्वरखे ता क्रव्यान्निर्भक्षिता सुताम् ।
 मत्वा व्यपादि शोकेन भार्या चानुजगाम तम् ॥ १२७ ॥
 इत्याख्याय स भूयस्त वेताक्षो नृपमब्रवीत् ।
 तं मे ऽव सशयं ह्निग्निं दयत्योरितयोर्वंधात् ॥ १२८ ॥
 मन्त्रिपुत्रस्य किं पापं राजपुत्रस्य किं नृ वा ।
 पद्मावत्याः किमथ वा त्वं हि बुद्धिमता वरः ॥ १२९ ॥
 जानानस्य न चेद्राजकर्म तत्त्वं वदिष्यसि ।
 तदपि शतधा भूर्धा निश्चितं ते स्फुटिष्यति ॥ १३० ॥
 इत्युक्तवन्त वेतालं विज्ञानञ्ज्ञापभीतितः ।
 स चिविक्रमसेनस्तमेव प्रत्यब्रवीद्वृषः ॥ १३१ ॥
 धीमेश्वर किमश्रेयमेतद्वैषां हि पातकम् ।
 त्रयाणामपि राज्ञस्तु पापं कर्षोत्पलस्य तत् ॥ १३२ ॥
 वेतालो ऽप्याह राज्ञः किं ते हि तत्कारणास्त्रयः ।
 काकाः किमपराध्यन्ति हृषीकण्ठेषु शानिषु ॥ १३३ ॥
 राजा ततो ऽप्रवीदैव न दुष्यन्ति त्रयो ऽपि ते ।
 मन्त्रिमूनोर्हि तत्तावत्प्रभुकार्यमपातकम् ॥ १३४ ॥
 पद्मावतीराजपुत्री तौ हि कामशराग्निना ।
 संतप्तावविषारज्ञावदोषीं स्वार्थमुद्यती ॥ १३५ ॥

कण्ठोत्पलसु राजा स नीतिशास्त्रेष्वशिक्षित ।

चारे प्रजाखनन्वियस्तत्त्वशुद्धि निष्ठास्वपि ॥ १३६ ॥

अजानन्मूर्तचरितामीदृशितावविचक्षण ।

तथा तन्निर्विचारं यच्चक्रे तेन स पापभाक् ॥ १३७ ॥

इत्याकण्ठं विमुक्तमीनमुदिते सम्यङ्मुपेनोत्तरे

स्तन्धात्तस्य स दाह्यमाकलयितु माधावलात्तच्छणम् ।

चेताली मुक्तेवरान्तरगत क्वाप्यप्रतर्क्यां यया

निष्काम्य स च भूपति पुनरमु प्राप्तुं व्यधात्तिष्ठयम् ॥ १३८ ॥

३ Zweite Erzählung (76, 1—42)

ततो ऽत्र पुनराग्रेतु तं चेतालमगावृणु ।

स विविक्रमसेनसृष्टिशपापादपातिकम् ॥ १ ॥

प्राप्तो ऽत्र वीचते पावस्त्रितालीकवशाग्निग्नि ।

तावद्दर्शं त भूमौ कूजन्त पतित शवम् ॥ २ ॥

अथ त मृतदेहस्य चेतालं स महीपति ।

आरौप्य स्तन्धमानेतु तूष्णीं प्रवृणुते जवात् ॥ ३ ॥

तत स्तन्धात्स चेताली भूयस्त नृपमववीत् ।

राजमाहृत्यनुचिते क्षेत्रे ऽस्मिन्पतितो भवान् ॥ ४ ॥

अतस्त्वं विनोदाय कथयामि कथां शृणु ।

अस्यग्रहारं कालिन्दीतटे ब्रह्मस्थलाभिध ॥ ५ ॥

अपिस्वामीति तवासीद्ब्राह्मणो वेदपारग ।

तस्यातिरूपा मन्दारवतीत्यजनि कन्यका ॥ ६ ॥

या निर्माय गवानर्घ्यलावण्यां नियतं विधि ।

स्वर्गस्त्रीपूर्वनिर्माणं निजमेवाशुगुप्सत ॥ ७ ॥

तस्या च यौवनस्यायामाययुः कन्यकुञ्जत ।

समसर्वगुणास्त्रयं त्रयो ब्राह्मणपुत्रका ॥ ८ ॥

तेषां चात्मार्यमेकैकस्तत्पितृस्वामयाचत ।

अनिच्छन्दानमन्यसौ तस्या प्राणव्यादापि ॥ ९ ॥

तत्पिता स तु तद्व्याधौकस्यापि तां ददौ ।

भीतो ऽन्ययोर्वधात्तेन तस्मै कन्यैव सा तत ॥ १० ॥

ते च त्रयो ऽपि तद्वक्तृचन्द्रीकासक्तदृष्टय ।

चकोरप्रतमात्तम्यं तत्रैवासन्दिवानिशम् ॥ ११ ॥

अथाकस्मात्समुत्पत्तदाहन्वरवशेन सा ।

जगाम मन्दारवती कुमारी किल पञ्चताम् ॥ १२ ॥

ततस्तां विप्रपुत्रास्ते पराशुं शोकविल्लावाः ।

हृतप्रसाधनां नीत्वा रमशानं चक्रुरपिप्सात् ॥ १३ ॥

एकस्य तेषां तथैव विधाय मण्डिकां ततः ।

हृततद्भस्मशयः सज्जास्त याचितभैवभुक् ॥ १४ ॥

द्वितीयो ऽस्थीन्युपादाय तस्या भागीरथीं ययौ ।

तृतीयस्तापसो भूत्वा भान्तुं देशान्तराण्यगात् ॥ १५ ॥

स भ्राम्यस्तापसः प्राप्य यामं बक्रोत्सकाभिधम् ।

तवातिथिः सन्कस्यापि विप्रस्य प्राविशद्गृहम् ॥ १६ ॥

तत्पूजितः स थावन्न भोक्तुं तच्च प्रचक्रमे ।

तावदेकः शिशुस्तच्च प्रवृत्तो ऽभूत्प्ररोदितुम् ॥ १७ ॥

स सान्व्यमानो ऽपि यदा न व्यरसीत्तदा क्रुधा ।

बाह्योरादाय गृहिणीं ज्वलत्प्रपीं तमपिपत् ॥ १८ ॥

चित्त एव स मृदङ्गो भस्मीभावमवाप्तवान् ।

तद्गृहा आतरोमासः सो ऽब्रवीत्तापसो ऽतिथिः ॥ १९ ॥

हा धिक्कष्टं प्रविष्टो ऽसि ब्रह्मराचसर्वेभ्यनि ।

तन्मूर्तं कित्त्वियमिदं न भोक्ते ऽन्नमिहाधुना ॥ २० ॥

एवं वदन्तं तं सो ऽव गृहस्थः प्राह यय मे ।

शक्तिं पठितसिद्धस्य मन्त्रस्य मृतजीवनीम् ॥ २१ ॥

इत्युक्त्वादाय तन्मन्त्रपुस्तिकामनुवाच च ।

तच्च भक्षानि विचेप स धूलिमभिमन्त्रिताम् ॥ २२ ॥

तेनौदतिष्ठत्तद्गृह एव जीवन्त बालकः ।

ततः स निर्वृतस्तच्च भुक्तवान्विप्रतापसः ॥ २३ ॥

गृहस्थो ऽपि स तां नागदन्ते ऽवस्थाप्य पुस्तिकाम् ।

भुक्त्वा च शयनं भेजे राची तथैव तद्युतः ॥ २४ ॥

मुप्ते गृहपती तस्मिन्स्वीरमुत्थाप्य शङ्कितः ।

स प्रियाजीवनार्थी तां पुस्तिकां तापसो ऽग्रहीत् ॥ २५ ॥

गृहीत्वा च निर्गत्य ततो रात्रिर्दिवं व्रजम् ।

कमाच्छ्रज्जानं संप्राप यच्च दग्धास्त सा प्रिया ॥ २६ ॥

ददर्श चात्र तत्कालं तं द्वितीयमुपागतम् ।

यः स गङ्गास्थसि चेष्टुं तदस्थीनि गतो ऽभवत् ॥ २७ ॥

तवस्यं समासाद्य च तस्या भस्मनि शायिनम् ।
 निबद्धमठिकं तव द्वावप्येतावुवाच स ॥ २८ ॥
 मठिकापाश्रयतामेया थावदुत्थापयामि ताम् ।
 जीवन्ती भस्मत कान्तां मन्त्रशक्त्या कथाप्यहम् ॥ २९ ॥
 इति तौ प्रेर्य निर्वन्धात्रिलोद्या मठिकां च स ।
 चञ्चल्य तापसो विप्र पुस्तिका तामवाचयत् ॥ ३० ॥
 अभिमन्य च मन्त्रेण धूलिं भस्मन्यवाचिपत् ।
 उदतिष्ठ जीवन्ती सा मन्दारवती तत ॥ ३१ ॥
 वह्निं प्रविश्य निष्कान्तं वपु पूर्वाधिकद्युति ।
 तदा वभार सा कन्या काञ्चनेनेव निर्मितम् ॥ ३२ ॥
 तावृष्णी तां पुनर्जातां ते वृद्धेव स्मरातुरा ।
 प्राप्तुकामास्त्रयो ऽप्येवमन्योऽन्य वल्लह ज्यधु ॥ ३३ ॥
 एको ऽज्रवीदित्यं भार्या मम मन्त्रवलाजिता ।
 तीर्थप्रभावजा भार्या ममेयमिति चापर ॥ ३४ ॥
 रक्षित्वा भस्म तपसा जीवितेयं मयेह यत् ।
 तदेया मम भार्येति तृतीयो ऽपि जगद् स ॥ ३५ ॥
 विवादनिर्णये तेषां त्वं तावन्मे महीपते ।
 निश्चय ब्रूहि कस्यैषा कन्या भार्योपपद्यते ॥ ३६ ॥
 विदन्तिष्यति मूर्धा ते यदि जानन्न वल्लसि ।
 इति वेतानत श्रुत्वा तं स राजैवमभ्यधात् ॥ ३७ ॥
 यः क्लेशमनुभूयापि मन्त्रेणैतमजीविवत् ।
 पिता स तस्यास्तत्कार्यकरणात् पुनः पति ॥ ३८ ॥
 यदास्त्रीनि निनायास्ता गङ्गायाः स सुतो मतः ।
 यस्तु तद्भस्मशय्यामासिथ्यासीत्तपश्चरन् ॥ ३९ ॥
 रमश्चान एव तन्नीत्या भर्ता तस्याः स उच्यते ।
 कृतं तदनु रूपं हि तेन गाढानुरागिणा ॥ ४० ॥

एवं नृपाच्चविक्रमसेनाकृत्स्नैव मुक्तमौजात् ।

तस्य स्तन्यादगमद्वेतालो ऽतर्कितः स्वपदम् ॥ ४१ ॥

राजापि भित्त्वर्थसमुपतप्तं प्राप्तुं स भूयो ऽपि मनो बबन्ध ।

प्राणाख्ये ऽपि प्रतिपन्नमर्थे तिष्ठन्त्यनिर्वाह्यं न धीरसत्त्वा ॥ ४२ ॥

4. Dritte Erzählung (77, 1—95).

अथ भूयो ऽपि वेतालमानेतुं नृपसत्तम ।
 स त्रिविक्रमसेनस्तमुपागाच्छिषपातरम् ॥ १ ॥
 तत्रस्थमेतं सम्राट् मृतदेहगत पुनः ।
 स्तब्धे गृहीत्वैव गन्तुं तूष्णीं प्रववृते ततः ॥ २ ॥
 प्रयान्तं च तमाह स वेतालो ऽस्य पृष्ठगः ।
 त्रिच नोद्विजसे राजन्निशि कुर्वन्ममागमम् ॥ ३ ॥
 तद्वेदेदाय भूयस्ते वर्णयामि कथां शृणु ।
 अस्ति पाटलिपुत्राख्य ख्यात भूमण्डले पुरम् ॥ ४ ॥
 तथासीन्नृपतिः पूर्वं नाम्ना विक्रमकेशरी ।
 गुणानामिव रत्नानामाश्रय यं व्यधाद्विधिः ॥ ५ ॥
 तस्य शापावतीर्णो ऽभूद्विद्यविज्ञानवाञ्छुकः ।
 विदग्धचूडामणिरित्याख्यया सर्वशास्त्रवित् ॥ ६ ॥
 तेनोपदिष्टां सदृशीं राजपुत्रीं नृपात्मजः ।
 मागधीमुपयेमे स भार्या चन्द्रप्रभाभिधाम् ॥ ७ ॥
 तस्या अपि तथाभूता ज्ञानविज्ञानशासिनी ।
 शारिका सोमिका नाम राजपुत्र्याः क्लृप्ताभवत् ॥ ८ ॥
 ते वैकपन्नरस्ये द्वे तत्रास्तां शुकशारिके ।
 सेवमाने स्वविज्ञानिर्दपती तौ निजप्रभू ॥ ९ ॥
 एकदा साभिनायस्तां शारिकां सो ऽब्रवीच्छुकः ।
 एकशय्यासनाहारं सुभगे भज मामिति ॥ १० ॥
 नाहं पुरुषसंसर्गमिच्छामि पुरुषा यतः ।
 दुष्टाः छतप्रा इति सा शारिका प्रत्युवाच तम् ॥ ११ ॥
 न दुष्टाः पुरुषा दुष्टा नृशंसहृदयाः स्त्रिय ।
 इति भूयः शुकोभोक्ते विवादो ऽवानगत्तयोः ॥ १२ ॥
 छतदासत्वभायां तपस्वी तौ शकुनी मिथः ।
 निष्पदापाद्य स्रष्टुं तं राजपुत्रमुपेयतु ॥ १३ ॥
 स विवादपदं श्रुत्वा तयोरास्त्राभगः पितुः ।
 कथं छतप्राः पुरुषा ब्रूहीत्याह स शारिकाम् ॥ १४ ॥
 ततः सा शृणुतेत्युक्ता निजपथप्रसिद्धये ।
 पुंदोषस्यापि नोमेतां शारिकाकथयत्कथाम् ॥ १५ ॥
 अस्ति कामन्दकी नाम नगरी भुवि विद्युता ।
 अर्घदत्ताभिधानो ऽभूद्विशिष्टस्तं महाधनः ॥ १६ ॥

धनदत्ताभिधानश्च पुचस्तस्रोदपद्यत ।
 पितर्युपरते सो ऽपि वभूवोऽच्छृङ्खलो युवा ॥ १७ ॥
 द्यूतादिसङ्गे धूर्ताश्च मिलितास्तमयातयन् ।
 कामं व्यसनवृचस्त मूलं दुर्बलसंगति ॥ १८ ॥
 ५ अचिराद्द्वयसन्धीणधनो दीर्घत्वलज्जया ।
 सो ऽथ त्यक्त्वा स्वदेशं तं भानुं देशान्तराण्यगात् ॥ १९ ॥
 गच्छत्य चन्दनपुरं नाम स्थानमवाप्य स ।
 विवेकं भोजनार्थीं सन्नैकस्तं वणिजो गृहम् ॥ २० ॥
 स वणिक्कुमारः तं दृष्ट्वा पृष्ठान्वयादिकम् ।
 १० ज्ञात्वा कुलीनं सत्कृत्य स्वीचक्रे देवयोगतः ॥ २१ ॥
 ददी च सधनां तस्मै नाम्ना रत्नावली सुताम् ।
 ततः स धनदत्तो ऽथ तस्मै चमुरवेरमणि ॥ २२ ॥
 दिनेष्वेव च यातेषु सुखविस्मृतदुर्गति ।
 स्वदेशं गन्तुकामो ऽभूत्प्राप्तार्थी व्यसनोत्सुकः ॥ २३ ॥
 १५ ततो ऽनुभाव्य कथमप्यवशं चमुर शठः ।
 तं दुहितेकसंतानं गृहीत्वा तामलकताम् ॥ २४ ॥
 भार्या रत्नावली युक्तामेकया वृद्धया स्त्रिया ।
 स आत्मनातृतीयं सन्देशात्प्रस्थितवाञ्छित ॥ २५ ॥
 क्रमात्प्राप्याटवी दूरामुक्ता तस्करणां भियम् ।
 २० गृहीत्वाभरणं तस्या भार्याया स्वीचकार सः ॥ २६ ॥
 वृश्चतां द्यूतवैशादिकष्टव्यसनसङ्गिनाम् ।
 हृदयं हा छतघ्राणां पुसां निस्त्रिंशत्कर्कशम् ॥ २७ ॥
 सो ऽथ पापी ऽर्घ्यहेतोस्तां भार्यां गुणवतीमपि ।
 हन्तुं शक्ते निचिन्नेष तया वृद्धस्त्रिया युताम् ॥ २८ ॥
 २५ विप्लवेव च गते तस्मिन्साथं पुत्रा व्यपद्यतः ।
 तद्भार्यां तु लतागुल्मविलपा न व्यपादि सा ॥ २९ ॥
 उत्तस्थी च ततः श्रमत्क्रोशनी कष्टं शनैः ।
 आलस्यं गुणगुल्मादिं सश्रेयत्वात्किमप्युप ॥ ३० ॥
 आययी विद्यताङ्गी च पृष्ट्वा मार्गं पदे पदे ।
 ३० यथागतेनैव पथा छच्छान्तत्सदनं पितुः ॥ ३१ ॥
 तथाकस्मान्तयाभूता प्राप्ता पुष्टा ससम्भरम् ।
 माया पित्रा च रुदिता साध्वी शिवमभापत ॥ ३२ ॥

मुपिताः स्मः पथि स्तेनैर्नीतो वद्धा च मे पतिः ।
 वृद्धा मृता निपत्यापि श्वश्रे नाहं मृता पुनः ॥ ३३ ॥
 अथागतेन केनापि पथिकेन लुपानुना ।
 उद्धृताह ततः श्वधात्प्राप्तास्त्रीह च दैवतः ॥ ३४ ॥
 5 एवमुक्तवती पित्रा मात्रा चाश्वासिता ततः ।
 भर्तृचिन्ती सा तस्थौ तत्र रत्नावली सती ॥ ३५ ॥
 याते काले च तद्भर्ता स स्वदेशगतः पुनः ।
 द्यूतव्ययिततद्विज्जो धनदत्तो व्यधिन्ययत् ॥ ३६ ॥
 आनयामि पुनर्गत्वा मार्गित्वा श्वगुरादनम् ।
 10 गृहे स्थिता मे त्वत्पुत्रीत्यभिधास्ये च तत्र तम् ॥ ३७ ॥
 एवं स हृदये ध्यात्वा प्रायाच्छ्वगुरवेरन तत् ।
 प्राप्तं च तत्र तं दूरात्स्वभार्यां पश्यति स्म सा ॥ ३८ ॥
 धावित्वा चापतत्तस्य सा पापस्यापि पादयोः ।
 दुष्टे ऽपि पत्न्या साध्वीनां नान्यथावृत्ति मानसम् ॥ ३९ ॥
 15 भीताय च ततस्तस्मै तदशेषं न्यवेदयत् ।
 यस्मृता चीरपातादि पित्रोः प्राग्वर्णितं तथा ॥ ४० ॥
 ततस्तथा समं तत्र निर्भयः श्वगुरे गृहे ।
 प्रविष्टः श्वगुराभ्यां स हर्षाद्दृष्ट्वाभ्यनम्यत ॥ ४१ ॥
 दिष्ट्या जीवन्नयं मुक्तयैरिरिति महोत्सवः ।
 20 तेन तच्छ्वगुरेणाय चक्रे मिलितमन्युना ॥ ४२ ॥
 ततः स धनदत्तो ऽव भुञ्जानः श्वगुरी त्रियम् ।
 रत्नावल्या तथा साकमासीत्पत्न्या यथामुखम् ॥ ४३ ॥
 एकदा तत्र रात्रौ च स नृशंसयकार यत् ।
 कथोपरोधतः शान्तमवाच्यमपि कथ्यते ॥ ४४ ॥
 25 इत्वाङ्गमुप्रां भार्या तां तदाभरणसंचयम् ।
 अण्डहस्य ततः प्रयाजम् स्वदेशमनघितः ॥ ४५ ॥
 रूढिगाः पुरुषाः पापा इति शारिकयोदिते ।
 स्वमिदानीं वदेत्याह राजपुत्रस्तदा शुक्लम् ॥ ४६ ॥
 ततो जगाद् स शुको देव दुःसहसाहसाः ।
 30 म्रियो दुयरिताः पापास्तथा च श्रूयतां कथा ॥ ४७ ॥
 अस्ति हर्षवती माम् भगरी तत्र चाभवत् ।
 अयणीर्धर्मदत्ताप्यो बङ्गकोटीचरो वणिक् ॥ ४८ ॥

वसुदत्ताभिधाना च रूपे ऽनन्यसमा सुता ।
 बभूव तस्य वणिजः प्राणेशो ऽप्यधिकप्रिया ॥ ४९ ॥
 सा च तेन समानाय धनयीवनशालिने ।
 दत्ता वराङ्गनानेवचकोरामृतरश्मये ॥ ५० ॥
 ५ नाया समुद्रदत्ताय वणिक्पुत्राय साधवे ।
 भगव्यमार्यजुष्टायां ताम्रलिप्यां निवासिने ॥ ५१ ॥
 कदा धित्वा स्वदेशस्थे पत्नी स्वस्य पितुर्गृहे ।
 स्थिता वणिक्पुत्रा दूरात्क चित्पुष्टयमेषत ॥ ५२ ॥
 तं युवानं सुकान्तं सा चपला मारमोहिता ।
 १० गुप्तं सखीमुखानीतं भेजे प्रच्छन्नकामुकम् ॥ ५३ ॥
 ततः प्रभृति तेनैव सह तत्र तदा रहः ।
 रात्री रात्रावरसासी तदेकासक्तमानसा ॥ ५४ ॥
 एकदा च स कीमारः पतिस्तस्याः स्वदेशतः ।
 आजगामाच तत्पिबोः प्रमोद इव मूर्तिमान् ॥ ५५ ॥
 १५ सीत्सवे च दिने तस्मिन्ता नक्तं छतमच्छ्रिता ।
 माचानुप्रेषिता भेजे शय्यास्थापि न तं पतिम् ॥ ५६ ॥
 प्रार्थिता तेन चालीकमुप्रे चक्रे ऽन्यमानसा ।
 पानमत्तो ऽध्वखित्तय सो ऽपि ब्रह्मे ऽथ निद्रया ॥ ५७ ॥
 तावच्च सुप्रे सर्वस्मिन्भुक्तपीते बने शनिः ।
 २० संधिं भित्त्वा विवेशाच चोरो वासगृहान्तरे ॥ ५८ ॥
 तत्कालं तमपशन्ती साप्युत्पाय वणिक्पुत्रा ।
 स्वजारुतसंकेता निभूतं निरगततः ॥ ५९ ॥
 तदालोक्य स चोरो ऽत्र विप्रितेच्छो व्यचिन्तयत् ।
 येषामर्थे प्रविष्टो ऽह तैरेवाभरणीवृता ॥ ६० ॥
 निशीथे निर्गतेषा तदीये ऽह सा क्ल गच्छति ।
 २५ इत्याकल्य निर्गत्य स चौरस्तां वणिक्पुत्राम् ॥ ६१ ॥
 वसुदत्तामनुययी दत्तदृष्टिरसंचितः ।
 सापि पुष्पादिहस्तैकसंकेतसखीयुता ॥ ६२ ॥
 गत्वा बाह्यं प्रविष्टाभूदुद्यानं जातिदूरगम् ।
 ३० तत्रापश्यच्च तं वृषे सममानं स्वकामुकम् ॥ ६३ ॥
 संकेतकागतं रात्रौ लब्ध्वा नगररक्षिभिः ।
 उल्लभितं चौरवृत्त्या पाशकण्ठं मृतं स्थितम् ॥ ६४ ॥

तत सा विह्वलोद्भ्रान्ता ह्रा हताक्षीति वादिनी ।
 पपात भूमौ कृपण विलपन्ती हरोद् च ॥ ६५ ॥
 अथतार्याथ वृषात्तं गतासु निजकामुकम् ।
 उपवेष्टाद्वरागेण पुष्पैश्चालंचकार सा ॥ ६६ ॥
 ५ समालिङ्ग्य च नि सञ्ज रागशोकान्धमानसा ।
 उन्नमय्य मुखं यावत्तस्यार्ता परिचुम्बति ॥ ६७ ॥
 तावच्च तस्या सहसा निर्जीव परपूरुष ।
 वेतालानुप्रविष्ट सन्दनैश्चिच्छेद् नासिकाम् ॥ ६८ ॥
 तेन सा विह्वला तस्मात्सव्यथापन्नताप्यहो ।
 १० किं स्त्रिज्जीवेदिति हता पुनरेत्य तमेषत ॥ ६९ ॥
 दृष्ट्वा च घीतवेतालं निशेष्ट मृतमेव तम् ।
 सा भीता परिभूता च चंचाल रुदती शनैः ॥ ७० ॥
 तावच्छतं स्थित सोऽयं चौर सर्वं व्यसोकयत् ।
 अचिन्तयच्च किमिदं पापया हतमेतया ॥ ७१ ॥
 १५ अहो वताशय स्त्रीणां भीयन्तो घनतामस ।
 अन्यकूप इवागाध पाताय गहनं परम् ॥ ७२ ॥
 तदिदानीमिद्य किं नु कुर्यादिति विचिन्त्य स ।
 कौतुकादूरतश्चोरो भूयोऽयमुससार ताम् ॥ ७३ ॥
 सापि गत्वा प्रविष्टीव तत्पुत्रस्थितभर्तुकम् ।
 २० गृहं तदा स्वकं प्रोक्षे प्रबद्धेवमव्रवीत् ॥ ७४ ॥
 परिषायधमेतेन मम दुष्टेन नासिका ।
 क्षिप्त्वा निरपराधाया भर्तृरूपेण शत्रुणा ॥ ७५ ॥
 शुलितं मुञ्जराक्रन्दं तस्या सर्वं समभ्रमम् ।
 उदतिष्ठन्नमुध्वाय पतिं परिजनं पिता ॥ ७६ ॥
 २५ एत्याद्य तत्पिता दृष्ट्वा तामार्द्रच्छिन्ननासिकाम् ।
 क्रुद्धस्त वन्ययामास भार्याद्रोहीति तत्पतिम् ॥ ७७ ॥
 स तु निवात्रवीत्किं चिद्वध्यमानोऽपि मूकवत् ।
 विपर्ययेषु गृह्यतु सर्वेषु शत्रुरादिषु ॥ ७८ ॥
 ततो शालीव तक्षीरे तस्मिन्नपहते भघ्नु ।
 ३० कोनाहनेन तस्यां च व्यतीतायां क्रमात्रिणि ॥ ७९ ॥
 स निन्दे यशिशो तेन शत्रुरेव यशिक्रुत ।
 राजान्तिकं तया साकं भार्यया क्षिप्त्वा मया ॥ ८० ॥

- राजा च कृतविघ्नाग्निं स्वदारद्रोहसाधिति ।
 तस्यादिशङ्खिक्मूभोर्वधं न्यङ्कृततद्वचा ॥ ८१ ॥
 ततो वध्यभुवं तस्मिन्नीयमाने सद्धिण्डिमम् ।
 उपगम्य स चीरो ऽव वभाषे राजपूरुषान् ॥ ८२ ॥
 5 निष्कारणं न वध्यो ऽयं यथावृत्तं तु वेद्यहम् ।
 मां प्रापयत राजाय यावत्सर्वं वदाम्यहम् ॥ ८३ ॥
 इत्युचिवाग्नेः नीतस्त्रीर्नृपस्याय वृताभय ।
 आ मूलाद्राचिवृत्तान्तं चीरः सर्वं न्यवेदयत् ॥ ८४ ॥
 अत्रवीचं न चेद्देव मद्वाचि प्रत्ययस्तव ।
 10 तत्तां नासां मुखे तस्य शयस्याद्यापि वीक्ष्यताम् ॥ ८५ ॥
 तच्छ्रुत्वा वीक्षितुं भृत्यान्मेष्य सत्यमवेत्य तत् ।
 स राजा तं वणिक्पुत्रं मुक्तवान्वधनियहात् ॥ ८६ ॥
 तां च कर्णावपि प्लिच्छा दुष्टा देशान्निरस्तवान् ।
 तद्गार्यां श्वशुरं चास्य तं सर्वस्वमदण्डयत् ॥ ८७ ॥
 15 चीरं च तं पुराध्ययं तुष्टयन्ने स भूपति ।
 एव स्त्रियो भवन्त्येव निस्सर्गविषमा शठा ॥ ८८ ॥
 इत्युक्तवानिव मुक्ती भूत्वा चिचरद्याभिध ।
 चीलेच्छशापो गन्धर्वो दिव्यरूपो दिव्यं वयो ॥ ८९ ॥
 शारिका सापि तत्कालं भूत्वा स्वस्त्रीं तिलोत्तमा ।
 20 तथैव चीणतच्छापा जगाम सहसा दिवम् ॥ ९० ॥
 विवादस्याप्यनिर्णीतं सभायां सोऽभवत्तयो ।
 इत्याख्याय कथां भूयस्तं वेतालोऽज्रवीमृपन् ॥ ९१ ॥
 तद्भवान्वक्तुं किं पापा पुरुषा किमुत स्त्रियं ।
 अजल्पतो जानतस्ते शिरो चास्थति खण्डश ॥ ९२ ॥
 25 एतन्निशम्य यच्चनं वेतालस्यासर्वार्तिनस्तस्य ।
 स जगाद् भूपतिस्तं योगीश्वरं घोषितं पापा ॥ ९३ ॥
 पुरुषं को ऽपि हि तादृक्कापि कदा चिन्नवेदुराचारः ।
 प्रायः सर्वेच सदा स्त्रियन्तु तादृग्भिधा एव ॥ ९४ ॥
 इत्युक्तपतो नृपते प्राप्स्यस्त्वन्यात्स तस्य वेताल ।
 30 नष्टोऽभूत्स च राजा अयाह पुनस्तदानयनयत्नम् ॥ ९५ ॥

5. Neunte Erzählung (83, 1—39).

ततो गत्वा पुनस्तस्माच्छिष्यापादपादपादपः ।
 स चिविक्रमसेनस्य स्कन्धे वेतालमग्रहीत् ॥ १ ॥
 प्रस्थितस्य ततस्तेन वेतालेनाभ्यधाय सः ।
 राजन्क राज्ञं क्लृप्तस्त्रिज्जगत्प्रशाने भ्रमस्य निशि ॥ २ ॥
 किमेतद्वेचसे भूतसकुल रात्रिमीयसम् ।
 चिताधूमेरिव ध्वान्तेर्निर्दृष्ट पितृकाननम् ॥ ३ ॥
 कष्ट कीदृग्ग्रहीत्ये ते भिवोत्सस्यानुरोधतः ।
 तदिमं मृषु तावन्ने प्रज्ञं मार्गंविनोदनम् ॥ ४ ॥
 श्ववनिष्वसि नगरी युगादो देवनिर्मिता ।
 शैवी तनुरिवोद्गामा भोगभूतिविभूषिता ॥ ५ ॥
 पद्मावती भोगवती या हिरण्यवतीति च ।
 छतादिषु विषु ख्याता कलावुज्जयिनीति च ॥ ६ ॥
 तस्या च वीरदेवाख्यो राज्ञाभूद्भुता वरः ।
 तस्य पद्मरतिर्नाम महादेवी बभूव च ॥ ७ ॥
 सोऽप्य राज्ञा तया साकं गत्वा मन्दाकिनीतटे ।
 हरमाराधयामास तपसा पुत्रकाम्यया ॥ ८ ॥
 चिरं तपस्वितया च परितुष्टेश्वरोदिताम् ।
 छतस्तानार्चनविधिः मुञ्चावेना गिर दिवः ॥ ९ ॥
 राज्ञमुत्पत्यते पुत्रः गूरुस्त्वन् कुलोद्भवः ।
 कन्या चानन्यसामान्यलावस्तन्यकृताप्सराः ॥ १० ॥
 युत्वेता नामसीं वार्षीं सिद्धामीष्टः स भूपतिः ।
 वीरदेव स्वनगरीमाययी महिषीसखः ॥ ११ ॥
 तत्रास्य गूरुदेवाख्ये खाते प्रथममात्मने ।
 तस्या पद्मरतीं देव्या द्रमाद्वनि कन्यका ॥ १२ ॥
 अन्नद्वयापि रूपेण रतिमुत्पादयेदियम् ।
 इत्यनन्तरतिर्नाम्ना पित्रा तेन व्यधायि सा ॥ १३ ॥
 वृद्धिं गतायास्तस्याय स पिता सदृशं वरम् ।
 प्रेम्पुरानाययत्यृष्या पटेषु लिखितानृपान् ॥ १४ ॥
 तेज्ज्वलीऽपि न यत्तस्य तत्तुल्यः प्रत्यभासत ।
 तेन राज्ञा स वात्सल्यात्ता मुता प्रत्यभासत ॥ १५ ॥
 अहं तावन्न पश्यामि सदृशं पुत्रिं ते वरम् ।
 तत्कुरुष्व नृपान्सर्वाद्येनयित्वा स्वयंवरम् ॥ १६ ॥

एतत्पितृवच श्रुत्वा राजपुत्री अगाद सा ।
 नात स्वयवर कर्तुं द्विपणान्नाहमुत्सहे ॥ १७ ॥
 किं त्वेकं वेत्ति यं पूर्णं विज्ञानं स्वाकृतिर्युवा ।
 तस्मै त्वयाह दातव्या नार्थो न्येनाधिकेन मे ॥ १८ ॥
 ६ इत्यनङ्गरतेस्तस्या श्रुत्वा स्वदुहितुर्वच ।
 तादृशं तद्वरं यावदन्विष्यति स भूपति ॥ १९ ॥
 तावन्नलोकतो मुद्रा चत्वारस्तमुपाययु ।
 वीरं विज्ञानिनी भव्या पुरुषा दक्षिणापयात् ॥ २० ॥
 ते राज्ञा पूजितास्तस्मै स्व स्वं विज्ञानमेकम् ।
 १० शयसु समिधौ तस्या राजपुत्र्यास्तदर्थिन ॥ २१ ॥
 एकी अगाद मुद्रो ऽहमाख्यया पद्मफुट्टिक ।
 पद्माग्यवस्त्रपुरमानि करोम्येकी ऽहमन्वहम् ॥ २२ ॥
 तेभ्य एकं प्रयच्छामि देवायैकं द्विजयने ।
 एकं च परिगृह्णामि वामसीरात्मन छते ॥ २३ ॥
 १५ एकं ददामि भार्यायै यदि सा भवतीह मे ।
 एकं विक्रीय चाहारपानादिं विदधाम्यहम् ॥ २४ ॥
 एषविज्ञानिने अङ्गरतिर्मे दीयतामिति ।
 इत्येकेनोदिते तेन द्वितीयं पुरुषो ऽजवीत् ॥ २५ ॥
 भाषाज्ञो नाम विश्वो ऽहं सर्वेषां मृगपक्षिणाम् ।
 २० इतं वेत्ति तदेवा मे राजपुत्री प्रदीयताम् ॥ २६ ॥
 एवमुक्ते द्वितीयेन तृतीयं प्रोक्तवांस्ततः ।
 अहं खड्गधरो नाम दो शाली चषियो नृप ॥ २७ ॥
 न खड्गविद्याविज्ञाने प्रतिमस्तो ऽस्ति मे चिती ।
 तदेवा तनया राजस्त्वया मह्यं वितीर्यताम् ॥ २८ ॥
 २५ इत्युक्ते तु तृतीयेन चतुर्थं हृदमभ्यधात् ।
 विप्रो ऽहं शीवदत्ताख्यो विज्ञानं च ममेदृशम् ॥ २९ ॥
 जन्तुशूतानप्यानीयं दर्शयाम्याशु जीवत ।
 तस्मीरचर्यासिद्धं मां पतिमेवा प्रपद्यताम् ॥ ३० ॥
 एवंकृतम् तान्पश्यन्दिशवेपाकृतीमुप ।
 ० वीरदेव मुतायुक्ती दोषाहृद एवाभवत् ॥ ३१ ॥
 इत्याख्याय कथामेतां चेतान् पृष्टवामुपम् ।
 स चिविजमसेनं तं दत्तपूर्वोत्तशापमी ॥ ३२ ॥

तद्भवान्वक्तुं तावन्मे कस्यै देया विशा पते ।
 तेषां चतुर्णां मध्यात्सा कन्यानङ्गरतिर्भवेत् ॥ ३३ ॥
 एतच्छ्रुत्वा स राजा तं वेतालं प्रत्यभाषत ।
 मीनं त्याजयति प्रायः कालक्षेपाय मा भवान् ॥ ३४ ॥
 अन्यथा गर्हणं को ऽयं प्रश्नो योगेश्वरोच्यताम् ।
 शूद्राय हि कुविन्दाय चर्चिया दीयते कथम् ॥ ३५ ॥
 वैश्यायापि कथं देया चर्चिया यच्च तद्वतम् ।
 मृगादिभाषाविज्ञानं कार्यं तत्क्रोपयुज्यते ॥ ३६ ॥
 यो ऽपि विप्रश्नुतीयो ऽव तेनापि यतितेन किम् ।
 स्वकर्मप्रच्युतेनेन्द्रजालिना वीरमानिना ॥ ३७ ॥
 तस्मात्तस्यै चतुर्णाम् चर्चियाय समाय सा ।
 देया खड्गधरायैव स्वविद्यावीर्यशालिने ॥ ३८ ॥

एतत्तस्य वचो निश्चम्य नृपतेरसंख्यलात्पूर्व-
 द्वेतालं स जगाम योगवलतं स्वस्थानमेवायु तत् ।
 भूपालो ऽपि स तं तथैव पुनरप्यानेतुमन्वगम्या-
 बुत्साहैकघने हि वीरहृदये नाप्नोति खेदो ऽन्तरम् ॥ ३९ ॥

॥ Vierundzwanzigste Erzählung (98, 1—75)

ततश्चातिमिरश्मामाचितापिज्वलितेषणाम् ।
 रमशाने भीषणे तस्मिन्वीरो रजनिराचसीम् ॥ १ ॥
 घोररामगणयन्नाजा गत्वा तां शिर्षां पुनः ।
 स विविक्रमसेनस्तस्या वेतालमाददे ॥ २ ॥
 स्तब्धे कृत्वा च तं यावत्प्रक्रामति स पूर्ववत् ।
 तावद्भूय स वेतालो नरदेवमुवाच तम् ॥ ३ ॥
 भो राजन्नहमुद्विभो न पुनस्त्वगतागती ।
 तदेकं मे महाप्रशमिमि कथयत शृणु ॥ ४ ॥
 आसीन्नाण्डलिको को ऽपि नृपतिर्दक्षिणापथे ।
 धर्माभिधानो धीरेय साधूनां वज्रयोचज ॥ ५ ॥
 तस्य चन्द्रवती नाम भार्या मालवदेशजा ।
 अमूकहाकुलोत्पन्ना वरस्त्रीमीलिमालिका ॥ ६ ॥
 तस्या च तस्य भार्यायां भूपतेरुदपद्यत ।
 एकैव लावण्यवतो नामान्वर्थाभिधा सुता ॥ ७ ॥

प्रदेयाया च तस्या स सुताया धर्मभूषति ।
 उन्मूलितो ऽभून्मूलितैर्दायादे राष्ट्रभेदिभि ॥ ८ ॥
 तत पलाय्य निरयात्स देशाद्धार्यया सह ।
 दुहित्रा च तया रात्रावात्तसद्गतसचय ॥ ९ ॥
 ५ मालव प्रति च खैर प्रस्थित शशुरासदम् ।
 विन्ध्याटवी तथा राज्या प्राप भार्यासुतासख ॥ १० ॥
 तस्या प्रविष्टस्योदयुरिवावश्यायशीकरे ।
 निशानुयाया दत्त्वेव धयी तस्य महीवित ॥ ११ ॥
 आचरोहाय पूर्वार्द्रिमुत्तिष्ठानायकरो रवि ।
 १० मा गार्धाराटवीमेतामिति ॥ वारचम्वि ॥ १२ ॥
 ततो ऽत्र समुताजानि चतारुणि कुशकण्ठके ।
 पदाति स नृपो गच्छम्भिह्वाना प्राप पल्लिकाम् ॥ १३ ॥
 परेषा प्राणसर्वस्वहारिभि पुम्भिरावृताम् ।
 वर्जिता धार्मिकैर्दुर्गा छतान्तनगरीमिव ॥ १४ ॥
 १० तत्र दृष्ट्वैव त दूरात्सप्तस्त्राभरण नृपम् ।
 मोषितु बह्वो ऽधावञ्छ्वरा विविधायुधा ॥ १५ ॥
 तान्विलोक्य सुताभार्ये राजा धर्मो जगद स ।
 पुरा स्पृशन्ति वा स्नेच्छासदितो विशतं वनम् ॥ १६ ॥
 इति राज्ञोदिता राज्ञी वनमध्य विवेश सा ।
 २० स्नावस्त्ववत्या सुतया साक चन्द्रवती भयात् ॥ १७ ॥
 राजार्यभिमुखायाताम्बुह्वचर्मधरो ऽत्र स ।
 अवधीत्ताम्बुह्वर श्वराञ्छ्वरवर्षिण ॥ १८ ॥
 ततस्तेनाखिला पल्ली पत्वाद्यज्ञा निपत्य तम् ।
 प्रहारयतचर्मोत्तमवधीमृपमेककाम् ॥ १९ ॥
 २० गृहीताभरणे याति दक्षुसीन्वे विलोका तम् ।
 भर्तारं निहत दूराद्वनगुलान्तरस्थिता ॥ २० ॥
 राज्ञी चन्द्रवती साच दुहित्रा सह पिङ्गला ।
 पलायमाना गहन दूरमन्यदगादनम् ॥ २१ ॥
 तत्र मध्याह्नुतापाताखिव मूलानि शाखिनाम् ।
 २० स्नायास्तपि प्रविष्टासु शिशिराणि सहाध्वने ॥ २२ ॥
 एकदेशे ऽञ्जसरसक्षीरे ऽशोकतरोस्तले ।
 शोकार्ता वदती श्रान्ता समुता समुपाविशत् ॥ २३ ॥

तावत्तद्वनमभ्यर्णनिवासी मृगयाछते ।

महामनुष्य को ऽप्यागादश्चारुढ सपुत्रक ॥ २४ ॥

स चण्डसिहनामा तं पुत्र सिंहपराक्रमम् ।

उवाच दृष्ट्वा च तयो पामूत्रे पादपङ्कती ॥ २५ ॥

एते सुरेखे सुभगे अनुष्ठत्यामुवो यदि ।

स्त्रियां ते तत्तयोरेका स्त्रीकुरुष्व यथारुचि ॥ २६ ॥

इत्युक्तवन्त त स्नाह पुत्र सिंहपराक्रम ।

यस्या मूष्माविर्मां पादौ सा भार्या प्रतिभाति मे ॥ २७ ॥

सा हि स्वल्पवया नून आने समुचिता मम ।

वृहत्पादा तु योग्येयमेतज्ज्येष्ठवयास्तव ॥ २८ ॥

इति मूर्धोर्वच श्रुत्वा चण्डसिंहो जगाद् तम् ।

किंवा कथा भवन्माता प्रत्यय हि गता दिवम् ॥ २९ ॥

तादृशे मुकुलचे च गते कान्यच वासना ।

तच्छ्रुत्वा सो ऽपि पुत्रस्त चण्डसिंहमभाषत ॥ ३० ॥

तात मैवमभायं हि शून्य गृहपतेर्गृहम् ।

अन्यच्च मूलदेवोक्ता गाथा किं न श्रुता त्वया ॥ ३१ ॥

यत्र घनस्तनजघना नास्ते भार्गावलोकिनी कान्ता ।

अजड कस्तद्विगड प्रविशति गृहसञ्जक दुर्गम् ॥ ३२ ॥

तज्जीवितेन मे तात शापितो ऽसि न ता यदि ।

द्वितीया मदभीष्टाया भार्यायै स्त्रीकरिष्यसि ॥ ३३ ॥

एतत्पुत्रवच श्रुत्वा प्रतिपद्य च तत्सख ।

स चण्डसिंहो ऽनुसरन्पदपङ्क्तिं शनैर्ययौ ॥ ३४ ॥

प्राप्य तच्च सरस्स्थान मुक्ताहारौघमण्डिताम् ।

श्रामा चन्द्रवती राज्ञी ता ददर्शावभासिताम् ॥ ३५ ॥

लावण्यवत्या सुतया ज्योत्स्नयेवावदातया ।

नेशी धामिव मध्याह्ने तदृच्छायामुपाश्रिताम् ॥ ३६ ॥

उपाययौ स पुत्रेण साक ता च सर्कातुकम् ।

सापि दृष्ट्वा तमुत्तल्ली विचक्षा चौरशङ्किनी ॥ ३७ ॥

अल चासेन नास्मिती चौरां सौम्याछती इमां ।

मुवेपौ की चिदाखेटछते नूनमिहागतौ ॥ ३८ ॥

इत्युक्ता सुतया राज्ञी यावद्दोलायते ऽत्र सा ।

तावदश्वावतीर्णस्ते चण्डसिंहो ऽब्रवीदुभे ॥ ३९ ॥

किं सभमेण वामावा प्रणयाहृष्टमागतौ ।
 तद्विग्रम्य निराशङ्के वदतं के युवामिह ॥ ४० ॥
 हरनेवानलज्वालादग्धमन्मथदुःस्थिते ।
 रतिप्रीती इवारण्यमिदमेवमुपागते ॥ ४१ ॥
 5 प्रविष्टे स्त्र्य कथं चेह वत निर्मानुषे वने ।
 रत्नप्रासादवासार्हमिह हि युवयोर्वपु ॥ ४२ ॥
 कथं वराङ्गनोत्सङ्गयोर्मयी कण्टकितामिमाम् ।
 भुव वां चरणी भान्ताविति नीं भगसि व्यथा ॥ ४३ ॥
 एषा च चिच युवयो पतनी धूलिरागने ।
 10 वानोद्भूता हतच्छायमावयो कुर्वते मुखम् ॥ ४४ ॥
 भवत्योरेष चाङ्गे ऽस्मिन्विलसन्पुष्पपेशवे ।
 किरणोष्मा दहत्यस्मानुषण्डयण्डदोधिते ॥ ४५ ॥
 तद्रूतमात्मवृत्तानां दूयते हृदयं हि नीं ।
 द्रष्टुं न शक्नुवी ऽरण्ये स्थितिं च यापदामृते ॥ ४६ ॥
 15 इत्युक्ते चण्डसिंहेन राज्ञी निःश्वस्य सा शनैः ।
 सज्जाशौकाकुला तस्मै सवृत्तान्तमवर्णयत् ॥ ४७ ॥
 ततो निःस्वामिका मत्वा तामाश्वस्य च सात्मजाम् ।
 स्त्रीचक्रे मधुरैर्वाकीयण्डसिंहो ऽनुरक्तयन् ॥ ४८ ॥
 आरोग्यं चाश्वयो पुष्टं सपुत्रतां सपुत्रिकाम् ।
 20 निजाय वित्तपपुरी समृद्धां वसतिं निजाम् ॥ ४९ ॥
 सापि जन्मान्तरगतेवावशाङ्गीचकार तम् ।
 अनायासं हृष्टपतिता विदेशे स्त्री करोति किम् ॥ ५० ॥
 ततस्तां सूक्ष्मपादस्ताद्राज्ञी सिंहपराक्रम ।
 चण्डसिंहमुत्तमं भार्या चन्द्रवती व्यधात् ॥ ५१ ॥
 25 तत्सुतां ता च लावण्यवती नृपतिकन्यकाम् ।
 बृहत्पात्पादयोर्भार्या चण्डसिंहयकार स ॥ ५२ ॥
 प्राग्धि सूक्ष्मबृहत्पादमुद्रापङ्क्तिद्वयेचणात् ।
 प्रतिपन्नं तथा ताभ्यां सत्यं कथातिवर्तते ॥ ५३ ॥
 एषं पादविपर्यासात्ते पितापुत्रयोस्तयोः ।
 30 दुहितामातरौ भार्ये जाते श्वश्रूष्वे तदा ॥ ५४ ॥
 कालेन च तयोस्ताभ्यां भर्तृभ्यां जज्ञिरे द्वयोः ।
 पुत्रा दुहितरथैव तेषां चान्ये ऽप्यथ क्रमात् ॥ ५५ ॥

इत्यु संप्राप्य ती चण्डसिंहसिंहपराक्रमौ ।
 तस्यतुस्तव लावण्यवती चन्द्रवती च ते ॥ ५६ ॥
 इति व्यावर्ण्य वेतालस्तदा पथि कथां निशि ।
 स त्रिविक्रमसेन तं पप्रच्छ नृपति पुन ॥ ५७ ॥
 तयोर्मातादुहित्रोर्ये पुत्रपित्रोस्तयोर्नृप ।
 सकाशाज्जन्तवो जाता क्रमाद्बुभयपचयो ॥ ५८ ॥
 घालेद् ब्रूहि मे तेषामन्योऽन्य के भवन्ति ते ।
 पूर्वोक्त सी ऽव शापस्ते जानानद्येन वक्ष्यसि ॥ ५९ ॥
 एतद्वेतालत श्रुत्वा विमृशन्बहुधापि स ।
 नास्मासीत्तदा राजा तूष्णीकं प्रययौ तदा ॥ ६० ॥
 ततस्तदसकूटस्थो वेतालो विहसन्हृदि ।
 मृतपूरुषपदेहान्तर्निविष्टं समचिन्तयत् ॥ ६१ ॥
 नाथं राजा महाप्रश्ने वेत्यस्मिन्दातुमुत्तरम् ।
 तेन तूष्णीं प्रजत्येव हृष्टो ऽतिचतुरे पदे ॥ ६२ ॥
 न च वक्ष्यितुं शक्यं सत्त्वरशिखर पर ।
 क्रीडन्भिषु स चास्माभिरिद्यतेन न शाम्यति ॥ ६३ ॥
 तदयं वक्ष्यित्वा त दुरात्मानमुपायत ।
 तत्सिद्धिं भाविकव्याणे राजन्यस्मिन्निवेशये ॥ ६४ ॥
 इत्यालोच्य स वेतालो नृपं तमवदत्तदा ।
 राजन्कृष्णनिशाघीरे रमशाने ऽस्मिन्मतागतौ ॥ ६५ ॥
 एतौ स्मिन् सुखीव त्वं न विकल्पय को ऽपि ते ।
 तदाद्ययेण धियेण तुष्टो ऽहममुना तव ॥ ६६ ॥
 श्वमेतं नद्येदानीं निर्गच्छाम्यमुतो ह्यहम् ।
 इदं च शृणु यदस्मि हितं तव कुरुष्व च ॥ ६७ ॥
 आनीतमेतद्भवता यस्त्वर्थं नृकलेवरम् ।
 कुम्भिषु सी ऽव मामस्मिन्समाह्वयार्चयिष्यति ॥ ६८ ॥
 उपहारीचिकीर्षुश्च त्वामेव स शठस्तत ।
 भूमौ प्रणाममष्टाभिरङ्गैः कुर्वति वक्ष्यति ॥ ६९ ॥
 त्वं प्राग्दर्शय तावन्मे करिष्ये ऽहं तथैव तत् ।
 इति सी ऽपि महाराज वक्तव्यं श्रमणस्त्वया ॥ ७० ॥
 ततो निपत्य भूमौ स प्रणामं यावदेव ते ।
 दर्शयिष्यति तावत्सं किन्वास्तस्यासिना शिर ॥ ७१ ॥

ततो विद्याधरैश्चर्यसिद्धिर्या तस्य याञ्छिता ।
 ता त्व प्राप्स्यसि भुङ्क्षेमा भुव तदुपहारत ॥ ७२ ॥
 अन्यथा तु स भिक्षुस्तामुपहार विधास्यति ।
 एतदर्थं ह्यतो विघ्नस्तवाचेयच्चिरं मया ॥ ७३ ॥
 तत्सिद्धिरस्तु ते गच्छेत्पुत्का तस्यांसपृष्ठगात् ।
 निर्गत्य स ययी तस्याद्वेताल प्रेतकायत ॥ ७४ ॥

अथ स मरपतिस्तु प्रीतवैतालवाक्वाक्क्रमसमहितमेव चान्तिशीलं विचिन्त्य ।
 वटविटपितल तत्तस्य पार्श्वं प्रतस्थं मृतपुरुषशरीरं तद्गृहीत्वा प्रहृष्ट ॥ ७५ ॥

7 Schluß (७७, 1—41)

ततस्तस्यान्तिकं भिक्षो चान्तिशीलस्तु भूपति ।
 स त्रिविक्रमसेनो ऽथ प्राप स्तब्धे शयनं बह्वन् ॥ १ ॥
 ददर्श तं च त्रयमणं मार्गाभिमुखमेककम् ।
 ह्यणपक्षपारौद्रे श्मशाने तस्मूलगम् ॥ २ ॥
 अष्टग्लिप्तस्यले गौरैणास्थिचूर्णेन निर्मिते ।
 मण्डले दिष्टुं विन्यस्तपूर्वशोषितकुम्भके ॥ ३ ॥
 महातिलप्रदीपाद्वे ऊतपार्श्वस्थवह्निनि ।
 सभृतोचितसंभारे स्तेष्टदेवतपूजने ॥ ४ ॥
 उपगच्छ स तं राजा सो ऽपि भिक्षुर्विलोक्य तम् ।
 आनीतमटकं हर्षादुत्पायोवाच सस्तुवन् ॥ ५ ॥
 दुष्करो मे महाराज विहितो ऽनुग्रहस्तवया ।
 स्वादृशं क्व क्व चेष्टेयं देशकाली क्व चेद्दृशी ॥ ६ ॥
 निष्कम्पसत्यमेवाऽऽर्जुन्यत्वां कुलभूभृताम् ।
 एषमात्मानपेक्षेण परार्थी येन साध्यते ॥ ७ ॥
 एतदेव महत्त्वं च महतामुच्यते बुधैः ।
 प्रतिपन्नादचलनं प्राणानामत्यये ऽपि यत् ॥ ८ ॥
 इति ब्रुवन्स सिद्धार्थमानो भिक्षुर्महीपते ।
 तस्यावतारयामास स्तब्धात्तन्मृतकं तदा ॥ ९ ॥
 खलपयित्वा समासभ्य वदमानो विधाय च ।
 मृतकं मण्डलस्थानं स्थापयामास तस्य तत् ॥ १० ॥
 मक्षोद्भूतलितगात्रस्य केशयज्ञोपवीतभुत् ।
 प्रावृतप्रेतवधनो भूत्वा ध्यानस्थितं चणम् ॥ ११ ॥

तस्मिन्नन्त्रवलाहत प्रवेश नृकलेवरि ।
 तं वेतालवरं भिक्षुः पूजयामास स क्रमात् ॥ १२ ॥
 ददौ तस्मै कपालार्धपात्रेणार्धं मुनिर्मलैः ।
 नरदनैस्ततः पुष्पं सुगन्धिं च विलेपनम् ॥ १३ ॥
 5 दत्त्वा मानुषनेत्रैश्च धूपं मासैर्वलिं तथा ।
 समाप्य पूजां राजानं तमुवाच स पार्श्वगम् ॥ १४ ॥
 राजन्निद्रास्य मन्त्राधिराजस्य हतसन्धिः ।
 प्रणाममङ्कुरेष्टाभिर्निपत्य कुरु भूतले ॥ १५ ॥
 येनाभिप्रेतसिद्धिं ते दास्यत्येष वरप्रदः ।
 10 श्रुत्वैतत्स्मृतवेतालवचा राजाप्रवीत्स तम् ॥ १६ ॥
 नाहं जानामि तत्पूर्वं प्रदर्शयतु मे भवान् ।
 ततस्तथैव तदहं करिष्ये भगवन्निति ॥ १७ ॥
 ततो दर्शयितुं यावत्स भिक्षुः पतितो भुवि ।
 तावत्खड्गप्रहारेण स राजास्य शिरोऽच्छिन्नतः ॥ १८ ॥
 15 आचक्यं च हृत्पद्ममुदरादस्य पाटितात् ।
 वेतालाय च तस्मै ते शिरोहृत्कमले ददौ ॥ १९ ॥
 साधुवादिऽभितो दत्ते हृष्टैर्भूतगणैस्ततः ।
 तुष्टोऽप्रवीत्स वेतालो नृपं तं नृकलेवरात् ॥ २० ॥
 राजन्विद्याधरेन्द्रत्वं भिक्षोरासीद्दीप्तिमतम् ।
 20 तत्तावद्भूमिसाम्राज्यभोगान्ते ते भविष्यति ॥ २१ ॥
 क्लेशितोऽसि मया यतस्तदभीष्टं वरं वृणु ।
 इत्युक्तवन्तं वेतालं स राजा तमभाषत ॥ २२ ॥
 त्वं चेत्प्रसन्नः को नाम न सिद्धोऽभिमतो वरः ।
 तथाप्यमोघवचनादिदं त्वत्तोऽहमर्थये ॥ २३ ॥
 25 आद्याः प्रश्नकथा एतां नानाख्यातमनोरमाः ।
 चतुर्विंशतिरेषां च पञ्चविंशी समाग्रिका ॥ २४ ॥
 सर्वाः ख्याता भवन्त्येताः पूजनीयाश्च भूतले ।
 इति तेनार्थितो राज्ञा वेतालो निजगाद सः ॥ २५ ॥
 एवमस्तु विशेषं च शृणु वचम्यच भूपते ।
 30 याद्यतुर्विंशतिः पूर्वा या चैपेका समापिनी ॥ २६ ॥
 कथावलीय वेतालपञ्चविंशतिकाख्यया ।
 ख्याता भवति पूज्या च शिवाद्यैव भविष्यति ॥ २७ ॥

य सोऽथमाचमय्यस्त्रा पाठयिष्यति सादर ।
यो वा श्रोष्यति तौ सर्वो मुक्तपापी भविष्यत ॥ २८ ॥

यद्यवेतालकुम्भाण्डडाकिनीराचसादय ।

न तत्र प्रभविष्यन्ति यत्रैषा कीर्तयिष्यति ॥ २९ ॥

इत्युक्त्वा स ययौ तस्मान्निर्गत्य नृकलेवरात् ।

यथाभिरुचितं धाम वेतालो योगमायया ॥ ३० ॥

ततस्तत्र सुरैः सार्धं राजसस्य महेश्वर ।

साक्षादाविरभूस्तुष्ट प्रणतं चादिदेश तम् ॥ ३१ ॥

साधु वत्स हतो ऽद्याय यत्त्वया क्लृप्तापस ।

विद्याधरमहापद्मवर्तिताहठकामुक् ॥ ३२ ॥

स्वमादौ विक्रमादित्य दृष्टो ऽभू स्वशक्तो मया ।

स्वेच्छरूपावतीर्णानामसुराणां प्रशान्तये ॥ ३३ ॥

अथ चोद्दामदुर्वृत्तदमनाय मया पुन ।

त्वं विविक्रमसेनास्त्रो धीर दृष्टो ऽथ भूपति ॥ ३४ ॥

अतः सद्दीपपाताला स्थापयित्वा वज्रे महीम् ।

विद्याधराणामधिरादधिराजो भविष्यति ॥ ३५ ॥

भुक्त्वा दिव्याधिराज्ञो गानुद्विष स्वेच्छयैव तान् ।

त्यक्त्वा मयैव सायुज्यमन्ते यास्त्यस्तसश्रयम् ॥ ३६ ॥

अपराजितनामान् खड्गं चैत गृह्णास्य मे ।

यस्य प्रसादात्सर्वं त्वं प्राप्स्यसे तद्यथोदितम् ॥ ३७ ॥

इत्युक्त्वा खड्गरत्नं तदृत्त्वा तस्मै महीभृते ।

वाक्पुण्याभ्यर्चितस्तेन देव शम्भुशिरो दधे ॥ ३८ ॥

अथ दृष्ट्वैव समाप्तं कार्यमग्रेण निशि प्रयातायाम् ।

प्रविवेश स त्रिविक्रमसेन स्वपुरं नृप प्रतिष्ठानम् ॥ ३९ ॥

तत्र क्रमायगतराजिज्जिघृष्टाभिरभ्यर्चितं प्रकृतिभिर्विततोत्सवाभिः ।

स्नानप्रदानगिरिशार्चननृत्यगीतवाद्यादिभिरुदखिलं स दिनं निनाय ॥ ४० ॥

अस्पीरेष च वासरे स नृपति शार्वस्त्य वीर्यादसे

सद्दीपा सरसातला च बुभुजे निष्कण्टका मेदिनीम् ।

संप्राप्याथ हरान्नया सुमहती विद्याधराधीशनां

भुक्त्वा तां च चिरं अगाम भगवत्सायुज्यमन्ते छती ॥ ४१ ॥

XIII. Hitopadeśa.

1. Einleitung und Anfang des ersten Buches.

सिद्धिः साधे सतामस्तु प्रसादात्तस्य धूर्जटेः ।
 आह्वयीक्रेननेखेव यन्मूर्ध्नि शशिनः कला ॥ १ ॥
 श्रुतो हितोपदेशो ऽयं पाठव सस्कृतोक्तिषु ।
 वाचां सर्वत्र वैचित्र्यं नीतिविद्यां ददाति च ॥ २ ॥
 अजरामरवत्प्राप्तो विद्यामयं च चिन्तयेत् ।
 गृहीत इव केशेषु मृत्युना धर्ममाचरेत् ॥ ३ ॥
 सर्वद्वयेषु विद्येव द्रव्यमाह्वरनुत्तमम् ।
 अहार्यत्वादनर्घ्यत्वाच्चयत्वाच्च सर्वदा ॥ ४ ॥
 संगमयति विद्येव नीचगापि नर सरित् ।
 समुद्रमिव दुर्धर्षं नृपं भाम्यमतः परम् ॥ ५ ॥
 विद्या ददाति विनयं विनयाद्याति पावताम् ।
 पावत्वादनमाप्नोति धनादमं ततः सुखम् ॥ ६ ॥
 विद्या शस्त्रस्य शास्त्रस्य द्वे विद्ये प्रतिपत्तये ।
 आद्या हास्याय वृद्धये द्वितीयाद्रियते सदा ॥ ७ ॥
 यज्ञवे भाजने सपः संस्कारो नान्यथा भवेत् ।
 कथाकलेन बालानां नीतिस्तदिह कथ्यते ॥ ८ ॥
 मित्रनाभं सुहृद्वेदो विग्रहः संधिरेव च ।
 पश्यतन्प्राप्तयान्यस्माद्व्यादाकथ्य लिख्यते ॥ ९ ॥

अस्मिन् भागीरथीतीरे पाटलिपुत्रनामधेय नगरम् । तत्र सर्वस्वामिगुणोपेतः
 सुदर्शनो नाम नरपतिरासीत् । स भूपतिरेकदा केनापि पद्ममानं श्लोक-
 दयं श्रुत्वा ।

अनेकसंशयोक्तेर्दि परोपार्थस्य दर्शकम् ।
 सर्वस्य नीचर्षं शास्त्रं यस्य नास्त्यन्य एव सः ॥ १० ॥
 यौवनं धनसंपत्तिः प्रभुत्वमविवेकता ।
 एकैकमप्यनर्थाय किमु यत्र चतुष्टयम् ॥ ११ ॥

इत्याकक्षात्मनः पुत्राणामनधिगतशस्त्राणां नित्यमुन्मार्गगामिनां शास्त्राननु-
 ष्ठानेनोद्विपमनाः स राजा चिन्तयामास ।

को ऽयं पुत्रेण जातेन यो न विद्वान् धार्मिकः ।
 कायेन चक्षुषा किं वा चक्षुःपीडितं केवलम् ॥ १२ ॥

अजातमृतमूर्धाणां परमाद्यो न धान्तिमः ।

सलदुःखकरावाद्यावन्तिमस्तु पदे पदे ॥ १३ ॥

किं च । स जातो येन जातेन याति वंशः समुन्नतिम् ।

परिवर्तिनि संसारे मृतः को वा न आयते ॥ १४ ॥

अन्यथा । गुणिगणगणनारम्भे न पतति कठिनी सुसंभ्रमाद्यस्य ।

तेनात्मा यदि सुतिनी वद पन्था कीदृशी भवति ॥ १५ ॥

अपि च । दाने तपसि शीर्षे च यस्य न प्रथितं मनः ।

विद्याधामर्धनामे च मातुश्चार एव सः ॥ १६ ॥

अपरं च । वरमेको गुणो पुत्रो न च मूर्धश्चेतिरपि ।

एकचन्द्रस्तमो हन्ति न च तारागणैरपि ॥ १७ ॥

पुण्यतीर्षे क्षतं येन तपः क्षाप्यतिदुष्करम् ।

तस्य पुत्रो भवेद्वशः समुद्यो धार्मिकः सुधीः ॥ १८ ॥

तथा चोक्तम् ।

अघांगमो नित्यमरीगिता च प्रियश्च भार्या प्रियवादिनी च ।

वश्यश्च पुत्रो ऽर्थकरी च विद्या पट्टीवलीकेषु सुखानि राजन् ॥ १९ ॥

को धन्यो भङ्गभिः पुत्रैः कुशलापूरणाढकीः ।

वरमेकः कुलालस्यै यत्र विश्रूयते पिता ॥ २० ॥

छलकर्ता पिता शत्रुमोता च व्यभिचारिणी ।

भार्या रूपवती शत्रुः पुत्रः शत्रुरपण्डितः ॥ २१ ॥

अनभ्यासे विधे विद्या अजीर्णे भोजन विपम् ।

विधे सभा दरिद्रस्य वृद्धस्य तदणी विपम् ॥ २२ ॥

यस्य तस्य प्रसूतो ऽपि गुणवान्पूज्यते वरः ।

धनुर्वशविशुद्धो ऽपि निर्गुणः किं करिष्यति ॥ २३ ॥

हाहा पुत्रक बाधितं सुगतीतासु रात्रिषु ।

तेन त्वं विदुषां मध्ये पट्टे भौरिव सोदसि ॥ २४ ॥

तत्कथमिदानीमेते मम पुत्रा गुणवन्तः क्रियन्ताम् ।

आहारनिद्राभयमिश्रुनं च सामान्यमेतत्पशुभिर्वराणाम् ।

धर्मो हि तेषामधिको विशेषो धर्मेण हीनाः पशुभिः समानाः ॥ २५ ॥

यतः । धर्मार्थकाममोक्षाणां यत्कीको ऽपि न विद्यते ।

अज्ञागलक्षानस्त्वैव तस्य ज्ञस्य निरर्थकम् ॥ २६ ॥

यद्योच्यते । आयुः कर्म च वित्तं च विद्या निधनमेव च ।

पथेतान्यपि हृज्यन्ते गर्भस्थस्त्वैव देदिनः ॥ २७ ॥

- किं च । अयं भाविनी भावा भवन्ति महतामपि ।
नपत्यं नीलकण्ठस्य महाहिमयमं हरेः ॥ २८ ॥
- अपि च । यद्भावि न तद्भावि भावि चेन्न तदन्यथा ।
इति चिन्ताविषयो ऽयमगदः किं न पीयते ॥ २९ ॥
- ५ एतत्कार्यान्वमाणां केषां चिदालस्यवचनम् ।
न देवमपि सचिन्त्य त्वज्जिदुद्योगमात्मनः ।
अमुद्योगेन तिलानि तिन्नेभ्यो नाप्नुमर्हन्ति ॥ ३० ॥
- अन्यच्च । उद्योगिनं पुरुषसिंहमुपैति सखी-
दैवेन देयमिति कापुरुषा घदन्ति ।
१० दिवं निहत्य कुरु पौरुषमात्मशक्त्या
यत्ने कृते यदि न सिध्यति को ऽत्र दोषः ॥ ३१ ॥
यथा ह्येकेन चक्रेण न रथस्य गतिर्भवेत् ।
एवं पुरुषकारेण विना दिवं न सिध्यति ॥ ३२ ॥
- तथा च । पूर्वजन्मकृतं कर्म तद्देवमिति कथ्यते ।
१५ तस्मात्पुरुषकारेण यत्नं कुर्यादतन्द्रितः ॥ ३३ ॥
यथा मुत्पिण्डतः कर्ता क्षुब्धते यद्यदिच्छति ।
एवमात्मकृतं कर्म मानवः प्रतिपद्यते ॥ ३४ ॥
- अपरं च । काकतानीयवत्प्राप्तं दृष्ट्वापि निधिमयतः ।
न स्वयं देयमादत्ते पुरुषार्थमपेक्षते ॥ ३५ ॥
२० उद्यमेन हि सिध्यन्ति कार्याणि न मनोरथैः ।
न हि मुक्तस्य सिंहस्य प्रविशन्ति मुखे मृगाः ॥ ३६ ॥
मातृपितृलताभ्यासो गुणितामेति बालकः ।
न गर्भं प्लुतिमात्रेण पुत्रो भवति पण्डितः ॥ ३७ ॥
- तथा च । माता शत्रुः पिता वैरी येन बालो न पाठितः ।
२५ न शोभते सभामध्ये हंसमध्ये बको यथा ॥ ३८ ॥
रूपयौवनसंपन्ना विशालकुलसंभवाः ।
विद्याहीना न शोभन्ते निर्गन्धा इव किङ्मुकाः ॥ ३९ ॥
मूर्खो ऽपि शोभते तावत्सभायां वस्त्रवेष्टितः ।
तावच्च शोभते मूर्खो यावत्किञ्चित् भायते ॥ ४० ॥
- ३० एतस्मिन्नयित्वा स राजा पण्डितसभां कारितवान् । राजोवाच । भो भोः
पण्डिताः श्रूयताम् । अस्मि कश्चिदेवंभूतो विद्वान्यो मम पुत्राणां नित्य-
मुन्मार्गगामिनामनधिगतप्रास्यायामिदानीं नीतिशाम्ब्रोपदेशेन पुनर्जन्म का-
रयितुं समर्थः ।

अथ कदा चिदवसन्नाया रात्रावस्ताचलचूडावलम्बिनि भगवति कुमुदिनीना-
यके चन्द्रमसि लघुपतनकनामा वायसः प्रबुद्धः छतान्तमिव द्वितीयमायान्त
व्याधमपश्यत् । तमवलीक्याचिन्तयत् । अथ प्रातरेवानिष्टदर्शनं जातम् । न
जाने किमनभिमतं दर्शयिष्यति । इत्युक्त्वा तदनुसरणक्रमेण व्याकुलशूलितः ।

५ शोकस्थानसहस्राणि भयस्थानशतानि च ।

दिवसे दिवसे भूढमाविशन्ति न पण्डितम् ॥ २ ॥

अन्यस्य । विषयिणामिदमवश्यं कर्तव्यम् ।

उत्पाद्योत्पाद्यं बोद्धव्यं महद्भयमुपस्थितम् ।

मरणव्याधिप्रोक्तानां किमद्य निपतिष्यति ॥ ३ ॥

१० अथ तेन व्याधेन तण्डुलकणान्विकीर्यं ज्ञानं विन्तीर्यम् । स च प्रच्छन्नो
भूत्वा स्थितः । तस्मिन्नेव काने चिवघीवनामा कपोतराजः सपरिवारो
वियति विसर्पंस्तण्डुलकणानवलीकयामास । ततः कपोतराजस्तण्डुलकण-
लुब्धाभ्युपगतान्प्रत्याह । कुतो ऽव निजने वने तण्डुलकणानां सभवः । तन्नि-
रूप्यतां तावत् । भद्रमिदं न पश्यामि । प्रायेणानेन तण्डुलकणानोभिताक्षा-

११ भिरपि तथा भवितव्यम् ।

कङ्कणस्य तु नोभेन मयः पङ्के मुदुस्तरि ।

वृद्धव्याघ्रेण समाप्तं पथिकः स मृतो यथा ॥ ४ ॥

कपोता ऊचुः । कथमेतत् । सो ऽब्रवीत् । अहमेकदा दक्षिणारथे चरत्र-
पश्यम् । एको वृद्धव्याघ्रः स्नातः कुशहस्तः सरस्तीरे ब्रूते । भो भोः पान्थाः ।

२० इदं मुष्यं कङ्कणं गृह्यताम् । तद्वचनमाकर्ण्य भयात्को ऽपि तत्पार्श्वं न भञ्जते ।
ततो नोभाष्ठेन केन चित्पात्येनानोचितम् । माय्येनैतत्सम्भवति । किं त्व-
स्मिन्नात्मसंदेहे प्रवृत्तिर्न विधेया ।

यतः । अनिष्टादिष्टनाभे ऽपि न गतिर्ज्ञायते शुभा ।

यच्चानि विषमसर्गो ऽमृतं तदपि मुख्यम् ॥ ५ ॥

२५ किं तु सर्ववार्थाज्ञे प्रवृत्तिः संदेह एव । तथा बोद्धम् ।

न सशयमनाश्च नरो भद्राणि पश्यति ।

सशयं पुनराश्च यदि जीवति पश्यति ॥ ६ ॥

तन्निरूपयामि तावत् । प्रकाशं ब्रूते । कुत्र तव कङ्कणम् । व्याघ्रो हस्त
प्रसार्यं दर्शयति । पान्थो ऽवदत् । कथं माराद्यत्वे त्वयि विद्वामः । व्याघ्र

३१ उवाच । गृध्र रे पान्थ । प्रागेव यौवनदशादामतिदुर्वृत्तो ऽस्मि । अनेक-
गोमानुपायां यथाप्ये पुत्रा मृता दाराश्च दग्धहीन्याहम् । ततः केन चिद-
हमादिष्टं । दानधर्मादिकं चरतुं भवान् । तदुपदेशादिदानमिह ज्ञान-
शीलो दाता वृद्धो गनितनृपदण्यो न कथं विद्वामसूनिः ।

यत । इज्याध्ययनदानानि तप सत्यं धृति चमा ।
 असोभ इति मार्गो ऽयं धर्मस्याष्टविध स्मृत ॥ ७ ॥
 तत्र पूर्वचतुर्वर्गो दम्भायंमपि सेव्यते ।
 उत्तरस्तु चतुर्वर्गो महात्मन्येव तिष्ठति ॥ ८ ॥

५ मम धितावांसोभविरहो येन सहस्रस्थमपि सुवर्णकङ्कणं यस्मै कस्मै चिद्वा-
 तुमिच्छामि । तथापि व्याघ्रो मानुषं खादतीति लोकप्रवादो दुर्निवार ।

यत । गतानुगतिको लोकः कुटुम्बोमुपदेशिणीम् ।
 प्रमाणयति नो धर्मं यथा गोघ्नमपि द्विजम् ॥ ९ ॥
 मयापि धर्मशास्त्राख्यधीतानि । गृणु ।

१० मरुस्थल्यां यथा वृष्टिं शुधर्तं भोजनं तथा ।
 दरिद्रे दीयते दानं सफलं पाण्डुरनन्दन ॥ १० ॥
 प्राणा यथात्मनो ऽभीष्टा भूतानामपि ते तथा ।
 आत्मीयस्येन भूतेषु दयां कुर्वन्ति साधवः ॥ ११ ॥

अपरं च । प्रपञ्चस्थाने च दाने च सुखदुःखे प्रियाप्रिये ।

१२ आत्मीयस्येन पुद्गलं प्रमाणमधिगच्छति ॥ १२ ॥

अन्यच्च । मातृवत्परदारेषु परद्रव्येषु लोष्टवत् ।
 आत्मवत्तत्तर्भूतेषु च पश्यति स पण्डित ॥ १३ ॥

तत्र चातिदुर्गन्तं । तेन तत्तुभ्य दानुं सद्यस्त्री ऽहम् ।

तथा चोक्तम् । दरिद्राभ्यः कीर्त्तये मा प्रयच्छेश्वरे धनम् ।

२० व्याधितस्थीपथे पथ्यं नीरञ्जस्तु किमौपथे ॥ १४ ॥

अन्यच्च । दानव्यमिति यद्दानं दीयते ऽनुपकारिणे ।

देशे काले च पात्रे च तद्दानं सात्त्विकं स्मृतम् ॥ १५ ॥

तद्वच सरसि स्नात्वा सुवर्णकङ्कणं गृहाण । ततो यावदसीं तद्वच प्रतीतो
 लोभात्सरं स्नातुं प्रविशति तावत्तहापङ्के निमग्नं पलायितुमशम । पङ्के

२५ पतितं दृष्ट्वा व्याघ्रो ऽवदत् । अहं महापङ्के पतितो ऽसि । अतस्त्वामुत्था-
 पयामि । इत्युक्त्वा शनैः शनैरुपगम्य तेन व्याघ्रेण धृतं स पाण्डो ऽचिन्तयत् ।

न धर्मशास्त्रं पठतीति कारणं न चापि वेदाध्ययनं दुरात्मनः ।

समाव एवात्र तथातिरिच्यते यथा प्रहस्ता मधुरं गवां पयः ॥ १६ ॥

किं च । अवशेन्द्रियचित्तानां हस्तिस्तानमिव क्रिया ।

३० दुर्मनाभरणप्रायो ध्यानं भारं क्रियां विद्या ॥ १७ ॥

तन्मया भद्रं न कृतं यद्वच मारुतात्मके विश्वासः कृतः ।

तथा चोक्तम् । नदीनां शस्त्रपाणीनां नखिनां शृङ्गिणां तथा ।

विश्वासे भव कर्तव्यं स्त्रीषु राजकुलेषु च ॥ १८ ॥

अपर च । सर्वस्य हि परीक्ष्यन्ते स्वभावा नेतरे गुणाः ।

अतीत्य हि गुणान्सर्वान्स्वभावो मूर्ध्नि वर्तते ॥ १९ ॥

अन्यच्च । स हि गगणविहारी कल्पपद्मसकारी
दशशतकरधारी ज्योतिर्षा मध्यचारी ।

5 विधुरपि विधियोगाद्ब्रह्मते राक्षसासौ
लिखितमपि सचाटे प्रोज्झितुं कः समर्थः ॥ २० ॥

इति चिन्तयन्नेवासौ ध्यायेण ध्यापादितं खादितस्य । अतो ऽहं प्रवीमि
कङ्कयस्य तु लोभेनेत्यादि । अतः सर्वेषां विचारितं कर्म न कर्तव्यम् ।
यतः ।

10 सुधीर्णमत्र सुविषयस्यः सुतः सुशासिता स्त्री नृपतिः सुसेवितः ।
सुचित्य चोक्तं सुविचार्यं यत्कृतं सुदीर्घकाले ऽपि न याति विक्रियाम् ॥ २१ ॥

एतद्वचनं श्रुत्वा कथित्कपोतः सदर्पमाह । आः किमेवमुच्यते ।

वृद्धस्य वचनं साह्यभाषत्काले ह्युपस्थिते ।

सर्वेष्वेव विचारेण भोजने ऽप्यप्रवर्तनम् ॥ २२ ॥

15 यतः । शङ्खाभिः सर्वमाक्रान्तमर्घं पाणं च भूतले ।
प्रवृत्तिः कुत्र कर्तव्या जीवितस्य कथं नु वा ॥ २३ ॥

तथा चोक्तम् । ईर्यो घृणी त्वसतुष्टः क्रोधनो नित्यशङ्कितः ।

परमाश्लेषजीवी च पठेते दुःखभागिनः ॥ २४ ॥

एतच्छ्रुत्वा सर्वे कपोतास्तत्रोपविष्टाः ।

20 यतः । सुमहान्त्यपि शम्भ्राणि धारयन्ती बह्वयुताः ।
हेतारः सश्यानां च क्लिष्टान्ते लोभमोहिताः ॥ २५ ॥

अन्यच्च । लोभात्क्रोधः प्रभवति लोभात्कामः प्रजायते ।

लोभात्मोहश्च नाशय लोभः पापस्य कारणम् ॥ २६ ॥

अन्यच्च । असमर्थं हेममृगस्य ब्रह्म तद्यापि रामो लुलुभे मृगाय ।

25 प्रायः समापन्नविपत्तिकाले धियो ऽपि पुंसां मन्त्रिणा भवन्ति ॥ २७ ॥

अनन्तरं सर्वे आसवदा बभूवुः । ततो यस्य वचनान्तर्भावसम्बितास्य सर्वे
तिरस्कृवंति ।

यतः । न गणस्यायतो गच्छेत्सिद्धिं कार्ये समं पन्नम् ।

यदि कार्यविपत्तिः स्यात्सुखरसश्च हन्यते ॥ २८ ॥

30 तस्य तिरस्कारं श्रुत्वा चिचयीव उवाच । नायमस्य दोषः ।

यतः । आपदामापतन्तीनां हितो ऽप्यायाति हेतुताम् ।

मातृव्रहा हि वत्सस्य सखीभवति बन्धने ॥ २९ ॥

अन्यच्च । स बन्धुर्यो विपन्नानामापदुद्धरणचमः ।

न तु भीतपरिचायवस्तूपालयपण्डितः ॥ ३० ॥

विपत्काले विषय एव कापुरुषसंज्ञणम् । तद्वच धैर्यमवलम्ब्य प्रतीकार-
श्चिन्त्यताम् ।

- ५ यतः । विपदि धैर्यमथाभ्युदये चमा सदसि वाक्पटुता युधि विक्रमः ।
यशसि चाभिरुचिर्बलं युती प्रकृतिसिद्धिर्मादं हि महात्मनाम् ॥ ३१ ॥
सपदि यस्त न हर्षो विपदि विषादो रणे च धीरत्वम् ।
तं भुवनचयतिलकं जनयति जननी सुत विरलम् ॥ ३२ ॥

अन्यच्च । पद् द्रोपाः पुरुषेणेह हातव्या भूतिमिच्छता ।

- १० निद्रा तन्द्रा भयं क्रोध आनखं दीर्घमूचता ॥ ३३ ॥

इदानीमप्येवं क्रियताम् । सर्वैरेकचिन्तीभूय जालमादायोद्धीयताम् ।

यतः । अत्यानामपि बन्धूनां संहतिः कार्यसाधिका ।

तृणगुणत्वमापन्निर्वन्धने मत्तदन्तिनः ॥ ३४ ॥

संहतिः श्रेयसी पुसां स्वकुक्षिरत्नकीरपि ।

- ११ तुषेणापि परित्यक्ता न प्ररोहन्ति तण्डुलाः ॥ ३५ ॥

इति विचिन्त्य पचिणः सर्वे जालमादायोत्पतिताः । अनन्तरं स व्याधः

सुदूराज्जालापहारकाष्ठानवलोका पयादावन्नचिन्तयत् ।

संहतास्तु हरन्तीमे मम जालं विहंगमाः ।

यदा तु निपतियन्ति वशमेयन्ति मे तदा ॥ ३६ ॥

- १० ततस्तेषु चतुर्विपयान्तिकान्तेषु पचिषु स व्याधो निवृत्तः । अथ मुञ्चके नि-

वृत्तं दृष्ट्वा कपोता लज्जुः । किमिदानीं कर्तुमुचितम् । पिचयीव चवाप ।

माता मित्रं पिता चेति संभावाच्चित्तये हितम् ।

कार्यकारणतयान्ये भवन्ति हितबुद्धयः ॥ ३७ ॥

तदस्माकं मित्रं हिरण्यको नाम मूपिकराजो गण्डकोतीरे पिचवने निव-

- ११ सति । सोऽस्माकं पाशाङ्कित्यति । इत्यालोच्य सर्वे हिरण्यकविवरमभीषं

गताः । हिरण्यकश्च सर्वदापायशङ्कया शतप्रारं विवरं लप्त्वा निवसति ।

ततो हिरण्यकः कपोतावपातमयाशक्तिलूणी स्थितः । पिचयीव चवाप ।

मपि हिरण्यकः किमस्मात् संभाषणे । ततो हिरण्यकस्तद्वचनं प्रत्यभिज्ञाय

मसंभ्रमं बहिर्निःपत्यामवीत् । आः पुच्छवानगि मियमुहये पिचयीवः म-

- १२ मायातः ।

यस्य मित्रेण संभाषो यस्य मित्रेण संज्ञितः ।

यस्य मित्रेण संभाषस्ततो नाशीह पुच्छवान् ॥ ३८ ॥

पाशवदाश्रिताद्दृष्ट्वा सविस्मयं चण स्त्रिलोवाच । सखे किमेतत् । चित्रघीव
उवाच । सखे स्म्राक प्राक्तनजन्मकर्मणः फलमेतत् ।

यस्माच्च येन च यथा च यदा च यच्च
यावच्च यत्र च शुभाशुभमात्मकम् ।

5 तस्माच्च तेन च तथा च तदा च तच्च
भावच्च तत्र च विधानृवशादुपैति ॥ ३९ ॥

रोगशोकपरीतापबन्धनव्यसनानि च ।

आत्मापराधवृक्षाणां फलान्येतांनि देहिनाम् ॥ ४० ॥

एतच्छ्रुत्वा हिरण्यकशिचपीवस्य बन्धनं ह्येक्षुं सत्वरमुपसर्पति । चित्रघीव
10 उवाच । मित्र मा मैवम् । अस्मदाश्रितानामेषां तावत्पाशांश्छिन्दि तदा
मम पाशं यद्याच्छेत्स्यसि । हिरण्यको ऽप्याह । अहमन्यशक्तिर्दन्ताश्च मे को-
मनास्तदेतेषां पाशांश्छेत्तुं कथं समर्थम् । तद्यावन्मे दन्ता न नुद्यन्ति तावत्तव
पाशं छिन्द्यि । तदनन्तरमेतेषामपि बन्धनं यावच्छक्यं छेत्स्यामि । चित्रघीव
उवाच । अस्त्येव तथापि यथाशक्ति बन्धनमेषां खण्डय । हिरण्यकेनोक्तम् ।

15 आत्मपरित्यागेन यदाश्रितानां परिच्छेदः तत्र नीतिर्वेदिना समतम् ।

यत । आपदर्थं धनं रचेद्द्वारान्नचेद्वनैरपि ।

आत्मानं सततं रचेद्द्वारैरपि धनैरपि ॥ ४१ ॥

अन्यच्च । धर्माधिक्याममोक्षायां प्राणा संसिद्धिहेतवः ।

तामिध्रतां किं न हतं रक्षतां किं न रक्षितम् ॥ ४२ ॥

20 चित्रघीव उवाच । मखे नीतिस्त्वावदीदृशेव किं त्वहमस्मदाश्रितानां दुःखं
खीदुं सर्वथासमर्थस्तेनैदं प्रवीमि ।

यत । धनानि जीवितं येष परार्थे प्राज्ञ उन्मृजेत् ।

सन्निमित्ते वरं त्यागो विनाशे नियते सति ॥ ४३ ॥

अयमपरद्यासाधारणो हेतुः ।

25 जातिद्रव्यवनानां च साम्यमेषां मया सह ।

मत्प्रभुत्वफलं ब्रूहि कदा किं तद्गविष्यति ॥ ४४ ॥

अन्यच्च । विना वर्तनमेवेति न त्यजन्ति ममान्तिवम् ।

तन्मे प्राणव्ययेनापि जीवयित्वाभ्यमाश्रितान् ॥ ४५ ॥

किं च । मांसमूत्रपुरीषास्त्रिनिमित्ते च कनेवरे ।

30 विमृशरे विहायास्यां यश्च पानयति च मे ॥ ४६ ॥

अपरं च यज्ज । यदि नित्यमनित्येन निर्भरं मनयाहिना ।

यश्च कायेन भवेत्त तदानर्थं भवेत्तु किम् ॥ ४७ ॥

यत । शरीरस्य गुणानां च दूरमत्त्वन्तमन्तरम् ।

शरीरं घणविध्वंसि कल्पान्तस्थायिनी गुणा ॥ ४८ ॥

इत्याकर्ण्य हिरण्यकं प्रहृष्टमना पुलकितं सन्नम्रवोत् । साधुं मित्रं साधु ।
अनेनाश्रितवात्सल्येन चैलोक्त्वस्यापि प्रभुलं त्वयि युज्यते । एवमुक्त्वा तेन
॥ सर्वेषां बन्धनानि च्छिन्नानि । ततो हिरण्यकः सर्वान्सादरं संपूज्याह ।
सखे चित्रयीव सर्वथा च जालबन्धनविधौ सति दीपमाशङ्क्यात्मन्यवज्ञा न
कर्तव्या ।

यत । यो ऽधिकलाबीजनशतात्पञ्चतीहामिषं खग ।

स एव प्राप्तकालस्तु पाशबन्धं न पश्यति ॥ ४९ ॥

10 अपि च ।

शशिदिवाकरयोर्ग्रहपीडनं गजभुजगमयोरपि बन्धनम् ।

मतिमतां च विलोक्य दरिद्रतां विधिरहो बलवानिति मे मतिः ॥ ५० ॥

अन्यच्च । व्योमेकान्तविहारिणो ऽपि विहगाः सम्प्राप्तवन्त्यापदं
बध्यन्ते निपुणैरगरधसलिलावत्साः समुद्रादपि ।

॥ कुर्वीत किमिहासि किं सुचरितं कं स्थानलाभे गुणं
कालो हि व्यसनप्रसारितकरो गृह्णाति दूरादपि ॥ ५१ ॥

इति प्रबोधातिथ्यं कृतानिर्गुणं च अप्रेषितचित्रयीव सपरिवारी यथैष्टदे-
शान्ययौ । हिरण्यको ऽपि स्वविवरं प्रविष्टः ॥

यानि कानि च मित्राणि कर्तव्यानि शतानि च ।

20 पश्य भूपिकमित्रेण कपोता मुक्तबन्धना ॥ ५२ ॥

2 Die Gazelle, der Schakal und die Krähe (1, 3)

असि मगधदेशे चम्पकवती नामारण्यानी । तस्यां चिरान्महता स्नेहेन
मृगकाकी निवसत । स च मृगः स्नेह्या धाम्यन्पुष्टाङ्गः केन चित्पृगाले-
भावलोकिता । तं दृष्ट्वा खगालो ऽचिन्तयत् । आ । कथमेतन्मांसं सुललितं
भवयामि । भवतु । विस्थास तावदुत्पादयामि । इत्यालोच्योपसृत्वात्र
35 वीत् । मित्रं कुशलं ते । मृगेशोक्तम् । कस्तवम् । जम्बुको ब्रूते । पुद्गु-
नामा जम्बुको ऽहम् । अचारखे मित्रबन्धुहीनो मृतपदेकाकी निवसामि ।
इदानीं भवन्तं मित्रमासाद्य पुनः स्वबन्धुर्विलोकं प्रविष्टो ऽसि । अधुना
मया तवानुचरेण सर्वथा भवितव्यम् । मृगेशोक्तम् । एवमस्तु । ततो ऽमृतं
गते सदितरि भगवति मरोचिमालिनि मृगस्य वासभूमिं प्रति मृगजम्बुको

गता । तत्र चम्पकवृक्षशाखाया सुबुद्धिनामा काको मृगस्य चिरमिव निव-
सति । तौ दृष्ट्वा काको ऽवदत् । सखे चित्राङ्ग । को ऽयं द्वितीयः । मृगो
ब्रूते । अमुको ऽयमक्षत्सखमिच्छन्नागतः । काको ब्रूते । मित्र । अदस्तादा-
गन्तुना सह विश्वासो नैव युक्तः । तन्न भद्रमाचरितम् । तथा चोक्तम् ।

5 अज्ञातकुलशीनस्य वासो देयो न कस्य चित् ।

मार्जारस्य हि दोषेण हतो गृध्रो वरद्वयः ॥

इत्याकलं स अमुकः सकोपमाह । मृगस्य प्रथमदर्शनदिने भवानप्यज्ञात-
कुलशीन एवासीत् । तद्वयता सह कथमथ यावदेतस्य स्नेहानुवृत्तिरुत्त-
रोत्तरं वर्धते ।

10 यत्र विद्वज्जनो नास्ति ग्राह्यस्तथात्यधीरपि ।

निरस्तपादपे देशे एरण्डो ऽपि द्रुमायते ॥

अन्यच्च । अयं निजः परो वेति गणना लघुर्धेतसाम् ।

उद्धारचरितानां तु वसुधैव कुटुम्बकम् ॥

यथा चायं मृगो मम वन्द्यस्तथा भवानपि । मृगो ऽब्रवीत् । किमनेनोक्त-

11 रोत्तरेण । सर्वैरेकत्र विग्रहान्नापिः सुखमनुभवद्भिः स्वीयताम् । यतः ।

न कथित्कस्य चिन्मित्रं न कथित्कस्य चिद्विपुः ।

व्यवहारेण मित्राणि जायन्ते रिपवस्तथा ॥

काकेनोक्तम् । एवमसु । अथ प्रातः सर्वे यथाभिमतदेशं गताः । एकदा
निभृतं दृगालो ब्रूते । सखे मृग । एतस्मिन्नेव वनिकदेशे सख्यपूर्णं चेचमस्मि ।

20 तदहं त्वा तत्र गीत्वा दर्शयामि । तथा हते मति मृगः प्रत्यहं तत्र गत्वा
सख्यं खादति । अथ चेन्नपतिना तद्दृष्ट्वा पाशास्तत्र नियोजिताः । अनन्तरं
पुनरागतो मृगस्तत्र चरन्पाशिवन्दो ऽचिन्तयत् । को मामितः काजपाशा-

दिव व्याधपाशाच्चातुं मित्रादव्यं समर्थः । अत्रान्तरे अमुकस्तथागतोप-
स्थितो ऽचिन्तयत् । फणितं तावदस्माकं कपटप्रबन्धेन । मनोरथमिदिरपि

25 वाङ्मयास्ते भविष्यति । एतस्मिन्कृत्यमानस्य मांसाद्यगुलिप्लान्यस्त्रीनि मया-
वधं प्राप्नुयानि । स च मृगस्य दृष्टोत्प्लसितो ब्रूते । सखे ह्रिदि तावद्वन-
वन्धनम् । सत्वरं त्रायस्तं माम् । यतः ।

आपत्सु मित्रं जानीयाद्युद्धे गुरमृषे गुचिम ।

भार्यां धीरेषु वित्तेषु व्यसनेषु च बान्धवान् ॥

30 अपरं च । उत्सवे व्यसने चैव दुर्मित्रे शत्रुमङ्कटे ।

राजद्वारे रमशाने च यत्तिष्ठति स बान्धवः ॥

अमुकं पाशं मुहुर्मुहुर्विनोदयान्ति यत् । दृढबन्धनवदो ऽस्ति तावदयं मृगः ।
ब्रूते च । स्त्रायुनिर्मिताः पाशाः । तदस्य भट्टारकवारे कथमेतान्दन्तैः स्फुरामि ।

मित्र यदि नान्यथा मन्यसे तदा प्रभाते यत्त्वयोच्यते तन्मया कर्तव्यम् ।
इत्युक्त्वा तत्समीप आत्मानमाच्छाद्य स्थितः स । अनन्तरं स काकः प्रदोषकाले
मृगमनागतमवलोक्येतस्ततोऽन्विष्य तथाविधं दृष्ट्वावाच । सखे किमेतत् ।
मृगेणोक्तम् । अवधीरितसुहृद्वाक्यस्य फलमेतत् । तथा चोक्तम् ।

5 सुहृदा हितकामानां यः शृणोति न भाषितम् ।

विपत्सन्निहिता तस्य स नरः शत्रुनन्दनः ॥

काको ब्रूते । स खगाजः ह्यः । मृगेणोक्तम् । मन्मासार्थी तिष्ठत्यत्रैव । काको
ब्रूते । मित्रः । उक्तमेव मया पूर्वम् ।

अपराधो न मेऽस्तीति नैतद्विश्वासकारणम् ।

10 विद्यते हि शृङ्गसेभ्यो भयं शृङ्गवतामपि ॥

परोक्षे कार्यहन्तारं प्रत्यक्षे प्रियवादिनम् ।

वर्जयेत्तादृशं मित्रं विपकुलं पयोमुखम् ॥

निश्चयः । अरे वदतः किं स्वयां पापकर्मणा कृतम् । यतः ।

सत्तापितानां मधुरैर्वचोभिर्मिथ्योपचारैश्च बन्धीकृतानाम् ।

15 आशाषता अद्धता च लोके किमर्थिणां पद्धयितव्यमस्ति ॥

अन्यच्च । उपकारिणि विग्रह्ये शुद्धमती यः समाचरति पापम् ।

तः जनमसात्यसधे भगवति वसुधे कथं वहति ॥

दुर्जनेन समं सख्यं प्रीतिं चापि न कारयेत् ।

उष्णो दहति चाङ्गारं शीतं छण्णायते करम् ॥

0 अथ वा स्थितिरियं दुर्जनानाम् ।

प्राक्पादयो यतति खादति पृष्ठमांसं कर्णे खलः किमपि रौति शनैर्विचित्रम् ।

क्षिद्रं निरूप्य सहसा प्रविशत्यशङ्कं सर्वं खलस्य चरितं मशकः करोति ॥

तथा च । दुर्जनं प्रियवादी च नैतद्विश्वासकारणम् ।

मधुं तिष्ठति जिह्वायै हृदये तु हनाहलम् ॥

25 अथ प्रभाते स चेषपतिर्लङ्गुडहस्तस्य प्रदेशमागच्छन्काकेनावलोकितः । तमा

लोक्य काकेनोक्तम् । सखे मृगः स्वमात्मानं मृतवत्सन्दर्शयति पातेनोदरं पूर

यित्वा पादान्कम्भीकृत्य तिष्ठ । यदाहं शब्दं करोमि तदा त्वं सत्वरमुत्थाय

पलायिष्यसि । मृगस्तत्रैव काकवचनेन स्थितः । ततः चेषपतिना हर्षोत्फुल्ल

लोचनेनावलोकितः । तथाविधं मृगमवलोक्यासी आ स्वयंमृतोऽयमि-

30 त्युक्त्वा मृगं बन्धनान्योचयित्वा पाशान्संवरितुं सयत्नो बभूव । ततः किं

यद्दूरेऽन्तरिते चेषपती स मृगः काकस्य शब्दं श्रुत्वा ससंभ्रमः समुत्थाय

पलायितः । तमुद्दिश्य तेन चेषपतिना प्रक्षोपात्पिप्लवगुदेन खगामो व्यापा

दितः । तथा चोक्तम् ।

त्रिभिर्द्वैषिस्त्रिभिर्मांसिस्त्रिभि पक्षेस्त्रिभिर्दिने ।

अत्युग्रपुष्पपापानामिहैव फलमद्भुते ॥

अतो ऽह ब्रवीमि ।

भक्ष्यभक्षकयो प्रीतिर्विपत्तेरेव कारणम् ।

रुगालान्पाशवदो ऽसौ मृग काकेन रक्षितः ॥

U Der blinde Geier, die Katze und die Vogel (1, 4)

अस्मि भागीरथीतीरे गृध्रकूटनास्त्रि पर्वते महान्पर्वटोवृष । तस्य
कोटरे दैवदुर्विपाकान्नलितनयनो जरन्नवो नाम गृध्र प्रतिवसति । अथ
रूपया तज्जीवनाय तदृचवासिन् पक्षिण खाहारात्किं चित्किं चिद्दति ।
तेनासौ जीवति । अथ कदा चिद्दीर्घकण्ठनामा मार्जारः पक्षिणावकांभश्च
10 धितुं तत्रागतः । ततस्तमायान्तं दृष्ट्वा पक्षिणावकैर्भयति कोलाहलं कृतम् ।
तच्छ्रुत्वा जरन्नविनीकम् । कीं ऽयमायाति । दीर्घकण्ठो गृध्रमवलोक्य सम्भ्र-
यमाह । हा हतो ऽस्मि । अधुनातिसनिधानेन पलायनमप्यशक्यम् । तद्यथा
भवितव्यं तथा भवतु । एतत्समीपमुपगच्छामि । इत्यालोच्योपकृत्याब्रवीत् ।
आर्यं स्वामभिवन्दे । गृध्रो ऽबदत् । कस्त्वन् । सो ऽब्रवीत् । मार्जारो ऽहम् ।
15 गृध्रो ब्रूते । तद्दूरमपसर । नो चेद्वन्तव्यो ऽसि मया । मार्जारो ऽबदत् ।
श्रूयतां तावदस्मद्वपनम् । ततो यस्यह वध्यस्तदा हन्तव्यः । यतः ।

आतिमात्रेण कश्चित्किं वध्यते पूज्यते क्व चित् ।

व्यवहारं परिज्ञाय वध्यं पूज्यं च वा भवेत् ॥

गृध्रो ब्रूते । ब्रूहि । कीदृग्व्यापारवान् । सो ऽबदत् । अहमत्र गृह्णातीरे
20 नित्यस्त्रायी निरामिषाशी ब्रह्मचर्येण चान्द्रायणव्रतमाचरन्निष्ठामि । युष्माक-
धर्मज्ञानरतान्विश्वासभूमयः पक्षिण सर्वे सर्वदा ममाग्रे क्षुपन्ति । अतो
भवद्गो विद्यावयोवृद्धेभ्यो धर्मं श्रोतुमिहागतः । भवन्तद्येतादृशा धर्मज्ञा-
यकामतिधिं हन्तुमुद्यताः । गृहस्थास्तं धर्मक्षेपं समुदीरितः ।

अरावद्युचितं कार्यमातिथ्यं गृहमागते ।

35 हेतुमयागते छायां नोपसहरते द्रुमः ॥

किं च । यद्यत्र नास्ति तदा प्रीतिवचसाप्यतिथिं पूज्यः । यतः ।

तृणानि भूमिदत्तं वाक्तुर्यो च मूढताः ।

एतान्यपि सतां मेहे नोच्छिद्यन्ते कदा चनः ॥

अन्यस्य । वालो वा यदि वा वृद्धो युवा वा गृहमागतः ।

0 तस्य पूजा विधातव्या सर्वथाभ्यागतो गुरुः ॥

अन्यच्च । निर्गुणेष्वपि सत्त्वेषु दया कुर्वन्ति साधवः ।
नहि सहरते ज्योत्स्ना चन्द्रचाण्डालवेरमनि ॥

अन्यच्च । अतिधिर्यस्य भपाशो गृह्णात्प्रतिनिवर्तते ।
स दत्त्वा दुष्कृतं तस्मै पुष्टमादाय गच्छति ॥

5 अन्यच्च । उत्तमस्यापि यशस्य नीचो ऽपि गृहमागतः ।
पूजनीयो यथायोग्य सर्वदेवमयो ऽतिथिः ॥

गृध्रो ऽवदत् । मार्जारो हि मांसहृद्यो भवन्ति पचिशायकाश्च निव
सन्ति । तेनैव प्रवीमि । मार्जारो ऽप्येवं श्रुत्वा भूमिं स्पृष्ट्वा कर्णं स्पृशति
कृते च । मया धर्मशास्त्रं श्रुत्वा चीतरागेणेद् दुष्करं व्रतं चान्द्रायणमथ
10 वसायितम् । यतः परस्परं विवदमानानामपि धर्मशास्त्राणामहिंसा परमो
धर्म इत्येकमतम् । यतः ।

सर्वहिसानिवृत्ताय जरा सर्वसहाय ये ।
सर्वस्याययभूताय ते जरा स्वर्गगामिनः ॥

अन्यच्च । एक एव सुहृदमो निधने ऽप्यनुयाति यः ।
15 शरीरेण समं नाशं सर्वमन्यद्भिः गच्छति ॥

किं च । यो ऽति यस्य यदा मांसमुभयो पश्यतान्तरम् ।
एकस्य चक्षिकी प्रीतिरन्यः प्राणैर्विमुच्यते ॥

अपि च । मर्त्यमिति यद्बुद्धं पुरुषस्त्रोपजायते ।
शक्यस्त्रोमानुमानेन परो ऽपि परिरक्षितुम् ॥

20 शृणु पुनः । स्वच्छन्दवनजातेन शकेनापि प्रपूयते ।
अस्य दग्धोदरस्थार्थं न कुर्यात्पातको महत् ॥

एव विश्वास्य स मार्जारस्तदकोटरे स्थितः । ततो दिनेषु गच्छत्सु पचिशाय
कानाक्रम्य कोटरमानीय प्रत्यहं खादति । अथ येषामपत्यानि खादितानि
ते शोकाग्निर्विलपद्भिरितस्ततो जिज्ञासा समाख्या । तत्परिज्ञाय मार्जारः
25 कोटरान्निःसृत्य पलायितः । यथात्यतश्चिभिरितस्ततो निरूपयद्भिस्तत्र तद्
कोटरे शावकास्त्रीणि प्राप्नोति । अनन्तरं च अनेनैव शावका खादिता
इति निश्चित्य मिलित्वा ते पचिभिः स गृध्रो व्यापादितः । अतो ऽहं
प्रवीमि ।

अज्ञातकुलशीलस्य वासो देवो न कस्य चित् ।
30 मार्जारस्य हि दोषेण हतो गृध्रो जरद्गमः ॥

4. Der allzu sparsame Schakal (1, 7)

आसीत्कल्याणकटकवास्यो भैरवो नाम व्याध । स चैकदा मास
 नुव्यं सन्धनुरादाय विन्ध्याटवीमध्यं गत । तत्र तेन मृग एको व्यापा-
 दित । मृगमादाय गच्छता तेन घोराकृतिं मूकरो दृष्ट । ततस्तेन मृग
 भूमां निधाय मूकरं शरेण हत । मूकरेणाप्यागत्य प्रलयघनघोरगर्जनं कृत्वा
 5 स व्याधो मुष्कदेशे हतस्त्रिद्वन्द्वम इव पपात । यत ।

वनमपि विषं शस्त्रं बुद्ध्याधी यतर्जं गिरे ।

निमित्तं किं चिदासाय देही प्राणैर्विमुच्यते ।

अचान्तरे टीर्घरावो नाम जम्बुकं परिधमन्नाहारार्थं ताम्रुताम्रुगव्याधमू-
 करानपभ्रत् । आनोक्त्वाचिन्तयदसौ । अहो भाम्यम् । महद्भोक्त्र्य समुप-
 10 स्तितम् । अथ वा ।

अचिन्तितानि दुःखानि यथैवायान्ति देहिनाम् ।

मुखायपि तथा मन्ये देवमवातिरिच्यते ॥

भवतु । एषा मासैर्मांसवधं समधिकं भोजनं मे भविष्यति । ततः प्रथमबु-
 भुषाया तावदिमानि स्वादूनि मांसानि विहाय कोदण्डाटनीलपं क्वायु-
 15 बन्धं खादामीत्युक्त्वा तथाकरोत् । ततस्त्रिद्वन्द्वे क्वायुबन्धे द्रुतमुत्पतितेन धनुषा
 हृदि भिन्नं स टीर्घरावः पञ्चत्वं गतः । अतो ह्यब्रवीमि ।

कर्तव्यं संघयो नित्यं कर्तव्यो नातिसंघयः ।

अतिमघयदोषेण धनुषा जम्बुको हतः ॥

5 Der Prinz und die Frau des Kaufmannssohnes (1, 8)

अनि काव्यकुन्धविषये राज्ञा वीरसेनो नाम । तेन वीरपुरनाम्नि
 10 नगरे तुङ्गबन्धो नाम राजपुत्री भोगयति कृतः । स च महाधनस्तस्य ।
 एकदा स्वनगरं धाम्यन्नतिम्रीडयौवनां नावस्तवतीं नाम वसिकपुत्रवधूमा-
 भोक्तव्यामास । ततः स्वहर्म्यं गत्वा करारकुनितमतिच्छयां कृते दूतीं प्रेषि-
 तवान् । यतः ।

सन्ध्यां तावदास्ते प्रभवति च भरस्तावदेवेन्द्रियाणां

25 मज्जां तावद्विधत्ते विनयमपि समापयते तावदेव ।

भूषापाण्डुमुक्त्वा द्रवजपघगता नीजपक्षाप एते

पावलीनावतीनां न हृदि धृतिमुषो दृष्टिवापां यतन्ति ॥

मापि नावस्तवती तद्वधोक्तनपक्षायमृतिं करग्रप्रहारजर्जरितहृदया तदे-
 कचिन्नाभवत् । तथा चोक्तम् ।

न स्त्रीणामग्रिय कश्चित्प्रियो वापि न विद्यते
गावस्तृणमिवारख्ये प्रार्थयन्ति नव नवम् ॥

अथ दूतीवचन श्रुत्वा लावण्यवत्युवाच । अहं पतिव्रता परपुरुषस्पर्शभाव-
मपि न करोमि । यत ।

सा भार्या या गृहे दद्या सा भार्या या प्रजावती ।
सा भार्या या पतिप्राणा सा भार्या या पतिव्रता ॥
कोकिलाणां स्वरो ह्यप नारीरूप पतिव्रतम् ।
विद्या रूपं कुरूपानां चमो रूपं नपस्त्रिणाम् ॥

अन्यच्च । न सा स्त्री ह्यभिमन्त्रया यस्या भर्ता न तुष्यति ।

तुष्टे भर्तरि नारीणां तुष्टा स्युः सर्वदेवता ॥

ततो यवदादिशति मे प्राणेश्वरस्तदेवाहमविचारितं करोमि । दूत्योक्तम् ।
सत्यमेतत् । लावण्यवत्युवाच । सत्यमेवैतत् । ततः सर्वमेव लावण्यवत्या यथा-
भिहितं दूत्या गत्वा तुङ्गवल्लस्याग्रे निवेदितम् । तच्छ्रुत्वा तुङ्गवल्लो ऽबदत् ।
विषमेपुणां व्रणितहृदयस्तां विना कथमहं जीविष्यामि । कुटुम्बाह । स्वा-
मिनामीय समर्पयितव्या । स प्राह । कथमेतच्छक्यम् । कुटुम्बाह । उपाय-
क्रियताम् । तथा चीकम् ।

उपायेन हि शक्यं न तच्छक्यं पराक्रमैः ।

समासेन हतो हतो गच्छता पङ्कजार्जवा ॥

ततः कुटुम्बपदेशेन तं चारुदत्तनामानं वणिक्पुत्रं स राजपुत्रं सेवकं चकार ।

ततो ऽसौ तेन सर्वविश्वासकार्येषु नियोजितः । एकदा कुटुम्बपदेशेन तेन
राजपुत्रेण स्नातानुलिप्तेन कनकालङ्कारधारिणोक्तम् । चारुदत्तं मया मा-
समेकं थावद्गीरीव्रतं कर्तव्यम् । तद्व्याख्या प्रतिराचमेका कुलीना युवती-
मानीय समर्पय । सा मया यथोचितेन विधिना पूजयितव्या । ततः स
चारुदत्तस्तथाविधा तदानीमीय समर्पयति । पश्चात्पण्डितं किमयं करो-
तीति निरूपयति । स च तुङ्गवल्लस्तां युवतीमसृग्मतेन दूरादस्त्रालङ्कार-
गन्धचन्दने संपूज्य रचकं दत्त्वा तत्क्षणमेव प्रस्थापयति । अथ तेन वणि-
क्पुत्रेण तद्दृष्टोपजातविश्वासेन लोभाच्छमनसा स्वयम्भूः समानीय समर्पिता ।
स च तुङ्गवल्लस्तां हृदयप्रियां लावण्यवतीं विद्यायः संश्रममनुत्पायं निर्दयमा-
लिङ्गानन्दोन्मीलितलोचनं प्रहृष्टमना वरविधामनङ्गकीर्तिं विधाय पर्यङ्के-
तया सह भुष्याप । तदानीं वणिक्पुत्रश्चिधलिखितं इवेति कर्तव्यतामूढं
परं विषादमुपागतः ।

6 Der Elefant und der Schakal (1, 9)

अस्ति ब्रह्मारण्ये कर्पूरतिलको नाम हस्ती । तमवलोक्य सर्वे खगाला
 श्रित्तयन्ति स्म । यद्यय केनायुपायेन श्रियेत तदास्माकमेतद्देहेन मासचतु-
 ष्यस्य स्वेच्छाभोजनं भवेत् । ततस्तन्मन्त्रादेकेन वृद्धखगालेन प्रतिज्ञा कृता ।
 मया बुद्धिप्रभावादस्य मरणं साधयितव्यम् । अनन्तरं स वज्रक कर्पूरति-
 ५ लकसमीपं गत्वा साष्टाङ्गपातं प्रणम्योवाच । देव दृष्टिप्रसादं कुरु । हस्ती
 व्रूते । कस्त्वम् । कुतः समायात । सो ऽवदत् । अम्युको ऽहम् । सर्ववर्ण-
 वासिभिर्मिलित्वा भवत्सकाशं प्रस्थापितं । यद्विना राज्ञा स्थातुं न युक्तं
 तद्वाटवीराण्ये ऽभियेक्षुं भवान्सर्वस्वामिगुणोपेतो निरूपितः । यतः ।

यः कुलाभिजनापरिरतिमुद्धं प्रतापवान् ।

१० धार्मिको नीतिकुशलः स स्वामी युज्यते भुवि ॥

अपरं च पश्य ।

राजानं प्रथमं विन्देत्ततो भार्या ततो धनम् ।

राजन्यसति लोके ऽस्मिन्कुतो भार्या कुतो धनम् ॥

अन्यच्च । पर्जन्य इव भूतानामाधारः पृथिवीपतिः ।

१५ विकले ऽपि हि पर्जन्ये जीव्यते न तु भूपती ॥

किं च । नियतविषयवर्ती प्रायशो दण्डयोगा-
 ष्मगतिं परवशे ऽस्मिन्दुर्लभं साधुवृत्तं ।

छगमय विकलं वा व्याधितं वाधनं वा

पतिमिव कुलनारी दण्डभीत्याभ्युपैति ॥

२० तद्यथा सप्रवेला न चलति तथा कृत्वा सत्वरमागम्यतां देवेन । इत्यु-
 क्तोत्थाय चलितः । ततो ऽर्षीं राज्ञोभाकृष्टं कर्पूरतिलकं खगालदर्शिं
 तवर्त्तनां धावन्महापद्मे निमग्नः । हस्तिनोक्तम् । सखे खगालं किमधुना
 विधेयम् । महापद्मे पतितो ऽहम् । खगालेन विहस्योक्तम् । देव मम
 पुच्छाग्रे हस्तं दक्षोत्तिष्ठ । यस्य वचसि त्वया विश्वासः कृतस्तस्य फलमेतत् ।

२५ तथा चोक्तम् ।

यदा सत्सङ्गनिरतो भविष्यसि भविष्यसि ।

तदासज्जनगोष्ठोऽपु पतियसि पतियसि ॥

ततो महापद्मे निमग्नो हस्ती खगालैर्भक्षितः । अतो ऽहं प्रवीमि ।

उपायेन हि यच्छक्यं न तच्छक्यं पराक्रमे ।

३० खगालेन हतो हस्ती मच्छता पद्मवर्त्तना ॥

7 Der Affe und der Keil (2, 2)

अस्ति मगधदेशे धर्मारण्यसनिहितवसुधायां शुभदत्तनाम्ना कायस्थेन
विहार कारयितुमारब्ध । तत्र करपत्रविदार्यमाणकाष्ठस्तम्भस्य कियदूर
विदीर्णखण्डद्वयस्य मध्ये कीलक भूचधारेण निहित । तत्र च वनवासी
महान्वानरयूथ क्रीडनार्थमायात । तेष्वेको वानर कालदण्डप्रेरित एव
५ त कीलक दृष्ट्वाभ्यां धृत्वोपविष्ट । ततस्तस्य मुष्कद्वय लम्बमान काष्ठद्वया
भ्यन्तरे प्रविष्टम् । अनन्तर सहजचपलतया महता प्रयत्नेन कीलकमाकृष्ट
पाण । आकृष्टे सति काष्ठाभ्यां घूर्णिताण्डद्वय पश्यत्य गत । अतो ऽह
ब्रवीमि ।

अव्यापारेषु व्यापार यो भर कर्तुमिच्छति ।

स एव निधनं याति कीलीत्याटीव वानर ॥

8 Der Dieb, der Esel und der Hund (2, 3)

अस्ति वाराणस्या कर्पूरपटो नाम रत्नक । स चैकदाभिनववयस्कया
कान्तया सह चिरालीलिलं कृत्वा निर्भरं प्रसुप्तः । तदनन्तरं द्रव्याणि हर्तुं
तद्गृहं चीरं प्रविष्टः । तस्य प्राङ्गणे गर्दभो बद्धस्तिष्ठति कुङ्कुरद्वयोपविष्टः ।
तं चीरमवलोक्य गर्दभः श्रानमाह । तव तावदयं व्यापारः । तत्किमिति
१० स्वमुच्चैः शब्दं कृत्वा स्वामिनं न जागरयसि । कुङ्कुरो ब्रूते । मम निधोग
स्यास्य चर्चा किं स्वयां कर्तव्या । त्वमेव जानासि यथाहमेतस्याहर्निशं गृहं
रक्षां करोमि । यतो ऽयं चिराद्भिर्वृतो ममोपयोगः न जानाति तेनाधुना
ममाहारदाने ऽपि मन्दादरः । विना विधुरदर्शनं स्वामिनी ऽनुजोविषु
मन्दादरा भवन्ति । गर्दभो ब्रूते । शृणु रे नर्वर ।

याचते कार्यकाले यः स किमृत्युः स किमुहः ।

कुङ्कुरो ब्रूते । भृत्यान्सभावयेत्सु कार्यकाले स किमसु ।

किं च । आश्रितानां भृती स्वामिसेवायां धर्मसेवने ।

एवमस्योत्पादने चैव न सन्ति प्रतिहन्तकाः ॥

ततो गर्दभः सकोपमाह । आ परपीयास्त्वं यः स्वामिकायेषां करोषि ।

२० भवतु । यथा स्वामी जागर्ति तथा मया कर्तव्यम् । यतः ।

पृष्ठतः सेवयेदयं अठरेण ऊताश्वभम् ।

स्वामिनं सर्वभावेन परलोकमभायया ॥

इत्युक्त्वा स अतीव चीत्कारं कृतवान् । ततः स रजकसेन चीत्कारेण प्रबुद्धो
निद्राविमर्दकोपादुत्याय गर्दभं लगुडेन ताडयामास । अतो ऽहं ब्रवीमि ।
पराधिकारचर्चा यं कुर्यात्स्वामिहितेच्छया ।
स विपीदति चीत्कारान्ताडितो गर्दभो यथा ॥

8 Der Lowe, die Maus und die Katze (2, 4)

अस्युत्तरापथे ऽवुदशिश्वरनाम्नि पर्वते महाविक्रमो नाम सिंहः । तस्य
पर्वतकन्दरमधिशयानस्य केशरायं मूपिकं कश्चिच्छिन्नति । स सिंहः केश-
रायं लूनं बुद्ध्वा कुपितो विषरान्तर्गतं मूपिकमलभमानो ऽचिन्तयत् । किं
विधेयमत्र । भवतु । एव श्रूयते ।

शुद्रशत्रुर्भवेद्यस्तु विक्रमात् स नम्यते ।

10 तं निहन्तुं पुरस्कार्यं सदृशस्तस्य सैनिकः ॥

एतास्मिन्नेन ग्रामं गत्वा दधिकर्णनामा विडालो मासाद्याहारेण संतोष्य
प्रयत्नादानीय स्वकन्दरे धृतः । ततस्तद्ग्राममूपिको बहिर्गम्य नि सरति ।
तेनासी सिंहो ऽचतकेशरं सुखं स्वपिति । मूपिकशब्दं यदा यदा शृणोति
तदा तदा सविशेषं तं विडालं मासाहारदानेन संवर्धयति । अधिकदा स
15 मूपिकं बुधा पीडितो बहिः संचरन्तेन मार्जारिणं प्राप्तो व्यापादितः खादि-
तश्च । अनन्तरं स सिंहो यदा कदा चिदपि मूपिकशब्दं न श्रुत्वा तदोप-
योगाभावात्तस्य विडालस्याहारदाने मन्दादरो बभूव । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

निरपेक्षो न कर्तव्यो भूत्वा स्वामी कदा चन ।

निरपेक्षं प्रभुं कृत्वा भूत्वा स्वादधिकर्णवत् ॥

10 Die kluge Kupplerin (2 6)

20 अस्ति श्रीपर्वतमध्ये ब्रह्मपुरास्य नगरम् । तत्र शीलशिवरे घण्टाकर्णो
नाम राक्षसः प्रतिपसतीति जनप्रवादः श्रूयते । एकदा घण्टाभादाद्यं यन्मा-
यमानं कश्चिच्छीरो व्याघ्रेण व्यापादितः । तत्प्राणिपतिता घण्टा वानर-
प्राप्ता । ते वानरास्तां घण्टामनुषणं वादयन्ति । ततो नगरजनेभ्यः श्रूय-
मादितो दृष्टं प्रतिषणं घण्टारावयं श्रूयते । अनन्तरं घण्टाकर्णं कुपितो
25 मनुष्याम्वादति घण्टां च वादयतीत्युक्त्वा अना सर्वे नगरात्प्रमायिताः ।
ततः करानया नाम कुट्ट्या विमृशं मर्कटा घण्टां वादयन्तीति स्वयं वि-
शाय राजा विज्ञापितः । देवः यदि कियद्गोपयस्य क्रियते तदाहमेतं

घण्टाकणं साधयामि । ततो राधा नुष्टेन तस्यै धनं दत्तम् । कुट्ट्या च
मण्डलं कृत्वा तत्र गणेशादिगौरवं दर्शयित्वा स्वयं वानरमित्रफलाभ्यादाय
वर्णं प्रविश्य फलान्याकीर्णानि । ततो घण्टां परित्यज्य वानरा फलासक्ता
वभूवुः । कुट्टनी च घण्टां गृहीत्वा नगरमागता सकललोकपूज्याभवत् ।
अतो ऽहं ब्रवीमि ।

शब्दमावाप्तं भेतव्यमज्ञात्वा शब्दकारणम् ।

शब्दहेतुं परिज्ञाय कुट्टनीं गौरव गता ॥

11. Die Frau des Kuhhirten und ihre beiden Liebhaber (2, 9)

- अस्ति द्वारावत्या पुर्यां कस्य चित्तोपस्य बधूबन्धकी । सा च यामस्य
दण्डनायकेन तत्पुत्रेण च सह रमते । तथा चोक्तम् ।
नामिसुष्यति काष्ठानां नापयानां महोदधिः ।
नान्तकं सर्वभूतानां न पुसां वामसोचना ॥
अन्यस्य । न दानेन न मानेन नार्जवेन न सेवया ।
न शस्त्रेण न शास्त्रेण विपमा सर्वथा स्त्रियः ॥
यतः । गुणाश्रय कीर्तियुतं च कान्तं पतिं विधेयं सधनं रतिप्रदम् ।
विहाय शीघ्रं वनिता ब्रजन्ति नरान्तरं शीलगुणादिहीनम् ॥
अथ सा कदा चिद्दण्डनायकमुत्तेन सह रममाणा तिष्ठति । अचान्तरे दण्ड-
नायको ऽप्यागतः । तं दृष्ट्वा तत्पुत्रं कुशूले धृत्वा दण्डनायकेन समं तथैव
क्रीडवती । अनन्तरं तस्या भर्ता गोपी गोष्ठात्समागतः । तमासीक्य
गोपीोक्तम् । दण्डनायकं त्वं जगुडं गृहीत्वा कोपं दर्शयन्त्यत्र याहि ।
तथानुष्ठितिं सति स गोपालस्तवागत्य भार्यां पृष्टवान् । केन कारणेन दण्ड-
नायकः समागती ऽन्यः । सा ब्रूते । अथ केनापि कारणेन पुत्रस्योपरि क्रुधः ।
स च पलायमानो ऽवागत्य प्रविष्टो मया कुशूले निविश्य रक्षितस्तत्पित्रा
चान्विध्यता गृहे न दृष्टः । अतो ऽयं कुपित एव गच्छति । ततः सा तत्पुत्रं
कुशूलादवतार्य दर्शितवती । तथा चोक्तम् ।
आहारो द्विगुणः स्त्रीणां शुद्धिस्त्रासां चतुर्गुणाः ।
यङ्गुली व्यवसायस्य कामयागुणः स्मृतः ॥
अतो ऽहं ब्रवीमि ।
उत्पन्नेषु च कार्येषु सतिर्यस्य न हीयते ।
स निश्चरति दुर्गाणि गोपी जारद्वयं यथा ॥

12 III Die Krähe und die Schlange (2, 10)

Das kluge Haslein (2, 11)

कश्चिच्चित्तरौ वायसदपती निवसत । तयोश्चापत्यानि तद्वकोटराव-
स्थितछण्णसर्पेण खादितानि । तत पुनर्गर्भवती वायसो ब्रूते । स्वामिन् ।
त्यचतामय तव । अत्र यावत्कृष्णसर्पेणावदावयो संतति कदा चिदपि
न भविष्यति । यत ।

5 दुष्टा भार्या शठ मित्रं मृत्युयोत्तरदायक ।

सर्पेण च गृहे वासो मृत्युरेव न शशय ॥

वायसो ब्रूते । प्रिये न भेतव्यम् । वार वार मयैतस्य महापराध सोढ' ।
इदानी पुनर्न चलाय । वायस्याह । कथमेतत् । वलवता छण्णसर्पेण साधं
भवान्वियहीतुं समर्थ । वायसो ब्रूते । अलमनया चिन्तया । यत ।

10 यस्य बुद्धिर्वलं तस्य निर्वुद्धेस्तु कुतो वलम् ।

वने सिंहो बलोन्मत्त शशकेन निपातित' ॥

वायस्याह । कथमेतत् । वायस कथयति । अस्मि मन्दरनाम्नि पर्वते दुर्दानी
नाम सिंह । स च सर्वदा पशूनां वधं विदधान एवास्ते । तत सर्वे
पशुभिर्मेलक छत्वा स सिंहो विघ्न' । देव किमर्थं सर्वपशुवध क्रियते ।

11 वयमेव भवदाहारार्थं प्रत्यहमेकैकं पशुमुपहृण्महे । सिंहेनोक्तम् । यद्ये-
तदभिमतं भवतां तर्हि भवतु । तत प्रभृति प्रत्यहमेकैकं पशुमुपकल्पित
भक्षयन्नास्ते । अथ कदा चित्कस्यापि वृद्धशशकस्य वासर' प्राप्त । तत
सो ऽचिन्तयत् ।

चासहेतोर्विनीतिस्तु क्रियते जीविताशया ।

20 पश्वत्वेन चेन्नमिष्यामि किं सिंहानुरागेन मे ॥

तस्मिन् मन्दमुपगच्छामि । तत सिंहो ऽपि चुधा पीडित कोपात्तमुवाच ।
कुतस्त्वं विलम्ब्यागतो ऽसि । शशको ऽब्रवीत् । नाहमपराध' । पथि सि-
हान्तरेण बलानुतस्तस्याये पुनरागमनाय शपथं छत्वा स्वामिने निवेदयितु-
मवागतो ऽसि । सिंह' सकोपमाह । सत्वरं गत्वा मां दर्शय । क्वासी

21 दुरात्मा तिष्ठति । तत शशकस्तं गृहीत्वा गम्भीरकूपसमीपं गत । अवागत्य
पश्यतु स्वामीत्युक्त्वा तस्मिन्कूपजने तस्यैव प्रतिविम्बं दर्शितवान् । ततो ऽसौ
दयांभातस्तस्योपर्यात्मानं निचिष्य पश्वत्वं गत । अतो ऽहं ब्रवीमि । यस्य
बुद्धिर्वलं तस्येत्यादि ।

वायसो ब्रूते । श्रुतं मया । कर्तव्यतां ब्रूहि । वायसो ऽपदत् । प्रिये ।

30 चासन्ने सरसि राजपुत्र भततमागत्य स्नाति । तस्मिन्नक्षरे तद्द्वादशवारित
कनकमूषं पश्या ध्रुवानीयास्मिन्कोटरे धरिष्यसि । अथ कनकमूषानुसर-
13*

प्रवृत्ते राजपुरुषे कोटरे निरूप्यमाणे कृष्णसर्पो द्रष्टव्यो व्यापादयितव्यः ।
अथ कदा चित्त्रातुं प्रविष्टे राजपुरुषे पायस्या तदनुष्ठितम् । तथानुष्ठिते
तदुत्तम् । अतो ऽहं प्रवीमि ।

उपायेन हि तत्कुर्याद्यत्र शक्यं पराक्रमे ।

काव्या कमकमूचेण कृष्णसर्पो निपातितः ॥

14. Der Strandläufer und das Meer (2, 12)

समुद्रतीरे टिट्ठिभदंपती निवसत । अथ टिट्ठिभ्यासन्नप्रसवा भर्तार-
माह । नाथ प्रसवयोग्यस्यानमन्विष्यताम् । टिट्ठिभो ऽवदत् । नन्विदमेव
स्थानं प्रसूतियोग्यम् । सा ब्रूते । समुद्रवेलायां शायते स्थानमेतत् । सो ऽप्र-
वीत् । किमहं निर्वल । मम गृहापस्थितान्यण्डानि समुद्रेणापहतंयानि ।
10 टिट्ठिभो विहस्याह । नाथ त्वया समुद्रेण च महदक्षरम् । तथा वीक्ष्यताम् ।

अनुचितकर्मारब्धं स्वजनविरोधो बलीयसा स्वर्धा ।

प्रमदाजनविश्वासी मृत्योर्द्वाराणि चलारि ॥

अथ वा । इह समात्मा परिच्छेत्तुमेव योग्यो न वेति वा ।

अस्तीकृत्यश्च विज्ञानं स लच्छे ऽपि न सीदति ॥

15 ततः स्वामिवचनात्तत्रैव प्रभूता सा । एतत्सर्वं श्रुत्वा समुद्रेणापि तच्छक्ति-
ज्ञानार्थिना तदपह्णान्यपहतानि । ततस्तु टिट्ठिभी शोकात्तां भर्तारमाह ।
नाथ कष्टमापतितम् । अण्डानि मे नष्टानि । टिट्ठिभो ऽवदत् । प्रिये
मा भैषी । इत्युक्त्वा पचिणा मेलकं कृत्वा पचिस्वामिनो गवडस्य समीप
गतः । निजाण्डानां विनाशकयां निवेदयति । ततस्तेन गवडतया तद्वचन
20 माकर्ण्य प्रभुर्भगवान्मारायणं कृष्टिस्थितिप्रलयहेतुर्विचक्षणं । ततो भगवदाज्ञां
मौलीं निधाय समुद्रसमीपं गतः । ततस्तद्वचनमाकर्ण्य समुद्रस्नान्यण्डानि
समर्पितवान् । अतो ऽहं प्रवीमि ।

अङ्गाङ्गिभावमन्नात्वा कथं सामर्थ्यनिर्णयः ।

यस्य टिट्ठिमयात्रेण समुद्रो व्याकुलीकृतः ॥

15 Die Vogel und die Affen (3, 2)

25 अस्ति नर्मदातीरे पर्वतोपत्यकाया विशालां शास्त्रलीनम् । तत्र निर्मि-
तनीडकोडे पचिणं सुखेन वर्षास्तपि निवसन्ति । अथ नीलपट्टिरिव
जलधरपट्टलैरावृते नमस्तले धारासारिर्महती वृष्टिर्वभूव । ततो वागरा-

सहस्रतने ऽवस्थिताञ्छीतातान्कम्पमानानवलोक्य पविमिश्रम् । भो भो
वानराः । श्रूयताम् ।

अस्माभिर्निर्मिता नीडाद्यनुमाचाहतेसृणुः ।

हस्तपादादिसंयुक्ता यूयं किमवसीदथ ॥

॥ तच्छ्रुत्वा वानरैर्वातामर्षिरालोचितम् । अहो । निर्वातनीडगर्भावस्थिताः
मुग्धिनः पक्षिणो ऽस्मान्निन्दन्ति । तद्भवतु तावद्वृष्टेरुपशमः । अनन्तरं शान्ते
पानीयवर्षे तैर्वानरैर्वृचमासह्य सर्वे नीडा भपाः । तेषां पक्षिणामण्डानि
चाधः पतितानि । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

विद्वानेवोपदेष्टव्यो नाविद्वान्नु कदा चन ।

१० वानरानुपदिश्याम्याम्यस्थानभयं ययुः खगाः ॥

16. Der Esel in der Tigerhaut (3, 3).

अस्ति हस्तिनापुरे कपूरविन्नायो नाम रजकः । तस्य गर्दभो ऽतिभा-
रवाहनाद्बुधलो भुमूर्परिवाभवत् । ततस्तेन रजकेनार्वा व्याघ्रचर्मणा प्रच्छा-
धारण्यसमीपे सख्येष्वेव मोचितः । ततो दूरादवनोक्य व्याघ्रबुद्ध्या चेषपतयः
सत्वरं पलायनी । स च सुखेन सख्यं चरति । अथैकदा केनापि सत्सरच-
१५ केण धूसरकम्बलकृततनुषाणेन धनुष्काण्डं सञ्जीकृत्यावनतकायेनैकान्ते स्थि-
तम् । त च दूरे दृष्ट्वा गर्दभः पुष्टाङ्गो गर्दभीयमिति मत्वा शब्दं कुर्वाण-
सदमिमुखं धावितः । ततस्तेन सत्सरचकेण गर्दभो ऽयमिति ज्ञात्वा नीलयेव
व्यापादितः । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

सुषिरं हि चरन्तीन् त्रैयः पश्यत्यनुग्रिमान् ।

२० दीपिषमपरिच्छिन्नो वाग्दोषाद्गर्दभो हतः ॥

17. Die Elefanten und die Hasen (3, 4).

कदा चिद्वर्षास्त्वपि वृष्टेरभावात्तृपातौ गजयूथो यूथपतिमाह । नाथ
को ऽप्युपायो ऽस्माकं जीवनाय नास्ति । अस्त्येव छुट्टजन्तूनां निमज्जनस्या-
नम् । यय च निमज्जनाभावादन्धा इव । क्व याम् किं वा कुमं । ततो
हस्तिराजो नातिदूरं गत्वा निर्मलं ह्रदं दर्शितवान् । ततस्तत्तीरावस्थिताः
॥ शशका गजयूथपादाहतिभिर्बहवयूर्यिताः । अनन्तरं शिलीमुखो नाम शशकः
सर्वानाश्रयं चिन्तयामास । अनेन गजयूथेन पिपासाकुलितेन प्रत्यहमेवावा-
गन्तव्यम् । अतो विनङ्गात्यस्त्यकुलम् । अथ विजयो नाम वृद्धशशको ऽवदत् ।

मा विपीदत । प्रतीकारो मया कर्तव्यः । इति प्रतिज्ञाय चलितः । गच्छता
च तेनालोचितम् । कथं मया गजयूथपतिकटे गत्वा वक्तव्यम् । यतः ।

स्यूशत्रपि गञ्जो हन्ति जिघ्रक्षपि भुजगमः ।

हसन्नपि नृपो हन्ति मानयन्नपि दुर्जनः ॥

॥ अतो ऽहं पर्यंतशिखरमारुह्य यूथनाथमभिवादयामि । तथानुष्ठिते सति यूथ-
नाथ उवाच । कस्त्वम् । कुतः समायातः । स ब्रूते । दूतो ऽहं भगवता
चन्द्रेण प्रेषितः । यूथपतिराह । कार्यमुच्यताम् । विजयी वदति । शृणु गजेन्द्र ।

उद्यतेष्वपि शस्त्रेषु दूतो वदति नान्यथा ।

सदैवावध्यभावेन यथार्थस्य हि वाचकः ॥

10 तदहं तदाज्ञया प्रवीमि । शृणु । यदेते शशकाश्चन्द्रसरोररुकास्त्वया नि-
सारितास्तत्र युक्तं कृतम् । यतो रणकाले शशका मदीया अत एव लोके
मे शशाङ्क इति प्रसिद्धिः । एषमुक्तवति दूते स यूथपतिर्भयादिदमाह ।
इदमज्ञानतः कृतम् । पुनर्न भविष्यामि । दूत उवाच । तदत्र सरसि भग-
वन्तं चन्द्रमस प्रकीर्त्यात्मकममानं प्रणम्य प्रसाद्य च गच्छ । ततस्तेन राची
15 भीत्वा तत्र जले चञ्चलं चन्द्रप्रतिबिम्बं दर्शयित्वा स यूथपतिः प्रणामं का-
रितः । देव । अज्ञानादेवानेनापराधः कृतस्तत्पश्चात्तामिसुक्ता तेन शशकेन
स यूथपतिः प्रस्थापितः । अतो ऽहं प्रवीमि ।

व्यपदेशेन महतां सिद्धिः सञ्जायते परा ।

शशिर्गो व्यपदेशेन वसन्ति शशकाः सुखम् ॥

18. Die Gans und die Krahe (3, 5).

20 अस्युज्जयिनीवर्तनि प्रान्तरे महान्पिप्पलवृक्षः । तत्र हंसकाकौ निव-
सतः । कदा चिद्दीप्पसमये परित्याज्यः कथित्यधिकस्तत्र तद्वृक्षे धनुष्काण्डं
निधाय सुप्तः । ततः चक्षुःशरैः तन्मुखादुपस्थापयता । अनन्तरं सूर्यते-
जसा तन्मुखं व्याप्तमवलोक्य कृपया पुष्पात्मना दापरहितेन तत्पिप्पलवृक्ष-
स्थितेन हंसराजेन पक्षी प्रसार्य पुनस्तन्मुखे छाया कृता । ततो निर्भरं नि-
25 द्रासुखिना परित्रान्तेन पान्थेन मुषत्यादानं कृतम् । अनन्तरं सभाषदीर्घ-
व्येन परमुखमसहिष्णुः स काकस्तस्य मुखे पुरीषोत्सर्गं कृत्वा पलायितः ।
ततो यावदसायुष्याद्योर्ध्वं निरीक्षते तावत्तेनावलोकितो हंसः काण्डेन हतः ।
अतो ऽहं प्रवीमि ।

न स्थातव्यं न गन्तव्यं दुर्जनेन समं कृतं चित् ।

30 काकसद्भाषतो हंसस्तिष्ठन्मर्कटस्य वनेकः ॥

19 Die Krahe und die Wachtel (3, 5)

एक काको वृचशाखाया स्वपिति । वर्तक्याधस्ताद्रूमी निवसति ।
 एकदा सर्वे पक्षिणो भगवतो गरुडस्य बाचाप्रसङ्गेन समुद्रतीरं प्रचलिता ।
 तत्र काकेन सह वर्तक्यलित । अथ गच्छती गोपानस्य मस्तकावस्थित-
 भाण्डादधि वारं वारं तेन काकेन खाद्यते । ततो यावदसौ दधिभाण्ड
 ५ भूमीं निधायोर्ध्वमवलोकते तावत्काकवर्तकीं दृष्ट्वा । ततस्तेन खेदित काक
 पलायित । वर्तकी मन्दगतिस्तेन प्राप्तो व्यापादित । अतो ऽहं ब्रवीमि ।
 न ज्ञातव्यं न गन्तव्यमित्यादि ।

20 Der Wagner und seine Frau (3, 6)

अस्ति श्रीनगरे मन्दमतिर्नाम रथकारः । स च स्वभायां बन्धकी
 जानाति । किं तु जारेण सममेकस्थाने स्वचक्षुषा न पश्यति । ततो ऽसौ
 10 रथकारो ऽहमन्यं ग्रामं गमिष्यामीत्युक्त्वा प्रचलितः । स कियदूरं गत्वा
 निभृतं पुनरागत्य स्वगृहे खट्वातले पतित्वा स्थितः । अथ मम भर्ता या
 भान्तरं गत इत्युपजातविश्वासया तद्दध्वा जारं सध्याकालं एवाहृतः । पश्चात्
 तेन जारेण समं तस्या खट्वायां निभरं क्रीडन्ती स्थिता । खट्वाध स्वामिना
 सहानुभूतकिञ्चिदङ्गस्यार्त्वास्वामिनं विज्ञाय सा विषयाभवत् । ततो जारे
 15 शोक्तम् । किमिति मया सहायं निर्भरं न रमसे । विस्मितेव प्रतिभासि ।
 अथ तयोक्तम् । यो ऽसौ मे प्राणेश्वरः सो ऽहं ग्रामान्तरं गतः । तेन
 पिना सकलजनपूर्णां ऽप्ययं ग्रामो मां प्रत्यरक्षवत्प्रतिभाति । किं भावि
 तत्र परस्थाने । किं खादितवान् । कथं वा प्रमुक्त इत्यस्मद्वृद्धं विदीर्यते ।
 जारेणोक्तम् । किमेवविधा स्नेहभूमिः स ते भर्ता कलहकारः । बन्धकी
 20 ब्रूते । रे वरवर किं ब्रवीषि । शृणु ।

पक्षपात्यपि या शोक्ता दृष्ट्वा वा क्रोधचक्षुषा ।

मुप्रसन्नमुखी भर्तुं सा जारी धर्मभागिणी ॥

अपरं च । नगरस्थो यनस्थो वा पापो वा यदि वा शुचिः ।

यासां स्त्रीणां प्रियो भर्ता तासां लोका महोदया ॥

15 अन्यच्च । भर्ता नाम परं नायां भूषणं भूषणैर्विना ।

एषा हि रहिता तेन शोभमाना न शोभते ॥

त्वं च जारो मनोर्लाभ्यानुप्यताम्बूलसदृशं कदा चित्सेव्यसे । स च मे स्वामी
 मां विक्रेतुं देवेभ्यो ब्राह्मणेभ्यो वा दातुं समर्थः । किं बहूना । तस्मिन्जीवति
 जीवामि । तस्मरणे चानुमरणं करिष्यामीत्येष मे निययः । यतः ।

तिस्र कौत्यो ऽर्धकोटी च यानि रोमाणि मानुषे ।

तावत्काशं वसेत्स्वर्गे भर्तार यानुगच्छति ॥

अन्यथ । व्यालयाही यथा व्याल वलादुदरते मिलात् ।

नरकस्थ पतिं तद्वत्पतिप्राधानुगा सती ॥

६ अपर च ।

चित्ती परिप्लव्य विचेतनं पतिं प्रिया हि या मुञ्चति देहमात्मन ।

कृत्वापि पापे शतसंख्यमप्यसौ पतिं गृहीत्वा सुरलोकमाप्नुयात् ॥

यत । यस्मै दयात्पिता स्वेनां भ्राता वानुमते पितुः ।

तं भुञ्ज्येत जीवन्तं सखितं च न नन्दयेत् ॥

१० एतत्सर्वं श्रुत्वा स रथकारो धन्यो ऽहं यस्मैतादृशी भार्या स्नेहवती प्रिय
वादिनी चेति मनसि निधाय ता खट्वा स्त्रीपुरुषसहितां मूर्ध्नि धृत्वा स
मन्दमतिर्नर्तितवान् । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

प्रत्यये ऽपि कृते पापे मूर्ध्नि साक्षा प्रशाम्यति ।

रथकार स्वकां भार्या सञ्जारां शिरसावहत् ॥

21 Der blaue Schakal (3, 7)

११ अस्ति खगाल कश्चित्स्नेह्यया नगरोपान्ते धमम्रीलसंधानभाण्डे नि
पतितः । पश्चात्तत उत्थातुमसमर्थं प्रातरात्मानं मृतवत्सदृशं स्थितः । अथ
नीलीभाण्डस्वामिनासावुत्थाप्य दूरे नीत्वा परित्यक्तः । ततो ऽसौ वन
गत्वात्मानं नीलवर्णमवलोक्याविनयत् । अहमिदानीमुत्तमवर्णः । तदात्मन
किमुत्कर्षं न साधयामि । इत्यालोच्य खगालाग्राहय तेनोक्तम् । अहं भग
२० वत्या वनदेवतया सहस्तेनारण्यराज्ये सर्वोपधिरस्तेनाभिविक्तः । पश्यत भग
वर्णम् । तद्व्याख्यासदाज्ञयाक्षिप्ररथे व्यवहारं कार्यम् । खगालाद्य तं वि
शिष्टवर्णमवलोक्य साष्टाङ्गपातं प्रणम्योषु । यथाज्ञापयति देवः । ततो ऽनेन
क्रमेण सर्वेष्वरण्यवासिष्वाधिपत्यं तस्य बभूव । ततस्तेन सिंहव्याघ्रादीमुत्तम
परिषेनान्नाप्य खगालानवलोक्य लज्जमानेनावज्ञया दूरीकृता स्वज्ञातयः ।
३० ततो विषण्णान्खगालानवलोक्य वृद्धखगालेन केन चित्प्रतिज्ञातम् । मा वि
पोदतेव चेदनेनानीतिज्ञेन वयं मर्मज्ञा परिभूताः । तद्यथाय नश्यति तन्मया
विधेयम् । यतो ऽमी व्याघ्रादयो वर्णमावविप्रलब्ध्या खगालमज्ञात्वा राजा
नममु मन्यन्ते तद्यथाय परिचीयते तथा कुरुत । तत्र चैवमनुष्ठेयं यथा
वदामि । यदा सर्वे संख्यासमये तत्तन्निधाने महारावमेकदा करिष्यथ तत्स
३० शब्दमाकर्ष्य स्वभावात्तेनापि शब्दं कर्तव्यं । यतः ।

य स्वभावो हि यस्य स्वात्तस्वार्सा दुरतिक्रम ।

या यदि क्रियते भोगी तत्किं नाश्रात्युपानहम् ॥

तत शब्दाद्विज्ञाय व्याघ्रेण हन्तव्य । तथानुष्ठिते सति तद्वृत्तम् । तथा चोक्तम् ।

किं मर्मं च वीर्यं च विजानाति निजो रिपुः ।

दहत्यन्तर्गतसैव शुष्कवृक्षमिवानल ॥

अतो ऽहं ब्रवीमि ।

आत्मपत्र परित्यज्य परपक्षे च यो रत ।

स परैर्हन्त्यते मूढो नीलीवर्णस्यगालवत् ॥

22 Der Krieger, der seinen eigenen Sohn opfert (3, 8)

अहं पुरा शूद्रकस्य राज्ञः क्रीडासरसि कर्पूरकेलिनाम्नो राजहसस्य
 10 पुत्र्या कर्पूरमञ्जरीं सहानुरागवान्मभूय । तत्र वीरवरो नाम राजपुत्र
 कुतश्चिद्देशादागत्य राजद्वारि प्रतीहारमुपागम्योवाच । अहं वर्तनार्थी रा-
 जपुत्र । मा राजदर्शनं कारय । ततस्तेन राजदर्शनं कारितो ब्रूते । देव
 यदि मया सेवकेन प्रयोजनमस्ति तदाक्षदत्तं क्रियताम् । शूद्रक उवाच ।
 किं ते वर्तनम् । वीरवरेणोक्तम् । प्रत्यहं सुवर्णशतचतुष्टयम् । राजाह । का
 15 ते सामग्री । वीरवरो ब्रूते । श्री बाहू तृतीयश्च खड्गः । राजाह । नैत-
 द्दक्षम् । तच्छृत्वा वीरवरो प्रणम्य चलितः । अथ मन्त्रिभिरुक्तम् । देव
 दिगचतुष्टयस्य वर्तनं दत्त्वा ज्ञायतामस्य स्वरूपम् । किमुपपुत्री ऽयमेता-
 वद्वर्तनं गृह्णात्यनुपपुत्री वेति । ततो मन्त्रिवचनादाह्वय तांस्त्रय दत्त्वा
 तद्वर्तनं दत्तवान् । वर्तनविनियोगाय राज्ञा मुनिभूत निरूपितः । तदर्थं
 20 वीरवरेण देवेभ्यो ब्राह्मणेभ्यो दत्तम् । स्थितस्वार्थं दुःस्थितेभ्यः । तदवशिष्टं
 च भोजनार्थेन व्ययितम् । एतत्सर्वं नित्यकृत्य कृत्वा राजद्वारमहर्निशं खड्ग-
 पाणिं सेवते । यदा च राजा स्वयं समादिशति तदा स्वगृहमुपयाति ।
 अथ कृष्णचतुर्दश्या रात्री सकलशक्रन्दनध्वनिः स राजा मुश्राव । तं श्रुत्वा
 राजा ब्रूते । कः को ऽत्र द्वारि तिष्ठति । तदा तेनोक्तम् । देव । अहं
 25 वीरवरः । राजोवाच । क्रन्दनानुसरणं क्रियताम् । वीरवरो ऽपि यथा-
 ज्ञापयति देव इत्युक्त्वा चलितः । राज्ञा चिन्तितम् । अयमेकाकी राजपुत्रो
 मया सूचीमेवेत्यमसि ग्रहितः । तदनुचितम् । अहमपि गत्वा निरूपयामि ।
 किमेतदिति । ततो राजापि खड्गमादाय तदनुसरणकर्मणः नगरद्वाराद्व-
 हर्निर्जगाम । ततो गत्वा वीरवरेण वदतो रूपयौवनसम्पत्ता सर्वालकार-
 30 भूषिता का चित्स्थी दृष्टा पृष्टा च । का त्वं किमर्थं रोदिषि । स्त्रियोक्तम् ।

अहमेतस्य शूद्रकस्य राज्ञो लक्ष्मी । चिरादेतस्य भुजङ्गायाया महता सुखेन
विश्रान्ता । देव्या अपराधेन तृतीयदिग्घसे राज्ञा पश्यत यास्यति । अह-
मनाथा भविष्यामि । इदानी न स्थास्यामीति रोदिमि । वीरवरौ ब्रूते ।
कथं पुनरिहावासो भगवत्या सम्भवति । लक्ष्मीरुवाच । यदि त्वमात्मन
५ पुत्रस्य शक्तिधरस्य द्वाविंशत्यवशोपेतस्य मस्तकं स्वहस्तेन चित्त्वा भगवत्या
सर्वमङ्गलाया उपहारं करोषि तदा राजा श्रुतायुर्भविष्यति । अहं पुनरत्र
सुचिरं सुखेन निवसामि । इत्युक्त्वा सादृष्ट्याभवत् । ततो वीरवरेण स्वगृहं
गत्वा निद्रालसा वधूः प्रबोधिता पुत्रम् । तौ निद्रा परित्यज्योपविष्टौ ।
वीरवरस्तत्सर्वं लक्ष्मीवचनमुक्तवान् । तच्छ्रुत्वा शक्तिधरः सानन्दं ब्रूते ।
१० तात कोऽधुना विलम्बः । कदापि तावदेवविधिं कर्मस्थेतस्य देहस्य विनि-
योगं द्वाप्य । यतः ।

धनानि जीवितं चैव परार्थे प्राज्ञ उत्सृजेत् ।

सन्निमित्ते वरं त्याग्यो विनाशि निपते सति ॥

शक्तिधरस्य माता ब्रूते । अस्मत्कुलोचितं यदेव न कर्तव्यं तदा गृहीतरा-
१५ जवर्तनस्य निस्तारं कर्षं भविष्यति । इत्यालोच्य सर्वे सर्वमङ्गलायतनं गताः ।
तत्र सर्वमङ्गला संपूज्य वीरवरौ ब्रूते । देवि प्रसीद । विजयता शूद्रको
महाराजः । गृह्यतामद्यमुपहारः । इत्युक्त्वा पुत्रस्य शिरश्चिच्छेदः । ततो
वीरवरश्चित्तयामास । गृहीतराजवर्तनस्य निस्तारं कृतं । अधुना निष्पु-
त्रजीवनं विद्वस्यन्म् । इत्यालोच्य आत्मनोऽपि शिरश्चिच्छेदः । ततः स्त्रियापि
२० स्वाभिन्नं पुत्रस्य च शोकार्त्तया तदनुष्ठितम् । एतत्सर्वं श्रुत्वा वृद्धा च राजा
साद्यर्चं चिन्तयामास ।

जीवन्ति च म्रियन्ते च मद्विधां शूद्रजन्तवः ।

अनेन सदृशीं लोके न भूतो न भविष्यति ॥

एतत्परित्यक्तेन राज्येनापि किं प्रयोजनम् । ततः स्वशिरश्चिच्छेदमुन्नासित
२५ खड्गं शूद्रकेणापि । अथ भगवत्या सर्वमङ्गलया प्रत्यवभूतया राजा करे
धृतं उक्तम् । पुत्र । अल साहसेन । इदानीं ते राज्यभङ्गो नास्ति । राजा
साष्टाङ्गपातं प्रणम्योवाच । देवि न मे राज्येन जीवितेन श्रिया वा
प्रयोजनमस्ति । यदि भगवानुक्म्यः कियते तदा भगवत्युपशेषेणाप्ययं सदार-
पुत्रो राजपुत्रो जीवतु । अन्यथाहं यथाप्राप्तां गतिं गच्छामि । भगवत्यु-
३० वाच । अनेन ते भक्त्योत्कर्षेण भृत्यवात्सल्येन च सर्वथा संतुष्टास्मि । गच्छ ।
विजयी भव । अथमपि सपरिवारो राजपुत्रो जीवतु । इत्युक्त्वा देव्यहं
श्वाभवत् । राजा तं प्रणम्यालक्षित्यलक्षितः । प्रासादगर्भं गत्वा सुप्तः ।
वीरवरौऽपि सपुत्रदारं प्राप्तजीवनं स्वगृहं गतः । अथ पुनर्वीरस्यो

वीरवरो भूपालेन पृष्ट सत्तुवाच । देव सा रुदती स्त्री मामवलोक्या
दृष्ट्वाभवत् । न काप्यन्या वार्त्ता विद्यते । तद्वचनमाकर्ण्य सत्तुष्टो राजा
साक्षर्यं चिन्तयामास । कथमयं स्याद्यता महासत्त्व । यत ।

प्रिय ब्रूयादक्षपण शूर स्यादविकल्पन ।

दाता नापाचवर्षी स्यात्प्रगल्भ स्यादनिष्टुर ॥

एतन्महापुरुषलक्षणमेतस्मिन्सर्वमस्ति । ततः स राजा प्रातः शिष्टप्रभा कृत्वा
सर्ववृत्तान्तं प्रस्तुत्य प्रसादात्तस्मै कर्णाटराज्यं ददौ ।

23 24 Die beiden Gänse und die Schildkröte Die drei Fische (4, 2 3)

अस्ति मगधदेशे फुल्लोत्पलाभिधानं सरः । तत्र चिरात्सकटविकटना
मानी हसी निवसत । तयोर्मैव कम्बुगीवणामा कूर्मं प्रतिवसति । अधी-
10 कदा धीवरैरागत्य तत्रोक्तं यदद्यात्साभिरचोपित्वा प्रातः कूर्ममत्स्यादयो
व्यापादयितव्याः । तदाकर्ण्य कूर्मो हंसावाह । सुहृदी युतोऽयं धीव-
राज्ञाप । अधुना किं मया कर्तव्यम् । हंसावाहतु । ज्ञायता तावत् ।
पद्याद्यदुचितं तत्कर्तव्यम् । कूर्मो ब्रूते । निव यतो दृष्टव्यतिकरोऽहमत्र ।
तथा चोक्तम् ।

15 अनागतविधाता च प्रत्युत्पन्नमतिश्च यः ।

द्वावेतौ सुखमेधेते यद्भविष्यो विगच्छति ॥

तावाहतु । कथमेतत् । कूर्मं कथयति । पुरितस्मिन्नेव सरस्त्रेवविधेस्त्रेव धीव-
रेषूपस्थितेषु मत्स्यचयेणालोचितम् । तत्रानागतविधाता नामैको मत्स्यः ।
तेनोक्तम् । अहं तावज्जलाशयान्तरे गच्छामि । इत्युक्त्वा स हृदान्तरं गतः ।
20 अपरेण प्रत्युत्पन्नमतिनाम्ना मत्स्येनाभिहितम् । भाविन्यर्थे प्रमाणाभावात्कुच-
मया गन्तव्यम् । तदुत्पन्ने कार्ये यथाकार्यमनुष्ठेयम् । ततो यद्भविष्येणोक्तम् ।
यदभावि न तद्भावि भावि चेन्न तदव्यथा ।

इति चिन्ताविषयोऽयमगद किं न पीयते ॥

ततः प्रातर्जालेन च द्वे प्रत्युत्पन्नमतिर्मृतवदात्मानं सदृशं स्थितः । ततो जा-
25 लादपसारितः खलादुत्सृत्य गङ्गीर नीरं प्रविष्टः । यद्भविष्यत् धीवरैः
प्राप्तो व्यापादितः । अतोऽहं ब्रवीमि । अनागतविधातेत्यादि ।

तद्यथाहमन्यद्दं प्राप्तोमि तद्वच्च विधीयताम् । हंसावाहतु । जला-
शयान्तरे प्राप्ते तव कुशलम् । खले गच्छतस्ते को विधिः । कूर्मो ब्रूते ।
यथाहं भवद्वा सहाकाशवर्त्मना यामि स उपायो विधीयताम् । हसी

ब्रूत । कथमुपायः सम्भवति । कच्छपो वदति । युवाभ्यां चक्षुधृत काष्ठमेक
 मया मुखेनावलम्बितव्यम् । अतो भवतो पचवलेन मयापि मुखं गन्तव्यम् ।
 हसी ब्रूत । सम्भवत्येष उपायः । किं त्वावाभ्यां नीयमानं त्वां दृष्ट्वा लोके
 किं चिद्वक्तव्यमेव । तदाकर्ण्य यदि त्वमुत्तरं ददासि तदा तव मरणं भवि-
 5 ष्यति । तत्सर्वथानैव स्वीयताम् । कूर्मो वदति । किमहमन्नं । न किमपि
 मया वक्तव्यम् । तत एवमनुष्ठिते सत्याकाशे नीयमानं तं कूर्ममालोक्य सर्वे
 गोरक्षका पद्याद्यावन्ति वदन्ति च । अहो महदाश्चर्यम् । पक्षिभ्यां कूर्मं
 समुद्घाते । तत्र कश्चिदाह । यद्ययं कूर्मः पतति तदादेव पक्षा खादितव्यः ।
 कोऽपि निगदति । गृहं नेतव्यं । कश्चिद्वदति । सरसं समीपे पक्षा भवि-
 10 तव्यं । तत्पक्षपचनमाकर्ण्य स कूर्मः क्रोधाद्विसृतसंस्कारोऽवदत् । युष्मा-
 अभिर्भक्ष भक्षितव्यम् । इति वदन्नेव काष्ठात्पतितो गोरक्षकीर्त्यापादितः ।
 अतोऽहं प्रवीमि ।

समुद्रदा हितकामानां न करोतीह यो वचः ।

स कूर्म इव कुर्वन्ति काष्ठाद्ब्रूतो विनश्यति ॥

25 Der Kaufmann und seine listige Frau (4, 4)

अस्ति विक्रमपुरे समुद्रदत्तो नाम वणिक् । तस्य रत्नप्रभा नाम वधू
 केनापि स्वसेवकेन समं सर्वदा रमति । अथैकदा सा रत्नप्रभा तस्य सेवकस्य
 मुखे चुम्बनं ददती समुद्रदत्तेनालोकिता । ततः सा बन्धकी सत्वरं भर्तुं
 समीपमुपगम्याह । जाय । एतस्य सेवकस्य महती निर्वृत्तिर्यतो युष्मदर्थं
 नीयमानं कर्पूरमग्राति । कर्पूरगन्धं प्रत्यक्षोऽस्य मुखे मया घ्रातः । तदा-
 10 कर्णं सेवकेनाप्युपकुश्लोक्तम् । तत्र सेवकेन कथं स्थातव्यं यत्र प्रतिषण्णं गृहिणी
 सेवकस्य मुखं जिघ्रति । ततोऽस्मात्पुत्राय चक्षितः । ततोऽसौ साधुना
 यत्नात्सबोध्य धृतः । अतोऽहं प्रवीमि ।

उत्पन्नामापद् यस्तु समाधत्ते स युक्तिमान् ।

वणिजो भार्यया जारं प्रत्यचे निवृत्तो यथा ॥

26 Die Reiher und die Ichneumone (4, 5)

अस्त्युत्तरापक्षे गृध्रकूटो नाम पर्वतः । तत्रैव रेवातीरे न्यग्रोधपादपे
 वका निवसन्ति । तस्य वटस्याधस्ताद्विवरे सर्पश्चिष्ठति । स च वकानां
 बालापत्यानि खादति । ततः श्लोकार्तामां वकानां प्रलापं श्रुत्वा केन चिद्वृद्ध
 वकेनोक्तम् । भो । एवं कुशतं यूयम् । मत्स्यानानीय नकुलविवरादारभ्य

संपेविवर यावत्पङ्क्तिमेवैकेशो मत्स्यान्वत् । ततश्चदाहारवर्त्तना नकुलै-
रागत्य सर्पो द्रष्टव्यः स्वभावद्वेषाद्वापादयितव्यः । तथानुष्ठिते सति तद्वृत्तम् ।
अथ नकुलैर्वृक्षोपरि पचिन्नावकानां रावः श्रुतः । पद्यात्तैर्वृक्षमारुह्य शावकाः
सर्व एव खादिताः । अत आवां ब्रूवः ।

5 उपायं चिन्तयेत्प्राज्ञस्तथापायं च चिन्तयेत् ।
पश्यतो वकमूर्खस्य नकुलैर्भक्षिता वकाः ॥

27. Der Einsiedler und die Maus (4, 6).

अस्ति गीतमारुखो महातपा नाम मुनिः । तेनाश्रमसन्निधाने मूषिक-
शावकः काकमुखाद्गृध्रो दृष्टः । ततो दयानुना तेन मुनिना नीवारकणैः
स संवर्धितः । त च मूषिक खादितुमनुधावन्विडालो मुनिना दृष्टः ।
10 पद्यान्तपःप्रभावान्तेन मुनिना मूषिको वलिष्ठो विडालः छतः । स विडालः
कुङ्कुराद्विभेति । ततो ऽसौ कुङ्कुरः छतः । कुङ्कुरस्य व्याघ्राभहन्नयम् । तद-
नन्तरं स व्याघ्रः छतः । अथ व्याघ्रमपि त मूषिकनिर्विघ्नेषु पश्यति मुनिः ।
अतः सर्वे तच्छा जगत्सु व्याघ्र इहा वदन्ति । अनेन मुनिना मूषिको ऽयं
व्याघ्रता नीतः । एतच्छ्रुत्वा स व्याघ्रः सव्यथो ऽचिन्तयत् । यावदनेन मुनिना
15 जीवितव्यं तावदिदं मम स्वरूपाख्यानमकीर्तिकरं न प्रकाशयिष्यते । इति
समालोच्य मुनिं हन्तुं समुद्यतः । ततो मुनिना तस्य चिकीर्षितं ज्ञात्वा
पुनर्मूषिको भवेत्पुनः मूषिक एव छतः । अतो इह ब्रवीमि ।

नीचः स्नाय्यपदं प्राप्य स्वामिनं लोभमुच्छति ।

मूषिको व्याघ्रता प्राप्य मुनिं हन्तुं गतो यथा ॥

28. Der Reiher und der Krebs (4, 7).

20 अस्ति मालवविषये पद्मगर्भाभिधानं सरः । तत्रैको वृद्धवक्त्रं सामर्थ्य-
हीनस्तयोद्विपमिवात्मानं दर्शयित्वा स्थितः । स च केन चित्कुलीरेण दूरा-
देव पृष्टः । किमिति भवानाहारपरित्यागेन तिष्ठति । वक्तेनोक्तम् । मत्स्या
मम जीवनहेतवः । ते चाचावश्चमेव कैर्वर्तव्यां पादयितव्या इति नगरोपान्ते
पर्यालोचना मयाकर्णिता । तद्वितो वर्तनमावादस्मन्नरक्षणमुपस्थितम् । इति
25 ज्ञात्वाहमाहारे ऽपि मन्दादरः छतः । तच्छ्रुत्वा सर्वमन्त्यैरालोचितम् ।
इह समये तावदुपकारकं एवायमुपलक्ष्यते ऽस्माकम् । तदयमेव यथाकतं व्य-
पृच्छताम् । तथा चोक्तम् ।

उपकारिणा सधिर्न मित्रेणापकारिणा ।

उपकारापकारौ हि लक्ष्य लक्षणमेतयो ॥

मत्स्या ऊचु । भो वक् । अस्माक कुत्र रचणीपाथ । वक्त्रो ब्रूते । अस्ति

रचयहेतुर्जलाशयान्तरम् । तत्राहमेकैकशो युष्मान्नयामि । मत्स्यैरपि भया-

5 दुक्तम् । एवमस्तु । ततो ऽसौ दुष्टवक्त्रस्यान्यत्स्थानेकैकाग्रीत्वा कस्मिन्निदेशे

खादित्वा पुनरागत्य वदति । ते मया जलाशयान्तरे स्थापिता । अनन्तर

कुलीरस्तमुवाच । भो वक्त्र मामपि तत्र नय । ततो वक्त्रो ऽप्यपूर्वकुली-

रमांसार्थं सादर त नीत्वा खले धृतवान् । कुलीरो ऽपि मत्स्यकङ्काला-

कीर्णां भूमिं दृष्ट्वाचिन्तयत् । हा हतो ऽस्मि मन्दभाग्य । भवतु । इदानी

10 समयोचितं व्यवहरामि । यत ।

तावन्नयातु मेतच्च यावन्नयमनागतम् ।

आगत तु भयं ब्रूया महर्तव्यमभीतवत् ॥

अपर च । अयुधे हि यदा पश्येन्न किं चिन्नितमात्मन ।

युध्यमानस्तदा प्राज्ञो क्षियते रिपुणा सह ॥

15 इत्यालोच्य स कुलीरस्तस्य वक्त्रस्य ग्रीवां चिच्छेद । स वक्त्र पञ्चत्य गत ।

अतो ऽहं प्रवीणि ।

भक्षयित्वा बह्वक्षत्यानुत्तमाधममध्यमान् ।

अतिलीच्यावृक कश्चिद्युत कर्कटकप्रहरात् ॥

XIV. Sprüche

अकाण्डपातञ्जातानामार्द्राणां मर्मभेदिनाम् ।

20 गाढशोकप्रद्वाराणामचिन्तितं महौषधम् ॥ १ ॥

अकिञ्चन परिपतन्मुखमास्त्रादधिष्यसि ।

अकिञ्चन भुञ्जे शेते समुत्तिष्ठति धीम ह ॥ २ ॥

अकुमानां कुले भार्य कुलीनानां कुलचयम् ।

संयोगं विप्रयोगं च पश्यन्ति धिरजीविन ॥ ३ ॥

15 अहतेज्ज्वेव कार्येषु मृत्युर्वै संप्रकर्षति ।

पुण्येव धर्मशीलं स्यादनिमित्तं हि जीवितम् ॥ ४ ॥

अपी प्राक्तं तु पुरुष कर्मान्वेति स्वयंकृतम् ।
 तस्मात्तु पुरुषो यत्नादर्मं सचिनुयाच्छनैः ॥ ५ ॥
 अचीदमानानि यथा पुष्पाणि च फलानि च ।
 स काल नातिवर्तते तथा कर्म पुराकृतम् ॥ ६ ॥

5 अन्नः सुखमाराध्यः सुखतरमाराध्यते विशेषज्ञः ।
 ज्ञानलवदुर्विदग्धं ब्रह्मापि नरं न रजयति ॥ ७ ॥

अनुभूय महद्गद्य शास्त्रेभ्यः कुशलो नरः ।
 सर्वतः सारमादद्यात्पुष्पेभ्य इव पट्पदः ॥ ८ ॥

अतिकुपिता अपि मुजना योगेन मूढूभवन्ति न तु नीचाः ।
 10 हेन्रः कठिनस्यापि द्रवणोपाधी ऽस्ति न नृषाणाम् ॥ ९ ॥

अतिषिर्वालकथैव राजा भार्या तथैव च ।

अस्ति नास्ति न जानन्ति देहि देहि पुनः पुनः ॥ १० ॥

अतिमल्लिने कर्तव्ये भवति खलानामतोव निपुणा धीः ।

तिमिरे हि कौशिकानां रूपं प्रतिपद्यते चक्षुः ॥ ११ ॥

15 अतिवाद न प्रवदेन्न वादयेद्यो नाहतः प्रतिहन्वान्न घातयेत् ।

हन्तुं च यो नेच्छति पापकं वि तस्मी देवाः सृष्टयव्यागताय ॥ १२ ॥

अतिसाहसमतिदुष्करमत्याचर्यं च दानमर्थानाम् ।

यो ऽपि ददाति शरीरं न ददाति स वित्तलेशमपि ॥ १३ ॥

अत्यन्तचञ्चलस्येह पारतस्य निबन्धने ।

20 कामं विज्ञायते युक्तिर्न स्त्रीचित्तस्य का चन ॥ १४ ॥

अत्यादरो भवेद्यच्च कार्यकारणवर्जितः ।

तच्च शङ्का प्रकर्तव्या परिणामे सुखावहा ॥ १५ ॥

अत्युदान्तगुणेष्वेवा छतपुष्पैः प्ररोपिता ।

शतशाखी भवत्येव चावस्थाचापि सत्क्रिया ॥ १६ ॥

25 अत्येति रजनी या तु सा न प्रतिनिवर्तते ।

यात्येव यमुना पूर्णा समुद्रमुदकार्यवम् ॥ १७ ॥

अथ प्रसन्नेन्दुमुखी शिताम्बरा समाययावुत्पलनीललोचना ।

सपद्मजा श्रीरिव गां निषेवितुं सहस्रवालव्यजना शरद्वधूः ॥ १८ ॥

अदर्शने दर्शनमाचकामा दृष्टी परिष्वङ्गरसेकलोलाः ।

30 आलिङ्गितायां पुनरायताक्षामाशासहे विग्रहयोरभेदम् ॥ १९ ॥

अदृष्टे दर्शनोत्कण्ठा दृष्टे विच्छेदमीकृता ।

नादृष्टेन न दृष्टेन भवता लभ्यते सुखम् ॥ २० ॥

अद्यापि नोज्झति हर किल कालकूट कूर्मो विभर्ति धरणी खलु पृष्ठभागे ।
अशोनिधि सहति दु सहवाडवापिमङ्गौघतं सुकृतिन परिपालयन्ति ॥ २१ ॥

अथैव कुरु यच्छ्रेयो भा त्वा कालो ऽत्यमाद्यम् ।

अकृतेष्वेव कार्येषु मृत्युर्वि संप्रकर्षति ॥ २२ ॥

अथ करोति यद्रत्न मूर्ध्ना धारयते तृणम् ।

दोषस्तस्यैव जलधे रत्न रत्न तृणं तृणम् ॥ २३ ॥

अधमं बाधते भूयो दु खवेगो न तूत्तमम् ।

पादद्वय व्रजत्यामु शीतस्पर्शी न चक्षुषी ॥ २४ ॥

अधमा धनमिच्छन्ति धनमानी च मध्यमा ।

उत्तमा मानमिच्छन्ति मानो हि महता धनम् ॥ २५ ॥

अधर्मेणैधते तावन्ततो भद्राणि पश्यति ।

ततः सपत्नाञ्जयति समूलस्तु विनश्यति ॥ २६ ॥

अनधिगतमनोरथस्य पूर्वं शतगुणितेव गता मम विद्यामा ।

यदि तु तस्य समागमे तथैव प्रसरति सुभु ततः हृती भवेयम् ॥ २७ ॥

अनर्थाद्यार्थरूपेण अर्थाद्यानर्थरूपिण ।

अर्थावैव हि केषां चिद्वननाशो भवत्युत ॥ २८ ॥

अनवाप्य च शीकेन शरीरं चीपतप्यते ।

अभिषाद्य ग्रहयन्ति मा सः शीके मग्नं हृष्टा ॥ २९ ॥

अनित्ये प्रियसंवासे संसारे चक्रवद्गती ।

पथि सगतमेवैतद्भाता माता पिता सखा ॥ ३० ॥

अनुकुरुत खलमुजनावयिमपाद्यात्यभागयो मूच्या ।

विदधाति रन्ध्रमेको गुणवानन्यस्त्वपिदधाति ॥ ३१ ॥

अनुगन्तुं सता वर्त्मं हत्तं यदि न शक्यते ।

स्वल्पमप्यनुगन्तव्यं मार्गस्थो नावसीदति ॥ ३२ ॥

अनुबन्धानपेक्षितं सानुबन्धेषु कर्मसु ।

संप्रधार्य च कुर्वीत न वेगेन समाचरेत् ॥ ३३ ॥

अन्यथा चिन्तिता ह्यर्था नरिस्तात मनस्विभिः ।

अन्यथैव प्रपद्यन्ते दीपादिति मतिर्मम ॥ ३४ ॥

अन्यथा परिदृष्टानि मुनिभिस्तत्त्वदर्शिभिः ।

अन्यथा परिवर्तन्ते वेगा ह्य नभस्ततः ॥ ३५ ॥

अन्यदुष्टं ज्ञातमन्यदित्येतन्नोपपद्यते ।

उच्यते यदि यद्वीजं तत्तदेव प्ररोहति ॥ ३६ ॥

अन्यान्यरिवदन्ताधुर्यथा हि परितप्यते ।

तथा परिवदन्नन्यांस्तुष्टो भवति दुर्जनः ॥ ३७ ॥

५ अन्यो धनं प्रेतगतस्य भुङ्क्ते वयासि चापि स्य शरीरधातून् ।

द्वाभ्यामयं सह गच्छत्यमुं पुण्येन पापेन च वेध्यमानः ॥ ३८ ॥

अपकारिणो मा पापं चिन्तयस्व कदा चन ।

स्वयमेव पतियन्ति कूलजाता इव क्रुमाः ॥ ३९ ॥

अपठत्य बुद्धिमतो दूरस्थो ऽस्मीति नाशयेत् ।

१० दीर्घां बुद्धिमतो वाह्यं याभ्या हिंसति हिंसितः ॥ ४० ॥

अपमानं पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठतः ।

स्वकार्यमुद्धरेत्प्राज्ञः कार्यध्वंसो हि मूर्खता ॥ ४१ ॥

अपूर्वं को ऽपि कीपापिः सज्जनस्य खलस्य च ।

एकस्य शान्त्यति स्नेहादधत्ते ऽन्यस्य वारित ॥ ४२ ॥

१५ अपूर्वं चौर्यमभ्यस्त त्वया चञ्चललोचने ।

दिवापि जाग्रतां पुसा चेतो हरसि दूरतः ॥ ४३ ॥

अप्युक्तताम्रलपती बालाश्च परिजल्पत ।

सर्वतः सारमादवाद्दरमभ्य इव काञ्चनम् ॥ ४४ ॥

अभिज्ञस्तं प्रपश्यन्ति दरिद्रं पार्श्वतः स्थितम् ।

२० दारिद्र्यं घातकं लोके न तच्छसितुमर्हति ॥ ४५ ॥

अभ्यावहति कव्याय विविधं वाक्कुभाषिता ।

सिधुं दुर्भाषिता राजन्ननर्थायोपपद्यते ॥ ४६ ॥

अभ्यच्छायां तृणादग्निः खलप्रीतिं खले जलम् ।

वेष्टारोगः कुमिष्व च पठेते बुद्धुदोषमाः ॥ ४७ ॥

२५ अभिज्ञानं कुर्वीत मित्राण्युपचयावहान् ।

अहिते वर्तमानानि मित्राण्यपि परित्यजेत् ॥ ४८ ॥

अमीषां प्राणानां तुलितविंसिनीपत्रपयसां

छते किं नास्माभिर्विगलितविवेकैर्व्यवसितम् ।

यदाद्वाभ्यामये द्रविणमदनि संज्ञमनसा

३० छत वीतग्रीदैर्निजगुणकथापातकमपि ॥ ४९ ॥

अमृतममृतं कं सदेहो मधुन्यपि नान्यथा
मधुरमधिकं चूतस्यापि प्रसन्नरसं फलम् ।
सकृदपि पुनर्मध्यस्थं सन्नसान्तरविज्जनो
वदतु यदिहान्यत्खादु स्यात्प्रियारदनच्छदात् ॥ ५० ॥

5 अमृतस्यैव सतृणैर्दवमानस्य पण्डितः ।
मुखं ह्यवमत्ते श्रेते यो ऽवमन्ता स नश्यति ॥ ५१ ॥
अयं पिण्ड इवोत्तमे खलानां हृदये चणात् ।
यतिता एव नेष्ट्यन्ते मुखाख्यकथा इव ॥ ५२ ॥

अर्थप्राप्तविनाशसंग्रहकरी प्राप्तापद् दुस्तरां
10 प्रत्यासन्नभयो न वेत्ति विभवः खं जीवितं काङ्क्षति ।
उत्तीर्ण्यन्तु ततो धनार्थमपरा भूयो विप्रत्यापद्
प्राप्तानां च धनस्य चाधमधियामन्योऽन्यैर्हितुं पण ॥ ५३ ॥

अर्थिनस्त्वरितदानेन तृप्तिर्भवति यादृशी ।
बहुदानं विलस्येन न तादृशतृप्तिर्कारकम् ॥ ५४ ॥
15 अर्थिना मित्रवर्गस्य विद्विषां च पराङ्मुखः ।
यो न याति पिता तेन पुत्री माता च वीरसू ॥ ५५ ॥
अलक्ष्ये रागिणो लोका अहो लक्ष्ये विरागिण्यः ।
हिमनो तापमीहन्ते हन्तं शीघ्रे हिमं पुनः ॥ ५६ ॥

अलमलमघुणस्य तस्य नाम्ना पुनरपि शिवं कथा गतं स कालः ।
20 कथय कथय वा तद्यापि दूतिं प्रतिवचनं द्विपतो ऽपि माननीयम् ॥ ५७ ॥
अवश्यं यातारश्चिरतरमुपित्वापि विषया
विद्योगे को भेदस्त्वजति न जनो यत्स्वयममूर्खः ।
व्रजन्तं स्वातन्त्र्याद्गतुं परितापाय मनसः
स्वयं तत्क्रान्तेति शममुद्यमनन्तं विदधति ॥ ५८ ॥

25 अवश्यं निधनं सर्वैर्गन्तव्यमिह मानवे ।
अवश्यं भाग्यव्यर्थे नै संतरणो चेह विदधते ॥ ५९ ॥
अव्यये व्ययमायाति व्यये याति भुविस्तरम् ।
अपूर्वं को ऽपि भाग्यद्वारस्तव भारति दृश्यते ॥ ६० ॥

अथाहृतं व्याहृताच्छ्रेय आहृतं सत्यं वदेह्याहृतं तद्वितीयम् ।
30 धर्मं वदेह्याहृतं तच्चुतीयं प्रियं वदेह्याहृतं तच्चतुर्थम् ॥ ६१ ॥

अग्नीमहि वय मित्रामाशावासी वसीमहि ।
 शयीमहि महीपृष्ठे कुर्वीमहि किमीश्वरे ॥ ६२ ॥
 असंख्या परदोषज्ञा गुणज्ञा अपि के चन ।
 स्वयमेव स्वदोषज्ञा विद्यन्ते यदि पश्यता ॥ ६३ ॥
 5 असन्तो ऽभ्यर्षिताः सद्भि क्व चित्कार्ये कदा चन ।
 मन्यन्ते सन्तमात्मानमसन्तमपि विश्रुतम् ॥ ६४ ॥

असारा सन्वेति विरतिविरसायासविषया
 कुगुप्स्यन्ता यदा ननु सकलदोषाख्यदमिति ।
 तथाप्यन्तस्तत्त्वे प्रणिहितधियामप्यतिवस
 10 स्वदीयो ऽनाख्येय स्फुरति हृदये को ऽपि महिमा ॥ ६५ ॥
 अस्माकं सखि वाससी न हृदिरे श्रेयेयक नोज्ज्वल
 नो वक्रा गतिरुदत न हसित नैवास्ति कश्चिच्छद ।
 किं त्वन्ये ऽपि जना वदन्ति सुभगो ऽप्यस्या प्रियो नान्यतो
 वृष्टिं निधिपतीति विद्यमियता मन्यामहे दुःस्थितम् ॥ ६६ ॥
 15 अस्या मणोहराकारकनरीभारवर्जिता ।
 लज्जयेव वने वासं चक्रुश्चमरवर्हिण ॥ ६७ ॥

अहमेव गुरु मुदाख्यानामिति ह्यालाहल मां स्य तात वृष्य ।
 ननु सन्ति भवादृशानि भूयो भुवने ऽस्मिन्वचनानि दुर्जनानाम् ॥ ६८ ॥
 अहान्यस्तमयान्तानि उदयान्ता च शर्वरी ।
 20 सुखस्थान्तं सदा दुःखं दुःखस्थान्तं सदा सुखम् ॥ ६९ ॥
 अहो धार्म्यमसाधूनां निन्दतामनघा स्त्रिय ।
 मुष्णतामिव चौराणां तिष्ठ चौरैति जल्पताम् ७० ॥
 आकारमावविज्ञातसपादितमनीरथा ।
 धन्यास्ते ये न शृण्वन्ति दीनां प्रणयिना गिरः ॥ ७१ ॥
 25 आकिंचन्यं सुखं लोके पथं शिवमनामयम् ।
 अनमिचलाभो ह्येष दुर्लभः सुखभो मतः ॥ ७२ ॥
 आकिंचन्ये च राज्ञे च विशेषः सुमहानयम् ।
 नित्योद्विग्नो हि धनवानुद्योरास्थगतो यथा ॥ ७३ ॥
 आगच्छन्सूचितो येन चेनानीतो गृहं प्रति ।
 30 प्रथमं सखि कं पूज्यं किं काकं किं क्रमेणक ॥ ७४ ॥

उपाध्यायान्दशाचार्य आचार्याणां शत पिता ।

सहस्रं तु पितृकाता गौरवेणातिरिच्यते ॥ १०२ ॥

उपोढरागेण विलोभितारक तथा गृहीत शशिना निशामुखम् ।

यथा समस्तं तिमिराशुक् तया पुरो ऽपि रागाद्वलित न लक्षितम् ॥ १०३ ॥

५ एक एव पदार्थस्तु त्रिधा भवति वीक्षित ।

कुण्ठं कामिनी मांस योगिभि कामिभि श्रमि ॥ १०४ ॥

एक हन्यान्न वा हन्यादिपुर्मुक्तो धनुष्मता ।

बुध्निर्बुध्नितमोत्सृष्टा हन्याद्वाघ्नं सराजकम् ॥ १०५ ॥

एक पापानि कुर्वते फल भुङ्क्ते महात्मन ।

१० भोक्तारो विप्रमुच्यन्ते कर्ता दीयेषु लिप्यते ॥ १०६ ॥

एकमपि सतां मुक्तं विवसति तैल यथा जले म्यसम् ।

असतामुपकारशतं सकुचति सुशीतले घृतवत् ॥ १०७ ॥

एकेन तिष्ठताधस्ताद्व्येनोपरि तिष्ठता ।

दातृयाचकयोर्भेदं कराभ्यामेव सूचित ॥ १०८ ॥

१५ एको ऽहमसहायो ऽहं कश्चो ऽहमपरिच्छद ।

स्वप्ने ऽप्येवंविधा चिन्ता मुनेन्द्रस्य न जायते ॥ १०९ ॥

एको ऽहमस्मीति च मन्यसे त्वं न हृच्छयं वेत्ति मुनि पुराणम् ।

यो वेदिता कर्मण पापकस्य तस्यान्तिके त्वं वृञ्जि न करोमि ॥ ११० ॥

एतत्कामफलं लोके बहुयोरैकचित्ताता ।

२० अन्यचित्ताकृते कामे श्वयोरेव संगम ॥ १११ ॥

एते सत्पुत्र्या परार्थघटका स्वार्थं परित्यज्य ये

सामान्यास्तु परार्थमुद्यमभूत स्वार्थाविरोधेन ये ।

ते ऽमी मानुषराक्षसा परहितं स्वार्थाय विघ्नन्ति ये

ये तु घ्नन्ति निरर्थकं परहितं ते के न जानीमहे ॥ ११२ ॥

२५ श्रीर्वा र्वातिलुब्धा भवन्ति धनलवणवारिवद्गुण्या ।

तृणलवमिव निजदेहं त्यजन्ति सेशं न वित्तस्य ॥ ११३ ॥

कन्या वरयते रूपं माता वित्तं पिता युतम् ।

वाग्धवा कुलमिच्छन्ति मिष्टाक्षमितरे जना ॥ ११४ ॥

कं पृच्छाम सुरा स्वर्गे निवसामी वयं भुवि ।

३० किं वा काव्यरसं स्वादु किं वा स्वादीयसी मुधा ॥ ११५ ॥

करोति निर्मलाधारमुच्छ्रयापि महार्घताम् ।

अमुनो बिन्दुरस्यो ऽपि शुक्लो मुक्ताफलं भवेत् ॥ ११६ ॥

कवय परितुष्यन्ति नेतरे कविभूक्तिभि ।

नह्यकूपारवत्कूपा वर्धन्ते विधुकान्तिभि ॥ ११७ ॥

कश्चित्पुमान्निपति मा प्रति रूचवाच सो ऽहं चमाभवनमेव मुद् प्रयामि ।

शोकं व्रजामि पुनरेव यतस्तपस्वी चारिवत् स्खलितवानिति भन्निमित्तम् ॥ ११८ ॥

5 काकं छण्य पिकं छण्य को भेदं पिककाकयो ।

वसन्तसमये प्राप्ते काकं काकं पिकं पिकं ॥ ११९ ॥

कान्ते सागसि शायिते प्रियसखीवेष विधायागते

भ्रातृपालिङ्ग मया रहस्यमुदितं तत्तमगमाकाङ्क्षया ।

मुग्धे दुष्करमेतदित्यतितरामुक्ता सहासं वला-

10 दानिङ्गं च्छलितास्मि तेन कितवेनाद्य प्रदोषागमे ॥ १२० ॥

कामं वनेषु हरिणानृषेण जीवन्त्ययत्नमुत्तमेन ।

विदधति धनिषु न दैन्यं ते किल पशवो वयं सुधियः ॥ १२१ ॥

कामं कामयमानस्य यदा कामं समृद्धये ।

अधैनमपरं कामलृप्या विध्यति बाणवत् ॥ १२२ ॥

15 कारणोत्पन्नकोपो ऽपि साप्रतः प्रमदाजनः ।

निशि शीतापदेशेन गाढमानिङ्गति प्रियम् ॥ १२३ ॥

कालेन छण्णाय सिताय राज्यं कालेन चन्द्रं प्रतिपूर्णबिम्बः ।

नाकालतः पुष्पफलं क्रुमाणा नाकालवेगा सरितो वहन्ति ॥ १२४ ॥

किं करिष्यन्ति वक्तारः श्रुता यच्च न विद्यते ।

20 नपचपणके देशे रजकः किं करिष्यति ॥ १२५ ॥

किं कुलेनोपदिष्टेन शीलमेवाच कारणम् ।

भवन्ति सुतरां स्त्रीता सुचेने कण्डकिद्रुमा ॥ १२६ ॥

किं नु मे स्थादिद् छत्वा किं नु मे स्थादकुर्वन्तः ।

इति कर्माणि सचिन्त्य कुर्याद्वा पुरुषो न वा ॥ १२७ ॥

25 कुलीनस्य च या मिन्दा बधो वामिवकर्षणः ।

महागुणो बधो राज्ञस्तु मिन्दा कुञ्जीविका ॥ १२८ ॥

छतोपकारं प्रियवन्धुमर्कं मा द्राक्ष्य हीनागुमधं पतन्तम् ।

इतीव मत्वा नलिनीवधूभिर्निमीलितान्यम्बुहृदेषणानि ॥ १२९ ॥

छत्वा पापं हि सतयः तस्मात्पापात्प्रमुच्यते ।

30 नैव कुर्यां पुनरिति निवृत्त्या पूर्यते तु सः ॥ १३० ॥

छत्वा मानुष्यकं कर्म सत्ताजि यावदुत्तमम् ।

धर्मस्थानृष्यमाप्नोति न चात्मानं विगहते ॥ १३१ ॥

छपलेन समो दाता न कश्चिद्भुवि विव्यते ।

असृशत्रेव वित्तानि यः परेभ्यः प्रयच्छति ॥ १३२ ॥

के चिद्वस्तुनि नो वाचि के चिद्वाचि न वस्तुनि ।

वाचि वस्तुनि चाप्यन्ये नान्ये वाचि न वस्तुनि ॥ १३३ ॥

के वा भुवि चिकित्सन्ते रोगार्ताभ्युपश्रिणः ।

आपदानि दरिद्रांश्च प्राप्यो नार्ता भवन्ति ते ॥ १३४ ॥

कैवर्तककंशकरग्रहणच्युतो ऽपि जाले पुनर्निपतितः शफरो वराकः ।

जालात्पुनर्विगलितो गिलितो बलेन वामे विधी बत कुतो व्यसनान्निवृत्तिः ॥ १३५ ॥

कोकिजेन हतं मौनं प्रावृद्धाले खलज्जया ।

यत्र भेकीपतिर्वक्ता तेषांकाकं कुतो वचः ॥ १३६ ॥

कोकिलो ऽहं भवान्काकः समानः काशिमावधोः ।

अनरं कथयिष्यन्ति काकलीकोविदाः पुनः ॥ १३७ ॥

कोपी यत्र भुक्कुटिरचना नियहो यत्र मौनं

यवान्योऽन्यस्मितमनुमयो दृष्टिपातः प्रसादः ।

तस्य प्रेम्णस्तदिदमधुना वेशसं पश्य जातं

त्वं पादान्ते लुठसि न च मे मन्युमोक्षः खलायाः ॥ १३८ ॥

क्रीत्वान्यतो ऽपि मूत्रेण मार्जारः पोष्यते हितः ।

अहितो हन्यते यत्नाद्बृहज्जातो ऽपि मूयकः ॥ १३९ ॥

स्त्रीषा हि देवमेवैकं प्रशंसन्ति न पौरुषम् ।

देव पुरुषकरिणं घ्नन्ति मूराः सदोद्यमाः ॥ १४० ॥

क्व गन्तासि भ्रातः कृतवसतयो यत्र धनिनः

किमर्थं प्राणानां स्थितिमनुविधातुं कथमपि ।

धनैर्याज्जालस्यार्धंनु परिभयो ऽभ्यर्थनफलं

निकारो ऽये प्रसादनमहह भोस्तज्जि निधनम् ॥ १४१ ॥

क्व चिद्वीणावादः क्व चिदपि च हा हेति वदितं

क्व चिद्विद्वन्नोष्ठी क्व चिदपि सुरामत्तकलहः ।

क्व चिद्रम्या रामा क्व चिदपि वराजर्जरतनु-

र्न जाने ससारः किममृतमयः किं विषमयः ॥ १४२ ॥

क्व प्रस्थितासि करभोरु घने निशीथे

प्राणाधिको वसति यत्र जनः प्रियो मे ।

एकाकिनी वद कथं न विभेषि वासे

नन्दसि पुद्गितशरो मदनः सहायः ॥ १४३ ॥

चणं बालो भूत्वा चणमपि युवा कामरसिक
चणं वित्तैर्हीनं चणमपि च सपूर्णविभव ।

जराजीर्णैरद्वैर्नष्ट इव वलीमण्डिततनु-

नरं ससारान्ते विप्रति यमधानीजवनिकाम् ॥ १४४ ॥

५ क्षपा चामीकृत्य प्रसभमपहृत्याम्बु सरितां

प्रताप्सोर्वी छत्वा तद्गहनमुच्छोष्य सकलम् ।

स्तु सप्रत्युष्णागुर्गत इति तदन्वेषणपरा-

स्तुहिहीपालोका दिशि दिशि चरन्तीव जलदा ॥ १४५ ॥

चान्तिद्येत्कवचेन किं किमरिभि क्रोधो ऽस्ति चेद्देहिना

१० ज्ञातिद्येदनलेन किं यदि सुहृद्बिष्यौपधे किं फलम् ।

किं संप्रियंदि दुर्जना किमु धनैर्विद्यानवया यदि

श्रीडा चैत्किमु भूपणौ सुकविता यद्यस्ति राज्ञेन किम् ॥ १४६ ॥

शीरेणात्मगतोदकाय हि गुणा दत्ता पुरा ते ऽखिला

शीरे तापमवेक्ष्य तेन पयसा स्वात्मा कृशानीं जत ।

१५ गन्तुं पावकमुष्मन्सदभवद्बृद्धा तु मित्रापदं

युतं तेन जलेन शम्यति सता मैत्री पुनस्तादृशी ॥ १४७ ॥

खलं सर्वपमात्राणि परच्छिद्राणि पश्यति ।

आत्मनो नित्यमात्राणि पश्यन्नपि न पश्यति ॥ १४८ ॥

खल्वाढी दिवसेन्दुरस्य किरणौ सतापितौ मस्तके

२० वाञ्छन्देशमनातपं विधिवशाद्विलस्य मूर्धं गत ।

तत्राप्यस्य महाफलेन घतता भग्नं सशब्दं शिर

प्रायो गच्छति यत्र भाम्यरहितस्तत्रैव यात्यापदं ॥ १४९ ॥

गच्छेति वक्तुमिच्छामि त्वत्प्रिय मत्प्रियैषिणी ।

निर्गच्छति मुखाद्वाणी मा गा इति करोमि किम् ॥ १५० ॥

२५ गतसारे हि ससारे सुखभान्ति शरीरिणाम् ।

लालापानमिवाङ्गुष्ठे बालानां स्तन्यविधम ॥ १५१ ॥

गते हि दुर्दर्शा लोके पुद्ग्लो ऽप्यहितमाचरेत् ।

पद्मे निमग्नो करिणि मेको भवति मूर्धग ॥ १५२ ॥

मरी ऽपि गवि दुग्धं स्वादुग्धमप्युरजे विषम् ।

३० पात्रापात्रविशेषेण तत्पात्रे दानमुत्तमम् ॥ १५३ ॥

गिरयो येन भिद्यन्ते धरा येन विदार्यते ।

सहते पश्य माहात्म्यं तृणैर्वारि निवार्यते ॥ १५४ ॥

गिरी कलापी गगने पयोदा सधान्तरे ऽर्कश्च जलेषु पद्मा ।

रग्दुर्दिलचे कुमुदस्य बन्धुर्यो यस्य मित्रं गहि तस्य दूरम् ॥ १५५ ॥

गुणदोषाववाप्येते पुंसां मंशीसनाद्बुधे ।

लेभे पीयूषगरत्नं मन्थमादस्युधे सुरे ॥ १५६ ॥

गुणयन्तं क्रिष्यन्ते प्रायेण भवन्ति निर्गुणा सुखिनः ।

बन्धनमायान्ति गुणा यद्येष्टसंचारिणः काकाः ॥ १५७ ॥

गुणा कुर्वन्ति दूतत्वं दूरे ऽपि वसतां सताम् ।

केतकीगन्धमाघ्राय स्वयं गच्छन्ति पटपदा ॥ १५८ ॥

गुणा गुणक्षेपे गुणा भवन्ति ते निर्गुणं प्राप्य भवन्ति दोषाः ।

सुखादुतोद्या प्रभवन्ति नद्यः समुद्रमासाद्य भवन्त्यपेयाः ॥ १५९ ॥

गुणायन्ते दोषाः सुजनवदने दुर्जनमुखे

गुणा दोषायन्ते किमिति जगतां विषयपदम् ।

यथा जीमूतो ऽयं लवणजलधेर्वारि मधुर

फली धीखा चीरं वमति गरलं दुःसहतरम् ॥ १६० ॥

गुणेष्वनादर आतः पूर्णयोरपि मा कृपा ।

संपूर्णो ऽपि घटः कूपे गुणच्छेदात्पतत्यधः ॥ १६१ ॥

गुरोर्यत्र परीवादो निन्दा वापि प्रवर्तते ।

कर्णौ तत्र पिधातव्यौ गन्तव्यौ वा ततो ऽन्यतः ॥ १६२ ॥

गृहमध्यनिखातिनं धनेन धनिनो यदि ।

भवामः किं न तेनैव धनेन धनिनो वयम् ॥ १६३ ॥

गृहे पर्यन्तस्थे द्रविणकणमौघं श्रुतवता

स्ववेश्मन्यारवा क्रियत इति मार्गो ऽयमुचितः ।

भरान्नेहाग्निहातप्रतिदिवसमाकृत्य भयतः

कृतान्तात्किं शङ्का गहि भवति रे जागृत जनाः ॥ १६४ ॥

गोश्रुतादपि गोचीरं प्रस्थं धान्यश्रुतादपि ।

प्रासादादपि खट्वार्धं श्रेया परविभूतयः ॥ १६५ ॥

गौरवं प्राप्यते दानात्तु द्रव्यस्य संग्रहात् ।

श्रितिरिदं पयोदानां पयोधीनामधः पुनः ॥ १६६ ॥

धनोदये मुपति यद्यवासको दिनोदये पश्यति यत्तं कौशिकः ।

महाजने तुपति यत्तं दुर्जने वयं न विदमः खलु तत्र कारणम् ॥ १६७ ॥

चतुर एवता पूर्वमुपायासेन वेधसा ।

न दृष्टं यद्यमः को ऽपि गृह्यन्ते येन शोषितः ॥ १६८ ॥

चन्दनादपि समूतो दहत्येव ऊताशन ।

विशिष्टकुलजातो ऽपि य खल खल एव स ॥ १६९ ॥

चन्द्र खर विहर गगने प्रेयसी नम्रवक्त्रा

उच्चैद्योक्तिं कुरु पिक वने मौनवृत्तिर्यदेया ।

5

नीलाश्रोज प्रसर सहसा मुद्रिताचीयमस्त्रि

युष्मद्भाग्य फलितमधुना चतुर्हीतो ऽथ मान ॥ १७० ॥

चलत्येकेन पादेन तिष्ठत्येकेन बुद्धिमान् ।

नासमीक्ष्य पर स्थानं पूर्वमायतन त्यजेत् ॥ १७१ ॥

चिन्ता चिन्ता द्वयोर्मध्ये चिन्ता नाम गरीयसी ।

10

चिन्ता दहति निर्जीवं चिन्ता प्राणयुतं वपु ॥ १७२ ॥

धिच नृपदिपा पूतभूतं च कीर्तिनिर्झरे ।

भवन्ति व्यसनासक्तिपासुक्ता नमस्तीमसा ॥ १७३ ॥

धिर जीवन्ति नि स्नेहा पृथिव्या बालुकादय ।

स्नेहा च च पीड्यन्ते केवल तिलसर्पपा ॥ १७४ ॥

15

क्षिप्रो ऽपि रोहति तव चीणो ऽप्युपवीचते पुनश्चन्द्र ।

इति विमृशन् सन्त सतयन्ते न विधुरेषु ॥ १७५ ॥

ज्ये धरित्र्या पुरमेव सार पुरे गृहं सन्ननि वीकदेश ।

तत्रापि शय्या शयने वरस्त्री रत्नोज्ज्वला राज्यसुखस्य सारम् ॥ १७६ ॥

जरामृत्यु हि भूताना खादितारो वृकाविव ।

20

बलिनां दुर्बलाना च ह्रस्वाना महतामपि ॥ १७७ ॥

जलधर निर्लज्जस्त्व यस्यां दयितस्व देवम गच्छन्तीम् ।

स्तनितेन भीषयित्वा धाराहस्तै परामुग्रसि ॥ १७८ ॥

जाड्य हीमति गच्छते व्रतवची दक्ष मुची कैतव

शूरे निर्धृणता मुनौ विमतिता देव्य प्रियालापिनि ।

25

तेजस्विन्यवलिप्लता मुखरता वक्तव्यशक्ति क्षिरे

तत्को नाम गुणो भवेत्सुगुणिना यो दुर्जनैर्नाङ्कित ॥ १७९ ॥

आतिस्कराणि नेत्राणि जानन्ति प्रियमप्रियम् ।

प्रिय दृष्ट्वा विकसन्ति सकुचन्यप्रिये जने ॥ १८० ॥

जीर्णमग्नं प्रशंसन्ति भार्या च गतयौवनाम् ।

30

शूरं विजितसग्रामं गतपारं तपस्विनम् ॥ १८१ ॥

जीर्यन्ति जीर्यत केशा दन्ता जीर्यन्ति जीर्यत ।

चक्षु श्रोत्रे च जीर्यन्ते तृष्णिका न तु जीर्यन्ते ॥ १८२ ॥

जीवन्तो ऽपि मृता पशु श्रूयन्ते किम भारते ।

दरिद्रो व्याधितो मूर्ख प्रवासी नित्यसेवक ॥ १८३ ॥

घातिभिलुण्ठ्यते नैव चीरेणापि न भीयते ।

दाने नैव चयं याति विदारत्नं महाधनम् ॥ १८४ ॥

५ घातं मददपंहरं मादति यस्तेन तस्य को वेद ।

अमृतं यस्य विपायति तस्य चिकित्सा कथं क्रियते ॥ १८५ ॥

दङ्कुच्छेदे न मे दुःखं न च दाहे न घर्षणे ।

एतदेव महादुःखं गुञ्जया सह तोषणम् ॥ १८६ ॥

तथैतद्वाचि माधुर्यं जाने खीळितं क्षिप्रम् ।

१० यो पोषितो ऽसि तानेव जातपयो जहासि यत् ॥ १८७ ॥

तावत्प्रीतिर्भवेत्तोके यावद्वाणं प्रदीयते ।

यत्तु चीरचयं दृष्ट्वा परित्यजति मातरम् ॥ १८८ ॥

तावत्सर्वगुणालयं पदुमतिं साधु सतां यत्नम्

मूरं सञ्चरितं कलङ्कविकलं प्राञ्चं कक्षाञ्च कवि ।

१५ दक्षो धर्मरतः क्षती कुशलवाक्प्राप्तप्रभावः प्रभु-

र्यावन्निष्ठुरवक्त्रपातसदृशं देहीति नो भाषते ॥ १८९ ॥

तावदेवामृतमयीं धावन्नोचनगोचरा ।

चक्षुःपचादपगता विपादप्यतिरिच्यते ॥ १९० ॥

तीक्ष्णाद्बुद्धिजते मुदौ परिभववासात्तं संतिष्ठते

२० मूर्खान्धेष्टि न गच्छति प्रणयितामत्यन्तविद्वत्सपि ।

मूरेभ्यो ऽप्यधिकं विभेत्पुहसत्येकान्तभीरुनहो

शीर्लब्धप्रसरिवं वेशवनिता दुःखोपचर्या भृशम् ॥ १९१ ॥

त्यज्यन्ते दुःखमर्या हि पालने न च ते सुखा ।

दुःखेन चाधिगम्यन्ते नाशमेवा न चिन्तयेत् ॥ १९२ ॥

२५ त्वं प्रिया चेन्नकोराचि स्वर्गलोकसुखेन किम् ।

त्वं प्रिया यदि न स्या मे स्वर्गलोकसुखेन किम् ॥ १९३ ॥

त्वामुदरं साधु मन्ये शाकेरपि यदसि लब्धपरितोषम् ।

हतहृदयं ह्यधिकाधिकवाञ्छाशतदुर्भरं न पुनः ॥ १९४ ॥

दपत्योर्निशि जल्यतोर्गृह्णुकेनाकर्णितं यद्वचः

३० स्मृतातर्गुहसनिधौ निगदतस्तस्यातिमार्चं बधू ।

कर्णालक्षतिपत्तरागशकलं विन्यस्य चक्षुःपटे

ब्रीडार्तां प्रकरोति दाडिमफलव्याजेन वाग्वन्धनम् ॥ १९५ ॥

दयितावाङ्मयाशस्य कुतो ऽयमपरो विधिः ।

जीवयत्यपितः कण्ठे मारयत्यपवर्जितः ॥ १९६ ॥

दग्ने स्पर्शने वापि श्वये मायसे ऽपि वा ।

यत्र द्रवत्यन्तरद्ग स स्नेह इति कथ्यते ॥ १९७ ॥

दातार छपण मन्ये मृतो ऽप्यर्थे न मुञ्चति ।

अदाता पुष्पस्यागो स्वधनं त्यज्य गच्छति ॥ १९८ ॥

दानावसरे खलदः श्याममुखो भवति सर्वजनविदितः ।

दत्त्वा भीरं निखिलं भुवने विमलानगो भवति ॥ १९९ ॥

दारिद्र्यमस्य भवता जगतीतलस्य दूरीकृतं विविधदानसमुच्चयेन ।

तप्तः कुटीरमधितिष्ठति दुर्विनीतमात्मीयदोषहरणाय निवेदयामि ॥ २०० ॥

दारिद्र्यं शोचामि भवन्तमेवमस्मच्छरीरे सुहृदित्युपित्वा ।

विपन्नदेहे नयि मन्दभाष्ये ममेति चिन्ता क्लृप्तमिष्यसि त्वम् ॥ २०१ ॥

दिनमेकं शशी पूर्णः चीयन्तु वज्रवासरान् ।

सुखाद्दुःखं सुराणामप्यधिकं का कथा नृणाम् ॥ २०२ ॥

दिवा पश्यति नीलक. काको नक्तं न पश्यति ।

अपूर्वः को ऽपि कामान्धो दिवानक्तं न पश्यति ॥ २०३ ॥

दुःखाद्भारकतीव्रः ससारो ऽयं महानसो गहनः ।

इह विपयामिषलालसं मानसमार्जारं मां निपत ॥ २०४ ॥

दुर्जनः प्रथमं पूज्यः सज्जनस्तदनन्तरम् ।

पादप्रक्षालनं पूर्वं मुखप्रक्षालनं परम् ॥ २०५ ॥

दुर्जनस्य च सर्पस्य चरं सर्पो न दुर्जनः ।

सर्पो दशति कालेन दुर्जनस्य पदे पदे ॥ २०६ ॥

दुर्जनकृताशतप्तं काव्यमुवर्णं विमुहिमायाति ।

आवधितस्य तस्माद्दुष्टजनस्य प्रयत्नेन ॥ २०७ ॥

दूरादेव छतो ऽञ्जलिर्न तु पुनः पानीयपानीचितो

रूपालोकनकौतुकात्प्रचलितो मूर्धा न शान्तिं नृपः ।

रोमासो ऽपि निरन्तरं प्रकटितः प्रीत्या न शैत्यादपा-

मदुस्रो विधिरध्वगेन विहितो घोषः प्रपापालिकाम् ॥ २०८ ॥

देहीति बहुकामस्य यद्दुःखमुपजायते ।

दाता चेत्तद्विजानीयाद्वात्सल्यपिशितान्यपि ॥ २०९ ॥

दीर्घं न्यमात्यति परं प्रथितं विधाया भूर्जद्रुमस्य विफलत्वसमपेक्षेन ।

किं चर्मभिर्निशितशस्त्रशतावल्लक्षैराशां न पूरयति सो ऽर्थिपरपरायाम् ॥ २१० ॥

द्वाविंशद्दशनेपिमध्ये भ्रमसि नित्यम् ।

तदिदं शिचिता केन जिज्ञे संचारकोशलम् ॥ २११ ॥

धनं तावन्नृचं कथमपि तथाप्यस्य नियतं

विनाशे नाशे वा तव सति वियोगो ऽस्त्युभयथा ।

अनुत्पादं श्रेयान्किमु कथय पथ्यो ऽथ विसयी

विनाशो सन्न्यस्य व्यथयतितरां न त्वनुदय ॥ २१२ ॥

धीरं वारिधरस्य वारि किरत युत्वा निशीथे ध्वनिं

दीर्घोच्छ्वासमुदयुषा विरहिणी वामां चिरं ध्यायता ।

अध्वन्येन विमुक्तकण्ठमखिलां राशिं तथा क्रन्दितं

यामीषीर्भ्रजतो जनस्य वसतिर्गामे निषिद्धा यथा ॥ २१३ ॥

नचिरं मम तापाय तव धात्र भविष्यति ।

यदि यास्यसि चाहि त्वमलमाशङ्कयाच ते ॥ २१४ ॥

न टिट्ठिभो गच्छति हसलीलया न पायसी गर्जति कीकिलस्वरम् ।

यथा प्रकीर्णा न भवन्ति शालयस्तथैव नीचं प्रकृतिं न मुञ्चति ॥ २१५ ॥

न देवा दण्डमादाय रक्षन्ति पशुपालवत् ।

यं तु रक्षितुमिच्छन्ति बुद्ध्या संविभजन्ति तम् ॥ २१६ ॥

न देवा शस्त्रमादाय निघ्नन्ति रिपुवत्कुधा ।

यं तु हिसितुमिच्छन्ति बुद्ध्या विक्षेपयन्ति तम् ॥ २१७ ॥

नपुंसकमिति ज्ञात्वा प्रियायै प्रेषितं मनः ।

तत्तु तवैव रमते हता पाणिनिना वयम् ॥ २१८ ॥

भलिनीदक्षगतजलवत्तरलं तद्वज्जीवनमतिशयवपलम् ।

चणमिह सज्जनसंगतिरेका भवति भवार्णवतरणे जीका ॥ २१९ ॥

नाकारणरूपां सख्यां सख्याता कारणकुधः ।

कारणे ऽपि न क्रुध्यन्ति ये ते जगति पञ्चपा ॥ २२० ॥

निवृत्ता भोगेच्छा पुरुषवज्रमानी विगलित

समाना स्वर्गता सपदि सुहृदो जीवितसमा ।

शरीर्यष्टुत्यागं घनतिमिरवज्ञे च नयने

अहो भष्टं कायस्तदपि मरणापातचकितं ॥ २२१ ॥

पङ्क्तो वन्द्यस्त्वमसि न गृहं यासि यो ऽर्थो परेषा

धन्यो ऽथ त्वं धनमदवता नेचसे यस्मृत्वानि ।

साध्यो मूक स्वमसि लपणं स्त्रीषि नार्थाश्रया य

स्त्रोतयस्त्वं वधिर न वचो य खलानां गृणीषि ॥ २२२ ॥

पत्र नैव यदा करोरविटपे दोषो वसन्तस्य किं
नोलूको ऽप्यवलोकते यदि दिवा सूर्यस्य किं दूषणम् ।
धारा नैव पतन्ति चातकमुखे मेघस्य किं दूषण
यत्पूर्वं विधिना ललाटलिखितं तन्मार्जितुं कः चमः ॥ २२३ ॥

पत्नीयत्यपि मातरं मदवशात्पत्नीं च माचीयति
श्वधीयत्यपि मन्दिरं सथशिनं कूपं च गेहीयति ।
स्वल्पं वार्युदधीयतीश्वरमपा मोहात्स्वलीयत्यपि
निशीयत्यपि पार्थिवं किमपरं कुर्यान्न यक्षशपः ॥ २२४ ॥

पयोमुखः परीतापं हरत्येव शरीरिणाम् ।

मन्वात्मलाभो महता परदुःखोपशान्तये ॥ २२५ ॥

परलोकहितं तात प्रातस्त्याय चिन्तय ।

इह ते कर्मणामेव विपाकश्चित्तयिष्यति ॥ २२६ ॥

परीक्ष्य सत्कुलं विद्यां शीलं शौर्यं सुहृत्पताम् ।

विधिदंदातिं निपुणं कन्यामिव दरिद्रताम् ॥ २२७ ॥

परीषादस्तब्धो भवति वितथो वापि महता

तथाप्युच्चैर्धाम्ना हरति महिमानं जनरवः ।

तुल्योत्तीर्णस्यापि प्रकटनिहताग्नेपतमसो

रवेऽष्टादशेऽपि नहि भवति कन्या गतवतः ॥ २२८ ॥

पद्मन्ततो मन्मथबाणपातिः शक्नो विधातुं न निमील्य चक्षुः ।

ऊरुं विधात्रा हि छतीं कथं तावित्यास तस्या सुमतेर्वितर्कः ॥ २२९ ॥

पादौ धूपय मे पत्नी स्वयं भर्ता नियोजिता ।

न तथा (नतया) धूपिती पादौ भर्तुराज्ञा न खण्डिता ॥ २३० ॥

पापान्निवारयति योजयते हिताय गुह्यानि गूहति गुणान्प्रकटीकरोति ।

आपन्नतं च न जहाति ददाति काले सन्निवृत्तवर्णमिदं प्रवदन्ति सन्तः ॥ २३१ ॥

पुनर्नरो म्रियते जायते च पुनर्नरो हीयते वर्धते च ।

पुनर्नरो याचति याच्यते च पुनर्नरो शोचति शोच्यते च ॥ २३२ ॥

पुरस्तन्व्या गोत्रसुल्लसन्चकितो ऽहं नतमुखः

प्रवृत्तो विसृज्यात्किमपि लिखितुं दैवहतकः ।

स्फुटो रेखान्यासः कथमपि स तादृक्परिणतो

गता येन व्यक्तिं पुनरवयवेः सैव तद्वर्णी ॥ २३३ ॥

पूजनीया महाभागाः पुत्राश्च गृहदोषप्रयः ।

स्त्रियः श्रियो गृहस्थोक्तास्तस्माद्रक्ष्या विशेषतः ॥ २३४ ॥

पूर्वं वयसि तत्कुर्यादेव पुनः सुखं वसेत् ।

यावज्जीवेन तत्कुर्यादेव प्रेत्य सुखं वसेत् ॥ २३५ ॥

प्रकटान्यपि नैपुणं महत्परवाच्यानि चिराय गोपितुम् ।

विवरीतुमथात्मनो गुणाम्भुग्नमाकौशल्यमार्यचेतसाम् ॥ २३६ ॥

प्रत्यचे गुरवः श्रुत्या परोचे मिथवान्धवा ।

कर्मोने दासभृत्याय पुत्रा नैव मृता स्विद्य ॥ २३७ ॥

प्रत्यपकुर्वन्वद्वपि न भाति पूर्वोपकारिणा तुल्य ।

एक करोति हि छते निष्कारणमेव कुर्वते ऽप्य ॥ २३८ ॥

प्रथमवयसि तीये यीतमर्थं खरन्त

शिरसि निहितभारा चारिकेरा मराणाम् ।

उदकममृतकल्पं दधुराजोषितालं

नहि छतमुपकार साधवी विस्मरन्ति ॥ २३९ ॥

प्रदानं प्रच्छन्नं गृहमुपगते संभ्रमविधि

प्रियं छत्वा मीनं सदसि कथनं चाप्युपछते ।

अमृतेको लक्ष्म्यामनभिमवगन्वा परकथा

सता केनोद्दिष्ट विषममविधाराव्रतमिदम् ॥ २४० ॥

प्राप्य कन्दुकपातेनोत्पतत्यार्थं पतन्नपि ।

तथा त्वनार्यं पतति भृत्पिण्डपतनं यथा ॥ २४१ ॥

प्रारभ्यते न खलु विघ्नभयेन नीचे प्रारब्ध विघ्नविहता विरमन्ति नद्या ।

विघ्ने पुनः पुनरपि प्रतिहन्यमाना प्रारब्धमुत्तमकला न परित्यजन्ति ॥ २४२ ॥

प्रावरणीरङ्गारैर्भगुहैः खनतद्वैद्य दयितानाम् ।

सतर्जितमाद्यानां निपतति शीत दरिद्रेषु ॥ २४३ ॥

प्रियं प्रजानां दातेषु न पुनर्द्रव्येष्वर ।

आगच्छन्नाब्धितो लोकैर्वारिदो न तु वारिधि ॥ २४४ ॥

प्रियाविरहितस्त्रास्य हृदि चिन्ता समायता ।

इति मत्वा गता निद्रा के छतप्रमुषासते ॥ २४५ ॥

प्रेयासो ऽहं त्वमपि च मम प्रेयसीति प्रवाद-

स्त्व मे प्राणा अहमपि तवास्मीति हन्त प्रलाप ।

त्व मे ते स्त्वामहमपि च यत्तत्त नो साधु राधे

आहारि नो नहि समुचितो शुष्मदक्षप्रयोग ॥ २४६ ॥

नन्धनस्थो ऽपि मातङ्ग सहस्रभरणे चम ।

अपि स्वच्छन्दचारी खा स्वोदरापूरणे ऽवम ॥ २४७ ॥

वनीयसा हीनवचो विरोध न मूतिकामो मनसापि वाञ्छेत् ।
न वध्यते वेतसवृत्तिरच व्यक्त प्रयाशो हि पतगवृत्तेः ॥ २४८ ॥

वान्ने नाथ विमुञ्च मानिनि एष रोषादध्या किं छत
खेदो ऽस्मासु न मे ऽपराध्यति मवान्सर्वे ऽपराधा मयि ।

तत्किं रोदिषि गद्वदेन वचसा कस्यायतो ह्यते
नन्वेतन्मम का तवास्मि दयिता नास्मीत्यती ह्यते ॥ २४९ ॥

मुद्दिष्टेष्टानि कर्माणि बाह्यमध्यानि भारत ।

तानि जह्याजघन्यानि भारप्रत्यवरारि च ॥ २५० ॥

बोधयन्ति न थाचने मिषाहारा गृहे गृहे ।

थाचकस्य प्रदातव्यमदक्षप्रसमीदृशम् ॥ २५१ ॥

भूते ऽन्यस्त्रासतो ऽप्यार्यो गुणान्दोषास्तु कुर्वनः ।

तुल्ये ऽप्यसत्ये किं त्वेको गच्छत्यूर्ध्वमधो ऽपरः ॥ २५२ ॥

मपाशस्य कर्षट्पीडिततनोर्वाग्नेन्द्रियस्य बुधा

हत्वापुर्विवर स्वय निपतितो नरु मुखे भोगिनः ।

गृप्तस्तपिष्ठितेन सत्वरमसौ तेनैव यात पथा

सस्त्रास्त्रिष्ठत देवमेव हि नृणां वृद्धौ चये कारयम् ॥ २५३ ॥

भद्र छत छत मीनं कोविदेर्जनदागमे ।

ददुरा यत्र बह्मारस्य मीनं हि शोभनम् ॥ २५४ ॥

मतां नाम पर नायां भूपस भूपदेविना ।

एषा हि रहिता तेन शोभमाना न शोभते ॥ २५५ ॥

भवति हृदयहारी को ऽपि कस्यापि हेतु-

नं खलु गुणनिशेष प्रेमबन्धप्रयोगे ।

विमलचितवनान्ते कोविद्यालापरस्यै

विवसति न वसन्ते मासती को ऽत्र हेतु ॥ २५६ ॥

भवन्ति नम्रास्तरव प्लवोद्गमेनैवास्तुमिभूरिविबल्विनी घनाः ।

अनुदताः सत्पुरुषाः समृद्धिभिः स्वभाव एवैष परीपकारिणाम् ॥ २५७ ॥

भाषायां अनित पुत्रमादर्शेष्विव चाननम् ।

ऋादते अनिता प्रेक्षा स्वर्ग प्राप्येव दुःखठत् ॥ २५८ ॥

मिचो मांसनिषेवस प्रकुरूपे किं तेन मय विना

मय चापि तव प्रिय प्रियमहो वाराद्रुनाभिः सह ।

वेद्याव्यर्धश्चिः कुतस्तव धनं दूतेन चौर्येण वा

चौर्यदूतपरिग्रहो ऽपि भवतो नष्टस्य कान्या गतिः ॥ २५९ ॥

भूजं परोपहतये निजकथचविकर्तनं सहते ।

परवन्दनाय तु शण प्रेषध्वमिहान्तरं कीदृक् ॥ २६० ॥

भेद्यज्यमेतद्दुःखस्य यदेतन्नानुचिन्तयेत् ।

चिन्त्यमान हि न ज्येति भूयस्यापि प्रवर्धते ॥ २६१ ॥

■ भान्त थाचनतत्परेण मनसा देहीति वाक्प्रेरिता

भुक्तं मानविवर्जितं परगृहे निशङ्कया काकवत् ।

साक्षेपे धुकुटीकटाक्षकुटिलं दृष्टं खलानां मुखं

तृष्णे देवि यद्वन्दित्स्वसि पुनस्तत्रापि सज्जा वयम् ॥ २६२ ॥

मद्भिन्दया यदि जनं परितोषमेति गन्धप्रयत्नमुनभोऽयमनुग्रहो मे ।

10 श्रेयोऽर्धिनो हि पुरुषा परतुष्टिहेतोर्दुःखार्जितान्यपि धनानि परित्यजन्ति ॥ २६३ ॥

मन्यन्ते क्षामुञ्जं श्रीङ्गामुन्नतानां विमानानाम् ।

थावज्जीवे तु सञ्चास मरणं तां विदन्ति ते ॥ २६४ ॥

मांसखण्डं न सा जिह्वा या न वेत्ति सुभाषितम् ।

मूत्रं काकभयादेषां मुखान्तरनिवेशिता ॥ २६५ ॥

15 मालाकारोपमो राजभ्रम माद्वारिकोपमः ।

तथा युक्तश्चिरं राज्यं भोक्तुं शक्यसि पालयन् ॥ २६६ ॥

मितं ददाति हि पिता मितं भ्राता मितं सुतः ।

अमितस्य हि दातारं भर्तारं का न पूजयेत् ॥ २६७ ॥

मितं भुङ्क्ते सविभज्याश्रितेभ्यो मितं स्वपितृमितं कर्म कृत्वा ।

20 ददात्यभिषेक्यपि थाचितं संसृज्यात्त्वयन्तं मन्त्रहृत्तन्त्रार्थं ॥ २६८ ॥

मूर्खस्य सुखं भजस्य कुमते मूर्खस्य चाष्टौ गुणा

निदिनो वज्रभीजनोऽतिमुखरो रात्रिदिवा स्वप्नभाजः ।

कार्याकार्यविचारणादिरहितो मानापमाने समो

दत्त्वा सर्वजनस्य भूर्भिः चरणीं मुखंश्चिरं जीवति ॥ २६९ ॥

■ मृतं वा यदि वा मृष्टं योऽतीतमनुशोचति ।

दुःखेन लभते दुःखं द्वावनर्थां प्रपद्यते ॥ २७० ॥

मृदुना दारुणं हन्ति मृदुना हन्त्यदारुणम् ।

नासाध्यं मृदुना किं चित्तस्मात्तोवतरं मृदु ॥ २७१ ॥

मीनान्मूकं प्रवचनपटुर्वातुलो जलको वा

■ धृष्टं पार्श्वे भवति च तथा दूरतश्चाप्रगल्भः ।

चान्त्या भीरुर्यदि न सहते प्रायशो नाभिज्ञात

सेवाधर्मं परमगहनीं योगिनामप्यगम्य ॥ २७२ ॥

यः परिवादे भूकः परदारनिरीक्षणे सदाप्यन्धः ।

पटुः परधनहरणे स जयति लोके महापुरुषः ॥ २७३ ॥

यत्पृथिव्या त्रीह्रियव हिरण्य पशवः स्त्रियः ।

एकस्यापि न पर्याप्तं तस्मात्तृष्णां परित्यजेत् ॥ २७४ ॥

यत्र खिलोदयं प्राप्तस्य त्यक्त्वा पूर्वभूतम् ।

यो ज्यमाश्रयते मूढः सो ऽस्त याति यथा रविः ॥ २७५ ॥

यथा काष्ठं च काष्ठं च समेधाता महोदधी ।

समेत्य च व्यपेधाता तद्भूतसमागमः ॥ २७६ ॥

यथा फलानां पक्वानां नान्यत्र पतनाद्भयम् ।

एव नरस्य जातस्य नान्यत्र मरणाद्भयम् ॥ २७७ ॥

यथा यथा नरो ऽधर्मं स्वयं कृत्स्नानुमापते ।

तथा तथा त्वचेवाहिलेनाधर्मेण मुच्यते ॥ २७८ ॥

यथैव शृङ्गं गोः काले वर्धमानस्य वर्धते ।

तथैव कृपां विन्नेन वर्धमानेन वर्धते ॥ २७९ ॥

यदा प्रकृष्येव जनस्य रागिणो भृशं प्रदीप्तो हृदि मन्त्रपातनः ।

तदाच भूयः किमनर्थपण्डितैः कुकाव्यह्वयाङ्गतयो निवेशिताः ॥ २८० ॥

यदि काको गजैर्दृष्टः विष्टा कुर्वति मूर्धनि ।

स स्वभावो हि नीचानां यो गजो गज एव सः ॥ २८१ ॥

यदि नात्मनि पुत्रेषु न चेत्युत्रेषु नष्टम् ।

नहि पार्यं हतं कर्म सबः फलति गौरिव ॥ २८२ ॥

यदावा निजमानपटुनिहितं लोके महदा धनं

तत्प्राप्नोति महस्वने ऽपि नितरा मेरीं च नातो ऽधिकम् ।

तशीरो भव वित्तवत्सु छपसा वृत्ति वृथा मा कृथाः

कूपे पश्य पयोनिधावपि घटो गृह्णाति तुल्यं जलम् ॥ २८३ ॥

यद्भक्तं मुञ्चरीक्षसे न धनिनां ब्रूये न चाद्रुक्षुषा

निर्पां गर्वगिरः शृणोषि न च तान्मत्वाशया धावसि ।

काले बालनृणानि खादसि मुखं निद्रासि निद्रागमे

तस्मै ब्रूहि कुरङ्गं कुत्र भवता किनाम तप्तं तपः ॥ २८४ ॥

यस्य नास्ति निजा प्रज्ञा केवलं तु वञ्चयुतः ।

न स जानाति शास्त्रार्थं दर्वीं सूपरसानिव ॥ २८५ ॥

यस्य यदिहितं धात्रा कर्म नाशाय तस्य तत् ।

पदवीं यत्र तत्रापि धावतो ज्यनुधावति ॥ २८६ ॥

य समुत्पतितं क्रोधं निगृह्णाति इयं यथा ।

स यन्नेत्युच्यते सद्भिर्गो यो ररिमयु सम्बते ॥ २८७ ॥

याज्ञानून्ममयत्नलभ्यमशनं वायु छतो वेधसा
यासानां पशवजृणाङ्कुरभुज सखा स्त्रीशायिन ।

संसारार्णवतद्वनचमधियां वृत्ति छता सा नृणां
यामन्वेययता प्रयान्ति सततं सर्वे समाप्तिं गुणा ॥ २८८ ॥

यादृशं वपते बीजं चैवमासाय कर्षक ।

मुकृतं दुष्कृतं चापि तादृशं समने फलम् ॥ २८९ ॥

याम सुन्दरि याहि पान्य दयिते शोकं वृथा मा कथा
शोकस्ते गमने कुतो मम ततो वाप्य कथं मुहसि ।

शीघ्रं न व्रजसीति मां गमयितुं कक्षादिय ते स्वरा
भूयानस्य सह त्वया जिगमिषोर्जीवस्य मे सध्वम ॥ २९० ॥

यावत्सख्यमिदं शरीरमहञ्च यावज्जरा दूरतो
यावच्चन्द्रिग्रतिरप्रतिहता यावत्तयो नायुष ।

आत्मश्रेयसि तावदेव विदुषा कार्यं प्रयत्नो महा
त्सदीप्तिं भवने तु कूपलननं प्रत्युद्यम कीदृश ॥ २९१ ॥

युवैव धर्मशील स्यादनिशं यस्तु जीवितम् ।

की हि जानाति कक्षाद्य मृत्युकाशी भविष्यति ॥ २९२ ॥

यूयं वयं वयं यूयमित्यासीन्नतिरावयो ।

किं जातमधुना येन यूयं यूयं वयं वयम् ॥ २९३ ॥

येन छट्टा समाकूट परितपित कर्मणा ।

आदावेव न तत्कुर्यादधुने जीविते सति ॥ २९४ ॥

येनैवाम्बरखण्डेन सवीतो निशि चन्द्रमा ।

तेनैव च दिवा भानुरहो दीर्घत्यमेतयो ॥ २९५ ॥

यो दुःखं नाभिजानाति स जल्पति महाजने ।

यस्तु शोचति दुःखार्तं स कथं बहुमुत्सहेत् ॥ २९६ ॥

यो ऽन्यमुखे परिवादं स प्रियवदने परीहास ।

इतरेभ्यनयो धूमः सो ऽगुरुजातो भवेद्दूष ॥ २९७ ॥

यो मे गर्भगतस्यापि वृत्तिं कल्पितवान्यथ ।

श्रेयवृत्तिविधानेन स किं मुक्तो ऽयं वा मृत ॥ २९८ ॥

योपिता जयनतीक्ष्णसायकीर्णसतामुद्बुद्धचापनिर्गते ।

धन्विना मकरकेतुना हतं कस्य जी पतति हा मजोमृग ॥ २९९ ॥

यो हि दीर्घासिताचक्षुः विलासवक्षितभ्रुः ।

कान्तामुखस्यावशगच्छसौ नृपशवे नमः ॥ ३०० ॥

रथ शरीरं पुरुषस्य दृष्टमात्मा नियन्तेन्द्रियाण्याङ्गरश्चान् ।

तेरप्रमत्तः कुशलो सदर्थेर्दान्ते सुखं याति रथीव धीरः ॥ ३०१ ॥

5 राजवत्पद्मं वर्षाणि दश वर्षाणि दासवत् ।

प्राप्ते तु षोडशे वर्षे पुत्रं मित्रवदाचरेत् ॥ ३०२ ॥

रात्रिर्गमिष्यति भविष्यति सुप्रभातं भास्त्रानुदेष्यति हविष्यति पद्मजानम् ।

एतत् विचिन्तयति कोशगते द्विरेके हा हन्त हस्तं नलिनी गज उज्जहार ॥ ३०३ ॥

रे दारिद्र्यं नमस्तुभ्यं सिद्धो ऽहं स्वप्नसादत ।

10 जगत्पञ्चामि घेनाहं न मां पश्यति कश्चन ॥ ३०४ ॥

रोहते सायकैर्विद्धं वनं परशुनाहतम् ।

वाचा दुष्टतां वीभत्सं न सरोहति वाक्कृतम् ॥ ३०५ ॥

लब्धानामपि वित्तानां बोद्धव्यौ द्वावतिक्रमौ ।

अपाचे प्रतिपत्तिश्च पाचे चाप्रतिपादनम् ॥ ३०६ ॥

11 लाङ्गूलचालनमभ्यरणावपातभूमौ निपत्य वदनोदरदर्शनं च ।

अपि पण्डितस्य कुपते गजपुगवस्तु धीरः विलोकयति चाटुशतैश्च भुङ्क्ते ॥ ३०७ ॥

लोभयेद्गुणेन किं पिशुनतां यद्यस्ति किं पातकं

सत्यं चेत्तपसा च किं शुचिं मनीं यद्यस्ति तीर्थेन किम् ।

सौजन्यं यदि किं गुणैः स्वमहिमा यद्यस्ति किं मण्डनैः

20 सद्ब्रिदा यदि किं धनैरपयशो यद्यस्ति किं मृत्युना ॥ ३०८ ॥

वदन्ती जारवृत्तान्तं पत्नी धूर्तां सखीधिपा ।

पतिं बुद्ध्वा सखि ततः प्रबुद्धास्तीक्ष्णपूरयत् ॥ ३०९ ॥

वरं दारिद्र्यमन्यायप्रभवाद्भिभवादिह ।

छशताभिमतं देहे पीनतां न तु शोकतः ॥ ३१० ॥

25 वरमसीदिवसी न पुनर्निशा ननु निशीथं वरं न पुनर्दिपा ।

उभयमेतदुपैत्य वा चयं प्रियजनेन न यच्च समागमः ॥ ३११ ॥

वस्तुष्वशक्तेषु समुद्यमयेच्छक्तेषु मोहादसमुद्यमस्य ।

शक्तेषु काले न समुद्यमस्य चिधैव कार्यव्यसनं वदन्ति ॥ ३१२ ॥

वासं खण्डमिदं प्रयच्छ यदि वा स्वाद्धे गृहाणार्भक

30 रिक्तं भूतसमच नाथ भवतः पृष्ठे पसानोच्चयः ।

दपत्योरिति जल्पतोर्निशि यदा चौरः प्रविष्टस्तदा

सत्यं कर्पटमन्यतस्तदुपरि चिप्त्वा रुदन्निर्गतः ॥ ३१३ ॥

विद्या विवादाय धन मदाय प्रज्ञाप्रकर्ष परवचनाय ।

अत्युन्नतिलोकपरामवाय चेर्षा प्रकाशस्त्रिमिराय तेषाम् ॥ ३१४ ॥

विद्वानेव विजानाति विद्वज्जनपरिग्रहम् ।

नहि वन्द्या विजानाति गुर्वी प्रसववेदनाम् ॥ ३१५ ॥

5 विद्वज्ज्य सूर्यवहोपाङ्गुणान्गृह्णन्ति साधवः ।

दोषग्राही गुणत्यागी चालनीव हि दुर्जन ॥ ३१६ ॥

वैपद्युर्मलिन वक्त्रा दीना वाग्गद्गद स्वरः ।

मरणे यानि चिह्नानि तानि चिह्नानि याचके ॥ ३१७ ॥

श्रीमनि शम्बाकुर्वते चित्र निर्माति यत्नतः सलिले ।

10 न्नपयति पवने सलिलैर्यस्तु खले चरति सत्कारम् ॥ ३१८ ॥

शक्य वारयितुं जलेन ऊतमुकल्लेष्टेण सूर्यातपो

नागेन्द्रो निशिताङ्गुणेन समदो दण्डेन गोगर्दभी ।

आधिर्भेषजसयद्विष विविधैर्मन्त्रप्रयोगैर्विष

सर्वस्वीयधमसि शास्त्रविहितं मूर्खेभ्यः नास्वीयधम् ॥ ३१९ ॥

15 श्रवणो ज्ञातयश्चैव ज्ञानं पश्यन्ति न व्ययम् ।

आय व्ययं च मध्यस्था व्ययमेव सुहृज्जना ॥ ३२० ॥

शरीरपि गुणा ग्राह्या दोषा वाच्या गुरोरपि ।

सर्वथा सर्वयत्नेन पुत्रे शिष्ये हितं वदेत् ॥ ३२१ ॥

शरणं किं प्रयत्नानि विषयकारयन्ति वा ।

20 न त्यज्यन्ते न मुच्यन्ते कृपणेन धनानि यत् ॥ ३२२ ॥

शुष्ककाष्ठैर्भवेत्कार्यं लोष्ठैरपि च पांसुभिः ।

न तु स्थानात्परिधृष्टे कार्यं स्नादसुधाधिपे ॥ ३२३ ॥

द्याव्य नीरसकाष्ठताडनशतं द्याव्य प्रवप्टातप

क्षेत्रं द्याव्यतरं सुपङ्कनिचये द्याव्यो ऽतिदाहो ऽनले ।

25 यत्कान्ताकुचपार्श्वबाहुलतिकाहिन्दोत्तलीलासुख

लब्धं कुम्भवरं त्वया नहि सुखं दुःखैर्विना भवते ॥ ३२४ ॥

येतेन शिरसा मुदो नैव वर्षयती भवेत् ।

यस्य बुद्धिः परित्यक्तः स वै वृद्धतरो मृणाम् ॥ ३२५ ॥

संयोगा विप्रयोगान्ता जातानां प्राणिनां ध्रुवम् ।

30 मुहुदा हव तोयेषु भवन्ति न भवन्ति च ॥ ३२६ ॥

सहदशो निपतति सहस्रकन्या प्रदीयते ।

सहदाह ददानीति धीमेतानि सतां सहत् ॥ ३२७ ॥

सगुणो निर्गुणो वापि सहायो बलवत्तर ।
 तुषेणापि परित्यक्तस्तण्डुलो नाङ्कुरायते ॥ ३२८ ॥
 सगमविरहविकलो वरमिह विरहो न सगमस्तस्या ।
 सङ्गे सैव तथैका त्रिभुवनमपि तन्मय विरहे ॥ ३२९ ॥
 सति प्रदीपे सत्यपौ सत्सु तारारवीन्दुषु ।

विना मे मृगशावाच्या तमोभूतमिदं जगत् ॥ ३३० ॥

सत्य न मे विभवनाश्रुतास्ति चिन्ता भाग्यक्रमेण हि धनानि भवन्ति यान्ति ।
 एतत्तु मा दहति भष्टधनाययस्य यत्सीहृदादपि जना शिथिलीभवन्ति ॥ ३३१ ॥

सत्यमेवेश्वरो लोके सत्ये धर्मं सदाश्रित ।

सत्यमूलानि सर्वाणि सत्यान्नास्ति पर पदम् ॥ ३३२ ॥

सत्य मित्रे प्रिय स्त्रीभिरस्त्रीक मधुर द्विया ।

अनुकूल च सत्य च वक्तव्य स्वामिना सह ॥ ३३३ ॥

सतप्रायसि सखितस्य पयसो नामापि न ज्ञायते
 मुक्ताकारतया तदेव जलिनीपत्रे खित राजते ।

स्वात्मा सागरगुक्तिमध्यपतित तन्मीक्षिक जायते

प्रायेणाधममध्यमोत्तमगुण ससर्गतो जायते ॥ ३३४ ॥

सपत्नी कर्कश चित्त खलस्यापदि कोमलम् ।

शीतल कठिन प्रायस्तप्त मृदु भवत्वय ॥ ३३५ ॥

सपत्नी कोमल चित्त साधोरापदि कर्कशम् ।

मुकुमार मधी पत्र तरो स्वात्कठिन गुची ॥ ३३६ ॥

सर्वासामपि नारीणा मध्ये श्री सुभगा खलु ।

स्पृहयन्ति महान्तो ऽपि या स्त्रीच्छाचारिणीमपि ॥ ३३७ ॥

सा दृष्टा दीर्घं वा दृष्टा मुषिता सममेव ते ।

हृदय हतमेकेषामन्येषा चक्षुषो फलम् ॥ ३३८ ॥

सुखमापतित सेवेद्दुःखमापतित वहेत् ।

कालप्राप्तमुपासीत सखानामिव कर्षक ॥ ३३९ ॥

सैव भूमिस्तद्देवाश्च पञ्च पावविशेषत ।

आग्ने मधुरतामेति कटुल निम्बपादपे ॥ ३४० ॥

स्मरन्ति सुकृतान्येव न वैराणि कृतान्यपि ।

सन्त परार्थं कुर्वाणा नावेचन्ते प्रतिक्रियाम् ॥ ३४१ ॥

स्मर्तव्यो ऽहं त्वया कान्ते न स्मरिष्याम्यहं तव ।

स्मरणं चेतसो धर्मस्तच्चेतो भवता हतम् ॥ ३४२ ॥

स्वगुणं परदोषं च बहू प्राथयितुं परम् ।

अर्थिनं च निराकर्तुं सता जिह्वा जडायते ॥ ३४३ ॥

स्वपरप्रतारको ऽसौ निन्दति यो ऽलोकपण्डितो युवती ।

यस्मात्तपसो ऽपि फलं स्वर्गं स्वर्गे ऽपि च स्त्रियो ऽप्सरसः ॥ ३४४ ॥

५ स्वायत्तमेकान्तहितं विधाया विनिर्मितं ह्यदन्मघ्नताया ।

विशेषतः सर्वविदां समाजं विभूषणं मौनमपण्डितानाम् ॥ ३४५ ॥

हसन्तं ग्रहसन्त्येता हृदन्तं प्रवदन्ति च ।

अप्रियं प्रियवाकीयं गृह्णन्ते कामयोगतः ॥ ३४६ ॥

हारो नारोपितं कल्लं मया विद्येयभीक्ष्णम् ।

१० हृदानीमावयोर्मध्ये सरित्सागरभूधरा ॥ ३४७ ॥

हृदयानि सतामेव कठिणानीति मे मतिः ।

खलवाग्विशिष्टोऽस्त्वैर्भियन्ते न मनाग्यतः ॥ ३४८ ॥

XV. Gitagovinda 9, 1—10.

अथ तां मन्मथविघ्नीं रतिरसभिघ्नीं विषादसंघ्नानाम् ।

अनुचिन्तितहरिचरितां कलहान्तरितामुवाच रहः सखी ॥ १ ॥

१५ हरिरभिसरति वहति मधुपवने । किमपरमधिकसुखं सखि भवमे ।

माधवे मां कुहं मानिनि मानमये ॥ २ ॥

तामफलादपि मुहमतिसरसम् । किं विषमोऽकुरुषे कुपकलशम् ।

माधवे मां कुहं मानिनि मानमये ॥ ३ ॥

कति न कथितमिदमनुपदमधिरम् । मां परिहर हरिमतिगयदपिरम् ।

२० माधवे मां कुहं मानिनि मानमये ॥ ४ ॥

किमिति विपीदसि रौद्विपि विकला । विहसति ध्रुवतिसभा तव सकला ।

माधवे मां कुहं मानिनि मानमये ॥ ५ ॥

सञ्जनमिदमशीजितशयने । हरिमवलोक्य सकलजय नयने ।

माधवे मां कुहं मानिनि मानमये ॥ ६ ॥

२५ वनपथि मनसि किमिति मुहयेदम् । नृपुं मम वचनमभीहितभेदम् ।

माधवे मां कुहं मानिनि मानमये ॥ ७ ॥

हरिहृदयगतं वदतु वाजं मधुरम् । किमिति करोषि हृदयमतिविधुरम् ।

माधवे मां कुहं मानिनि मानमये ॥ ८ ॥

श्रीजयदेवभणितमतिललितम् । सुखयतु रसिकजनं हरिचरितम् ।
माधवे मा कुरु मानिनि मानमये ॥ ९ ॥

स्निग्धे यत्पद्यासि यत्प्रणमति स्तब्धासि यद्वागिणि
द्वेषस्यासि यदुन्मुखे विमुखतां यातासि तस्मिन्निषे ।
तद्युक्त विपरीतकारिणि तव श्रीखण्डचर्चा विष
शीताशुस्तपनो हिम ऊतवह क्रीडामुदो यातना ॥ १० ॥

XVI. Mānava Dharmasāstra 9

पुरुषस्य स्त्रियाद्यैव धर्म्ये वर्त्मनि तिष्ठती ।
सद्योगे विप्रयोगे च धर्मान्वक्ष्यामि शाश्वतान् ॥ १ ॥
अस्वतन्त्रा स्त्रिय कार्या पुरुषे स्त्रीर्द्विवागिणम् ।
विषयेषु च सज्जनस्य सस्याप्या आत्मनो वशे ॥ २ ॥
पिता रक्षति कौमारे भर्ता रक्षति यौवने ।
रक्षन्ति स्थाविरे पुत्रा न स्त्री स्वातन्त्र्यमर्हति ॥ ३ ॥
काले ऽदाता पिता वाच्यो वाच्यस्यानुपयन्यति ।
मृते भर्तारि पुत्रस्तु वाच्यो मातुररक्षिता ॥ ४ ॥
सूक्ष्मेभ्यो ऽपि प्रसङ्गेभ्य स्त्रियो रक्षा विशेषतः ।
द्वयोर्हि कुलयो श्रीकमावहेयुररक्षिता ॥ ५ ॥
इमं हि सर्ववर्णाणां पञ्चमो धर्ममुत्तमम् ।
यतन्ते रक्षितुं भार्या भर्तारो दुर्वला अपि ॥ ६ ॥
स्वा प्रसूति चरित्रं च कुलमात्मानमेव च ।
स्व च धर्मं प्रयत्नेन जाया रक्षन्ति रक्षति ॥ ७ ॥
यतिभार्या सप्रविश गर्भो भूत्वेह जायते ।
जायावास्तद्धि जायात्वं यदस्या जायते पुनः ॥ ८ ॥
यादृशं भजते हि स्त्री सुतं मूते तथाविधम् ।
तस्मात्प्रजाविशुद्ध्यर्थं स्त्रिय रक्षेत्प्रयत्नतः ॥ ९ ॥
न कश्चिदोषितः शक्तः प्रसङ्गं परिरक्षितुम् ।
एतेष्वप्यययोगैस्तु शक्यास्ता परिरक्षितुम् ॥ १० ॥
अर्थस्य सग्रहे चैनां व्यये चैव नियोजयेत् ।
शान्तिं धर्मे ऽतपतया च पारिणाह्यस्य चेक्षणे ॥ ११ ॥

अरचिता गृहे रुदा पुष्पैराग्नकारिभि ।
 आत्मानमात्मना यान्ति रक्षेयुस्ता सुरचिता ॥ १२ ॥
 पाणं दुर्जनसंसर्गं पत्या च विरहो ऽटनम् ।
 स्वप्नो ऽन्यगेहवासस्य नारीसंदूषणानि पट ॥ १३ ॥
 5 भिता रूपं परीक्षन्ते भासा वयसि संस्थिति ।
 मुखं वा विरूपं वा पुमानित्येव भुञ्जते ॥ १४ ॥
 पीयूषाद्यलक्षितत्वाग्निस्तेह्याद्य स्वभापत ।
 रचिता यत्नतो ऽपीह भर्तृष्वेता विकुर्वन्ते ॥ १५ ॥
 एव स्वभाव ज्ञात्वासां प्रजापतिनिसर्गजम् ।
 10 परमं यत्प्रमातिष्ठेत्युक्षयो रक्षणं प्रति ॥ १६ ॥
 शय्यासनमलंकारं कामं क्रोधमनायंताम् ।
 द्रोहभावं कुचर्पां च स्त्रीभ्यो मगुरकल्पयत् ॥ १७ ॥
 नास्ति स्त्रीणां क्रिया मन्वीरिति धर्मो व्यवस्थित ।
 निरिन्द्रिया ह्यमन्त्राय स्त्रियो ऽनृतमिति स्थिति ॥ १८ ॥
 15 तथा च युतयो बह्वो निगीता निगमेष्वपि ।
 स्वालक्ष्यपरिचार्य तासां शृणुत निष्कृतिम् ॥ १९ ॥
 यन्मे माता प्रभुनुमे विचरन्त्यपतिव्रता ।
 तन्मे रेत पिता वृद्धामित्यस्तीतन्निदर्शनम् ॥ २० ॥
 ध्यायत्यनिष्टं यत्किं चित्पाणिपाहस्य चेतसा ।
 20 तस्मिन् अभिचारस्य निहूय सम्यगुच्यते ॥ २१ ॥
 यादृग्गुणेन भर्षा स्त्री सधुञ्जेत यथाविधि ।
 तादृग्गुणा सा भवति समुद्रेत्येव निम्नगा ॥ २२ ॥
 अथमासा वसिष्ठेन सद्युक्ताधमयोनिजा ।
 शार्ङ्गी च मन्दपात्रेण जगामाभ्यर्हणीयताम् ॥ २३ ॥
 25 एताद्यान्याश्च लोके ऽस्मिन्नपल्लवप्रभूतय ।
 उत्कर्षं योषित प्राप्ता स्त्री स्विर्भर्तृगुणै शुभि ॥ २४ ॥
 इषोदिता लोकयात्रा नित्यं स्त्रीपुंसयो शुभा ।
 प्रेत्येह च सुखोदर्कान्प्रजाधर्मान्निबोधत ॥ २५ ॥
 प्रजनार्थं महाभागा पूजार्हा गृहदीप्रय ।
 30 स्त्रियं त्रियञ्च गेहेषु न विप्रेशो ऽस्ति कश्चन ॥ २६ ॥
 उत्पादनमपत्यस्य जातस्य परिपालनम् ।
 प्रत्यर्थं लोकयात्रया प्रत्येव स्त्रीनिबन्धनम् ॥ २७ ॥

अपत्य धर्मकार्याणि शुश्रूषा रतिरुत्तमा ।
 दाराधीनस्तथा स्वर्गः पितृणामात्मनश्च ह ॥ २८ ॥
 पति या नाभिचरति मनोवाग्देहसयता ।
 सा भर्तृलोकानाप्नोति सद्भिः साध्वीति चोच्यते ॥ २९ ॥
 व्यभिचारात्तु भर्तुः स्त्री लोके प्राप्नोति निन्द्यताम् ।
 सृगालयोनि चाप्नोति पापरोगेऽथ पीड्यते ॥ ३० ॥
 पुंश्च प्राप्नुदित सद्भिः पूर्वज्ञैश्च महर्षिभिः ।
 विश्वजन्ममिमं पुंस्त्वमुपन्यासं निबोधत ॥ ३१ ॥
 भर्तुः पुंश्च विजानन्ति श्रुतिद्विधं तु कर्तरि ।
 आह्वयत्पादकं केचिदपरे चेत्त्रिणं विदुः ॥ ३२ ॥
 चेषभूता स्मृता नारी बीजभूतः स्मृतं पुमान् ।
 चेषबीजसमायोगात्समवः सर्वदेहिनाम् ॥ ३३ ॥
 विशिष्टं कुचं चिद्वीजं स्त्रीयोनिस्त्वेव कुचं चित् ।
 उभयं तु समं यत्र सा प्रसूतिः प्रसूयते ॥ ३४ ॥
 बीजस्य चैव योन्याश्च बीजमुत्कृष्टमुच्यते ।
 सर्वभूतप्रसूतिर्हि बीजलक्षणलक्षिता ॥ ३५ ॥
 घाट्टश्च तूष्यते बीजं चैव कालोपपादिते ।
 तादृग्योहति तत्तस्मिन्बीजं स्त्रीर्यज्जितं गुणैः ॥ ३६ ॥
 इयं भूमिर्हि भूतानां शाश्वती योनिरुच्यते ।
 न च योनिगुणान्काश्चिद्वीजं मुच्यति षष्टियु ॥ ३७ ॥
 भूमावप्येककेदारे कालोप्तानि कृषीवली ।
 नानारूपाणि जायन्ते बीजानीह स्वभावतः ॥ ३८ ॥
 ग्रीहयः शालयो मुन्नास्त्रिला मापास्तथा यवाः ।
 यथाबीजं प्ररोहन्ति लघुनानीश्वस्तथा ॥ ३९ ॥
 अन्यदुप्तं जातमन्यदित्येतन्नोपपद्यते ।
 उच्यते यद्विं यद्वीजं तत्तदेव प्ररोहति ॥ ४० ॥
 तत्प्राज्ञेन विनीतेन ज्ञानविज्ञानवेदिना ।
 आयुष्कामेन वप्नव्यं न जातु परयोपिति ॥ ४१ ॥
 अत्र गाथा वायुगीता कीर्तयन्ति पुराविद् ।
 यथा बीजं न वप्नव्यं पुसा परपरिग्रहे ॥ ४२ ॥
 नश्यतीपूर्यथा चिप्तं खे विद्वमनुविध्यतः ।
 तथा नश्यति वै चिप्तं बीजं परपरिग्रहे ॥ ४३ ॥

पृथोरपीमा पृथिवी भार्या पूर्वविदो विदुः ।
 स्थाणुच्छेदस्य केदारमाङ्गं शल्यवतो मृगम् ॥ ४४ ॥
 एतावानेव पुरुषो यज्ज्ञायात्मा प्रजेति ह ।
 विप्रा प्राङ्मुख्यं चेतयो भर्ता सा स्मृताङ्गना ॥ ४५ ॥
 न निष्कयविसर्गाभ्या भर्तुर्भार्या विमुच्यते ।
 एव धर्मं विजानीम प्राक्प्रजापतिनिर्मितम् ॥ ४६ ॥
 स्रष्टृदेशो निपतति स्रष्टृत्वन्या प्रदीयते ।
 स्रष्टृदाह ददानीति वीखेतानि स्रष्टृस्रष्टृत् ॥ ४७ ॥
 यथा गोऽस्योद्गदासीयु महिष्याविकानु च ।
 गोत्यादक प्रजाभागी तथैवान्याङ्गनास्त्रपि ॥ ४८ ॥
 ये ऽचेचिणो बीजवन्त परचेचप्रवापिण ।
 ते वै सस्यस्य जातस्य न लभन्ते फलं क्वचित् ॥ ४९ ॥
 यदन्यगोधु वृषभौ वत्साना जनयेच्छतम् ।
 गोमिनामेव ते वत्सा मोघं स्कन्दितमार्यभम् ॥ ५० ॥
 तथैवाचेचिणो बीज परचेचप्रवापिण ।
 कुर्वन्ति चेचिणामर्घं न बीजी लभते फलम् ॥ ५१ ॥
 फलं त्वनभिसंधाय चेचिणा बीजिना तथा ।
 प्रायश्च चेचिणामर्थो बीजायोनिर्बलीयसी ॥ ५२ ॥
 क्रियाभ्युपगमाच्चेतद्वीजार्थं यत्प्रदीयते ।
 तस्मिन् भागिनी वृष्टौ बीजी चेचिक एव च ॥ ५३ ॥
 औघवासाहृतं बीजं यस्य चेचि प्ररोहति ।
 चेचिकस्त्वैव तद्वीजं न बीजी लभते फलम् ॥ ५४ ॥
 एष धर्मो गवाश्च दास्युद्गदाविकस्य च ।
 विहंगमहिपीणा च विज्ञेय प्रसवं प्रति ॥ ५५ ॥
 एतद् सारफल्युत्वं बीजयोन्वो प्रकीर्तितम् ।
 अत परं प्रवक्ष्यामि योषितां धर्ममापदि ॥ ५६ ॥
 भ्रातृज्येष्ठस्य भार्या या गुरुपत्यनुजस्य सा ।
 यवीयसस्य या भार्या क्षुपा ज्येष्ठस्य सा स्मृता ॥ ५७ ॥
 ज्येष्ठो यवीयसो भार्या यवीयान्वाग्रजस्त्रियम् ।
 पतिर्ता भवतो गत्वा नियुक्तावप्यनापदि ॥ ५८ ॥
 देवरादा सपिण्डादा स्त्रिया सम्यङ्नियुक्ता ।
 प्रजेप्सिताधिगन्तव्या संतानस्य परिचये ॥ ५९ ॥

विधवाया नियुक्तस्तु घृताक्तो वाम्बतो निशि ।
 एकमुत्पादयेत्पुत्रं न द्वितीयं कथं चन ॥ ६० ॥
 द्वितीयमेके प्रजनं मन्यन्ते स्त्रीषु तद्विदः ।
 अनिवृत्तं नियोगार्थं पद्मन्तो धर्मेतक्षयोः ॥ ६१ ॥
 विधवाया नियोगार्थं निवृत्ते तु यथाविधि ।
 गुरुवच्च क्षुपावच्च वर्तेयाता परस्परम् ॥ ६२ ॥
 नियुक्तां यौ विधिं हित्वा वर्तेयाता तु कामतः ।
 तावुभौ पतिर्तां स्याता क्षुपागगुरुवत्स्यगी ॥ ६३ ॥
 नान्यस्मिन्विधवा नारी नियोक्तव्या द्विजातिभिः ।
 अन्यस्मिन् हि नियुज्जाना धर्मं हव्युः सनातनम् ॥ ६४ ॥
 गौडाहिकेषु मन्त्रेषु नियोगः कीर्त्यते क्वचित् ।
 न विवाहविधातुक्तं विधवावेदनं पुनः ॥ ६५ ॥
 अथ द्विजैर्हि विद्वद्भिः पशुधर्मो विगर्हितः ।
 मनुष्याणामपि प्रोक्तो वेने राज्यं प्रशासति ॥ ६६ ॥
 स महीमखिला भुज्जन्त्रार्थप्रवरः पुरा ।
 वर्षाणां सकरं चक्रे कामोपहतचेतनः ॥ ६७ ॥
 तदा प्रभृति यौ मोहात्प्रमीतपतिकां स्त्रियम् ।
 नियोजयत्यपत्यार्थं तं विगर्हन्ति साधवः ॥ ६८ ॥
 यस्यां म्रियेत कन्याया वाचा सत्ये हते पतिः ।
 तामनेन विधानेन निधो विन्देत् देवरः ॥ ६९ ॥
 यथाविध्यधिगम्येना गुरुवस्त्रा शुचिप्रताम् ।
 मिथो भजेता प्रसवात्सहस्रछट्टावृत्ती ॥ ७० ॥
 न दत्त्वा कस्य चित्कन्या पुनर्दद्याद्विषयः ।
 दत्त्वा पुनः प्रयच्छन् हि प्राप्नोति पुष्पानृतम् ॥ ७१ ॥
 विधिवत्प्रतिगृह्णापि त्यजेत्कन्या विगर्हिताम् ।
 व्याधिता विप्रदुष्टा वा कृत्स्ना चोपपादिताम् ॥ ७२ ॥
 यस्तु दोषवती कन्यामनास्त्राय प्रयच्छति ।
 तस्य तद्विषयं कुर्यात्कन्यादातुर्दुरात्मनः ॥ ७३ ॥
 विधाय वृत्तिं भार्यायाः प्रवसेत्कार्यवाप्तरः ।
 अवृत्तिकार्यता हि स्त्री प्रदुष्येत्स्त्रियमपि ॥ ७४ ॥
 विधाय प्रोषिते वृत्तिं जीवेच्छिन्नयममाश्रिता ।
 प्रोषिते त्वविधायैव जीवेच्छिन्नैरगर्हितैः ॥ ७५ ॥

प्रोषितो धर्मकार्यार्थं प्रतीक्ष्यो ऽष्टौ नर समा ।
 विद्यार्थं पट्यशोऽर्थं वा कामार्थं चीक्षु वत्सरान् ॥ ७६ ॥
 संवत्सरमुदीचेत द्विषाणां योषित पति ।
 ऊर्ध्वं संवत्सरात्तेनां दायं हत्वा न संवसेत् ॥ ७७ ॥
 ५ अतिक्रामेत्प्रमत्तं या मत्तं रोगार्तमेव वा ।
 सा चीक्षासान्परित्याज्याविभूषणपरिच्छेदा ॥ ७८ ॥
 उन्नतं पतितं क्लीबमवीजं पापरोगिणम् ।
 न त्यागो ऽस्ति द्विषाणाया न च दायापवर्तनम् ॥ ७९ ॥
 मद्यपासत्रवृत्ता च प्रतिकूला च या भवेत् ।
 १० व्याधिता चाधिवेत्तव्या हिंसार्थघ्नी च सर्वदा ॥ ८० ॥
 वन्धाष्टमे ऽधिवेद्यान्दे दशमे तु मृतप्रजा ।
 एकादशे स्त्रीजननी सद्यस्त्वप्रियवादिनी ॥ ८१ ॥
 या रोगिणी स्नातुं हिता संपन्ना श्वेव शीलत ।
 सानुष्ठाप्याधिवेत्तव्या नावमान्या च कर्हि चित् ॥ ८२ ॥
 १५ अधिविन्ना तु या नारी निर्गच्छेद्बुधिता गुहात् ।
 सा सद्यः संनिरोद्धव्या त्याज्या वा कुक्षसनिधौ ॥ ८३ ॥
 प्रतिपिष्टा पिबेद्या तु मद्यमभ्युदयेष्वपि ।
 प्रेक्षासमाजी गच्छेद्वा सा द्रव्या कृष्णलानि यद ॥ ८४ ॥
 यदि स्वाद्यापराश्वेव विन्देरन्योपितो द्विजा ।
 २० तासां वर्णक्रमेण स्थाज्जीव्ये पूजा च वैश्वं च ॥ ८५ ॥
 भर्तुं शरीरमुग्रूपा धर्मकार्यं च नैत्यकम् ।
 स्ना स्त्रीव कुर्यात्सर्वेषां नासज्जाति कथं चन ॥ ८६ ॥
 यस्तु तत्कारयेन्नोहात्मजात्वा स्थितयान्वया ।
 यथा ब्राह्मणचण्डालं पूर्वदृष्टस्तथैव स ॥ ८७ ॥
 २५ ऊत्कृष्टायाभिरुपायं वराय सदृशाय च ।
 अप्राप्तामपि तां तस्मै कन्यां दद्यावथाविधि ॥ ८८ ॥
 काममा भरण्यत्तिष्ठेद्बृहे कन्यर्तुमत्यपि ।
 न चैवेना प्रयच्छेत् गुणहीनाय कर्हि चित् ॥ ८९ ॥
 त्रीणि वर्षाण्युपासीत कुमार्युत्तमती सती ।
 ३० ऊर्ध्वं तु कालादेतस्माद्विन्देत् सदृशं पतिम् ॥ ९० ॥
 अदीयमाना भर्तारमधिगच्छेद्यदि स्वयम् ।
 नेम किं चिदवाप्नोति न च य साधिगच्छति ॥ ९१ ॥

अलकार नाददीत पित्र्यं कन्या स्वयवरा ।
 मातृक भ्रातृदत्तं वा स्त्रिय स्वावदि तं हरेत् ॥ ९२ ॥
 पित्रे न दद्याच्छुल्कं तु कन्यामृतुमती हरत् ।
 स हि स्वाभ्यादतिक्रामेदृतूना प्रतिरोधनात् ॥ ९३ ॥
 चित्रद्वयो बहेत्कन्या दद्याद् द्वादशवर्षिकीम् ।
 त्र्यष्टवर्षो ऽष्टवर्षा वा धर्मे सीदति सत्वर ॥ ९४ ॥
 देवदत्ता पतिर्भाषां विन्देता निष्क्यात्तन ।
 तां साध्वी विभृयान्नित्यं देवानां प्रियमाचरन् ॥ ९५ ॥
 प्रजनार्थं स्त्रियं क्षुष्टा सताभार्थं च मानवा ।
 तस्मात्साधारणो धर्मः श्रुतौ यत्न्या सहोदित ॥ ९६ ॥
 कन्याया दत्तशुल्काया म्रियेत यदि शुल्काद् ।
 देवराध प्रदातव्या यदि कन्यानुमन्यते ॥ ९७ ॥
 आददीत न शूद्रो ऽपि शुल्कं दुहितर ददत् ।
 शुल्कं हि गृह्णन्कुरुते कृतं दुहितृविक्रयम् ॥ ९८ ॥
 एतत्तु न परे चक्रुर्नापरे जातु साधव ।
 यदन्यस्याभनुज्ञाय पुनरन्यस्य दीयते ॥ ९९ ॥
 नानुशुश्रुम जालेतत्पूर्वेष्वपि हि अक्षसु ।
 शुल्कसंज्ञेन मूढ्येन च्छेत्तुं दुहितृविक्रयम् ॥ १०० ॥
 अग्नौऽन्यस्त्राव्यभीषारो भवेदामरणान्तिक ।
 एष धर्मः समासेन ज्ञेयः स्त्रीपुंसयोः पर ॥ १०१ ॥
 तथा नित्यं यतेयाता स्त्रीपुंसौ तु क्षतक्रिया ।
 यथा नाभिचरेतां तौ वियुक्तावितरेतरम् ॥ १०२ ॥
 एष स्त्रीपुंसयोर्वृत्तौ धर्मो वो रतिसहित ।
 आपद्यपत्यप्राप्तिश्च दायभाग निबोधत ॥ १०३ ॥
 उर्ध्वं पितुश्च मातुश्च समेत्य भ्रातरः समम् ।
 भजेरन्पेतृकं रिक्थमनीशास्ते हि जीवतो ॥ १०४ ॥
 श्रेष्ठ एव तु गृह्णीयात्पित्र्यं धनमशेषतः ।
 श्रेष्ठास्त्रमुषजीवेयुर्यथैव पितरः तथा ॥ १०५ ॥
 श्रेष्ठेन जातमात्रेण पुत्री भवति मानव ।
 पितृणामनृण्यैव स तस्मात्सर्वमर्हति ॥ १०६ ॥
 यस्मिन्नृणं सनयति येन चानन्यमश्रुते ।
 स एव धर्मजः पुत्रः कामजानितरान्विदुः ॥ १०७ ॥

पितेव पालयेत्पुत्राञ्ज्येष्ठो धातृन्ववीचसः ।

पुत्रवद्यापि वर्तेरञ्ज्येष्ठे धातरि धर्मतः ॥ १०८ ॥

ज्येष्ठ कुलं वर्धयति विनाशयति वा पुनः ।

ज्येष्ठ पूज्यतमो लोके ज्येष्ठ सद्भिरगर्हितः ॥ १०९ ॥

५ यो ज्येष्ठो ज्येष्ठवृत्तिः स्यान्मातेव स पितेव सः ।

अज्येष्ठवृत्तिर्यस्तु स्यात्स सम्पूज्यस्तु बन्धुवत् ॥ ११० ॥

एवं सह वसेद्युवां पृथग्वा धर्मकाम्यया ।

पृथग्विवर्धते धर्मस्तस्मादभ्यां पृथक्क्रिया ॥ १११ ॥

ज्येष्ठस्य विशः उदारः सर्वद्रव्यासः यद्वरम् ।

१० ततो ऽर्धं मध्यमस्य स्यात्तुरीयं तु यवीचसः ॥ ११२ ॥

ज्येष्ठस्यैव कनिष्ठस्य सहरितां ययोदितम् ।

ये ऽन्ये ज्येष्ठकनिष्ठाभ्यां तेषां स्याद्विध्यमं धनम् ॥ ११३ ॥

सर्वेषां धनजातानामाददीतायमग्रजः ।

यस्य सातिशयं किं चिद्दशतयापुधाद्वरम् ॥ ११४ ॥

१५ उदारो न दशस्त्रिंशतिः संपन्नानां स्वकर्मसु ।

यत्किं चिदेव देयं तु ज्ञायसे भानवर्धनम् ॥ ११५ ॥

एव समुद्रतीक्ष्णरे समानं शास्त्रकल्पयेत् ।

उदारे ऽनुगृते स्त्रियामिदं स्यादंशकल्पना ॥ ११६ ॥

एकाधिकं हरेज्ज्येष्ठं पुत्रोऽर्धार्धं ततो ऽनुजः ।

२० अशमश्रं यवीचांस इति धर्मो व्यवस्थितः ॥ ११७ ॥

स्त्रियो ऽग्निभक्तु कन्याभ्यः प्रदत्तुर्धातरि पृथक् ।

स्यात्स्वादेशाच्चतुर्भागं यतिता स्त्रुरदित्तव ॥ ११८ ॥

अजाविकं चैकशफं न जातु विषमं भजेत् ।

अजाविकं तु विषमं ज्येष्ठस्त्रैव विधीयते ॥ ११९ ॥

२५ यवीचाञ्ज्येष्ठभार्यायां पुत्रमुत्पादयेच्चदि ।

समस्तैव विभागः स्यादिति धर्मो व्यवस्थितः ॥ १२० ॥

१ उपसर्जनं प्रधानस्य धर्मतो नोपपद्यते ।

पिता प्रधानं प्रजने तस्माद्वर्मेण तं भजेत् ॥ १२१ ॥

पुत्रं कनिष्ठो ज्येष्ठाया कनिष्ठाया च पूर्वजः ।

३० कथं तच्च विभागः स्यादिति चेत्तदग्रयो भवेत् ॥ १२२ ॥

एवं धृष्यममुद्वारं सहरेत स पूर्वजः ।

ततो ऽपरे ऽज्येष्ठपुत्रास्तद्वानां स्वमातृतः ॥ १२३ ॥

ज्येष्ठस्तु जातो ज्येष्ठाया हरेद्वृषभपोडशाः ।
 ततः स्वभानृतः श्रेष्ठा भजेरन्निति धारणा ॥ १२४ ॥
 सदृशस्त्रीषु जाताना पुत्राणामविशेषतः ।
 न भानृतो ज्येष्ठमस्ति जन्मतो ज्येष्ठमुच्यते ॥ १२५ ॥
 जन्मज्येष्ठेन चाह्वानं सुब्रह्मण्यास्वपि स्मृतम् ।
 यमयोश्चैव गर्भेषु जन्मतो ज्येष्ठता स्मृता ॥ १२६ ॥
 अपुत्री ऽनेन विधिना सुता कुर्वीत पुत्रिकाम् ।
 यदपत्यं भवेदस्यां तन्मम स्थास्वधाकरम् ॥ १२७ ॥
 अनेन तु विधानेन पुरा चक्रे ऽयं पुत्रिकाः ।
 विवृण्वर्थं स्ववशस्य स्वयं दक्षः प्रजापतिः ॥ १२८ ॥
 ददौ स दश धर्माय कश्यपाय चयोदश ।
 सीमार्यं राज्ञे सत्कृत्य प्रीतात्मा सप्तविंशतिम् ॥ १२९ ॥
 यक्षैवात्मा तथा पुत्रं पुत्रेण दुहिता समा ।
 तस्यामात्मनि तिष्ठत्या कथमन्वो धनं हरेत् ॥ १३० ॥
 मातुस्तु यौतकं यस्यात्कुमारीभाग एव सः ।
 दौहित्र एव च हरेदपुत्रस्याखिलं धनम् ॥ १३१ ॥
 दौहित्रो ह्यखिलं रिक्थमपुत्रस्य पितुर्हरेत् ।
 स एव दद्याद्वृषी मिषद्वौ पित्रे मातामहाय च ॥ १३२ ॥
 पौत्रदौहित्रयोर्लोकं न विशेषो ऽस्ति धर्मतः ।
 तयोर्हि मातापितरौ सभूतौ तस्य देहतः ॥ १३३ ॥
 पुत्रिकाया छतायां तु यदि पुत्री ऽनुजायते ।
 समस्तं च विभागः स्थाज्येष्ठता नास्ति हि स्त्रियाः ॥ १३४ ॥
 अपुत्राया मृताया तु पुत्रिकायां कथं चन ।
 धनं तत्पुत्रिकाभर्ता हरेतिवाविचारयन् ॥ १३५ ॥
 अहता वा छता वापि यं विन्देत्सदृशं सुतम् ।
 पौत्रो मातामहस्तेन दद्यात्पिण्डं हरेन्नमः ॥ १३६ ॥
 पुत्रेण लोकाल्लयति पौत्रेणानन्त्यमनुते ।
 अथ पुत्रस्य पौत्रेण ब्रध्नस्याप्नोति विष्टपम् ॥ १३७ ॥
 पुत्रान्वो नरकायसाचायते पितरं सुतः ।
 तस्यान्पुत्रं (पुत्र) इति प्रोक्तं स्वयमेव स्वयंभुवा ॥ १३८ ॥
 पौत्रदौहित्रयोर्लोकं विशेषो नोपपद्यते ।
 दौहित्रो ऽपि ह्यमुचेन सतारयति पौत्रवत् ॥ १३९ ॥

मातु प्रथमतः पिण्डं निर्धयेत्पुत्रिकामुत ।
 द्वितीयं तु पितुस्तस्यासृतीयं तत्पितुः पितुः ॥ १४० ॥
 उपपन्नो गुणैः सर्वं पुत्रो यस्य तु दक्षिणः ।
 स हरेतैव तद्विक्रयं संप्राप्तोऽप्यन्यगोचरः ॥ १४१ ॥
 गोचरविक्रये अनयितुर्न हरेद्दक्षिणं क्वचित् ।
 गोचरविक्रयानुगमिष्येति ददतः स्वधा ॥ १४२ ॥
 अनियुक्तामुतयैव पुत्रिण्यामय देवरात् ।
 उभौ तौ गार्हतीं भागं जारजातककामजौ ॥ १४३ ॥
 नियुक्तायामपि पुमाप्तायां जातोऽविधानतः ।
 निगार्हं पितुकः विक्रयं पतितोत्पादितो हि सः ॥ १४४ ॥
 हरेत्तच्च नियुक्ताया जातः पुत्रो यद्यीरवः ।
 चेद्विक्रयः तु तद्वीर्यं धर्मतः प्रसवस्य सः ॥ १४५ ॥
 धनं यो विभूयाद्भ्रातुर्मृतस्य स्त्रियमेव च ।
 सोऽपत्यं भ्रातृकृत्याय दद्यात्तस्मैव तज्जनम् ॥ १४६ ॥
 या नियुक्ताव्यतः पुत्रं देवरादाप्यवामुयात् ।
 तं कामजमविक्रयीय मिथ्योत्पन्नं प्रचरते ॥ १४७ ॥
 एतद्विधानं विज्ञेयं विभागस्त्रीकयोनिषु ।
 बह्वीषु चैकजातानां नानास्त्रीषु निबोधतः ॥ १४८ ॥
 ब्राह्मणस्यानुपूर्वेण चतसस्तु यदि स्त्रियः ।
 तासां पुत्रेषु जातेषु विभागेऽयं विधिः स्मृतः ॥ १४९ ॥
 कीनाशी गोपुत्री याममलकारयः वेश्म च ।
 विप्रस्त्रीहारिकं देयमेकाग्रस्य प्रधानतः ॥ १५० ॥
 अग्रं दायाहरेद्विशो द्वावशी चरिद्यासुतः ।
 वैशाशीऽध्यर्धमेवाग्रमग्रं शूद्रासुतो हरेत् ॥ १५१ ॥
 सर्वं वा विक्रयजातं तद्दशधा परिकल्पयेत् ।
 धर्म्यं विभागं कुर्वीत विधिनानेन धर्मवित् ॥ १५२ ॥
 चतुरोऽग्राहरेदिप्रस्त्रीनशाभ्यवियासुतः ।
 वैशापुत्री हरेद्वाग्रमग्रं शूद्रासुतो हरेत् ॥ १५३ ॥
 यद्यपि स्यात्तु सत्पुत्रो यद्यपुत्रोऽपि वा भवेत् ।
 नाधिकं दशमाहवाक्शूद्रापुत्राय धर्मतः ॥ १५४ ॥
 ब्राह्मणचरिद्यविशा शूद्रापुत्रो न विक्रयमाकः ।
 यदेवास्त्य पिता दद्यात्तदेवास्त्य धनं भवेत् ॥ १५५ ॥

समवर्षासु ये जाता सर्वे पुत्रा द्विजन्मनाम् ।
 उदारं व्यायसे दत्ता भजेरन्नितरे समम् ॥ १५६ ॥
 मूद्रस्य तु सर्वर्षेव नान्या भार्या विधीयते ।
 तस्या जाता समाशा स्युर्यदि पुत्रश्च भवेत् ॥ १५७ ॥
 ५ पुचान्वाद्वा दश यानाह नृणा स्वायम्भुवो मनु ।
 तेषा पद्मवन्मुदायादा पद्मदायादवान्धवा ॥ १५८ ॥
 औरस चेवजस्यैव दत्त छत्रिम एव च ।
 गूढोत्पत्तोऽपविश्य दायादा बान्धवाय पट ॥ १५९ ॥
 कानीनस्य सहोदय क्रीत पौनर्भवस्तथा ।
 १० स्वयदत्तस्य शौद्रस्य पद्मदायादवान्धवा ॥ १६० ॥
 यादृश गुणमाप्नोति कुल्वै संतरज्जलम् ।
 तादृश गुणमाप्नोति कुपुत्रै संतरस्तम् ॥ १६१ ॥
 यद्येकरिक्खिनी स्यातामीरसचेचजी सुतौ ।
 यस्य यत्पितृक रिक्ख स तद्गृहीत नेत्र ॥ १६२ ॥
 १५ एक एषीरस पुत्र पित्र्यस्य वसुन प्रभु ।
 शेषाणामानुशस्यार्थं प्रदद्यात्तु प्रजीवनम् ॥ १६३ ॥
 यष्ट तु चेवजस्याश्च प्रदद्यात्पितृकाश्चणात् ।
 औरसो विभज्जन्दाय पित्र्य पञ्चममेव वा ॥ १६४ ॥
 औरसचेचजी पुत्री पितुरिक्खस्य भागिनी ।
 २० दशापरि तु क्रमशो गोत्ररिक्खाश्चभागिन ॥ १६५ ॥
 स्त्री चेचे ससृताया तु स्वयमुत्पादयेद्दि यम् ।
 तमीरस विजानीयात्पुत्र प्रायमकल्पिकम् ॥ १६६ ॥
 यस्तत्पञ्च प्रमीतस्य स्त्रीवस्य व्याधितस्य वा ।
 स्वधर्मेण नियुक्ताया स पुत्र चेवज स्मृत ॥ १६७ ॥
 २५ माता पिता वा दद्याता यमज्ञि पुत्रमापदि ।
 सदृश प्रीतिसयुक्त स ज्ञेयो दत्तिम सुत ॥ १६८ ॥
 सदृश तु प्रकुप्यास्य गुणदोषविचक्षणम् ।
 पुत्र पुत्रगुणैर्युक्त स विज्ञेयश्च छत्रिम ॥ १६९ ॥
 उत्पद्यते गृहे यस्तु न च ज्ञायेत कस्य स ।
 ३० स गृहे गूढ उत्पन्नस्तस्य स्वावस्य तत्पञ्च ॥ १७० ॥
 मातापितृभ्यामुत्सृष्ट तयोरन्यतरेण वा ।
 य पुत्र परिगृह्णीयादपविद्ध स उच्यते ॥ १७१ ॥

पितृवैरममि कन्या तु यं पुत्रं जनयेद्द्रुह ।
 तं कामीनं वदेन्नाया वोदु कन्यासमुद्रवम् ॥ १०२ ॥
 या गर्भिणी संस्क्रियते ज्ञाताज्ञातापि वा सती ।
 वोदु स गर्भो भवति सहोद रति चोष्यते ॥ १०३ ॥
 5 क्रीणीयाद्यस्त्वपत्यार्थं मातापित्रोर्यमनिकात् ।
 स क्रीतक मुतस्तस्य सदृशो ऽसदृशो ऽपि वा ॥ १०४ ॥
 या यथा वा परित्यक्ता विधवा वा स्वयेच्छया ।
 उत्पादयेत्पुनर्भूत्वा स यौनर्भव उच्यते ॥ १०५ ॥
 सा चेदपत्योनि स्थाद्वतप्रत्यागतपि वा ।
 10 यौनर्भवेन भर्ता सा पुन संस्कारमर्हति ॥ १०६ ॥
 मातापितृविहीनो यस्त्यक्तो वा स्थादकारणात् ।
 आत्मानं स्वर्गयेच्छी स्वयं दराजु स श्रुत ॥ १०७ ॥
 यं ब्राह्मणजु गूद्रायां कामादुत्पादयेत्सुतम् ।
 स पारयन्नेव श्रवस्तस्मात्पारयव श्रुत ॥ १०८ ॥
 15 दास्यां वा दासदास्यां वा य गूद्रस्य सुतो भवेत् ।
 सो ऽमुज्ञातो हरेदंशमिति धर्मो व्यवस्थित ॥ १०९ ॥
 चैवजादीन्सुतानेतानेकादश धनोदितान् ।
 पुत्रप्रतिनिधीनाऽऽ क्रियास्त्रीपात्रनीषिण ॥ ११० ॥
 य एते ऽभिहिता पुत्रा प्रसङ्गादन्यबीजजा ।
 20 यस्य ते बीजतो ज्ञातास्तस्य ते नेतरस्य तु ॥ १११ ॥
 भ्रातृशामेकजातानामेकस्येत्पुत्रवाभवेत् ।
 सर्वास्तास्तेन पुत्रेण पुत्रिणी मनुव्रवीत् ॥ ११२ ॥
 सर्वाशामेकपत्नीशामेका चेत्युत्रिणी भवेत् ।
 सर्वास्तास्तेन पुत्रेण पुत्रिणी मनुव्रवीत् ॥ ११३ ॥
 25 त्रियस त्रियसो ऽस्त्रामे पापीयान्निकथमर्हति ।
 वहव्येत्तु सदृशा सर्वे रिक्थस्य भागिन ॥ ११४ ॥
 न भ्रातरो न पितर पुत्रा रिक्थहरा पितु ।
 पिता हरेदपुत्रस्य रिक्थं भ्रातर एव वा ॥ ११५ ॥
 चयाणामुदक कार्यं त्रिषु पिण्ड प्रवर्तते ।
 30 चतुर्थं समदातिषां पञ्चमो नोपपद्यते ॥ ११६ ॥
 अनन्तर सपिण्डावस्तस्य तस्य धन भवेत् ।
 अत ऊर्ध्वं सकुल्य स्थादाचार्यं शिष्य एव वा ॥ ११७ ॥

सर्वेषामप्यभावे तु ब्राह्मणा रिक्थभागिनः ।
 चैविद्याः गुच्यो दान्तास्तथा धर्मो न हीयते ॥ १८८ ॥
 अहार्यं ब्राह्मणद्रव्यं राज्ञा नित्यमिति स्थितिः ।
 इतरेषां तु वर्णाणां सर्वाभावे हरेन्मृगः ॥ १८९ ॥
 सस्थितस्थानपत्यस्य सगोचात्पुत्रमाहरेत् ।
 तत्र यद्रिक्थजातं स्थातृत्तस्मिन्नतिपादयेत् ॥ १९० ॥
 द्वी तु यो विवदेयाता द्वाभ्यां जातौ स्त्रिया धने ।
 तयोर्ययस्य पित्र्यं स्थातृत्तं गृह्णीत जैतरः ॥ १९१ ॥
 जनन्या सस्थितायां तु समं सर्वे सहोदराः ।
 भजेरष्मातृकं रिक्थं भगिन्वयं सनामयः ॥ १९२ ॥
 दान्तासां स्युर्दुहितरस्तासानपि यथाहंतः ।
 मातामह्या धर्मात्किं चित्प्रदेयं प्रीतिपूर्वकम् ॥ १९३ ॥
 अर्धगन्धधावाह्निकं दत्तं च प्रीतिकर्मणि ।
 भ्रातृमातृपितृप्राप्तं यद्विधं स्त्रीधनं स्मृतम् ॥ १९४ ॥
 भ्रान्वाधेयं च यद्वत्तं पत्या प्रीतेन चैव यत् ।
 पत्नी जीवति वृत्तायाः प्रजायास्तद्वत् भवेत् ॥ १९५ ॥
 ब्राह्मदेवार्पणान्धर्वप्रजापत्येषु यत्ननम् ।
 अम्रजायामतीताया भर्तुरेव तदिष्यते ॥ १९६ ॥
 यत्त्वस्थाः स्थावरा दत्तं विवाहेष्वासुरादिषु ।
 अम्रजायामतीताया मातापित्रोस्तदिष्यते ॥ १९७ ॥
 स्त्रियास्तु यद्वधैर्विक्तं पित्रा दत्तं कथं चन ।
 ब्राह्मणी तद्वरेत्कन्या तदपत्यस्य वा भवेत् ॥ १९८ ॥
 न निर्हारं स्त्रियः कुर्युः कुटुम्बाद्वृद्धमध्यगात् ।
 स्वकादपि च वित्ताद्वि स्वस्य भर्तुरवाप्तया ॥ १९९ ॥
 पत्नी जीवति यः स्त्रीभिरलंकारो धृतो भवेत् ।
 न तं भजेरन्दायादां भजमानाः पतन्ति ते ॥ २०० ॥
 अम्रज्ञौ स्त्रीवपतिर्दो जात्यन्धवधिरौ तथा ।
 उन्मत्तजडभूकाश्च ये च के चित्तिरिन्द्रियाः ॥ २०१ ॥
 सर्वेषामपि तु न्याय्यं दातुं शक्त्या मनीषिणा ।
 ग्राह्याच्छादनमत्यन्तं पतितो ह्यदद्ववेत् ॥ २०२ ॥
 यद्यर्चिता तु दारैः स्थातृत्तीवादीनां कथं चन ।
 तेषामुत्पन्नतन्तूनामपत्यं दायमर्हति ॥ २०३ ॥

यत्किं चित्पितरि प्रेते धनं ज्येष्ठो ऽधिगच्छति ।
 भागो यवीयसां तत्र यदि विद्यानुपालिनः ॥ २०४ ॥
 अविद्यानां तु सर्वेषामीहातयेदने भवेत् ।
 समस्तत्र विभागः स्यादपित्र्य इति धारणा ॥ २०५ ॥
 5 विद्याधनं तु यद्वत् तत्तत्तस्यैव धनं भवेत् ।
 मैत्रमौदाहिकं चैव माधुपर्किकमेव च ॥ २०६ ॥
 भ्रातृणां यस्तु मेहेतु धनं शक्तः स्वकर्मणा ।
 स निर्भाज्यः स्वकार्द्विभक्तिं विद्वत्पौत्रजीवनम् ॥ २०७ ॥
 अमुपघ्नन्पितृद्रव्यं श्रमेण यदुपार्जितम् ।
 10 स्वयमीहितलब्धं तन्नाकामो दातुमर्हति ॥ २०८ ॥
 पैतृकं तु पिता द्रव्यमनवाप्तं यदाप्नुयात् ।
 न तत्पुत्रैर्भजेत्सार्धमकामः स्वयमर्जितम् ॥ २०९ ॥
 विभक्ताः सह जीवन्तो विभजेरन्युत्तर्यदि ।
 समस्तत्र विभागः स्याज्ज्येष्ठ्यं तत्र न विद्यते ॥ २१० ॥
 15 येषां ज्येष्ठः कनिष्ठो वा द्विचैतांशप्रदानतः ।
 त्रिचैतान्यतरो वापि तस्य भागो न न्युप्यते ॥ २११ ॥
 सौदर्या विभजेरस्त समेत्य सहिताः समम् ।
 भ्रातरो ये च संकष्टा भगिन्यश्च सनाभयः ॥ २१२ ॥
 यो ज्येष्ठो विनिकुर्वीत सोभाङ्गातृन्वीयसः ।
 20 सो ऽज्येष्ठः स्याद्भागस्य नियन्तव्यश्च राजभिः ॥ २१३ ॥
 सर्व एव विकर्मणा नार्हन्ति भ्रातरो धनम् ।
 न चादत्त्वा कनिष्ठेभ्यो ज्येष्ठः कुर्वीत यौतकम् ॥ २१४ ॥
 भ्रातृणामविभक्तानां यदुत्पन्नं भवेत्तदह ।
 न पुत्रभावं विधमं पिता दद्यात्कार्यं च न ॥ २१५ ॥
 25 ऊर्ध्वं विभागाज्जातस्तु पित्र्यमेव हरेदनम् ।
 संकष्टास्तेन वा ये स्तुर्विभजेत स तैः सह ॥ २१६ ॥
 अन्नपत्यस्य पुत्रस्य माता दायमवाप्नुयात् ।
 मातर्यपि च पुत्रायां पितुर्माता हरेदनम् ॥ २१७ ॥
 काये धने च सर्वस्मिन्प्रविभक्ते यथाविधि ।
 30 पश्चाद्भोजेन यत्किं चित्तत्सर्वं समतां नयेत् ॥ २१८ ॥
 वयं पञ्चमलंकारं कृतात्तमुदकं स्त्रियः ।
 योग्येभ्यं प्रधार्य च न विभाज्यं प्रचक्षते ॥ २१९ ॥

अयमुक्तो विभागो वः पुत्राणां च क्रियाविधिः ।
 क्रमशः चैवजादीनां द्यूतधर्मं निबोधत ॥ २२० ॥
 द्यूतं समाह्वयं चैव राजा राष्ट्रास्त्रिवारयेत् ।
 राज्यान्तकरणावेर्ता द्वौ दोषौ पृथिवीक्षिताम् ॥ २२१ ॥
 ५ प्रकाशमेतत्तास्कर्यं यदेव न समाह्वयी ।
 तयोर्नित्यं प्रतीघाते नृपतिर्यद्ववान्भवेत् ॥ २२२ ॥
 अप्राणिभिर्यत्क्रियते तल्लोके द्यूतमुच्यते ।
 प्राणिभिः क्रियते यस्तु स विज्ञेयः समाह्वयः ॥ २२३ ॥
 द्यूतं समाह्वयं चैव यः कुर्यात्कारयेत् वा ।
 १० तान्सर्वान्घातयेद्राजा शूद्राय द्विजलिङ्गिनः ॥ २२४ ॥
 कितवान्कुशीलवान्क्रूरान्पापण्डस्यांश्च मानवान् ।
 विकर्मस्त्राष्ण्डिकाश्च विप्रं निर्वासयेत्पुरात् ॥ २२५ ॥
 एते राष्ट्रे वर्तमाना राज्ञः प्रच्छन्नतस्कराः ।
 विकर्मक्रियया नित्यं बाधन्ते भद्रिकाः प्रजाः ॥ २२६ ॥
 १५ द्यूतमेतत्पुराकल्ये दृष्टं वैरकरं महत् ।
 तस्माद्द्यूतं न सेवेत हास्यार्थमपि बुद्धिमान् ॥ २२७ ॥
 प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा तन्निषेवेत यो नरः ।
 तस्य दण्डविकल्पः स्थावथेष्टं नृपतेस्तथा ॥ २२८ ॥
 अथविद्यूद्रयोर्नित्यं दण्डं दातुमशक्नुवन् ।
 २० आनृण्यं कर्मणा गच्छेद्दिप्रो दद्याच्छनैः शनैः ॥ २२९ ॥
 स्त्रीबालोन्मत्तवृद्धानां दरिद्रानाथरोगिणाम् ।
 शिष्याविद्वानरज्ज्वादीर्विदध्यान्नृपतिर्दमम् ॥ २३० ॥
 ये नियुक्तास्तु कार्येषु हन्युः कार्याणि कार्पण्यम् ।
 धनोष्मणा पथ्यमानास्त्राग्निःस्त्रान्कारयेन्नृपः ॥ २३१ ॥
 २५ कूटशासनकतृंसं प्रहृतीनां च दूयकां ।
 स्त्रीबालब्राह्मणघ्रांसं हन्याद्विद्वेविनस्तथा ॥ २३२ ॥
 तीरितं चानुशिष्टं च यच्च कृतं च न यद्ववेत् ।
 हृतं तद्वर्मतो विद्यान् तद्भूयो निवर्तयेत् ॥ २३३ ॥
 अमात्यः प्राड्विवाको वा यत्कुर्यात्कार्यमन्यथा ।
 ३० तत्स्वयं नृपतिः कुर्यात्तं सहस्रं च दण्डयेत् ॥ २३४ ॥
 ब्रह्महा च सुरापथ तस्करो गुरुतन्मगः ।
 एते सर्वे पृथग्ज्ञेया महापातकिनो नराः ॥ २३५ ॥

चतुर्णामपि चैतेषा प्रायश्चित्तमकुर्वताम् ।

शारीर धनसयुक्त दण्ड धर्म्यं प्रकल्पयेत् ॥ २३६ ॥

गुरुतल्ये भगः कार्यः सुरापाने सुराध्वजः ।

स्तेये तु शपदं कार्यं ब्रह्महृण्यशिराः पुमान् ॥ २३७ ॥

5

असंभोज्या ह्यसयाज्या असपाद्याविवाहिनः ।

चरेयुः पृथिवी दीपाः सर्वधर्मवहिष्कृताः ॥ २३८ ॥

शातिसदन्धिभिस्त्वेते त्यक्तव्याः क्षतलघणाः ।

निर्दया निर्ममस्कारास्तन्मनोरनुशासनम् ॥ २३९ ॥

प्रायश्चित्तं तु कुर्वाणा पूर्वं वर्णां यथौदितम् ।

10

नाङ्गा राज्ञा खलाटे स्युर्दाप्यास्तूत्तमसाहसम् ॥ २४० ॥

आगस्तु ब्राह्मणस्यैव कार्यो मध्यमसाहसः ।

विषाखो वा भवेद्राष्ट्रात्तद्रथः सपरिच्छदः ॥ २४१ ॥

इतरे क्षतवन्तस्तु पापान्वेतान्वक्षामतः ।

सर्वस्वहारमर्हन्ति क्षामतस्तु प्रवासनम् ॥ २४२ ॥

15

नाददौत नृपः साधुर्महापातकिनो धनम् ।

आददानस्तु तप्तोभास्तेन पापेन लिप्यते ॥ २४३ ॥

अप्सु प्रवेश्य तं दण्डं वक्ष्याथोपपादयेत् ।

श्रुतवृत्तीपपन्ने वा ब्राह्मणे प्रतिपादयेत् ॥ २४४ ॥

ईशो दण्डस्तु वक्ष्यो राज्ञा दण्डधरो हि सः ।

20

ईशः सर्वस्य जगतो ब्राह्मणो वेदपारगः ॥ २४५ ॥

यत्र वर्जयते राजा पापहृणो धनागमम् ।

तत्र कालेन जायन्ते मानवा दीर्घजीविनः ॥ २४६ ॥

निष्पद्यन्ते च सस्यानि यथोपानि विशां पृथक् ।

वासाद्य न प्रमीयन्ते विहृत न च जायते ॥ २४७ ॥

25

ब्राह्मणान्वाधमानं तु क्षामादपरवर्णजम् ।

हत्याश्लिचैर्वधोपायैरुद्वेजनकरैर्नृपः ॥ २४८ ॥

यावानवध्यस्तु वधे तावान्वध्यस्तु मोक्षते ।

अधर्मो नृपतेर्दृष्टो धर्मस्तु विनियच्छतः ॥ २४९ ॥

उदितो ऽयं विस्तरशो मिथो विषदमानयोः ।

30

अष्टादशसु मार्गेषु व्यवहारस्तु निर्णयः ॥ २५० ॥

एवं धर्म्याणि कार्याणि सम्यक्कुर्वन्महीपतिः ।

देशानसम्भोक्षिष्येत जम्बाय परिपालयेत् ॥ २५१ ॥

सम्यङ्निविष्टदेशसु छतदुर्गंशं शास्त्रत ।
 कण्टकोद्धरणे नित्यमातिष्ठेद्यत्नमुत्तमम् ॥ २५२ ॥
 रचणादार्थवृत्तानां कण्टकानां च शोधनात् ।
 नरेन्द्रास्त्रिदिव दान्ति प्रजापालनतत्परा ॥ २५३ ॥
 अशासस्तस्करान्यसु बलि गृह्णाति पार्थिव ।
 तस्य प्रचुभ्यते राष्ट्रं स्वर्गाच्च परिहीयते ॥ २५४ ॥
 निर्भयं तु भवेद्यस्य राष्ट्रं वाङ्मन्त्राश्रितम् ।
 तस्य तद्वर्धते नित्यं सिध्यमाण इव क्रुम ॥ २५५ ॥
 द्विविधास्तस्करान्विद्यात्परद्रव्यापहारकान् ।
 प्रकाशाद्याप्रकाशाच्च चारचचुर्महीपति ॥ २५६ ॥
 प्रकाशवक्षकाक्षेपा नानापण्योपजीविन ।
 प्रच्छन्नवक्षकास्तेव स्तेनाटव्यादयो जना ॥ २५७ ॥
 उत्कोचकाक्षीपधिका वक्षका कितवास्रया ।
 मङ्गलादेशवृत्ताश्च भद्रप्रेषणिके सह ॥ २५८ ॥
 असम्यक्कारिणश्चैव महामायाशिक्षितका ।
 शिल्पोपचारयुक्ताश्च निपुणा यण्योपित ॥ २५९ ॥
 एवमाद्यान्विजानीयात्प्रकाशैल्लोककण्टकान् ।
 विगूढचारिण्यन्यान्नाचार्यान्मार्गलिङ्गिन ॥ २६० ॥
 तान्विदित्वा सुचरितैर्गूढैस्तत्कर्मकारिभि ।
 चारैर्यनेकसंस्थानि प्रोत्साह्य वशमानयेत् ॥ २६१ ॥
 तेषां दीपानभिख्याय स्ते स्ते कर्मणि तत्त्वत ।
 कुर्वीत शासन राजा सम्यक्सारापराधत ॥ २६२ ॥
 नहि दण्डादृते शक्यं कर्तुं पापविनिग्रह ।
 स्तेनानां पापमुद्धीनां निभृतं चरतां चितौ ॥ २६३ ॥
 सभाप्रपापूपशालां वेश्मन्वातप्रविक्रया ।
 चतुष्पथाक्षैत्यवृक्षा समाजां प्रेषणानि च ॥ २६४ ॥
 भीर्णोद्यानान्यरस्थानि कारुकावेशनानि च ।
 शून्यानि चाप्यगाराणि वनान्युपवनानि च ॥ २६५ ॥
 एवविधातृपो देशान्गुलीं स्थावरजङ्गमी ।
 तस्करप्रतिषेधार्थं चारैर्याप्यनुचारयेत् ॥ २६६ ॥
 तत्तमायेरनुयतेर्नानाकर्मप्रवेदिभि ।
 विद्यादुत्साहयेच्चैव निपुणैः पूर्वतस्करैः ॥ २६७ ॥

मध्यभोज्यापदेशेय ब्राह्मणानां च दर्शने ।
 शीर्यकर्मापदेशेय कुर्युस्तेषां समागमम् ॥ २६८ ॥
 ये तत्र नोपसर्पेयुर्मूलप्रणिहिताय ये ।
 तान्नसह्य नृपो हन्यात्समिचञ्चातिवान्धवान् ॥ २६९ ॥
 न होदेन विना चीर घातयेद्भार्मिकी नृप ।
 सहोदं सोपकरण घातयेद्विचारयन् ॥ २७० ॥
 ग्रामेष्वपि च ये के चिञ्चीराणां भक्तदायका ।
 भाण्डावकाशदायैव सर्वास्मानपि घातयेत् ॥ २७१ ॥
 राक्षिषु रचाधिकृतान्तामन्तायैव चोदितान् ।
 अन्धाघातेषु मध्यस्थान्छिष्याञ्छीरानिव द्रुतम् ॥ २७२ ॥
 यथापि धर्मसमयात्प्रच्युतो धर्मजीवन ।
 दण्डेनैव तमप्योपेतस्वकादभार्मि विध्युतम् ॥ २७३ ॥
 ग्रामघात इडाभङ्गे पथि मोयाभिदर्शने ।
 शक्तिनो नाभिधावन्ती निर्वाखा सपरिच्छदा ॥ २७४ ॥
 राज्ञ कीञ्चापहतृण्य प्रातिकूलेष्ववस्थितान् ।
 घातयेद्विविधिर्दण्डैररीणां सोपज्ञापकान् ॥ २७५ ॥
 सधि क्षित्वा तु ये चीर्य राची कुर्वन्ति तस्करा ।
 तेषा क्षित्वा नृपो हस्यो तीक्ष्णे मूले निवेशयेत् ॥ २७६ ॥
 अङ्गुली यन्निभेदस्य छेदयेत्प्रथमे ग्रहे ।
 द्वितीये हस्तवरणी तृतीये बधमर्हति ॥ २७७ ॥
 अपिदाम्भक्तदायैव तथा शस्त्रावकाशदान् ।
 सनिधत्तृण्य मोयस्य हन्याञ्छीरानिवेश्वर ॥ २७८ ॥
 तडागभेदक हन्यादप्सु सुदवधेन वा ।
 तदापि प्रतिसंस्क्रुयार्हायस्त्रून्तमसाहसम् ॥ २७९ ॥
 कीष्ठागारायुधानारदेवतागारभेदकान् ।
 हस्त्यश्वरथहतृण्य हन्यादेवाविचारयन् ॥ २८० ॥
 यस्तु पूर्वनिविष्टस्य तडागस्थोदकं हरेत् ।
 आगमं वाप्ययां भिन्नात्स दाप्य पूर्वसाहसम् ॥ २८१ ॥
 समुत्सृजेद्भ्राजमाणं यस्त्वमेधमनापदि ।
 स ह्यी कार्पापणौ दद्यादमेधं चानु शोधयेत् ॥ २८२ ॥
 आपन्नतो ऽथ वा नृपो गर्भिणीं चाथ एव वा ।
 परिभाषणमर्हन्ति तच्च शोधयामिति स्थिति ॥ २८३ ॥

चिन्तितकाना सर्वेषा मिथ्या प्रचरता दमः ।
 अमानुषेषु प्रथमो मानुषेषु तु मध्यमः ॥ २८४ ॥
 सक्रमध्वत्रयघ्नीना प्रतिमाना च भेदकः ।
 प्रतिक्रियांश्च तत्सर्वं पञ्च दद्याच्छतानि च ॥ २८५ ॥
 अदृषिताना द्रव्याणा दूयसे भेदने तथा ।
 मर्त्योनामपवेधे च दण्डः प्रथमसाहसः ॥ २८६ ॥
 समैर्हि विषम यस्तु चरेद्दैमून्यतो ऽपि वा ।
 स प्राप्नुयाद्दम पूर्वं नरो मध्यममेव वा ॥ २८७ ॥
 चक्षुषानि च सर्वाणि राजमार्गे निवेशयेत् ।
 दुःखिता यत्र कृच्छेरन्विष्टताः पापकारिणः ॥ २८८ ॥
 प्राकारस्त च भेत्तार परिखासा च पूरकम् ।
 द्वाराणा चैव भङ्गार चिमनेव प्रवासयेत् ॥ २८९ ॥
 अभिचारिषु सर्वेषु कर्तव्यो द्विशती दमः ।
 मूलकर्मणि चानाप्तौ छत्यासु विविधानु च ॥ २९० ॥
 अवीजविक्रयी चैव बीजोत्क्रष्टा तथैव च ।
 मर्पादाभेदकश्चैव विकृत प्राप्नुयाद्दधम् ॥ २९१ ॥
 सर्वदण्डकपापिष्ठ हेमकार तु पार्थिवः ।
 प्रवर्तमानमन्याये हृदयेऽवशः चुरैः ॥ २९२ ॥
 सीताद्रव्यापहरसे शस्त्राणामपीधस्त च ।
 कालमासाद्य कार्यं च राज्ञा दण्डं प्रकल्पयेत् ॥ २९३ ॥
 स्वाम्यमात्मा पुर राज्ञ कौशदण्डी मुहत्तया ।
 मग्न प्रकृतयो ह्येताः समस्त राज्यमुच्यते ॥ २९४ ॥
 सप्ताना प्रकृतीना तु राज्यस्त्रासा यथाक्रमम् ।
 पूर्वं पूर्वं गुरुतर ज्ञानीयाद्वासन महत् ॥ २९५ ॥
 सप्ताङ्गस्त्रेह राज्यस्त विष्टब्धस्त चिदण्डवत् ।
 अन्योऽन्यगुणवैशेष्यान् किं चिदतिरिच्यते ॥ २९६ ॥
 तेषु तेषु हि छल्येषु तत्तद्वद् विप्रियते ।
 येन यत्साध्यते कार्यं तत्तस्मिञ्छ्रेष्ठमुच्यते ॥ २९७ ॥
 चारिणोत्साहयोगेन क्रियधैव च कर्मसाम् ।
 स्वशक्ति परशक्ति च नित्य विद्यान्महीपतिः ॥ २९८ ॥
 पीडनानि च सर्वाणि व्यसनानि तथैव च ।
 आरभेत ततः कार्यं सचिन्त्य गुरुनाघदम् ॥ २९९ ॥

आरभेतेव कर्माणि श्रान्त श्रान्त पुन पुन ।
 कर्माणांरममाणं हि पुरुषं श्रीर्निषेवते ॥ ३०० ॥
 छत चेतायुगं चैव द्वापरं कलिरेव च ।
 राज्ञो वृत्तानि सर्वाणि राजा हि युगमुच्यते ॥ ३०१ ॥
 कलिं प्रसुप्तो भवति स जाग्रद्वापरं युगम् ।
 कर्मस्वभ्युद्यतस्त्रेता विचरन्सु छत युगम् ॥ ३०२ ॥
 इन्द्रस्यार्कस्य वायोऽयं यमस्य वरुणस्य च ।
 चन्द्रस्यापि पृथिव्याय तेजोवृत्तं नृपयरेत् ॥ ३०३ ॥
 वार्षिकंयत्तुरो मासान्वयेन्द्रो ऽभिप्रवर्षति ।
 तथाभिवर्षेत्सं राज्ञः कामैरिन्द्रव्रतं चरन् ॥ ३०४ ॥
 अष्टौ मासान्वयादित्यस्रोथं हरति रश्मिभिः ।
 तथा हरेत्स्वरं राज्ञान्नित्यमर्कव्रतं हि तत् ॥ ३०५ ॥
 प्रविशन् सर्वभूतानि यथा चरति मासतः ।
 तथा चारैः प्रवेष्टव्यं व्रतमेतद्भिः मासतम् ॥ ३०६ ॥
 यथा यमं प्रियद्वेषी प्राप्ते काशे निघच्छति ।
 तथा राज्ञा निघन्तव्या प्रजास्तद्भिः यमव्रतम् ॥ ३०७ ॥
 वरुणेन यथा पाशैर्बद्ध एवाभिवृक्षते ।
 तथा पापान्निगृह्णीयाद्व्रतमेतद्भिः वारुणम् ॥ ३०८ ॥
 परिपूर्णं यथा चन्द्रः वृद्धा हृष्यति मानवाः ।
 तथा प्रकृतयो यस्मिन्स चान्द्रव्रतिको नृप ॥ ३०९ ॥
 प्रतापयुक्तक्षेत्री नित्यं स्थात्पापकर्मसु ।
 दुष्टसामन्तहितं तदापेयं व्रतं स्मृतम् ॥ ३१० ॥
 यथा सर्वाणि भूतानि धरा धारयति समम् ।
 तथा सर्वाणि भूतानि विभक्तं पार्ष्णिचं व्रतम् ॥ ३११ ॥
 एतदुपायेरन्वेष्य युक्तो नित्यमवद्विष्यति ।
 क्षेत्रान्नाजा निगृह्णीयात्स्वराष्ट्रे पर एव च ॥ ३१२ ॥
 परामध्यापदं प्राप्तो ब्राह्मणात् प्रकोपयेत् ।
 ते ह्येनं कुपिता हन्त्यु सद्यः सबलवाहनम् ॥ ३१३ ॥
 ये छत सर्वमर्चो ऽपिरपेयस्य महोदधिः ।
 चयी चाप्यायितयेन्दुः को न भक्षेत्प्रकोप्य तान् ॥ ३१४ ॥
 लोकामन्यान्मृजेयुर्ये लोकपालाय कोपिताः ।
 देवान्कुर्युरदेवाश्च कः क्षिप्तस्त्वान्समृद्ध्यात् ॥ ३१५ ॥

यानुपाश्रित्य तिष्ठन्ति लोका देवाय सर्वदा ।
 ब्रह्म चैव धनं येषां को हिंसात्ताञ्जिभीविपुः ॥ ३१६ ॥
 अविदाश्चैव विदाश्च ब्राह्मणो दैवतं महत् ।
 प्रणीतयाप्रणीतयः यथापिर्देवतं महत् ॥ ३१७ ॥
 ५ रमशानेष्वपि तेजस्वी पावको नैव दुष्यति ।
 हयमानस्य यज्ञेषु भूय एवाभिवर्धते ॥ ३१८ ॥
 एव यक्ष्यनिष्ठेषु चर्तन्ते सर्वकर्मसु ।
 सर्वथा ब्राह्मणाः पूज्याः परमं दैवतं हि तत् ॥ ३१९ ॥
 चक्षस्यातिप्रवृद्धस्य ब्राह्मणान्प्रति सर्वशः ।
 १० ब्रह्मैव सनियन्तु स्यात्पच हि ब्रह्मसम्भवं ॥ ३२० ॥
 अग्नौ ऽपिर्ब्रह्मतः चक्षमरमनो लोहमुत्थितम् ।
 तेषां सर्वेषां तेजः स्वासु धीनिषु शान्त्यति ॥ ३२१ ॥
 नात्रह्य चक्षमृध्नोति नाचच ब्रह्म वर्धते ।
 ब्रह्म चच च सपृक्तमिह चामुच वर्धते ॥ ३२२ ॥
 १५ दत्त्वा धनं तु विप्रेभ्यः सर्वं दण्डसमुत्थितम् ।
 पुत्रे राज्यं समासञ्च कुर्वीत प्रायणं रणे ॥ ३२३ ॥
 एव चरन्तदा युक्ती राजधर्मेषु पार्थिवः ।
 हितेषु चैव लोकस्य सर्वान्भृत्यान्निर्भोजयेत् ॥ ३२४ ॥
 एषो ऽखिलः कर्मविधिस्तुतो राज्ञः सनातनः ।
 २० इमं कर्मविधिं विद्यात्क्रमशो वैश्वगूढयोः ॥ ३२५ ॥
 वैश्वसु छतसंस्कारः छत्वा दारपरियहम् ।
 वात्तायां नित्ययुक्तः स्यात्पशूनां चैव रक्षणे ॥ ३२६ ॥
 प्रजापतिर्हि वैश्याय वृद्धा परिददेत् पशून् ।
 ब्राह्मणाय च राज्ञे च सर्वाः परिददेत् प्रजाः ॥ ३२७ ॥
 २५ न च वैश्वस्य कामः स्यान्न रक्षेयः पशूनि हि ।
 वैश्वे चेच्छति नान्येन रक्षितव्याः कथं चन ॥ ३२८ ॥
 मणिमुक्ताप्रवालानां लोहानां तान्तवस्त्रं च ।
 गन्धानां च रसानां च विद्यादर्धवस्त्रावस्त्रम् ॥ ३२९ ॥
 बीजानामुग्नविषं स्यात्पेचदोषगुणस्य च ।
 ३० मानयोगाश्च जानीयात्तुलायोगाश्च सर्वशः ॥ ३३० ॥
 सारासारं च भाण्डानां देशानां च गुणगुणान् ।
 लाभालाभं च पश्यानां पशूनां च विवर्धनम् ॥ ३३१ ॥

भृत्यानां च भृति विद्याज्ञापाय विविधा नृणाम् ।
 द्रव्याणां स्थानयोगाथ क्रयविक्रयमेव च ॥ ३३२ ॥
 धर्मेण च द्रव्यवृद्धावातिष्ठेद्यत्नमुत्तमम् ।
 दद्याच्च सर्वभूतानामन्नमेव प्रयत्नतः ॥ ३३३ ॥
 विद्यायां वेदविदुषां गृहस्थानां यशस्विनाम् ।
 शुश्रूषेव तु सूद्रस्य धर्मो वैःश्वेयसः परः ॥ ३३४ ॥
 शुचिस्तृप्त्युपश्रुपुर्मुदुवागनहृत्ततः ।
 ब्राह्मणापाययो नित्यमुत्कृष्टो जातिमन्यते ॥ ३३५ ॥
 एषो ऽनापदि वर्णानामुक्तः कर्मविधिः शुभः ।
 आपयपि हि यत्तेषां क्रमशस्तं निबोधत ॥ ३३६ ॥

XVII. Vijñāneśvara's Mitākṣarā.

(Zu Yājñavalkya 2, 1—6).

श्रीगणेशाय नमः । अभियेकादिगुणयुक्तस्य राज्ञः प्रजापालनं परमो
 धर्मः । तच्च दुष्टनिग्रहमकरेण न सम्भवति । दुष्टपरिधानं च न व्यवहार-
 दर्शनेन विना । इति व्यवहारदर्शनमहरहः कर्तव्यम् । इत्युक्तम् ।

व्यवहारान्मुख्यं पश्येत्सन्धिः परिकृतो ऽन्वहम् । Yājñ 1, 858, 6

इति । स च व्यवहारः कीदृशः कतिविधः कथं चेतीति कर्तव्यताकक्षापो
 नाभिहितः । तदभिधानाय द्वितीयो ऽध्याय आरम्भते ।

व्यवहारानुपः पश्येद्विद्वद्भिर्ब्राह्मणैः सह ।

धर्मशास्त्रानुसारेण क्रोधलोभविवर्जितः ॥ Yājñ 2, 1

व्यवहारानिति । अन्यविरोधेन स्वात्मसंबन्धितया कथनं व्यवहारः । यथा ।
 कश्चिदिदं चेचादि मदीयमिति कथयति । अन्यो ऽपि तद्विरोधेन मदीय-
 मिति । तस्यानेकविधत्वं दर्शयति वज्रयचनेन । नृप इति । न चत्रियमा-
 चक्ष्याय धर्मः किं तु प्रजापालने ऽधिकृतस्यान्यस्यापि । इति दर्शयति ।
 पश्येदिति । पूर्वोक्तस्यानुवादो धर्मविशेषविधानार्थः । विद्वद्भिर्वेद्याकरण-
 धर्मशास्त्राभिज्ञैः । ब्राह्मणैर्न चत्रियादिभिः । ब्राह्मणै- सहेति तृतीयानिर्दे-
 शात्तेषामप्राधान्यम् । सहयुक्ते ऽप्यध्याय (Paṇini 2, 3, 19) इति स्मरणात् ।
 अतयादर्शने ऽन्यथादर्शने च राज्ञो दोषो न ब्राह्मणानाम् । यथाह
 मनुः (8, 129) ।

अदृष्टान्दण्डयन्त्राजं दृष्ट्याद्यैवाप्यदण्डयन् ।

अयं महदाप्नोति नरकं चैव गच्छति ॥

इति । धर्मशास्त्रानुसारेण भार्यशास्त्रानुसारेण । देशादिसमयधर्मस्यापि धर्मशास्त्राविरुद्धस्य धर्मशास्त्रविययत्वान्न पृथगुपादानम् । यथा वक्ष्यति

५ (Yājñ. 2, 186) ।

निजधर्माविरोधेन यस्तु सामयिको भवेत् ।

सोऽपि यत्नेन सरक्ष्यो धर्मो राज्ञस्तस्य यः ॥

इति । क्रोधलोभविवर्जित इति । धर्मशास्त्रानुसारेणेति सिद्धे क्रोधलोभ-
विवर्जित इति वचनमादरार्थम् । क्रोधोऽमर्षः । लोभो लिप्सातिशयः ।

10 किं च ।

श्रुताध्ययनसपत्ना धर्मज्ञाः सत्यवादिनः ।

राज्ञा सभासदः कायां रिपी मित्रे च ये समाः ॥ Yājñ. 2, 2

श्रुतेन भीमासाव्याकरणादियवणेन । वेदाध्ययनेन च सपत्नाः । धर्मज्ञा
धर्मशास्त्रज्ञाः । सत्यवादिनः सत्यवदनशीलाः । रिपी मित्रे च ये समा

15 द्वेरागरहिताः । एवभूताः सभासदः । सभायां ससदि यथा सीदन्त्यु-
पविशन्ति तथा दानमानसत्कारे राज्ञा कर्तव्याः । यद्यपि श्रुताध्ययनसपत्ना
इत्यविशेषणोक्तं तथापि ब्राह्मणा एव । यथाह कात्यायनः ।

स तु सभ्यैः स्थिरैर्युक्तः प्राप्तिर्मांसेर्विजोत्तमैः ।

धर्मशास्त्रार्थकुशलेरर्थशास्त्रविशारदैः ॥

20 इति । ते च जयः कर्तव्या बहुवचनस्थायंवत्त्वात् ।

यस्मिन्देशे निपीदन्ति विप्रा वेदविदस्त्रयः ।

इति मनुस्मृत्यात् (8, 11, a) । बृहस्पतिस्तु सप्त पञ्च ज्यो वा सभासदो
भवन्तीत्याह ।

लोकवेदज्ञधर्मज्ञाः सप्त पञ्च ज्योऽपि वा ।

25 यत्रोपविष्टा विप्राः स्युः सा यज्ञसदृशी सभा ॥

इति । न च ब्राह्मणैः सहेति पूर्वश्लोकोक्तानां ब्राह्मणानां श्रुताध्ययनसपत्ना
इत्यादि विशेषणमिति मन्तव्यं तृतीयाप्रथमान्तनिर्दिष्टानां विशेषणविशेष्य-
भावासम्भवात् । विद्वद्भिरित्यनेन पुनरुक्तिप्रसङ्गाच्च । तथा च कात्यायनेन
ब्राह्मणानां सभासदा च स्पष्ट भेदो दर्शितः ।

30 सम्प्राङ्निवाकः सामात्यः सव्राह्मणपुरोहितः ।

समभ्यः प्रेचको राजा स्वर्गे तिष्ठति धर्मतः ॥

इति । तत्र ब्राह्मणा अनियुक्ताः सभासदस्तु नियुक्ता इति भेदः । अत
एवोक्तम् ।

नियुक्तो वानियुक्तो वा धर्मज्ञो वक्तुमर्हति ।

इति । तत्र नियुक्तानां यथावस्थितार्थकथने ऽपि यदि राजान्यथा करोति तदासौ निवारणीयः । अन्यथा दोषः । उक्तं च कात्यायनेन ।

अन्यायेनापि तं यान्तं ये ऽनुयान्ति सभासदः ।

5 ने ऽपि तद्वाग्निस्तस्माद्बोधनीयः स तैर्नृपः ॥

इति । अनियुक्ताणां पुनरन्यथाभिधाने ऽनभिधाने वा दोषो न तु राज्ञो ऽनिवारणे ।

सभा वा न प्रवेष्टव्या वक्तव्यं वा समञ्जसम् ।

अध्ववन्निधुवन्वापि नरो भवति क्लिबधी ॥

10 इति मनुपचनात् (8, 19) । रिपो मिषे चेति पञ्चदशसोकरञ्जनार्थं कति-
पदैर्वणिग्भिरप्यधिष्ठितं सदः कर्तव्यम् । यथाह कात्यायनः ।

कुलशीलवयोवृत्तचित्तवद्भिरमत्सरैः ।

वणिग्भिः स्यात्कतिपयैः कुलभूतेरधिष्ठितम् ॥

इति । व्यवहारानुपः पक्षेदित्युक्तम् । तत्रानुक्त्यमाह ।

15 अपक्षता कार्यवशाद्भवहारानुपेक्ष तु ।

सन्धिः सह नियोज्यो ब्राह्मणः सर्वधर्मवित् ॥ Yājñ 2, 8

कार्यान्तरव्याकुलतया व्यवहारानपक्षता नृपेण पूर्वोक्तिः सन्धिः सह सर्वधर्म-
वित् । सर्वधर्मशास्त्रोक्तान्तामयिकाश्च धर्मान्वेति चित्ते विचारयतीति
सर्वधर्मवित् । ब्राह्मणो न चविद्यादिनियोज्यो व्यवहारदर्शने । तं च
20 कात्यायनोक्तगुणविशिष्टं कुर्यात् । यथाह ।

दान्तं कुलो न मध्यस्थमनुद्वेगकरं स्थिरम् ।

परं भीरुं धर्मिष्ठमुद्युक्तं क्रोधवर्जितम् ॥

इति । एवभूतब्राह्मणासभवे चविद्यं वैश्वं वा नियुज्यते न भूद्रम् । यथाह
कात्यायनः ।

■ ब्राह्मणो यत्र न स्यात्तु चविद्यं तत्र योजयेत् ।

वैश्वं वा धर्मशास्त्रं भूद्रं यत्नेन वर्जयेत् ॥

इति । नारदेन स्वयमेव मुखो दर्शितः ।

धर्मशास्त्रं पुरस्कृत्य प्राड्विवाकमते स्थितः ।

समाहितमति पक्षेद्भवहाराननुकमात् ॥

30 इति । प्राड्विवाकमते स्थितो न स्वमते स्थितः । राजा चारचक्षुषा पर-
सेन्यं पश्यतीतिवत् । तस्य चेयं यौगिकी संज्ञा । अर्थिमत्यर्थिनी पृच्छतीति
प्राट् । तयोर्वचनं विवद्वमविवद्वं च सन्धिः सह विविनाक्ति विवक्तीति वि-
वाकः । प्राट्चासी विवाक्येति प्राड्विवाकः । उक्तं च ।

विवादानुगतं पृष्ट्वा ससम्भस्तत्रयत्नतः ।

विचरयति येनासी प्राङ्निवाकस्ततः स्मृतः ॥

इति । अपि च ।

रागालोभाद्वयाद्वापि स्मृत्यपेतादिकारिणः ।

5 सभ्याः पृथक्पृथग्दृष्ट्वा विवादाद्विगुणं दमम् ॥ Yājñ 2, 4

पूर्वोक्ताः सभ्या रजसो निरङ्कुशत्वेन तदभिभूताः । रागात्स्नेहातिशयात् ।
लोभाद्वा लिप्सातिशयात् । भयात्सत्तासाद्वा । स्मृत्यपेत स्मृतिविरहम् ।
आदिशब्दादाचारापेतम् । कुर्वन्तः । पृथक्पृथगेकैकशः । विवादाद्विवाद-
पराजयनिमित्ताद्भावात् । द्विगुणं दमं दृष्ट्वाः । न पुनर्विवादासदीभूताद्भ-
10 व्यात् । तथा स्मृति स्त्रीसयहणादिषु दण्डाभावप्रसङ्गः । रागलोभभयाना-
मुपादानं रागाद्विष्वेव द्विगुणो दम्नी भाषानमोहादिव्यति निघमार्थम् । न
च राजा सर्वस्थेष्टे ब्राह्मणवर्जमिति (11, 1) गीतमवचनान्न ब्राह्मणा दृष्ट्वा
इति मन्तव्यं तस्य प्रशंसार्थत्वात् । यत्तु पट्टिभः परिहार्यौ राज्ञा । अव-
ध्यद्यावन्ध्यद्यादृष्ट्यावहिष्कार्यद्यापरिवायद्यापरिहार्यंयेति (8, 12 f) तदपि
15 स एष वङ्गयुतो भवति लोकवेदवेदाङ्गविद्वाकोवाक्येतिहासपुराणकुशलस्त-
दपेक्षस्तद्वृत्तिव्यतिरिक्ता सस्कारिः संस्कृतस्त्रिषु कर्मस्तभिरतः पट्टु वा साम-
याचारिकेष्टभिर्विनीत (8, 4—11) इति प्रतिपादितवङ्गयुतविषयं न ब्राह्मण-
मात्रविषयम् । व्यवहारविषयमाह ।

स्मृत्याचारव्यपेतेन मार्गेणाधर्षितः परैः ।

20 आवेदयति चेद्राज्ञे व्यवहारपदं हि तत् ॥ Yājñ 2, 5

धर्मशास्त्रसमाचारविरुद्धेन मार्गेण परैराधर्षितो ऽभिभूतः । यद्राज्ञे प्राङ्नि-
वाकाय वा । आवेदयति विज्ञापयति । चेद्वदि । तदावेद्यमानं व्यवहार-
पदम् । प्रतिज्ञोत्तरसंशयहेतुपरामर्शप्रमाणनिर्णयप्रयोजनात्मको यो व्यवहा-
रस्तस्य पदं पिपयः । तस्य चेद् सामान्यवचनम् । स च द्विविधः । शङ्का-
25 भियोगस्तत्त्वाभियोगश्चेति । यथाह नारदः ।

अभियोगस्तु विज्ञेयः शङ्कातत्त्वाभियोगतः ।

शङ्कासता तु ससर्गात्तत्त्वं होढाभिदर्शनात् ॥

इति । होढा लोभं सिद्धमिति यावत् । तेन दर्शनं साक्षाद्वा दर्शनम् ।
तस्मात् । तत्त्वाभियोगो ऽपि द्विविधः । प्रतिषेधात्मको विध्यात्मकश्चेति ।
30 यथा । मत्तो हिरणादिकं गृहीत्वा न प्रयच्छतीति । चेत्तादिकं समापह-
रतीति वा । उक्तं च कात्यायनेन ।

न्यायं स्व नेच्छते कर्तुमन्यायं वा करोति यः ।

इति । स पुनयाष्टादशधा भिद्यते । यथाह मनुः (8, 4—7) ।

तेषामाद्यमृणादानं निषेधो ऽस्वामिविक्रयः ।
 संभूय च समुत्थानं दत्तस्थानपकर्म च ॥
 चेतनश्चैव चादानं संविदयं व्यतिक्रमः ।
 क्रयविक्रयानुशयो विवादः स्वामिपालयोः ॥
 सीमाविवादधर्मं यथावेदं दण्डवाचिके ।
 ज्ञेयं च साहसं चैव स्त्रीमंथनमिव च ॥
 स्त्रीपुंघमौ विभागश्च द्यूतमाह्वय एव च ।
 पदान्यष्टादशैतानि व्यवहारस्थिताविह ॥

इति । एतावन्विधिं साध्यभेदेन पनुवंङ्गस्व गतानि । यथाह नारदः ।

एवमेव प्रभेदो ऽन्यः शतमष्टोत्तरं स्मृतम् ।
 क्रियाभेदान्मनुष्याणां शतश्रेणी निगद्यते ॥

इति । आवेदयति चेदित्यनेन स्वयमेवागत्यावेदयति न राजप्रेरितस्तत्पुरुष-
 प्रेरितो वेति दर्शयति । यथाह मनु (8, 43) ।

नोत्पादयेत्स्वयं कार्यं राजा नाप्यस्य पुरुषः ।

न च प्रापितमन्येन यजेतार्थं कथं चन ॥

इति । परैरिति परेण पराभ्यां परैरित्येकस्त्रिकेन द्वाभ्यां, वज्रभिर्वा व्यवहारो
 भवतीति दर्शयति । यत्पुनः ।

एकस्य वज्रमिदं सार्धं स्त्रीणां प्रियजनस्य च ।

अनादिषो भवेद्वादो धर्मविज्ञिरुदाहृतः ॥

इति नारदवचनं तन्निगमसाध्यद्वयविषयम् । आवेदयति राज्ञ इत्यनेनैव राज्ञा
 पृष्टो विनीतचेप आवेदयेत् । आवेदितं च युक्तं चेमुद्रादिना प्रत्यर्घ्याह्वान-
 मकल्यादीनां चानाह्वानमित्याद्यर्थसिद्धमिति नोक्तम् । स्मृत्यन्तरे तु स्पष्टार्थं
 सुक्तम् । यथा ।

काले कार्यार्थिनं पृच्छेत्प्रणतं पुरतः स्थितम् ।

किं कार्यं का च ते पीडा भा भेषीर्ब्रूहि मानवः ॥

केन कस्मिन्कदा कस्यात्पृच्छेदेव सभागतम् ।

एव पृष्टं स यद्ब्रूयात्ससन्निव्राह्मणे सह ॥

विमृश्य कार्यं न्याय्यं चेदाह्वानार्थमतः परम् ।

मुद्रां वा निक्षिपेत्तस्मिन्पुरुषं वा समादिशेत् ॥

अकल्यबासस्त्वविरविषमस्त्वक्रियाकुलान् ।

कार्यातिपातित्वसन्नित्यकार्योत्सवाकुलान् ॥

मत्तोऽन्नप्रमत्तार्तभृत्यान्नाह्वानयेन्नृपः ।

न हीनपदा युवति कुले ज्ञाता प्रसूतिकाम् ॥

सर्ववर्णोत्तमां कन्या ता ज्ञातिप्रमुखाः स्मृताः ।
 तदधीनकुटुम्बिन्यः स्त्रीरिणो यणिकाश्च याः ॥
 निष्कुला याश्च पतितास्त्रासामाह्वानमिष्यते ।
 कालं देशं च विज्ञाय कार्याणां च बलावतम् ॥
 5 अकक्षादीनपि श्रुनेयानैराह्वानयेन्नृपः ।
 क्षात्वाभियोगं ये ऽपि स्युर्वनं प्रव्रजितादयः ॥
 तानप्याह्वानयेद्राजा गुरुकार्येष्वकीपयन् ।

इति । आसेधव्यवस्थाप्यसिद्धिं नारदेनोक्ता ।

वक्तव्ये ऽयं ह्यतिष्ठन्तमुत्क्रामन्त च तद्वचः ।
 10 आसेधयेद्विवादार्थो यावदाह्वानदर्शनम् ॥
 स्थानासेधः कालकृतः प्रवासात्कर्मसंश्रया ।
 षतुर्विधः स्यादासेधो नासिद्धसं विसृज्येत् ॥
 आसेधकाल आसिद्ध आसेधं यो ऽतिवर्तते ।
 स विनेयो ऽन्यथा कुर्वन्नासेद्धा दण्डभागमवेत् ॥
 20 नदीसतारकान्तरदुर्देशोपपन्नादिषु ।
 आसिद्धसं परासेधमुत्क्रामन्नापराधुयात् ॥
 निषेष्टुकामो रोगातो यियसुखं सने स्थितः ।
 अभियुक्तस्यान्येन राजकार्योपतसया ॥
 गवां प्रचारे गोपालाः सस्यावापे छपीवलाः ।
 30 शिल्पिनस्यापि तत्कालमायुधीयाश्च विग्रहे ॥

इति । आसेधो राजाज्ञयावरोधः । अकक्षादयः पुत्रादिकमन्यं वा सुहृदं
 प्रेषयन्ति । न च ते परार्थवादिनः

यो न धाता न च पिता न पुत्रो न वियोगकृत् ।
 परार्थवादी द्रव्यः स्वाह्वानहारेषु विप्रवन् ॥

25 इति नारदवचनात् । प्रत्यर्थिनि मुद्रालेख्यपुरुषाणामन्यतमेनापीते किं कुर्या-
 दित्यत आह ।

प्रत्यर्थिनो ऽयतो लेख्यं यथावेदितमर्थिना ।

समामासतदर्धानामजात्यादिचिह्नितम् ॥ Yājñ. 2, 6.

अर्घ्यत इत्यर्थः साध्यः । सो ऽस्वास्तीत्यर्थो । तत्प्रतिपचः प्रत्यर्थी । तस्याग्रतः

30 पुरतः । लेख्यं लेखनीयम् । यथा येन प्रकारेण । पूर्वमावेदनकाल आवे-
 दितम् । तथा न पुनरन्यथा । अन्यथावादित्सेन भद्रप्रसङ्गात् ।

अन्यवादी क्रियादिषी नोपस्थाता निरुत्तरः ।

आहृतप्रपञ्चायी च हीनः पञ्चविधः स्मृतः ॥

इति । आवेदमकाल एवार्थिवचनस्य लिखितत्वात्पुनर्भेदमनर्थकमित्यत आह
समामासेत्यादि । सवत्सरमासपक्षतिथिवारदिनार्थिप्रत्यर्थिनामब्राह्मणादि-
जात्यादिचिह्नितम् । आदिशब्देन द्रव्यतत्संख्यास्थानवेलाचमालिङ्गादीनि गृ-
ह्यन्ते । यथोक्तम् ।

अथर्वजर्मसंयुक्तं परिपूर्णमनाकुलम् ।
साध्यवद्वाचकपदं प्रकृतार्थानुबन्धि च ॥
प्रसिद्धमविच्छेदं च निश्चितं साधनचमम् ।
सचिह्ने निखिलार्थं च देशकालाविरोधि च ॥
वर्षर्तुमासपक्षाहोवेलादेशप्रदेशवत् ।
स्थानावसथसाध्याख्याजात्याकारवयोयुतम् ॥
साध्यप्रमाणसंख्यावदात्मप्रत्यर्थिनामवत् ।
परात्मपूर्वजानेकराजनामभिरङ्कितम् ॥
चमालिङ्गात्मपीडावत्कथिताहर्तृदायकम् ।
यदावेदयते राज्ञे तस्मात्वेत्यभिधीयते ॥

इति । भाषा प्रतिज्ञा पक्ष इत्यनर्थात्तरम् । आवेदनसमये कार्यमात्रं लि-
खितम् । प्रत्यर्थिनो ऽयतः समामासादिविशिष्टं लिख्यत इति विशेषः ।
संवत्सरविशेषणं यद्यपि सर्वव्यवहारेषु गोपयुज्यते तथाप्याधिप्रतिग्रहकथेषु
निर्णयार्थमुपयुज्यते ।

आधौ प्रतिग्रहे क्रीते पूर्वा तु वस्तवत्तरा ।

इति वचनात् (Xijj 2, 23, 6) । अर्थव्यवहारे ऽप्येकस्मिन्वत्सरे यत्संख्याक
यद्द्रव्यं यतो येन गृहीतं प्रत्यर्पितं चेति । पुनरन्यस्मिन्वत्सरे तद्द्रव्यं तत्सं-
ख्याकं तत्तस्मै गृहीतं याच्यमानो यदि ब्रूयात् । सत्यं गृहीतं प्रत्यर्पितं
चेति । वत्सरान्तरे गृहीतं प्रत्यर्पितं नास्मिन्वत्सर इत्युपयुज्यते । एवं ना-
साद्यपि योज्यम् । देशस्थानादयः पुनः स्थावरेष्वेवोपयुज्यन्ते ।

देशस्यैव तथा स्थानं संनिवेशस्तथैव च ।
जातिः संज्ञाधिवासस्य प्रमाणं चैवनाम च ॥
पितृपेतामहं चैव पूर्वराजानुकीर्तनम् ।
स्थावरेषु विवादेषु दृष्टानि प्रवेशयेत् ॥

इति स्मरणात् । देशो मध्यदेशादिः । स्थानं वाराणस्यादि । संनिवेशस्तथैव
पूर्वापरदिग्भिभागपरिच्छिन्नः सम्यङ्निविष्टो गृहपचादिः । जातिरर्थिप्रत्यर्थि-
नोर्ब्राह्मणत्वादिः । संज्ञा च देवदत्तादिः । अधिवासः समीपदेशनिवासी
जनः । प्रमाणं निवर्तनादि भूमिपरिमाणम् । चैवनाम शालिवेषं कुसुम-
चैवं ह्यणभूमः पाण्डुभूम इति । यितुः पिताहमस्य च नामार्थिप्रत्यर्थिनोः ।

पूर्वेणा चयाणा राज्ञा नामकीर्तन चेति । समामासादीना यस्मिन्व्यवहारे
थावदुपयुज्यते तत्र तावत्तेखनीयमिति तात्पर्यार्थः । एव पचलक्षणे स्थिते
पचलक्षणरहिताना पचवदवभासमानाना पचाभासत्वं सिद्धमेवेति योगी
श्वरेण न पृथक्पचाभासा उक्ता । अन्यैस्तु स्पष्टार्थमुक्तम् ।

5 अप्रसिद्ध निराबाध निरर्थं निष्प्रयोजनम् ।

असाध्य वा विरुद्ध वा पचाभास विवर्जयेत् ॥

इति । अप्रसिद्धम् । मदीय शशविषाण गृहीत्वा न प्रयच्छतीत्यादि । नि-
राबाधम् । अस्मद्गृहप्रदीपप्रकाशेनायं स्वगृहे व्यवहरतीत्यादि । निरर्थम्
भिधेयरहितं कचटतपगजजडत्वमित्यादि । निष्प्रयोजनं यथा । अयं देव-
10 दत्तो ऽस्मद्गृहसंनिधौ सुखरमधीत इत्यादि । असाध्यं यथा । अहं देव-
दत्तेन सभूभङ्गमुपहसित इत्यादि । एतत्साधनासम्भवादसाध्यम् । अल्पका-
लत्वान्न साधिसम्भवः । लिखितं दूरतः । अल्पत्वान्न दिव्यमित्यादि । विरुद्धं
यथा । अहं मूकेन शप्त इत्यादि । पुरुराद्रादिविरुद्धं वा ।

राज्ञा विवर्जितो यश्च यश्च पीरविरोधकृतः ।

11 राष्ट्रस्य वा समस्तस्य प्रकृतीनां तथैव च ॥

अन्ये वा ये पुरयाममहाजनविरोधकाः ।

अनादेयास्तु ते सर्वे व्यवहारा प्रकीर्तिताः ॥

इति । यत्तु अनेकपदसंकीर्णं पूर्वपक्षो न सिध्यति ।

इति तत्र यद्यनेकवस्तुसंकीर्णं इत्युच्यते तदा न दोषः । मदीयमनेन हिरण्य-
20 वासो रूपकादि चापहतमित्येवविधस्यादुष्टत्वात् । अष्टादाणादिपदसंकरे
पचाभास इति चेत्तदपि न । मदीया रूपका अनेन वृद्ध्या गृहीता
सुवर्णं चास्य हस्ते निक्षिप्तं मदीयं चेन्नमपहरति चेत्यादीनां पचत्वमिष्यत
एव । किं तु क्रियाभिदात्मकेण व्यवहारो न युगपदित्येतावत् । यथाह
कात्यायनः ।

25 यजुप्रतिज्ञं यत्कार्यं व्यवहारे सुनिश्चितम् ।

कामं तदपि गृहीत्याद्राजा तत्त्वबुभुक्षया ॥

इति । तस्मादनेकपदसंकीर्णं पूर्वपक्षो युगपन्न सिध्यतीति तस्यार्थः । अर्थि-
ग्रहणात्युच्चपिचादीनां ग्रहणं तेषामेकार्थत्वात् । नियुक्तस्यापि नियोगेनैव
तदेकार्थत्वाच्चेपात् ।

30 अर्थिना सनियुक्तो वा प्रत्यर्थिप्रहितो ऽपि वा ।

यो यस्यार्थे विवदते तयोर्जयपराजयौ ॥

इति स्मरणात् । नियुक्तजयपराजयौ मूलस्वामिनोरेव । एतच्च भूमी फलके
वा पाण्डुलेखेन लिखित्वावापोदारेण शोधितं यथाप्यग्ने निवेशयेत् ।

पूर्वपक्ष स्वभाषोक्त प्राद्विषाको ऽभिनेषयेत् ।

पाण्डुलेखेन फलके ततः पत्रे विशोध्यतम् ॥

इति कात्यायनस्मरणात् । शोधनं च यावदुत्तरदर्शनं कर्तव्यं भात परम-
नयस्याप्रसङ्गात् । अत एव नारदेनोक्तम् ।

5 शोधयेत्पूर्ववादं तु यावन्नोत्तरदर्शनम् ।

अवष्टब्धोत्तरेण निवृत्तं शोधनं भवेत् ॥

इति । पूर्वपक्षमशोधयित्वैव यद्युत्तरं दापयन्ति सम्भाषदा रागाहोभादि-
त्युक्तदृष्टेन (vgl. Yaṣṣ 2, 4) सम्भाषणद्वयित्वा पुनः प्रतिष्ठापूर्वक व्यवहारः
प्रवर्तनीयो राज्ञा ।

XVIII. Sūtrata.

Über Bluteigel (I, 13)

10 अथातो जलीकावचारणीयमध्यायं व्याख्यास्यामः । नृपाद्व्यालस्यवि-
रभीरदुर्बलनारीमुकुमाराणामनुग्रहार्थं परममुकुमारो ऽयं शोणितवसेच-
नोपायो ऽभिहितो जलीकसः । तत्र वसतिपक्षकषट्पटुशोणित यथासंख्य
शृङ्गजलीकालावुभिरवसेचयेत् । सर्वाणि सर्वेषां । विशेषतस्तु विस्राज्य शृङ्ग-
जलीकालावुभिरुक्लीयात् । भवन्ति चात्र ।

11 छण्य सुमधुर स्निग्धं गवा शृङ्ग प्रकीर्तितम् ।

तस्मादातोपकष्टे तु हित तदवसेचने ॥ १ ॥

शीताधिवासा मधुरा जलीका वारिसंभवा ।

तस्मात्पित्तोपकष्टे तु हिता सा त्ववसेचने ॥ २ ॥

असानु कटुक कर्ष तीक्ष्ण च परिकीर्तितम् ।

20 तस्माज्ज्वलोपकष्टे तु हित तदवसेचने ॥ ३ ॥

तत्र प्रवृत्तिं तनुवस्त्रपटलावननेन शृङ्गेण शोणितमवसेचयेदा धूपणात् ।
मान्तरदीपयालाज्ञा वा ।

अथ जलायुक्ता घृच्छन्ते । जलमासामासुरिति जलायुक्ता । जलसा-
सामोक इति जलीकसः । ता द्वादश । तासां सविषाः षट् । तावत्य एव
25 निर्विषाः ।

तत्र सविषाः । छण्णा कर्बुरासगर्देन्द्रायुधा सामुद्रिका गोचन्दना
चेति । तास्वजनचूर्णवर्णां पृथुशिरा छण्णा । चर्मितस्यवदायता क्षित्रीन-

तकुचिः कर्बुरा । रोमशा महापाश्यां छप्पमुख्यलगदां । इन्द्रायुधवद्ध-
राजिभिश्चित्तेन्द्रायुधा । इषदसितपीतिका विचित्रपुष्पाकृतिचित्रा सामु-
द्रिका । गोवृषणवदधोभागे द्विधाभूताकृतिरशुमुखी शीघन्दनेति । तामिदंटे
पुरूपे दशे शययुरतिमात्रं कण्डूमूर्च्छां ज्वरो दाहश्चर्दिमदः सदनमिति
5 निद्रानि भवन्ति । तत्र महागदः पानालेपनगस्त्यकर्मादिपुण्योऽयः । इन्द्रा-
युधादष्टमसाध्यम् । इत्येताः सविपाः सचिकित्सिता व्याख्याताः ।

अथ निर्विपाः । कपिला पिङ्गला शङ्कुमुखी मूयिका पुण्डरीकमुखी
शावरिका चेति । तत्र मगःशिलारजिताभ्यामिव पाश्याभ्यां पृष्ठे क्षिप्रमुत्र-
वर्णां कपिला । किं चिद्रक्ता वृत्तकाया पिङ्गागुगा च पिङ्गला । यच्छब्दार्णो
10 शीघ्रपायिनी दीर्घतीक्ष्णमुखी शङ्कुमुखी । मूयिकाकृतिवर्णानिष्टगन्धा च
मूयिका । मुत्रवर्णां पुण्डरीकतुल्यवक्त्रा पुण्डरीकमुखी । क्षिप्रया पद्मपद्म-
वर्णाष्टादशाङ्गुलप्रमाणा शावरिका । सा च पञ्चर्षे । इत्येताः अविपा व्या-
ख्याताः । तासां यवनपाण्ड्यसह्यर्षीतनादीनि चेषाणि । तेषु महाशरीरा
बलवत्तः शीघ्रपायिन्यो महाशना निर्विपाश्च विजिषेण भवन्ति । तत्र सवि-
15 पमत्स्यकीटदङ्कुरमुखपुरीषकीयजाताः कल्पेज्वलन्तु च सविपाः । पद्मोत्प-
लनमिनकुमुदसौगन्धिककुवलयपुण्डरीकशैवानकीयजाता विमलेज्वलन्तु च
निर्विपाः । भवति चात्र ।

धेचेयु विचरन्त्येताः समिलेयु सुगन्धिषु ।

न च सकीर्णधारिणो न च पङ्केश्याः सुखाः ॥

20 तासां प्रयहणम् । आर्द्रचर्मणान्यैवां प्रयोगैर्गृहीयात् । अथैना नवे
महति घटे सरत्तडागीदकपङ्कमावाप्य निदध्यात् । भस्त्रार्थे चासामुपहरे-
ज्ज्वल वज्ररुमादकाश्च कन्दाश्च चूर्णीकृत्य । शय्यार्थं तृणमादकानि च
पत्राणि । ब्रह्मान्यहाद्यान्यश्मनं भक्ष्यं च दद्यात् । सप्तरात्रात्सप्तरात्राच्च
घटमन्यं सक्रामयेत् । भवति चात्र ।

25 स्तूपमध्याः परिक्षिप्ताः पृथ्व्यो मन्दविचेष्टिताः ।

अथाहिस्त्रीः श्लेषपायिन्यः सविपाश्च न पूजिताः ॥

अथ जलाकोऽवसेकसाध्यव्याधितमुषवेश्च सवेश्च वा विरुक्ष्य दास्य तम-
वकाशं मृत्तोमयचूर्णैर्यदवजः स्नातृहीताश्च ताः सर्पपरजनीकल्कोदकप्रदिग्ध-
गात्री, सन्निसरकमध्ये मुहूर्तस्थिता विगतकृमा ज्ञात्वा ताभी रोग या-
30 हयेत् । मूष्मगुक्ताद्रूपिचुलीतावच्छन्ना छत्वा मुखमपावृणुयात् । अगृह्णन्त्ये
चीरमिन्दु शोणितमिन्दु वा दद्यात् । शस्त्रपदानि वा कुर्वीत । यथेषमपि
न गृह्णीयात्तदान्या ग्राहयेत् । यदा च निविशते श्वपुर्वदाननं हत्वो-
न्नम्य च स्तब्धं तदा जानीयात् । गृह्णातीति । गृह्णन्ती चार्द्रवस्त्रावच्छन्ना

- धारयेत्तेचयेत् । दंशे तोदकण्डूमादुभांवेर्जानीयात् । गुडमियमादत्त इति ।
 गुडमाददानामपनयेत् । अथ शोणितगर्धेन न मुयेत्सुखमस्या सन्धवचूर्णे-
 नायकिरेत् । अथ पतितां तण्डुलकण्डनप्रदिग्धगात्री तैलसवणाभ्यक्तमुखी
 वामहस्ताद्गुष्टाद्गुलिभ्या गृहीतपुच्छां दक्षिणहस्ताद्गुष्टाद्गुलिभ्या शने शनैरनु-
 ॥ लोममनुमाजंयेदा मुखात् । वामयेत्तावद्यावत्सम्यग्वान्तलिङ्गानीति । सम्य-
 ग्वान्ता सलिलसरकयस्ता भोक्तुकामा सती चरेत् । या सीदति न चेष्टते
 सा दुर्वान्ता । तां पुन सम्यग्वामयेत् । दुर्वान्ताया व्याधिरसाथ इन्द्रमदो
 नाम भवति । अथ मुवान्तां पूर्ववत्सनिदध्यात् । शोणितस्य च योगा-
 योगानवेद्य जलीकोपशान्धधुनावघट्टयेत् । शीताभिरद्भिश्च परिषेचयेत् ।
 19 वध्रीत वा व्रणम् । कपायमधुरस्निग्धशीतेन मदेहै मदिह्यादिति ।
 भवति चात्र ।

चैवापि यद्वर्णं आती पोषणं सावचारणम् ।

जलीकसा च यी वेत्ति तत्साध्यान्तं कवेर्ब्रह्मन् ॥

XIX Varāhamihira's Brhatsamhitā

1 Der Gang des Siebengestirns (13, 1—11)

- सैकावलीव राजति सप्तितोत्पलमालिनी सहासैव ।
 15 नायवतीव च दिग्वि कीवेरी सप्तभिर्मुनिभि ॥ १ ॥
 ध्रुवनायकोपदेशाग्नरिगर्तीवोत्तरा भ्रमद्भिश्च ।
 दीश्वारमह तेषां कचक्षिप्ते वृद्धगर्भमतात् ॥ २ ॥
 आसन्नघासु मुनयः शासति पृथ्वी शुद्धिष्ठिरे नृपती ।
 पञ्चदिकपञ्चद्विद्युतः शककालस्तस्य रात्र्यस्य ॥ ३ ॥
 20 एवैकस्मिन्नुद्ये शत शत ते चरन्ति वर्षाणाम् ।
 प्रागुत्तरतश्चैते सदोदयन्ते ससाध्वीका ॥ ४ ॥
 पूर्वे भागे भगवान्मरोचिरपरे स्थितो वसिष्ठो ऽस्मात् ।
 तस्याङ्गिरास्ततो ऽविश्वस्यासन्नं मुलस्त्यय ॥ ५ ॥
 पुलहः क्रतुरिति भगवानासन्नानुक्रमेण पूवाद्या ।
 25 तत्र वसिष्ठ मुनिवरमुपाश्रिताश्चतस्रो साध्वी ॥ ६ ॥
 उक्ताश्च निधूमादीर्हता विवर्णा विररमयो ब्रह्मा ।
 हन्युः स्व स्व वरं विपुला स्निग्धाश्च तद्गृही ॥ ७ ॥

गन्धर्वदेवदानवमन्त्रीपधिसिद्धयचनागानाम् ।
 पीडाकरो मरोचिर्ज्ञेयो विद्याधराणां च ॥ ८ ॥
 शक्यवनदरदपारतकाश्वोजास्तापसान्वनोपेतान् ।
 हन्ति वसिष्ठो ऽभिहतो विवृद्धिदो रश्मिसपन्न ॥ ९ ॥
 अङ्गिरसो ज्ञानयुता धीमन्तो ब्राह्मणाय निर्दिष्टा ।
 अवे कान्तारमवा जलजान्यश्वोनिधि सरित् ॥ १० ॥
 रथ पिशाचदानवदैत्यभुजगा क्षृता पुलस्तकस्य ।
 पुनहस्य तु मूलफले कृतोऽसु यज्ञा सयज्ञभृत ॥ ११ ॥

2 Das Erdbeben (32, 1—23 27—32)

चितिकम्पमाङ्गरेके बृहदन्तर्जलनिवासिसत्त्वहतम् ।
 भूभारखिन्नदिग्गजविश्रामसमुद्भव चान्ये ॥ १ ॥
 अनिलो ऽनिलेन निहत चित्तौ पतस्तस्मिन् करोत्येके ।
 के चित्पट्टकारितमिदमन्ये प्राङ्गराचार्या ॥ २ ॥
 गिरिभिः पुरा सपत्नैर्वसुधा प्रपतन्निक्षत्पतन्निध ।
 आकम्पिता पितामहमाहामरसदसि सत्रीडम् ॥ ३ ॥
 भगवन्नाम ममेतत्त्वया हत यद्वचलेति तन्न तथा ।
 क्रिपते ऽचलेचलङ्गि शक्ताह नास्य खेदस्य ॥ ४ ॥
 तस्याः सगद्गदगिरि किञ्चित्स्फुरिताधर विनतमीयत् ।
 सायुर्विलोचनमानमवलोक्य पितामह प्राह ॥ ५ ॥
 मन्यु हरिर्द्ध धात्र्या चिप कुलिश शैलपद्मभङ्गाय ।
 शक्र हतमित्युक्ता मा भैरिति वसुमतीमाह ॥ ६ ॥
 किं त्वग्निलदहनसुरपतिवरुणा सदसत्फलावबोधार्थम् ।
 प्राग्निद्विचित्रतुभंगेषु दिवनिशो कम्पयिष्यन्ति ॥ ७ ॥
 चत्वार्यार्यम्णाद्यान्यादित्य नृगशिरो ऽन्ययुक्तेति ।
 मण्डलमेतद्वायव्यमस्य रूपाणि सप्ताहात् ॥ ८ ॥
 धूमाकुलीकृतांशे नभसि नभस्तान्नजं चिपन्भीमम् ।
 विरञ्जन्द्रुमाद्य विचरति रविरपटुकरावभासी च ॥ ९ ॥
 वायवे भूकम्पे सस्याम्बुवनीयधीचयो ऽभिहित ।
 अययुश्यासोन्मादन्जरकासभवा वलिकपीडा ॥ १० ॥
 रूपायुधभृद्देवा स्त्रीकविगान्धर्वपशुलिपिजना ।
 पीड्यन्ते सौराष्ट्रककुर्मगधदशार्धमत्स्याश्च ॥ ११ ॥

धारयेत्तेचयेत् । दशे तोदकण्डूमादुर्भावैर्जानीयात् । शुद्धमियमादत्त इति ।
 शुद्धमाददानामपनयेत् । अथ शोणितगर्धेन न मुञ्चेन्मुखमस्याः सैन्धवचूर्णे-
 नावकिरेत् । अथ पतिता तण्डुलकण्डनप्रदिग्धगात्री तैललवणाभ्यक्तमुखीं
 वामहस्ताङ्गुष्ठाङ्गुलिभ्यां गृहीतपुच्छां दक्षिणहस्ताङ्गुष्ठाङ्गुलिभ्यां शनिः शनैरनु-
 ॥ लोममनुमार्जयेदा मुखात् । वामयेत्तावद्यावत्सम्यग्वान्तलिङ्गानीति । सम्य-
 ग्वान्ता सलिलसरकन्यस्ता भोक्तुकामा सती चरेत् । या सीदति न चेष्टते
 सा दुर्वान्ता । ता पुनः सम्यग्वामयेत् । दुर्वान्ताया व्याधिरसाध्य इन्द्रमदो
 नाम भवति । अथ सुवान्तां पूर्ववत्संनिदध्यात् । शोणितस्य च योगा-
 योगानवेत्य जलीकोव्रणामधुनावघट्टयेत् । शीताभिरङ्गिष्य परिवेचयेत् ।
 १० वध्नीत वा व्रणम् । कपाथमधुरस्निग्धशीतैश्च प्रदेहैः प्रदिष्टादिति ।
 भवति चाव ।

चैवाणि ग्रहणं जातीः पोषणं सावधारणम् ।

जलीकसा च यो वेत्ति तत्साध्यान्तं जयेन्नदान् ॥

XIX. Varāhamihira's Brhatsaṃhitā.

1. Der Gang des Siebengestirns (13, 1—11).

सैकावलीव राजति सप्तितोत्पलमालिनी सहासेव ।
 १० नाथवतीव च दिक्षीः कान्बेरी सप्तभिर्मुनिभिः ॥ १ ॥
 ध्रुवनाथकोपदेशान्नरिचर्त्तवोत्तरा धमद्भिश्च ।
 धीश्वारमह तेया कथयिष्ये वृद्धगर्गमतात् ॥ २ ॥
 आसन्नधामु भुमयः शासति पृथ्वी युधिष्ठिरे जृपती ।
 यद्वद्विकपद्युतः शककालस्तस्य राज्यस्य ॥ ३ ॥
 २० एकैकस्मिन्नुच्ये शत शतं ते चरन्ति वर्षाणाम् ।
 प्रागुत्तरतश्चिते सदोदयन्ते सप्ताध्वीकाः ॥ ४ ॥
 पूर्वं भागे भगवान्चरीचिरपरे स्थितो यमिष्ठो ऽस्मात् ।
 तस्याङ्गिरास्ततो ऽत्रिस्तस्यासन्नः पुनस्तस्य ॥ ५ ॥
 पुनहः क्रतुरिति भगवानासन्नानुक्रमेण पूर्वाद्याः ।
 २५ तच्च यमिष्ठ मुनिवरमुपाश्रिताह्वयती साध्वी ॥ ६ ॥
 उक्ताशनिधूमादीर्हता विषर्णा विररमयो ह्रस्वाः ।
 हन्युः स्तं स्तं वर्गं विपुलाः स्निग्धाश्च तद्वृद्धी ॥ ७ ॥

गन्धर्वदेवदानवमन्त्रीपधिसिद्धयचनागानाम् ।
 षोडाकरो मरीचिर्ज्ञेयो विद्याधराणां च ॥ ८ ॥
 शक्यवनदरदपारतकाब्धोज्ञास्त्रापसान्वनोपेतान् ।
 हन्ति वसिष्ठो ऽभिहतो विवृद्धिदो रश्मिसपन्न ॥ ९ ॥
 अङ्गिरसो ज्ञानयुता धीमन्तो ब्राह्मणाश्च निर्दिष्टाः ।
 अथे कान्तारमवा जलजान्यस्योनिधि सरितः ॥ १० ॥
 रश्च पिशाचदानवदैत्यभुङ्गा स्मृता पुनस्त्यक्षः ।
 पुलहस्य तु मूलफल क्रतोस्तु यज्ञा सयज्ञभृतः ॥ ११ ॥

2. Das Erdbeben (32, 1—23 27—32)

चितिकम्पमाङ्गरेके बृहदन्तर्जलनिवासिसत्त्वकृतम् ।
 भूभारखिन्नदिग्गजविश्रामसमुद्भव चान्ये ॥ १ ॥
 अग्निर्लो ऽग्निर्लेन निहत चित्ता यतन्सखन करोत्येके ।
 के चित्तवदृष्टकारितमिदमन्ये प्राङ्गराचायां ॥ २ ॥
 गिरिभिः पुरा सपदैवमुधा प्रपतन्निक्षत्पतन्निधः ।
 आकम्पिता पितामहमाहामरसदसि सत्रीडम् ॥ ३ ॥
 भगवन्नाम ममैतत्तया छत यदक्षलेति तन्न तथा ।
 क्रियते ऽघ्नीयलङ्घि शक्ताह नास्य खेदस्य ॥ ४ ॥
 तस्या समग्रदगिर किञ्चित्स्फुरिताधर विनतभीयत् ।
 साधुविलोचनमाननमवलोका पितामहः प्राह ॥ ५ ॥
 मय्यु हरेन्द्र धात्र्या विष कुलिश शूलपद्मभद्राय ।
 शक छतमित्युक्त्वा मा भैरिति वक्षुमतीमाह ॥ ६ ॥
 किं त्वनिन्दहन्सुरपतिवक्षणा सदसत्फलावबोधार्थम् ।
 प्राग्द्विविचतुभागेषु दिननिशी कल्पयिष्यन्ति ॥ ७ ॥
 क्षत्वापायंष्णाद्यान्यादित्य मृगीशरो ऽव्ययुक्तिरिति ।
 मण्डनमेतद्वायव्यमस्य रूपाणि सप्ताहात् ॥ ८ ॥
 धूमाकुलीकृताशे नमसि नमस्तान्त्रजं चिपन्धोमम् ।
 विश्वशत्रुमसि विचरति रविरपटुकरावभासी च ॥ ९ ॥
 वायवे भूकमे सस्याम्बुवनीपधीचयो ऽभिहितः ।
 शययुधासोष्माद्भ्ररकासमवा यत्किप्यीडा ॥ १० ॥
 रूपायुधमृशेवा म्रीकविगान्यवैपक्षजिलिजनाः ।
 पीड्यन्ते सौराष्ट्रककहमयधन्वा म ॥ ११ ॥

पुण्यापेयविशाखाभरणीपित्र्याजभाग्यसंज्ञानि ।

वर्गो ह्येतभुजो ऽयं करोति रूपाण्यैतानि ॥ १२ ॥

तारोक्तापातावृतमादीप्तमिवाम्बर सदिग्दाहम् ।

विचरति मरुतहायः सप्ताचिः सप्तदिवसान्तः ॥ १३ ॥

५ आपेये ऽम्बुदनाशः सलिलाशयसंघयो नृपतिवैरम् ।

ददृषिचर्चिकाज्वरविसर्पिकाः पाण्डुरोगश्च ॥ १४ ॥

दीप्तीजसः प्रचण्डाः पीड्यन्ते चारमकाङ्गवाल्ह्रीकाः ।

तङ्गलकलिद्रवङ्गद्रविडाः श्वराश्च नैकविधाः ॥ १५ ॥

अभिजिह्ववर्णधनिष्ठाप्राजापतिन्द्रवैद्यमैवाणि ।

१० सुरपतिमण्डलमेतज्जवन्ति चास्य स्वरूपाणि ॥ १६ ॥

चलिताचलवर्ष्माणो गभीरविराविणस्तडित्वन्तः ।

गवलालिकुलाहिनिभा विस्फज्जन्ति पयः पयोवाहाः ॥ १७ ॥

ऐन्द्रं श्रुतकुलजातिस्यातावनिपालगणपविध्वंसि ।

अतिसारगलयहृषदनरीगच्छर्दिक्षोपाय ॥ १८ ॥

१५ काशियुगंधरपौरवकिरातकीराभिसारहलमद्राः ।

अर्बुदसुवालुमालवपीडाकरमिष्टवृष्टिकरम् ॥ १९ ॥

पीष्णाम्बाद्वाग्नेषामूजाहिर्बुध्न्यवर्णदेवानि ।

मण्डलमेतद्वाक्त्रणमस्त्रापि भवन्ति रूपाणि ॥ २० ॥

नीलोत्पलालिभिन्नाञ्जनस्त्रियो मधुरराविणो बहलाः ।

२० तडिदुग्नासितदेहा धाराङ्कुरवर्षिणो खसदाः ॥ २१ ॥

वाक्त्रणमर्थवसरिदाश्रितघ्नमतिवृष्टिद् विगतवैरम् ।

गोनर्दचेदिकुराग्निरातवेदेहकान्हन्ति ॥ २२ ॥

पट्टभिर्मांसैः कम्पो द्वाभ्यां पाक् च याति निर्घातः ।

अन्यानप्युत्पाताञ्जगुरव्ये मण्डलैरेतैः ॥ २३ ॥

२५ हन्यन्द्वा पायव्य पायुषापीन्द्रमेवमन्योऽन्यम् ।

वाक्त्रणहीतभुजावपि वेलाजघ्नजाः कम्पाः ॥ २४ ॥

प्रथितनरेश्वरमरणव्यसनाव्यापेयपायुमण्डलयोः ।

सुप्तयमरकावृष्टिभिरुपतप्यन्ते जनाद्यापि ॥ २५ ॥

वाक्त्रणपीरंदरयोः सुभिषगिववृष्टिहार्दयो लोके ।

२० गामो ऽतिभूरिपथसो निवृत्तवैराय भूपालाः ॥ २६ ॥

पथेयतुर्भिरनिमस्त्रिभिरपिदैवराटश्च सप्ताहम् ।

सद्यः फलति च वक्ष्यो येषु न कामो ऽद्युतेयूक्तः ॥ ३० ॥

चलयति पवनः शतद्वयं शतमनलो दशयोजनान्वितम् ।
 सलिलपतिरशीतिसयुत कुलिशधरो ऽभ्यधिकं च घटितः ॥ ३१ ॥
 विचतुर्थसप्तमदिने मासे पचे तथा त्रिपचे च ।
 यदि भवति भूमिकम्पः प्रधाननृपनाशनो भवति ॥ ३२ ॥

XX. Grammatisches.

1. Über die Casus.

Pāṇini 1, 4, 1 ff und 2, 3, 1 ff nebst der Erklärung der Kāṇkē.

कारके । १ । ४ । २३ ।

कारक इति विशेषणमपादानादिसञ्ज्ञाविषयमधिक्रियते । कारक इत्यधिकारो वेदितव्यः । यदित ऊर्ध्वमनुक्रमिष्यामः कारक इत्येव तद्वेदितव्यम् । कारकशब्दस्य निमित्तपर्यायः । कारक हेतुरित्यन्यार्थान्तरम् । कस्य हेतुः । क्रियायाः । वक्ष्यति ध्रुवमपाये ऽपादानम् । यामादागच्छति । पर्वतादव-
 १० रोहति । कारक इति किम् । वृक्षस्य पर्णं पतति । कुड्यास्य पिण्डः पतति । अकथितं च (५१) । अकथितं च कारकं कर्मसंज्ञं भवति । माणवकं पन्थानं पृच्छति । कारक इति किम् । माणवकस्य पितरं पन्थानं पृच्छति । कारक-
 सशब्दनेपु धानेनैव विशेषणेन व्यवहारो विज्ञायते ।

ध्रुवमपाये ऽपादानम् । २४ ।

१५ ध्रुवं यदपाययुक्तमपाये साधे यदवधिभूतं तत्कारकमपादानसंज्ञं भ-
 वति । यामादागच्छति । पर्वतादवरोहति । सार्धादीनः । रथात्पतितः ।
 जुगुप्साविरामप्रमादार्थानामुपसंख्यानम् (ein Vārttika) । अधर्माज्जु-
 ष्यते । अधर्माद्विरमति । धर्मात्प्रमाद्यति । अपादानप्रदेशा अपादाने पक्ष-
 मोत्येवमादयः (२ । ३ । २६) ।

२० भीचार्याणां भयहेतुः । २५ ।

विभेत्यर्थानां चायत्यर्थानां च धातूनां प्रयोगे भयहेतुर्यस्यत्कारकमपा-
 दानसंज्ञं भवति । चोरेभ्यो विभेति । चोरेभ्य उद्विजते । चायत्यर्थानाम् ।
 चोरेभ्यस्त्रायते । चोरेभ्यो रपति । भयहेतुरिति किम् । अरस्ये विभेति ।
 अरस्ये चायते ।

२५ पराजैरसोढः । २६ ।

परापूर्वस्य जयतेः प्रयोगे ऽसोढो यो ऽर्थः सोढुं न शक्यते तत्कार-

कमपादानसञ्ज भवति । अध्ययनात्पराजयते । असौढ इति किम् । शू-
न्यराजयते ।

वारणार्थानामीप्सित । २७ ।

वारणार्थाना धातूना प्रयोगे य ईप्सितो ऽर्थस्तत्कारकमपादानसञ्ज
5 भवति । प्रवृत्तिविधातो वारणम् । यवेभ्यो गा वारयति । यवेभ्यो गा
निवर्तयति । ईप्सित इति किम् । यवेभ्यो गा वारयति चेवे ।

अन्तर्धां येनादर्शनमिच्छति । २८ ।

व्यवधानमन्तर्धि । अन्तर्धिनिमित्त येनादर्शनमात्रेण इच्छति तत्कार
कमपादानसञ्ज भवति । उपाध्यायादन्तर्धन्ते । उपाध्यायान्विलीयते । मा
10 मामुपाध्यायो द्राचीदिति निलीयते । अन्तर्धाविति किम् । चौरात्र दि
वृचते । इच्छतिग्रहण किम् । अदर्शनेच्छायां सत्यां सत्यपि दर्शने यथा स्यात् ।
आख्यातोपयोगे । २९ ।

आख्याता प्रतिपादयिता । उपयोगो नियमपूर्वक विद्याग्रहणम् । उप
योगे साध्ये य आख्याता तत्कारकमपादानसञ्ज भवति । उपाध्यायादधीते ।
15 उपाध्यायादागमयति । उपयोग इति किम् । गटस्य मृणोति ।

जनिकर्तुं प्रकृति । ३० ।

जने कर्ता जनिकर्ता । जन्यर्थस्य जन्मन कर्ता जायमान । तस्य या
प्रकृति कारण हेतुस्तत्कारकमपादानसञ्ज भवति । मृद्गाच्छरो जायते ।
गौमयावृद्धिकौ जायते ।

20 भुव प्रभव । ३१ ।

कर्तुंरिति वर्तते । भवन भू । प्रभवत्यस्मादिति प्रभव । भूकर्तुं प्रभवो
यस्तत्कारकमपादानसञ्ज भवति । हिमवतो गङ्गा प्रभवति । काश्मीरेभ्यो
वितस्ता प्रभवति । प्रथमत उपलभ्यत इत्यर्थः ।

कर्मणा यमभिप्रेति स संप्रदानम् । ३२ ।

■ कर्मणा करणमूलेन कर्ता यमभिप्रेति तत्कारक संप्रदानसञ्ज भवति ।
अन्यर्थसञ्ज्ञाविज्ञानाद्दातिकर्मणेति विज्ञायते । उपाध्यायाय गा ददाति ।
माणवकाय भिक्षा ददाति । क्रियाग्रहणमपि कर्तव्यम् (ein V arttika) ।
क्रिययापि यमभिप्रेति स संप्रदानम् । आदाय निगृहते । युदाय संगृह्यते ।
पत्ये शेते । संप्रदानप्रदेशाद्यतुर्थो संप्रदान (२ । ३ । १३) इत्येवमादय ।
30 कर्मण करणसञ्ज्ञा यत्कृत्वा संप्रदानस्य च कर्मसञ्ज्ञा (ein V arttika) ।
पशुना रुद्रं यजते । पशु रुद्राय ददातीत्यर्थः ।

इष्टार्थानां प्रीयमाण । ३३ ।

इष्टिना समानार्था इष्टार्था । अन्यकर्तृको ऽभिमायो इष्टि । इष्टार्थानां

धातूना प्रयोगे प्रीयमाणो यो ऽर्थस्तत्कारक संप्रदानसञ्ज्ञ भवति । देव-
दत्ताय रोचते मोदकः । यज्ञदत्ताय स्वदत्ते ऽपूपः । देवदत्तस्त्रस्याभिलाषस्त
मोदकः कर्ता । प्रीयमाण इति किम् । देवदत्ताय रोचते मोदक. पथि ।

झाघहुहस्त्राशपा जीप्स्यमानः । ३४ ।

५ झाघ हुह स्वा शप इत्येतेषा जीप्स्यमानो यो ऽर्थस्तत्कारक संप्रदान-
सञ्ज्ञ भवति । जीप्स्यमानो ज्ञपयितुमिच्छमाणो बोधयितुमभिप्रेतः । देव-
दत्ताय झाघते । देवदत्तं झाघमानस्ता झाघा तमेव ज्ञपयितुमिच्छतीत्यर्थः ।
एष देवदत्ताय हुते । देवदत्ताय तिष्ठते । देवदत्ताय शपते । जीप्स्यमान
इति किम् । देवदत्ताय झाघते पथि ।

१० धारयत्तमर्णः । ३५ ।

धारयतेः प्रयोग उत्तमर्णो यो ऽर्थस्तत्कारक संप्रदानसञ्ज्ञ भवति ।
उत्तममृण यस्य स उत्तमर्णः । कस्य चोत्तममृणम् । यदीय धनम् । धन-
स्वामी प्रयोक्ता उत्तमर्णः । स संप्रदानसञ्ज्ञो भवति । देवदत्ताय शत
धारयति । उत्तमर्ण इति किम् । देवदत्ताय शत धारयति यामे ।

१५ स्पृहेरीप्सितः । ३६ ।

स्पृह ईप्साया चुरादावदन्तः पठति । तस्यैप्सितो यो ऽर्थस्तत्कारक स-
ंप्रदानसञ्ज्ञ भवति । ईप्सित इत्यभिप्रेत उच्यते । पुष्येभ्यः स्पृहयति । ईप्सित
इति किम् । पुष्येभ्यो वने स्पृहयति ।

क्रुधद्रुहेर्धामूयार्थानां य प्रति कोपः । ३७ ।

२० अमर्षः क्रोधः । अपकारो द्रोहः । अथमा ईर्ष्या । गुणेषु दोषावि-
ष्करणममूया । क्रुधावर्षानां प्रयोगे य प्रति कोपस्तत्कारक संप्रदानसञ्ज्ञ
भवति । क्रोधस्तावत्कोप एव । द्रोहादयो ऽपि कोपप्रभावा एव गृह्यन्ते ।
तस्मात्सामान्येन विशेषण य प्रति कोप इति । देवदत्ताय क्रुध्यति । देव-
दत्ताय क्रुह्यति । देवदत्तायेर्यति । देवदत्तायामूयति । य प्रति कोप इति
२५ किम् । भायांमीर्यति । मैनामन्यो द्राघीदिति ।

क्रुधद्रुहोरूपकष्टयोः कर्म । ३८ ।

पूर्वेण संप्रदानसञ्ज्ञाया प्राप्ताया कर्मसञ्ज्ञा विधीयते । क्रुधद्रुहोरूपक-
ष्टयोरूपसंगंसंबन्धयोर्धं प्रति कोपस्तत्कारक कर्मसञ्ज्ञ भवति । देवदत्तमभि-
क्रुध्यति । देवदत्तमभिक्रुह्यति । उपकष्टयोरिति किम् । देवदत्ताय क्रुध्यति ।
३० यज्ञदत्ताय क्रुह्यति ।

राधीच्योर्यस्य विप्रग्रः । ३९ ।

राधेरीच्येय कारक संप्रदानसञ्ज्ञ भवति । कीदृशम् । यस्य विप्रग्रः ।
विविधः प्रग्रो विप्रग्रः । स कस्य भवति । यस्य शुभागुर्धं पृच्छते ।

देवदत्ताय राध्यति । देवदत्तायेवते । निमित्तिक पृष्ट सन्देवदत्तस्य देवं पर्यालोचयतीत्यर्थः ।

प्रात्याहभ्यां श्रुच पूर्वस्य कर्ता । ४० ।

प्रति आह इत्येवंपूर्वस्य गृणोति कारकं संप्रदायसंज्ञं भवति । कीदृशम् ।
१ पूर्वस्य कर्ता । प्रतिपूर्वं आहपूर्वस्य गृणोतिरभ्युपगमे प्रतिष्ठाने वर्तते । स
चाभ्युपगम परेण प्रयुक्तस्य सतो भवति । तच्च प्रयोक्ता पूर्वस्या क्रियाया
कर्ता संप्रदानसंज्ञो भवति । देवदत्ताय गां प्रतिगृणोति । देवदत्ताय गा
मागृणोति । प्रतिजानीत इत्यर्थः ।

अनुप्रतिगृण्य । ४१ ।

१० पूर्वस्य कर्तेति वर्तते । अनपूर्वस्य प्रतिपूर्वस्य च गृणाते कारक पूर्वस्या
क्रियाया कर्तृभूतं संप्रदानसंज्ञं भवति । होचे ऽनुगृणाति प्रतिगृणाति ।
होता प्रथमं शसति । तमन्य प्रोत्साहयति । अनुगर प्रतिगर इति हि
शेसितु प्रोत्साहने वर्तते । होचे ऽनुगृणाति । होतार शसन्न प्रोत्साह
यतीत्यर्थः ।

१५ साधकतमं करणम् । ४२ ।

क्रियाप्रसिद्धौ यत्प्रकृतोपकारक विवक्षितं तत्साधकतम कारक कर
णसञ्च भवति । दायेण जुनाति । परमुना खिनति । तमव्यहण किम् ।
गङ्गायां घोष । कूपे गर्गकुलम् । करणप्रदेशा कर्तृकरणयोस्तृतीयेत्येवमा
दय (२ । ३ । १८) ।

२० दिव कर्म च । ४३ ।

पूर्वेण करणसञ्ज्ञायां प्राप्ताया कर्मसञ्ज्ञा विधीयते । दिव साधकतमं
धात्कारक तत्कर्मसंज्ञं भवति । चकारात्करणसञ्च च । अचान्दीन्यति ।
अचैर्दीन्यति ।

परिक्रयणे संप्रदानमन्यतरस्याम् । ४४ ।

२५ साधकतममिति वर्तते । पूर्वेण करणसञ्ज्ञायां प्राप्ताया संप्रदानसञ्ज्ञा
पक्षे विधीयते । परिक्रयणे साधकतम कारकमन्यतरस्या संप्रदानसंज्ञं भव
ति । परिक्रयण नियतकाल वेतनादिना स्वीकरणं नात्यन्तिक क्रय एव ।
शताय परिक्रीतो ऽनुब्रूहि । शतेन परिक्रीतो ऽनुब्रूहि ।

आधारो ऽधिकरणम् । ४५ ।

३० आधियन्ते ऽस्मिन्क्रिया इत्याधारः । कर्तृकर्मणो क्रियाद्ययभूतयोर्धार
णक्रिया प्रति य आधारस्तत्कारकमधिकरणसंज्ञं भवति । कट आस्ते ।
कटे शेते । खान्या पचति । अधिकरणप्रदेशा सप्तम्यधिकरणे चेत्येवमा
दय (२ । ३ । ३६) ।

अधिशोदस्यासा कर्म । ४६ ।

पूर्वेणाधिकरणसंज्ञाया प्राप्ताया कर्मसंज्ञा विधीयते । अधिपूर्वाणां शोद स्या आस् इत्येतेषामाधारो यस्तत्कारक कर्मसंज्ञ भवति । यामम-
धिगते । याममधितिष्ठति । पर्वतमध्यास्ते ।

५ अभिनिविशते । ४७ ।

अभिनिपूर्वस्य विशतेराधारो यस्तत्कारक कर्मसंज्ञ भवति । यामम-
भिनिविशते । कथ कल्याणे ऽभिनिवेशः । पापे ऽभिनिवेशः । या या सञ्जा
यस्मिन् यस्मिन् अस्मिन् अभिनिविशत इति । अन्यतरस्यामिति वर्तते परिक्रयणे
संप्रदानमन्यतरस्यामित्यतः (४४) । सा च व्यवस्थितविभाषा विज्ञायते ।

१० उपान्वधाद्भुसः । ४८ ।

उप अनु अधि आद् इत्येवंपूर्वस्य वसतेराधारो यस्तत्कारक कर्मसंज्ञ
भवति । याममुपवसति सेना । पर्वतमुपवसति । याममनुवसति । यामम-
धिवसति । याममावसति । वसेरश्वर्थस्य प्रतिषेधो यत्तव्यः (ein Vārttika) ।
याम (d : ग्रामे) उपवसति । भोजननिवृत्तिं करोतीत्यर्थः ।

११ कर्तुरीप्सिततम कर्म । ४९ ।

कर्तुः क्रियया यदाभूमिष्ठतम तत्कारक कर्मसंज्ञ भवति । ओदन पच-
ति । कट करोति । ग्रामं गच्छति । कर्तुरिति किम् । मापेज्बन्ध वध्नाति ।
कर्मण ईप्सिता माया न कर्तुः । तमव्यहण किम् । पयसीदनं भुङ्के ।
कर्मैत्यनुवर्तमाने पुनः कर्मग्रहणमाधारनिवृत्त्यर्थम् । इतरथाधारस्यैव हि
२० स्यात् । गेह प्रविशतीति । ओदन पचति सक्तून्पिबतीत्यादिषु न स्यात् ।
पुनः कर्मग्रहणात्सर्वत्र सिद्ध भवति । कर्मप्रदेशाः कर्मणि द्वितीयेत्येवमा-
दयः (२ । ३ । २) ।

तथा युक्त चान्नीप्सितम् । ५० ।

येन प्रकारेण कर्तुरीप्सितं क्रियया युज्यते तेनैव चेतप्रकारेण यदानी-
११ प्सितमपि युक्त भवति तस्य कर्मसंज्ञा विधीयते । ईप्सितादन्यत्सर्वमनी-
प्सितं द्वेषमितरस्य । विषं भक्षयति । चौरान्पशति । ग्रामं गच्छन्वृचमूला-
न्युपसर्पति ।

अकथितं च । ५१ ।

अकथितं च यत्कारकं तत्कर्मसंज्ञ भवति । केनाकथितम् । अपादा-
३० नादिभिर्विशेषकयाभिः । परिगणनं कर्तव्यम् ।

दुहियाचिरुधिप्रक्षिभिचिचिग्रामुपयोगनिमित्तमपूर्वविधौ ।

भुविशासिगुणेन च यत्सचने तदकीर्तितमाचरितं कविका ॥

- उपयुज्यत इत्युपयोगः पय प्रभृति । तस्य निमित्तं गवादि । तस्योपयु-
ज्यमानपयःप्रभृतिनिमित्तस्य गवादे. कर्मसञ्ज्ञा विधीयते । पाणिना कांस्य-
पात्रा गां दोग्धि पयः । पाण्यादिकमप्युपयोगनिमित्तम् । तस्य कस्मान्न
भवति । नैतदस्ति । विहिता हि तत्र करणादिसञ्ज्ञा । तदर्थमाह । अपूर्व-
विधाविति । त्रुविशासिगुणेन च यत्सचते । त्रुविशास्योगुणः साधनम् ।
प्रधानं कर्म धर्मादिकम् । तेन यत्सवध्यते तदकीर्तितमाचरितं कविना ।
तदकथितमुक्ते सूचकारेण । दुहि । गां दोग्धि पयः । याचि । पीरव गां
याचते । रुधि । गामवच्छादि व्रजम् । ग्रहि । माणवक पश्यान् पृच्छति ।
भिचि । पीरव गां भिचते । चिष् । वृचमवचिगोति फलानि । रुवि ।
माणवकं धर्मं ब्रूते । शासि । माणवक धर्ममनुशास्ति ।

गतिबुद्धिप्रत्यवसानार्थशब्दकर्मकर्मकाणामधिकर्ता स यौ । ५२ ।

- अर्थशब्दः प्रत्येकमभिसवध्यते । गत्यर्थानां बुद्ध्यर्थानां प्रत्यवसानार्थानां
च धातूनां तथा शब्दकर्मकाणामकर्मकाणां च अख्यन्तानां च. कर्ता स
ख्यन्तानां कर्मसंज्ञी भवति । गच्छति माणवको यामम् । गमयति माणवकं
यामम् । याति माणवको यामम् । यापयति माणवकं यामम् । गत्यर्थेयु
नीवह्यो. प्रतिषेधो वक्तव्यः (ein Vārttika) । नयति भारं देवदत्तः ।
नाययति भारं देवदत्तेन । वहति भारं देवदत्तः । बाहयति भारं देव-
दत्तेन । बहेरनिधत्तुकर्तृकस्येति वक्तव्यम् (ein Vārttika) । इह प्रतिषेधो
मा भूत् । वहन्ति यवान्बलीवर्दाः । बाहयति यवान्बलीवर्दानिति । बुद्धिः ।
बुध्यते माणवको धर्मम् । बोधयति माणवकं धर्मम् । वेत्ति माणवको
धर्मम् । वेद्यति माणवकं धर्मम् । प्रत्यवसानमभ्यवहारः । भुङ्क्ते माणवक
ओदनम् । भोजयति माणवकमोदनम् । अश्नाति माणवकं ओदनम् । आश-
यति माणवकमोदनम् । आदिष्टाद्योः प्रतिषेधो वक्तव्यः (ein Vārttika) ।
अप्ति माणवकं ओदनम् । आदयति माणवकमोदनम् । खादति माणवकं
खादयति माणवकेन । भवेरहिसार्थस्य प्रतिषेधो वक्तव्यः (ein Vārttika) ।
भक्षयति पिण्डी देवदत्तः । भक्षयति पिण्डी देवदत्तेनेति । अहिसार्थस्येति
किम् । भक्षयन्ति बलीवर्दाः सख्यम् । भक्षयन्ति बलीवर्दान्त्वस्यम् । शब्द-
कर्मणाम् । अधीति माणवको वेदम् । अध्यापयति माणवकं वेदम् । पठति
माणवको वेदम् । पाठयति माणवकं वेदम् । अकर्मकाणाम् । आसी देव-
दत्तः । आसयति देवदत्तम् । ज्ञेते देवदत्तः । शाययति देवदत्तम् । एते-
षामिति किम् । पचत्योदनं देवदत्तः । पाचयत्योदनं देवदत्तेनेति । अण-
न्तानामिति किम् । गमयति देवदत्तो यज्ञदत्तम् । तमपरः प्रयुङ्क्ते । गम-
यति देवदत्तेन यज्ञदत्तं विष्णुमिवः ।

हक्रोरन्यतरस्याम् । ५३ ।

अणिकर्ता स णाविति वर्तते । हरतेः करोतिद्याख्यन्तयोर्यः कर्ता स
ख्यन्तयोरन्यतरस्यां कर्मसञ्चो भवति । हरति भार माणवकः । हारयति
भार माणवक माणवकेनेति वा । करोति कटं देवदत्तः । कारयति कटं
६ देवदत्त देवदत्तेनेति वा । अभिवादिदृशोरात्मनेपद उपसंख्यानम् (ein
Vārttika) । अभिवदति गुरुं देवदत्तः । अभिवादयते गुरुं देवदत्तं देव-
दत्तेनेति वा । पश्नन्ति भृत्या राजानम् । दर्शयते भृत्यान्राजानं भृत्यिरिति
वा । आत्मनेपद इति किम् । दर्शयति चैव मेषमपरः । प्राप्तविकल्प-
त्वाद्वितीयैव । अभिवादयति गुरु माणवकेन पिता । अप्राप्तविकल्पत्वा-
१० नृतीयैव ।

स्वतन्त्रः कर्ता । ५४ ।

स्वतन्त्र इति प्रधानभूत उच्यते । अगुणीभूतो यः क्रियाप्रसिद्धी स्वा-
तन्त्र्येण विवक्ष्यते तत्कारक कर्तृसञ्च भवति । देवदत्तः पचति । स्वाकी
पचति । कर्तृप्रदेशाः कर्तृकरणयोजुतीयेत्येवमादयः (२ । ३ । १८) ।

॥ तत्प्रयोजको हेतुश्च । ५५ ।

तदित्यनन्तरः कर्ता परामृश्यते । तस्य प्रयोजकस्तत्प्रयोजकः । निपात-
नात्समासः (gegen २ । २ । १६) । स्वतन्त्रस्य प्रयोजको यो ऽर्थस्तत्कारकं
हेतुसंज्ञं भवति । चकारात्कर्तृसंज्ञं च । संज्ञासमावेशार्थं चकारः । कुर्वाणं
प्रयुक्ते । कारयति । हारयति । हेतुत्वान्निघो निमित्तं कर्तृत्वाच्च कर्तृप्रत्य-
२० येनोच्यते । हेतुप्रदेशा हेतुमति चेत्येवमादयः (३ । १ । २६) ।

अनभिहिते । २ । ३ । १ ।

अनभिहित इत्यधिकारी ऽथ वेदितव्यः । यदित ऊर्ध्वमनुक्रमिष्यामी
ऽनभिहित इत्येव तद्वेदितव्यम् । अनभिहिते ऽनुक्ते ऽग्निर्दिष्टे कर्मादी विभ-
क्तिर्भवति । केनानभिहिते । तिङ्मुक्तश्रितसमासेः परिसंख्यानम् (ein Vārttika) ।
२५ पश्यति कर्मणि द्वितीया (२) । कटे करोति । यामं गच्छति । अनभिहित
इति किम् । तिङ् । क्रियते कटः । छत् । छतः कटः । तदितः । श्तेन
क्रीतः श्रत्यः । समास । प्राप्तमुदकं यं यामं स प्राप्तोदको यामः । परि-
संख्यानं किम् । कटे करोति भीष्ममुदारं दर्शनीयम् । बह्व्यु बह्वच-
नम् (१ । ४ । २१) इत्येवमादिना संख्या वाच्यत्वेन विभक्तीनामुपदिष्टा ।
३० तच्च विशेषणार्थमिदमारभ्यते । अनभिहितकर्मादायथेय्येकत्वादियु द्वितीया-
दयो वेदितव्या इति ।

कर्मणि द्वितीया । २ ।

द्वितीयादयः शब्दाः पूर्वाचार्यैः सुपां चिकेयु स्मर्यन्ते । तिरिवाच व्यवहारः ।

कर्मणि कारके या संख्या तत्र द्वितीया विभक्तिर्भवति । कटं करोति ।
याम गच्छति ।

उभयसर्वतसो कार्या धिनुपयांदियु चिपु ।

द्वितीयाद्येडितान्तेषु ततो अन्येषामपि दृश्यते ॥

5 उभयतो यामम् । सर्वतो यामम् । धिदेवदत्तम् । उपर्युपरि यामम् ।
अधधि यामम् । अधो ऽधो यामम् । अमित परितः समयान्निकषाहाप्रति
योगे च दृश्यते (see Variations) । अमितो यामम् । परितो यामम् ।
समया यामम् । निकषा यामम् । हा देवदत्तम् । बुभुक्षितं न प्रतिभाति
किं चित् ।

10 तृतीया च होऽह्न्दसि । ३ ।

कर्मणीति वर्तते । द्वितीयायां प्राप्तायां तृतीया विधीयते । चशब्दात्ता
च भवति । ह्न्दसि विषये जुहोते कर्मणि कारके तृतीया विभक्तिर्भवति
द्वितीया च । यवाभ्यामिहोच जुहोति । यवागूममिहोच जुहोति । ह्न्द-
सीति किम् । यवागूममिहोच जुहोति ।

11 अन्तरान्तरेण्युक्ते । ४ ।

द्वितीया स्वर्यते न तृतीया । अन्तरान्तरेण्यशब्दी निपातो साहचर्यानु-
ह्येति । आभ्या योगे द्वितीया विभक्तिर्भवति । यज्यपवादी योगः । तवान्ता
राशब्दो मध्यमाधेयप्रधानमाचष्टे । अन्तरेण्यशब्दस्तु तच्च विनार्थं च । अन्तरा
त्वां च मां च कमण्डलुः । अन्तरेण त्वां च मां च कमण्डलुः । अन्तरेण पुर
20 यकार न किं चित्प्रभृति । युक्तयद्वयं किम् । अन्तरा तदशिलां च पाटलि-
पुत्रं च सुप्रस्य प्राकारः ।

कालाध्वनोरत्यन्तसंयोगे । ५ ।

कालशब्देभ्यो ऽध्वशब्देभ्यश्च द्वितीया विभक्तिर्भवत्यत्यन्तसंयोगे गम्यमाने ।
क्रियागुणद्रव्यै साकल्येन कालाध्वनी संवन्धोऽत्यन्तसंयोगः । मासमधीते ।
25 संवत्सरमधीते । मासं कल्याणी । संवत्सरे कल्याणी । मासं गुडधाना ।
संवत्सरे गुडधाना । अध्वन खलपि । क्रोशमधीते । योजनमधीते । क्रोशं
कुटिला नदी । योजनं कुटिला नदी । क्रोशं पर्वत । योजनं पर्वत ।
अत्यन्तसंयोग इति किम् । मासस्य द्विरधीते । क्रोशस्त्विकदेशे पर्वत ।

अपवर्गे तृतीया । ६ ।

30 कालाध्वनोरत्यन्तसंयोग इति वर्तते । अपवर्गं फलप्राप्ती सत्यां क्रिया-
परिसमाप्ति । अपवर्गे गम्यमाने कालाध्वनोरत्यन्तसंयोगे तृतीया विभक्ति-
र्भवति । मासेनानुवाको ऽधीत । संवत्सरेणानुवाको ऽधीत । अध्वन ।
क्रोशेनानुवाको ऽधीत । योजनेनानुवाको ऽधीत । अपवर्ग इति किम् ।

क्रोशमधीतो ऽनुवाक । मासमधीत । कर्तृव्यावृत्ती फलसिद्धेरभावात्तृतीया
न भवति । मासमधीतो ऽनुवाको न चानेन गृहीत ।

सप्तमीपञ्चम्यौ कारकमध्ये । ७ ।

कालाध्वनोरिति वर्तते । कारकयोर्मध्ये यौ कालाध्वानी ताभ्या सप्त
5 मीपञ्चम्यौ विभक्ती भवत । अथ मुक्ता देवदत्तो ब्रह्मे ब्रह्मादा भोक्ता ।
अथै अथाद्भोक्ता । कर्तृशक्तयोर्मध्ये काल । इहस्यो ऽयमिष्यास क्रोगे सच्च
विध्यति । क्रोशासच्च विध्यति । कर्तृकर्मणो कारकयो कर्मापादानयो
कर्माधिकरणयोर्वा मध्ये क्रोश । सख्यातानुदेशो न भवत्यस्तरितत्वात् ।

कर्मप्रवचनीययुक्ते द्वितीया । ८ ।

10 कर्मप्रवचनीयैर्युक्ते द्वितीया विभक्तिर्भवति । अनुसंख्ये । शाक्यस्य
संहितामनु प्रावर्यत् । आगस्त्यमन्वसिद्धप्रजा ।

यस्मादधिक यस्य चेश्वरवचन तच्च सप्तमी । ९ ।

कर्मप्रवचनीययुक्त इति वर्तते । यस्मादधिक यस्य चेश्वरवचन कर्मप्रव
चनीयैर्युक्ते तच्च सप्तमी विभक्तिर्भवति । उप खार्या द्रोण । उप निक्ते
15 कार्यापणम् । यस्य चेश्वरवचनमिति स्वस्वामिनीर्द्धयोरपि पर्यायेण सप्तमी
विभक्तिर्भवति । अधि ब्रह्मदत्ते पद्माला । अधि पद्मालेषु ब्रह्मदत्त इति ।
द्वितीयापवादो योगः ।

पञ्चम्यपादुरिभि । १० ।

अप आढ परि इत्येते कर्मप्रवचनीयैर्युक्ते पञ्चमी विभक्तिर्भवति । अप
20 विगर्तेभ्यो वृष्टो देव । आ पाटलिपुत्रादृष्टो देव । परि परि विगर्तेभ्यो
वृष्टो देव । अपेन साहचर्यात्परिवर्जनार्थस्य ग्रहणम् । तेनेह न भवति ।
वृष्ट परि विद्योतते विद्युत् ।

प्रतिनिधिप्रतिदाने च यस्मात् । ११ ।

मुख्यसदृश प्रतिनिधि । दत्तस्य प्रतिनिर्यातनं प्रतिदानम् । यस्मात्प्र-
25 तिनिधिर्यतश्च प्रतिदानं तच्च कर्मप्रवचनीययुक्ते पञ्चमी विभक्तिर्भवति ।
अभिमन्युरभुंगत प्रति । प्रसुखो वासुदेवत प्रति । मापानक्षे तिलेभ्य
प्रति यच्छति । मधु च प्रतिनिधिप्रतिदाने कर्मप्रवचनीययुक्ते न तु यत
प्रतिनिधिप्रतिदाने । श्वेप दोष । संबन्धिसंबन्धात्तस्यापि योगो ऽस्त्येव ।

गत्यर्थकर्मणि द्वितीयाचतुर्थी चेष्टायामनध्वनि ॥ १२ ॥

30 गत्यर्थानां धातूनां चेष्टाक्रियाणां परिस्रन्दक्रियाणां कर्मणि कारके ऽध्व-
वर्जिते द्वितीयाचतुर्थी भवत । यामं गच्छति । यामाव गच्छति । यामं
प्रव्रति । यामाव प्रव्रति । गत्यर्थग्रहणं किम् । ओदनं यच्छति । कर्मणीति

- किम् । अद्येन व्रजति । चेष्टायामिति किम् । मनसा पाटलिपुत्रं गच्छति । अनध्वनीति किम् । अध्वानं गच्छति । अध्वनीत्यर्थग्रहणम् । पन्थानं गच्छति । मार्गं गच्छति । आस्थितप्रतिषेधश्चायं विज्ञेयः । आस्थितः संप्राप्त आक्रान्त उच्यते । यद्येत्येन पन्थानं गच्छति तत्र भवितव्यमेव चतुर्थी । पथे गच्छतीति । द्वितीयाग्रहणं किम् । न चतुर्थ्यैव विकल्पेत । अपवाद-विषये ऽपि यथा स्यात् । याम् गन्ता । यामाय गन्ता । शब्दो गलचणा षष्ठी न भवति (६५) ।

चतुर्थी संप्रदाने । १३ ।

- संप्रदाने कारके चतुर्थी विभक्तिर्भवति । उपाध्यायाय ग्रां ददाति । माणवकाय भिषा ददाति । देवदत्ताय रोचते गोदकः । पुण्येभ्यः स्पृह्य-तीत्यादि । चतुर्थीविधाने तादर्थ्यं उपसंख्यानम् (ein Vārttika) । यूपाय दास । कुण्डलाय हिरण्यम् । रन्धनाय श्यामी । अवहननायोलूखलम् । कृपिसंपद्यमाने चतुर्थी वक्तव्या (ein Vārttika) । मूत्राय कल्पते यवागूः । उच्चाराय कल्पते यवाग्नम् । कृपीत्यर्थनिर्देशः । मूत्राय संपद्यते यवागूः । मूत्राय जायते यवागूः । उत्पातेन ज्ञाप्यमाने चतुर्थी वक्तव्या (ein Vārttika) । बाताय क्षपिला विद्युदातपायातिसोहिनी । पीता वर्षाय विज्ञेया दुर्भिक्षाय सिता भवेत् । हितयोने चतुर्थी वक्तव्या (ein Vārttika) । गोम्भी हितम् । अरोचकिले हितम् ।

- क्रियार्थोपपदस्य च कर्मणि स्थानिनः । १४ ।

- क्रिया क्रियार्था उपपदं यस्य सो ऽयं क्रियार्थोपपदः । तुमुन्त्वुलो क्रियायां क्रियार्थायाम् (३ । ३ । १०) । इत्येव विषयो ज्ञायते । क्रियार्थोपपदस्य च स्थानिनो ऽप्रयुज्यमानस्य धातोः कर्मणि कारके चतुर्थी विभक्तिर्भवति । द्वितीयापवादी योगः । एधेभ्यो व्रजति । पुण्येभ्यो व्रजति । क्रियार्थोपपदस्येति किम् । प्रविश पियङ्गोम् । प्रविश तपेणम् । भविरच स्थानी न तु क्रियार्थोपपदः । कर्मणीति किम् । एधेभ्यो व्रजति एकटेन । स्थानिन इति किम् । एधानाहर्तुं व्रजति ।

तुमर्थाच्च भाववचनात् । १५ ।

- तुमुना समानार्थस्तुमर्यः । तुमर्थंभाववचनाप्रत्ययान्तरात्प्रातिपदिकाश्चतुर्थी विभक्तिर्भवति । (३ । ३ । ११) भाववचनायेति वक्ष्यति । तद्येदं ग्रहणम् । पाकाय व्रजति । त्वागाय व्रजति । भूतये व्रजति । संपत्तये व्रजति । तुमर्थादिति किम् । पाकस्त्यागो रागः । भाववचनादिति किम् । कारको व्रजति ।

नमः स्वस्ति स्वाहा स्वधा अन्न वषट इत्येतैर्योगे चतुर्थी विभक्तिर्भवति । १६ ।

नमः स्वस्ति स्वाहा स्वधा अन्न वषट इत्येतैर्योगे चतुर्थी विभक्तिर्भवति ।
नमो देवेभ्यः । स्वस्ति प्रजाभ्यः । स्वाहापये । स्वधा पितृभ्यः । अन्न मन्त्रो
मन्त्राय । अन्नमिति पर्याप्त्यर्थग्रहणम् । प्रभुर्भक्तो मन्त्राय । शक्तो मन्त्रो
मन्त्राय । वषटपये । वषट्पिन्त्राय । चकारः पुनरस्त्रिव समुच्चयार्थः । तेना-
शीर्विवचायामपि षष्ठी बाधित्वा चतुर्थेव भवति । स्वस्ति गोभ्यो भूयात् ।
स्वस्ति ब्राह्मणेभ्यः ।

मन्यकर्मणनादरे विभाषाप्राप्तिषु । १७ ।

मन्यते. कर्मणि मन्यकर्मणि । मन्यकर्मणि प्राप्तिवर्जिते विभाषा चतुर्थी
विभक्तिर्भवत्यनादरे गम्यमाने । अनादरस्तिरस्कारः । न त्वा तृणं मन्ये ।
न त्वा तृणाय मन्ये । न त्वा वृक्षं मन्ये । न त्वा वृक्षाय मन्ये । मन्यति-
ग्रहणं किम् । न त्वा तृणं चिन्तयामि । विकरणनिर्देशः किमर्थः । न त्वा
तृणं मन्ये । अनादर इति किम् ।

अरमान दृषद् मन्ये मन्ये काष्ठमुलूखलम् ।

अन्यायास्तं मुक्तं मन्ये यस्य माता न पश्यति ।

अप्राप्तिविति किम् । न त्वा खगाम मन्ये । यदेतदप्राप्तिविति तद-
नावादिविति वक्तव्यम् । व्यवस्थितविभाषा च ज्ञेया । न त्वा नाव मन्ये
यावत्तीर्थं न नावम् । न त्वात्र मन्ये यावत्त्र मुक्तं यावत् । प्राप्तिषु
तूभयम् । न त्वा काष्ठं मन्ये । न त्वा खगाम मन्ये । इह चतुर्थी द्वितीया
च भवति । न त्वा खगाम मन्ये । न त्वा शुने मन्ये । युष्मदः कक्षात्र भव-
ति चतुर्थी । एतदपि हि मन्यते' कर्म । व्यवस्थितविभाषाविज्ञानादेव न
भवति ।

कर्तृकरणयोस्तृतीया । १८ ।

कर्तरि करणे च कारके तृतीया विभक्तिर्भवति । देवदत्तेन छतम् ।
यज्ञदत्तेन मुक्तम् । करणे । दात्रेण मुनाति । परगुना क्षिणति । तृती-
याविधाने प्रकृत्यादीनामुपसंख्यानम् । प्रकृत्याभिरूपः । प्रकृत्या दर्शनीयः ।
प्राप्येय याज्ञिकः । प्राप्येय वेद्याकरणः । गार्ग्यो ऽस्ति गोत्रेण । समेन
धावति । विपमेण धावति । द्विदोसेन धान्यं कीर्णाति । पृष्ठकेन पशू-
न्कीर्णाति । सहस्रेण पशून्कीर्णाति ।

सहयुक्ते ऽप्रधाने । १९ ।

सहार्धेन युक्ते ऽप्रधाने तृतीया विभक्तिर्भवति । पुत्रेण सहागतः पिता ।
पुत्रेण सह गोमाम् । पितरं च क्रियादिसंबन्धः शब्देनोच्यते पुत्रस्य तु प्रती-
यमान इति तस्याप्राधान्यम् । सहार्धेन च यौने विधानात्पयांप्रयोगे ऽपि

भवति । पुषेण सार्धमिति । विनापि सहशब्देन भवति । वृद्धो यूनेति निदर्शनात् । अग्रधान इति किम् । शिष्येण सहोपाध्यायस्य गीः ।

येनाङ्गविकारः । २० ।

अङ्गशब्दो ऽवाङ्गसमुदाये शरीरे वर्तते । येनेति च तदवयवो हेतुत्वेन निदिश्यते । येनाङ्गेन विच्छेतेनाङ्गिनो विकारो लक्ष्यते तत्तृतीया विभक्तिर्भवति । अरुणा कायः । पादेन खड्गः । पाणिना कुणिः । अवयवधर्मेण समुदायो व्यपदिश्यते । अङ्गविकार इति किम् । अपि काणमस्य ।

इत्यंभूतलक्षणे । २१ ।

कं चित्प्रकारं प्राप्त इत्यंभूतः । तस्य लक्षणमित्यंभूतलक्षणम् । तच्च तृतीया विभक्तिर्भवति । अपि भवान्कमण्डलुना क्वात्रमद्वाचीत् । क्वात्रेणोपाध्यायम् । शिष्या परिभाषकम् । इह न भवति । कमण्डलुपाणि-
१० क्वात्र इति । लक्षणस्य समासे ऽन्तर्भूतत्वात् । इत्यंभूत इति किम् । वृषं प्रति विद्योतनम् ।

संज्ञो ऽन्यतरत्वां कर्मणि । २२ ।

संपूर्वस्य जानातेः कर्मणि कारके द्वितीयायां प्राप्तायामन्यतरत्वां तृतीया विभक्तिर्भवति । पिपा मजानीते । पितरं संजानीते ।

हेतोः । २३ ।

फलसाधनयोग्यः यदायौ लोके हेतुव्यप्यते । तदाचिन्तृतीया विभक्तिर्भवति । धनेन कुशसम् । कव्यया शोकः । विद्यया यशः ।

अकर्तृयुगे पशमी । २४ ।

हेताविति वर्तते । कर्तृवर्जितं यद्वृणं हेतुस्यतः पशमी विभक्तिर्भवति । तृतीयापवादो योगः । शताद्वयः । सहस्राद्वयः । अकर्तरीति किम् । शतेन बन्धितः । शतमुणं च भवति प्रयोजकत्वाच्च कर्तृसंज्ञम् ।

विभाषा गुणे ऽस्त्रियाम् । २५ ।

हेताविति वर्तते । गुणे हेतापस्त्रीविभक्ते विभाषा पशमी विभक्तिर्भवति । ऋद्ध्याद्वयः । ऋद्धेन बन्धः । पाण्डित्यामुक्तः । पाण्डित्येन मुक्तः । गुणय-
२५ हणं किम् । धनेन कुशसम् । अस्त्रियामिति किम् । बुद्ध्या मुक्तः । प्रघ-
या मुक्तः ।

पक्षो हेतुप्रयोगे । २६ ।

हेतोः प्रयोगो हेतुप्रयोगः । हेतुशब्दस्य प्रयोगे हेतोः खोत्ये पक्षो विभक्तिर्भवति । अग्नस्य हेतोर्वसति । अध्ययनस्य हेतोर्वसति ।

सर्वनाम्नतृतीया च । २७ ।

सर्वनाम्नो हेतुशब्दप्रयोगे हेतोः खोत्ये तृतीया विभक्तिर्भवति पक्षो च ।

पूर्वेण पठ्यामेव प्राप्तायामिदमुच्यते । कस्य हेतोर्वसति । केन हेतुना वस-
ति । यस्य हेतोर्वसति । येन हेतुना वसति । निमित्तकारणहेतुषु सर्वासां
प्रायदर्शनम् । किं निमित्तं वसति । केन निमित्तेन वसति । कस्य निमि-
त्ताय वसति । कस्यान्निमित्ताद्वसति । कस्य निमित्तस्य वसति । कस्मिन्नि-
मित्ते वसति । एवं कारणहेतोरप्युदाहार्यम् । अर्थग्रहणं चैतत् । पर्यायो-
पादानं तु स्वरूपविधिर्मां विधायीति । तेनेहापि भवति । किं प्रयोजन
वसति । केन प्रयोजनेन वसति । कस्य प्रयोजनाय वसति । कस्यात्प्रयो-
जनाद्वसति । कस्य प्रयोजनस्य वसति । कस्मिन्प्रयोजने वसति ।

अपादाने पञ्चमी । २८ ।

अपादाने कारके पञ्चमी विभक्तिर्भवति । ग्रामादागच्छति । पर्वता-
द्वरोहति । वृक्षेभ्यो विभेति । अथ्ययनात्पराजयते । पञ्चमीविधाने ल्य-
बन्तोपे कर्मण्युपसंख्यानम् । प्रासादमावह्य प्रेषते । प्रासादात्प्रेषते । आ-
सनात्प्रेषते । शयनात्प्रेषते । ग्रन्थाख्यानयोश्च पञ्चमी वक्तव्या । कुतो भवान् ।
पाटलिपुत्रात् । पतयाध्वकालनिर्माणं तच्च पञ्चमी वक्तव्या । गवीधुमतः
सांकाशं चत्वारि योजनानि । कार्त्तिक्या आयहायणी मासे । अध्वनः
प्रथमा सप्तमी च वक्तव्या । गवीधुमतः सांकाशं चत्वारि योजनानि चतुर्षु
योजनेषु वा ।

अन्यारादितरैर्देवकृद्वाञ्छूत्तरपदाञ्जाहिपुक्ते । २९ ।

अन्य आरात् इतर ऋते दिक्कृद् अञ्छूत्तरपद आच् आहि इत्येतेर्योगे
पञ्चमी विभक्तिर्भवति । अन्य इत्यर्थग्रहणम् । तेन पर्यायप्रयोगे ऽपि भवति ।
अन्यो देवदत्तात् । मित्रो देवदत्तात् । अर्थान्तरं देवदत्तात् । विलक्षणे
देवदत्तात् । आराच्छब्दो दूरान्तिकार्थं वर्तते । तच्च दूरान्तिकार्थं, पद्म-
न्यतरस्याम् (३४) इति प्राप्ते पञ्चमी विधीयते । आराद्देवदत्तात् । इतर
इति निर्दिष्टमानप्रतियोगी पदार्थ उच्यते । इतरो देवदत्तात् । ऋत
इत्यन्यं वर्जनार्थं । ऋते देवदत्तात् । दिक्कृद्ः । पूर्वो ग्रामात् । उत्तरो
ग्रामात् । पूर्वो गीष्पादसन्तः । उत्तरो गीष्मो वसन्तात् । दिक्कृद् इत्यत्र
शब्दग्रहणं देशकालवृत्तिनापि दिक्कृद्देन योगे यथा स्यात् । इतरथा हि
दिग्वृत्तिर्नैव स्यात् । इयमस्याः पूर्वैति । इह तु न स्यात् । अयमस्यात्पूर्वः
काल इति । अञ्छूत्तरपद । प्रागग्रामात् । प्रत्यग्रामात् । ननु चायमपि
दिक्कृद् एव । पद्मन्यतरस्यार्थयोगेति (३०) वक्ष्यति । तस्याय पुरस्तादपकर्षः ।
आप् । दक्षिणा ग्रामात् । उत्तरा ग्रामात् । आहि । दक्षिणाहि ग्रा-
मात् । उत्तराहि ग्रामात् ।

भवति । पुत्रेण सार्धमिति । विनापि सहशब्देन भवति । वृद्धो यूनेति निदर्शनात् । अग्रधान इति किम् । शिष्येण सहोपाधायस्य गी ।

येनाङ्गविकार । २० ।

अङ्गशब्दो ऽचाङ्गसमुदाये शरीरे वर्तते । येनेति च तदवयवो हेतुत्वेन निर्दिश्यते । येनाङ्गेन विद्यतेनाङ्गिनो विकारो लक्ष्यते ततश्चतुर्था विभक्तिर्भवति । अङ्गना काण । पादेन खड्ग । पाणिना कुणि । अवयवधर्मेण समुदायो व्यपदिश्यते । अङ्गविकार इति किम् । अङ्गि काणमस्य ।

इत्यभूतलक्षणे । २१ ।

क चित्प्रकारं प्राप्त इत्यभूत । तस्य लक्षणमित्यभूतलक्षणम् । तच्च तृतीया विभक्तिर्भवति । अपि भवान्कमण्डलुना छात्रमद्राचीत् । छात्रेणोपाधायम् । शिष्या परिग्राहकम् । इह न भवति । कमण्डलुपाणिच्छात्र इति । लक्षणस्य समासे ऽनाभूतत्वात् । इत्यभूत इति किम् । वृष प्रति विद्योतनम् ।

सञ्ज्ञो ऽन्यतरस्यां कर्मणि । २२ ।

सपूर्वस्य जानाते कर्मणि कारके द्वितीयाया प्राप्तायामन्यतरस्यां तृतीया विभक्तिर्भवति । पित्रा सञ्ज्ञातीति । पितरं संज्ञातीति ।

हेतो । २३ ।

फलसाधनयोग्य पदार्थो लोके हेतुश्च्यते । तदाचिनस्तृतीया विभक्तिर्भवति । धनेन कुशलम् । कन्यया शोक । विद्यया यश ।

अकर्तृर्घुणे पञ्चमी । २४ ।

हेताविति वर्तते । कर्तृवर्जित यद्वृण हेतुस्तत पञ्चमी विभक्तिर्भवति । तृतीयापवादो योग । शताद्वय । सहस्राद्वय । अकर्तरीति किम् । शतेन बन्धित । शतमृण च भवति प्रयोजकत्वाच्च कर्तृसप्तम् ।

विभाषा गुणे ऽस्त्रियाम् । २५ ।

हेताविति वर्तते । गुणे हेतावस्त्रीलिङ्गे विभाषा पञ्चमी विभक्तिर्भवति । जाड्याद्वय । जाड्येन बद्ध । पाण्डित्यामुक्त । पाण्डित्येन मुक्त । गुणस्य ह्यं किम् । धनेन कुशलम् । अस्त्रियामिति किम् । बुद्ध्या मुक्त । प्रज्ञया मुक्त ।

षष्ठी हेतुप्रयोगे । २६ ।

हेतो प्रयोगो हेतुप्रयोग । हेतुशब्दस्य प्रयोगे हेतो बोद्धे षष्ठी विभक्तिर्भवति । अन्नस्य हेतोर्वसति । अध्ययनस्य हेतोर्वसति ।

सर्वनाम्नस्तृतीया च । २७ ।

सर्वनाम्नो हेतुशब्दप्रयोगे हेतो बोद्धे तृतीया विभक्तिर्भवति षष्ठी च ।

पूर्वेण पथ्यामेव प्राप्तायामिदमुच्यते । कस्य हेतोर्वसति । केन हेतुना वस-
ति । यस्य हेतोर्वसति । येन हेतुना वसति । निमित्तकारणहेतुषु सर्वासा
प्रायदर्शनम् । किं निमित्तं वसति । केन निमित्तेन वसति । कस्य निमि-
त्ताय वसति । कस्मान्निमित्ताद्वसति । कस्य निमित्तस्य वसति । कस्मिन्नि-
मित्ते वसति । एव कारणहेतोरप्युदाहार्यम् । अर्थग्रहणं चेतत् । पर्यायो-
पादानं तु स्वरूपविधिर्मां विज्ञायीति । तेनेहापि भवति । किं प्रयोजनं
वसति । केन प्रयोजनेन वसति । कस्य प्रयोजनाय वसति । कस्मात्प्रयो-
जनाद्वसति । कस्य प्रयोजनस्य वसति । कस्मिन्प्रयोजने वसति ।

अपादाने पञ्चमी । २८ ।

अपादाने कारके पञ्चमी विभक्तिर्भवति । यामादागच्छति । पर्वता
द्वरोहति । वृक्षेभ्यो विभेति । अध्ययनात्पराजयते । पञ्चमीविधाने अ-
व्यस्योपे कर्मण्युपसंख्यानम् । प्रासादमावह्य प्रेषते । प्रासादात्प्रेषते । आ-
सनात्प्रेषते । शयनात्प्रेषते । प्रज्ञाख्यानयोश्च पञ्चमी वक्तव्या । कुतो भवान् ।
पादसिपुचात् । यतश्चाधकासनिर्माणं तच्च पञ्चमी वक्तव्या । गवीधुमत'
साक्षात् चत्वारि योजनानि । कार्त्तिक्या आयहायसौ मासे । अध्वन'
प्रथमा सप्तमी च वक्तव्या । गवीधुमत' साक्षात् चत्वारि योजनानि चतुर्थं
योजनेषु वा ।

अन्यारादितरैर्देवद्वन्द्वभूत्तरपदाज्जाहियुक्ते । २९ ।

अन्य आरात् इतर अते दिक्कब्दं अञ्जुत्तरपदं आच् आहि इत्येतेर्येभि
पञ्चमी विभक्तिर्भवति । अन्य इत्यर्थग्रहणम् । तेन पर्यायप्रयोगे ऽपि भवति ।
अन्यो देवदत्तात् । मित्रो देवदत्तात् । अयोधरं देवदत्तात् । विलचयो
देवदत्तात् । आराक्कब्दो दूरान्तिकार्थं वर्तते । तच्च दूरान्तिकार्थं पञ्च-
न्यतरस्याम् (३४) इति प्राप्ते पञ्चमी विधीयते । आराह्वदेवदत्तात् । इतर
इति निर्दिष्टमात्रप्रतियोगी पदार्थं उच्यते । इतरो देवदत्तात् । अत
इत्यर्थे वज्रं नार्थं । अते देवदत्तात् । दिक्कब्दं । पूर्वो यामात् । उत्तरो
यामात् । पूर्वो यीप्नाद्वसन' । उत्तरो यीप्नो वसन्तात् । दिक्कब्दं इत्यत्र
शब्दग्रहणं देशकालवृत्तिनापि दिक्कब्देन योगे यथा स्यात् । इतरथा हि
दिश्वृत्तिर्नैव स्यात् । इयमस्या पूर्वति । इह तु न स्यात् । अयमस्मात्पूर्व-
काल इति । अञ्जुत्तरपदं । प्राग्यामात् । प्रथम्यामात् । ननु चायमपि
दिक्कब्द एव । पञ्चतसर्थप्रत्ययेनेति (३०) वक्ष्यति । तस्याय पुरस्तादपक्षयं ।
आप् । दक्षिणा यामात् । उत्तरा यामात् । आहि । दक्षिणाहि या-
मात् । उत्तराहि यामात् ।

पथ्यतसर्थप्रत्ययेन । ३० ।

दक्षिणोत्तराभ्यामतमुञ्जिति (५ । ३ । २८) वक्ष्यति । तस्येदं यद्वहम् । अतसर्थेन प्रत्ययेन युक्ते यष्टी विभक्तिर्भवति । दक्षिणतो यामस्य । उत्तरतो यामस्य । पुरस्ताद्ग्रामस्य । उपरि यामस्य । उपरिष्ठाद्ग्रामस्य ।

5 एनपा द्वितीया । ३१ ।

एनप्यन्यतरस्यामदूरे ऽप्यधम्या (५ । ३ । ३५) इति वक्ष्यति । तेन युक्ते द्वितीया विभक्तिर्भवति । पूर्वेषु यस्या प्राप्ताध्यामिद् वचनम् । दक्षिणेन यामम् । उत्तरेण यामम् । पथ्यपीयते । दक्षिणेन यामस्य । उत्तरेण यामस्य । तदर्थं योगविभागः कर्तव्यः ।

10 पृथग्विनानानाभिन्नृतीयान्यतरस्याम् । ३२ ।

पञ्चमीयद्वयमनुवर्तते । पृथक् विना नाना इत्येतयोश्च तृतीया विभक्तिर्भवत्यन्यतरस्यां पञ्चमी च । पृथग्देवदत्तेन । पृथग्देवदत्तात् । विना देवदत्तेन । विना देवदत्तात् । नाना देवदत्तेन । नाना देवदत्तात् । पृथग्विनानानाभिरिति योगविभागो द्वितीयार्थः ।

15 विना वात विना वर्ष विलुप्तपतनं विना
विना हस्तिष्ठतान्दोषान्केनेमी यातिती द्रुमी ॥

करणे च स्त्रीकाव्यलृच्छकतिपयस्यासत्त्ववचनस्य । ३३ ।

स्त्रीक अल्प लृच्छ कतिपय इत्येतेभ्यो ऽसत्त्ववचनेभ्यः करणे कारके अन्यतरस्यां तृतीया भवति । पञ्चम्यश्च पदे विधीयते । तृतीया तु करण (१८) इत्येव सिद्धा । यदा तु धर्ममात्रं करणतया विवक्ष्यते न द्रव्यं तदा स्त्रीकादीनामसत्त्ववचनता । स्त्रीकाश्रुतः । स्त्रीकेन श्रुतः । अल्पाश्रुतः । अल्पेन श्रुतः । लृच्छाश्रुतः । लृच्छेन श्रुतः । कतिपयाश्रुतः । कतिपयेन श्रुतः । असत्त्ववचनस्येति किम् । स्त्रीकेन विशेषेण हतः । अल्पेन सीधुना मत्तः । करण इति किम् । क्रियाविशेषणे कर्मणि मा भूत् । स्त्रीक चलति ।

18 दूरान्तिकार्थे. पथ्यन्यतरस्याम् । ३४ ।

पञ्चम्यनुवर्तते । दूरान्तिकार्थेऽशब्देभ्यो यष्टी विभक्तिर्भवत्यन्यतरस्यां पञ्चमी च । दूरं यामात् । दूरं यामस्य । विप्रलृष्टं यामात् । विप्रलृष्टं यामस्य । अन्तिकं यामात् । अन्तिकं यामस्य । अभ्याशं यामात् । अभ्याशं यामस्य । अन्यतरस्यायद्वयं पञ्चम्यर्थम् । इतरथा हि तृतीया पदे स्यात् ।

20 दूरान्तिकार्थेभ्यो द्वितीया च । ३५ ।

पञ्चम्यनुवर्तते । दूरान्तिकार्थेभ्यः शब्देभ्यो द्वितीया विभक्तिर्भवति । चकारात्पञ्चमी तृतीयापि समुञ्जीयते । दूरं यामस्य । दूराद्ग्रामस्य । दूरेण यामस्य । अन्तिकं यामस्य । अन्तिकाद्ग्रामस्य । अन्तिकेन यामस्य । प्राति-

पदिकार्ये (२ । ३ । ४६) विधानम् । असत्त्ववचनग्रहणं चानुवर्तते । सत्त्व-
वचनेभ्यो यथायथ विभक्तयो भवन्ति । दूर पन्था । दूराय पथे देहि ।
दूरस्य पथ स्वम् ।

सप्तम्यधिकरणे च । ३६ ।

- ५ सप्तमी विभक्तिर्भवत्यधिकरणे चारके । चकारादूरान्तिकार्येभ्यश्च । कट
आस्ते । शकट आस्ते । स्थाव्या पचति । दूरान्तिकार्येभ्य खल्वपि । दूरे
यामस्य । अन्तिके यामस्य । अभ्याशे यामस्य । दूरान्तिकार्येभ्यस्तस्यो वि-
भक्तयो भवन्ति । द्वितीयातृतीयापञ्चमीसप्तम्य । सप्तमीविधाने क्तस्त्रीन्विप-
यस्य कर्मण्युपसंख्यानम् । अधीती व्याकरणे । परिगणिती याज्ञिके ।
१० आम्नाती छन्दसि । साध्वसाधुप्रयोगे च सप्तमी वक्तव्या । साधुर्देवदत्तो
मातरि । असाधु पितरि । कारकाह्वाणा च कारकत्वे सप्तमी वक्तव्या ।
अदेव्ये भुज्जानेयु दरिद्रा आसते । ब्राह्मणेयु तरत्सु वृषणा आसते । अका-
रकाह्वाणा चाकारकत्वे सप्तमी वक्तव्या । दरिद्रेष्वासीनेयु अज्ञा भुज्जते ।
वृषलेष्वासीनेयु ब्राह्मणास्तरन्ति । तद्विपर्यासे च सप्तमी वक्तव्या । अदे-
१५ व्वासीनेयु दरिद्रा भुज्जते । ब्राह्मणेष्वासीनेयु वृषणास्तरन्ति । निमित्ता-
त्कर्मसंयोगे सप्तमी वक्तव्या ।

चर्मणि द्वीपिण हन्ति दन्तयोर्हन्ति कुञ्जरम् ।

केशेषु चमरी हन्ति सीम्नि पुष्कलको हतः ॥

यस्य च भावेन भावलक्षणम् । ३७ ।

- २० सप्तमीति वर्तते । भाव क्रिया । यस्य च भावेन यस्य च क्रियया
क्रियान्तरं लक्ष्यते ततो भाववत् सप्तमी विभक्तिर्भवति । प्रसिद्धा च क्रिया
क्रियान्तरं लक्षयति । गोषु दुह्यमानासु गतः । दुग्धास्वागतः । अपिषु
ह्रयमानेषु गतः । जतेष्वागतः । भावेनेति किम् । यो जटाभिः स मुक्तः ।
पुनर्भावग्रहणं किम् । यो भुङ्क्ते स देवदत्तः ।

- २१ यष्टी चानादरे । ३८ ।

पूर्वेण सप्तम्या प्राप्तायां यष्टी विधीयते । चकारात्सापि भवति ।
अनादराधिके भावन्नचले भाववत् यष्टीसप्तम्यौ विभक्ती भवतः । इदं
प्राप्ताजीत् । इदं प्राप्ताजीत् । कोशतः प्राप्ताजीत् । कोशति प्राप्ताजीत् ।
कोशन्तमनादृत्य प्रमज्जित इत्यर्थः ।

- ३० स्वामीश्वराधिपतिदायादसाधिप्रतिभूप्रभूतैश्च । ३९ ।

यष्टीसप्तम्यौ वर्तते । स्वामिन् ईश्वर अधिपति दायाद् साधिन् प्रतिभू
प्रभूत इत्येतैर्योगे यष्टीसप्तम्यौ विभक्ती भवतः । गवां स्वामी । गोषु स्वामो ।
गवामीश्वरः । गोप्वीश्वरः । गवामधिपतिः । गोष्वधिपतिः । गवां दायाद् ।

गोपु दायाद् । गवां साची । गोपु साची । गवां प्रतिभू । गोपु प्रतिभू ।
गवां प्रसूत । गोपु प्रसूत । पञ्चानेव प्राप्तायां पञ्चे सप्तमीविधानार्थं
वचनम् ।

आयुक्तकुशलाभ्यां चासेवायाम् । ४० ।

५ पक्षीसप्तम्यी वर्तेते । आयुक्तो व्यापारित । कुशलो निपुण । ताभ्यां
योग आसेवायां गम्यमानायां पक्षीसप्तम्यी विभक्ती भवत । आसेवा ता-
त्पर्यम् । आयुक्त कटकरणस्य । आयुक्त कटकरणे । कुशल कटकरणस्य ।
कुशल कटकरणे । आसेवायामिति किम् । आयुक्तो गौ शकटे । ईपद्युक्त
इत्यर्थः । तच्च सप्तम्येवाधिकरणे भवति ।

१० यतश्च निर्धारणम् । ४१ ।

पक्षीसप्तम्यी वर्तेते । जातिगुणक्रियाभिः समुदायादेकदेशस्य पृथक्करण
निर्धारणम् । यतो निर्धारणं ततः पक्षीसप्तम्यी विभक्ती भवत । मनुष्याणां
चविद्य शूरतम । मनुष्येषु चविद्य शूरतम । गवां छप्पा सप्तमीचरतमा ।
गोपु छप्पा सप्तमीचरतमा । अध्वगानां धावन्त शीघ्रतमा । अध्वगेषु

१५ धावन्त शीघ्रतमा ।

पञ्चमी विभक्तिः । ४२ ।

यतश्च निर्धारणमिति वर्तते । पक्षीसप्तम्योरपवादो योगः । विभागो
विभक्तम् । यस्मिन्निर्धारणाशये विभक्तमस्ति ततः पञ्चमी विभक्तिर्भवति ।
माधुरा पाटलिपुत्रेभ्यः सुकुमारतरा । आद्यतरा ।

२० साधुनिपुणाभ्यामर्चायां सप्तम्यप्रति । ४३ ।

साधु निपुण इत्येताभ्यां योगे ऽर्चायां गम्यमानायां सप्तमी विभक्तिर्भ-
वति । न चेत्यति प्रयुज्यते । मातरि साधु । मातरि निपुण । अर्चा-
यामिति किम् । साधुर्भृत्यो राज्ञः । तत्त्वकथने न भवति । अप्रतिरिति
किम् । साधुर्देवदत्तो मातरं प्रति । अप्रत्यादिभिरिति वक्तव्यम् । साधुर्दे-

२५ वदन्तो मातरं परि । मातरमनु ।

प्रसितोत्सुकाभ्यां तृतीया च । ४४ ।

प्रसित उत्सुक इत्येताभ्यां योगे तृतीया विभक्तिर्भवति । चकारात्सप्तमी
च । प्रसित प्रसक्त । यस्तत्र नित्यमेवाववद्य स उच्यते । केशे प्रसित ।
केशेषु प्रसित । केशेः उत्सुक । केशेषूत्सुक ।

३० नक्षत्रे च लुपि । ४५ ।

तृतीयासप्तम्यावनुवर्तेते । नुबन्तान्नचवशब्दात्तृतीयासप्तम्यी विभक्ती
भवत । पुष्ये पायसमशीयात् । पुष्ये पायसमशीयात् । मघाभिः पल्लवी
दन् । मघासु पल्लवीदन् । नक्षत्र इति किम् । पञ्चाशेषु वसति । लुपीति

किम् । मधामु ग्रहः । इह कस्मान्न भवति । अथ पुष्यः । अथ छत्तिका ।
अधिकरण इति वर्तते । वचन तु पचे तृतीयाविधानार्थम् ।

• प्रातिपदिकार्थलिङ्गपरिमाणवचनमात्रे प्रथमा । ४६ ।

प्रातिपदिकार्थः सत्ता । लिङ्ग स्त्रीलिङ्गपुलिङ्गनपुसकानि । परिमाणं
5 प्रस्थादि । वचनमेकत्वद्वित्ववङ्गत्वानि । मात्रशब्दः प्रत्येकमभिसंबध्यते । प्रा-
तिपदिकार्थमात्रे लिङ्गमात्रे परिमाणमात्रे वचनमात्रे प्रथमा विभक्तिर्भवति ।
प्रातिपदिकार्थमात्रे । उच्चैः । नीचैः । लिङ्गग्रहणं किम् । कुमारी वृत्तः
कुण्डमित्यत्रापि यथा स्यात् । परिमाणग्रहणं किम् । द्रोणः खार आढक-
मित्यत्रापि यथा स्यात् । वचनग्रहणं किम् । एकत्वाद्विपुलैश्चपि यथा स्यात् ।
10 एकः । द्वौ । बहवः । प्रातिपदिकग्रहणं किम् । निपातस्थानर्थकस्य प्राति-
पदिकत्वमुक्तम् (in einem Vārttika zu P 1, 2, 43) । ततो ऽपि यथा स्यात् ।
प्रलम्बते । अध्यागच्छति ।

सबोधने च । ४७ ।

आभिमुख्यकरणं सबोधनम् । तदधिके प्रातिपदिकार्थे प्रथमा न प्रा-
15 प्रोतीति वचनमारभ्यते । सबोधने च प्रथमा विभक्तिर्भवति । हे देवदत्त ।
हे देवदत्तो । हे देवदत्ताः ।

सामन्वितम् । ४८ ।

सबोधने या प्रथमा तदन्त शब्दरूपमामन्वितसञ्च भवति । तथा वि-
बोदाहृतम् । आमन्वितप्रदेशा आमन्वित पूर्वमविद्यमानवदित्येवमादयः
20 (८ । १ । ७२) ।

एकवचनं सवुद्धिः । ४९ ।

आमन्वितप्रथमाया यदेकवचनं तत्सवुद्धिसञ्च भवति । हे पटो । हे
देवदत्त । सवुद्धिप्रदेशा एदृक्स्वात्संबुद्धेरित्येवमादयः (६ । १ । ६९) ।
पटो श्रेष्ठे । ५० ।

35 कर्मादिभ्यो ऽन्यः प्रातिपदिकार्थव्यतिरिक्तः स्वस्वामिसवन्धादिः श्रेष्ठः ।
तत्र षष्ठी विभक्तिर्भवति । राज्ञः पुत्र्यः । पशोः पादः । पितुः पुत्रः ।

ज्ञो ऽविदर्यस्य करणे । ५१ ।

जानातिरविदर्यस्याज्ञानार्थस्य करणे कारके षष्ठी विभक्तिर्भवति । सर्पिणो
जानीते । मधुनो जानीते । सर्पिणा करणेन प्रवर्तते इत्यर्थः । प्रवृत्तिवचनो
30 जानातिरविदर्यः । अथ वा मिथ्याज्ञानवचनः । सर्पिणि रक्तः प्रतिहतो
वा चित्तधान्या तदात्मना सर्वमेव ग्राह्यं प्रतिपद्यते । मिथ्याज्ञानमज्ञानमेव ।
अविदर्यस्येति किम् । स्वरेण पुत्र जानाति ।

अधीगर्धदयेषा कर्मणि । ५२ ।

श्रेष इति वर्तते । अधीगर्धा स्वरणार्था । दय दानगतिरवशेषु । ईश ऐश्वर्ये । एतेषां कर्मणि कारके श्रेषत्वेन विवक्षिते षष्ठी विभक्तिर्भवति । मातुरधीति । मातु स्वरति । सर्पिषो दयते । शर्पिष ईष्टे । मधुन ईष्टे ।
५ कर्मणीति किम् । मातुर्गुणै स्वरति । श्रेष इति किम् । मातर स्वरति ।
छन्न प्रतियत्ने । ५३ ।

सतो गुणान्तराधान प्रतियत्न । करोते कर्मणि कारके श्रेषत्वेन विवक्षिते प्रतियत्ने गम्यमाने षष्ठी विभक्तिर्भवति । एधोदकस्योपस्कृते । शस्त्रयन्त्रस्योपस्कृते । प्रतियत्न इति किम् । कट करीति । कर्मणीति किम् ।
१० एधोदकस्योपस्कृते प्रक्षया । श्रेष इत्येव । एधोदकमुपस्कृते ।

हजार्याना भाववचनानामञ्जरे । ५४ ।

हजार्याना धातूनां भाववचनानां भावकर्तृकाणां ज्वरियर्जितानां कर्मणि कारके श्रेषत्वेन विवक्षिते षष्ठी विभक्तिर्भवति । चौरस्य व्रजति रोग । चौरस्यामयत्यामय । हजार्यानामिति किम् ।

२५ कल्याणो खलु गायेय लौकिकी प्रतिभाति मे ।

एति जीवनमानन्दी नरे वयंशतादपि ।

भाववचनानामिति किम् । नदी कुलानि व्रजति । अज्वरेरिति किम् । चौरं ज्वरयति ज्वर । अज्वरिसताप्योरिति वक्तव्यम् । चौरं संतापयति संताप । श्रेष इत्येव । चौर व्रजति रोग ।

३० आशिषि नाथ । ५५ ।

नाथु नाथु याज्ञोपतापेन्यर्थाशीष्णु पठ्यते । तस्याशी क्रियस्य कर्मणि कारके षष्ठी विभक्तिर्भवति । सर्पिषो नाथते । मधुनो नाथते । आशिषीति किम् । माणवकमुपनाथति । अद्भु पुत्रकाधीश्व ।

जासिनिप्रहणनाटकाथपिषा हिसायाम् । ५६ ।

३५ जासि निप्रहण नाट काथ पिष इत्येतेषां धातूनां हिताक्रियाणां कर्मणि कारके षष्ठी विभक्तिर्भवति । असु हिंसायां असु ताडन इति च चुरादौ पठ्यते । तस्येद यक्षणम् । न देवादिकस्य असु मोक्षण इत्यस्य । चौरस्योच्चासयति । निप्रहण इति संघातविगृहीतविपर्ययप्रहणम् । चौरस्य निप्रहन्ति । चौरस्य निहन्ति । चौरस्य ग्रहन्ति । चौरस्य ग्रप्सिहन्ति ।

४० चौरस्योच्चाटयति । वृषस्योच्चाटयति । चौरस्य काथयति । वृषस्य काथयति । निपातनाद्भुति । अथ हि घटादौ पठ्यते । अथ रूप कथ मथ हिंसार्था (Dhatup 19, 37—40) इति । तत्र घटादयो मित (10, 1 F) इति मित्तघाता मित्ता क्रुस्य (६ । ४ । ९०) इति क्रुस्यत्वं स्यात् । चौरस्य

पिनष्टि । वृषन्नस्य पिनष्टि । हिमायामिति किम् । धाना पिनष्टि । श्रेय इत्येव । चौरमुज्जासयति । एयामिति किम् । चौर हिनस्ति । निग्रहण इति किम् । चौर विहन्ति ।

व्यवहृपयो समर्थयो । ५७ ।

- ५ व्यवहृ पण इत्येतयो समर्थयो समानार्थयो कर्मणि कारके षष्ठी विभक्तिर्भवति । व्यूते क्रयविक्रयव्यवहारे च समानार्थत्वमनयो । शतस्य व्यवहरति । शतस्य पणते । आयप्रत्यय कक्षात् भवति । मृत्यर्थस्य पणते रायप्रत्यय इत्यते । समर्थयोरिति किम् । श्लाकां व्यवहरति । विविप तीत्यर्थं । ब्राह्मणान्ययायते । स्त्रीतीत्यर्थं । श्रेय इत्येव । शत पणते ।

- १० दिवस्तदर्थस्य । ५८ ।

व्यवहृपयिसमानार्थस्य दीव्यते कर्मणि षष्ठी विभक्तिर्भवति । शतस्य दीव्यति । तदर्थस्येति किम् । ब्राह्मणं प्रतिदीव्यति । योगविभाग उत्तरार्थं । विभायोपसर्गे । ५९ ।

दिवस्तदर्थस्येति नित्यं षष्ठां प्राप्तायां सोपसर्गस्य विवक्ष्य उच्यते ।

- १३ उपसर्गे सति दिवस्तदर्थस्य कर्मणि कारके विभाया षष्ठी विभक्तिर्भवति । शतस्य प्रतिदीव्यति । शत प्रतिदीव्यति । उपसर्ग इति किम् । शतस्य दीव्यति । तदर्थस्येति । श्लाकां प्रतिदीव्यति ।

द्वितीया ब्राह्मणे । ६० ।

- ब्राह्मणविषये प्रयोगे दिवस्तदर्थस्य कर्मणि कारके द्वितीया विभक्तिर्भवति । गामस्य तदहं समाया दीव्येत् । अनुपसर्गस्य षष्ठां प्राप्तायामिदं वचनम् । सोपसर्गस्य तु ऋन्द्सि व्यवस्थितविभाषयापि सिध्यति ।

मेध्यब्रुवोर्वविषो देवतासंप्रदाने । ६१ ।

- मेध्य इति इत्यर्तदेवादिष्वञ्च ओश्मध्यमपुष्यस्त्रीवचनम् । तत्साहचर्यां ह्रस्वरपि तद्विषय एव नृह्यते । मेध्यब्रुवोर्वविष कर्मणः षष्ठी विभक्तिर्भवति । १३ देवतासंप्रदाने सति । अपये क्षामस्य हविषो वषाया मेदसः प्रेथ । अपये क्षामस्य हविषो वषाया मेदसो ऽनु ब्रूहि । मेध्यब्रुवोरिति किम् । अपये क्षामं हविर्वषा मेदो ब्रूहि । हविष इति किम् । अपये गोमयानि मेध्य । देवतासंप्रदान इति किम् । माणवकाय पुरोडाशं मेध्य । हविषः प्रस्थितस्य प्रतिषेधो वक्तव्यः । इन्द्रादिभ्यां क्षामं हविर्वषा मेदः प्रस्थितं प्रेथ ।

- २० चतुर्थे वङ्गमं ऋन्द्सि । ६२ ।

ऋन्द्सि विषये चतुर्थे षष्ठी विभक्तिर्भवति वङ्गमम् । पुष्यमृग्यङ्गमसः (13 24 35) । पुष्यमृग्यङ्गमने । गोधा कानका दावापाटसे वन स्तोनाम् (c5-c6d) । ते वनस्तिस्रः । वङ्गमद्वयं किम् । छप्पो राट्टी

(VS 24, 36) । हिमवतो हृषी (TS 5, 5, 11, 1) । पञ्चथै चतुर्थी वक्तव्या ।
 या खर्वेण पिबति तस्यै खर्वी जायते (TS 2, 5, 1, 7; hier ohne जायते) ।
 या दतो धावते तस्यै श्वावदन् (ebend) । या नखानि निहन्तते तस्यै
 कुनखी (ebend) । याङ्गे तस्यै क्षाणः (ebend) । याम्यङ्गे तस्यै दुद्यर्मा (ebend) ।
 5 या प्रलिखते तस्यै खलति (ebend) । अहन्त्यायि जारः (Śat Br 3, 3, 4, 18) ।
 यजेय करणे । ६३ ।

यजेर्धातोः करणे कारके छन्दसि वङ्गसं षष्ठी विभक्तिर्भवति । धृतस्य
 यजते । धृतेन यजते । सोमस्य यजते । सोमेन यजते ।

छत्वोऽर्थप्रयोगे काले ऽधिकरणे । ६४ ।

10 छन्दसि वङ्गलमिति निवृत्तम् । छत्वोऽर्थाणां प्रत्ययानां प्रयोगे काले
 ऽधिकरणे षष्ठी विभक्तिर्भवति । पञ्चछत्वो ऽहो भुङ्गे । विरहो ऽधीते ।
 छत्वोऽर्थग्रहणं किम् । अहिं जेते । राक्षी जेते । प्रयोगग्रहणं किम् ।
 अहनि भुक्तम् । गम्यते हि द्विस्त्रियतुर्वेति । न त्वप्रद्युष्यमाने भवति ।
 कालग्रहणं किम् । द्वि. कांक्षयात्र्या भुङ्गे । अधिकरणं इति किम् । विर-
 20 हा भुङ्गे । शेष इत्येव । विरहन्यधीति ।

कर्तृकर्मणोः छति । ६५ ।

छाप्रत्यययोगे कर्तरि कर्मणि च षष्ठी विभक्तिर्भवति । भवतः शायिका ।
 भवतः आसिका । कर्मणि । अपां स्रष्टा । पुरा भेत्ता । पयस्य भर्ता ।
 कर्तृकर्मणोरिति किम् । शस्त्रेण भेत्ता । छतीति किम् । तद्विप्रयोगे मा
 20 भूत् । छतपूर्वी कटम् । भुक्तपूर्वोद्गमम् । शेष इति निवृत्तं पुनः कर्मग्रह-
 णम् । इतरथा हि कर्तरि च छतीति ब्रूयात् ।

उभयप्राप्ती कर्मणि । ६६ ।

पूर्वेण षष्ठी प्राप्ता निश्चय्यते । उभयप्राप्ताविति वङ्गव्रीहि । उभयोः
 प्राप्तिर्यस्मिन्निति सो ऽयमुभयप्राप्तिः । तत्र कर्मण्येव षष्ठी विभक्तिर्भवति न
 35 कर्तरि । आथर्यो गवां दोहो ऽगोपालेन । रोचते न ओदनस्य भोजनं
 देवदत्तेन । साधु खलु पयसः पानं यद्यदत्तेन । वङ्गव्रीहिविश्रानादिह
 नियमो न भवति । आथर्यमिदं वृत्तमोदनस्य च नाम पाको ब्राह्मणानां
 च प्रादुर्भाव इति । अकाकारयोः स्त्रीप्रत्यययोः प्रयोगे नेति वक्तव्यम् ।
 भेदिका देवदत्तस्य काष्ठानाम् । चिकीर्षा देवदत्तस्य कटस्य । श्रेये विभाषा ।
 30 अकाकारयोः स्त्रीप्रत्यययोर्यहणात्तदपेक्षया श्रेयः स्त्रीप्रत्यय एव गृह्यते ।
 विचित्रा हि मूषस्य छतिः पाणिनेः पाणिनिना वा । के चिद्विशेषेणैव
 विभाषामिच्छन्ति । शब्दानामनुशासनमाचार्येण आचार्येणेति वा ।

ऋस्य च वर्तमाने । ६७ ।

न लोकाव्ययनिष्ठेति (६९) प्रतिषेधे प्राप्ते पुन यष्ठी विधीयते । ऋस्य वर्तमानकालविहितस्य प्रयोगे यष्ठी विभक्तिर्भवति । राज्ञा मत । राज्ञा बुद्ध । राज्ञा पूजित । ऋस्येति किम् । ओदनं पचमान । वर्तमान इति किम् । याम गत । नपुंसके भाव उपसख्यानम् । छात्रस्य हसितम् । मयूरस्य नृत्तम् । कोकिलस्य व्याहतम् । शेषविज्ञानात्सिद्धम् (५०) । तथा च कर्तृविषयायां तृतीयापि भवति । छात्रेण हसितमिति ।

अधिकरणवाचिनश्च । ६८ ।

क्तो अधिकरणे चेति (३ । ४ । ७६) वक्ष्यति । तस्य प्रयोगे यष्ठी वि-
भक्तिर्भवति । अयमपि प्रतिषेधापवादो योग । इदमेपामासितम् । इद-
मेपा श्रयितम् । इदमहे खप्तम् । इदं वनकपेर्यातम् । इदमेपा भुक्तम् ।
इदमेपामश्रितम् । द्विकर्मकायां प्रयोगे कर्तरि कृति द्वयोरपि यष्ठी द्विती-
यावत् । नेताश्वस्य यामस्य चैव । अन्ये प्रधाने कर्मणाञ्च । तदा नेता
श्वस्य याम चैव ।

न लोकाव्ययनिष्ठाखल्यन्तुनाम् । ६९ ।

कर्तृकर्मणो कृतीति (६५) यष्ठी प्राप्ता प्रतिषिध्यते । न उ उक् अव्यय
निष्ठा खल्यं तुम् इत्येतेषां प्रयोगे यष्ठी विभक्तिर्न भवति । स इति शतृ-
शानचौ कानच्छम् किकिर्नी च गृह्यन्ते । ओदनं पचन् । ओदनं पचमान ।
ओदनं पेचान् । ओदनं पेचिवान् । पपि सोमम् । ददिर्गा । उ । कटं
धिकीर्युं । ओदनं बुभुक्षु । कव्यामलकरिण्यु । इण्युचो ऽपि प्रयोगे नि-
षेधः । उक् । आगामुकं वाराणसी रश्च आङ् । उक्प्रतिषेधे कर्मेर्भाषा-
यामप्रतिषेधः । दास्या कामुक । अव्यय । कटं कृत्वा । ओदनं भुक्त्वा ।
अव्ययप्रतिषेधे तोमुन्कमुनोरप्रतिषेधः । पुरा सूर्यस्योदेतोराधेय । पुरा
क्रूरस्य विषपो विरग्निन् (VS 1, 28) । निष्ठा । ओदनं भुक्त्वान् । देव-
दत्तेन कृतम् । खल्यं । ईयत्कर कटो भवता । ईयत्पान सोमो भवता ।
नृत्तिरिति प्रत्याहारग्रहणम् । सटं शतृशानवावित्यारभ्य आ तृनो नकारात्
(३ । २ । १२४—१२५) । तेन श्रामन्वानन्शतृशान्वात्मपि प्रतिषेधो भवति ।
सोमं पचमान । नटमाप्त्रान् । अधीयन्परायणम् । कर्ता कटान् । वदिता
जनापवादान् । द्विष शतृर्षावचनम् । चौरं द्विषन् । चौरस्य द्विषन् ।

अङ्गेनोर्भविष्यदाधमर्त्ययो । ७० ।

अकस्य भविष्यति काले विहितस्तेनभु भविष्यति चाधमर्त्यं च विहितस्य
प्रयोगे यष्ठी विभक्तिर्न भवति । कटं कारको व्रजति । ओदनं भोजको
व्रजति । हन खल्वपि । यामं गमी । यामं गामी । आधमर्त्यं । शतं

दायी । भविष्यदाधमर्णयोरिति किम् । यदानां लायक । सक्तूनां पायक । अवशंकारी कटस्य । इह कसाम्न भवति । वर्षगतस्य पूरक । पुवपीचाणां दार्क इति । भविष्यदधिकारे विहितस्याकस्वेद ग्रहणम् ।

छत्यानां कर्तरि वा । ७१ ।

- कर्तृकर्मणो छतीति (६५) चित्त्वं यष्टी प्राप्ता कर्तरि विकल्प्यते । छत्यानां प्रयोगे कर्तरि वा यष्टी विभक्तिर्भवति । भवता कट कर्तव्य । भवत कट कर्तव्य । कर्तरीति किम् । गेयो माणवक भ्रात्राम् । उभयप्राप्ती छत्ये यष्ट्या प्रतिपेधो वक्तव्य । ऋष्ट्या ग्रामं शाखा देवदत्तेन । नेतव्या ग्रामं मजा देवदत्तेन ।

- तुत्थार्थरतुलोपमाभ्यां तृतीयान्यतरस्याम् । ७२ ।

- तुत्थार्थं शब्दैर्योगे तृतीया विभक्तिर्भवत्यन्यतरस्याम् । पदे यष्टी च । तुलोपमाशब्दा वर्जयित्वा । शेषविषये तृतीयाविधानात्तया मुक्ते यष्ट्येव भवति । तुत्थो देवदत्तेन । तुत्थो देवदत्तस्य । सदृशो देवदत्तेन । सदृशो देवदत्तस्य । अतुलोपमाभ्यामिति किम् । तुत्था देवदत्तस्य नास्ति । उपमा छप्यस्य न विद्यते । चेति वर्तमाने अन्यतरस्याग्रहणमुत्तरसूत्रे तस्य चकारे-
यानुकर्षणार्थम् । इतरथा हि तृतीयानुछयेत् ।

चतुर्थी चाश्रित्यायुष्यमद्रभद्रकुशलसुखार्थेहिता । ७३ ।

- आश्रित्यि गम्यमानायाम् आयुष्य मद्र भद्र कुशल सुख अर्थं हित इत्ये-
तैर्योगे चतुर्थी विभक्तिर्भवति । चकारो विकल्पानुकर्षणार्थं । शेषे चतुर्थी-
विधानात्तया मुक्ते यष्टी विभक्तिर्भवति । अत्रायुष्यादीनां पर्यायग्रहणं
कर्तव्यम् । आयुष्य देवदत्ताय भूयात् । आयुष्यं देवदत्तस्य भूयात् । चिरं
जीवित देवदत्ताय देवदत्तस्य वा भूयात् । मद्रं देवदत्ताय भूयात् । मद्र
देवदत्तस्य । भद्र देवदत्ताय । भद्रं देवदत्तस्य । कुशलं देवदत्ताय । कुशलं
देवदत्तस्य । निरामय देवदत्ताय । निरामय देवदत्तस्य । सुखं देवदत्ताय ।
सुखं देवदत्तस्य । शं देवदत्ताय । शं देवदत्तस्य । अर्थो देवदत्ताय ।
अर्थो देवदत्तस्य । प्रयोजन देवदत्ताय । प्रयोजनं देवदत्तस्य । हितं देव
दत्ताय । हितं देवदत्तस्य । पथ्य देवदत्ताय । पथ्यं देवदत्तस्य । आशि-
षीति किम् । आयुष्यं देवदत्तस्य तप ।

2. Über den Gebrauch der Praeterita.

- इन्द्रसि चिद् (sc भूते) । पा० ३ । २ । १०५ । Im Veda steht das
Perfektum (im Sinne der Vergangenheit) Kaśikā भूत इत्येव । इन्द्रसि

विषये धातोर्लिट्प्रत्ययो भवति । अहं सूर्यमुभयतो ददर्श (VS 8, 9) ।
अहं यावा पृथिवी आ ततान् ।

लिटः कानच्वा । १०६ । (Im Veda) kann an die Stelle des Perfektum auch das Partizipium auf आन treten Kāśīkā इन्द्रसि लिटः
५ कानच्वादेशो भवति वा । अपि चिक्यानः । सोमं सुपुवाणः । वरुणं सुपु-
वाणः । न च भवति । अहं सूर्यमुभयतो ददर्श । अहं यावा पृथिवी
आ ततान् ।

कसुय । १०७ । Auch das Partizipium auf वस्, Kāśīkā इन्द्र-
सि लिटः कसुरादेशो भवति । जचिवान् । पपिवान् । न च भवति ।
१० अहं सूर्यमुभयतो ददर्श । योगविभाग उत्तरार्थः । (Sūtra 106 und 107
mußten getrennt werden, weil im folgenden Sūtra nur कसु zu er-
gänzen ist.)

भाषाया सद्वसद्युवः । १०८ । In der Umgangssprache (kann) bei
सद्, वस् und द्यु (das Partizipium auf वस् an die Stelle des Perfektum
treten) Kāśīkā सद्वस द्यु इत्येतेभ्यः परस्य लिटो भाषाया विषये
वा कसुरादेशो भवति । आदेशविधानादेव लिटपि तद्विषयो ऽनुमीयते ।
उपसेदिवान्कीत्सः पाणिनिम् । तेन मुक्ते यथाप्राप्तं प्रत्यया भवन्ति । उपा-
सद् । उपासीद् । उपससाद् । अनुपिवान्कीत्सः पाणिनिम् । अनुव-
सीत् । अनुवसत् । अनुवास । उपशुश्रुवान्कीत्सः पाणिनिम् । उपाश्री-
१० यीत् । उपाश्रूयीत् । उपशुश्राव । मुदलिद्विषये परश्चादनुवृत्तेः कसुर्भवति ।

उपेयिवान्नाश्चानूचानद्यः । १०९ । Auch उपेयिवान्, अनाश्चान्
und अनुचान् gehören hierher (Diese drei Partizipia werden ihrer un-
regelmäßigen Bildung wegen besonders aufgeführt.)

मुद् । ११० । (Allgemeine Regel) Der Aorist steht (wenn etwas
१५ Vergangenes gemeint ist) Mahābh वसेर्मुद् राविशेषे (ein Vārttika) ।
वसेर्मुद् राविशेष इति वक्तव्यम् । न्याये प्रत्युत्पाने प्रत्युत्पितं कश्चित् चि-
त्पृच्छति । क्व भवानुपित इति । स चाह । अमुचावात्समिति । अमुचा-
वसमिति प्राप्नोति (dieses hätte man nach dem folgenden Sūtra er-
wartet, weil nicht vom selben Tage die Rede geht) । आगणसंततो
१० (ein Vārttika) । आगणसंतताविति च वक्तव्यम् । यो हि मुहूर्तमात्र-
मपि स्वपिति तत्रावसमिति प्राप्नोति (nach dem folgenden Sūtra) ।

अनद्यतने लट् । १११ । (Erste Ausnahme) Die hinter dem Heute
gelegene Vergangenheit bezeichnet das Imperfektum. Mahābh. अन-

यतन इति यङ्ग्रीहिनिर्देशः । अथ ह्यो ऽभुञ्जमहि (ein Vārttika) ।
 अनयतन इति यङ्ग्रीहिनिर्देशः कर्तव्यः । अविद्यमानायतनो ऽनयतन इति ।
 किं प्रयोजनम् । अथ ह्यो वाभुञ्जमहीति । अथ च ह्ययाभुञ्जमहीति व्या-
 मित्रे न लुटेश यथा स्यात् । परोक्षे च लोकविज्ञाते प्रयोक्तृदर्शनविषये
 (ein Vārttika) । परोक्षे च लोकविज्ञाते प्रयोक्तृदर्शनविषये नद् वक्तव्यः ।
 अक्षयवचनः साकेतम् । अक्षयवचनो माध्यमिकान् (bei dieser allgemein
 bekannten Begebenheit ist der Sprechende zwar nicht dabei gewesen,
 hätte es aber sein können. Nach Sūtra 115 hätte man das Perfektum
 erwartet) । परोक्ष इति किमर्थम् । उदगादादित्थं. (der Sprechende hat
 dieses selbst gesehen) । लोकविज्ञात इति किमर्थम् । चकार कटं देवदत्तः
 (der Sprechende hätte dieses wohl selbst sehen können, hat es aber nicht
 gesehen, ebensowenig ist die Sache allgemein bekannt) । प्रयोक्तृदर्शन-
 विषय इति किमर्थम् । अथान केसं किञ्च वामुदेव. । (die Sache ist wohl
 allgemein bekannt, aber der Sprechende hat es nicht gesehen und auch
 nicht sehen können)

अभिज्ञावचने लृट् । ११२ । (Ausnahme zu 11) In Verbindung
 mit einem Verbum in der Bedeutung „daran denken, sich erinnern“
 steht (in diesem Fall) das Futurum auf स्य. Kāśī! अभिज्ञा क्युति ।
 तद्वचन उपपदे भूतानयतने लृट्प्रत्ययो भवति । यो ऽपवादः । अभि-
 जानासि देवदत्त करमीरेषु वत्स्याम. । वचनग्रहणं श्रुत्यार्थम् । अभिजा-
 नासि करसि बुध्यसे चेतयसे इति ।

न यदि । ११३ । Wenn यह dabei steht, (न) nicht (das Futurum
 auf स्य gesetzt, sondern das Imperfektum nach) Kāśī! क्यच्छ-
 व्सहिते अभिज्ञावचन उपपदे लृट्प्रत्ययो न भवेत् । पूर्वेषु (so सूत्रेण)
 प्राप्तः प्रतिषिध्यते । अभिजानासि देवदत्त यत्करिष्ववसाम । वासभाषं
 कर्यते । न त्वपर किं चिद्विद्यते । तेनोत्तरसूत्रायां विषयः ।

विभाषा साकाङ्क्षे । ११४ । Nach Beheben¹ Futurum oder Imper-
 fektum), wenn (der Satz noch) eine Ergänzung Mahābh किमु-
 दाहरणम् । अभिजानासि देवदत्त करमीरेषु वत्स्येव सकृन्त्यास्यामः ।
 अभिजानासि देवदत्त करमीरेष्ववसाम तव सकृन्त्याम । भवेत् । पूर्व
 परमाकाङ्क्षतीति साकाङ्क्षं स्यात् । परं तु कथं साकम् । परमपि सा-
 काङ्क्षम् । कथम् । अस्त्यस्मिन्नाकाङ्क्षेत्यत साकाङ्क्षम् विभाषा साकाङ्क्षे
 सर्वत्र (ein Vārttika) । विभाषा साकाङ्क्षे सर्वत्रेति । अ. स. सर्वत्र ।

यदि चायदि च (vgl. 113) । यदि तावत् । अभिजानासि देवदत्त यत्क-
रमीरान्गमिष्यामः । यत्करमीरान्गच्छाम । यत्तत्रौदनं भोक्ष्यामहे । यत्त-
त्रौदनमभुञ्जमहि । अयदि । अभिजानासि देवदत्त करमीरान्गमिष्यामः ।
करमीरान्गच्छाम । तत्रौदनं भोक्ष्यामहे । तत्रौदनमभुञ्जमहि ।

परोऽचे लिट् । ११५ । (Zweite Ausnahme zu 111) Das Perfektum
(bezeichnet eine vor dem Heute vergangene Handlung), bei der man
nicht zugegen war Mahābh kथंजातीयक पुनः परोऽचं नाम । के
कृततावदाहुः । वर्षशतवृत्त परोऽचमिति । अपर आहुः । वर्षसहस्रवृत्त
लिट् चमिति । अपर आहुः । कुड्यकटान्तरितं परोऽचमिति । अपर आहुः ।

पूर्वमुने व्यहवृत्तं वेति । सर्वद्योत्तमो न सिध्यति (weil die erste Person,
den gebie etwas von sich aussagt, stets dabei gewesen ist) । सुप्तमत्तयो-
नन ist) (ein Vārttika) । सुप्तमत्तयोत्तम इति वक्तव्यम् । सुप्तो ऽहं

भाषायां नलाप । मत्तो ऽहं किल विललाप । सुप्तो न्वहं किल विललाप ।
इ किल विललाप । अथ भवति ये । कश्चिज्जायदपि वर्तमान-
लभते । तद्यथा । वैयाकरणानां शाकटायनो राजमार्ग आसीनः

यान्त गोपलेभे । किं पुनः कारणं कश्चिज्जायदपि वर्तमानं कालं
मनसा प्रयुक्तानीन्द्रियाण्युपलब्धौ कारणानि भवन्ति । मनसो
विद्विषाम्भौत्स । परोऽचे लिट्यन्तापह्रवे च (ein Vārttika) । परोऽचे

तापह्रवे चेति वक्तव्यम् । Beispiele aus der Kāśikā कलि-
सि । नाहं कलिङ्गाजगाम (ich bin nie nach Kālīṅga ge-
इति । अन्ववसत् । इति । नाहं दक्षिणापथ प्रविष्टो ऽसि । नाहं दक्षिणापथ प्रविष्टे ।

इ च । ११६ । Wenn इ und श्रद्धत् dabei stehen, kann
Perfektum gesetzt werden Beispiele aus dem Mahābh.
इति इ चकार । श्रद्धत्करोत् । श्रद्धच्चकार ।

मुक् । ११७ । अकाले । ११७ । Desgleichen in einer Frage, wenn es
gemeint nächste Vergangenheit handelt Kāśikā कश्चित्कं चित्पू-
रुंद राविशेष इच्छदेवदत्त । अगाम देवदत्त । अयजदेवदत्तः । इयाज
इति । क भवान् इति किम् । अगाम देवदत्तः । आसन्नकाल इति किम् ।

मिति प्राप्नोति । म । अद्यान कंसं किल वासुदेवः ।
tet, weil nach ११८ । In Verbindung mit खं wird das Präsens gesetzt.

उपपदे लटप्रत्ययो भवति । एवं सः पिता ब्रवीति । इति सोपाध्यायः कथयति ।

ननी पृष्टप्रतिवचने । १२० । Bei *ननु* steht (trotz der Vergangenheit das Präsens), wenn auf eine Frage geantwortet wird. *Kāśikā* अन-
 5 द्यतने (111) परोऽच (115) इति निवृत्तम् । भूतसामान्ये विधिरयम् ।
*ननु*शब्द उपपदे प्रश्नपूर्वके प्रतिवचने भूते ऽयं लटप्रत्ययो भवति ।
 लुटो (110) उपवादः । अकार्योः कट देवदत्त । ननु करोमि भोः । अवी-
 चक्षत् किं विद्देवदत्त । ननु ब्रवीमि भोः । पृष्टप्रतिवचन इति किम् ।
 नन्वकार्योन्माणवकः ।

10 नन्वीर्विभाषा । १२१ । Bei *न* und *नु* nach Belieben (Präsens oder Aorist) *Kāśikā* भूत इत्येव । अशब्दे नुशब्दे चोपपदे पृष्टप्रतिवचने विभाषा लटप्रत्ययो भवति भूते । अकार्योः कट देवदत्त । न करोमि भोः । नाकार्यम् । अहं नु करोमि । अहं न्वकार्यम् ।

पुरि लुट चास्ते । १२२ । Bei *पुरा* ohne *सः* kann auch der Aorist
 15 gesetzt werden *Kāśikā* अनद्यतनग्रहणमिह मण्डूकमुत्यानुवर्तते (aus 111) ।
*पुरा*शब्द उपपदे काशब्दवर्जिते भूतानद्यतने ऽयं विभाषा लुटप्रत्ययो भवति
 लट् च । ताभ्यां मुक्ते षवे घद्याविषयमन्ये ऽपि प्रत्यया भवन्ति । वसन्तीह
 पुरा छात्राः । अवात्पुरिह पुरा छात्राः । अवसन्तिह पुरा छात्राः ।
 ऊपुलिह पुरा छात्राः । अस इति किम् । नलेन सः पुराधीयते । Das
 20 *Mahābh.* führt nur für das Präsens und den Aorist Beispiele an
 रथेनाय पुरा याति । रथेनाय पुरायासीत् । Ebendasselbst wird für
 die Kraft des *सः*, das auch über *ह* und *शशत्* (116) den Sieg davonträgt,
 folgendes Beispiel gegeben *न ह सः वै पुरा शशद्भिरपरानुवृत्तं ददति*
 (TS 5, 1, 10, 1) ।

25 आर्शसायां भूतवत् । ३ । ३ । १३२ । Bei einem Wunsche (kann die Zukunft wie Gegenwart) und Vergangenheit (behandelt werden, d. h. außer dem Futurum auf *सः* können auch der Aorist und das Präsens stehen, indem aus dem vorhergehenden *Sūtra* वर्तमानवत् zu ergänzen ist) *Mahābh.* आर्शसा नाम भविष्यत्कामा । आर्शसायां भूतवदतिदेशे
 30 लट्-लिटोः प्रतिषेधः (ein Vārttika) । आर्शसायां भूतवदतिदेशे लट्-
 लिटोः प्रतिषेधो वक्तव्यः । न वापवादस्य निमित्ताभावात् । अनद्यतने हि
 तयोर्विधानम् (vgl. 3, 1, 111 112) । न वा वक्तव्यः (sc. लट्-लिटोः प्रति-
 षेधः) । किं कारणम् । अपवादस्य निमित्ताभावात् । भाषापवादस्य

निमित्तमस्ति । कथम् । अनद्यतने हि तयोर्विधानम् । अनद्यतने हि तौ
विधीयेते च्छन्तिटौ । न चाधानद्यतनः कासो विवक्षितः । क्छहिं ।
भूतकालधामान्यम् । In den folgenden Beispielen aus der Kāśikā wird
auch das als Verbum finitum fungierende Partizipium prāt. für erlaubt
5 gehalten उपाध्याययेदागत (oder आगतः, आगच्छति, आगमिष्यति) एते
व्याकरणमध्यगीप्सहि (oder अधीतवन्तः, अधीमहे, अधीष्यामहे) । Wenn
der Lehrer käme, möchten wir hier Grammatik studieren.

चिम्रवचने ऋद् । १३३ । Steht (in einem solchen Falle) ein Wort
in der Bedeutung von „bald“ dabei, so wird das Futurum auf स्य ge-
10 braucht. Beispiel aus dem Mahābh. उपाध्याययेदागतः चिम्रमध्येष्यामहे ।

आग्रसावचने सिद् । १३४ । Steht ein Wort in der Bedeutung
von „wünschen“ dabei, so wird der Potentials gebraucht. Beispiel aus
dem Mahābh. उपाध्याययेदागत आग्रसे युक्तो ऽधीयीथ । Ebenso,
wenn चिम्रम् hinzugefügt wird. Zu 1३२ gehört das im Mahābh.
15 unter 1३४ mitgeteilte Vārttika, welches mit der Erklärung und mit
einer Zurückweisung folgendermaßen lautet अनिप्यन्ने निप्यन्नशब्दः शि-
ष्यो ऽनिप्यन्नत्वात् । अनिप्यन्ने निप्यन्नशब्दः शिष्यं शासितव्यं । किं कार-
णम् । अनिप्यन्नत्वात् । देवसेदृष्टो निप्यन्नाः शास्य (wenn es gereignet
hätte, wäre der Reis reif geworden) । तत्र भवितव्यम् । सपत्न्यन्ने शास्य
20 इति । सिद्धं तु भविष्यत्प्रतिषेधात् । सिद्धमेतत् । कथम् । भविष्यत्प्रतिषे-
धात् । यज्ञोक्ती भविष्यद्वाचिनः शब्दस्य प्रयोग न मृष्यति । कथिदाह ।
देवसेदृष्टः सपत्न्यन्ने शास्य इति । स उच्यते । नैव बोचः । सपन्नाः शास्य
इत्येव ब्रूहि ।

नानद्यतनवत्क्रियाप्रबन्धसामीप्ययोः । १३५ । Wenn von der be-
25 ständigen Fortdauer einer Handlung oder von einer nahen Vergangenheit
oder Zukunft die Rede ist, (werden Vergangenheit und Zukunft) nicht,
wie ३, २, 11, ३, 15 gelehrt worden ist, (durch das Imperfektum und
das zweite Futurum ausgedrückt, sondern durch den Aorist und das erste
Futurum) kāśikā भूतानद्यतने भविष्यदनद्यतने च च्छन्नुटौ विहिती ।
30 तयोरेव प्रतिषेधः । अनद्यतनवत्प्रत्ययविधिर्न भवति क्रियाप्रबन्धे सामीप्ये
च गम्यमाने । क्रियाया प्रबन्धः सातत्येनानुष्ठानम् । कालाना सामीप्य
तुल्यजातीयेनाव्यवधानम् । यावज्जीव भृशमन्नमदात् । भृशमन्न दास्यति ।
यावज्जीवं पुत्रो ऽप्यापिपत् । यावज्जीवमध्यापयिष्यति । सामीप्ये खल्वपि ।

येयं पीर्यमास्यतिकान्ता एतस्मामुपाध्यायो ऽपीमाधित । सोमेनायट् ।
 गामदित् । येयममावास्यागामिनी एतस्मामुपाध्यायो ऽपीमाधास्यते ।
 सोमेन यक्ष्यते । गां दास्यते । द्वौ प्रतिपेधौ (das न und das negierende
 अनद्यतनवत् im Sutra) यथाप्राप्तस्याभ्यनुज्ञापनाय ।

१ माहि लुट् । १७५ । Bei der Prohibitivpartikel मा wird der
 Aorist gesetzt

स्योत्तरे लङ् च । १७६ । Folgt (auf मा) noch ल् auch das
 Imperfektum

न मादयोगे । ६ । ४ । ७४ । (Das Augment) wird nicht angefügt
 १० in der Verbindung mit der Prohibitivpartikel मा

XXI. Amarakosa

1 Anzug und darauf Bezugliches (2, 6, 8, 1-41)

आकल्पवेधौ नेपथ्यं प्रतिकर्म प्रसाधनम् ।
 दशैते द्विजलंकर्तालकरिण्युच्य मण्डित ॥ १ ॥
 प्रसाधितौ ऽलङ्कृतश्च भूषितश्च परिष्कृतः ।
 विश्वाङ्गश्चाजिष्णुरोधिष्णुर्भूषणं स्वादलक्रिया ॥ २ ॥
 १५ अलङ्कारस्वाभरणं परिष्कारौ विभूषणम् ।
 मण्डनं चाथ मुकुटं किरीटं पुनपुसकम् ॥ ३ ॥
 चूडामणिश्चिरोरत्नं तरलोद्धारमध्यगः ।
 बालपाशा पारितथ्या पत्रपाशा ललाटिका ॥ ४ ॥
 कर्णिका तालपत्रं स्वात्कुण्डलं कर्णवेष्टनम् ।
 २० शिबेयकं कण्ठभूषणं लम्बनं स्वाङ्गलन्तिका ॥ ५ ॥
 स्रग्ध्रं प्राञ्जलिकाधोरभूषिका मीनिकी छता ।
 हारो मुक्तावली देवच्छन्दो ऽसौ श्रतयष्टिक ॥ ६ ॥
 हारभेदा यष्टिभेदा गुत्सगुत्सार्धभोक्षणा ।
 अर्धहारो माणवक एकावलीकयष्टिका ॥ ७ ॥
 २५ शैव नचचमाला स्वात्सप्तविंशतिमीनिकी ।
 आवापक पारिहार्यं कटको वलयो ऽस्त्रिधाम् ॥ ८ ॥

केयूरमङ्गद तुल्ये अङ्गुलीयकमूर्मिका ।
 साचराङ्गुलिमुद्रा सा कङ्कण करभूषणम् ॥ ९ ॥
 स्त्रीकृत्या मेखला काशी सप्तकी रशना तथा ।
 म्लीवे सारसन चाय पुष्कल्या मृद्वल विपु ॥ १० ॥
 पादाङ्गद तुलाकोटिमञ्जीरो नूपुरो ऽस्त्रियाम् ।
 हंसकः पादकटक किङ्किणी चुद्रघण्टिका ॥ ११ ॥
 लवफलछमिरोमाणि वस्त्रयोनिर्दश विपु ।
 बान्क चौमादि फाभं तु कार्पास धादर च तत् ॥ १२ ॥
 कौशिय ह्रमिकोशोत्य राङ्गव मृगरोमञ्जम् ।
 अनाहतं निप्रवाणि तन्त्रक च गवाम्बरम् ॥ १३ ॥
 तत्स्यादुन्नमनीय यद्वीतयोर्वस्त्रयोयुग्मम् ।
 पद्मोर्णं धीतकौशेयं वङ्गमूखं महाधनम् ॥ १४ ॥
 चौम दुकूलं स्याद्वे तु निवीतं प्रावृतं विपु ।
 स्त्रिया वङ्गले वस्त्रस्य दशाः स्युर्वस्त्रयो द्वयोः ॥ १५ ॥
 दीर्घमायाम आरोहः परिणाहो विशालता ।
 पटञ्चरं जीर्णवस्त्रं समी नक्तवकपटौ ॥ १६ ॥
 वस्त्रमाच्छादनं वासयेत् वसनमङ्गुकम् ।
 सुचेलकः पटो ऽस्त्री स्यादरासिः सूलशाटक ॥ १७ ॥
 निषीलः प्रच्छदपटः समी रत्नकवम्बली ।
 अन्तरीयोपसंव्यानपरिधानान्यधोऽङ्गुके ॥ १८ ॥
 द्वौ प्रानारोत्तरासङ्गौ समी बृहतिका तथा ।
 संव्यानमुत्तरीयं च चोल कूर्पासकं स्त्रियाः ॥ १९ ॥
 नीशारः स्यात्प्रावरणे हिमानिलनिवारणे ।
 अधोऽङ्गुके वरस्त्रीणां स्याच्चण्डातकमङ्गुकम् ॥ २० ॥
 स्याच्चिप्वाप्रपदीनं तत्प्राप्नोत्याप्रपदं हि यत् ।
 अस्त्री वितानमुल्लोचो दूष्याव वस्त्रवेश्मनि ॥ २१ ॥
 प्रतिसीरा अवनिका स्यात्तिरस्करिणी च सा ।
 परिकर्माङ्गुलस्कारं स्यान्वार्ष्टिर्माञ्जना मृजा ॥ २२ ॥
 उद्वर्तनोत्सादने द्वे समे आस्राव आस्रवः ।
 स्नानं चर्चा तु चार्चिकां स्नासको ऽथ प्रबोधनम् ॥ २३ ॥
 अनुबोध पत्रलेखा पत्राङ्गुलिरिमे समे ।
 तमालपत्रतिलकचित्रकाणि विशेषकम् ॥ २४ ॥

द्वितीयं च तुरीयं च न स्त्रियामथ कुङ्कुमम् ।
 कार्मरीरजभाषिशिखं परं बालहोक्पीतने ॥ २५ ॥
 रक्तसंकोचपिमुन धीर लोहितचन्दनम् ।
 साधा राधा अतु स्त्रीने यावो जलतो द्रुमामय ॥ २६ ॥
 १ लवङ्ग देवकुसुमं श्रीसंज्ञमथ जायकम् ।
 कालीयकं च कालानुसार्य चाथ समार्थकम् ॥ २७ ॥
 वंशिकागुह्यराधार्लोह क्रिमिशजोद्धकम् ।
 कालागुर्वगुह्यं स्नासन्नङ्गल्या मल्लिगन्धि यत् ॥ २८ ॥
 यक्षधूपं सर्वरसो ऽरालसर्वरसाद्यपि ।
 २ बङ्गूपो ऽय्यथ वृक्षधूपलक्षिमधूपकौ ॥ २९ ॥
 तुषष्क पिण्डक सिलहो घावनी ऽय्यथ पायस ।
 श्रीवासो वृक्षधूपो ऽपि श्रीवेष्टसरसद्रवी ॥ ३० ॥
 मृगनाभिर्मृगमद कसूरी चाथ कोलकम् ।
 कङ्कोलक कोशफलमथ कपूरमस्त्रियाम् ॥ ३१ ॥
 ३ घनसारयन्त्रसच्च धिताधो हिमवालुका ।
 गन्धसारी मलयजो भद्रश्रीयन्दनी ऽस्त्रियाम् ॥ ३२ ॥
 तैलपणिकगोशीणि हरिचन्दनमस्त्रियाम् ।
 तिलपणीं तु पद्माङ्ग रत्नं रक्तचन्दनम् ॥ ३३ ॥
 कुचन्दनं चाथ जातीकीङ्गजातीपत्रे समे ।
 ४ कपूरानुहकसूरीकङ्कोलीर्यचकदम ॥ ३४ ॥
 गावानुलेपनी वर्तिवर्णकं स्नात्तिपुनर्म ।
 चूर्णानि वासयोगां शुभं पुनपुंसकम् ॥ ३५ ॥
 सस्कारो गन्धमान्धाविर्यङ्ग्यं हारमध्यग ।
 माद्य मालासज्जी भूर्ध्नि केशशा ललाटिका ॥ ३६ ॥
 ५ प्रथष्टकं शिखालम्बि पुरो न कर्णवेष्टनम् ।
 प्रालम्बमृजुलम्बि स्नात्कण्ठादिललन्तिका ॥ ३७ ॥
 यन्त्रिर्यक्विचित्रमुरसि शिखास्य मौक्तिके लता ।
 रचना स्थात्यरिम्भ आभोगरी जतयष्टिक ॥ ३८ ॥

प्रसाधनी कट्टतिका पिष्टातः पटवासकः ।

दपंथे मुकुरादर्शौ चयनं तालवृन्तकम् ॥ ४१ ॥

2. Auf *स* auslautende Wörter mit ihren Bedeutungen
(3, 4, 13, 48-50).

भूयो ऽभंके स्त्रीसर्गं बाणो वनिमुते शरे ।

कणो ऽतिमूले धान्याग्रि संधाते प्रमथे गणः ॥ ४८ ॥

यणो द्यूतादियूत्सृष्टे मृतो मूले धने ऽपि च ।

मौष्यां द्रव्याग्रिते सत्त्वगुणसंध्यादिभे गुणः ॥ ४९ ॥

निर्व्यापारस्त्रितो कासविशेषोत्सवयोः चणः ।

वर्णो द्वित्रादी गुमादी सुतो वर्णं तु वाचरे ॥ ५० ॥

चक्षुषो भास्करे ऽपि स्याद्वर्णभेदे ऽपि च विष्णु ।

स्याणुः शर्वे ऽप्यथ द्रोणः काले ऽपि च रवे रणः ॥ ५१ ॥

यामलोर्णापिते युंसि श्रेष्ठे यामाधिपे विष्णु ।

ऊर्णां मेयादिर्लोचि स्यादावर्ते चान्तरा धुर्वा ॥ ५२ ॥

हरिणी स्यान्मृगी हेमप्रतिमा हरिता च या ।

विष्णु पाण्डो च हरिणः स्यूता मृथे ऽपि वेरमनः ॥ ५३ ॥

तृण्ये स्यूहापिपासे द्वे सुगुप्ताकक्षे घृणे ।

वसिष्कपथे ऽपि विपथिः सुरा प्रत्यक्त वाचरी ॥ ५४ ॥

करेणुरिम्बा स्त्री नेमे द्रविणं तु बन्ध धनम् ।

शर्यं गृहरक्षिणोः शीघ्रं कमले ऽपि च ॥ ५५ ॥

विषाभिमरलोहेयु तीक्ष्णं क्रोमे खरे विष्णु ।

प्रमाणं हेतुमर्थादाशाम्येयत्ताप्रमातृषु ॥ ५६ ॥

करसं साधकतमं सेवगाचेन्द्रियेष्वपि ।

प्राणुत्पादे संसरणमसंवाधचमूगतां ॥ ५७ ॥

घण्टापथे ऽथ चान्तात्रे समुद्रिरणमुन्नये ।

अतस्त्रिषु विषालं स्यात्पशुमुद्भेददन्तयोः ॥ ५८ ॥

प्रवर्णं कमनिषोर्वा प्रह्ने ना तु चतुष्पथे ।

संकीर्णं निधितागुहावीरिणं शून्यमूषरम् ॥ ५९ ॥

XXII. Kāvyaḍarśa.

Upamā und Rūpaka (2, 14—96)

यथा कथं चित्सादृश्यं यच्चोद्भूतं प्रतीयते ।

उपमा नाम सा तस्याः प्रपञ्चो ऽयं निदर्शयते ॥ १४ ॥

अश्वोरुहमिवाताम्रं मुग्धे करतले तव ।

इति धर्मोपमा साचात्तुल्यधर्मप्रदर्शनात् ॥ १५ ॥

राश्वीरमिव ते वक्रं नेत्रे नीलोत्पले इव ।

इयं प्रतीयमानैकधर्मा वस्तूपमैव सा ॥ १६ ॥

तवाननमिवोमिद्रमरविन्दमभूदिति ।

सा प्रसिद्धिविपर्यासाद्विपर्यासोपमेयते ॥ १७ ॥

तवाननमिवाश्वीजमश्वीजमिव ते मुखम् ।

इत्यन्योऽन्योपमा सेयमन्योऽन्योत्कर्षशक्तिः ॥ १८ ॥

त्वन्मुखं कमलेनैव तुल्यं नाख्येन केन चित् ।

इत्यन्यसाम्यव्यावृत्तेरियं सा नियमोपमा ॥ १९ ॥

पद्मं तावत्तवान्वेति मुखमन्यच्च तादृशम् ।

अक्षि चेदसु तत्कारोत्यसावनियमोपमा ॥ २० ॥

समुच्चयोपमापक्षि न कान्तेव मुखं तव ।

ह्लादनाख्येन चात्येति कर्मणेन्दुभितीदृशी ॥ २१ ॥

त्वयेव त्वन्मुखं दृष्टं दृश्यते दिशि चन्द्रमा ।

इत्येव भिदा नाख्येत्यसावतिशयोपमा ॥ २२ ॥

मयेवास्या मुखश्रीरित्यलमिन्दोर्विकल्पने ।

पद्मे ऽपि सा यदस्त्येवेत्यसावतिशयोपमा ॥ २३ ॥

यदि किं विज्ञपेत्पद्मं सुभुं विश्रान्तलोचनम् ।

तन्ते मुखश्रियं धत्तामित्यसावद्भूतोपमा ॥ २४ ॥

शशीत्युत्प्रेक्षं तन्वद्विं त्वन्मुखं त्वन्मुखाग्रया ।

इन्दुमण्यनुधावामीत्येषा मोहोपमा कृता ॥ २५ ॥

किं पद्ममन्तर्धानासि किं ते लोलेक्षणं मुखम् ।

मम दोलायते चित्तमितीयं संशयोपमा ॥ २६ ॥

न पद्मणेन्दुनिराहस्येन्दुलज्जाकरी युति ।

अतस्त्वन्मुखमेवेदमित्यसी निर्णयोपमा ॥ २७ ॥

शिशिरानुप्रतिस्पर्धि श्रीमत्सुरभिगन्धि च ।

अश्वीजमिव ते वक्रमिति शेषोपमा कृता ॥ २८ ॥

मरुपशब्दवाच्यत्वात्सा समानोपमा यथा ।
 बालेवोद्यानमालेय सालकाननशोभिनी ॥ २९ ॥
 पदं चक्रजयन्त्रः चयी ताम्बा तवाननम् ।
 समानमपि सोत्सेकमिति निन्दोपमा श्रुता ॥ ३० ॥
 ५ ब्रह्मणो ऽप्युन्नव. पदं चन्द्रः शमुशिरोधृतः ।
 ती तुल्यी त्वन्मुखेनेति सा प्रशंसोपमोच्यते ॥ ३१ ॥
 चन्द्रेण त्वन्मुख तुल्यमित्याचिख्यासु मे मनः ।
 स गुणो वासु दोषो वेत्याचिख्यासोपमा विदुः ॥ ३२ ॥
 शतपद्मं शरच्चन्द्रस्त्वदानममिति चयम् ।
 १० परस्परविरोधीति सा विरोधोपमा मता ॥ ३३ ॥
 न जातु शक्तिरिन्दोस्ते मुखेन प्रतिगर्जितुम् ।
 कलङ्किनो जडस्येति प्रतिषेधोपमैव सा ॥ ३४ ॥
 मृगेषणाङ्कं ते वक्त्रं मृगैषैवाङ्कितः शशी ।
 तथापि सम एवासी नोत्कर्षोति चद्रूपमा ॥ ३५ ॥
 १५ न पदं मुखमेवेदं न भृङ्गी चक्षुषी इमे ।
 इति विस्पष्टसादृश्यात्तत्त्वाख्यानोपमैव सा ॥ ३६ ॥
 चन्द्रारविन्दयोः कान्तिमतिक्रम्य मुखं तव ।
 आत्मनैवाभवत्तुल्यमित्यसाधारणोपमा ॥ ३७ ॥
 सर्वपद्मप्रभासारः समाहृत इव क्वचित् ।
 २० त्वदानमं विभातीति तामभूतोपमा विदुः ॥ ३८ ॥
 चन्द्रविम्बादिव विषं चन्दनादिव पावकः ।
 पर्या वागितो वक्त्रादित्यसंभावितोपमा ॥ ३९ ॥
 चन्दनीदकचन्द्राशुचन्द्रकान्तादिशीतलः ।
 स्यात्सुखेत्यतिशयं बोधयन्ती बहूपमा ॥ ४० ॥
 २५ चन्द्रविम्बादिवोत्कीर्णं पद्मगर्भादिवोद्भूतम् ।
 तव तन्वद्भि वदनमित्यसी विक्षियोपमा ॥ ४१ ॥
 पूष्णातप इवाङ्गीव पूषा व्योम्नीव वासरः ।
 विक्रमस्त्वय्यधालक्ष्मीमिति मानोपमा मता ॥ ४२ ॥
 वाक्यार्थेनैव वाक्यार्थः को ऽपि यदुपभूयते ।
 ३० एकानेकेवशब्दत्वात्सा वाक्यार्थोपमा द्विधा ॥ ४३ ॥
 त्वदानममधीराचमाविर्दशनदीधिति ।
 धमदृङ्मिवाप्तलक्षकेसर भाति पद्मजम् ॥ ४४ ॥

नलिन्या इव तन्वद्भ्यास्तस्या पद्ममिवाभनम् ।

मया मधुव्रतेनेव पाय पायमरम्यत ॥ ४५ ॥

यसु किं चिदुपन्यस्त न्यसनात्तत्तद्धर्मण ।

साम्यप्रतीतिरस्तीति प्रतिवस्तूपमा यथा ॥ ४६ ॥

5 नैको ऽपि त्वादृशो ऽद्यापि आयमानेषु राजसु ।

ननु द्वितीयो नास्त्येव पारिजातस्त पादप ॥ ४७ ॥

अधिकेन समीकृत्य हीनमेकक्रियाविधौ ।

यद्वृषन्ति स्मृता सेय मुख्ययोगोपमा यथा ॥ ४८ ॥

दिवी जागर्ति रचायै पुलोमारिर्मुवी भवान् ।

10 असुरास्तेन हन्यन्ते सावलीपास्तव्या नृपा ॥ ४९ ॥

कान्था चन्द्रमसं धाम्ना सूर्यं धीर्येण चार्णवम् ।

राजन्ननुकरोपीति सैषा हेतूपमा मता ॥ ५० ॥

न लिङ्गवचने भिन्ने न हीनाधिक्यतापि वा ।

उपमादूषणायालं यचोद्वेगो न धीमताम् ॥ ५१ ॥

15 स्त्रीव गच्छति घण्टो ऽय चक्रेपा स्त्री पुमानिव ।

प्राणा इव प्रियो ऽघ मे विद्या धनमिवार्जिता ॥ ५२ ॥

भवानिष महीपाल देवराजो विराजते ।

अलमशुभत कक्षामारोह तेजसा नृप ॥ ५३ ॥

इत्येवमादी सौभाग्यं न जहात्येव जातु चित् ।

20 अस्त्येव क्व चिदुद्वेग प्रयोगे वाग्विदा यथा ॥ ५४ ॥

इसीव धवलवक्त्रं सरासीवामल नभ ।

भर्तुंभक्तो भट श्रेय खद्योतो भाति भानुवत् ॥ ५५ ॥

रैदृश वर्ज्यते सङ्गि कारणं तत्र विन्यताम् ।

गुणदोषविचाराय स्वयमेव मभीविभि ॥ ५६ ॥

25 इववद्वायथाशब्दा समाननिभस्रविभा ।

तुल्यसकाशनीकाशप्रकाशप्रतिरूपका ॥ ५७ ॥

प्रतिपक्षप्रतिद्विप्रत्यनीकविरोधिन ।

सदृक्कदृशसवादिसजातीयानुवादिन ॥ ५८ ॥

प्रतिविम्बप्रतिच्छन्दसरूपसमसमिता ।

30 सस्यशसदृचामसपक्षोपमितोपमा ॥ ५९ ॥

कल्पदेशीयदेशादि प्रत्यप्रतिनिधी अपि ।

सवर्णतुलितौ शब्दौ चै चान्यनार्थवादिन ॥ ६० ॥

समासश्च चङ्गवीहिः शशाङ्कवदनादिषु ।
 स्पर्धते जयति द्वेष्टि द्रुहति प्रतिगर्जति ॥ ६१ ॥
 आक्रोशत्यवजानाति कदर्ययति निन्दति ।
 विदम्बयति संधत्ते हसतीत्यंत्यसूयति ॥ ६२ ॥
 तस्य मुष्याति सौभाग्यं तस्य कान्तिं विनुम्यति ।
 तेन सार्धं विगृह्णाति तुलां तेनाधिरोहति ॥ ६३ ॥
 तत्पदव्यां पदं धत्ते तस्य कषां विगाहते ।
 तमन्वेत्यनुबध्नाति तच्छीलं तन्निषेधति ॥ ६४ ॥
 तस्य चानुकरोतीति शब्दाः सादृश्यभूषकाः ।
 उपमायामिमे प्रोक्ताः कवीनां कुडिर्सीत्यादाः ॥ ६५ ॥
 उपमैव तिरोभूतभेदा रूपकमुच्यते ।
 यथा बाहुलता पाणिपदं चरणपङ्क्तयः ॥ ६६ ॥
 अद्भुतः पद्मवान्यासम्कुसुमानि जलार्चिषः ।
 बाहू लते वसन्तयोस्त्व नः प्रत्यक्षचारिणी ॥ ६७ ॥
 इत्येतदसमस्तास्य समस्तं पूर्वरूपकम् ।
 क्षिप्तं मुखेन्दोर्ज्योत्स्नेति समस्तवस्तरूपकम् ॥ ६८ ॥
 तास्मादुल्लिख्यैषि नखदीधितिखेसरम् ।
 ध्रियते मूर्ध्नि भूषानिर्भवस्तरणपङ्कजम् ॥ ६९ ॥
 अद्भुत्यादीं दम्भादित्थं पादे चारोष्य पद्मताम् ।
 तयोर्म्यस्यानविन्यासादेतत्सकलरूपकम् ॥ ७० ॥
 अकम्पादेव ते चण्डि स्फुरिताधरपङ्क्तयम् ।
 मुषं मुक्तावधौ धत्ते धर्माब्जकणमञ्जरीः ॥ ७१ ॥
 मञ्जरीकृत्य धर्माब्जः पद्मवीकृत्य चाधरम् ।
 नान्यथा छतमवास्तमतो ऽवयवरूपकम् ॥ ७२ ॥
 धलितधुं गमहमंत्रममालोहितेवपम् ।
 विपुषोति मदावस्थामिदं वदनपङ्कजम् ॥ ७३ ॥
 अविच्छिन्नं मुखाङ्गानि मुखमेवारविन्दताम् ।
 आसीद्गमितमपेदमतो ऽवयविरूपकम् ॥ ७४ ॥
 मद्पाटनमण्डेन रत्ननेत्रोत्पलेन ते ।
 मुखेन मुग्धः सो ऽथैव जगो राममयः छतः ॥ ७५ ॥
 एकाङ्गरूपकं धितदेवं हिममृतीन्दपि ।
 अङ्गानि रूपयन्त्य योगायोगी भिदावरी ॥ ७६ ॥

क्षितपुष्पोज्ज्वलं लोलभेषभृद्भूमिदं मुखम् ।
 इति पुष्पद्विरेफाणां संगत्या युक्तरूपकम् ॥ ७७ ॥
 इदमार्द्रक्षितज्योत्स्नं स्निग्धभेषोत्पलं मुखम् ।
 इति ज्योत्स्नोत्पलायोगादयुक्तं नाम रूपकम् ॥ ७८ ॥
 5 रूपणादद्भिर्गोऽङ्गानां रूपणारूपणाश्रयात् ।
 रूपकं विषयं नाम सलितं जायते यथा ॥ ७९ ॥
 मदरक्तकपोलेन मन्मथस्त्वमुखेन्दुना ।
 नर्तितभूषतेनालां मर्दिनुं भुवनचयम् ॥ ८० ॥
 हरिपादः शिरोलपजङ्घकन्याजसांगुलः ।
 10 कथयामुरभिःशङ्खमुरागन्दीप्तवध्वजः ॥ ८१ ॥
 विशेषणसमयस्य रूपं केतोर्यदीदृशम् ।
 पादे तदर्पणादेतत्सविशेषणरूपकम् ॥ ८२ ॥
 न मीक्षयति परान्नि न कर्मोऽप्यव्याहते ।
 तन्मुखेन्दुर्ममासूनां हरणाथैव कल्पते ॥ ८३ ॥
 15 अक्रिया चन्द्रकार्याणामन्यकार्यस्य च क्रिया ।
 अथ संदर्शते यस्माद्विष्टं नाम रूपकम् ॥ ८४ ॥
 गाभीर्येण समुद्रोऽसि गौरवेणासि पर्वतः ।
 कामदत्ताश्च लोकानामसि त्वं कल्पपादपः ॥ ८५ ॥
 गाभीर्यप्रमुखिरच हेतुभिः सागरो गिरिः ।
 20 कल्पद्रुमश्च क्रियते तदिदं हेतुरूपकम् ॥ ८६ ॥
 राजहंसीपभीगार्हं धमरप्रार्थसीरभम् ।
 सखि वज्राम्बुजमिदं तवेति स्निष्टरूपकम् ॥ ८७ ॥
 इष्टं साधर्म्यवैधर्म्यदर्शनात्नीलमुखयोः ।
 उपमाव्यतिरेकाख्यं रूपकद्वितयं यथा ॥ ८८ ॥
 25 अयमालोहितच्छायो मदेन मुखचन्द्रमाः ।
 संनद्धोदयरागस्य मुखस्य प्रतिगर्जति ॥ ८९ ॥
 चन्द्रमाः धीयते देविर्मया तन्मुखचन्द्रमाः ।
 असमथोऽप्यसीं शशदयमापूर्णेमण्डलः ॥ ९० ॥
 मुखचन्द्रस्य चन्द्रत्वमित्यन्योपतापिनः ।
 30 न ते मुन्दरि सवादीत्येतदाचेपरूपकम् ॥ ९१ ॥
 मुखेन्दुरपि ते चण्डि मां निर्दहति निर्दयम् ।
 भाम्यदोषाभ्यमेवेति तत्समाधानरूपकम् ॥ ९२ ॥

मुखपङ्कजरङ्गे ऽस्मिन्धूनतानर्तकी तव ।
 नीनानृत्य करोतीति रम्य रूपकरूपकम् ॥ ९३ ॥
 शैतद्युषमिदं पद्मं न नेत्रे धमराविमौ ।
 एतानि केसराख्येव नीता दन्तार्चिषखव ॥ ९४ ॥
 मुखादित्य निवर्त्येव पद्मादित्येन रूपयात् ।
 उद्भाषितगुणोत्कर्षं तत्तापद्मवरूपकम् ॥ ९५ ॥
 न पर्यन्तो विकल्पानां रूपकोपमयोरत ।
 दिद्भावं दृशितं धीरेरनुक्तमनुमीयताम् ॥ ९६ ॥

XXIII. Sadānanda's Vedāntasāra.

नमो गणेशाय ।

अखण्डं सच्चिदानन्दमवाङ्मनसगोचरम् ।

आत्मानमखिलाधारमायये ऽभीष्टसिद्धये ॥

Auf daß das Gewünschte in Erfüllung gehe, flüchte ich mich zur unteilbaren, aus Seim, Geist und Wonne bestehenden, dem Worte und der Vorstellung sich entziehenden Allseele, der Grundlage von Allem.

अर्चतो ऽप्यद्वयानन्दानतीतदेतमानतः ।

गुरुनारायण वेदान्तसारं वक्ष्ये यथामतिः ॥

Indem ich zuvor Verehrung bezeuge meinem Lehrer Advayananda, der, weil der Schein der Zweiheit bei ihm geschwunden ist, auch dem Sinne nach advayananda ist (dessen Wonne die Einheit ist), gehe ich daran, soweit meine Einsicht reicht, den Kern des Vedānta vorzutragen.

1 वेदान्तो नामोपनिषत्प्रमाणं तदुपकारीणि शारीरकमूलादीनि च ।

Unter Vedānta versteht man die Upaniṣad als Autorität und die zu deren (Verständnis) verhelfenden Schriften, z. B. die Śārīrakasūtra.

2 अस्य वेदान्तप्रकरणात्तदीर्घरिषामुक्तमसिद्धसाधनेन ते पुष्पाक्षो-
 षणीयाः । Weil es sich von selbst versteht, daß die Erfordernisse zu unserem Werke, da es den Vedānta behandelt, mit den Erfordernissen zu diesem übereinstimmen, so brauchen dieselben nicht besonders in Betracht gezogen zu werden.

3 तवानुबन्धो नामाधिकारिविषयसबन्धप्रयोजनानि । Im Vedānta versteht man unter Erfordernis eine geeignete Person (s. 4), das Objekt (s. 28) die Relation (s. 29) und den Endzweck (s. 30)

4 अधिकारी तु विधिवद्धीतवेदेवेदाङ्गस्वेनापाततो ऽधिगताखिल-
वेदाद्यो ऽस्मिन्नस्मिन् अन्तरे वा काम्यनियिदवर्जनपुरःसरं नित्यभैमिति-
कप्रायश्चित्तोपासनानुष्ठानेन निर्मलनिखिलकल्मषतया नितान्तनिर्मलस्वान्तः
साधनचतुष्टयसम्पन्नः प्रमाता । Unter einer geeigneten Person aber ver-
steht man denjenigen, der die zur richtigen Vorstellung führende geistige
Operation vollzieht. Dazu ist erforderlich 1) daß er dadurch, daß er
den Veda und die Vedāṅga der Vorschrift gemäß studiert hat, den
vollständigen Sinn des Veda sofort versteht, 2) daß er vollkommen
reinen Herzens ist dadurch, daß alle Sünden von ihm gewichen sind
infolge davon, daß er in diesem oder in einem vorangegangenen Leben
unter Vermeidung von Begehrtem (s. 5) und Verbotenem (s. 6)
die ständigen (s. 7) und gelegentlichen Zeremonien (s. 8), Sühnungen (s. 9)
und Hingebungen (s. 10) verrichtet hat, 3) daß er im Besitz der vier
Requisits (s. 14) ist

5 काम्यानि स्वर्गादीष्टसाधनानि ज्योतिष्टोमादीनि । Unter Be-
gehrtem (s. 4) versteht man alles was, wie z. B. der Jyotiṣh-
ṣṭoma, Erwünschtes, wie z. B. die (Erreichung der) Himmelswelt, zu
wege bringt

6 निषिद्धानि नरकायनिष्टसाधनानि ब्रह्महत्यादीनि । Unter Ver-
botenem (s. 4) versteht man alles was, wie z. B. ein Brahmanenmord,
Unerwünschtes, wie z. B. (das Hinabsinken in) die Hölle, zuwege bringt

7 नित्याव्यकरणे प्रत्यवायसाधनानि संध्यावन्दादीनि । Unter stän-
digen Zeremonien (s. 4) versteht man alles was, wie z. B. das Preisen der
Morgen- und Abendröte, Unannehmlichkeiten zuwege bringt, wenn es
unterlassen wird.

8 भैमितिकानि पुत्रजन्माद्यनुबन्धीनि जातेयादीनि । Unter gelegent-
lichen Zeremonien (s. 4) versteht man die Jāteṣṭi und andere Zere-
monien, die mit der Geburt eines Sohnes u. s. w. zusammenhängen

9 प्रायश्चित्तानि पापचयमावसाधनानि चाक्ष्रायदादीनि । Unter
Sühnungen (s. 4) versteht man das Cāndrāyaga und andere Kasteiungen,
die nichts anderes als die Tilgung einer Fünde zuwege bringen.

10 उपासनानि समुद्रमहानिषयमानसवायारक्ष्याणि दार्ष्टिकानिदा-
दीनि । Unter Hingebungen (s. 4) versteht man alles was, wie z. B. die

Lehre des Sāṇḍilya (Chāṇd Up 3, 14 Śatap Br 10, 6, 3, 2), als eine das mit Qualitäten versehene Brahman zum Objekt habende Tätigkeit des Gemüts auftritt.

11 एतेषां नित्यादीनां बुद्धिभुक्तिः परं प्रयोजनम् । उपासनानां तु तदैकान्य परं प्रयोजनम् । Der letzte Endzweck dieser ständigen Zeremonien usw (s 7—9) ist die Läuterung des Verstandes, der letzte Endzweck der Hingebungen (s 10) aber ist die auf einen einzigen Gegenstand gerichtete Aufmerksamkeit des Verstandes

12 तमेव वेदानुवचनेन ब्राह्मणा विविदिषन्ति यज्ञेनेत्यादिभ्युतेः । तपसा कल्पयं हन्ति विषयानृतममृत इत्यादिभ्युतेषु । Solches ergibt sich aus Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Diese (die Allseele) suchen die Brahmanen durch Hersagen des Veda zu erkennen, durch Opfer“ u. s w (Śat Br 14, 7, 2, 23 = Brh Ār Up 4, 4, 22), sowie aus Aussprüchen der Rechtsbücher wie „Durch Kasteiungen tilgt er die Sünde, durch Wissen gelangt er zur Unsterblichkeit“ (Manu 12, 104)

13 नित्यनिमित्तिकयोरुपासनानां चावान्तरफलं पितृलोकसत्यलोकप्राप्तिः । कर्मणा पितृलोको विषया देवलोक इत्यादिभ्युतेः । Der Lohn für standige und gelegentliche Zeremonien (s 7 8) einerseits und für Hingebungen (s 10) andererseits ist je ein anderer, nämlich für jene die Gewinnung der Welt der Väter, für diese die Gewinnung der Welt der Wahrheit. Dieses ergibt sich aus Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Die Welt der Väter (erreicht man) durch Werke, die Welt der Götter durch Wissen“ (Śat Br 14, 4, 2, 24 = Brh Ār Up 1, 5, 16)

14 साधनानि नित्यानित्यवस्तुविवेकहासुषफलभोगविरागग्रहमादि-सपन्मुमुक्षुत्वादीनि । Die vier Requisite (s 4) sind 1) die Unterscheidung des ewigen von dem vergänglichem Dinge (s 15), 2) Gleichgültigkeit gegen die Genüsse des Lohnes in dieser und in jener Welt (s. 16), die Erlangung von Gemütsruhe, Selbstbeherrschung usw (s 17) und 4) das Trachten nach Erlösung (s. 24)

15 नित्यानित्यवस्तुविवेकसावद्वह्नीव नित्यं वस्तु ततो ज्यदखिलमनित्यमिति विवेचनम् । Was zunächst die Unterscheidung des ewigen von dem vergänglichem Dinge (s 14) betrifft, so versteht man darunter das Unterscheiden des Brahman als des ewigen Dinges von allem davon Verschiedenen als dem vergänglichem Dinge

16 ऐहिकानां सङ्गदनादिविषयभोगानां कर्मजन्यतथानित्यत्ववदामुष्मिकाराममृतादिविषयभोगानामनित्यतया तेभ्यो नितरां विरतिरिहा-

मुचफलभोगविराम । Unter Gleichgültigkeit gegen die Genüsse des Lohnes in dieser und in jener Welt (s 14) versteht man das vollständige Ablassen von diesen Genüssen und zwar darum weil auch die jenseitigen Genüsse von Dingen wie Nektar usw gerade so vergänglich sind wie die diesseitigen Genüsse von Dingen wie Kränze Sandel usw deren Vergänglichkeit darauf beruht daß sie aus den Werken hervorgehen

17 **श्मदमादयस्तु श्मदमोपरतितित्तिचासमाधानश्च ।** Unter Gemutsruhe Selbstbeherrschung usw (s 14) versteht man Gemutsruhe (s 18) Selbstbeherrschung (s 19) Entsagung (s 20) geduldiges Ertragen (s 21) Andacht (s 22) und Glaube (s 23)

18 **श्मत्तावच्छवणादित्यतिरिक्तविषयेभ्यो मनसो नियमः ।** Was zunächst die Gemutsruhe (s 17) betrifft so versteht man darunter das Zurückhalten des inneren Organs von allen andern Objekten, als denen des Lernens usw (s 196)

19 **दमो बाह्येन्द्रियाणा तद्व्यतिरिक्तविषयेभ्यो निवर्तनम् ।** Selbstbeherrschung (s 17) ist das Abwenden der äusseren Organe von allen anderen Objekten als denen des Lernens usw (s 196)

20 **निवर्तितानामेतेषा तद्व्यतिरिक्तविषयेभ्य उपरमणमुपरति । अथ वा विहिताना कर्मणा विधिना परित्याग ।** Entsagung (s 17) ist das zur Ruhe kommen dieser von allen andern Objekten als denen des Lernens usw (s 196) abgewandten (Organe) oder das Aufgeben gebotener Werke infolge eines Gebotes

21 **तित्तिचा शीतोष्णादिद्वन्द्वमहिष्णुता ।** Geduldiges Ertragen (s 17) ist das ruhige Aushalten von Gegensätzen wie Kälte und Wärme

22 **निगृहीतस्य मनस्य यवणादी तदनुगुणविषये समाधि समाधानम् ।** Andacht (s 17) ist die beim Lernen usw (s 196) auf ein Element beschränkte Aufmerksamkeit des (von allem andern) zurück gehaltenen inneren Organs

23 **गुरुवेदान्तादिवाक्येषु विश्वासश्च ।** Glaube (s 17) ist Vertrauen auf das Wort des Lehrers des Vedānta usw

24 **मुमुक्षुर्लोकेच्छा ।** Das Trachten nach der Erlösung (s 14) ist der Wunsch nach Erlösung

25 **एवभूत प्रमाताधिकारी ।** Wenn derjenige der die zur richtigen Vorstellung führende geistige Operation vollzieht so beschaffen ist dann ist er eine geeignete Person (s 4)

26 **शान्तो दान्त इत्यादियुते ।** Nach Aussprüchen der heiligen

Schrift wie „Zur Ruhe gekommen sich selbst beherrschend“ usw (Śat Br 14 7 2 28 = Brh Ar Up 4 4 23)

27 उक्तं च ।

प्रशान्तचित्ताय जितेन्द्रियाय च प्रहीणदोषाय यथोक्तकारिणे ।

■ गुणान्वितायानुगताय सर्वदा प्रदेयमेतत्सततं मुमुक्षु इति ॥

Auch ist gesagt worden: „Wessen Sinn zur Ruhe gekommen ist, wer seine Organe bezwungen hat, wessen Sünde geschwunden ist wer nach Geheiss handelt, gute Eigenschaften besitzt, stets folgsam ist und nach der Erlösung trachtet, dem kann man dieses unter allen Umständen mitteilen“, (Śamkharas Upadesasahasri 16 72)

28 विषयो जीवब्रह्मैक्यं शुद्धचित्तं प्रमेयं तत्रैव वेदान्तानां तात्पर्यात् ।

Unter dem Objekt (des Vedānta s 3) versteht man weil die Vedānta Schriften vor allem gerade darauf abgesehen haben das was richtig erfaßt werden muß nämlich die Einheit von Einzelseele und Brahman den reinen Geist.

29 सवन्धस्तु तदैक्यप्रमेयस्य तत्प्रतिपादकोपनिषत्प्रमाणस्य च बोध्य-
बोधकभावलक्षणं । Relation (s 3) wird aber definiert als das Verhält-
nis zwischen dem was zur Erkenntnis zu bringen ist und dem was zu
dieser Erkenntnis führt Das, was zur Erkenntnis zu bringen ist, ist
jenes richtig zu Erfassende nämlich die Einheit das was zu dieser Er-
kenntnis führt, ist die Autorität, nämlich die Upanisad, die jene
(Einheit) lehren

30 प्रयोजनं तदैक्यप्रमेयगताज्ञाननिवृत्तिरुत्सृक्षरूपानन्दावाप्तिरिति । Der
Endzweck (s 3) ist das Schwinden der Unwissenheit in bezug auf das
richtig zu Erfassende, d h jene Einheit und die Erzielung von Wonne
die das Wesen derselben ist.

31 तरति शोकमात्रविदिति श्रुते । ब्रह्म वेदं ब्रह्मैव भवतीति श्रुतेषु ।
Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Wer die Allseele kennt
überwindet den Kummer“ (Chand Up 7, 1 s) und „(Wer) das Brahman
kennt, wird eben dieses Brahman“ (Mund Up 3 2, s)

32 अयमधिकारी जन्ममरणादिसंसारानभसंतप्तो प्रदीप्तगिरा जल-
राशिमवोपहारपाणि ओचियं ब्रह्मनिष्ठं शुद्धमुपपद्यते तमनुसरति । समि-
त्पाणि ओचियं ब्रह्मनिष्ठमित्यादिश्रुते । Eine solche geeignete Person
begibt sich, wenn sie vom Feuer des Kreislaufs des Lebens der sich als
Geburt, Tod usw äußert, versengt ist, mit einem Geschenk in der
Hand, wie er am kochenden Glühender zu einem Gewässer, zu einem mit

der heiligen Lehre vertrauten, ganz dem Brahman hingegebenen Lehrer und geht ihm nach, wie die heilige Schrift es besagt „(Er begeben sich mit einem Holzscheit in der Hand zu einem mit der heiligen Lehre vertrauten, ganz dem Brahman hingegebenen (Lehrer)* (Mund Up 1, 2, 12)

- 5 33 स परमहृपयाधारोपापवादान्वायेनमुपदिशति । तस्मै स विद्वानुपसन्नाय प्राह्व्यादिश्रुते । Dieser unterweist ihn aus tiefem Mitgefühl nach der Methode der falschen Übertragung (s. 34 ff) und der Absprechung (s. 161 ff) Dieses ergibt sich aus Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Zu diesem in die Lehre Getretenen sprach der Kundige“
10 (vgl. Mund Up 1, 2, 13)

34 असंप्रेभूतरज्जौ सर्पारोपवद्वक्तृवत्स्वारोपो ऽधारोप । Unter falscher Übertragung (s. 33) versteht man die Unterschiebung des Unrealen (s. 36) an die Stelle des Realen (s. 35), wie z. B. die Unterschiebung einer Schlange an die Stelle eines Strickes, der keine Schlange ist

- 15 35 वस्तु सच्चिदानन्दादयं ब्रह्म । Das Reale (s. 34) ist das zweifellose aus Sein, Geist und Wonne bestehende Brahman

36 अज्ञानादिसकलजडसमूहो ऽवस्तु । Das Unreale (s. 34) ist die Gesamtheit des Starren (Unbeseelten) mit dem Nichtwissen (s. 37) an der Spitze

- 20 37 अज्ञानं तु सदसज्ज्ञाननिर्वचनीयं विगुणात्मकं ज्ञानविरोधि भावरूपं यत्किं चिदिति वदन्ति । Nichtwissen (s. 36) aber ist, wie man sagt, Alles, was nicht durch die Begriffe des Seienden oder Nichtseienden zu bestimmen ist, an den drei Guna Teil hat, mit dem Wissen in Widerspruch steht und als ein Ding auftritt.

- 25 38 अहमज्ञ इत्याद्यनुभवात् । देवात्मशक्तिं खगुणैर्निगूढामित्यादिश्रुतेषु । Dieses ergibt sich aus Empfindungen wie „Ich bin nichtwissend“ und aus Aussprüchen der heiligen Schrift wie „(Sie nehmen wahr, daß) die Macht des göttlichen Geistes durch die eigenen Guna verhüllt werde“ (Svetasv Up 1, 3)

- 30 39 इदमज्ञानं समष्टिविध्यभिप्रायेणैकमेकमिति च व्यवह्रियते । Dieses Nichtwissen bezeichnet man als eines und als vielfaches, je nach dem man es als ein Gesamtding oder als ein Einzelding betrachtet

- 40 तथा हि । यथा वृक्षाणां समष्ट्यभिप्रायेण वनमित्येकत्वव्यपदेशो यथा वा जलानां समष्ट्यभिप्रायेण जलाशय इति तथा ज्ञानात्वेन प्रतिभा-
35 समानानां जीवगताज्ञानानां समष्ट्यभिप्रायेण तदेकत्वव्यपदेशः । Damit verhält es sich nämlich folgendermaßen Wie man Blume, wenn man

sie als ein Gesamtding betrachtet, als Einheit Wald benannt, oder wenn man Wasser, wenn man sie als ein Gesamtding betrachtet, Gewässer benannt, gerade so benennt man die an den Einzelseelen haftenden, allmännigfaltig erscheinenden Unwissenheiten, wenn man sie als ein Gesamtding betrachtet, als Einheit (Nichtwissen) Vgl. 49

41 अत्रामेकमित्यादियुते । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Die eine Ungeborene (oder Zage)“ (Śvetāśv Up 4, 5)

42 इयं समष्टिरक्षुद्रोपाधितया विगुहसत्त्वप्रधाना । Dieses Gesamtding besteht vorzugswelse aus (dem Guṇa) Sattva und zwar, weil es ein Höheres bedingt, aus reinem Sattva. Vgl. 52

43 एतदुपहितं चैतन्य सर्वज्ञत्वसर्वेश्वरत्वसर्वनिघ्ननृत्वादिगुणैक सद्व्यक्तमन्तर्यामी जगत्कारणमोक्षर इति च व्यपदिशते । Der durch die (Gesamtding) bedingte Geist heißt, da er die Eigenschaften eines Allwissenden, Allmächtigen, Alllenkers usw besitzt, das Nichtoffenbare, der innere Lenker, die Ursache der Welt und der Herr (Gott). Vgl. 53

44 सकलाज्ञानावभासकत्वाद्वा सर्वज्ञत्वम् । यं सर्वज्ञं सर्वविदित्यादियुते । Seine Allwissenheit ergibt sich daran, daß er alles Nichtwissen erhellet, nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Wer allwissend und Alles kennend“ usw (Mund. Up 1, 1, 9) Vgl. 54

45 अख्येयं समष्टिरखिन्नकारणत्वात्कारण्यगरीरम् । Jenes Gesamtding ist, weil er (der Geist) die Ursache von Allem ist, sein ursachlicher Körper Vgl. 55

46 आनन्दप्रचुरत्वात्कीमवदाब्धादबलाच्चानन्दमयं बोधः । Weil es voller Wonne ist und wie ein Sāṅgahāṇa (den Geist) verhält, ist es das wonnervolle Gohāṇa Vgl. 56

47 सर्वोपरमत्वात्सुषुप्तिः । Weil Alles in ihm zur Ruhe gelangt, ist es tiefer Schlaf. Vgl. 57

48 अत एव सूक्ष्ममूढप्रपञ्चव्यवस्थानमिति चोच्यते । Eben darum heißt es auch die Aufbrennungsstätte der groben und der feinen Welt Vgl. 58 und 163

49 यथा वनस्य व्यथमिप्रायेण वृक्षा इत्यनेकत्वव्यपदेशो यथा वा जगामयस्य व्यथमिप्रायेण वलानीति तथाज्ञानस्य व्यथमिप्रायेण तदनेकत्वव्यपदेशः । Wie man einen Wald, wenn man ihn als viele Einzeldinge betrachtet, als Vielheit Bäume benennt, oder wie man ein Gewässer, wenn man es als viele Einzeldinge betrachtet, als Vielheit Wasser

benennt, gerade so benennt man das Nichtwissen wenn man es als viele Einzeldinge betrachtet als Vielheit (Unwissenheiten) Vgl 40

50 इन्द्रो मायामि पुरुरूप ईयत इत्यादिश्रुते । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Indra wandelt mit seinen Truggestalten & vielgestaltet umher“ (R̥gveda II 47, 18)

51 अथ व्यक्तसमस्तव्यापित्वेन अष्टिसमष्टिताव्यपदेशः । Hierbei richtet sich die Benennung „Einzelding“ oder „Gesamt Ding“ darnach, ob diese auf Auseinandergehaltenes oder Verbundenes sich erstrecken

52 एवं अष्टिर्निरुद्धोपाधितया मलिनसत्त्वप्रधाना । Dieses Einzel ding besteht vorzugsweise aus (dem Guṇa) Sattva und zwar, weil es ein Niedrigeres bedingt aus bedecktem Sattva Vgl 42

53 एतदुपहितं चैतन्यमल्पज्ञत्वानीश्वरत्वादिगुणैश्च प्राज्ञ इत्युच्यत एकाज्ञानावभासकत्वात् । Der durch dieses (Einzelding) bedingte Geist, der die Eigenschaften eines wenig Wissenden, Machtlosen usw besitzt, heißt der Verständige, weil er eine einzelne Unwissenheit erbellt Vgl 48f

54 अथ प्राज्ञत्वमसष्टोपाधितयानतिप्रकाशकत्वात् । Seine Verständigkeit ergibt sich daraus daß er nicht in hohem Grade erleuchtet, da das ihn Bedingende unklar ist

55 अस्यापीयमहकारादिकारणत्वात्कारणशरीरम् । Ein solches (Einzelding) ist, weil er (der dadurch bedingte Geist) die Ursache des Ichbewußtseins usw ist auch sein ursächlicher Körper Vgl 45

56 आनन्दप्रचुरत्वात्कीश्वदाक्षादकत्वाच्चानन्दमय औघ्र । Weil es voller Wonne ist und wie ein Sendengehäuse (den Geist) verhüllt, ist es ein wonnenvolles Gehäuse Vgl 46

57 सर्वोपरमत्वात्सुषुप्तिः । Weil alles in ihm zur Ruhe gelangt, ist es tiefer Schlaf Vgl 47

58 अत एव सूक्ष्मसूक्ष्मशरीरलयस्थानमिति चोच्यते । Eben darum heißt es auch die Auflösungsstätte des groben und des feinen (s 113) Körpers Vgl 48 und 163

59 तदानीमेतावीश्वरप्राज्ञौ चैतन्यप्रदीप्ताभिरतिसूक्ष्माभिरज्ञानवृत्तिभिरानन्दमनुभवतः । Als dann empfinden diese Beiden der Herr (s 43) und der Verständige (s 53) Wonne mittels der ganz feinen, durch den Geist angefachten Tätigkeiten des Nichtwissens.

60 आनन्दमुक्तेतोमुखं प्राज्ञ इत्यादिश्रुते । सुखमहमत्वात् न कि

चिद्वेदिमत्युत्थितस्य परामर्शोपपत्तेय । Dieses ergibt sich aus Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Der Verständige genießt Wonne und sein Mund ist Einsicht“ (Mand Up 5) und daraus, daß dadurch die Erinnerung eines Erwachten „Ich habe schon geschlafen, kein Bewußtsein von irgend Etwas gehabt“ erklärt wird

61 अनयो समष्टिविध्योर्वेनवृक्षयोरिव जलाशयजलयोरिव चामेदः ।

Auch besteht zwischen diesen Beiden, dem Gesamtdinge und dem Einzeldinge, kein Unterschied, ebensowenig wie zwischen Wald und Bäumen und wie zwischen Gewässer und Wassern

62 एतदुपहितयोरीश्वरप्राज्ञयोरपि वनवृक्षावच्छिन्नाकाशयोरिव जलाशयजलगतप्रतिबिम्बाकाशयोरिव चामेदः । Auch zwischen dem Herrn (s 48) und dem Verständigen (s 53), die durch jene (das Gesamtding und das Einzelding) bedingt werden, besteht kein Unterschied, ebensowenig wie zwischen dem vom Walde und dem von Bäumen bestimmten Luftraume und wie zwischen dem im Gewässer und dem in den Wassern wiedergespiegelten Luftraume

63 एष सर्वेश्वर इत्यादियुते । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Er ist der Herr von Allem“ usw (Mand Up 6)

64 वनवृक्षतदवच्छिन्नाकाशयोरजलाशयजलतद्गतप्रतिबिम्बाकाशयोर्वाधा

रभूतानुपहिताकाशवद्वनयोरज्ञानतदुपहितचित्तन्ययोराधारभूत यदनुपहित चित्तन्य तत्तुरीयमित्युच्यते । शिव शान्तमद्वैत चतुर्थं मन्यन्त इत्यादियुते । Wie es einen unbedingten Luftraum gibt, der die Unterlage bildet des Waldes oder der Bäume und des von ihnen bestimmten Luftraumes oder der Gewässer oder Wasser und des in ihnen wiedergespiegelten Luftraumes, gerade so gibt es einen unbedingten Geist, der die Unterlage beider, des Nichtwissens und des durch es bedingten Geistes ist, und der Vierte heißt nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Den freundlichen, in Ruhe befindlichen, zweifellosen halt man für den Vierten“ (Mand Up 7)

65 इदमेव तुरीय शुद्धचित्तन्यमज्ञानादितदुपहितचित्तन्याभ्या तन्नाय पिण्डवद्विविक्त सच्चहावाक्यस्य वाच्यम् । विविक्त सत्तत्त्वमित्युच्यते । Eben dieser Vierte, der reine Geist wird wenn er von dem Nichtwissen usw und von dem durch es bedingten Geist ebensowenig wie ein glühendes Stück Eisen gesondert wird, durch „den großen Satz“ unmittelbar ausgedrückt. Wird er gesondert, so sagt man, daß er mittelbar ausgedrückt werde Vgl 144 164 ff

66 अज्ञानस्यावरणविवेपनामकं शक्तिद्वयमस्ति । Jenes Nichtwissen besitzt zwei Kräfte, die Verhüllung (s 67) und Ausbreitung (s 70) heißen

67 आवरणशक्तिश्चावत् । अल्पो ऽपि मेघो ऽनेकयोऽनायतमादित्य-
 5 भण्डलमवलोकयितृनयनपथविधायकतया यथाच्छादयतीत्य तथाज्ञानं परि-
 च्छिन्नमप्यात्मानमपरिच्छिन्नमसंसारिणमवलोकयितृनुदिपथायकतयाच्छादय-
 तीत्य । तादृशं सामर्थ्यम् । Was zunächst die Verhüllungskraft betrifft,
 so ist es eine Macht der folgenden Art Wie sogar eine kleine Wolke,
 wenn sie den Gesichtskreis des Beschauers verdeckt, die Sonnenscheibe,
 10 die einen Umfang von vielen Meilen hat, zu verhüllen scheint, gerade-
 so scheint das Nichtwissen, obgleich es begrenzt ist, wenn ■ die Ein-
 sicht des Beschauers verdeckt, die unbegrenzte und dem Kreislauf des
 Lebens nicht unterliegende Allseele zu verhüllen

68 तदुक्तम् ।

15 घनच्छन्नदृष्टिर्घनच्छन्नमकं यथा निष्प्रभं मन्यते चातिमूढः ।

तथा वदवद्भाति यो मूढदृष्टेः स निखीपलम्बिस्वरूपो ऽहमात्मा ॥

इत्यादि । Dieses besagen folgende Worte: „Wie ein ganz törichter
 Mann, wenn sein Auge durch eine Wolke verdeckt wird, meint, die
 Sonne werde durch die Wolke verdeckt und sei glanzlos, geradeso ist
 20 das Wesen des Ichs, der Allseele, die dem Manne törichtem Blickes als
 gebunden erscheint, ewiges Erfassen“ usw (Hastamalāka 10)

69 अनयावृतात्मनः कर्तृत्वभीकृतलसुखित्वदुःखित्वादिसंसारसंभावनापि
 संभवति यथा स्वाज्ञानावृतायां रज्ज्वा सर्पत्वसंभावना । Von der durch
 diese (Kraft des Nichtwissens) verhüllten Allseele setzt man darauf auch
 25 voraus, daß für sie ein Kreislauf des Lebens bestehe, daß sie nämlich
 handle und genieße, Freude und Schmerz empfinde usw, geradeso wie
 man von einem durch unser eigenes Nichtwissen verhüllten Stricke
 voraussetzt, daß er eine Schlange sei

70 विवेषशक्तिश्च । यथा रज्ज्वज्ज्ञानं स्वावृतरज्ज्वां स्वशक्त्या सर्पादि-
 30 कमुद्गावयत्येवमज्ञानमपि स्वावृतात्मनि स्वशक्त्याकाशादिप्रपञ्चमुद्गावयति ।
 तादृशं सामर्थ्यम् । Die Ausbreitungskraft aber ist eine Macht der
 folgenden Art Wie das Nichtwissen in bezug auf einen Strick in dem von
 ihm selbst verhüllten Stricke durch seine eigene Kraft eine Schlange usw
 erzeugt, geradeso erzeugt auch das Nichtwissen in der von ihm selbst
 35 verhüllten Allseele durch seine eigene Kraft eine ganze Welt, d h den
 Athei usw

71 तदुक्तम् ।

विशेषशक्तिर्बिम्बादि ब्रह्माण्डान्त जगत्पञ्चेत् । इति ।

Dieses besagen folgende Worte: „Die Ausbreitungskraft schafft die Welt von den vorbildlichen Körpern an bis zu Brahman's Ei (dem Welt all)“ (Samkara's Vākyaśudhā 13)

72 शक्तिद्वयवदज्ञानोपहितं चैतन्यं स्वप्रधानतया निमित्तं स्तोपाधि-
प्रधानतयोपादानं च भवति । यथा लूता तन्तुकार्यं प्रति स्वप्रधानतया
निमित्तं स्वशरीरप्रधानतयोपादानं च भवति । Der durch das mit
(diesen) zwei Kräften ausgestattete Nichtwissen bedingte Geist ist die
10 causa efficiens, insofern er selbst das Vorwaltende ist, und die causa
materialis, insofern das ihn Bedingende (das Nichtwissen) das Vorwaltende
ist; gerade so wie die Spinne in bezug auf das Hervorgebrachte, den
Faden, die causa efficiens ist, insofern sie selbst das Vorwaltende ist,
und die causa materialis, insofern ihr Körper das Vorwaltende ist.

73 तमःप्रधानविशेषशक्तिमदज्ञानोपहितचैतन्यादाकाशम् । आकाशा-
द्वायुः । वायोऽग्निः । अग्नेरापः । अन्नः पृथिवी चोत्पद्यते । Aus dem
durch das mit der Ausbreitungskraft, in welcher (der Guna) Tamas vor-
waltet, ausgestattete Nichtwissen bedingten Geist entsteht der Äther, aus
dem Äther die Luft, aus der Luft das Feuer, aus dem Feuer das Wasser
20 und aus dem Wasser die Erde

74 तस्माद्वा एतस्मादात्मन आकाशः संभूत इत्यादियुतेः । Nach Aus-
sprüchen der heiligen Schrift wie „Aus dieser Allseele ist der Äther
entstanden“ (Taitt. Up 2, 1)

75 तेषु च आद्याधिक्यदर्शनात्तमःप्राधान्यं तत्कारणम् । Und daß
30 in der Ursache dieser (Elemente der Guna) Tamas vorwaltet, ergibt sich
daraus, daß in ihnen ein Übermaß von Starrheit (Unbeseeltheit) an den
Tag tritt

76 तदानीं सत्त्वरजस्तमांसि कारणगुणप्रक्रमेण तेष्वआकाशादिप्लवदन्ते ।
Aldann entstehen in diesen, d. i. dem Äther usw., (die Guna) Sattva,
30 Rajas und Tamass in dem Verhältnisse, in dem diese Guna in der Ur-
sache sich befinden

77 एतान्येव सूक्ष्मभूतानि तस्याशेषपक्षीकृतानि चोत्पद्यन्ते । Eben
diese heißen die feinen Elemente, die Urstoffe und auch die noch nicht
mit einander gemischten

78 एतेभ्यः सूक्ष्मशरीराणि सूक्ष्मभूतानि चोत्पद्यन्ते । Aus diesen ent-
stehen die feinen Körper (s. 72—122) und die groben Elemente (s. 123 f)

91 कर्मेन्द्रियाणि वाक्पाणिपादपायूपखास्थानि । De Tatvina
(c 80) heißen (Stimme, Greifen, Gehen, Entleeren und Zeugen

92 एतानि पुनराकाशादीना रजोऽग्निवो बलेभ्यः पृथक्पृथक्प्रमेयो-
त्ययन्ते । Diese aber entstehen jedes besonders der Reihe nach aus den
3 geordneten Rajas Partikeln des Äthers u.w Vgl. 82. 86 106

93 वायवः प्राणायानव्यानोदानसमानाः । Die Hauche (c 80) und
Prāṇa (c 94), Apāṇa (c 95), Vyāṇa (s. 96), Udāna (s. 97) und
Samāna (s. 98)

94 प्राणो नाम प्राग्यमनवान्नासायस्थानवर्ती । Der Prāṇa ge-
10 nannte Hauch bewegt sich vorwärts und hat seinen Sitz in der Nasenspitze

95 अपानो नामावाग्मनवान्पाश्चादिस्थानवर्ती । Der Apāṇa
genannte Hauch bewegt sich abwärts und hat seinen Sitz im After usw

96 व्यानो नाम विष्वग्मनवानखिन्नशरीरवर्ती । Der Vyāṇa ge-
nannte Hauch bewegt sich nach allen Richtungen und hat seinen Sitz
13 im ganzen Körper

97 उदानः कण्ठस्थानीय ऊर्ध्वगमनवानुत्क्रमसवायुः । Der Udāna
hat seinen Sitz in der Kehle, bewegt sich nach oben und ist der Hauch
des Hinausganges.

98 समानः शरीरमध्यगो श्शितपीतान्नादिसमीकरणकरः । Dr
10 Samāna befindet sich in der Mitte des Körpers und bewirkt die
Assimilation von gegessener oder getrunkenen Speise usw

99 केचित्तु नागकूर्मछकरदेवदत्तधनत्रयाख्याः पञ्चान्ये वायवः सन्ती-
त्याहुः । Andere sagen aber, daß es noch fünf andere Hauche gebe, die
da heißen Nāga, Kūrma Kṛkara, Devadatta und Dhanamjaya.

100 तत्र नाग उद्विग्नकरः । Unter diesen bewirkt der Nāga
(die Schlange) das Erbrechen

101 कूर्मो निमीलनकरः । Der Kūrma (die Schildkröte) bewirkt
das Schließen der Augen

102 छकरः शुष्णकरः । Der Kṛkara (das Rebhuhn) bewirkt
17 den Hunger

103 देवदत्तो ब्रूयणकरः । Der Devadatta (Arjuna's Muschel)
bewirkt das Gähnen.

104 धनत्रयः पोषणकरः । Der Dhanamjaya (das Feuer) be-
wirkt die Ernährung

105 एतेषां प्राणादिष्वन्तर्भावात्प्राणादयः पश्येति केचित् । Wieder

Andere sagen, daß es nur fünf Hauche mit dem Prāna an der Spitze (s 93) gebe, weil jene in diesen enthalten seien

106 एतत्प्राणादिपञ्चकमाकाशादिगतरजोऽग्नेभ्यो मिलितेभ्य उत्पद्यते ।

Jene fünf Hauche mit dem Prāna an der Spitze entstehen aus den 5 miteinander verbundenen, im Ather usw enthaltenen Rajas Partikeln
Vgl 82 86 92

107 इह प्राणादिपञ्चक कर्मेन्द्रियैः सहित सत्प्राणमयः कोशो भवति ।

Wenn diese fünf Hauche mit dem Prana an der Spitze (s 93) mit den Tatsinnen (s 91) verbunden sind, dann wird daraus das atemvolle 10 Gehäuse Vgl 88 90

108 अस्य क्रियात्मकत्वेन रजोऽग्निकार्यत्वम् । Daß dieses das Produkt der Rajas Partikeln (des Athers usw) ist, ergibt sich daraus, daß sein Wesen Tätigkeit ist

109 एषु कोशेषु मध्ये विज्ञानमयी ज्ञानशक्तिमान्कर्तृरूपः । Unter 15 diesen (drei) Gehäusen besitzt das erkenntnisvolle (s 88) die Kraft des Erkennens und tritt als Täter auf

110 मनोमय इच्छाशक्तिमान्कारणरूपः । Das Manas-artige Gehäuse (s 90) besitzt die Kraft des Wunsches und tritt als Instrument auf

111 प्राणमयः क्रियाशक्तिमान्कार्यरूपः । Das atemvolle Gehäuse 20 (s 107) besitzt die Kraft der Tätigkeit und tritt als Produkt auf

112 द्यौग्यत्वादेवमेतेषां विभाग इति वर्णयन्ति । Es heißt, daß die Einteilung derselben auf die eben angegebene Weise geschehe, weil sie entsprechend sei

113 एतत्कोशत्रयं मिलितं सम्पूर्णशरीरमित्युच्यते । Wenn diese 25 drei Gehäuse (s 88 90 107) miteinander verbunden sind, heißen sie der feine Körper.

114 अत्राप्यखिलसूक्ष्मशरीरमेकबुद्धिविषयतया वनवज्जलवद्वा सम-
मष्टिः । अनेकबुद्धिविषयतया वुषवज्जलवद्वा व्यष्टिश्च भवति । Auch in
diesem Falle sind sämtliche feine Körper, insofern sie als Einheit ge-
30 dacht werden, ein Gesamt Ding wie Wald und Gewässer; insofern sie
aber als Vielheit gedacht werden, sind sie Einzeldinge wie Blume und
Wasser Vgl 135

115 एतत्समव्युपहितं चित्तं सूत्रात्वा हिरण्यगर्भं प्राण इति घोच्यते
सर्वानुभूतस्याग्नेनेच्छाक्रियाशक्तिमदुपहितत्वाच्च । Der durch dieses Ge-
35 samtding bedingte Geist heißt 1) Fadenseele, weil er durch Alles sich
hindurchzieht, 2) Goldschuß, 3) Atem, weil er durch die mit den

Kraften des Erkennens (s 109) des Wunschs (s 110) und der Tätigkeit (s 111) ausgestatteten (Gehäuse) bedingt wird

- 116 अस्मिन्ना समष्टि स्थूलप्रपञ्चापेक्षया सूक्ष्मत्वात्सूक्ष्मशरीरम् । विज्ञानमयादिकोशचयम् । जायद्वासनामयत्वात्स्वप्नम् । अत एव स्थूलप्रपञ्चलय-
 5 स्थानमिति चोच्यते । Dieses Gesamtding (s 114) heißt 1) wegen seiner Feinheit im Vergleich zu der groben Welt sein (des Geistes in 115) feiner Körper 2) die drei Gehäuse mit dem erkenntnisvollen an der Spitze (s 88 90 107) 3) Traum, weil es im Eindruck von Wachsein besteht, und eben darum 4) die Auflösungsstätte der groben Welt
 10 Vgl 163

117 एतद्व्याप्युपहित चैतन्य तेजसो भवति तेजोमयान्तःकरणोपहितत्वात् । Der durch jene Einzeldinge (s 114) bedingte Geist heißt der Wirksame weil er durch das wirksame innere Organ bedingt ist

- 118 अस्मापीय व्यष्टि स्थूलशरीरापेक्षया सूक्ष्मत्वात्सूक्ष्मशरीरम् । वि-
 15 ज्ञानमयादिकोशचयम् । जायद्वासनामयत्वात्स्वप्नम् । अत एव स्थूलशरीर-
 लयस्थानमिति चोच्यते । Ein solches Einzelding (s 114) heißt 1) wegen seiner Feinheit im Vergleich zum groben Leibe auch sein (des Geistes in 117) feiner Körper 2) die drei Gehäuse mit dem erkenntnisvollen an der Spitze (s 88 90 107) 3) Traum, weil es im Eindruck von
 20 Wachsein besteht und eben darum 4) die Auflösungsstätte des groben Körpers Vgl 163

- 119 एतौ सूक्ष्मात्मतेजसौ तदानीं सूक्ष्माभिर्मनोवृत्तिभिः सूक्ष्मविषयाननुभवत । Diese Beiden, die Fadenseele (s 115) und der Wirksame (s 117), nehmen alsdann mittels der feinen Tätigkeiten des Manas die
 25 feinen Objekte wahr

120 प्रविविक्तभुक्तिजस इत्यादिश्रुते । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Der Wirksame genießt das Einfache“ (Mand Up 4)

- 121 अत्रापि समष्टिव्यष्ट्योस्तदुपहितसूक्ष्मात्मतेजसयोश्च वनवृषपक्षद्व-
 30 क्षिप्ताकाशवद् जलाशयजलवत्तद्वत्प्रतिबिम्बाकाशवत्सामेदम् । Auch in
 diesem Falle besteht zwischen Gesamtding und Einzelding und zwischen der durch sie bedingten Fadenseele und dem Wirksamen kein Unterschied ebensowenig wie zwischen Wald und Bäumen und wie zwischen dem in ihnen enthaltenen Luftraume oder wie zwischen Gewässern und Wässern und wie zwischen dem in ihnen wiedergespiegelten Luftraume

- 122 एवं सूक्ष्मशरीरोत्पत्तिः । Auf diese Weise entsteht der feine Körper

123 सूक्ष्मभूतानि पद्मीकृतानि । Die groben Elemente sind die mit einander gemischten

124 पद्मीकरणं त्वाकाशादिषु पद्मस्वैकैक द्विधा सम विभज्य तेषु दशसु भागेषु प्राथमिकान्पञ्च भागाभ्यन्तरे चतुर्धा सम विभज्य तेषां चतुर्णां चतुर्णां भागानां स्वस्वद्वितीयभागं परित्यज्य भागान्तरेषु संयोजनम् । Miteinander mischen (eigentlich zu fünf machen) heißt aber jedes unter den fünf feinen Elementen mit dem Äther an der Spitze in zwei gleiche Teile teilen, unter diesen zehn Teilen jede der fünf ersten Hälften in vier gleiche Teile teilen und die je vier Teile mit Ausschluß der je eigenen anderen Hälfte, mit den anderen Hälften verbinden (Es besteht demnach jedes grobe Element aus der Hälfte seines entsprechenden feinen Elements und aus je einem Achtel der vier übrigen feinen Elemente)

125 तदुक्तम् ।

द्विधा विधाय वैकैक चतुर्धा प्रथमं पुनः ।

126 स्वस्वेतरद्वितीयाश्चैवोज्जनात्पञ्च पद्मं ते ॥ इति ॥

Dieses besagen folgende Worte: „Teilt man jedes (der feinen Elemente) in zwei Teile und wiederum die erste Hälfte in vier Teile und verbandet man (diese Teile) mit den zweiten Hälften aber stets mit Ausschluß der eigenen entstehen aus diesen fünf fünf (andere)“ (Pañcadaśī 1, 27)

126 अस्याप्रामाण्यं नाशङ्कनीयं चिदुत्करणश्रुते पद्मीकरणस्याप्युपलक्षणत्वात् । Es ist nicht zu besorgen, daß der Beweis hierfür fehlen konnte, da der von der Dreifachmachung redende Ausspruch der heiligen Schrift (Chand Up 6, 8, 2-3) implizite auch das zu fünf Machen andrückt

127 पञ्चानां पञ्चात्मकत्वे समाने ऽपि वैशिष्ट्यात् तद्वादस्तद्वाद इति न्यायेनाकाशादिव्यपदेशं सम्भवति । Obgleich alle fünf (grobe Elemente) die Fünffachheit miteinander gemein haben, so kommt ihnen doch der Name Äther usw. zu nach der Regel „wegen der Besonderheit nennt man so nennt man es so“ (Brahmasūtra 2, 4 30)

128 तदानीमाकाशे शब्दो ऽभिव्यज्यते । वायौ शब्दस्पर्शी । अपो शब्दस्पर्शरूपणि । अप्सु शब्दस्पर्शरूपरसा । पृथिव्यां शब्दस्पर्शरूपरसगन्धा । Alsdann tritt im Äther der Ton an den Tag in der Luft der Ton und die Fühlbarkeit im Feuer der Ton, die Fühlbarkeit und die Farbe, im Wasser der Ton, die Fühlbarkeit, die Farbe und der Geschmack, in der Erde der Ton, die Fühlbarkeit, die Farbe, der Geschmack und der Geruch.

129 एतेष्वपि पञ्चीकृतेभ्यो भूर्भुवः स्वर्महर्जनस्तपःसत्यमित्येतन्नामकानामु-
 पयुं परि विद्यमानानामतलवितलमुतलरसातलतलालतलमहातलपातालनाम-
 कानामधो ऽधो विद्यमानानां लोकानां ब्रह्माण्डस्य तदन्तर्गतचतुर्विधसूक्ष्म-
 शरीराणामवस्थानादीनां चोत्पत्तिर्भवति । Aus diesen miteinander ge-
 5 mi chten (groben Elementen) entstehen die — eine immer höher als die
 andere gelegenen — Welten, die da heißen Bhur, Bhuvas, Svar,
 Mahar, Janas, Tapas und Satya die — eine immer tiefer als
 die andere gelegenen — Welten, die da heißen Atala, Vitala,
 Sntala, Rasatala, Talatala, Mahatala und Patala, Brahman's
 10 Ei (das Weltall) die darin befindlichen vierfachen groben Körper (s 130)
 sowie Speise, Trank usw

180 शरीराणि तु जरायुजाण्डजस्त्रेदजोद्भिज्जाख्यानि । Die (vier-
 fachen groben) Körper aber heißen Mutterleibentsprossene, Eient sprossene
 Schweißentsprossene und Erdentsprossene

131 जरायुजानि जरायुभ्यो जातानि मनुष्यपश्यादीनि । Mutterleib-
 entsprossene sind die aus Mutterleibern entsprossenen Menschen, Tiere usw

132 अण्डजान्यण्डेभ्यो जातानि पक्षिपद्मगादीनि । Eient sprossene
 sind die aus Eiern entsprossenen Vögel Schlangen usw

133 स्त्रेदजानि स्त्रेदाज्जातानि यूकामशकादीनि । Schweißent-
 20 sprossene sind die aus Schweiß (feuchter Hitze) entsprossenen Läuse
 Mücken usw

134 उद्भिज्जानि भूमिमुद्भिज्ज जातानि कवचवृक्षादीनि । Erdent-
 sprossene sind die mittels Durchbrechung der Erde entsprossenen Sträucher
 Bäume usw

135 135 अत्रापि चतुर्विधसूक्ष्मशरीरमेकानेकबुद्धिविषयतया वनवज्जलाश-
 यवद्वा समष्टिर्वृक्षवज्जनवद्वा व्यष्टिरपि भवति । Auch in diesem Falle
 sind die vierfachen groben Körper, insofern sie als Einheit und auch
 als Vielheit gedacht werden, sowohl ein Gesamtding wie Wald und
 Gewässer, als auch Einzeldinge, wie Bäume und Wasser Vgl. II 4

136 एतत्समष्ट्युपहितं चैतन्यं वैश्वानरो विराडिति चोच्यते सर्वनरा-
 30 भिमानित्वाद्विविधं राजमानत्वाच्च । Der durch dieses Gesamtding be-
 dingte Geist heißt 1) Vaisvanara, weil er wähnt Jedermann zu
 sein und 2) Viraj, weil er in mannigfacher Weise herrscht.

137 अक्षेया समष्टिः सूक्ष्मशरीरम् । अन्नविकारत्वाद्द्रव्यं कोय ।
 35 सूक्ष्मभोगायतनत्वाज्जायदिति चोच्यते । Dieses Gesamtding (s 135)

heißt 1) sein (des Geistes in 136) grober Körper, 2) das speisevolle Gehäuse, weil es eine Umwandlung von Speise ist, 3) der wache Zustand, weil es der Sitz des Genusses von Grobem ist

138 एतद्व्यपहित चैतन्यं विद्य इत्युच्यते सूक्ष्मशरीरमपरित्यज्य सूक्ष्म-
शरीरादिप्रवेष्टृत्वात् । Der durch jenes Einzelding (s 135) bedingte Geist heißt Viśva (der Betreter), weil er, ohne den feinen Körper zu verlassen, den groben Körper usw. betritt.

139 अस्याप्येषा व्यष्टिः सूक्ष्मशरीरम् । अन्नविकारत्वादेव हेतोरन्नमयः
कीशः । सूक्ष्मभोगायतनत्वाज्जायदिति चोच्यते । Dieses Einzelding (s 135)
heißt 1) auch sein (des Geistes in 138) grober Körper, 2) das speise-
volle Gehäuse, weil es eben eine Umwandlung von Speise ist, 3) der
wache Zustand, weil es der Sitz des Genusses von Grobem ist

140 तदानीमेतौ विश्वविद्यानरौ दिग्भातार्कप्रचेतोऽग्निभिः क्रमान्वित्य-
न्वितेन योचादीन्द्रियपञ्चकेन क्रमाच्छब्दस्पर्शरूपरसगन्धान् । अपीन्द्रोपेन्द्र-
यमप्रजापतिभिः क्रमान्वित्यन्वितेन वागादीन्द्रियपञ्चकेन क्रमाद्वचनादानगम-
नविसर्गानन्दान् । चद्रचतुर्मुखशकराद्युतैः क्रमान्वित्यन्वितेन मनोबुद्धाहंका-
रचित्ताख्यानान्तरिन्द्रियपञ्चकेण क्रमात्सकल्पनिश्चयाहकार्यचित्ताख्याय सर्वा-
नेताम्सूक्ष्मविषयाननुभवतः । आग्निरितस्थानो बहिष्प्रज्ञ इत्यादियुते । Als-
dann nehmen diese beiden, der Viśva (s 138) und der Vaiśvānara
(s 136) alle nächstfolgenden groben Objekte wahr und zwar 1) mittels
der fünf Sinne mit dem Gehör an der Spitze (s 81), die der Reihe
nach in der Gewalt des Raumes, des Windes, der Sonne, Varuṇa's und
der Aśvin stehen, der Reihe nach den Ton, die Fühlbarkeit, die Farbe,
den Geschmack und den Geruch (s 128); 2) mittels der fünf (Tai)sinne
mit der Stimme an der Spitze (s 91), die der Reihe nach in der Ge-
walt des Feuers, Indra's, Upendra's, Yama's und Prajāpati's
stehen, der Reihe nach das Reden, Greifen, Gehen, Entleeren und die
Geschlechtslust, 3) mittels der vier inneren Sinne, des Manas (s 84),
der Buddhi (s 83), des Ichbewußtseins (s 85) und des Denkkorgans (s 85),
die der Reihe nach in der Gewalt des Mondes, Brahman's, Śiva's
und Viṣṇu's stehen, der Reihe nach den Wunsch (s 84), die Ver-
gewisserung (s. 83), das auf sich Bezogene und das Gedachte. Dieses
ergibt sich aus Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Im Zustande
des Wachens sich befindend, die Erkenntnis nach außen hin richtend“
(Māṇḍ. Up. 3)

141 अत्राप्यनयोः सूक्ष्मव्यष्टिसमर्थोऽप्युपहितयोर्विश्वविद्यानरयोश्च वृष-

वनवत्तद्वच्छिन्नाकाशवच्च जलजलाशयवत्तद्गतप्रतिविम्बाकाशवच्च वा पूर्व-
दभेदः । Auch in diesem Falle besteht wie vorhin zwischen diesem
groben Einzeldinge und dem groben Gesamtdinge und zwischen den
durch sie bedingten *Viśva* und *Vaisvanara* kein Unterschied, eben
sowenig wie zwischen Bäumen und Wald und wie zwischen dem von
ihnen bestimmten Luftraume, oder wie zwischen Wässern und Gewässer
und wie zwischen dem in ihnen wiedergespiegelten Luftraume

142 एष पञ्चीकृतपञ्चभूतैः सूक्ष्मपद्मोत्पत्तिः । Auf diese Weise entsteht die grobe Welt aus den miteinander gemischten fünf Elementen.

10 148 एषां स्थूलसूक्ष्मकारणशरीरप्रपञ्चानां समष्टिरेको महाप्रपञ्ची भवति । यथावायान्तरजलाग्न्यानां समष्टिरेको महद्भूतम् । यथा वायान्तरजलाग्न्यानां समष्टिरेको महाजलाग्नयः । एतदुपहितं विद्यानरादीश्वरपर्यन्तं चैतन्यमप्यवान्तरवनायच्छिन्नाकाशवद्वान्तरजलाग्न्यगतप्रतिबिम्बाकाशवक्ष्येकमेव । Diese Welten, d. i. der grobe (s. 137 139), der feine (s. 116 118) und der ursächliche Körper (s. 45 55), bilden als Gesamtding eine große Welt, geradeso wie auch verschiedene Wälder als Gesamtding einen großen Wald, oder wie verschiedene Gewässer als Gesamtding ein großes Gewässer bilden. Auch der durch sie bedingte Gott Vaiśvānara (s. 136) an bis zum Herrn (s. 43) ist einer, geradeso wie der von verschiedenen Wäldern und der in verschiedenen Gewässern wiedergespiegelte Lichtstrahl nur ein ist.

144 आभ्या महाप्रपञ्चतदुपहितचित्तन्याभ्यां तन्मायपिण्डवद्विविक्कमुद-
नुपहितं चैतन्य सर्व खल्विद् ब्रह्मिवेति महावाक्यस्य वाच्य भवति । विविक्तं
सङ्गद्यमपि भवति । Der unbedingte Geist wird, wenn er in dieser
großen Welt und dem durch sie bedingten Geist als ein glühendes Stück Eisen gesondert wird, durch den großen Geist „Alles“
dieses ist ja nur Brahman“ (Chänd. Up 3, 14, 2) gedrückt. Wird er gesondert, so wird er wieder anders empfunden.
Vgl 65 164 ff

145 एवं बभ्रुव्यवस्वारोपो ध्यातोर मन्त्रादेव प्रदर्शितः । Auf diese Weise ist die falsche Uebersetzung, die die Uebersetzung des Unreinen an die Stelle des Reinen (2. 26) in der Uebersetzung des

146 इदानीं प्रत्यगात्मनीदमितमदम्भनागोन्ददीति विनिष्पन्न उच्यते ।
Jetzt gehen wir zum Besonderen über, was nämlich dieser Satz
as dieses und jenes an d. Stelle der ...

147 अतिमाहृतसु । अन्ता वै आदये नृषु इत्यादिभूतः । मदिद्वि

स्वप्ने एषि प्रेमदर्शनात् । पुत्रे पुष्टे मृष्टे इहमेव पुष्ट मृष्टयेत्यनुभवाच्च ।
 पुत्र आत्मेति वदति । Ein ganz Ungebildeter aber behauptet „Mein
 Sohn ist die Seele (das Ich)“ nach Aussprüchen der heiligen Schrift
 wie „Die Seele (das Selbst) wird als Sohn wiedergeboren“, sowie darum,
 5 weil zum Sohne die gleiche Liebe zutage trete wie zur eigenen Person,
 und auch darum weil wenn ein Sohn sich wohl befinde oder zugrunde
 gegangen sei man die Empfindung habe, als wenn man selbst sich wohl
 befinde oder zugrunde gegangen sei

148 चार्वाकस्तु । स वा एष पुरुषो ज्ञानरसमय इत्यादियुते । प्रदी-
 10 मगृहात्स्वप्नं परित्यज्यापि स्वप्नं निर्ममदर्शनात् । स्थूलो इह क्षयो इहमि-
 त्याद्यनुभवाच्च । स्थूलशरीरमात्मेति वदति । Ein Carvaka aber be-
 hauptet „Der grobe Körper ist die Seele (das Selbst)“ nach Aussprüchen
 der heiligen Schrift wie „Eben dieser Mensch besteht aus Speise und
 Trank“ (Taitt Up 2 1), sowie darum, weil man sehe daß Jemand
 15 auch unter Preisgabe des eigenen Sohnes in eigener Person aus einem
 brennenden Hause eilt, und auch darum, weil man die Empfindung
 habe Ich bin dick, mager usw

149 अपरचार्वाक । ते ह प्राणा प्रजापति पितरमेव ब्रूयुरित्या-
 दियुते । इन्द्रियाणामभावे शरीरचक्षणाभावात् । काणो इह बधिरो इह-
 20 मित्याद्यनुभवाच्च । इन्द्रियाख्यात्मेति वदति । Ein anderer Carvaka be-
 hauptet „Die Sinne sind die Seele“ nach Aussprüchen der heiligen
 Schrift wie „Diese Lebensgeister mögen zu Prajapati dem Vater,
 gehen und sagen“ (Chand Up 5 1, 1) sowie darum weil der Körper
 nicht fungieren könne, wenn die Sinne fehlen und auch darum, weil
 25 man die Empfindung habe Ich bin einäugig taub usw

150 अपरचार्वाक । अन्यो ज्ञान आत्मा प्राणमय इत्यादियुते ।
 प्राणाभाव इन्द्रियचक्षणायोगात् । अहमज्ञानायावानह पिपासावानित्याद्य
 अनुभवाच्च । प्राण आत्मेति वदति । Wieder ein anderer Carvaka be-
 hauptet „Der Atem ist die Seele“ nach Aussprüchen der heiligen Schrift
 30 wie „Eine andere innere Seele besteht im Atem“ (Taitt Up 2, 2)
 sowie darum weil die Sinne nicht zu fungieren vermögen, wenn der
 Atem fehle und auch darum weil man die Empfindung habe Ich bin
 hungrig durstig usw

151 अन्यस्तु चार्वाक । अन्यो ज्ञान आत्मा मनोमय इत्यादियुते ।
 35 मनसि सुप्ते प्राणादिरभावात् । अहं संकल्पवानह विकल्पवाचित्याद्यनुभवाच्च ।
 मन आत्मेति वदति । Noch ein anderer Carvaka behauptet „Das

Manas ist die Seele* nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Eine andere innere Seele besteht im Manas“ (Taṭt Up 2, 3), sowie darum, weil der Atem und die anderen (Lebenshauche) fehlen, wenn das Manas schlafe, und auch darum, weil man die Empfindung habe
 5 Ich wünsche, zweifle usw

152 बौद्धस्तु । अन्योऽन्तर आत्मा विज्ञानमय इत्यादिश्रुतेः । कर्त्तृभावे करणस्य शक्त्यभावात् । अहं कर्ताहं भोक्तृत्वाद्यनुभवाच्च । बुद्धिरात्मेति वदति । Ein Buddhist aber behauptet „Die Buddha ist die Seele“ nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Eine andere innere Seele
 10 ist erkenntnisvoll“ (Taṭt Up 2, 4), sowie darum, weil dem Instrument die Kraft fehle, wenn der Täter fehle, und auch darum, weil man die Empfindung habe Ich bin Täter, Gemeiße usw

153 प्राभाकरतार्किकौ । अन्योऽन्तर आत्मानन्दमय इत्यादिश्रुतेः । बुद्ध्यादीनामज्ञाने लयदर्शनात् । अहमज्ञोऽहं ज्ञानीत्याद्यनुभवाच्च । अज्ञानमात्रेति वदत । Ein Anhänger des Prabhākara und ein Dialektiker behaupten „Das Nichtwissen ist die Seele“ nach Aussprüchen der
 15 heiligen Schrift wie „Eine andere innere Seele ist voller Wonne“ (Taṭt Up 2, 5), sowie darum, weil man gewahr werde, daß die Buddha usw sich in das Nichtwissen auflöse, und auch darum, weil
 20 man die Empfindung habe Ich bin unwissend, wissend usw Vgl 86 87 163

154 भाट्टस्तु । प्रज्ञानघन एवानन्दमय आत्मेत्यादिश्रुतेः । सुषुप्ती प्रकाशप्रकाशसङ्गावात् । मामहं ज्ञानामीत्याद्यनुभवाच्च । अज्ञानोपहितं चैतन्यमात्रेति वदति । Ein Anhänger des Kumārila-bhaṭṭa behauptet „Der durch das Nichtwissen bedingte Geist (s 43) ist die Seele“ nach
 25 Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Die wonnenvolle Seele ist voller Erkenntnis“ (vgl Mand Up 5), sowie darum, weil im tiefen Schlafe sowohl Helle als Dunkel wirklich vorhanden sei und auch darum, weil man die Empfindung habe Ich kenne mich nicht usw

155 अपरो चीदः । असदेवेदमय आसीदित्यादिश्रुतेः । सुषुप्ती सर्वाभावात् । अहं सुषुप्ती नासमित्युत्थितस्य स्वाभावपरामर्शविषयानुभवाच्च । गूढमात्रेति वदति । Ein anderer Buddhist behauptet „Das Nichts ist die Seele“ nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Nichtseiend war
 30 dieses am Anfange“ (Chand. Up 6, 2, 1), sowie darum, weil im tiefen Schlafe Nichts da sei, und auch darum, weil ein Erwachter, indem er
 35 sage „Im tiefen Schlafe war ich nicht da“, die Empfindung habe, daß die Erinnerung des eigenen Nichtseins das Objekt (seiner Beobachtung) sei.

156 एतेषां पुत्रादीनां मूलपर्यन्तानामनात्मत्वमुच्यते । Daß alles dieses vom Sohne (s 147) an bis zum Nichts (s 155) nicht die Seele ist, wird (jetzt) auseinandergesetzt (werden)

157 एतैरतिप्राकृतादिवादिभिरुक्तेषु श्रुतियुक्त्यनुभवाभासेषु पूर्वपूर्वोक्त-
श्रुतियुक्त्यनुभवाभासानामुत्तरोत्तरोक्तश्रुतियुक्त्यनुभवाभासैर्बाधदर्शनात्पुत्रा-
दीनामनात्मत्व स्पष्टमेव । Daß der Sohn usw nicht die Seele ist, wird schon klar durch die Erscheinung, daß unter den Scheinaussprüchen der heiligen Schrift, den Scheinargumenten und den Scheinempfindungen, die von den genannten Verfechtern ihrer Ansichten mit dem ganz Un-
gebildeten (s 147) an der Spitze vorgeführt wurden, die je früher vorgeführten Scheinaussprüche, Scheinargumente und Scheinempfindungen durch je später vorgeführte Scheinaussprüche, Scheinargumente und Scheinempfindungen aufgehoben werden

158 किं च । प्रत्यगच्छूषोऽचक्षुरप्राणोऽमना अकर्ता चैतन्यं चि-
त्त्वात् सदित्यादिप्रबलश्रुतिविरोधात् । अथ पुत्रादिः मूलपर्यन्तस्य जडस्य चैतन्यभासत्वेन घटादिवदनित्यत्वात् । अहं ब्रह्मेति विद्वदनुभवप्राप्त्याच्च । तत्तच्छ्रुतियुक्त्यनुभवाभासानां बाधितत्वादपि पुत्रादि मूलपर्यन्तमखिलमनामिव । Und ferner Daß Alles vom Sohne an bis zum Nichts eben nicht die Seele ist, ergibt sich auch daraus, daß jede von jenen Schein-
aussprüchen, jedes von jenen Scheinargumenten und jede von jenen Scheinempfindungen aufgehoben wird dadurch 1) daß damit gewichtige Aussprüche der heiligen Schrift im Widerspruch stehen wie a) (im Widerspruch mit 147) „im Innern“ (कश्चिदीर, प्रत्यगात्मानमैवत्*) ein Weiser schaute die Seele im Innern, Kathop 4, 1), b) (i W m 148) „nicht grob“ (अधूलमनखह्रस्मदीर्घम् nicht grob, nicht fein, nicht kurz, nicht lang, Sat Br 14, 6, 8 s = Brh Ār Up 3, 8, 8), c) (i W m 149) „ohne Augen“ (अचक्षुरयोच तदपाणिपादम् ohne Augen, ohne Ohren, ohne Hände und Füße ist dieses, vgl Śvetāśv Up 3, 19 und Kaivalyop 20 in Ind Stud 2, 13), d) (i W m 150 und 151) „ohne Atem, ohne Manas“ (अप्राणो ह्यमनाः शुभ्र ohne Atem, ohne Manas, schön, Mund Up 2, 2), e) (i W m 152) „nicht handelnd“ (अनन्तयात्मा विद्यरूपो ह्यकर्ता die Seele ist auch unendlich, vielgestaltet, nicht handelnd), f) (i W m 153) „Geist“ (न चास्मि वेत्ता नम चित्तदाहम् auch kennt mich Niemand, ich bin stets Geist), g) (i W m 154)

*) Dieses und die folgenden *Ucits* stehen als *Śraut* ohne nähere Bezeichnung im Kommentar des Kāmākṣanāthas

Damit verhält es sich nämlich folgendermaßen: Diese Stätte des Genusses die vier Arten von groben Körpern (s 130) Speise, Trank usw., das als deren Genossenes auftritt die vierzehn Welten mit Bhūr an der Spitze, die Grundlage von jenen, Brahman's Ei (das Weltall), die
 5 Grundlage dieser Welten alles dieses wird schlechthin zu groben Elementen der Ursache von diesen (s 129) Diese verschiedenen groben Elemente im Verein mit den Sinnesobjekten, wie Ton usw., die verschiedenen feinen Körper alles dieses wird schlechthin zu feinen Elementen, der Ursache von diesen (s 78) Diese fünf feinen Elemente im
 10 Verein mit den Guna Sattva usw (s 73 76) werden, wie sie entstanden, aber in umgekehrter Ordnung, schlechthin zu dem durch das Nichtwissen bedingten Geist, der Ursache von ihnen (s 72): Dieses Nichtwissen und der durch es bedingte Geist mit dem Herrn (s 48) an der Spitze werden schlechthin zum unbedingten Geist, zum Vierten, zum
 15 Brahman, das ihre Grundlage bildet (s 64)

164 आभ्यामधारोपायवादाभ्यां तत्त्वपदार्थशोधनमपि सिद्धं भवति ।

Mittels jener beiden, der falschen Übertragung und der Absprechung, gelingt es auch, den Sinn der Worte „das“ und „du“ (im großen Satze „Das bist du“) vollkommen ins Reine zu bringen

165 तथा हि । अज्ञानादिसमष्टिरेतदुपहितं सर्वज्ञत्वादिविशिष्टं चैत-
 न्यमेतदनुपहितं चैतन्नयं तप्ताय पिण्डवदेकत्वेनावभासमानं तत्पदवाच्यार्थो
 भवति । एतदुपाध्युपहिताधारभूतमनुपहितं चैतन्यं तत्पदलक्ष्यार्थो भवति ।
 अज्ञानादिव्यष्टिरेतदुपहिताख्यज्ञत्वादिविशिष्टचैतन्यमेतदनुपहितं चैतन्नयं त-
 25 प्ताय पिण्डवदेकत्वेनावभासमानं तत्पदवाच्यार्थो भवति । एतदुपाध्युपहिता-
 धारभूतमनुपहितं प्रत्यगात्मन् तुरीयं चैतन्यं तत्पदलक्ष्यार्थो भवति । Da
 mit verhält es sich nämlich folgendermaßen: Das Nichtwissen usw als
 ein Gesamt Ding (s 39), der durch es bedingte und durch Allwissen-
 heit usw gekennzeichnete Geist (s 48) und der durch es nicht bedingte
 (Geist s 64), diese drei sind, wenn sie wie ein glühendes Stück Eisen
 30 als Einheit erscheinen, die unmittelbar ausgedruckte Bedeutung des
 Wortes „das“ Der unbedingte Geist (s 64), der die Grundlage des
 durch jenes Bedingende (das Nichtwissen als Gesamt Ding) bedingten
 (Geistes) bildet, ist die mittelbar ausgedruckte Bedeutung des Wortes
 „das“ Das Nichtwissen usw als Einzelding (s 49) der durch es bedingte
 35 und durch wenig Wissen usw gekennzeichnete Geist (s 53) und der
 durch es nicht bedingte (Geist s 64) diese drei sind wenn sie wie ein
 glühendes Stück Eisen als Einheit erscheinen, die unmittelbar ausgedruckte

Bedeutung des Wortes „du“ Der als innere Wonne erscheinende unbedingte Geist, der sogenannte Vierte (s. 64), der die Grundlage des durch jenes Bedingende (das Nichtwissen als Einzelding) bedingten Geistes bildet, ist die mittelbar ausgedrückte Bedeutung des Wortes „du“

- 5 166 अथ महावाक्यायौ वर्खति । Jetzt wird die Bedeutung des großen Satzes auseinandergelegt (werden)

167 इदं तत्त्वमसिवाक्यं संबन्धवद्वेष्टाखण्डार्थबोधकं भवति । Dieser Satz „Das bist du“ bringt mittels dreier Relationen den Sinn von „unteilbar“ zur Erkenntnis

- 10 168 संबन्धवयं नाम पदयोः सामानाधिकरस्य पदार्थयोर्विशेषणविशेष्यभावः प्रत्यगात्मपदार्थयोर्लक्षणलक्षणभावयेति । Unter den drei Relationen versteht man 1) das Sichbeziehen der beiden Worte auf dasselbe Subjekt, 2) das Verhältnis der Bedeutungen der beiden Worte zu einander als das von Prädikat zu Subjekt, und 3) das Verhältnis der inneren Seele zur Bedeutung des Wortes als das vom mittelbar Ausgedruckten zum mittelbar Ausdrückenden

169 तदुक्तम् ।

सामानाधिकरस्य च विशेषणविशेष्यता ।

लक्षणलक्षणसंबन्ध पदार्थप्रत्यगात्मनाम् ॥ इति ।

- 20 Dieses besagen folgende Worte „Das Sichbeziehen auf dasselbe Subjekt, das Verhältnis von Prädikat zu Subjekt und die Relation des mittelbar Ausgedruckten zum mittelbar Ausdrückenden sind (die Relationen) zwischen den Bedeutungen der beiden Worte und der inneren Seele“ (Sureśvarācārya's Naiskarmyasiddhi 3, 3)

- 25 170 सामानाधिकरस्यसंबन्धसाधत् । यथा सो ऽयं देवदत्त इति वाक्ये तत्कालविशिष्टदेवदत्तवाचकस्य शब्दस्य तत्कालविशिष्टदेवदत्तवाचकाय-शब्दस्य धैकस्मिन्निष्ठे तात्पर्यसंबन्धस्तथा तत्त्वमसिवाक्ये ऽपि परोक्षत्वादिविशिष्टधैतन्यवाचकतत्त्वदस्यापरोक्षत्वादिविशिष्टधैतन्यवाचकत्वपदस्य धैकस्मिन्निष्ठे तात्पर्यसंबन्धः । Zunächst die Relation des Sichbeziehens auf das-
30 selbe Subjekt. Wie in dem Satze „Dies ist der Devadatta“ die Relation die ist, daß das Wort „der“, welches den Devadatta der damaligen Zeit bezeichnet, und das Wort „dies“, welches den Devadatta von jetzt bezeichnet, auf ein und dasselbe Individuum huzielen, gerade so ist auch in dem Satze „Das bist du“ die Relation die, daß das Wort
35 „das“, welches den nicht vor Augen stehenden usw. Geist bezeichnet,

und das Wort „du“, welches den vor Augen stehenden usw Geist bezeichnet, auf einen und denselben Geist hinielen

171 विशेषणविशेष्यभावसंबन्धस्तु । यथा तत्रैव वाक्ये सग्नद्वार्थतत्कालविशिष्टदेवदत्तस्वायंशब्दार्थतत्कालविशिष्टदेवदत्तस्य चान्योन्यभेदव्यावर्तक-
 5 तथा विशेषणविशेष्यभावस्तथावापि वाक्ये तत्त्वपदार्थपरोक्षत्वादिविशिष्टचेत-
 न्यस्य त्वपदार्थपरोक्षत्वादिविशिष्टचेतन्यस्य चान्योन्यभेदव्यावर्तकतया विशेष-
 णविशेष्यभावः । Mit der Relation des Verhältnisses von Prädikat zu
 Subjekt verhält es sich aber folgendermaßen : Wie in eben jenem Satze
 („Dies ist der Devadatta“) der durch die Bedeutung des Wortes
 10 „der“ als der damalige gekennzeichnete Devadatta und der durch die
 Bedeutung des Wortes „dies“ als der jetzige gekennzeichnete Deva-
 datta im Verhältnis von Prädikat zu Subjekt stehen, weil sie eine
 beiderseitige Verschiedenheit ausschließen, gerade so steht auch in diesem
 Satze („Das bist du“) der durch die Bedeutung des Wortes „das“ als
 15 der nicht vor Augen stehende usw gekennzeichnete Geist und der durch
 die Bedeutung des Wortes „du“ als der vor Augen stehende usw ge-
 kennzeichnete Geist im Verhältnis von Prädikat zu Subjekt, weil sie
 eine beiderseitige Verschiedenheit anschließen

172 लक्ष्यलक्षणभावसंबन्धस्तु । यथा तत्रैव सग्नद्वयशब्दयोस्तदर्थयोर्वा
 20 विद्वद्वत्तत्कालतत्कालविशिष्टत्वपरित्यागेनाविद्वद्वदेवदत्तेन सह लक्ष्यलक्षणभा-
 वस्तथावापि वाक्ये तत्त्वपदयोस्तदर्थयोर्वा विद्वद्वपरोक्षत्वापरोक्षत्वादिवि-
 शिष्टत्वपरित्यागेनाविद्वद्वचेतन्येन सह लक्ष्यलक्षणभावः । इयमेव भागलक्षणे-
 त्युच्यते । Mit der Relation des Verhältnisses vom mittelbar Ausgedruckten
 zum mittelbar Ausdruckenden verhält es sich aber folgendermaßen : Wie
 25 in eben jenem (Satze „Dies ist der Devadatta“) die Worte „der“ und
 „dies“ oder ihre Bedeutungen, wenn von der Kennzeichnung „damalig“
 und „jetzig“ die miteinander im Widerspruch stehen, abgesehen wird,
 mit dem in keinem Widerspruch stehenden Devadatta im Verhältnis
 vom mittelbar Ausgedruckten zum mittelbar Ausdruckenden stehen, ge-
 30 rade so stehen in diesem Satze („Das bist du“) die Worte „das“ und
 „du“ oder ihre Bedeutungen, wenn von der Kennzeichnung „nicht vor
 Augen stehend“ und „vor Augen stehend usw“, die miteinander im
 Widerspruch stehen, abgesehen wird, mit dem in keinem Widerspruch
 stehenden Geist im Verhältnis vom mittelbar Ausgedruckten zum mittel-
 35 bar Ausdruckenden Dies heißt man die den Teil mittelbar ausdrückende
 Bezeichnungsweise

173 अग्निवाक्ये नीलमुत्पलमिति वाक्यवद्वाच्यार्थो न संगच्छते । In unserem Satze („Das bist du“) trifft die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung nicht zu, wie dies im Satze „Der Lotus ist blau“ der Fall ist

174 तत्र तु नीलपदार्थनीलगुणस्योत्पलपदार्थोत्पलद्रव्यस्य च शीतत्व-
 5 पटादिव्यावर्तकतयान्योन्यविशेषणविशेष्यभावसमर्गस्यान्यतरविशिष्टस्यान्यतर-
 स्य तदेकस्य वा वाच्यार्थत्वाद्गीकरणे प्रमाणान्तरविरोधाभावाद्वाच्यार्थः
 संगच्छते । Hier trifft aber die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung zu, weil infolgedessen, daß die Eigenschaft „blau“ als Bedeutung des Wortes „blau“ und das Ding „Lotus“ als Bedeutung des Wortes „Lotus“ Eigen-
 10 schaften wie „weiß usw.“ und Dinge wie „Zeug usw.“ ausschließen, kein anderer Beweis im Widerspruch steht mit der Annahme, daß die gegenseitige Verbindung als Verhältnis von Prädikat zu Subjekt oder die Identität beider, wobei das eine durch das andere näher bestimmt wird, die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung sei.

175 अथ तु तत्पदार्थपरोक्षत्वादिविशिष्टचित्तस्य त्वपदार्थपरोक्षत्वा-
 दिविशिष्टचित्तस्य चान्योन्यभेदव्यावर्तकतया विशेषणविशेष्यभावसमर्गस्यान्य-
 15 तरविशिष्टस्यान्यतरस्य तदेकस्य वा वाच्यार्थत्वाद्गीकरणे प्रत्यक्षादिप्रमाण-
 विरोधाद्वाच्यार्थो न संगच्छते । In unserem Satze aber trifft die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung nicht zu, weil infolgedessen, daß
 20 der durch die Bedeutung des Wortes „das“ als der nicht vor Augen stehende usw. gekennzeichnete Geist und der durch die Bedeutung des Wortes „du“ als der vor Augen stehende usw. gekennzeichnete Geist die Verschiedenheit beider ausschließt, der Augenschein und andere Beweise im Widerspruch stehen mit der Annahme, daß die gegenseitige Verbin-
 25 dung als Verhältnis von Prädikat zu Subjekt oder die Identität beider, wobei der eine durch den andern näher bestimmt wird, die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung sei.

176 अथ तु गङ्गाया घोषः प्रतिवसतीतिवाक्यवज्जलपणा न संग-
 30 च्छते । In unserem Satze aber trifft auch nicht wie im Satze „Die Hirtenstation weilt auf (an) der Gāṅgā“ die etwas mittelbar ausdrückende Bezeichnungsweise mit Aufgabe der ursprünglichen Bedeutung des Wortes zu.

177 तत्र गङ्गाघोषयोराधाराधेयभावलक्षणस्य वाच्यार्थस्याश्रयेतो वि-
 35 शदत्वाद्वाच्यार्थमश्रेय परित्यज्य तत्सम्बन्धितीरलक्षणाया युक्तत्वाज्जलपणा
 संगच्छते । Hier trifft die angegebene Bezeichnungsweise zu, weil hier, da die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung, bei der das Verhältnis der

Ganga und der Hartenstation als das von Behälter und darin Enthaltenem gekennzeichnet wird einen vollkommenen Widerspruch enthält, die das mit ihr (der Ganga) in Verbindung stehende Ufer mittelbar ausdrückende Bezeichnungsweise mit Aufgabe der ganzen unmittelbar ausgedruckten Bedeutung am Platz ist

178 अथ तु परोक्षत्वापरोक्षत्वादिविशिष्टवैतन्यैकत्वरूपस्य वाच्यार्थस्य भागमात्रे विरोधाद्वागान्तरमपरित्यज्यान्वयचक्षणाया अयुक्तत्वाज्जहलक्षणा न संगच्छते । In unserm Satze aber trifft jene oben angegebene Bezeichnungsweise nicht zu, weil hier, da die unmittelbar ausgedruckte Bedeutung die in der Identität des als des nicht vor Augen stehenden und des als des vor Augen stehenden usw gekennzeichneten Geistes auftritt nur in einem Teile (s 172) einen Widerspruch enthält die etwas anderes mittelbar ausdrückende Bezeichnungsweise ohne Aufgabe des anderen Teils nicht am Platz ist

179 न च गङ्गापद स्वार्थपरित्यागेन तीरपदार्थं वया लक्षयति तथा तत्पदं त्वपदं वा वाच्यार्थपरित्यागेन त्वपदार्थं तत्पदार्थं वा लक्षयतु अत कुतो जहलक्षणा न संगच्छत इति वाच्यम् । Auch darf man nicht sagen „Wie das Wort Ganga mit Aufgabe der eigenen Bedeutung die Bedeutung des Wortes „Ufer“ mittelbar ausdrückt ebenso mag mit Aufgabe der unmittelbar ausgedruckten Bedeutung das Wort „das“ die Bedeutung des Wortes „du“ oder das Wort „du“ die Bedeutung des Wortes „das“ mittelbar ausdrücken“ Woher sollte also die etwas mittelbar ausdrückende Bezeichnungsweise mit Aufgabe der ursprünglichen Bedeutung des Wortes nicht zutreffen?“

180 तच्च तीरपदाश्रयेण तदर्थप्रतीती लक्षण्या तत्प्रतीत्यपेक्षाया-मपि तत्त्वपदयोः श्रूयमाणत्वेन तदर्थप्रतीती लक्षण्या पुनरन्यतरपदेनायं तरपदार्थप्रतीत्यपेक्षाभावात् । Und zwar aus folgendem Grunde Ob gleich in jenem Satze, wo durch das Nichtvernehmen des Wortes „Ufer“ die Bedeutung desselben sich nicht ergibt, erwartet wird daß dieselbe mittels der etwas mittelbar ausdrückenden Bezeichnungsweise sich er gebe, so erwartet man hier, da durch das Vernommenwerden der Worte „das“ und „du“ deren Sinn sich ergibt, nicht, daß mittels der etwas mittelbar ausdrückenden Bezeichnungsweise noch einmal durch das eine Wort sich die Bedeutung des andern Wortes ergebe

181 अथ शीतो घावतीति वाक्यपदजहलक्षणापि न संगच्छते । Auch trifft in unserem Satze nicht wie im Satze „Der Rote läuft“ die etwas

mittelbar ausdrückende / Bezeichnungsweise mit Nichtangabe der ursprünglichen Bedeutung des Wortes zu.

182 तत्र शीघ्रगुणगमनलक्ष्यस्य वाच्यार्थस्य विवक्षितत्वात्तदपरित्यागेन तदाययाद्यादिलक्षणायां तद्विरोधपरिहारसम्भवादजहस्यलक्षणा सम्भवति ।

5 Hier kann die angegebene Bezeichnungsweise stattfinden, weil, da die unmittelbar ausgedruckte Bedeutung, die als das Sichbewegen der Eigenschaft „10“ gekennzeichnet wird einen Widerspruch enthält ohne Aufgabe dieser (Bedeutung) bei der das Substrat dieser (Eigenschaft), wie Pferd usw., mittelbar ausdrückenden Bezeichnungsweise jener Widerspruch vermieden werden kann

183 अथ तु परोक्षत्वापरोक्षत्वादिविशिष्टचित्तनैकत्वलक्षणस्य वाच्यार्थस्य विवक्षितत्वात्तदपरित्यागेन तत्संबन्धिनी यस्य कस्य चिदर्धस्य लक्षितत्वे ऽपि तद्विरोधापरिहारादजहस्यलक्षणापि न सम्भवत्येव । In unserm Satze aber ist auch jene oben angegebene Bezeichnungsweise durchaus unmöglich
15 weil, da die unmittelbar ausgedruckte Bedeutung, die als die Identität des als des nicht vor Augen stehenden und des als des vor Augen stehenden usw gekennzeichneten Geistes bezeichnet wird, einen Widerspruch enthält, ohne Aufgabe dieser (Bedeutung) der Widerspruch nicht vermieden wird selbst dann nicht wenn diese oder jene damit in Verbindung stehende Bedeutung mittelbar ausgedrückt wurde

184 न च तत्पद स्वपद वा स्वार्थविवक्षापरित्यागेनाग्रान्तरसहितं स्वपदार्थं तत्पदार्थं वा लक्षयतु अत कथं प्रकारान्तरेण भागलक्षणाङ्गीकरणमिति वाच्यम् । Auch darf man nicht sagen „Es mag mit Auf-
25 gabe des im Widerspruch stehenden Teiles einer ursprünglichen Bedeutung das Wort „das“ die Bedeutung „du“ oder das Wort „du“ die Bedeutung „das“ und zwar mit dem andern Teile verbunden mittelbar ausdrücken Wie kommt man also auf andere Weise zur Annahme der einen Teil mittelbar ausdrückenden Bezeichnungsweise?“ Vgl. 172

185 एकेन पदेन स्वार्थाश्रयदान्तरार्थोभयलक्षणाया असंभवात्पदान्तरेण तदर्थप्रतीती लक्षणाया पुनस्तत्प्रतीत्यपेक्षाभावाच्च । Weil es unstat-
30 haft ist, daß ein Wort beides, sowohl einen Teil seiner eigenen Bedeutung als auch die Bedeutung eines andern Wortes mittelbar bezeichne, und weil man nicht erwartet, daß, wenn durch ein anderes Wort die Bedeutung des elben sich ergibt, mittels einer etwas mittelbar ausdrückenden Bezeichnungsweise dieselbe noch einmal sich ergebe

186 तस्मादप्या मो ऽयं देवदत्त इति वीक्ष्य तदर्थो वा तत्कामेतत्का-

अविशिष्टदेवदत्तमक्षणस्य वाच्यार्थस्याग्नि विरोधादिवदं तत्कामितत्कामवि-
 शिष्टत्वात् परित्यज्याविवदं देवदत्तागमात् सचयति तथा तत्त्वमसीति वाक्यं
 तदर्थं वा परोक्षत्वापरोक्षत्वादिविशिष्टचित्तस्यैकत्वमक्षणस्य वाच्यार्थाग्नि वि-
 रोधादिवदं परोक्षत्वापरोक्षत्वादिविशिष्टत्वात् परित्यज्याविवदमप्यप्यप्यप्य-
 5 चमात्रं सचयति । Daraus folgt Was der Satz „Dies ist der Deva-
 datta“ oder dessen Bedeutung, weil ein Teil der unmittelbar aus
 gedrückten Bedeutung, die durch den damaligen und jetzigen Deva
 datta gekennzeichnet wird, einen Widerspruch enthält, mit Aufgabe
 dieses einen Widerspruch enthaltenden Teiles, d : der Kennzeichnung
 10 als „damalig“ und „jetzig“, nur den keinen Widerspruch enthaltenden
 Teil, d : Devadatta, mittelbar ausdrückt, gerade so drückt der Satz
 „Das bist du“ oder dessen Bedeutung, weil ein Teil der unmittelbar
 ausgedrückten Bedeutung die als Identität des als des nicht vor Augen
 stehenden und des als des vor Augen stehenden usw näher bestimmten
 15 Geistes gekennzeichnet wird, einen Widerspruch enthält, mit Aufgabe
 dieses einen Widerspruch enthaltenden Teiles, d : der Kennzeichnung
 als „nicht vor Augen stehend“ und „vor Augen stehend usw“ nur den
 keinen Widerspruch enthaltenden unteilbaren Geist mittelbar aus

187 अथाहं ब्रह्मास्मीत्यनुभववाच्यार्थो वर्ण्यते । Jetzt wird die un-
 20 mittelbar ausgedrückte Bedeutung der Empfindung „Ich bin das
 Brahman“ (s. 158) dargelegt (werden)

188 एवमाचार्येणाध्यारोपापवादपुरस्सर तत्त्वपदार्थी शोधयित्वा वा-
 क्येनाखण्डार्थे स्वबोधिते अधिकारिणे इह नित्यमुदबुद्धमुक्तसत्यस्य भावपर-
 मानन्दानन्तादयं ब्रह्मास्मीत्यखण्डाकाराकारिता चित्तवृत्तिरुदेति । Sobald
 25 der Lehrer, nachdem er mittels der falschen Übertragung und der Ab-
 sprechung auf diese Weise die Bedeutungen der Worte „das“ und „du“
 erläutert hatte, durch den (großen) Satz die Bedeutung des Unteilbaren
 zur Erkenntnis gebracht hat geht der geeigneten Person die in die Form
 des Unteilbaren gekleidete Denkfunktion auf, daß er das höchste Wonne
 30 seiende, unendliche, zweifelhafte Brahman sei, das seinem Wesen nach
 ewig, rein, erkennend, erlöst und wirklich existierend ist Vgl. 159

189 सा तु चित्तवृत्तिर्विषयसहिता सती प्रत्यगभिन्नमज्ञातं पर ब्रह्म
 विषयीकृत्य तद्रताज्ञानमेव बाधते । Diese (Denkfunktion) aber macht,
 wenn sie mit dem Spiegelbilde des absoluten Geistes verbunden ist, das
 35 von der inneren Seele nicht verschiedene, unerkannte, höchste Brahman
 zu ihrem Objekt und beseitigt das darauf bezügliche Nichtwissen

190 तदा षट्कारणतनुदाहे षट्दाहवदखिलकार्यकारणे ज्ञाने बा-
धिते सति तत्कार्यस्याखिलस्य बाधितत्वात्तदन्भूताखण्डाकाराकारिता चि-
त्तवृत्तिरपि बाधिता भवति । Alsdann wird, wenn das Nichtwissen, die
Ursache aller Wirkungen, beseitigt ist — gleichwie ein Stück Zeug
■ verbrennt, wenn die Fäden, die Ursache des Zeuges, verbrennen — in
folge davon, daß alle seine Wirkungen beseitigt sind, auch die unter
diesen befindliche, in die Form des Unteilbaren gekleidete Denkfunktion
beseitigt.

191 तत्र प्रतिबिम्बित चैतन्यमपि यथा दीपप्रभादित्यप्रभावभासनास-
■ मर्था सती तथाभिभूता भवति तथा स्वयंप्रकाशमानप्रत्यगभिन्नपरब्रह्माव-
भासनामर्हतया तेनाभिभूत सत्सोपाधिभूतखण्डवृत्तेर्बाधितत्वाहर्पणाभावे
मुखप्रतिबिम्बस्य मुखमाषत्वप्रत्यगभिन्नपरब्रह्ममार्थ भवति । Auch der in
dieser (Denkfunktion) wiedergespiegelte Geist wird, indem er — gleichwie
das Licht einer Lampe, weil es das Licht der Sonne nicht zu erleuchten
15 vermag, von diesem überwältigt wird — vom selbstleuchtenden, von der
inneren Seele nicht verschiedenen, höchsten Brahman darum über-
wältigt wird, weil er keine Ansprüche hat, dieses zu erleuchten, infolge
davon, daß die Funktion als ein Teil von dem sie Bedingenden (dem
Nichtwissen) beseitigt wird, schlechthin zum von der inneren Seele nicht
20 verschiedenen Brahman, geradeso wie, wenn kein Spiegel da ist, das
Spiegelbild des Gesichts schlechthin zum Gesicht wird

192 एव च सति मनसिवानुद्भूय यन्नसा न मनुत इत्यनयोः
श्रुत्योरविरोधो वृत्तिव्याप्यत्वाङ्गीकारेण फलव्याप्यत्वप्रतिषेधप्रतिपादनात् ।
Und bei so bewandten Verhältnissen besteht zwischen den zwei Aus-
25 spruchen der heiligen Schrift „Mit dem Manas ist ■ zu erschauen“
(Śat. Br 14, 7, 2, ■ = Brh Ār Up 4, 4, 10) und „Was er mit dem
Manas nicht wahrnimmt“ (Kenop 1, 5) kein Widerspruch und zwar
deshalb nicht, weil mit dem Zugeständnis, daß es im Begriff „Funktion“
enthalten sei, erklärt wird, daß es nicht im Begriff „Ergebnis“ ent-
30 halten sei

193 उक्तं च ।

फलव्याप्यत्वमेवास्त्र शास्त्ररुद्धिर्निराकृतम् ।

प्रत्यक्षज्ञानमाशाय वृत्तिव्याप्तिरपेक्षिता ॥ इति ।

स्वयंप्रकाशमानत्वान्नाभास उपयुज्यते । इति च ।

33 Auch ist gesagt worden „Die Verfasser der Lehrbücher leugnen, daß
es im Begriff „Ergebnis“ enthalten sei, fordern vielmehr, damit das

Nichtwissen in Bezug auf das Brahman schwinde, daß der Begriff „Funktion“ dasselbe enthalte“ und auch „Der Schein ist nicht von Nöten, da es selbst leuchtet“ (Pañcadaśī 7, 90-92)

194 जडपदार्थाकाराकारितचित्तवृत्तिर्विशेषो ऽस्ति । Anders verhält es sich mit einer in die Form eines starren (unbeseelten) Dinges gekleideten Denkfunktion

195 तथा हि । अथ घट इति घटाकाराकारितचित्तवृत्तिरज्ञातं घटं विपरीकृत्य तन्नताज्ञाननिरसनपुरःसरं स्वमतचिदाभासेन जडमपि घटं भासयति यथा प्रदीपप्रभामण्डलमन्धकारगतं घटादिकं विपरीकृत्य
196 तन्नतान्धकारनिरसनपुरःसरं स्वप्रभया तदपि भासयतीति । Damit verhält es sich nämlich folgendermaßen: Die in die Form eines Topfes gekleidete Denkfunktion „Dies ist ein Topf“ macht den unbekannten Topf zum Objekt und erleuchtet, indem sie das darauf bezügliche Nichtwissen zuvor zerstreut, mit dem in ihr selbst enthaltenen Lichte des Geistes
197 auch den starren (unbeseelten) Topf, geradeso wie der Lichtkranz einer Lampe einen im Dunkeln befindlichen Topf usw. zum Objekt macht und diesen auch mit seinem Lichte erleuchtet, indem er das um ihn befindliche Dunkel zuvor zerstreut

198 एवं स्वस्वरूपचित्तन्यासात्कारपर्यन्तं अवलमनमभिधिध्यामनसमा-
199 ध्यनुष्ठानस्यापेक्षितत्वात्ते ऽपि प्रदर्शयन्ते । Da bis zu der Zeit, in der man auf diese Weise den Geist in seiner wahren Form sich vergegenwärtigt, die Ausübung des Lernens (s 197), der Reflexion (s 206), der anhalten den Meditation (s 207) und der Versenkung (s 208) erforderlich ist, so werden auch diese vorgeführt

200 197 अथान्न नाम पट्टिधलिर्नैरेष्यवेदान्तानामद्वितीये वस्तुनि तात्पर्या-
वधारणम् । Unter Lernen versteht man das Vernehmen, daß alle Vedānta-Schriften mittels der sechs Merkmale es auf das zweifelhafte Reale abgesehen haben

201 198 लिङ्गानि तूपक्रमोपसंहाराभ्यासापूर्वताफलार्थवादोपपत्त्याख्यानि ।
202 Die Merkmale aber heißen: Beginn (s 200), Zusammenfassung am Schluß (s 200), Wiederholung (s 201), Neuheit (s 202), Ergebnis (s 203), Erklärung des Zweckes (s 204) und Beweis (s 205)

203 199 तदुक्तम् ।

उपक्रमोपसंहारावस्थासो ऽपूर्वता फलम् ।

204 अर्थवादोपपत्ती च लिङ्गं तात्पर्यनिर्णये ॥ इति ।

Dieses besagen folgende Worte „Beginn und Zusammenfassung am Schluß, Wiederholung, Neuheit, Ergebnis Erklärung des Zweckes und Beweis sind die Merkmale bei der Bestimmung des Absehens (s 197)* (aus der Brhatsamhita zitiert im Sarvadarśanasamgraha, s ed Bibl Ind, p 73)

200 तत्र प्रकरणप्रतिपाद्यस्य तदाद्यन्तयोऽपादानमुपक्रमोपस-
हारी । यथा छान्दोग्ये षष्ठे प्रपाठके प्रकरणप्रतिपाद्यस्य द्वितीयवस्तुन एक-
मेवाद्वितीयमित्यादावैतदात्म्यमिदं सर्वमित्यन्ते च प्रतिपादनम् । Unter
diesen (sechs Merkmalen) sind „Beginn“ und „Zusammenfassung am
10 Schluß“ das Erwähnen des in einem Kapitel vorzuführenden Gegen-
standes am Anfange und am Ende dieses (Kapitels) wie z II im sechsten
Abschnitt des Chhandogya das Vorführen des im Kapitel vorzuführenden
zweitlosen Realen am Anfange mit den Worten „Eines nur, ein zweit-
loses“ (Chhand Up 6, 2 1) und am Schluß mit den Worten „Ein Be-
15 stehen aus jenem ist dieses alles“ (6 16, 3)

201 प्रकरणप्रतिपाद्यस्य वस्तुनस्तन्मध्ये पीन पुन्येन प्रतिपादनमभ्यास ।
यथा तत्रैवाद्वितीयवस्तुनो मध्ये तत्त्वमसीति नवछल्य प्रतिपादनम् । Das
Vorführen des in einem Kapitel vorzuführenden Gegenstandes zu wieder-
holten Malen inmitten dieses (Kapitels) heißt Wiederholung, wie z II
20 ebendasselbst in der Mitte das neunmalige Vorführen des zweitlosen
Realen mit den Worten „Das bist du“ (6, 8, 7 9 3 10, 3 11, 3 12, 3
13, 3 14, 3 15, 3 16, 3)

202 प्रकरणप्रतिपाद्यस्य वस्तुन प्रमाणान्तरेणाविषयीकरणमपूर्वत्वम् ।
यथा तत्रैवाद्वितीयवस्तुनो मानान्तरेणाविषयीकरणम् । Neuheit bedeutet,
25 daß man den in einem Kapitel vorzuführenden Gegenstand nicht durch
ein anderes Beweismittel zum Objekt macht, wie ebendasselbst das
zweitlose Peale nicht zum Objekt eines andern Beweismittels ge-
macht wird

203 फलं तु प्रकरणप्रतिपाद्यात्मज्ञानस्य तदनुष्ठानस्य वा तच्च तच्च
30 श्रूयमाणं प्रयोजनम् । यथा तत्रैव आचार्यवान्पुरुषो वेद तस्य तावदेव
चिरं यावत्त विमोक्ष्ये इत्यद्वितीयवस्तुज्ञानस्य तत्प्राप्तिं प्रयोजनं
श्रूयते । Unter Ergebnis versteht man den hier und dort zu Ohren
kommenden Endzweck des Erkennens der in einem Kapitel vorzuführenden
Allseele oder des Nachstrebens darnach, wie z II ebendasselbst als der
35 Endzweck des Erkennens des zweitlosen Realen das Teilhaftigwerden
desselben vernommen wird indem es heißt „Ein Mann der einen Lehrer

hat, lernt von ihm solange, bis er sich sagen kann „ich werde erlöst werden und darauf dessen teilhaftig werden“ (6, 14, 2)

204 प्रकरणप्रतिपाद्यस्य तत्र तत्र प्रशंसनमर्थवादः । यथा तत्रैव उत तमादेशमप्राचीर्येनाश्रुतं श्रुतं भवत्यमतं मतमविज्ञातं विज्ञातमित्यद्वितीय-

5 वस्तुप्रशंसनम् । Erklärung des Zwecks heißt die hier und da erfolgende Anpreisung des in einem Kapitel Vorzuführenden, wie ॥ II ebendasselbst die Anpreisung des zweitlosen Realen mit den Worten „Hast du denn auch nach einer Unterweisung gefragt, durch die Ungehörtes gehört, Unverstandenes verstanden, Unerkanntes erkannt wird?“ (6, 1, 3)

10 205 प्रकरणप्रतिपाद्यासंसाधने तत्र तत्र श्रूयमाणा युक्तिरुपपत्तिः । यथा तत्र यथा सौम्यिकेन मृत्पिण्डेन सर्वं मुम्यय विज्ञातं स्यादाचारमण्य विकारो नामधेयं मृत्तिकेत्येव सत्यमित्यादावद्वितीयवस्तुसाधने विकारस्य वाचारमण्यमात्रे युक्तिः श्रूयते । Ein hier und da vernommenes Argument, wenn ॥ gilt einem in einem Kapitel vorzuführenden Gegenstand zu be-
15 weisen, heißt Beweis, wie ॥ II ebendasselbst, wo es gilt das zweitlose Reale zu beweisen, dafür, daß eine Umwandlung nichts weiter als ein Notbehelf der Rede sei, zunächst folgendes Argument vernommen wird „Wie, mein Lieber, durch einen Lehmklumpen alles aus Lehm Bestehende erkannt wird, so ist eine Umwandlung ein Notbehelf der Rede, ein
20 (bloßer) Name Lehm nur ist es in Wahrheit“ (6 1, 4)

206 मननं तु श्रुतस्याद्वितीयवस्तुनो वेदान्तानुगुणयुक्तिभिरनवरतमनु-
चित्तनम् । Unter Reflexion (s 196) aber versteht man das unablassige Nachdenken über das vernommene zweitlose Reale mit Benutzung der dem Vedānta entsprechenden Argumente

25 207 विज्ञातीयदेहादिप्रत्ययरहिताद्वितीयवस्तुनि तदाकाराकारिताया बुद्धेः सजातीयप्रवाहो निदिध्यासनम् । Anhaltende Meditation (s 196) ist die gleichartige ununterbrochene Richtung der in die Form des zweitlosen Realen gekleideten Buddhi auf dieses von dem Begriff des ungleichartigen Körpers usw. befreite Reale

30 208 समाधिर्द्विविधः सविकल्पको निर्विकल्पकश्चेति । Die Versenkung (s 196) ist zweifach differenziert und nichtdifferenziert.

209 तत्र सविकल्पको नाम ज्ञानुज्ज्ञानादिविकल्पक्षयानपेक्षयाद्वितीयवस्तुनि तदाकाराकारितायाश्चित्तवृत्तेरवस्थानम् । तदा मृन्मयगजादि-
35 भावेऽपि मृन्मानवद्वैतभावेऽप्यद्वैतं वस्तु भासते । Von diesen (beiden)
s. heißt differenzierte (Versenkung) das Verweilen der in die Form des

zweitlo en Realen gekleideten Denkfunktion auf diesem Realen ohne Rücksicht auf das Verschwinden der Verschiedenheit von Erkennen, Erkenntnis usw. Als dann erscheint trotz des Scheines der Zweitheit das Reale als zweitlos, gerade so wie trotz des Scheines eines irdenen Elementen usw. Lehm erscheint (s. 205)

210 तदुक्तमभियुक्तिः ।

दृशिस्वरूपं गगणोपमं परं सद्ब्रह्मात लज्जमेकमक्षरम् ।

अनेपकं सर्वगतं यदद्वयं तदेव चाहं सततं विमुक्तं श्रीम् ॥

दृशितुं मुक्तो ऽहमविक्रियात्मको न मे ऽस्ति बन्धो न च मे विमोचः ।

10 इत्यादि । Dies haben Sachverständige auf folgende Weise ausgedrückt „Was seinem Wesen nach Erkennen und dem Luftraum ähnlich ist, das Höchste, auf einmal Erschienene, Ungeborene, Einige, Unvergängliche, Unbefleckte, Allgegenwärtige und Zweitlose, das eben bin auch ich, wenn ich für immer befreit bin. Om! Ich bin das Erkennen, (ich bin) rein und keinen Veränderungen unterworfen, für mich gibt es weder eine Gebundenheit, noch eine Erlösung usw.“ (Śaṅkara's Upadeśasāhasri 10, 1 und Muktikopaniṣad gegen das Ende)

211 निर्विकल्पकसु क्षान्तिज्ञानादिविकल्पव्यापेययाद्वितीयवस्तुनि तदाकाराकारितायाचित्तवृत्तेरतितरामेकीभावेनावस्थानम् । तदा जलाकारा-
20 कारितत्ववर्णनवभासेन जलमात्रावभासवद्वितीयवस्त्वाकाराकारितचित्तवृत्त्यनवभासेनावितीयवस्तुमात्रमवभासते । Nichtdifferenzierte (Versenkung) ist das Verweilen in absolutem Einssein der in die Form des zweitlosen Realen gekleideten Denkfunktion auf diesem Realen mit Rücksicht auf das Verschwinden der Verschiedenheit von Erkennen, Erkenntnis usw.
21 Als dann erscheint nur das zweitlose Reale infolge davon, daß die in die Form des zweitlosen Realen gekleidete Denkfunktion nicht erscheint, gerade so wie infolge davon, daß das in die Form von Wasser gekleidete Salz nicht erscheint, nur Wasser erscheint.

212 ततयास्य सुषुप्तेयामेदंशद्वा न भवति । उभयत्र वृत्त्यभावे
30 समाने ऽपि तत्सद्भावासद्भावमावेष्टानयोर्भेदोपपत्तेः । Auch darf man nicht annehmen, daß infolgedessen kein Unterschied zwischen dieser (Versenkung) und dem tiefen Schlafe bestehe, da trotzdem, daß das Nichterscheinen der Funktion beiden gemein ist, der Unterschied zwischen beiden einfach sich daraus ergibt, daß sie einmal darin vorhanden ist, 35 das andere Mal aber nicht.

213 अस्याद्वा नि यमनियमासनप्रासायामप्रत्याहारधारणाध्यानसमा-

धय । Die Hilfsmittel dieser (Versenkung) sind die großen Pflichten (s 214) die kleinen Pflichten (s 215) die Sitzart (s 216) das Anhalten des Atems (s 217) die Abwendung der Sinne von den Sinnesobjekten (s 218) die Sammlung (s 219) die Meditation (s 220) und die Versenkung (s 221)

214 तवाहिंसासत्यास्तेयब्रह्मचर्यापरिग्रहा यमा । Unter diesen sind die großen Pflichten kein lebendes Wesen zu töten Wahrhaftigkeit Nichtstehlen Enthaltensamkeit und Besitzlosigkeit (Yogasutra 2 30)

215 शौचसतोपवासस्वाध्यायेश्वरप्रणिधानानि नियमा । Die kleinen Pflichten sind Reinheit Zufriedenheit Kasteiungen Studium und Ergebung in den Willen des Herrn (Gottes Yogasutra 2 39)

216 करचरणादिसंस्थानविशेषलक्षणाणि पद्मकस्तिकादीन्यासनानि । Sitzarten wie Padmaśa Svastika usw werden als verschiedene Stellungen der Hände Füße usw definiert

217 रेचकपूरककुम्भकलक्षणा प्राणनियहोपाया प्राणायामा । Unter Anhalten des Atems versteht man die unter den Namen Rechaka Puraka und kumbhaka bekannten Mittel zur Unterdrückung des Atems

218 इन्द्रियाणां स्वस्वविषयेभ्यः प्रत्याहरणं प्रत्याहार । Abwendung der Sinne von den Sinnesobjekten ist das Zurückziehen der Sinne von den ihnen je entsprechenden Objekten

219 अद्वितीयबलुन्वन्तरिन्द्रियधारणं धारणा । Sammlung ist das Gerichtethalten des inneren Sinnes auf das zweitlose Reale

220 तवाद्वितीयबलुनि विच्छिद्य विच्छिद्यान्तरिन्द्रियवृत्तिप्रवाहो ध्यानम् । Meditation ist der von Unterbrechungen begleitete auf das zweitlose Reale gerichtete Lauf der Tätigkeit des inneren Sinnes.

221 समाधिभूतं सविकल्पक एव । Unter Versenkung ist aber die differenzierte (s 208 f) gemeint.

222 अस्याद्विनो निर्विकल्पकस्य अयमविषेकपादरसास्वादलक्षणाद्यस्वारो विद्या संभवन्ति । Bei jener nicht differenzerten (s 208 211) von Hilfsmitteln (s 213) begleiteten (Versenkung) können vier Hindernisse eintreten nämlich geistige Trägheit (s 223) Zerstreutheit (s 224) Leidenschaft (s 225) und Lustempfindung (s 226)

223 अयत्तावदक्षणद्वयस्वप्नवसम्पन्नेन चित्तवृत्तेर्निद्रा । Geistige Trägheit (s 222) zunächst ist das Schlafen der Denkfunktion infolge des Fahrlassens des unteilbaren Realen

224 अखण्डवस्त्वनवलम्बनेन चित्तवृत्तेरन्यावलम्बन विक्षेप । Zerstretheit (s 222) ist das infolge des Fahrenlassens des unteilbaren Realen erfolgende Sichanheften der Denkfunktion an etwas Anderes

225 लयविक्षेपामावे ऽपि चित्तवृत्ते रागादिवासनया स्वप्नोभावाद-
5 खण्डवस्त्वनवलम्बन कषाय । Leidenschaft (s 222) heißt das Fahren lassen des unteilbaren Realen auch beim Nichteintreten der geistigen Tragheit und Zerstretheit und zwar infolge einer durch den Eindruck von Lust usw erfolgten Lahmung der Denkfunktion

226 अखण्डवस्त्वनवलम्बने ऽपि चित्तवृत्ते सविकल्पानन्दास्वादन रसा
10 स्वाद समाधारश्चसमये सविकल्पानन्दास्वादन वा । Wenn die Denkfunktion trotz des Fahrenlassens des unteilbaren Realen oder im Augenblick des Eintretens der Versenkung eine differenzierte Wonne empfindet so heißt dieses Lustempfindung (s 222)

227 अनेन विघ्नचतुष्टयेन रहितं चित्तं निवातदीपवदक्षल सदखण्ड-
15 चैतन्यमाचमवतिष्ठते यदा तदा निर्विकल्पकसमाधिरित्युच्यते । Wenn das Denkorgan, frei von diesen vier Hindernissen, sich lediglich als unteilbarer Geist verhält, indem es unbeweglich ist wie ein Licht an einem windstillen Orte, dann nennt man dieses nichtdifferenzierte Versenkung (s 222)

20 228 तदुक्तम् ।

लये सवीधयेच्चित्तं निश्चिन्नं शमयेत्पुनः ।

सकषायं विजानीयाच्छममात्रं न चासयेत् ॥

नास्वादयेद्रसं तच्च निःसङ्गं प्रज्ञया भवेत् । इत्यादि ।

यथा दीपो निवातस्थो नेङ्गते सोपमा श्रुता । इत्यादि च ।

25 Dies besagen folgende Worte: „Bei geistiger Trägheit erwecke man das Denkorgan, ist es zerstreut, so beruhige man es, steht es in der Gewalt der Leidenschaft, so erkenne man dieses, ist es zur Ruhe gelangt so versetze man es nicht in Bewegung. Man empfinde keine Lust, verhalte sich vielmehr mit Hilfe der Einsicht gleichgütig dagegen usw.“
(Gauḍapāda's Maṇḍūkya Karika 3 44 45) Und ferner „Wie ein an einem windstillen Orte stehendes Licht nicht flackert — dies wird als Gleichnis angeführt usw.“ (Bhagavadg 6, 19)

229 अथ जीवव्युक्तमपणमुच्यते । Jetzt wird die Definition des bei Lebzeiten Erlösten gegeben

30 230 जीवव्युक्तो नाम स्वस्वरूपाखण्डप्रज्ञाज्ञानेन तदज्ञानवाधनद्वारा

खल्वपाखण्डब्रह्मणि साक्षात्कृते सत्यज्ञानतत्कार्यसंचितकर्मसंशयविपर्यया-
दीनामपि बाधितत्वादखिलवन्धरहितो ब्रह्मनिष्ठ । Ist durch die Er-
kenntnis des unteilbaren Brahman in seinem wahren Wesen und in
folge der Beseitigung des darauf bezuglichen Nichtwissens das unteilbare
5 Brahman in seinem wahren Wesen unmittelbar erschaut, dann heißt,
weil alsdann auch die durch das Nichtwissen und seine Wirkungen an-
gehäuften Werke, Zweifel, verkehrten Ansichten usw. beseitigt worden
sind, der von allen Banden Befreite, ganz dem Brahman Hingegebene
ein bei Lebzeiten Erlöster

231 भिद्यते हृदययन्त्रिच्छन्ते सर्वसंशया ।
चोपन्ते चास्य कर्माणि तस्मिद्दृष्टे परावरे ॥

इत्यादियुते । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Hat jemand
dieses Höchste und Tiefste erschaut, so springt der Knoten seines Herzens,
alle seine Zweifel werden gelöst und seine Werke werden zunichte“
15 (Mund Up 2, 2, 8)

232 अयं तु व्युत्थानसमये मांसशोणितमूत्रपुरीषादिभाजनेन शरीरे-
णान्यमान्द्यापटुत्वादिभाजनेनेन्द्रियामेक्षाशनायापिपासाशोकमोहादिभाज-
नेनान्तकरणेन च तत्तत्पूर्ववासनया क्रियमाणानि कर्माणि भुज्यमानानि
ज्ञानाविद्यान्यारब्धफलानि च पश्यन्नपि बाधितत्वात्परमार्थतो न पश्यति ।

20 यथा इन्द्रजालमिदमिति ज्ञानवासादिन्द्रजालं पश्यन्नपि परमार्थमिदमिति
न पश्यति । Wenn ein Solcher im Augenblick des Erwachens auch sieht,
wie mit seinem Leibe, einem Behälter für Fleisch, Blut, Urin, Kot usw.,
mit der Gesamtheit seiner Sinne, einem Behälter für Blindheit, Träg-
heit, Unfähigkeit usw., und mit seinem innern Organe, einem Behälter für
25 Hunger, Durst, Kummer, Irrtum usw., infolge dieses oder jenes früheren
Eindrucks Handlungen vollbracht werden und der mit seiner Erkenntnis
nicht im Widerspruch stehende Lohn für Unternommenes empfangen
wird, so sieht er doch diese in Wirklichkeit nicht, weil sie beseitigt sind,
gerade so wie jemand, der da weiß daß etwas ein Blendwerk ist, wenn
30 er auch dieses Blendwerk sieht, darin nicht etwas Wirkliches sieht

233 सचक्षुरचक्षुरिव सकर्षो ऽकर्ष इव इत्यादियुते । Nach Aus-
sprüchen der heiligen Schrift wie „Mit Augen, als wenn er keine Augen
hätte, mit Ohren als wenn er keine Ohren hätte“

234 उक्तं च ।

35 मुमुक्षुषज्जायति यो न पश्यति द्रव्यं च पश्यन्नपि चादृश्यत ।
तथापि कुर्वन्नपि निष्क्रियश्च य स आत्मविज्ञान्य इतोह नियय ॥ इति ।

Auch ist gesagt worden „Hier gilt als ausgemacht, daß kein Anderer die Seele kenne als derjenige, welcher im wachen Zustande wie im tiefen Schlafe, auch wenn er Zweifaches sieht, es dennoch nicht sieht, weil es kein Zweifaches ist, sowie auch derjenige, welcher, auch wenn er handelt, dennoch nicht handelt“ (Samkara's Upadeśasahasrī 10, 13)

235 अस्य ज्ञानात्पूर्वं विद्यमानानामेवाहारविहारादीनामनुवृत्तिव-
च्छ्रुत्वास्तनानामेवानुवृत्तिर्भवति शुभाशुभयोरौदासीन्यं वा । Wie bei ihm
(dem bei Lebzeiten Erlösten) das vor Eintritt der Erkenntnis schon vor
handene Essen, Lustwandeln usw. fort dauert, so dauern auch die Ein-
drücke des Angenehmen fort oder es tritt eine Gleichgültigkeit gegen
Angenehmes und Unangenehmes ein

236 तदुक्तम् ।

ब्रह्मादितत्त्वस्य यथेष्टाचरणं यदि ।

शुभा तत्त्वदृशा शिव को भेदो ऽनुधिभवणे ॥ इति ।

15 ब्रह्मवित्त्वं तथा मुक्ता स आत्मज्ञो न चेतरेः । इति ।

Dies besagen folgende Worte „Wenn derjenige, der das wahre Wesen der Einheit erkannt hat, nach freiem Belieben verfährt, welcher Unterschied besteht alsdann zwischen Hunden und denen, die die Wahrheit erkannten, wenn sie Unreines essen?“ (Suresvaracarya's Naiskar
myasiddhi 4, 62) und „Wer seine Auffassung des Brahman so auf-
gibt, (daß auch keine Spur von Ichwahn zurückbleibt), der und kein
Anderer ist ein Kenner der Seele“ (Upadeśasāhasrī 12, 13)

237 तदानीममानित्वादीनि ज्ञानसाधनान्यद्वेष्टृत्वादयः सद्गुणायाल-
कारवदनुवर्तन्ते । Alsdann dauern die Erfordernisse der Erkenntnis wie
Demut usw. und solche guten Eigenschaften wie Wohlwollen usw. als
Schmuck noch weiter fort

238 तदुक्तम् ।

उत्पन्नात्मावबोधस्य ह्यद्वेष्टृत्वादयो गुणाः ।

अयत्नतो भवन्त्यस्य न तु साधनरूपिणः ॥ इति ।

30 Dies besagen folgende Worte „Demjenigen, dem die Erkenntnis von der Seele aufgegangen ist, werden Vorzüge wie Wohlwollen usw., aber nicht in der Form von Erfordernissen, ohne Mühe zuteil“ (Naiskarmya
siddhi 4, 69)

239 किं वज्रना । अथ देहयात्रामाचार्यमिच्छानिच्छापरिच्छामा-
पितानि सुखदुःखलक्षणाभ्यामन्यन्यनुभवन्नन्तराभासादीनामवभासक

सप्तदशाने प्रत्यगानन्दपरब्रह्मणि प्राप्ते लीने सत्यज्ञानतत्कार्यसंस्काराणा-
मपि विनाशात्परमकेवल्यमानन्दैकरसमखिलभेदप्रतिभासरहितमखण्ड ब्रह्मा-
वतिष्ठते । Wozu die vielen Worte? Indem dieser (bei Lebzeiten Er-
löste), wenn er zur bloßen Erhaltung des Leibes den Lohn für Unter-
5 nommenes, den ihm Verlangen, Abneigung oder eines Andern Verlangen
zuführen und der als Freude oder Leid gekennzeichnet ist, genießt, den
Schein des inneren Organs usw. erbellt, wird er mit dem Verschwinden
dieses, sobald sein Leben in das aus innerer Wonne bestehende, höchste
Brahman aufgegangen ist, dadurch, daß alsdann auch die Nachwirkungen
10 des Nichtwissens und seiner Wirkungen verschwinden, zur absoluten Ein-
heit, zum unteilbaren Brahman, das an bloßer Wonne Lust empfindet
und frei von jedem Scheinunterschiede ist.

240 न तस्य प्राणा उत्क्रामन्त्यचैव समवलीयन्ते विमुक्तस्य विमुच्यत
इत्येवमादिशुते. । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie „Seine
15 Lebensgeister fahren nicht hinaus“ (Bṛh Ār Up 4, 4, 6), „sie lösen
sich in eben dieses auf“ (Bṛh Ār Up 3, 2, 11), „und der Erlöste wird
erlöst“ (Kaṭhop 5, 1)

XXIV. Ratnāvalī.

पादायस्थितया मुहुः क्षणभरेशानीतया नम्रतां
शंभो सम्पृहलीचनवचपथं चान्ता तदाराधने ।
20 ह्रीमत्या शिरसीहित सपुलकस्वेदोद्गमोत्कम्पया
विशिष्यभुमुमाङ्गलिर्मिरिजया चित्तो ज्तरे पातु य ॥ १ ॥

अपि च ।

श्रीमुक्तेन छतस्वरा सहस्रुवा व्यावर्तमाना ह्रिया
तीक्ष्णधुवधूजनस्य वचनेर्नीताभिमुख्यं पुन ।
25 दृष्टाये परमात्तसाध्वसरसा गौरी नये संगमे
सरोहतुलका हरेण हसता द्रिष्टा श्रियायास्तु य ॥ २ ॥

अपि च ।

कोपेदेर्दृष्टिपातिस्त्रिभिर्हृष्यमिता वज्रयो इमी जयो इपि
चासातर्ग आतिजो ध्वजपल्लवसहस्रोष्णीयपट्टा. पतन्ति ।

दधः स्त्रीत्यस्य पत्नी विलपति कृपण विद्रुत चापि देवैः

शसन्निव्यान्तहासो मखमथनविधौ पातु देवै शिवो वः ॥ 3 ॥

अपि च ।

जितमुद्रुपतिना नमः सुरेभ्यो द्विजवृषभा निरुपद्रवा भवन्तु ।

5 भवतु च पृथिवी समृद्धसखा प्रतपतु चन्द्रवपुर्नरेन्द्रचन्द्रः ॥ 4 ॥

भान्धन्ते सूत्रधारः । अलमतिविस्तरेण । अथाह वसन्तोत्सवे सवङ्ग-
मानमाह्वय नानादिदेशादागतेन राज्ञः श्रीहर्षदेवस्य पादपद्मोपजीविना
राजसमूहेनोक्तो यथा । अस्मास्वामिना श्रीहर्षदेवेनापूर्ववन्तुरचनार्त्तकृता
रत्नावली नाम नाटिका छतित्यस्माभिः योषपरंपरया युता न तु प्रयोगतो
10 कृष्टा । तत्तस्यैव राज्ञः सकलजनहृदयाह्लादिनो वङ्गमानादस्मासु चानु-
यह्वुष्या यथावत्प्रयोगेण त्वया नाटयितव्येति । तथावदिदानीं नेपथ्यर-
चनां कृत्वा यथाभिलषितं संपादयामि । परिक्रम्यावलोक्य च । अये ।
आवर्जितानि सकलसामाजिकानां मनासीति मे निश्चयः । कुतः ।

श्रीहर्षो निपुणः कविः परिपदयेषा गुणग्राहिणी

11 लोके हारि च वत्सराजचरित नाट्ये च दद्या वयम् ।

वस्त्रेक्षिकमपीह चाञ्छितफलप्राप्तेः पदं किं पुन-

र्मन्नाम्योपचयादयः समुदितः सर्वो गुणानां गणः ॥ 5 ॥

तथावदह गृहं गत्वा गृहिणीमाह्वय संगीतकमनुतिष्ठामि । परिक्रम्य नेप-
थ्याभिमुखमवलोक्य च । इदमस्मदीयं गृहम् । यावत्प्रविशामि । उच्चैः ।
20 आर्यैः । इतस्त्वावत् ।

प्रविश्य नटी । अज्जउत्त । इअम्हि । आणवेदु अज्जो । को निओओ
अणुचिदुओअदुत्ति ।

सूत्रधारः । आर्यैः । रत्नावलीदर्शनीतुको ऽयं राजलोकः । तद्गृह्यतां
नेपथ्यम् ।

35 नटी । सोद्वेगम् । अज्ज । णिच्चिन्तो दाणिं सिं तुम । ता कोस ण
णच्चसि । मम उणं मन्दभाङ्गीए एक्का जेव्व दुहिदा । सा थि तए कहि
पि देसन्तरे दिणा । दूरद्विदेणं जामादुपा से पाणिग्गहणं कथं भविस्स-
दित्ति इमाए चिन्ताए अण्णा वि ण मे पडिभादि । किं उणं णच्चिद्व ।

सूत्रधारः । आर्यैः । दूरस्थितेनेत्यलमुद्वेगेन । पश्य ।

30 द्वीपादन्यस्मादपि मध्यादपि जलनिधेर्दिशो ऽप्यन्तात् ।

आनीय झटिति घटयति विधिरभिमतमभिमुखीभूतः ॥ 6 ॥

नेपथ्ये । साधु भरतपुत्र साधु । एवमेतत् । क संदेह । द्वीपादन्य-
स्मादिति पुन पठति ।

सूचधार । आकर्ष्य नेपथ्याभिमुखमवलोक्य च । आर्ये । किमत पर
विनम्यसे । मन्वथ मम कनीयान्भ्राता गृहीतयीगधरायणभूमिक प्राप्त एव ।
॥ तदेहि । नेपथ्यग्रहणाय सज्जीभवाय । इति निष्क्रान्ती ।

इति प्रस्तावना ।

तत प्रविशति योगधरायण ।

योगधरायण । एवमेतत् । क संदेह । द्वीपादन्यस्मादिति पुन पठि-
त्वा । अन्यथा क्व मिहादेशप्रत्ययप्रार्थिताया सिंहलेश्वरदुहितु समुद्रे प्रव-
१० ह्यभङ्गमिमपाया प्लवकासादन क्व च कौशाम्बीयेन वणिजा सिंहलेश्व-
प्रत्यागच्छता तदवस्थाया संभावन रत्नमालाचिह्नायासिंहानयनम् । सर्वथा
स्युशन्ति न स्वामिनमभ्युदया । विचिन्त्य । मयापि धैरा देवीहस्तै सगी-
रव निक्षिपता युक्तमैवानुष्ठितम् । श्रुत च मया । बाधव्यो ऽपि कस्युक्ती
वसुभूतिना सिंहलेश्वरामात्येन सह क्वच क्वचमपि समुद्रादुत्तीर्थं कौसलो-
१५ च्छित्तये गतस्य ह्रमणतो मिक्षित इति । तदेवं निष्पन्नप्रायमपि प्रयोजन
न मे धृतिमावहति । कष्टो ऽयं खलु भूत्यभाव । कुत ।

प्रारम्भे ऽक्षिग्लामिनी वृद्धिहेती देवेनेत्य दत्तहस्तावलम्बे ।

सिद्धेर्भान्तिर्नास्ति सत्यं तथापि स्वेच्छाचारो भीत एवास्ति भर्तु ॥ ७ ॥

नेपथ्ये कनकल ।

२० योगधरायण । आकर्ष्य । अये । यथायमभिहन्यमानमृदुमुदङ्गानुगत
सगीतमधुर पुर पीराणामुच्चरति चर्चरीध्वनिस्तथा तर्कयामि । मदनम-
हमहीयांस पुरजनप्रमोदमवलोकयितुं प्रासादाभिमुख प्रस्थितो देव इति ।
कर्धमवलोक्य । अये कथम् । अधिरूढ एव देव प्रासादम् । य एव

विश्रान्तविग्रहकथो रतिमाञ्जनस्य चित्ते वसन्मिथवसन्तक एव साक्षात् ।

२५ पर्युत्सुको निजमहोत्सवदर्शनाय वत्सेश्वर कुसुमचाप द्वाभ्युपैति ॥ ८ ॥

तथावदृष्ट्वा गत्वा कार्यज्ञेयं चिन्तयामि । इति निष्क्रान्त ।

इति विष्कम्भक ।

तत प्रविशत्यसनस्थो गृहीतवसन्तोत्सववेधो राजा वसन्तकथ ।

राजा । मादरम् । सखे वसन्तक ।

३० विदूषक । आणवेदु भव ।

राजा । राज्य निर्जितशत्रु थोभ्यसचिवे न्यस्त समस्तो भर
सम्यक्पालनलाभिता प्रशमिताशेषोपसर्गा प्रजा ।
प्रद्योतस्य सुता वसन्तसमयस्त्व चेति नास्मा धृति
काम काममुपैत्वयं मम पुनर्मन्ये महानुत्सव ॥ ९ ॥

विदूषक । सहर्षम् । भो वञ्चस्म । एव खेद । अह उण जाणामि ।
ए भवदो ए कामदेवस्स ममज्जेव एकस्म वग्गणस्स अत्र मञ्जणमद्दसवोत्ति
जेण पिच्चवच्चम्मेण तुम ति मन्वीअदि । विलोक्य । ता कि इमिया ।
पेक्ख दाव इमस्स मज्जमत्तकाभिणीवणसच्चगाहगहिदणसन्तोयाअरणज-
णिदकीदूहलस्स समन्तादो सवुत्तमद्दलुहामचच्चरोसहमुहररक्खामुहसोहिणो
10 पद्दपद्दवासपुञ्जपिञ्जरिज्जन्तदहदिधामुहस्स ससिरीअत्तण मञ्जणमद्दसवस्स ।
राजा । सहर्षं समन्तादवलोक्य । अहो । परा कोटिमधिरोहति
प्रमोदं पुर पीराशाम् । तथा हि ।

कीर्णं पिष्टातकीर्णं छतद्विषसमुखे कुङ्कुमचोदगीरे-
हैमालकारभाभिर्भरनमितशिवे शेखरे कैकिराति ।
15 एषा चेयाभिलक्ष्यस्त्वभिभवविजिताशेषविसेशकीर्णा
कौशाब्धी शतकुम्भद्रवखचितजनेवैकपीता विभाति ॥ १० ॥

अपि च । धारायन्त्रविमुक्तसततपथ-पूरजुते सर्वत
सद्य बान्द्रविमर्दकर्मकृतकीडे चण प्राङ्मुखे ।
उद्दामप्रमदाकपोलनिपतत्तिन्दूररागाक्षी
20 सिन्दूरीक्रियते जनेन चरणन्यासे पुर कुट्टिमम् ॥ ११ ॥

विदूषक । विलोक्य । एद पि दाव सुविअद्वज्जणापूरिदसिद्धअज
लपहारमुक्कसिक्कारमणोहर वारविलासिणीजणविलसिद अवल्लोएदु पि
अवअस्सो ।

राजा । विलोक्य । वयस्य । सम्यग्दृष्टं त्वया । कुत ।
25 अस्मिन्नकीर्णपटवासलतान्धकारे
दृष्टो मनाद्वाणिविभूषणरश्मिशाले ।
घातालमुद्यतफणाछतिगृद्धको ऽय
मामद्य सस्फुरयतीव भुजगलोक ॥ १२ ॥

विदूषक । विलोक्य । भो वञ्चस्म । पेक्ख पेक्ख । एसा खु मञ्ज-
30 णिआ मञ्जणसरिस्स वसन्ताहिणअ शच्चन्ती चूदलदिआए सह इदोज्जेव
आअच्छदि ।

तत प्रविशतो मदलीला नाटयन्ती द्विपदीखण्ड नायन्ती चैव ।

मदनिका गायति ।

कुसुमाउहपिच्छदूषण्यो मउलाहश्वज्जुषण्यो ।

सिद्धिलिङ्गमाण्यगहण्यो वाचर दगहण्यपवण्यो ॥ १३ ॥

विरहविवहृदिसोषण्यो कङ्कणपिच्छण्यमेन्यो ।

पट्टिवालण्यसमत्यो तम्भर जुवरसत्यो ॥ १४ ॥

रह पटमं मऊमासो जणस्स हिअआइ कुणर मउआइ ।

पच्छा विज्जइ कामो लउप्पसरेहि कुसुमबाणेहिं ॥ १५ ॥

राजा । निर्वर्ण । अहो मधुरो ऽयमासा निर्भरः क्रीडारसः ।

लसः स्रग्दामशोभां त्यजति विरचितामाकुलः केशपाशः

चीवाया नूपुरी च द्विगुणतरमिमी कन्दतः पादलप्री ।

यसः कम्पानुबन्धादनवरतमुरो हस्ति हारो ऽयमस्याः

क्रीडन्त्याः पीडयेव स्तनभरविनमन्यभङ्गानपिचम् ॥ १६ ॥

विदूषकः । भी वयस्स । अहं पि एदार्यं वदपरिअरायं मज्जे णसन्तो

मअणमससव माणरस्स ।

राजा । वयस्स । एवं क्रियताम् ।

विदूषकः । ज भवं आणवेदि । इत्युत्पाय देव्योर्मध्ये नृत्यति । भोदि

मअणिए । मम वि एदं वच्चरिं सिक्खावेहि ।

मदनिका । अए हदास । य एसा वचरी ।

विदूषकः । भोदि । किं खु एदं ।

मदनिका । हदास । दुवदीखण्डं खु एदं ।

विदूषकः । सहर्षम् । किं एदिणा खण्डेण भोदया करीअन्ति ।

मदनिका । विहस्य । यहि णहि । पढीअदिकखु एदं ।

विदूषकः । सविपादनम् । जर पढीअदि ता अल एदिणा । वरं पि-

अवअस्सस्सज्जेअ सआस गमिस्स । इति गन्तुमुद्यतः ।

उभे । हस्ते गृहीत्वा । हदास । कहिं गच्छसि । इधज्जेअ कीलम्ह ।

इत्युभे विदूषक बज्रविधमाकर्षतः ।

विदूषकः । हसामालय्य प्रपलाय्य राजानमुपपत्य । वयस्स । णसिदोम्हि ।

राजा । साधु कृतम् ।

चूतलतिका । इत्ता मअणिए । चिरं खु अम्हेहिं कीलिट्ठं । ता एहि ।

णिवेदेम्ह दाव भङ्गिणीए संदेसं महाराअम्म ।

मदनिका । एहि । तुवरम्ह । परिक्रम्योपपत्य च ।

उभे । अश्रुदुःखदुःखं भङ्गा । देवी आणवेदि । इत्यधोक्ते लज्जां नाट-
यन्त्या । यहि यहि । विरुवेदि ।

राजा । सहर्षं विहस्य सादरम् । मदनिके । नन्वाज्ञापयतीत्येव रमणीयं विशेषतो ऽथ मदनमहोत्सवे । तदुच्यताम् । किमाज्ञापयति देविति । विदूषकः । आ दासीए धीए । कि देवी आणवेदि ।

चेर्या । एव भट्टिणी विणवेदि जधा । अज्ज मए मअरन्दुज्जाण गदुअ
5 रत्तासोअसठिदस्स भअवदो कुसुमाउहम्म पूआ णिअत्तिदवा । तत्थ अज्ज-
उत्तेण सणिहिदेण होदव्व ति ।

राजा । वयस्य । कि वक्तव्यम् । उत्सवादुत्सवान्तरमापतितम् ।

विदूषकः । ता उट्टेहि । तहिं जेअ गच्छन्ह जेण तहि गदस्स मम वि
वम्हणस्स सोत्थिवाअण कि पि भविस्सदि ।

10 राजा । मदनिके । गम्यता देखे निवेदयितुम् । अयमहमागत एष
मकरन्दोद्यानमिति ।

चेर्या । ज भट्टा आणवेदि । इति निष्क्रान्ते ।

राजा । वयस्य । एहि । अवतराव ।

इत्युभौ प्रासादावतरणं नाटयतः ।

15 राजा । वयस्य । आदेशय मकरन्दोद्यानस्य मार्गम् ।

विदूषकः । एदु एदु भव ।

इति परिक्रामतः ।

विदूषकः । अगतो ऽवलोक । भो । एद मअरन्दुज्जाण । ता एहि ।
पविसम्ह । इति प्रविशतः ।

20 विदूषकः । सविस्मयम् । भो महाराअ । पेक्ख पेक्ख । एद त मल-
अमासदन्दोलिदमउल्लसहआरमज्जरीरेणुपडलपडिवडपडविदाण मत्तमज्ज-
अरणिअरमुक्कझकारमिलिदमज्जरदरकोइलालावसगीदसुहावह तुह आगम-
णदसिदाअर विअ मअरन्दुज्जाण खखीअदि । ता अवलोएदु पिअवअस्सो ।

राजा । समन्तादवलोक्य । अहो रम्यता मकरन्दोद्यानस्य । इह हि

25 उद्यद्भिद्रुमकान्तिभिः किसलयैस्साम्रा लिप्य विभ्रतो
भृङ्गालीविहतेः कलैरविशदव्याहारलीलामृतः ।
धूर्णन्तो मलयानिलाहतिचलैः शाखासमूहैर्मुञ्ज-
भ्रान्तिं प्राप्य मधुप्रसङ्गमधुना मत्ता इवामी क्रुमा. ॥ १७ ॥

अपि च ।

30 मूले गण्डूपसेकासव इव वकुलैर्वम्यते पुष्पवृष्ट्या
मध्वाताम्रे तरुण्या मुखशशिनि चिराच्चम्पकान्यद्य भान्ति ।
आकर्ण्यशोकपादाहतिषु च रणता निर्भर नूपुराणा
झकारस्यानुगीतैरनुकरणमिवारभ्यते भृङ्गसार्थः ॥ १८ ॥

हृदमगो मे भविष्यमि । दिदु ज ददुधं । इति प्रथमति । अष्टरीच ।
दिदुो वि पुतो येक्यदयो । ता आव य को वि येक्यदि तावज्जे
गमिम् । इति निष्कामति ।

कायनमाणा । अञ्जवमलाच । एहि । संपदं तुम सोत्थिवाचणं पठिष्ण ।

विदूषक उपमर्षति ।

वासवदत्ता । विज्जेणकुमुमाभरणदानपूर्वकम् । अञ्जवमलाच । एदं
सोत्थिवाचणं । इत्यपेयति ।

विदूषकः । सहपं गुहीत्वा । सोत्थि भोदीए ।

नेपथ्ये धैतानिकः पठति ।

॥ अभाषाष्टमसखभासि जभसः पारं प्रयाते रवा-

वाप्याभी समये भमं नुपत्रनः सायनने संपतन् ।

संप्रत्येव मरीचहयुतिमुपः पादांशुवामेकिं

प्रीत्युत्कर्षेकतो दृष्टामुदयनखेन्दोरिषोदीयते ॥ १३ ॥

मागरिका । परिवृत्त राजानमवनीव सप्पुहम् । खधं । खधं सो

॥ राधा उदकगो जमा खधं तादेष दिना । ता पर्येमणवरिमिदं मे मरीर
एदमा दंसलेण खड्गमदं भंजुते ।

रात्रा । खड्गम् । उन्मवापहतपेतीभिः संध्यातिक्कमो ऽप्यग्राभिर्नोपम-
यितः । दिवि । पञ्च ।

उदयतटान्तरितमिदं भाषी मूषयति द्विद्विद्यानाथम् ।

॥ परिषापहुना मुषेण प्रियमिव हृदयस्थितं रमणी ॥ १४ ॥

दिवि । तदुक्तिश्च । आवासाभाकारं प्रविश्याम् ।

महं उत्थाय परिज्जामन्ति ।

मागरिका । खधं । पत्तिदा दिवी । भोदु । मुरिदं गमिम् । राजान
मप्पुहं दृष्टा निज्जम् ख । हदी हदी । मन्दभादयोए मए धेक्किण्डु वि

॥ विरे न पारिदी खधं जगो । इति निष्कामा ।

रात्रा । परिज्जामन् ।

दिवि मन्दुगपहुजेन शशिनः शोभातिरन्ध्रारिया

पञ्चान्त्रानि विनिर्जितानि महता मन्थनि विस्थापयताम् ।

युगा ते परिचारवारचनितामीतानि भृङ्गाङ्गना

॥ भीटनं मुषुष्मान्तेषु हनन्ति मन्दातन्त्रया इव ॥ १५ ॥

इति निष्कामा. महं ।

इति प्रथमो द्युः ।

तत प्रविशति शारिकापञ्जरव्यग्रहस्ता सुसगता ।

सुसगता । हडो हडो । अध कहि दाणि मम हत्ये हम सारिअ
णिक्खिविअ गदा मे पिअसही साअरिआ भविस्सदि । अन्यतो दृष्टा ।
एसा खु णिठणिआ इदोञ्जेअ आअच्छदि ।

६ तत प्रविशति निपुणिका ।

निपुणिका । उवलदोक्खु मए भट्टिणी वुत्तन्तो । ता जाव गदुअ
भट्टिणीए णिवेदेमि । इति परिकामति ।

सुसगता । हला णिठणिए । कहि दाणि तुम विन्हआखित्तहिअआ
विअ रधट्टिदं म अवधीरिअ इदो अदिक्कमसि ।

१० निपुणिका । कध । सुसगदा । हला सुसगदे । सुट्टु तए जाणिद ।
एद खु मम विन्हअस्स कारण । अज्ज किल भट्टा सिरिपव्वदादो आअ-
दस्स सिरिखण्डासणामधेअस्स धम्मिअस्स सआसादो अआलकुमुमसज्जण
दोहल सिक्खिअ अत्तणो परिगहिद णोमालिअ कुमुमसमिद्विस्सोहिद क
रिस्सदित्ति एद वुत्तन्त देवीए णिवेदिदु पेसिदग्धि । तुम उण कहि
१५ पत्तिदा ।

सुसगता । पिअसहि साअरिअ अणेसिदु ।

निपुणिका । दिट्ठा मए साअरिआ गहिदसमुग्गअचित्तफलअवट्टिआ
कअलीहर पविसन्ती । ता गच्छ पिअसहि । अह पि देवीसआस गमिस्स ।

इति निष्क्रान्ती ।

२०

इति प्रवेशक ।

तत प्रविशति गृहीतचिचफलका मदनावस्था नाटयन्ती सागरिका ।

सागरिका । हिअअ । पसीद पसीद । कि इमिणा आआसमेत्तफल
एण दुक्खहज्जपत्त्यणाणुवन्धेण । अण च । जेणजेअ दिट्ठमेत्तेण रंदिस्सो
सतावो वट्टिदि पुणो वि त जेअ पेक्खिदु अहिलससित्ति अहो दे मूढदा ।

२५ अदिणिसस हिअअ । जम्मदो पड्ढदि सह सवड्ढिदं हम अण परिअदअ
खणमेत्तदसणपरिअदि अण अणुअण्णो ए सत्त्वसि । अध वा को तुह
दोसी । अणङ्गसरपडनमीदेण तए एअ अज्जवसिद । भोदु । अणङ्ग दाव
उवालहिस्स । सासम् । भअव कुमुमाउह । णिज्जिदसुरासुरो भविअ
इत्थीअण पहरन्तो ए लज्जसि । सव्वधा मम मन्दभादणोए इमिणा दुखि-
३० मित्तेण अवस्स मरणं उवट्टिद । फलकमवलोक । ता जाव ए को वि
रध आअच्छदि ताव आलेकखसमप्पिद त अहिमद जण पेक्खिअ जधा-
समीहिद करिस्स । सावएअमेकमना भूत्वा नायेण फलक गृहीत्वा नि-

अथ । जद वि अदिसदस्येण वेवदि अथ अदिमेत्त मे अगगहत्यो तथा वि तस्स अणस्स अणो दसतोवाओ णत्थित्ति अधा तथा आलिहिअ पेक्खिस्स । इति नायेन लिखति ।

तत प्रविशति सुसगता ।

- 5 सुसगता । एद खु कअस्सीहर । ता जाव पविसामि । प्रविश्यावलोक्य च सविस्मयम् । किं उण एसा गरुआणुराआखित्तहिअआ आलिहन्ती य म पेक्खदि । ता जाव दिट्ठिपथ से परिहरिअ णिक्खइस्सं । खीर पुठ-
तो ऽस्याः स्त्रित्वा दृष्ट्वा च सहर्षम् । कथं । भट्टा आलिहिदो । साऊ साअरिए साऊ । अध वा य कमलाअर वज्जिअ राअहसी अणस्सि
10 अहिरमदि ।

सागरिका । सचाप्पम् । आलिहिदो मए एसो । किं उण णिवडन्-
वाहसल्लिा मे दिट्ठी पेक्खिबु य पहवदि । ऊर्ध्वमयूणि सहरन्ती सुसं-
गता दृष्टोत्तरीयेण प्रच्छादयन्ती विलोक्य स्मितं कृत्वा । कथं । सुसंगदा ।
सहि सुसगदि । इदो उपविष ।

- 15 सुसंगता । उपविश्य फलकं दृष्ट्वा च । सहि । को एसो तए आलिहिदो ।
सागरिका । सहि । यं पठत्तमत्तसवो भअवं अणङ्गो ।
सुसंगता । सक्तिम् । अहो दे शिठणत्तणं । किं उण सुणं विअ चित्तं
पडिभादि । ता अहं पि आलिहिअ रदिसणाधं करिस्सं । वरुत्तिकां गृहीत्वा
नायेन लिखति ।

- 20 सागरिका । विलोक्य सक्कोधम् । सहि । खीस तए अहं एत्थ
आलिहिदा ।

सुसंगता । सहि । किं अआरये कुप्पसि । जादिसो तए कामदेवो
आलिहिदो तादिसो मए रदो आलिहिदा । ता अणधासंभाविणि किं
तुह एदिणा आलविदेण । कथेहि सव्वं वुत्तन्तं ।

- 25 सागरिका । सलज्जा स्वगतम् । यं आणिदम्हि पिअसहीए । प्रका-
शम् । पिअसहि । महदी खु मे अज्जा । ता तथा करेसु अधा य अवरो
को वि एदं वुत्तन्तं जाणिमदि ।

- सुसंगतर । सहि । मा जज्ज मा जज्ज । ईदिसस्स कणआरअणम्
अवम्मे जेअ ईदिमे वरे अहिनामेण होदसं । तथा वि अधा य को वि
30 अवरो एदं वुत्तन्तं जाणिमदि तथा करेमि । एदाए उण मेधाविणीए
मारिआए एत्थ कारणेण होदसं । कदा वि एसा इमम्मानामम्मा गहि-
दयसरा कम्मा वि पुरदो मत्ताहम्मादित्ति ।

सागरिका । सहि । अंदो वि मे अधिअदरं संतावो वट्ठदि ।

सुसगता । सागरिकाया हृदये हस्त दत्त्वा । सहि । समस्तस समस्तस ।
 वाव इमादो दिग्घिआदो एलिणीवत्ताइ मुणालिआओ अ गेहिइअ लङ्ग
 लङ्ग आअच्छामि । निष्कस्य पुनः प्रविष्टा नाथेन नलिनीपत्नीः शयनोय
 मृणालैर्वलयानि च रचयित्वा परिशिष्टानि नलिनीपत्राणि सागरिकाया
 ॥ हृदये निक्षिपति ।

सागरिका । सहि । अवणेहि इमाइ एलिनीवत्ताइ मुणालिआओ
 अ । अल एदिणा । कोस अआरणे अत्ताणअ आआसेसि । ए भणामि ।

दुल्लहअणागुराओ लज्जा गहई परव्वसो अप्पा ।

पिअसहि विसम पेम्म मरण सरण णवरमेह्म ॥ २६ ॥

१० इति मूर्च्छति ।

नेपथ्ये कलकल ।

कण्ठे छत्तावशेष कनकमयमधः शृङ्खलादाम कर्ण-
 ग्नाम्वा द्वाराणि हेलाचलचरणरत्नकिङ्किणीचक्रवालः ।

दत्तातङ्को ऽङ्गनानामनुक्तसरणिः सधमादश्वपालैः

१५ प्रधष्टो ऽय स्रवणः प्रविशति नृपतेर्मन्दिर मन्दुरायाः ॥ २७ ॥

अपि च । नष्ट वर्यवरैर्मनुष्यगणनाभावादपास्य चपा-

मन्तः कम्बुकिकम्बुकस्य विंशति चासादय वामनः ।

पर्यन्ताययिभिर्निजस्र सदृश नास्रः किराते, छत

कुञ्जा नीचतयेव यामि शनकैरात्मेवणाशङ्कितः ॥ २८ ॥

२० सुसगता । आकर्ण्य ससधमम् । सहि । उट्टेहि उट्टेहि । एमोक्खु दुट्ट-
 वाणरो इदोक्खेअ आअच्छदि ।

सागरिका । कि दाणि करिस्स ।

सुसगता । एहि । इमस्सि तमालविडवन्धआरि पविसिअ एइ अट्टिअमिइ ।

इति परिक्रम्यकान्ते पर्यवस्थिते ।

२५ सागरिका । सुसगदे । कध । तए चित्तफलओ उट्टिदो । वट्ठा वि
 को वि त पेविस्सदि ।

सुसगता । अइ सुट्टिदे । कि अज्ज वि चित्तदम्भेअ अट्टिअमिइ ।

एसो वि दधिमत्तलम्भो एइ पज्जर उग्घाडिअ दुट्टाअणे अट्टिअमिइ ।

एसा खु मेधाविणो उट्टोणा अणदो गच्छदि । ता म्हा । अट्टाअणमिइ ।

३० सागरिका । सहि । एअ करेम्ह ।

इति परिक्रामतः ।

नेपथ्ये ।

हो ही मो । अक्करोअ अक्करोअ । °

सागरिका । सभयं विलोक्य । सुसगदे । आशीञ्चदि । पुणो वि दुष्ट-
वाणरोज्ज्वल आञ्चच्छदिति ।

सुसगता । दृष्ट्वा विहस्य । अद् कादरे । मा भाञ्चाहि । भट्टिणो परि-
वासवन्ती खु एसो अञ्जवसन्तञ्चो ।

5 ततः प्रविशति विदूषकः ।

विदूषकः । ह्री ह्री भो । अञ्चरीञ्च अञ्चरीञ्च । साञ् रे सिरि-
खण्डदास धम्मिञ्च साञ् ।

सागरिका ससृहमवलोकयति ।

सुसगता । सहि । कि एदिणा दिट्ठेण । दूरीभूदा खु सारिणा । ता
10 अणुसरम्ह ।

इति निष्क्रान्ते ।

विदूषकः । साञ् रे सिरिखण्डदास साञ् । जेण दिण्णेत्तेणज्जेण दो-
हलण्ण रूदिसी णोमालिञ्चा सवुत्ता जेण गिरिभट्टिणकुसुमगुच्छादि-
दविट्ठवा उवहसन्ती विञ्च लक्खीञ्चदि देवीपरिगहिद् माहवीलद् । ता
15 जाव गदुञ्च पिञ्चवञ्चस्स णिवेदेमि । परिकम्यावलोक्य च । एसोक्खु
पिञ्चवञ्चस्सो तस्स दोहलञ्चस्स लङ्घप्पञ्चदाए परोक्खं पि तं णोमालिञ्चं
पञ्चक्ख विञ्च कुसुमिद् पेक्खन्तो हरिसुप्पुल्लोच्चणो इदोज्जेञ्च आञ्चच्छदि ।
ता जाव ण उवसप्पामि । इति राजानं प्रति गतः ।

ततः प्रविशति यथानिर्दिष्टो राजा ।

20 राजा । सहर्षम् ।

उद्दामौत्कलिका विषाण्डुरश्च प्रारब्धजुषा यथा-

दायास असनीप्नमिरविरलेरातन्वतोमात्मनः ।

अयोदानसतामिमां समदनां नारीभिवान्या भुवं

पञ्चभ्योपविषाटलवति मुखं देव्याः करिष्याम्यहम् ॥ २९ ॥

विदूषकः । सहसोपयत्त । जण्डु जण्डु पिञ्चवञ्चस्सो । भो वञ्चस्स ।
दिट्ठिञ्चा वट्ठसि । जेण दिण्णेत्तेण इति पुनः पठति ।

राजा । वयस्स । कः सद्धिः । अचिन्तो हि मणिसन्धीयधीना प्रभावः ।

तदादेश्य मार्गं येन वयमपि तदालोकनेन चक्षुषः फलमनुभवामः ।

विदूषकः । साटोपम् । एदु एदु भव ।

इत्युभौ परिक्रामतः ।

विदूषकः । आकर्ण्य सभयं निवृत्य राजानं हस्ते गृहीत्वा ससंभ्रमम् ।
भो वञ्चम् । एहि । पमाञ्चम्ह ।

राजा । किमर्थम् ।

विदूषकः । भो । एदस्सि वठलपाञ्चवे की वि भूदो पडिवसदि ।

राजा । धिङ्गुर्खं । विअब्ध गम्यताम् । कुत ईदृशानामत्र सभयः ।

विदूषकः । फुडक्खरं जेव्व मन्नेदि । अहं मम वञ्चए ए पत्तिआञ्चसि ता अरगदो भविअ सच्च जेव्व आअणेहि ।

5 राजा । तथा कृत्वा युत्वा च ।

सष्टाचरमिदं तावच्चधुर स्त्रीस्वभावतः ।

अल्पाङ्गत्वादनिर्यादि मन्ये वदति शारिका ॥ 30 ॥

ऊर्ध्वं निरूप्य क्षितं कृत्वा । शारिकैव ।

विदूषकः । ऊर्ध्वं निरूप्य । कथं । सच्च जेव्व सारिआ ।

10 राजा । विहस्य । एवम् ।

विदूषकः । भो वञ्चम् । तुम भञ्जानुओ जेण सारिअ भूदं ति मन्नेसि ।

राजा । धिङ्गुर्खं । यदात्मना कृतं तत्पयि सभावयसि ।

विदूषकः । भो । अहं एव्व मा खु म विवारैसु । सरोपं दण्डकाष्ठ-
मुचम्य । आ दासीए धीए सारिए । तुम जाणासि । सच्च जेव्व वन्हणो

15 भाअदिप्ति । ता चिट्ठ दाव । इमिणा पिसुणञ्जएहिअअकुडित्तेण दण्डअट्टेण परिपङ्क विअ फल इमादो वठलपाञ्चवादो तुम पाढइस्सं । इति हनुमुचतः ।

राजा । निवारयन् । किमप्येषा रमणीय व्याहरति । तत्किमेता आ-
सयसि । शृणुवन्तावत् ।

इत्याकर्णयत ।

20 विदूषकः । भो । एसा भयादि । सहि । की एसो तए आलिहिदो ।

सहि । ए पठत्तमहसवो भअव अणट्ठोत्ति । पुणो वि एसा भयादि ।

सहि । कीस तए अह एत्थ आलिहिदा । सहि । कि अञ्चारणे कुप्पसि ।

आदिसो तए कामदेवो आलिहिदो तादिसी मए रदो आलिहिदा । ता
अण्णधासभाविणि । कि तुह एदिणा आलविदेण । कधेहि सच्च पुत्तन्तं ति ।

25 भो वञ्चम् । कि णेदं ।

राजा । वयस्य । एव तर्कयामि । कयापि हृदयवत्तमो ऽनुरागादा-
जिह्वया कामदेवव्यपदेशेन निरुतः । तत्सख्यपि प्रत्यभिज्ञाया वैदग्ध्यवत्स्यपि
तत्रैव रतिव्यपदेशेनालिखितेति ।

विदूषकः । कोटिका दत्ता । जुज्जदिक्खु एदं ।

30 राजा । वयस्य । तूष्णीं भव । पुनरप्येषा व्याहरति ।

विदूषकः । पुनराकर्णं । भो । एसा भयादि । मा नज्ज मा लज्ज ।

ईदिसम्भ कणआरअणस्स अवम्भ जेव्व ईदिसे वरे अहिंसासेण होद्वं ति ।

भो वञ्चम् । आ एसा आलिहिदा सा खु कणआ दसणीआ ।

राजा । यदेवमवहितौ मृणुवस्तावत् । अस्त्यवकाशो ऽस्माकं कीतूहलस्य ।
विदूषकः । पुनराकर्ण्य । भो । सुदं तए जं एदाए मन्तिदं । सहि ।
अवणेहि इमार एलिणीवत्ताइ मुणालिआओ अ । अल एदिणा । कीस
अआरणे अत्ताएअं आआसेमिन्ति ।

5 राजा । वयस्य । न केवल युतमभिप्रायो ऽपि लघित एव ।
विदूषकः । भो । मा पण्डितगवं उव्वह । अह दे सव्व मुणिस वक्खा-
णइस्स । मुण्ह दाव । कि कुरुकुराअदि दासीए धीआ सारिआ ।
राजा । युक्तमभिहितम् ।

पुनराकर्ण्यतः ।

10 विदूषकः । भो । एसा दासीए धीआ चडुशेदी विअ वम्हणो रिचार्
पठिदुं पठत्ता ।

राजा । वयस्य । किमयन्यचेतसा मया नावधारितम् । तत्कथय ।
किमनयोक्तम् ।

विदूषकः । भो । एदं एदाए पठिदं । दुज्जह इत्यादि पुनः पठति ।

15 राजा । विहस्य । साधु महाब्राह्मण साधु । को ऽन्य एवंविध ब्राह्मण
भवन्तं मुक्तिविविधानामृषामभिज्ञः ।

विदूषकः । कि खु दाणि एदं ।

राजा । मूर्ख । नाधिकेयम् । कयापि साध्ययौवनया प्रियतममना-
सादयन्त्या जीवितनिरपेक्षयोक्तम् ।

20 विदूषकः । उच्चैर्विहस्य । अहह । कि एदेहिं वक्कभणिदेहि । उज्जुअं
जेव्व कि ए भणसि जधा । मे अणासादअन्तीएत्ति । अणधा को अणो
कुसुमचावववदेसेण णिएअधीअदि । उच्चैर्विहस्य । अहह ।

राजा । ऊर्ध्वमवलोक्य । धिङ्मूर्ख । किमुच्चैर्विहसता त्वघेयमुत्तासिता
येनीडुयीयान्यत्र क्वापि गता ।

25 उभौ निरूपयतः ।

विदूषकः । विलोक्य । भो एसा खु कअलीहर गदा । ता लङ्ग अणुसरम्ह ।

राजा । एव भवतु । परिक्रम्य ।

दुर्वारा मदनशरव्यथा वहन्त्या कामिन्या यदभिहितं पुरः सखीनाम् ।

तद्भूयः शिशुमुकशारिकाभिस्त धन्यानां यवणपथातिथित्वमेति ॥ ३१ ॥

30 विदूषकः । भो वअस्स । एदं कअलीहरं । जाव पविसम्ह ।

इत्युभौ प्रविशतः ।

विदूषकः । कि एदाए दासीए धीआए सारिआए । इध दाव मन्दमा-
रुदुशेसिदवाककअलीदलसीदसे सितादसे उवविअिअ मुज्जत्तअ वीसमम्ह ।

राजा । यदभिरुचितं भवते ।

इत्युपविशतः । राजा दुर्वारमित्यादि पुनः पठति ।

विदूषकः । पार्श्वतोऽवलोक्य । एदिषा खु उण उग्धाडिदुवारिण
ताए सारिआए पञ्जरेण होद्वं ।

५ राजा । वयस्य । निरूप्यताम् ।

विदूषकः । ज भवं आयवेदि । परिक्रम्यावलोक्य च । एसो वि चित्त-
फलओ । जाव ए गेएहामि । फलक गृहीत्वा निरूप्य च सहर्षम् । भो
वचस्स । दिट्ठिआ वट्ठसि ।

राजा । सकौतुकम् । वयस्य । किमेतत् ।

११ विदूषकः । भो । एद खु तं ज मए भणिद । तुम जेव एतय आलि-
हिदो । अण्णधा को अलो कुसुमचाववदेसेण णिण्णवीअदिन्ति ।

राजा । सहर्षं हस्यौ प्रसार्य । सखे । उपनय ।

विदूषकः । भो । ए एद दसरस्सं । सा वि कलआ इधज्जेव आलि-
हिदा चिट्ठदि । ता कि पारितोसिएण विणा ईदिसं कलआरअसं
१५ दसीअदि ।

राजा । कटक समर्पयन्नेव वनागृहीत्वा सविस्मय पञ्चति । वयस्य ।

मीलावधूतपद्मा कथयन्ती पश्यतामधिक नः ।

मानसमुपेति केय विचयता राज्ञहसीव ॥ ३२ ॥

अपि च । विधायापूर्वपूर्णेन्दुमस्या मुखमभूवम् ।

२० धाता निजासनाम्नोजविनिमीलनदुःस्थितः ॥ ३३ ॥

ततः प्रविशति सागरिका सुसगता च ।

सुसगता । सहि । ए समासादिदा सारिआ । चित्तफलअ पि दाव
इमादो कअसीहरादो गेण्हिअ लङ्ग गच्छन्ह ।

सागरिका । सहि । एव करेन्ह ।

२५ इत्युपसर्पतः ।

विदूषकः । भो । कीस उण एसा अवसदमुही आलिहिदा ।

मुसंगता) अकखं) सहि) उघा वसन्तओ मन्नेहि तथा तक्खेनि)
भट्टिआ वि इधज्जेव होद्वं ति । ता कअलीमुम्मन्नरिदाओ भविअ पेक्खन्ह ।

इत्युभे आकर्णयतः ।

३० राजा । वयस्य । पद्य पद्य । विधायापूर्वपूर्णेन्दुमित्यादि पुनः पठति ।

मुसगता । सहि । दिट्ठिआ वट्ठसि । एसो दे पिअवलहो तुम जेव
णिण्णअन्तो चिट्ठदि ।

सागरिका । सहि । कि एतय परिहाससीलदाए इमं अपं लङ्ग करेसि ।

विदूषकः । राजानं चाबधित्वा । अं ममामि । कीस एसा अबणद-
मुही आनिहिदत्ति ।

राजा । वयस्स । ननु शारिकयैव सर्वमावेदितम् ।

सुसगता । दंसिदं खु मेधाविणीए अत्तणो मेधावित्तणं ।

5 विदूषकः । भो । अवि सुहअदि दे एसा लोअणार्दं ण वा ।

सागरिका । ससाध्वस खगतम् । किं एसो मणिसिदित्ति अं सस मर-
णजीविदाणं अन्तरे वड्डामि ।

राजा । वयस्स । किमुच्यते । सुखयतीति । पञ्च ।

छच्छेणोदयुग अतीत्य सुचिर भान्त्वा नितम्बस्थले

10 मध्ये ऽस्यास्त्रिवलीतरगविषमे निःस्पन्दतामागता ।

मे दृष्टिस्तृपितेव सप्रति शनैराच्छा तुङ्गी खनी

साकाङ्क्षं मुञ्जरीयते जलजवप्रसन्दिनी लोचने ॥ ३४ ॥

सुसगता । सहि । सुदं तए ।

सागरिका । सहि । तुमं जेअ सुण जाए आलेक्खविणान वणीअदि ।

11 विदूषकः । भो वअस्स । जस्स उण ईदिसीओ वि पिअसमागमं वज्ज-
मणन्ति तस्स दे अत्तणो उवरि को परिहवो जेण रमाएज्जिअ आनिहिदं
अत्ताणअं ण पेक्खसि ।

राजा । निर्वर्णं । वयस्स । अनयालिखितो ऽहमिति यत्तत्त्वमिदानी-
मात्मन्येव वज्रमानः । तत्कथं न पश्यामि ।

12 भाति पतितो निष्कन्त्यास्तस्या बाष्पाम्बुशीकरकणौघः ।

स्नेदोद्गम इव करतलसंस्पर्शादेव मे वपुषि ॥ ३५ ॥

सागरिका । आत्मगतम् । हिअअ । समस्सस समस्सस । मणोरधो वि
दे एत्तिअं भूमिं ण गदो ।

सुसगता । सहि । तुमं जेअ एक्का सत्ताइणीआ जाए भट्टा एअं सं-

13 तीसीअदि ।

विदूषकः । पार्यतो ऽवलोक्य । भो । एदं अवरं सरसकमनिणीदल-
मुयासविरद ताए मअणावत्यामूअअ सअणीअं लक्खीअदि ।

राजा । निपुणमभिलक्षितम् । तथा हि ।

परिस्तान् पीनस्तनजघनसङ्कादुभयत-

30 क्षणोर्मध्यस्थान्तः परिमिलनमप्राप्य हरितम् ।

इदं व्यसन्त्यासं दृग्भुजस्तताक्षेपवजनैः ।

छथाङ्गाः संतापं यदति विसिमीपच्छयनम् ॥ ३६ ॥

अपि च । स्थितमुरसि विशाल पद्मिनीपद्ममेत-
 त्कथयति न तथान्तर्मन्त्रधोत्यामवस्थाम् ।
 अतिशयपरितापग्लापिताभ्यां यथास्याः
 स्ननयुगपरिणाह मण्डलाभ्यां ब्रवीति ॥ ३७ ॥

5 विदूषकः । नाथ्येन मृणालिका गृहीत्वा । भो । अत्र अवरो ताएज्जेव
 पीणत्थणकिलिस्सन्तकोमलमुणालहारो । ता पेक्खदु भव ।

राजा । गृहीत्वोरसि विन्यस्य । अपि जडप्रकृते ।

परिच्युतसत्कुचकुम्भमध्यात्कि शोषमायासि मृणालहार ।

न सूक्ष्मतनोरपि तावकस्य तत्रावकाशो भवतः कथं स्यात् ॥ ३८ ॥

10 सुसगता । आत्मगतम् । हडो हडो । गदआणुराआखित्तहिअओ अस-
 वव भट्टा मन्तिदु पठन्तो । ता ए जुत्तं अदो अवर उवेक्खिदु । भोदु
 एव दाव । प्रकाशम् । सहि । जस्स कदे तुम आअदा सो अअ दे पुरदो
 चिट्ठदि ।

सागरिका । सामूयम् । सुसगदे । कस्स कदे अह आअदा ।

11 सुसगता । विहस्य । अह अणसङ्गिदे । ए चित्तफलअस्स । ता गेएह एद ।
 सागरिका । सरोपम् । सुसगदे । अवसलमिह तुह ईदिसाण आला-
 बाण । ता गमिस्स । इति गन्तुमिच्छति ।

सुसगता । सागरिका गृहीत्वा । अह असहणे । इध दाव मुज्जत्तअ
 चिट्ठ । जाव इमादो कअलीहरादो चित्तफलअ गेएहअ आअच्छामि ।

12 इति कदलीगृह प्रविशति ।

विदूषकः । सुसगता वृद्धा ससधमम् । भो वअस्स । पच्छादेहि एद
 चित्तफलअ । एसा खु देवीए परिचारिआ सुसगदा आअदा ।

राजा पटान्तेन फलकं प्रच्छादयति ।

सुसगता । उपसृत्य । जअदु जअदु भट्टा ।

13 राजा । सुसगते । कथमहमिहस्यो भवत्या ज्ञातः ।

सुसगता । भट्टा । ए केवल तुम चित्तफलएण समं सव्वो वि वुत्तन्तो
 मए विण्णदो । ता देवीए गदुअ णिवेददस्स । इति गन्तुमिच्छति ।

विदूषकः । अपवार्यं सभयम् । भो । सव्व सभावीअदि । मुहरा खु
 एसा गब्भदासी । ता परितोसेहि ए ।

14 राजा । युक्तमभिहितम् । सुसगतां हस्ते गृहीत्वा । सुसगते । कीडामाच-
 मेवैतत् । तथापि नाकारण्ये त्वया देवी खेदयितव्या । कर्णभरणं समर्पयति ।

सुसगता । प्रणम्य सक्षितम् । भट्टा । अत्त सङ्काए । मए वि भट्ठिणो
 पसादेण कीलिद जेव । ता कि कणाहरणएण । एसोज्जेव मे गदओ

पसादो । अ कीस तए अह एत्य चित्तफलए आलिहिदत्ति कुविदा मे
पिअसही साअरिआ । ता एसा जेअ पसादीअदु ।

राजा । ससभममुत्थाय । छासी । छासी ।

सुसगता । एदु एदु मट्टा ।

5 सर्व उत्तिष्ठन्ति ।

विदूषकः । भो । अहं जेएहामि चित्तफलअ । कदा वि रमिणा पुणो
वि कज्जं भविस्सदि ।

सर्वे कदलीगृहामिष्कामन्ति ।

सागरिका । राजानं दृष्ट्वा सहर्षं ससाध्वसं सकम्पं चात्मानं प्रति ।
10 हयी हयी । एद पेक्खिअ ण सज्जणीमि पदादो पद पि गन्तु । ता किं
दाणिं एत्य करिस्सं ।

विदूषकः । सागरिका दृष्ट्वा । अच्छरीअं अच्छरीअ । ईदिसं पि णाम
कलआरणं भाणुसलोए दीसदि । ता तज्जेमि । पआवदिणीं वि एद
णिम्मिअ विम्हओ समुप्यणोत्ति ।

11 राजा । वयस्य । ममाप्येतदेव मनसि वर्तते ।

दृशः पुष्पतरीकता जितनिजान्धपत्तलिय-

यतुभिरेपि साधु साध्विति मुखिः सम व्याहतम् ।

शिरासि चलितानि विषयवशानुवं वेधसा

विधाय ललणां जगत्त्रयललामभूतामिसाम् ॥ 3९ ॥

20 सागरिका । सासूयं सुसगतामवलोका । सुसगदे । ईदिसो चित्तफ-
लओ तए आणीदो । इति गन्तुमिच्छति ।

राजा । दृष्टि रूपा क्षिपसि भामिनि यवपीमां

स्निग्धयेमेष्यति तथापि न रुचभावम् ।

त्यक्त्वा स्वरां ब्रज यदस्त्वलितिरयं ते

35 खेदं गमिष्यति गुरुर्नितरां जितम्बः ॥ ४० ॥

सुसगता । मट्टा । अदिकीवणा खु एसा । ता हत्ये जेएहअ पसा-
देहि ण ।

राजा । सानन्दम् । यथाह भवती । सागरिकां हस्ते गृहीत्वा स्पर्शं
भाटयति ।

30 विदूषकः । भो एसा खु तए अपुआ सिरी समासादिदा ।

राजा । वयस्य । सत्यम् ।

शीरेया पाणिरप्यस्याः पारिजातस्य पत्रवः ।

कुतो अन्यथा पतत्येष खेदच्छामृतद्रवः ॥ ४१ ॥

अयि । प्रसीद । न खलु सखीजने युक्तमेवविध कोपानुबन्ध कर्तुम् ।

सुसंगता । सहि । अदक्खिणा सि दाणि तुमं जा एव भट्टिणा हत्ये
अवलम्बिदा अज्ज वि कोव ए मुञ्चसि ।

विदूषक । एसा खु अवरा देवी वासवदत्ता ।

5 राजा सचकित सागरिका मुञ्चति ।

सागरिका । सुसगदे । किं दाणि एत्थ करिस्स ।

सुसंगता । सहि । एदाए तमासवीधिआए अन्तरिदाओ भविअ णि-
क्कमम्ह । इति निष्क्रान्ते ।

राजा । विलोख्य सविस्मयम् । वयस्य । क्तासौ देवी वासवदत्ता ।

10 विदूषक । एदं मए भणिदं जधा । एसा खु अवरा देवी वासवदत्ता
अदिदोहकोवणदाए संवुत्तन्ति ।

राजा । धिद्यूखं ।

प्राप्ता कथमपि देवात्कण्ठमनीतैव सा प्रकटरागा ।

रत्नावलीव कान्ता मम हस्ताव्रुशिता भवता ॥ ४२ ॥

15 ततः प्रविशति वासवदत्ता काञ्चनमाला च ।

वासवदत्ता । हज्जे कञ्चनमाले । अध केत्तिअदूरे दाणि सा अज्जउ-
त्तपरिगहिदा सोमालिआ ।

काञ्चनमाला । भट्टिणि । एदं कञ्चलीहर अदिक्कमिअ दीसदिज्जेव ।
ता एदु भट्टिणी ।

20 इति परिक्रामत ।

राजा । वयस्य । क्तेदानीं प्रियतमा द्रष्टव्या ।

काञ्चनमाला । भट्टिणि । जधा समीवे भट्टा मन्नेदि तथा तक्केमि ।

तुम जेव पडिवालअन्ती चिट्ठुदित्ति । ता उवसप्पदु भट्टिणी ।

वासवदत्ता । उपसत्थ । अज्जदु अज्जदु अज्जउत्तो ।

25 राजा । अपवार्यं । वयस्य । प्रच्छादय चित्रफलकम् ।

विदूषकी गृहीत्वोत्तरीयेण प्रच्छादयति ।

वासवदत्ता । अज्जउत्त । कुसुमिदा सोमालिआ ।

राजा । देवि । प्रथममप्यागतैरस्माभिस्त्व चिरयसीति नैव दृष्टा ।
तदेहि । सहितावेव यज्झाव ।

30 वासवदत्ता । निर्वर्ण्य । अज्जउत्तमुहराएणज्जेव मए आणिदं जधा ।
कुसुमिदा सा सोमालिअत्ति । ता ए गमिस्सं ।

विदूषक । भोदि । जद एव ता जिदं अन्हेहिं । इति बाह्यं प्रसार्य
नृत्यन्कचतटाफलके निपतिते विषादं नाटयति ।

राजापवार्यं विदूषकमनुत्था तर्जयति ।

विदूषकः । अपवार्यं । भो । मा कुप्य । अहं जेष्ठ एव जाणिस्मि ।

काञ्चनमाला । फलकं गृहीत्वा । पेक्खदु पेक्खदु भट्टिणी । किं एतत्

आलिहिदं ।

वासवदत्ता । निरुध्य । अञ्चं अञ्जउत्तो । इञ्चं पि साअरिआ । राजानं प्रति । अञ्जउत्त । किं षेदं ।

राजा । सर्वैलस्यमपवार्यं । वयस्य । किं ब्रवीमि ।

विदूषकः । भोदि । अप्पा किंल दुक्ख आसिहीअदित्ति मम वयस्य सुणिअ पिअवयस्सेण एदं विस्साण दसिदं ।

राजा । यथाह वसन्तकस्तथैवेतरं ।

वासवदत्ता । फलकं निर्दिश्य । अञ्जउत्त । एसा वि आ अवरा तुह समीवे दीसदि एदं किं अञ्जवसन्तअस्स विस्साण ।

राजा । सर्वैलस्यकित्तम् । देवि । अलमन्यथा संभावितेन । इयं हि मया स्वचेतसैव परिकल्प्यालिखिता न तु वृष्टपूर्वा ।

विदूषकः । भोदि । सच्च । सवामि बम्हत्तणेण अइ ईदिसी कदा वि दिट्ठुप्पुआ ।

काञ्चनमाला । अपवार्यं । भट्टिणि । घुणक्खर पि कदा वि सवददि ।

वासवदत्ता । अपवार्यं । अइ उञ्जुए । वसन्तओक्खु एसो । ए जा-

णासि तुमं एदस्स वक्कभणिदं । प्रकाशम् । अञ्जउत्त । मम उण एदं चित्त-

राजा । पटान्तेन गृहीत्वा । देवि ।

प्रसीदिति त्रयामिदमसति कोपे न घटते

करिथ्याम्येष जी पुनरिति भवेदभ्युपगमः ।

न मे दोषो ऽस्तीति त्वमिदमपि च शास्त्रसि मृषा

किमेतस्मिन्वक्तुं धममिति न चेद्भि प्रियतमे ॥ ४३ ॥

वासवदत्ता । सविनयं पटान्तमाकर्षन्ती । अञ्जउत्त । मा अण्णधा संभावेदि । सच्च जेष्ठ सीसवेअणा समुप्पणा । तां गमिस्मि ।

इति निष्क्रान्ते ।

विदूषकः । भो । दिट्ठिआ वड्ढसि । खेमेण अम्हाणं अदिक्कन्ता

अआनवादावली ।

राजा । धिङ्मुखं । कृतं परितोषेण । आभिजात्या निगूढो न लपितस्त्वया देव्याः कोपानुबन्धः । तथा हि ।

भूभङ्गे सहस्रोन्नते ऽपि वदन नीत परा नम्रता-
 मीयन्ता प्रति भेदकारि हसित नोक्त वचो निष्ठुरम् ।
 अन्तर्वाप्यजडोन्नत प्रभुतया चचुर्न विस्फुरित
 कोपथ प्रकटीकृतो दयितया मुक्तय न मयय ॥ ४४ ॥

५ तदेहि । देवीसकाशमेव गच्छाव ।

इति निष्क्रान्ती ।

इति द्वितीयो ऽङ्कः ।

ततः प्रविशति मदनिका ।

मदनिका । आकाशे । कौसम्बिए । अवि दिड्डा तए भट्टिणीसन्नासे
 १० कञ्चणमाला ए वा । आकखं । कि भणसि । को वि कासो ताए आअच्छिअ
 गदाएत्ति । ता कहि दाणि पेक्खिस्स । अयतो ऽवलोक्य । एसा खु कञ्चण-
 माला इदोक्खेन्न आअच्छदि । ता जाव उवसप्पामि ।

ततः प्रविशति काञ्चनमाला ।

काञ्चनमाला । सोत्तप्रासम् । साङ्ग रे वसन्तञ्च साङ्ग । अदिसइदो तए
 १५ अमञ्जजोअधराअणो इमाए सधिविग्गहचिन्ताए ।

मदनिका । उपगत्त्य सस्मितम् । हला कञ्चणमाले । कि अञ्जवसन्ताएण
 कद जेण सो एव सन्नाहीअदि ।

काञ्चनमाला । हला मअणिए । कि तुह एदिणा पुच्छिदेण पओअण ।
 ए तुम इम रहम्स रक्खिदु पारेसि ।

२० मदनिका । स्वामि देवीए चरणेहि अइ कम्म वि पुरदो पआसेमि ।

काञ्चनमाला । अइ एव ता सुण । अञ्जक्खु मए राअठलादो पड्डिपिब-
 त्तन्तीए चित्तसालिआदुवारे अञ्जवसन्तअम्स सुसगदाए सम आलावो सुदो ।

मदनिका । सर्कातुकम् । सहि । कीदिसो ।

काञ्चनमाला । अधा । सुसगदे । एक्खु साअरिअ वज्जिअ पिअव-
 २५ अम्मस्स कि पि अस्तत्थदाए कारण । ता चिन्तेहि एत्थ पडिआर ति ।

मदनिका । तदो सुसगदाए कि भणिद ।

काञ्चनमाला । एव भणिद । अञ्जक्खु देवीए चित्तफलअवुत्तन्तसङ्कि-
 दाए साअरिअ रक्खिदु मम हत्थे समप्पअन्तीए अ खेवत्थ मे पसादीकिद
 तेणज्जेन्न विरइदेवीवेसं साअरिअ गेहिअ अह पि कञ्चणमालावेसधा-
 ३० रिणी भविअ पदोसे इअ आगमिस्स । तुम पि चित्तसालिआदुवारे म
 पडिवालइम्मसि । तदो माहवोत्तदामण्डवे ताए सह भट्टिणी सगमो
 भविमिदित्ति ।

मदनिका । इदासा तुम सुसंगदे आ एव परिचयवच्छत देवि वसेसि ।
काञ्चनमाला । हना । तुम दाणिं कहि पत्थिदा ।

मदनिका । अस्तत्यसरीरस्म भट्टिणी कुसलसुत्तन्तं आसिद्धं गदा तुम
चिरचसित्ति उत्तमनीए देयीए पेसिदम्हि ।

काञ्चनमाला । अदिउज्जुचा दाणि देवी आ एव पत्तिचाअदि । परि-
कस्यवन्नोवर च । एसोक्खु भट्टा अस्तत्यदामिसेअ अत्तणी मच्छणावत्तं पत्ता-
दधन्तो दन्तोरगवठभोए उवविट्ठो चिट्ठदि । ता एहि । एदं सुत्तन्तं
भट्टिणीए पियेदेम्ह ।

इति निष्क्रान्ते ।

इति प्रवेशकः ।

ततः प्रविशति मदनायस्या नाटयतुपविष्टो राजा ।

राजा । निःश्वस्य ।

संतापो हृदय क्षराममलतः संमलयं सद्यतां
नास्त्येषोपशमो ऽस्य तां प्रति पुनः किं त्वं मुधा ताम्यसि ।

यकूटेन मया कथमपि प्राप्तो गृहीत्वा चिरं
विन्यस्तस्त्वयि साम्राज्यन्दनरसस्पर्शो न तस्याः करः ॥ ४५ ॥
अहो महदाययं । तथा हि ।

मनश्चलं प्रहयिष कुलं च तथापि मे ।

कामेनेतत्कथं विदं समं सर्वैः शिखीमुखीः ॥ ४६ ॥

ऊर्ध्वमभवन्नोवर । भोः कुमुदधन्वन् ।

बाणाः पशु मन्त्रीभवन्ति नियतास्त्रियामसंख्यो जनः

प्रायो ऽप्यद्विध एव लक्ष्यमिति यज्ञोक्ते प्रसिद्धिं गतम् ।

दृष्टं तत्त्वयि विप्रतोपमधुना यस्मादमर्ष्यैरयं

विदः कामिजनः शरैरशरयो भीतस्त्वया पशताम् ॥ ४७ ॥

विधिपन्थ । न तथाहमेतदवश्यमात्मानं पिनायामि यथानिर्गुह्योपसंभा-
राया देव्या दर्शनमोचरयतां तामेव तपस्विनीं स्मरित्वाम् । तथा हि ।

हिंसा सर्वस्त्राये हरति विदितास्त्रीति वदन्

दृषोर्दृष्टान्नाथं कथयति कथामाश्रयिषयाम् ।

मणीषु क्षीराम् मन्दपतिं शिख्यमधिपं

मिया प्रायेसाथे हृदयनिहितातद्गुणिपुरा ॥ ४८ ॥

अथ तद्वागीश्वर्याय नतपिरुदेति वसन्तकम् ।

ततः प्रविशति हृष्टो वसन्तकः ।

विदूषकः । सपरितोषम् । ही ही भो । कोसम्योरज्जलाहेणावि ए
तादिसो पिञ्चवञ्चस्स परितोसो आसि आदिसो मम सञ्चासादो पि-
ञ्चवञ्चणं मुणिञ्च भविस्मदित्ति तक्कमि । परिकम्यावलोक्य च । जधा पि-
ञ्चवञ्चसो इमं जेत्त दिसं अवलोच्यन्तो चिट्ठदि तथा तक्कमि । मं जेत्त
पडिवानेदित्ति । ता जाव ए उवसप्पामि । उपसृत्य । भो वञ्चस्स । दि-
ट्ठिञ्चा बड्ढसि समोहिदकञ्जसिञ्जोए ।

राजा । सहर्षम् । वयस्य । अपि कुशल प्रियायाः सागरिकायाः ।

विदूषकः । अहरेण सञ्च जेत्त पेक्खिञ्च आणिममि ।

राजा । सपरितोषम् । दर्शनमपि भविष्यति ।

विदूषकः । सगर्वम् । भो । कोस ए भविस्मदि जस्स दे उवहसिद-
विहप्फदिवुट्ठिविहवो अह अमसो ।

राजा । न खलु किं चित्रं समाव्यते त्वयि । तथापि कथय । श्रोतु-
मिच्छामि ।

विदूषकः । कर्णे । एत्त एत्त ।

राजा । सपरितोषम् । साधु वयस्य साधु । इदं दे पारितोषिकम् ।
इति हस्ताद्वचतार्यं कटकं ददाति ।

विदूषकः । कटकं परिधायात्मानं निर्वर्णं । भो । इमं दाव सुवसु-
खकडञ्चमपिडदहत्य अत्तणो बम्हणीए गदुञ्च दसइस्स ।

राजा । निवारयन् । सखे । पयाहर्णयिष्यसि । जायतां तावत् ।
किमवशिष्टमङ्ग इति ।

विदूषकः । विलोक्य । किं ए पेक्खदि भवं । एसोक्खु गहआणुरा-
आखित्तहिअओ सन्नावह्मदिणसकेदो विञ्च अत्यगिरिसिहरकाणण अणुसरदि
भञ्जव सहम्मरम्मी ।

राजा । विलोक्य । सखे । सम्यगुपलक्षितम् । पर्यवसितमहः । तथा हि ।

अध्वानं भेकचक्रः प्रभवति भुवनधान्तिदीर्घं विलह्य

प्रातः प्राप्नु रथो मे पुनरिति मन्त्रसि न्यस्तचिन्तातिभारः ।

सध्याष्टावशिष्टस्वकरपरिकरैः स्पष्टहेमारपङ्क्ति

व्याख्यावस्थितो ऽस्यचितिमृति नयतीवैष दिक्ककमकः ॥ ४९ ॥

अपि च । यातो ऽसि पदनयने समयो ममैव
सुप्ता मयैव भवती प्रतिबोधनीया ।

प्रत्यायनामयमितीव सरोरुहिष्ठाः

सूर्यो ऽस्मस्तकनिविष्टकरः करोति ॥ ५० ॥

तदुत्तिष्ठ । तत्रैव माधवीलतामण्डपे प्रियासंकेतसमय प्रतिपालयाव ।

इत्युत्तिष्ठत ।

विदूषक । विलोक्य । भो वञ्चस्म पेक्ख पेक्ख । एसोक्खु घङ्गली-
किद्विरत्तवत्तराहसणिवेसो गहिदघणपङ्कपीवरवराहमहिसकसणक्खी पस-
॥ रदि पुद्गदिसं पच्छादञ्चन्तो तिमिरसघादो ।

राजा । विलोक्य । वयस्य । सम्यगुपलक्षितम् । तथा हि ।

पुरं पूर्वामेव स्थगयति ततोऽध्यामपि दिशं

कमात्क्रामन्नद्रिद्रुमपुरविभागाक्षिरयति ।

उपेत पीनत्वं तदनु भुवनस्थेष्वपय

॥ तम संघातोऽयं हरति हरकण्ड्युतिहर ॥ ५१ ॥

तदादेश्य मार्गम् ।

विदूषक । एदु एदु भव ।

इति परिक्रामत ।

विदूषक । भो । एदं तु समन्तादो बहलतमालपाञ्चवदाए पिण्डीवि

॥ दन्धआरं विश्वं लज्जाणं । तां कथं एत्थं मरगो जक्खीअदि ।

राजा । गन्धमाघ्राय । वयस्य । गच्छायत । सुपरिज्ञात एव मार्गं ।

तथा हि ।

पालीय चम्पकानां नियतमयमर्षा सुन्दरं सिन्धुवारं

सान्द्रा वीथी तथैव वकुलविटपिना पाटलापङ्क्तिरेषा ।

॥ आघ्रायाघ्राय गन्धं विविधमधिगते पादपैरेवमस्मि

भ्यक्तिं पन्थां प्रयाति द्विगुणतरतमोनिद्रुतोऽप्येव चिह्नं ॥ ५२ ॥

परिक्रामत ।

विदूषक । भो वञ्चस्म । एदं तु शिवदन्तमन्तमङ्गलरकुसुमामोदवा

सिद्धदहदिमामुहं भसिणमणिकुट्टिमसुहाश्रन्तचरणसंचारसूहं माहवीलदा

॥ मण्डपं पविसिअं चिट्ठं तुमं । जाव अहं देवीवेसधारिणि साअरिअं मेण्हअं
लज्जं लज्जं आअच्छामि ।

राजा । वयस्य । तेन हि त्वर्यताम् ।

विदूषक । भो । मा चतन्म । एसो आअदोम्हि । इति निष्क्रान्त ।

राजा । यावदहमस्मां मरकतवेदिकायामुपविश्य प्रियतमागमनं प्रति-

॥ पालयामि । उपविश्य । अहो । कोऽपि कामिजनस्य स्वगृहिणीसमागम-
परिभाविनो जनमभिनवं प्रति पश्यताम् । तथा हि ।

प्रणयविशदा दृष्टि वक्त्रे ददाति न शङ्किता
घटयति घनं कण्ठाशये रसान्न पयोधरी ।
वदति वक्त्रशी गच्छामीति प्रयत्नधृताप्यहो
रमयतितरां सकेतस्था तथापि हि कामिनी ॥ ५३ ॥

५ अये । कथं चिरयति वसन्तकः । किं नु खलु विदितः स्यादयं वृत्तान्तो देव्या ।
ततः प्रविशति वासवदत्ता काञ्चनमाला च ।

वासवदत्ता । हृञ्जे कञ्चनमाले । सखं जैव मम वेषं कदुञ्च साञ्चरिञ्चा
अञ्जतं अहिसरिम्मादि ।

काञ्चनमाला । कथं । अथ धा भट्टिणीए शिवेदीअदि । अध वा चित्त-
१० सालिआदुवारद्विदो वसन्तञ्ची दे पञ्चअं उप्पादइस्मादि ।

वासवदत्ता । तेण हि तहि जैव गच्छम्ह ।

काञ्चनमाला । एदु एदु भट्टिणी ।

इति परिक्रामतः ।

ततः प्रविशति छतावगुण्ठनी वसन्तकः ।

१५ विदूषकः । कणं दत्त्वा । अधा चित्तसालिआदुवारे पदसहो सुणी-
अदि तथा तल्लेमि । आअदा साञ्चरिअत्ति ।

काञ्चनमाला । भट्टिणि । इअं सा चित्तसालिआ । ता जाय वसन्त-
अस्स संणं देमि । इति छोटिका ददाति ।

विदूषकः । उपसृत्य सक्षितम् । सुसगदे । सुसरिसोकखु तए कदो कञ्चण-
२० मालावेसी । अध साञ्चरिआ दाणि कहि ।

काञ्चनमाला । अदुब्बा दर्शयन्ती । ए एसा ।

विदूषकः । दृष्ट्वा सविस्मयम् । एसा भुटं जैव देवी वासवदत्ता ।

वासवदत्ता । साशङ्कमात्मगतम् । कथं । आणिदम्हि ।

विदूषकः । भोदि साञ्चरिए । इदो एहि ।

२५ वासवदत्ता विहस्य काञ्चनमालामवलोकयति ।

काञ्चनमाला । अपवार्यं विदूषकमदुब्बा तज्जयन्ती । इदास । सुमरि-
स्ससि एदु अत्थणं ।

विदूषकः । तुवरदु तुवरदु साञ्चरिआ । पुव्वदिसादो उगच्छदि भअव
मिअलज्झणो ।

३० राजा । अये । उपस्थितप्रियासमागमस्यापि किमिदमत्यर्थमुत्ताम्यति मे
चेतः । अथ वा ।

तीव्रः स्मरसतापो न तथादौ बाधते यथासन्ने ।

तपति प्रावृषि सुतरामभ्यर्णजलागमो दिवसः ॥ ५४ ॥

विदूषकः । कणं दत्त्वा । भोदि साञ्चरिए । एसोक्खु पिअवअस्सो तुमं
वेत्त उद्दिमिअ उक्कण्ठाणिअर मन्तेदि । ता णिवेदेमि से तुह आगमणे ।

वासवदत्ता शिरःसञ्चां ददाति ।

विदूषकः । उपसृत्य । भो वअस्स । एसा आअदा साञ्चरिया ।

राजा । सहसोत्थाय । क्कासो क्कासो ।

विदूषकः । ख एसा ।

राजा । उपसृत्य । प्रिये सागरिके ।

शीताशुमुंखमुत्पले तव दृशौ पद्मानुकारी करौ

रश्मागर्भनिभं तवोदयुगलं चाह मृणालोपमौ ।

इत्याह्लादकराखिलाङ्गि रभसान्नःशङ्कुमालिङ्ग मा-

मङ्गानि त्वमनङ्गतापविधुराण्येहोहि निर्वापय ॥ ५५ ॥

वासवदत्ता । अपवार्यं । कञ्चणमाले । एवं पि मन्तिअ अज्जउत्तो पुणो
वि मं आलविस्सदि । अहो अच्छरीअं ।

काञ्चनमाला । अपवार्यं । भट्टिणि । एवं येदं । किं उण साहसिआण
पुरिमाणं ख सभावीअदि ।

विदूषकः । भोदि साञ्चरिए । घीसत्था भविअ पिअवअस्सं आलवेहि ।
अज्ज दाव ताए शिखरुद्धाए देवीए वासवदत्ताए बुद्धअणेहिं कडुइदा कणा
संपदं सुहाअणु तुह मज्जरवअणेहिं ।

वासवदत्ता । अपवार्यं सरोपक्षितम् । काञ्चणमाले । अहं ईदिसी
कडुभासिणी । वसन्तप्रो उण पिअवदो ।

काञ्चनमाला । अपवार्यं । हृदयम् । मुमरिम्मसि एदं वअणं ।

विदूषकः । भो वअस्स । पेक्ख पेक्ख । एसोक्खु कुविदकामिणीकवी-
जसरिसो सधं जेअ दिसं पआसअन्तो उद्दिदो भअवं मिअलअणो ।

राजा । प्रिये । पञ्च ।

उदयोर्वीभृत एव त्वद्दत्तापहतकान्तिसर्वस्वः ।

फूलार्तुमिवोर्ध्वकरः स्थितः पुरस्तात्प्रियाभायः ॥ ५६ ॥

ननु प्रिये दर्शितमनेनोद्वेगता अद्वयम् । कुतः ।

किं पदस्य रुचिं न हन्ति मयनानन्दं विधत्ते न किं

वृत्तिं वा द्रव्यकेतनस्य कुरुते भालोकमात्रेण किम् ।

वक्त्रेन्दो तव सत्ययं यदपरः शीताशुरभ्युन्नतो

दर्पः स्यादमृतेन चेद्दिह तदप्यस्त्येव निम्बाधरे ॥ ५७ ॥

वासवदत्ता । मरुपमंवगुण्ठनमपनीय । अज्जउत्त । किं अहं सधं

जेव साअरिआ । तुम उण साअरिआणुरत्तहिअओ सव्वं जेव साअरिआ-
मअ पेक्खसि ।

राजा । सवेलत्थमपवार्यं । कथं । देवी वासवदत्ता । वयस्य । किमेतत् ।
विदूषकः । सविपादम् । भो वञ्चस्म । अम्हाण जीविदसंसओ जा-
5 दो एसो ।

राजा । उपविश्याञ्जलिं वञ्चा । प्रिये वासवदत्ते । प्रसीद प्रसीद ।
वासवदत्ता । अयूणि विधारयसी । अज्जउत्त । मा एव भण ।
अणगदा खु एदे अक्खरा ।

विदूषकः । आत्मगतम् । किं दाणिं एत्थं करिस्स । भोदु एव दाव ।
10 प्रकाशम् । भोदि । महानुभावा खु तुम । ता खमीअदु दाव एक्को अव-
राहो पिअवअस्सल ।

वासवदत्ता । अज्जवसन्तअ । ण पढमसगमे विगधं करन्तीए मएज्जेव
एदस्स अवरयं ।

राजा । एवं प्रत्यक्षदृष्टव्यलोकः किं विज्ञापयामि ।

15 आताम्रतामपनयामि विलस एव
लाचाकृता चरणयोस्तव देवि मूर्ध्ना ।
कोपीपरागजनिता तु मुखेन्दुधिस्यै
हर्तुं चमो यदि पर कश्या मयि स्यात् ॥ ५८ ॥

इति पादयोः पतति ।

20 वासवदत्ता । हस्तेन वारयन्ती । अज्जउत्त । उट्टेहि उट्टेहि । णिल-
ज्जोक्खु सो जणो को अज्जउत्तस्स एव हिअअ जाणिअ पुणो वि कुप्पदि ।
ता वीसत्यं चिट्ठु अज्जउत्तो । अहं गमिस्स । इति गन्तुमिच्छति ।

काञ्चनमाला । भट्टिणि । करेहि से पसादं । एव चरणपडिदं महा-
राअ उज्झिअ गदाए देखीए अवस्स पक्खादावेण होद्व ।

25 वासवदत्ता । अवेहि अपण्डिदे । को एत्थं पसादस्स कालो ।
इति निष्क्रान्ते ।

राजा । देवि । प्रसीद । प्रसीद ।

विदूषकः । भो । उट्टेहि । गदा देवी । ता कोस एत्थं चरण-
दिदं करेसि ।

30 राजा । मुखमुत्तानीकृत्य । कथम् । प्रसादमकृत्स्नैव गता देवी ।
विदूषकः । कथं ण कदो पसादो । अज्ज वि अक्खदसरीरा जीवामो ।
राजा । धिङ्मुखं । किमेवमुपहससि माम् । ननु त्वत्कृत एवायमा-
पतितो ऽस्माकमनर्थः । कुतः ।

समाकृदप्रीति प्रणयवङ्गमानादनुदिन
 व्यलीक वीक्षेद् छतमछतपूर्वं खलु मया ।
 प्रिया मुधत्यद्य स्फुटमसहना जीवितमसी
 प्रकृष्टस्य प्रेम्ण खलितमविषह्यं हि भवति ॥ ५९ ॥

विदूषक । भो । रुद्रा देवी किं करिस्सदित्ति ण जानामि । साअ-
 रिच्चाए उणं दुक्करं जीविदं ति तक्केमि ।
 राजा । निश्चयस्य । एवमेतत् ।

ततः प्रविशति वासवदत्तावेषधारिणी सागरिका ।

सागरिका । सोद्वेगम् । दिट्ठिआ । इमिआ विरहददेवीवेषेण इमादो

चिन्तसात्तादो णिक्कमणी केणात्ति ष लक्खिदम्मिह । ता किं दाणिं क-
 रिस्स । इति साकं चिन्तयति ।

विदूषक । भो । किं मूढो विषयं चिदुसि । चिन्तेहि दाव एत्थं
 पडिआर ।

राजा । वयस्य । ननु तदेव चिन्तयामि ।

सागरिका । विमृश । वरं दाणिं सअ जेअ अत्ताणअ उअन्धिअ उव-
 रदा भविस्स ण उणं जाणिदसकेदुत्तन्ताए देवीए सुसंगदाए सह परि-
 भूदम्मिह । ता जाव असोअपाअवे मदुअ अधासमीहिदं करिस्स । इति
 परिक्रामति ।

राजा । वयस्य । देवीप्रसादनं विना नान्यमुपायं पश्यामि । तदुक्तिष्ठ ।

तपैव गच्छाव ।

इति परिक्रामत ।

विदूषक । आकर्ण्य । भो । चिदु । पदसहो अधा सुणीअदि तथा
 तक्केमि । गहिदपच्चादावा पुणो वि देवी आअदा भवे ।

राजा । महानुभावा देवी । कदा चिदेवमपि स्थात् । तत्परितः

निरूप्यताम् ।

विदूषक । अं भव आणवेदि । इति परिक्रम्य निरूपयति ।

सागरिका । ता जाव इधज्जेअ माहवीलदाए असोअपाअवे पासं
 करिस्स । इति सतापाअ रचयन्ती । हा तादं । हा अय्य । एसा खु
 अणाधा असरणा विवक्कामि मन्दमाहणी । इति कण्ठे सतापाअमर्पयति ।

विदूषक । पण्णत्तुत्ते ससंभमम् । कथं । देवी वासवदत्ता अत्ताणअ
 उअन्धिअ वावादेदि ।

राजा । ससंभममुपसृत्य । क्कासी क्कासी ।

विदूषक । भो । णं एसा ।

राजा । उपसृत्य कण्ठात्पाशमपनयति । अयि साहसकारिणि । कि
मिदमकार्यं क्रियते ।

मम कण्ठगता प्राणा पाशे कण्ठगते तव ।

अत स्वार्थप्रयत्नो ऽयं त्यज्यतां साहसं प्रिये ॥ ६० ॥

सागरिका । राजानं दृष्ट्वा सहर्षमात्मगतम् । कथं । अञ्जउत्तो । एद
पेक्खिअ किदत्था भविअ सुहेण विअ जीविद परिचइस्स । प्रकाशम् ।
अञ्जउत्त । मुञ्च मुञ्च । पराहीणोक्खु अअ जणो ए पुणो वि मरिदु
ईदिस अवसर पावेदि । इति पुन कण्ठे पाशं दातुमिच्छति ।

राजा । निर्वर्णं सहर्षम् । कथम् । प्रिया मे सागरिका । कण्ठात्पा-
१० शमाधिष्य ।

अलमलमतिमात्र साहसेनामुना ते

स्वरितमयि विमुञ्च त्व लतापाशमेतम् ।

चलितमिव निरोदु जीवितं जीवितेशे

चणमिह मम कण्ठे बाहुपाशं विधेहि ॥ ६१ ॥

१५ इति कण्ठे बाहुं कृत्वा स्पर्शं कटयति । सखे । इयमगधा वृष्टि ।

विदूषक । भो । एवं येदं जह अआलवादावली विअ देवी आअच्छिअ
अगधा ए करिस्सदि ।

तत प्रविशति वासवदत्ता काशममाना च ।

वासवदत्ता । हञ्जे कण्ठमाम्ने । त तथा घरणणिवडिद अञ्जउत्त

२० अवधीरअन्तीए मए अदिणिदुर जेअ कदं । ता दाणि सअ जेअ गदुअ
अञ्जउत्तं अणुणइस्स ।

काशममाना । को अणो देवि वज्जिअ ईदिसं मन्नेदि । वरं सोअ्जेअ
दुज्जणीकिदो भोदु ए उण देवी । ता एदु एदु भट्टिणी ।

इति परिक्रामत ।

२५ राजा । अयि मुग्धे । किमद्यापि मध्यसतया विफलमनोरथा क्रि-
यामहे ।

काशममाणा । भट्टिणि । कथा समीवे भट्टा मन्नेदि तथा तक्केमि ।

तुम जेअ अणुण्हेदु आअच्छदि ।

वासवदत्ता । सहर्षम् । तेण हि अणविविदा भविअ पुट्टदो गदुअ

३० कण्ठे गेयिहम्मं ।

विदूषक । भोदि भाअरिए । योमत्था भविअ कोस पिअवअम्मं ए
आमवेमि ।

वासवदत्ता । सविपादं कर्णं दत्ता । हज्जे कञ्चणमाले । कर्धं । सा-
अरिञ्चा इधज्जेव विट्ठदि । ता सुणम्ह दाव । पक्खा उवसप्पिस्सं ।
इति तथा स्थिते ।

सागरिका । भट्टा । किं इमिणा अलिअदक्खिखेण जीविदादो वल्ल-
5 हदराए देवीए अत्ताणञ्चं अवराहिण करेमि ।

राजा । अयि । मिथ्यावादिनी खल्वसि । कुतः ।

आसोत्तमिणि कम्मितं स्तनयुगे मौने प्रियं भाषित
वक्त्रे ऽस्याः कुटिलोद्धतभुवि रूपा यातं मया पादयोः ।

इत्थं नः सहजाभिजातवज्रिता सेवैव देव्याः परं

10 प्रेमावन्धविवर्धिताधिकरसा प्रीतिर्नु या सा त्वयि ॥ ६२ ॥

वासवदत्ता । सहसोपपत्त्य सरोपम् । अज्जउत्त । जुत्तं एदं ।

राजा । दृष्ट्वा सर्वेक्ष्यम् । देवि । न खल्वकारणे मामुपालभ्युमर्हसि ।
त्वामेव मत्वा वेपसादृशादिप्रलब्धा वयमिहागताः । तत्त्वम्यताम् । इति
पादयोः पतति ।

15 वासवदत्ता । सरोपम् । अज्जउत्त । उट्ठेहि उट्ठेहि । किं अज्ज वि
सहजाहिजादोए सेवादुक्ख अणुभवीअदि ।

राजा । आत्मगतम् । कथम् । एतदपि श्रुतम् । सर्वथा देवीप्रसादनं
प्रति निष्प्रत्याशीभूताः स्मः । इत्यधीमुखस्तिष्ठति ।

विदूषकः । भोदि । तुमं किल अत्ताणञ्चं उज्झम्भिअ वावादेसिन्ति वेस-

20 सारिस्समोहिदेण मए पिअवअस्सो आणीदो । अहं मम वअणं ण पत्तिआ-
असि ता पेक्ख एदं लदापास । इति हस्ते गृहीत्वा लतापाशं दर्शयति ।

वासवदत्ता । हज्जे कञ्चणमाले । एदिणा जेव लदापासेण बन्धिअ नेएह
एदं बन्हेणबडुअं । अडुब्बा तर्जयन्ती । एदं पि दुक्खिणीदक्खअञ्चं अगगदो
करेहि ।

25 काञ्चणमाला । जं भट्टिणी आणवेदि । इति लतापाशेन विदूषक
बद्धा । हदास । अणुभव दाव अत्तणो दुणअस्स फल । साअरिए । तुम
पि अगगदो होहि ।

सागरिका । आत्मगतम् । हृदी । अकिदपुणए मए मरिदु पि अत्तणो
इच्छाए ण पारिदे ।

30 विदूषकः । सविपादं राजानमवलोक्य । भो वज्रस्य । सुमरेहि म
अणाधं बन्हेणबडुअं देवीए बन्धणादो विवज्जन्त ।

सर्वानादाय वासवदत्ता निष्क्रान्ता ।

राजा । कष्टं भोः कष्टम् ।

किं देव्या छतदीर्घरोषमुपितस्त्रिगुधसित तन्मुख
 वस्त्रा सागरिका नु समृतस्था सतर्चमाना तथा ।
 वद्धा भोतमितो वसन्तकमह किं चिन्तयामीत्यहो
 सर्वाकारछतव्यथ चणमपि प्राप्नोमि नो निर्वृतिम् ॥ ६३ ॥

5 तत्किमिदानीमिहस्थितेन प्रयोजनम् । देवी प्रसादयितुमभ्यन्तरमेव प्रवि-
 शामि । इति निष्क्रान्त ।

इति तृतीयोऽङ्कः ।

ततः प्रविशति गृहीतरत्नमाना मुसगता ।

मुसगता । सकलम् । हा पिश्रसहि साश्रुरिए । हा लज्जामुए । हा
 10 सहीजणवच्छेले । हा उदारसीले । हा सोम्मदसणे । कहि दाणि तुम मए
 पेकिखद्व्या । इति रोदिति । ऊर्ध्वमवनोक्तं निश्चयं च । अहं देवहृदय ।
 अहं सा असामण्यवसोहा तादिसी तए णिमिदा ता कीस उण ईदिस
 अवत्यन्तर पाविदा । इत्थं च रक्षणमाना जीविदणिरासाए ताए कम्म
 वि बन्हणम्म हत्ये पडिवादेमुत्ति भणित्थं मम हत्ये समप्पिदा । ता जाव
 11 कपि बन्हण अणेतमि । परिक्रम्यावलोक्य च । एसोक्खु अज्जवसन्तओ
 इदोज्जेव आअच्छदि । ता जाव एदस्सज्जेव पडिवादइम्म ।

ततः प्रविशति हृष्टी वसन्तक ।

विदूषक । ही ही भो । अज्जक्खु पिश्रवअस्मेण पसादिदाए देवीए
 वासवदत्ताए बन्धणादो मोआविश्व सहत्यदिणेहि मोदएहि उदरं मे पू-
 20 रिद । अणं च । पट्टमुअज्जुअन कखाहरणं च दिणं । ता जाव पिश्रव-
 अस्म पेक्खामि ।

मुसगता । इदती सहसोपयत्य । अज्जवसन्तअ । चिट्ठु दाव ।

विदूषक । इहा । कथं । मुसगदा । भोदि मुसगदे । किं णिमित्तं
 रोदीअदि । किं णु साश्रुरिआए अच्चाहिदं सवुत्तं ।

31 मुसगता । एदं जेव णिवेदइम्म । मा खु तवम्मणी देवीए चज्जरणि
 पेसिदत्ति पवादं कदुअ अवरत्ते उवट्ठिदे य जापीअदि कहि रोदत्ति ।

विदूषक । सोद्वेगम् । हा भोदि साश्रुरिए । अदिणिग्घण देवीए कदं ।

मुसगता । इत्थं च रक्षणमाना ताए जीविदणिरासाए अज्जवसन्तअस्म
 हत्ये पडिवादेमुत्ति भणित्थं मम हत्ये समप्पिदा । ता गेएहदु अज्जो एदं ।

32 विदूषक । सकलम् । णं मे ईदिसे पत्यावे हत्यो एदं गेएहदुं
 पसरदि ।

उभौ षट् ।

सुसगता । छताञ्जलि । ताएज्जेव अणुगगहं करन्तो अङ्गीकरेदु अज्जी ।
विदूषक । विचिन्त्य । अध वा उवणेहि जेण इमाएज्जेव साअरि-
आविरहदुक्खिद पिअवअस्स विखोदइस्स ।

5

सुसगतीपनयति ।

विदूषक । गृहीत्वा निरूप्य सविस्मयम् । सुसगदे । कुदो उण ताए
इदिसस्स अलकारस्स समागमो ।

सुसगता । अज्ज । मए वि एद जेव कोदूहसेण पुच्छिदा आसि ।

विदूषक । तदो ताए कि भण्णिद ।

10

सुसगता । तदो सा उद्व पेक्खिअ दीहं णिस्ससिअ सुसगदे कि तुह
एदाए कधाएत्ति भणिअ रोदिदु पत्ता ।

विदूषक । कधिद जेव सामणजणदुसहेण इमिणा परिच्छएण । सव्वधा
महाहिअणसभवाए ताए होद्व ति । सुसगदे । पिअवअस्सो दाणिं कहिं ।

सुसगता । अज्ज । एसोक्खु भट्टा देवीभवणादो णिक्कमिअ फडिअ

1 सिलामण्डव गदो । ता गच्छु अज्जी । अह पि देवीए पासवत्तिणी भविस्स ।

इति निष्कासो ।

इति प्रवेशक ।

तत प्रविशत्यासनस्थो राजा ।

राजा । विचिन्त्य ।

20

सथाजि शपथी प्रियेण वचसा चित्तानुवृत्त्याधिक

वैलक्ष्णेण परेण पादपतनैर्वाकी सखीनां मुहुः ।

प्रत्यासत्तिमुपागता नहि तथा देवी रुदत्वा यथा

प्रसाध्येव तथैव बाष्पसलिले कीपो ऽपनीत स्वयम् ॥ ६४ ॥

सौत्कण्ठ नि श्वस्य । इदानीं देव्या प्रसन्नाया सागरिकाचिन्तैव मा बाधते ।

25 तथा हि ।

अमोजगर्भसुकुमारतनुस्तदासी

कस्तूर्यहं प्रयत्नरत्नसन्नि विस्तीर्य ।

सदा पतन्मदनमार्गणरन्ध्रमार्गि

मन्ये मम प्रियतमा हृदय प्रविष्टा ॥ ६५ ॥

30 यो ऽपि मे विश्रामस्थानं वसन्तक सो ऽपि देव्या संयतस्तिष्ठति । तत्क-
स्यापे बाष्पमोच करोमि । इति नि श्वसिति ।

ततः प्रविशति विदूषकः ।

विदूषकः । राजान दृष्ट्वा । एसीकखु शिरन्तहृष्ट्वापरिक्खामं पि
सविसेससलाहणीअं तणुं समुच्चहनो उदिदो विअ दुदिआचन्दो अधिअदर
सोहदि पिअवअसो । ता आव ण उवसप्पामि । उपस्यत्थ । सीत्थि भवदो ।
5 दिट्ठिआ वड्ढसि देवीहत्यगदेणावि मए पुणो वि एदेहिं अच्छीहिं ज
दिट्ठो सि ।

राजा । दृष्ट्वा सहर्षम् । कथम् । वसन्तकं प्राप्तः । सखे । परिप्वज्जस माम् ।
विदूषकं परिप्वजते ।

राजा । वेपथेव निवेदितस्ते देवाः प्रसादः । तत्कथ्यतामिदानीम् ।
10 सागरिकायाः किं वर्तत इति ।

विदूषको ऽधोमुखस्तिष्ठति ।

राजा । वयस्य । किं न कथयसि ।

विदूषकः । भो । अप्पिअ ति निवेदिदुं ण पारेमि ।

राजा । कथम् । अप्रियम् । अक्तमुत्तुष्टं जीवितं तथा । हा प्रिये

15 सागरिके । इति मोहं नाटयति ।

विदूषकः । ससधमम् । समस्ससदु समस्ससदु पिअवअसो ।

राजा । समाश्रय सास्रम् ।

प्राणाः परित्यजत काममदक्षिणं मां

हे दक्षिणा भवत महचन कुबध्मम् ।

20 शीघ्रं न याच यदि तन्नुपिताः स्य भूय

याता मुदूरमधुना मज्जगामिनी सा ॥ ६६ ॥

विदूषकः । भो । मा अलधा संभावेहि । सा खु देवीए उज्जरणि
पेसिदा । अदो मए अप्पिअ ति भणिदं ।

राजा । अहो । निरनुरोधा मयि देवी । वयस्य । केनितदाख्यातम् ।

25 विदूषकः । भो सुसंगदाए । अणं च । ताएज्जेअ मम हत्थे केणावि
कज्जेण रअं रअणमाला पेसिदा ।

राजा । किमपरम् । मां समाश्रासयितुम् । तद्वयस्योपपद्य ।

विदूषक उपपद्यति ।

राजा । गुहीत्वा रत्नमालां निर्वर्णं हृदये विन्यस्य । अहह ।

30 कण्ठायेयं समासाद्य तस्याः प्रभष्टयामया ।

तुल्यावस्था सखीवियं तनुराद्यास्यते मम ॥ ६७ ॥

वयस्य । त्वमेष परिधास्त येन वयमेतां दृष्ट्वा धृतिं करिष्यामः ।

विदूषकः । अं भवं आपवेदि । इति परिदधाति ।

राजा । सास्रम् । वयस्य । दुर्लभं पुनर्दर्शनं प्रियाया ।

विदूषक । दिशो ऽवलोक्य सभयम् । भो । मा एव मन्तेहि । कदा
वि को वि रूध संवरदि ।

ततः प्रविशति खड्गहस्ता वसुधरा ।

६ वसुधरा । उपसृत्य । जयदु जयदु भट्टा । एसोकसु ह्मणदो भाइ-
लेओ विजयवम्मा पिअ किं पि णिवेदिदुकामो दुवारो चिट्ठदि ।

राजा । वसुधरे । अविलम्बितं प्रवेशय ।

वसुधरा । ज देवो आणवेदि । इति निष्क्रम्य विजयवर्मणा सह पुन
प्रविश्य च । विजयवर्म । एसोकसु भट्टा । ता उवसप्पदु अज्जो ण ।

१० विजयवर्मा । उपसृत्य । जयति जयति देव । देव । दिव्या वर्धसे
ह्मण्वतो विजयेन ।

राजा । सपरितोषम् । विजयवर्मन् । अपि जिता कोसला ।

विजयवर्मा । देवस्य प्रसादेन ।

राजा । साधु ह्मण्वन्ताधु । अचिरान्महत्प्रयोजनमनुष्ठितम् । विजय-

१३ वर्मन् । तत्कथय कथाम् । अतिविस्मृतं श्रोतुमिच्छामि ।

विजयवर्मा । देव । श्रूयताम् । इतो देवादेशात्कतिपथैरेव वासरैरे-
ककरितुरगपदातिदुर्निवारेण महता बलसमूहेन गत्वा ह्मण्वान्विन्ध्यदुर्गा-
वस्थितस्य कोसलपतेर्द्वारमवष्टभ्य समावासयितुमारम्भवान् ।

राजा । ततस्ततः ।

१० विजयवर्मा । ततः कोसलेश्वरो ऽपि दर्पात्परिभवमसहमानो हासिक-
प्रायमात्मसैन्यं सज्जीकृतवान् ।

विदूषक । विजयवर्मन् । जउ आचक्ख । वेवदि मे हिअअ ।

राजा । ततस्ततः ।

विजयवर्मा । देव । छतनिदययासी

१५ योदुं निर्गत्य विन्ध्यादभवद्भिमुपस्थापणं द्विभिभागा-

विन्ध्येनेवापरेण द्विपतिपुतनापीडयन्त्येन हन्त्यम् ।

वेगाद्वाणान्विमुञ्च्य समदगजोतिष्ठपत्तिर्निपत्य

प्रत्यायाद्वाञ्छिताभिर्द्विगुणितरत्नसस्रं ह्मण्वान्पथेन ॥ ६८ ॥

अपि च । अम्रात्यक्षिशिरस्त्रक्षकपति छत्तोत्तमाद्वे मुञ्-

१० च्छुंदायत्तरिति म्मनप्रहरणीर्धर्मोद्गमप्रतिनि ।

आहयात्रिमुपे न कोमलपतिर्भवे प्रधाने बने

राजा । अयम् । अयदीयान्यपि यजानि मयानि ।

विजयवर्मा । एकेनेव ह्मण्वता शरशतिर्भक्तद्विपण्यो हतः ॥ ६९ ॥

विदूषकः । जञ्जदु जञ्जदु भव । जिदं अग्नेहि । इति नृत्यति ।

राजा । साधु कोसलपते साधु । मृत्युरपि ते याच्यो यस्य शत्रवो ऽप्येवं
पुरुषकारं वर्णयन्ति ।

विजयवर्मा । रुमल्लानपि कोसलेषु मञ्जातरं ज्यायासं जयवर्माण
5 स्थापयित्वा प्रहारव्रणित हास्तिकप्रायमशेषसैन्यमनुवर्तमानः शनैः शनैरा-
गत एव ।

राजा । वसुंधरे । उच्यता यौगंधरायणः । प्रदीयता मत्प्रसादो ऽस्येति ।

वसुंधरा । जं देवो आणवेदि । इति विजयवर्मणा सह निष्क्रान्ता ।

ततः प्रविशति काञ्चनमाला ।

10 काञ्चनमाला । आणत्तम्हि देवोए जधा । हञ्जे कण्णमाले । गच्छ ।
एदं इन्दुआलिअं अज्जउत्तस्स इमेहिप्पि । परिकम्पावलीकव च । एसोक्खु
भट्ठा । ता जाव णं उवसप्पामि । उपसत्थ । जञ्जदु जञ्जदु भट्ठा । भट्ठा ।
देवो विणवेदि । एसोक्खु उज्जरणीदो सम्बरसिदी णाम इन्दुआलिअो
आअदो । ता पेक्खदु ण अज्जउत्तोप्पि ।

13 राजा । अस्ति नः कीतुकमेन्द्रजालिके । तच्छीघ्रं प्रवेशय ।

काञ्चनमाला । जं देवो आणवेदि । इति निष्क्रम्य पिच्छिकायग्रहस्ते-
नैन्द्रजालिकेन सह प्रविशति । एदु एदु अज्जो ।

ऐन्द्रजालिकः परिक्रामति ।

काञ्चनमाला । एसो भट्ठा । ता उवसप्पदु अज्जो ।

20 ऐन्द्रजालिकः । जञ्जदु जञ्जदु भट्ठा । उपसत्थ पिच्छिकां भ्रामयित्वा ।
पणमह चलेणे इन्दस्स इन्दुआलमि लदणामस्स ।

तह अज्जसम्बरस्स वि माआसुपडिडिअजसस्स ॥ ७० ॥

देव । किं धरणीए मिअट्ठो आआसे महिहरो जले जलणो ।

मज्झएहमि पओसो दाविज्जठ देहि आणत्ति ॥ ७१ ॥

25 विदूषकः । भो वअस्स । अवहिदो होहि । भो । ईदिसो से अ-
वुओ जेण सव्व संभावीअदि ।

ऐन्द्रजालिकः । देव ।

किं अप्पिएण वड्डणा जं जं हिअएण महसि सदुट्ठु ।

तं तं दावेमि अहं गुरुणो मन्तप्पहावेण ॥ ७२ ॥

30 राजा । काञ्चनमाने । उच्यता देवी । युष्मदीय एवायमेन्द्रजालिको
विजयीतयायमुद्देशः । तदागच्छ । सहितावेवेन पन्नाव इति ।

काञ्चनमाला । जं भट्ठा आणवेदि । इति निष्क्रम्य वासवदत्तया सह
प्रविशति ।

वासवदत्ता । हृजे कथणमाले । उज्ज्वलीदो आश्रदोत्ति अत्थि मे
तस्मिं इन्दुआल्लिए एकखवादो ।

काद्यनमात्ता । शादिकुलवज्जमाणीकसु एसो देवीए । ता एदु भट्टिणी ।
इति परिक्रामत ।

॥ काद्यनमात्ता । भट्टिणि । एसो भट्टा । ता उवसप्पदु देवी ।
वासवदत्ता । उपसत्थ । अञ्चदु अञ्चदु अञ्जउत्तो ।
राजा । देवि । वज्ज तेम गर्जितम् । तदिहस्थावेवेन पञ्चाव ।
वासवदत्तोपविशति ।

राजा । भद्र । प्रसूयता वज्जविधमिन्द्रजालम् ।
१० ऐन्द्रजालिक । अ देवो आखवेदि । इति वज्जविध जाय्य छत्ता पि-
च्छिका धामयण ।

हरिहरबन्धुप्पमुहे देवे दावेमि देवराअ च ।

गञ्जणम्मि सिद्धविज्जाहरवज्जसत्थ च णसत्ता ॥ ७३ ॥

सर्वे सविक्षय पण्णन्ति ।

१५ राजा । कर्म्म दृष्टासनादवतरण । आसय्यमासय्यम् ।
विदूषक । अच्छरीअ अच्छरीअ ।
राजा । देवि । पण्ण ।

एय ब्रह्मा सरोज्जे रत्नमकरकलाशेखर शंकारो ऽय
दोभिर्दिशान्तको ऽयं सधनुरसिगदावक्रविह्वलतुर्भि ।
२० एपो ऽथैरावतस्त्रिदशपतिरमी देवि देवास्तथान्ये
भृत्यन्ति व्योम्नि क्षितासलचरणरणतूपुरा दिव्यभार्य ॥ ७४ ॥

वासवदत्ता । अच्छरीअ अच्छरीअ ।

विदूषक । आ दासीए पुत्त इन्दुआल्लिए । कि एदेहिं देवेहि अज्ज
राहिं च देसिदाहि । जह एदिणा परितुट्ठेण कज्जं ता साअरिअ देसेहि ।
२५ तत प्रविशति वसुधरा ।

वसुधरा । अञ्चदु अञ्चदु भट्टा । अमच्चो ओअधराअणो विणवेदि ।
एसोकसु विक्कमवाज्जणो पधाणो अमच्चो वसुभूदो कसुरणा सह अणुप्पे-
सिदो । तं अरिहदि देवो इमस्मिं जेत्त सुन्दरमुज्जत्ताए पेक्खिदु । अहं पि
कज्जसेसं समाविअ आश्रदोज्जेन्नन्ति ।

३० वासवदत्ता । अञ्जउत्त । चिट्ठुदु दाव पेक्खणं । माउलकुलादो पधा-
णो अमच्चो वसुभूदो आश्रदो । तं दाव पेक्खिदु अञ्जउत्तो ।

राजा । यथाह देवो । ऐन्द्रजालिकं प्रति । भद्र । विप्रम्यतामिदानीम् ।

ऐन्द्रजालिक । जं देवी आणवेदि । एक्को उण खेडणओ अवम्म
देवेण पेक्खिद्वो ।

राजा । भद्र । एवम् । द्रक्ष्याम ।

इति निष्क्रान्त ऐन्द्रजालिक ।

5 वासवदत्ता । कथणमाने । देहि से पारितोसिञ्च ।

काञ्चनमाला । ज देवी आणवेदि । इति निष्क्रान्ता ।

राजा । वसन्तक । प्रत्युन्नम्य प्रवेशतां वसुभूति ।

विदूषक । ज भट्टा आणवेदि । इति निष्क्रान्त ।

ततः प्रविशतो वसन्तकेन सह वसुभूतिवाभ्रथी ।

10 वसुभूति । समन्तादवलोक्य । अहो वत्सेश्वरस्य भवनद्वारभास ।
तथा हि ।

आचिप्तो जयकुञ्जरेण नुरगान्निर्वर्णयन्सभा-

न्तंगीतध्वनिना हतचित्तिभुजां गोष्ठीषु तिष्ठम्बणम् ।

सद्यो विष्कृतसिहनेन्द्रविभवकषाप्रदेशेऽप्यहो

15 द्वाख्येनैव कुतूहलेन महता चाम्यो यथाहं छत ॥ ७५ ॥

वाभ्रथ । अथ खलु चिरारस्वामिन् द्रक्ष्यामीति यत्सत्यमानन्दान्तिप्रदेन
किमप्यवस्थान्तरमनुभवामि । कुतः ।

विवृद्धि कम्पस्य प्रचयतितरां साध्वसवशा-

दविस्मृष्टा दृष्टिं तिरयतितरां वाप्यपटनी ।

20 मवसद्वर्णा वाणी कडयतितरां गद्गदतया

जराया साहाय्यं मनो हि परितोषी इव कुहते ॥ ७६ ॥

विदूषक । अये भूत्वा । एदु एदु अमघो ।

वसुभूति । विदूषकस्य कण्ठे रत्नमालां दृष्ट्वापवार्यं । वाभ्रथ । ज्ञायते ।

सैवेयं रत्नमाला या देवेन राजपुत्री प्रक्षामकान्ते दत्तेति ।

25 वाभ्रथ । अमात्य । अस्मि सादृक्षम् । तत्किं वसन्तकादवगच्छामि
प्रभवमस्या ।

वसुभूति । वाभ्रथ । मा भैवम् । महति राजकुले रत्नाणि बाह्वन्नात्र
दुर्नभो भूषणानां संवादः ।

विदूषक । राजानमुद्दिश्य । एमोक्खु महाराओ । ता उवसप्यदु

30 अमघो ।

वसुभूति । उपपत्त्य । विजयतां महाराज ।

राजा । उत्थाय । आर्यं । अभिवादये ।

वसुभूति । श्रेयाम्भूया ।

राजा । आसनमासनमार्याय ।

विदूषक । आसनमानीय । एद् आसण । ता उवविसदु अमच्चो ।

वसुभूतिरुपविशति ।

विदूषक । अमच्च । एसा देवी वासवदत्ता पणाम करेदि ।

5 वसुभूति । आयुप्पति । वत्तराजसदृशं पुचमामुहि ।

बाधव्य । देव । बाधव्य प्रणमति ।

राजा । पृष्ठे हस्त दत्ता । बाधव्य । इत आस्यताम् ।

बाधव्य उपविशति ।

राजा । आर्यं वसुभूते । अपि कुशल तवभवत् सिंहलेश्वरस्य ।

10 वसुभूति । ऊर्ध्वमवलोक्य नि श्यस्य च । देव । न जाने । किं विद्या-
पयामि मन्दभाग्य इति ।

वासवदत्ता । सविषादमात्मगतम् । हृदी हृदी । किं दाणि वसुभूदी
कथइस्तदि ।

राजा । वसुभूते । कथय । पर्याकुल इवास्मि ।

15 बाधव्य । अपवार्यं । अमात्य । चिरमपि स्थित्वा यत्कथनीयं तदि
दानीमेव कथ्यताम् ।

वसुभूति । साक्षम् । न शक्य निवेदयितुम् । तथाप्येव कथयामि
मन्दभाग्य । देव । यासी सिंहलेश्वरेण स्वदुहिता रत्नावली नामायुप्पती
वासवदत्ता दग्धामुपश्रुत्य देवाय पूर्वप्रार्थिता सती दत्ता ।

0 राजा । अपवार्यं । देवि । किमिदमलीक स्वभ्रातुलामात्य कथयति ।
वासवदत्ता । अज्जउत्त । अहं पि न जाणामि । को एत्थ अलिच्छं
मत्तेदित्ति ।

विदूषक । तदो ताए किं सवुत्त ।

वसुभूति । सा च युष्मदन्तिकमानीयमाना धानभङ्गात्सागरे निमग्ना ।

15 इति रुद्रप्रधोमुखसिधति ।

वासवदत्ता । साक्षम् । हा इदं हि मन्दभाइणी । हा बहिणिए ।
कहिं सि । देहिं मे पट्टिवचणं ।

राजा । देवि । समाश्रयसिहि समाश्रयसिहि । दुष्पग्रहा गतिदेवस्य ।
वहनभङ्गपतिनोत्पिनी अन्वेतावेव ते निदर्शनम् । इति वसुभूतिबाधव्यौ

30 दर्शयति ।

वासवदत्ता । अज्जउत्त । अज्जदि एद् । कुदो उण मे एत्तिआर
भाअधेआइ ।

राजा । अपवार्यं । बाधव्य । कथय । किमेतत् ।

नेपथ्ये कलकलः ।

हर्म्याणां हेमशृङ्गत्रियमिव निचयैरर्चियामादधानः

सान्द्रोद्यानद्रुमायम्लपनपिशुनितात्यन्ततीव्रामितापः ।

कुर्वन्कीडामहीध्रं सज्जलजलधरश्यामनं धूमपाति-

५ रेप शोषातंयोपिञ्चन इह सहसैवोत्थितो ऽन्तःपुरे ऽपिः ॥ ७७ ॥

अपि च । देवीदाहप्रवादो ऽयं यो ऽमूलावश्वे पुरा ।

करिष्यन्निव त सत्यं मय्ये ऽपिरयमुत्थितः ॥ ७८ ॥

राजा । ससधममुत्थाय । कथम् । अन्तःपुरे ऽपिः । कष्टम् । देवी
वासवदत्ता दग्धा । हा प्रिये वासवदत्ते ।

१० वासवदत्ता । परित्ताञ्चदु परित्ताञ्चदु अञ्जउत्तो ।

राजा । कथम् । अतिसधमादिहस्यापि देवी नोपनक्षिता । देवि ।
समाश्वसिहि समाश्वसिहि ।

वासवदत्ता । अञ्जउत्त । ए अत्तपो कारयेण एव मयामि । एसा
पु मए णिग्घिणाए इध संजमिदा साअरिआ विवज्जदि । ता परित्ताञ्चदु

११ अञ्जउत्तो ।

राजा । कथम् । सागरिका विपद्यते । देवि । एष गच्छामि ।

वसुभूतिः । देव । किमकारण एव पतंगवृत्तिः क्रियते ।

वाधव्यः । देव । पुत्रमाह वसुभूतिः ।

विदूषकः । राजानमुत्तरीये गृहीत्वा । भो । मा खु साहस करेहि ।

१२ राजा । उत्तरीयमाकर्षन् । धिदूखं । सागरिका विपद्यते । किम-
द्यापि प्राणा धारयन्ते । धूमाभिभव नाटयन् ।

विरम विरम वहे मूढ धूमानुबन्ध

प्रकटयसि किमुसैरर्चिणा चक्रवानम् ।

विरहज्जतमुज्जाह यो न दग्धः प्रियायाः

१३ प्रसयदहनमासा तस्य किं त्वं करोषि ॥ ७९ ॥

वासवदत्ता । कथं । मम दुःखवकारिणीए वक्ष्यादो एवं अञ्जवसिट
अञ्जउत्तेय । ता अहं पि अणुगमिस्स ।

विदूषकः । परिक्रामन्नयतो भूत्वा । अहं पि पधोवदेषओ होमि ।

वसुभूतिः । कथम् । प्रविष्ट एव जनन वत्तराजः । तदयमापि दृष्ट-

१० राजपुत्रीविपत्तेर्युक्तमात्मानमाहतीकृतुम् ।

वाधव्यः । मासम् । हा महाराज । किमिदमकारण एव भरतकुलं म-
यतुनामारोपितम् । अथ वा किं प्रनापेन । अहमपि महिमदृशमाचरामि ।

इति सर्वे ऽपिप्रवेशं नाटयन्ति । ततः प्रविशति निगडमयता सागरिका ।

सागरिका । हृदी हृदी । आ । समन्तदो पञ्जलिदो ऊदवहो अञ्ज
दुकृतावसायं मे करिस्सदि ।

राजा । अये । इयमासत्तज्जतवहा सागरिका वर्तते । तत्तरितमेनां
संभावयामि ।

II सागरिका । राजान वृद्धात्मगतम् । कथं । अञ्जउत्तो । ता एदं पेक्खिअ
पुणो मे जीविदासा संयुत्ता । प्रकाशम् । परित्ताअदु धरित्ताअदु भट्टा ।
राजा । भीह । अलं भयेन ।

मुहूर्तमपि सहातां वज्जल एष धूमोद्गमो
हहा धिगिदमेमुके ज्वलति ते सनात्तप्युत्तम् ।
III मुहुः खलसि किं कथं भिगडसयतासि द्रुतं

नयामि भवतीमितः प्रियतमे वसस्यस्व माम् ॥ ८० ॥
कण्ठे गृहीत्वा जिमीलिताघः स्पर्शं नाटयति । अहो । चणादपगतो मे
सतापः । अयि । समाश्वसिहि समाश्वसिहि ।

व्यक्तं लभो ऽपि भवतीं न धत्सति ऊताशनः ।
15 यतः संतापमेवायं स्पर्शंस्ते हरति प्रिये ॥ ८१ ॥
उन्मीच्याचिणी दिशो वल्लोका सागरिकां च मुक्ता । अहो महदाश्चर्यम् ।
क्रासी गतो ऊतवहृदवस्त्वमेत-
दन्तःपुरं

वासवदत्तां वृद्धा । कथमवन्तिनृपात्मजेयम् ।
20 वासवदत्ता । राज्ञः शरीर परामुश्र सहर्षम् । दिड्ढिआ । अक्खद-
सरीरो अञ्जउत्तो ।

राजा । बाभन्व एष
बाभन्वः । देव । इदानीं प्रत्युज्जीवितो ऽस्मि ।
राजा । वसुभूतिरथं
25 वसुभूतिः । विजयतां महाराजः ।
राजा । वयस्य

विदूषकः । अञ्जदु अञ्जदु भवं ।

राजा । विचिन्त्य सवितर्कम् ।

स्वप्नं मतिर्धेमतिं किं निन्दामिन्द्रजासम् ॥ ८२ ॥

30 विदूषकः । भो । मा सदेहं करेहि । भणिदं खु तेण दासीए पुत्तएण
इन्दुजालिएण अधा । अवस्सं जेव देवेण एक्को मे खेडणओ पेक्खिद्वोत्ति ।
तं जेव एदं ।

राजा । देवि । त्वदचनादियमानीता सागरिका ।

वासवदत्ता । विहस्य । अज्जउत्त । जाणिदं मए ।

वसुभूतिः । सागरिकां निर्वर्णापवार्यं । बाधव्य । सदृशीयं राजपुत्र्याः ।

बाधव्यः । अमात्य । ममाप्येतदेवं मनसि वर्तते ।

वसुभूतिः । राजानमुद्दिश्य । देव । कुत इयं कन्यका ।

5 राजा । देवी जानाति ।

वसुभूतिः । देवि । कुतः पुनरियं कन्यका ।

वासवदत्ता । अमच्च । एसा खु साअरादो पाविदन्ति भणिअ अम-
सओअंधराअणेण मम हृत्ये शिक्खित्ता । अदोव्वेह साअरिअन्ति सहा-
वीअदि ।

10 राजा । स्वगतम् । यौगंधरायणेन न्यस्यम् । कथमसीं भगानिवेद्य
किं चित्कारिष्यति ।

वसुभूतिः । अपवार्यं । बाधव्य । यथा सुसदृशी वसन्तकस्य कण्ठे रत्न-
माला अस्मास्य सागरात्प्राप्तिरूपया व्यक्तमेवेयं सिंहसेनरस्य दुहिता रत्नाव-
ली । उपप्लव्य प्रकाशम् । आयुष्मति रत्नावलि । त्वमेतावतीमवस्थां गतासि ।

11 सागरिका । दृष्ट्वा साक्षम् । कथं । अमघो वसुभूदो ।

वसुभूतिः । हा हतो ऽस्मि मन्दभाग्यः । इति भूमी पतति ।

सागरिका । वसुभूतेरपरि पतन्ती । हा ताद । हा अयम् । कहिं सि ।

देहि मे पडिवअणं ।

वासवदत्ता । संसंधमम् । अज्जकमुइ । इअं सा मम बहिणिआ रअ-

20 णावली ।

बाधव्यः । देवि । इयमेव सा ।

वासवदत्ता । रत्नावलीमालिङ्ग्य । बहिणिए । समस्सस समस्सस ।

राजा । कथम् । उदात्तवंशप्रभवस्य सिंहसेनरस्य विक्रमबाहोरात्मजेयम् ।

विदूषकः । रत्नावली दृष्ट्वा स्वगतम् । पढमं खेव मए भणिदं । एक्खु

25 ईदिसो सामणजणस्स परिच्छओ भीदन्ति ।

वासवदत्ता । सासं बाह्म प्रसार्यं । अइ एहि । इदाणि पिअवहिणिए ।

बन्धुसिणेहं दंसेहि ।

वसुभूतिः । आयुष्मति । समाद्यसिहि समाद्यसिहि । नन्विय ते ज्ञा-

यसी भगिनी दुःखमास्ते । तत्परिष्वजस्वैवाम् ।

20 रत्नावली । समाद्यस्य राजानं तिर्यगवलोक्य स्वगतम् । किदावराहा खु

अइ देवीए । ता य सअणोमि मुहं दंसिदुं । इत्थणोमुखी तिष्ठति ।

वासवदत्ता । अपवार्यं । अज्जउत्त । सज्जामि अहं इमिआ अत्तणो

णिंसत्तणेण । ता अपयेहि मे बन्धणं ।

राजा । सपरितोषम् । यथाह देवी । इति सागरिकां मुञ्चति ।
वासवदत्ता । अज्जउत्त । अमञ्जजोअधराअणेण एत्तिअ काल दुज्ज-
यीकिदम्हि जेण जणन्तेण वि ण मे णिवेदिद ।

ततः प्रविशति यौगधरायणः ।

5 यौगधरायणः ।

देव्या मद्भवनाद्ययाभ्युपगतः पत्युर्वियोगस्तथा
सा देवस्य कलत्रसघटनया दुःखं मया स्थापिता ।
तस्याः प्रीतिमयं करिष्यति जगत्स्वामिस्त्वत्तामः प्रभोः
सत्यं दर्शयितुं तथापि वदन् शक्नोमि गो लज्जया ॥ ८३ ॥

10 अथ वा किं कथितं ईदृशमत्यन्तमाननीयेष्वपि निरनुरोधवृत्तिं स्वामिभ-
क्तिव्रतम् । निरूप्य । अथ देवः । यावदुपसर्पामि । उपसृत्य । जयति
जयति देवः । देव । चम्यतां यन्मयानिवेश्य छतम् ।

राजा । यौगधरायण । किमनिवेश्य छतम् ।

यौगधरायणः । करोस्मासनपरियह देवः । सर्वं विज्ञापयामि ।

15 सर्वं उपविशन्ति ।

यौगधरायणः । देव । श्रूयताम् । येयं सिंहलेश्वरदुहिता सा सि-
द्धिनादिष्टा यथा । यो ऽस्याः पाण्डुरावणं करिष्यति स सार्वभौमो
राजा भविष्यतीति । ततस्तत्प्रत्ययादस्माभिः स्वामिनो ऽर्थे वज्रश्च, प्रार्थ-
मानेनापि सिंहलेश्वरेण देव्या वासवदत्तायाश्चित्तखेदं परिहरता यदा
20 न दत्ता ।

राजा । तदा किम् ।

यौगधरायणः । तदा लावणके देवी दग्धेति प्रसिद्धिमुत्पाद्य तदन्तिक
वाभ्रव्यः प्रहितः ।

राजा । यौगधरायण । अतः परं श्रुतमेव मया । अयेयं देवीहस्ते
25 किमित्यनुचिन्त्य स्थापिता ।

विदूषकः । अथाचकिञ्चिद् अपि एदं जाणीअदिज्जेन्न अधा । अन्तेउरगदा
मुहेण दे दंसणपधं गमिम्मदित्ति ।

राजा । गृहीतो ऽभिप्रायस्ते वसन्तकेन ।

यौगधरायणः । यथाज्ञापयति देवः ।

30 राजा । ऐन्द्रजालिकवृत्तान्तो ऽपि मन्ये त्वत्प्रयोग एव ।

यौगधरायणः । अन्यथान्तःपुरे वहाया अस्याः कुतो देवेन दर्शनम् ।
अदृष्टायाय वसुभूतिना कुतः परिज्ञानम् । विहस्य । परिज्ञातायाय भगि-
न्याः संप्रति यथा करणीयं तत्र देवी प्रमाणम् ।

वासवदत्ता । अज्जउत्त । फुट जेज्ज कि ण भण्णासि जधा । पडिवा-
देहि मे रञ्जणावलि ति ।

विदूषकः । भोदि । सुदु तए जाणिदो अमच्चम्म अहिप्पाओ ।

वासवदत्ता । एहि रञ्जणावलि एहि । एत्तिअं पि दाव मम बहि-
॥ णिआणुख्व भोदु । इति रत्नावली स्वकीयेरामरखैरनङ्गत्य हस्ते गृहीत्वा
राजानमुपपद्यते । अज्जउत्त । एद रञ्जणावलि पडिच्छ ।

राजा । सहर्षं हस्यो प्रसार्य । को देव्याः प्रसादं न वञ्च मन्यते ।

वासवदत्ता । अज्जउत्त । दूरेक्खु एदाए णादिकुलं । ता तथा करेमु
जधा वन्नुज्जण ण सुमरेदि । इति समर्पयति ।

10 राजा । यथाज्ञापयति देवी ।

विदूषकः । सहर्षं नृत्यति । ही ही भो । जच्चदु जच्चदु भवं । पुटवी
खु दाणि हत्थगदा पिअवच्चम्मम् ।

वसुभूतिः । देवि । स्थाने देवीशब्दमुदहसि ।

वाग्धव्यः । इदानीं सफलपरिचयसो ऽस्मि सवृत्तः ।

15 पौगधरायणः । देव । किं ते भूयः प्रियमुपकरोमि ।

राजा । किमतः परमपि प्रियमस्ति । यतः ।

नीतो विक्रमवाङ्मरात्मसमतां प्राप्तेयमुर्वीतने

सारं सानरिका ससागरमहीप्राप्त्येकहेतुः प्रिया ।

देवी प्रीतिमुपागता च भगिनीलभाज्विताः कोसलाः

20 किं नास्ति त्वयि सत्यमाद्यवृषभे यस्मिन्करोमि स्पृहाम् ॥ ८४ ॥

तथापीदमस्तु भरतवाक्यम् ।

उर्वीमुद्दामसखां जनयतु विषज्जन्वासवो वृष्टिमिष्टा-

मिष्टैस्त्रिविष्टपाना विदधतु विधिवत्प्रीणनं विप्रमुख्याः ।

आकल्पान्तं च भूयात्समुपचितमुखः सगमः सज्जनानां

25 निःश्रेया यान्तु शान्तिं पिशुमज्जनगिरो दुर्जया वसनेपाः ॥ ८५ ॥

इति निष्क्रान्ताः सर्वे ।

इति चतुर्थोऽङ्कः ।

Alphabetisches Verzeichnis

der in der Ratnāvalī vorkommenden Prākṛit-Formen
mit beigefügter Sanskrit-Übersetzung*)

- अ nach Vokalen = अ — अर्थ = अयम्. — अअरण = अकारण
— अआल = अकाल. — अइ = अयि. — अइरेण = अविरेण. — अउ-
सल = अकुशल. — अए = अये. — अंसुअ = अंगुक्. — अकिदपुस =
अकृतपुण्य. — अकखद = अकत. — अकखर = अकर. — अगदो =
8 अगतस. — अगहृत्य = अग्रहस्त. — अङ्गीकरेडु = अङ्गीकरोतु. — अआ-
हिद = अत्याहित. — अअिद = अचित. — अअीअदि = अच्यते. —
अअीअदु = अर्थताम्. — अअरा = अपरस. — अअरीअ = आद्ययम्.
— अअीहिं = अविभ्याम्. — अअ = अय — अअ = आर्य. — अअ-
उत्त = आर्यपुत्र. — अअवसिद = अध्यवसित. — अअङ्ग = अनङ्ग. —
10 अआअकिखद (von अअ) = अनाख्यात. — अआध = अनाय. — अआसा-
दअन = अनासादयन्. — अअअअन्त = अनुगच्छन्. — अअअमिस्त =
अनुगमिष्यामि. — अअअगह = अनुग्रह. — अअचिद्वीअदु = अनुष्ठीयताम्.
— अअअहस्त = अनुनेयामि. — अअअेदुं = अनुनेतुम्. — अअअेसिद =
अनुप्रेषित. — अअअथ = अनुवन्ध. — अअअवीअदि = अनुभूयते. — अअ-
15 भाव = अनुभाव. — अअरत्त = अनुरक्त. — अअराअ = अनुराग. —
अअरुव = अनुरूप. — अअसरदि = अनुसरति. — अअसरन्त = अनुस-
राम, *व. — अअहरन्ति = अनुहरन्ति. — अअ = अन्य. — अअगद =
अन्यगत. — अअदो = अन्यतस. — अअधा = अन्यथा. — अअसंकिद =
अन्यशङ्कित *mußtrauisch* 343, 15 — अअधासभाविण् = अन्यथासभाविन
20 dass 336, * — अअसि = अन्यस्मिन्. — अअसामि = अन्विष्यामि. —
अअसिदुं = अन्वेष्टुम्. — अअणी = आत्मनस्. — अअणअं = आत्मानम्.
— अअगिरि = अस्तगिरि. — अअ = अस्ति. — अअकिखल = अदक्षिण.
— अअिउअ = अति-अङ्ग. — अअिकोवण = अतिकोपन. — अअिकन्त

*) Die Prosa ist durchgängig im Sauraseni die Verse im Mithērastri-
Dialekt. Letzterer Dialekt wird durch ein vorgesetztes * bezeichnet. Wörter, die
ganz mit dem Sanskrit übereinstimmen sind nicht aufgenommen.

- = अतिक्रान्त — अदिक्कमसि = अतिक्रामसि — अदिक्कमिअ = अति
 क्रम्य — अदिचिर = अतिचिरम् — अदिणिग्घिण = अतिनिघृण्ण —
 अदिणिदुर = अतिनिदुर — अदिशिसस = अतिनृशस — अदिदीहको
 वण्ढा = अतिदीर्घकोपनता — अदिमेत्त = अतिमात्रम् — अदिवाहिम्ह
 5 = अतिवाहयाम, *व — अदिसइद् = अतिशयित — अदिसइस = अति-
 साधस — अदो = अतस् — अदरत्त = अर्धरात्र — अध — अय —
 अधिअदर = अधिकतरम् — अन्तरिद् = अन्तरित — अन्तेउर = अन्त
 पुर — अन्दोलिद् = अन्दोलित — अन्धआर = अन्धकार — अपण्डिद्
 = अपण्डित — अपुञ्ज = अपूर्व — अप्पा = आत्मा — अप्पिअ =
 10 अप्रिय — अमच्च = अमात्य — अमोहइसण = अमोघदर्शन — अम्हाय
 = अस्माकम् — अम्हेहि = अस्मामिस् — अरम्हदिद् = अरखरदित
 — अरिहदि = अर्हति — अलक्खिद् = अलक्षित — अलकरेदु = अल-
 करोतु — अलिअ = अलोक — अवचिणिम्म = अवचेयामि — अवटुम्ह
 = अवष्टम्भ — अवण्ढ = अवगत — अवण्हेहि = अपगत्य — अवत्यन्तर
 15 = अवस्थान्तर — अवत्या = अवस्था — अवधीरअन्त = अवधीरयन्त —
 अवधीरिअ = अवधीर्य — अवर = अपर — अवरइ = अपराध —
 अवराह = अपराध — अवराहिण = अपराधिन् — अवलम्बिद् —
 अवलम्बित — अवलोअअन्त = अवलोकयन्त — अवलोएदु = अवलो-
 कयतु — अवसाण = अवसान — अवम्म = अवज्ञम् — अवहिद् —
 20 अवहित — अवि am Anfange eines Satzes = अपि vgl. unten पि
 und वि — अवेहि = अपेहि — *असमत्यअ = असमर्थ — असरण —
 अशरण — असहण = असहन — असामण = असामान्य — असोअ =
 अशोक — अम्मत्य = अस्तस्य — अम्मत्यदा = अस्तस्यता — अहिजण —
 अभिजन — अहिणअ = अभिनय — अहिप्पाअ = अभिप्राय — अहि
 25 मद् = अभिमत् — अहिरमदि = अभिरमते — अहिनससि = अभिनयसि
 — अहिलास = अभिलाष — अहिसरिम्मदि = अभिसरिष्यति
 आ = आस् — आअक्खदि = आगच्छति — आअच्छामि = आग
 च्छामि — आअक्खिअ = आगत्य — आअणेहि = आकण्य — आअद्
 = आगत — आअर = आकर und आदर — आआस = आकाश und
 30 आयास — आआसीअदि = आयास्यते — आआसेसि = आयामयसि
 — आखित्त = आक्षिप्त — आगमण = आगमन — आगमिम्म = आग
 मित्यामि — आचक्ख — आचत्थ — आणत्त = आक्षत्त — *आणत्ति
 = आक्षत्ति — आणवेदु = आघ्रापयतु — आलीद् = आनीत — आदे-

सेहि = आदेशय — आपूरिद् = आपूरित — आलविद् = आलपित —
 आलविसिद्दि = आलपिष्यति — आलवेदि = आलपति — आलवेसि =
 आलपसि — आलवेहि = आलप — आलाप = आनाप — आलिहन्त
 = आलिखन्त — आलिहिष = आलिख्य — आलिहिद् = आलिखित
 5 — आलिहीचदि = आलिखते — आलेक्ख = आलेख्य — आसण =
 आसम् — आसण = आसन्न — आसा = आशा — आसि = आसीत्
 — आहरण = आभरण — आहिजादी = आभिजाती

इथ = इयम् — इथम्हि = इयमसि — इत्थी = स्त्री — इदाणि
 am Anfange eines Satzes = इदानीम् vgl दाणि — इदो = इतम् —

10 इथ = इह — इधद्दि = इहस्थित — इन्द = इन्द्र — *इन्दआलमि =
 इन्द्रजाले — इन्दआलिष = ऐन्द्रजालिक — इमं = इमम् und इमाम् —
 इमस्स = अस्म्य — इमसिं = अस्मिन् — इमार = इमानि — इमाए =
 अनया — इमादो = अस्मात् und अस्यास् Abl — इमिणा = अनेन —
 इमेहिं = एभिस्

11 ईदिस = ईदृश्

उक्कण्ठा = उत्कण्ठा — उगच्छदि = उगच्छति — उगघादिष =
 उग्राय — उगघादिद् = उग्राटित — उक्कइणी = उक्कधिनी — उक्काण
 = उद्यान — उक्कुष = अजु — उक्किष = उक्कित्वा — उक्किद् =
 उक्कित — उट्टेहि = उत्तिष्ठ — उट्ठीण = उट्ठीन — उथ enklit. aber
 20 = पुनर vgl पुणी — उत्तम्म = उत्ताम्य — उत्तम्मन्त = उत्ताम्यन्त —
 उदअण = उदयन — उदिद् = उदित (von इ) — उदिसिष = उदिष्य
 — उद = ऊर्ध्वम् — उत्पादइस्सदि = उत्पादयिष्यति — उप्फुज्ज =
 उत्फुज्ज — उवन्धिष = उवन्ध्य — उन्मिष = उन्मिज्ज — उवअरण =
 उपकरण — उवद्दिद् = उपस्थित — उवणेहि = उपनय — उवरद् =
 25 उपरत — उवरि = उपरि — उवलद्द = उपलब्ध — उवविट्ठु = उप
 विष्ट — उवविस — उवविश — उवविसदु = उपविशतु — उवविसिअ
 — उपविष्य — उवसप्पदु = उपसर्पतु — उवसप्पामि = उपसर्पामि —
 उवसप्पिस्स = उपसप्पर्षामि — उवहसन्त = उपहसन्त — उवहसिद् =
 उपहसित — उवाअ = उपाय — उवासहिस्स = उपानय्ये — उवे
 30 किखदु — उपेचितुम् — उव्वह = उदह — उव्वहन्त = उदहन्त — उव्वेसिद्
 = उद्वेक्षित

एक्क = एक — एत्तिअ = इयन्त — एत्थ = अथ — एद = एतम्
 एताम् und एतद् — एदस्स = एतस्म्य — एदसिं = एतस्मिन् — एदाए

= एतथा एतस्यास् und एतस्याम् — एदाणं = एतेषाम्, एतासाम् —
 एदिणा = एतेन — एदु = ऐतु — एदे = एते — एदेहि = एतेम् —
 एव = एवम् — एसा = एषा

कञ्जली = कदली — कञ्जलीहर und *ञ = कदलीगृह — *कञ्जिञ्

5 = काङ्क्षित — कज्ज = कार्य — कञ्जणमाला = काञ्चनमाला — कञ्जुङ्ण
 = कञ्जुकिन् — कडञ्ज = कटक — कडु = कटु — कडुइद = कटुकित
 — कण = कर्णे — कणञ्जा = कण्ठका — कणाहरण und *ञ = कर्णा
 भरण — कद = कृत — कदुञ्ज = कृत्वा — कदे = कृते — कधइ
 स्सदि = कथयिष्यति — कध = कथम् — कधा = कथा — कधिद =

10 कथित — कधेहि = कथय — कमलाञ्जर = कमलाकर — कमलिणी
 = कमलिनी — करन्त = कुर्वन्त — करिसिद = कर्पित — करिस्स =
 करिष्यामि — करिस्सदि = करिष्यति — करिस्ससि = करिष्यसि —
 करीञ्जन्ति = क्रियन्ते — करेडु = करोतु — करेमि = करोमि — करेन्ह
 = करचाम, *वाव — करेसि = करोषि — करेसु und करेहि = कुर्व —

15 कवोल = कपोल — कमण = कण्ण — कस्स = कस्य — कहि = कस्मिन्
 und कुच — काणण = कानन — कादर = कातर — कामिणी = का-
 मिनी — कारिण = कारिन् — किदत्थ = कृतार्थ — किदावराह =
 कृतापराध — किलिस्सन्त = क्लिश्यन्त — कीदिस = कीदृश — कीलन्ह
 = कीडाम, *व — कीलिद = कीडित — कीस *warum?* (Hem III 68)

20 — कुडिल = कुटिल — *कुणर = करोति — कुदो = कुतम् — कुप्प
 = कुप्य — कुप्पदि, *सि = कुप्यति, *सि — कुक्कुराञ्चदि = कुक्क-
 कुरायते — कुविद = कुपित — कुसल = कुशल — कुसुमचाप = कुसु-
 मचाप — कुसुमाउह = कुसुमायुध — कुसुमिद = कुसुमित — केत्ति-
 ञ्चदूर = कियदूर 332 7 345 16 — को = कस् — कोइलालाव =

25 कोकिलालाप — कोदूहल = कीतूहल — कोव = कोप — कोसम्बिञ्चा
 = कोशम्बिका — कोसम्बी = कोशम्बी — क्खु enklitisch nach kurzen
 Vokalen und e und o (die davor gekürzt werden) = खन्नु vgl पु

खण = खण — खमीञ्चदु = चम्यताम् — खाम = पाम — खु
 nach langen Vokalen und Anusvara = खन्नु vgl क्खु — खेइणञ्च =

30 खेलनक — खेम = चेम

*गञ्जणम्मि = गगणे — गच्छदि, *दु = गच्छति, *तु — गच्छन्ह =
 गच्छाम, *व — गद = गत — गदुञ्ज = गत्वा — गन्मदासी = गन्म-
 दासी — गमिस्स = गमिष्यामि — गमिस्सदि = गमिष्यति — गरञ्च =

गुह — गह्व — गर्व — गहिद = गृहीत — गहिदक्खर = गृहीताक्षर —
 गुम्भन्तरिद = गुम्भान्तरित — *गुरुणो = गुरोम् — गेरह = गृहाण —
 गेरहदु = गृह्णातु — गेरहामि = गृह्णामि — गेरिहश्च = गृहीत्वा —
 गेरिहदु = ग्रहीतुम् — गेरिहस्स = ग्रहीष्यामि — गोच्चर = गोचर

5 घण = घन — घुणक्खर = घुणाक्षर

च nach Anusvara vgl च — चक्षरी = चर्चरी — चदुव्वेदिण =
 चतुर्वेदिण — चन्द = चन्द्र — *चलणे = चरणानि — चिट्ठु = तिष्ठ —
 चिट्ठदि = तिष्ठति — चिट्ठदु = तिष्ठतु — चिट्ठम्ह = तिष्ठाम, *च —
 चिट्ठसि = तिष्ठसि — चित्त = चित् — चित्तफलञ्च = चित्तफलञ्च —
 चित्तसाला = चित्तशाला — चित्तसालिञ्च = चित्तशालिका — चित्तेहि
 = चित्तय — चिरञ्चसि = चिरयसि — चिर = चिरम् — चूदलदिञ्च
 = चूतलतिका

छादिद = छादित

जञ्चदु = जघतु — जइ = यदि — ज = यम्, याम् यद् — जण
 12 = जन — जणिद = जनित — जघा = यथा — जघासमीहिद =
 यथासमीहित — *जप्पिञ्च = जल्पित — जम्मदो = जन्मतस् — *जलण
 = जलन — *जस = यज्ञस् — जस्म = यस्म — जहिं = यव — जाए
 = यथा, यस्यास् und यस्याम् — जाणन्त = जानन्त — जाणामि = जा-
 नामि — जाणामि = जानामि — जाणिञ्च = ज्ञात्वा — जाणिद =
 20 ज्ञात — जाणिदु = ज्ञातुम् — जाणिस्स = ज्ञास्यामि — जाणिस्सदि =
 ज्ञास्यति — जाणिस्ससि = ज्ञास्यसि — जाणीचदि = ज्ञायते — जाद
 = जात — जादिस्स = यादृश् — जामादुणा = जामाया — जाव =
 यावत् — जिद = जित — जीवामो = जीवामस् — जीविद = जी-
 वित — जीविदादो = जीवितात् — जीविदासा = जीविताशा — जुञ्चल
 23 = युगल — जुञ्चदि = युज्यते — जुत्त = युक्त — जुवर = युवती —
 जेण = येन — जेव्व nach langen Vok u Anusvara = एव, vgl जेव्व —
 ओ = यस् — ओञ्चधराञ्चण = यौगंधरायण — ज्जेव्व enklit nach kurzen
 Vokalen und e und a (die davor gekürzt werden) = एव vgl जेव्व

झकार

11 *झिद = स्थित.

॥ = न — ण = एनम्, एनाम् — ण = ननु — णञ्चन्त = नृत्यन्त
 — णञ्चसि = नृत्यसि — णञ्चिदञ्च = नर्तितव्य — णञ्चिद = नर्तित —
 णत्थि = नास्ति — णम् = नमस् — णत्थिणीवत्त = नलिनीपत्र —

- *एवर *nur* (Hem II, 188) — एहि = नहि. — सादर = भागर. —
 सादि = ज्ञाति 362, 3. — राम = नाम. — रामधेय = नामधेय. —
 पिश्वर = निकर. — पिउणत्तय = निपुणत्त. — पिउसिक्का = निपुसिका.
 पिश्वोच्च = नियोग. — सिक्कमन्त = निष्कामन्त. — सिक्कमन्ह = निष्का-
 5 मामस, *म, निष्कामावस, *व. — सिक्कमिच्च = निष्कम्य. — सिक्कित्त =
 निचिप्त. — सिक्खिविच्च = निचिष्य. — सिग्घिष = निघृण. — सिच्च =
 नित्य. — सिच्चित्त = निश्चित. — सिच्चिद = निर्वित. — सिद्धुर = नि-
 धुर. — सिद्धवीरुदि = निहूयते. — सिम्भर = निर्भरन्. — सिमित्त =
 निमित्त. — सिन्निच्च = निमांय. — सिन्निद = निमित्त. — सिरत्तहङ्गळा
 10 = निरत्तरोत्कळा. — सिरत्तहम्मिच्च = निरत्तरोद्भिन्न. — सिराव =
 निराग्र. — सिख्खइस्सं = निरूपयिष्यामि. — सिक्कज्ज = निर्मज्ज. — सि-
 वडन्त = निपतन्त. — सिवारिसु = निवारय. — सिवेदइस्सं = निवेदयि-
 थ्यामि. — सिवेदिद = निवेदित. — सिवेदिदुं = निवेदयितुम्. — सिवे-
 दिदुक्काम = निवेदयितुक्काम. — सिवेदीच्चदि = निवेद्यते. — सिवेदिमि =
 15 निवेदयामि. — सिवेदेम्ह = निवेदयाम, *व. — सिव्वणच्चन्त = निर्वर्णयन्त.
 — सिव्वत्तइस्सं = निर्वर्तयिष्यामि. — सिव्वत्तइस्सदि = निर्वर्तयिष्यति. —
 सिव्वत्तिद्व = निर्वर्तयितव्य. — सिंसस = नृशस. — सिंससत्तल = नृश-
 सत्त. — सिस्समिच्च = निःशस्य. — सीद = नीत. — सु = सु. — सेवर
 = नूपुर. — सेद *nach* एव *und* कि = ज्वेतद्. — सेवत्य = नेपथ्य. — सो-
 20 मानिच्चा = नवमालिका.

- तए = तया. — त = तम् *und* तद्, *vgl.* ता. — तह्मेमि = तर्कयामि.
 — तयु = तनु. — तत्थ* = तच्च*. — तदो = तत्तम्. — तधा = तथा. —
 *तम्मइ = ताम्यति. — तवम्मिणी = तपस्विनी. — तम्म = तस्य. — तम्मिं
 = तस्मिन्. — *तह = तथा. — तहि = तच्च. — ता = तद् *so, also, dar-*
 25 *um, demnach* — ताए = तथा. — ताद = तात. — तादिस = तादृश.
 — ताव betont, in Korrelation mit वाव, = तावत्, *vgl.* दाव. — ति =
 इति *nach* Anuvāsa; *vgl.* त्ति. — तुमं = त्वम् *und* त्वाम्. — तुरिद =
 स्वरितम्. — तुवरदु = स्वरताम्. — तुवरम्ह = स्वरामहे, *वहे. — तुह =
 तव. — तेस = तेन. — त्ति = इति *nach* Vokalen (die davor gekürzt
 30 werden), *vgl.* त्ति.

धाचस = शासक. — *थस = भुज.

दसइस्सं = दर्शयिष्यामि. — दंसय = दर्शन. — दंसयपध = दर्शन-
 पध. — दंसणीच्च = दर्शनीय. — दसणीवत्थ = दर्शनीयाय. — दसिद =

— पुष्य = पूर्व. — पुष्यदिसा = पूर्वदिग्. — पूजहस्त = पूजयिष्यामि. —
 पूजा = पूजा. — पूजासङ्कार = पूजासत्कार. — पूरदुं = पूजयितुम् —
 पूजोवचरण = पूजोपकरण — पूरिद = पूरित. — पेक्ख = प्रेक्ष. —
 पेक्खण = प्रेक्ष. — पेक्खदि = प्रेक्षते. — पेक्खदु = प्रेक्षताम्. — पेक्खन्त
 ६ = प्रेक्षमाण. — पेक्खन्ह = प्रेक्षामहे, *वहे. — पेक्खसि = प्रेक्षसे. —
 पेक्खामि = प्रेक्षे. — पेक्खिअ = प्रेक्ष. — पेक्खिद्व = प्रेक्षितव्य. —
 पेक्खिदुं = प्रेक्षितुम्. — पेक्खिस्सं = प्रेक्षिष्ये. — पेक्खिस्सदि = प्रेक्षि-
 ष्यते. — *पेम्म = प्रेमन्. — पेसण = प्रेषण. — पेसिद = प्रेषित. —
 *प्यहाव = प्रभाव. — *प्यमुहे = प्रमुखान्.

10 फट्ठिअ = स्फटिक. — फलअ = फलक. — फुड = स्फुट. — फुडक्खर
 = स्फुटाक्षर.

वत्तल = वकुल. — वटुअ = वटुक. — वन्धण = बन्धन. — बन्धिअ
 = बन्धा. — बग्ग = ब्रह्मन्. — बग्गण = ब्राह्मण. — बग्गत्तण = ब्रह्मत्त.
 — बहलतमालपाअवदा = बहलतमालपादपता. — बहिणिअ = भगिनी.
 11 — बहिणिअनुक्ख = भगिन्यनुक्ख. — बज्जमणन्ति = बज्जमन्यन्ते — बज्ज-
 मद् = बज्जमत. — बज्जमाण = बज्जमाण. — बज्जलीकिद् = बज्जलीकृत —
 बाह = बाष्प *Thane* — बिहप्फदि = बृहस्पति 349, 12

भअअ = भगवान् und भगवन्. — भअवदो = भगवतस्. — भअवत्तं
 = भगवन्तम्. — भअानुअ = भयालु — भट्टा = भर्ता und भर्तु (Herr)
 20 — भट्टिणा = भर्ता. — भट्टिणो = भर्तु. — भणादि = भणति. —
 भणामि. — भणासि = भणसि. — भणिअ = भणित्वा. — भणिद् =
 भणित. — भणिस्सदि = भणियति. — भत्त = भक्त. — भवं = भवान्.
 — भवण = भवन. — भवदो = भवतस् (Gen von भवन्) — भविअ =
 भूत्वा. — भविस्स = भविष्यामि. — भविस्सदि = भविष्यति. — भविस्ससि
 11 = भविष्यसि. — भवे = भवेत्. — भाअदि = विभेति. — भाआहि =
 विभेहि. — भाइण्ण = भागिनेय. — भासिण् = भाषिन्. — भीद् =
 भीत. — भूद् = भूत. — भो = भोम् — भोदि = भवति (Vok und
 7 Sg) — भोदी = भवती — भोदु = भवतु.

मअअ = मदन. — मअलिअ = मदनिका. — मअणावत्ता = मद्-
 10 नावत्ता. — मअरन्द = मकरन्द; *न्दुज्जान = *न्दोच्चान्. — *मठअ
 = मुटु — मठलन्त = मुकुलायमाण 331, 21. — *मठनारद् = मुकुला-
 यित. — मए = मया — मं = माम्. — मग्ग = मार्ग. — मज्ज =
 मध्य. — *मज्जएहम्मि = मज्जाहे 361, 24 — मणोरध = मनोरथ. —

- मणोहर = मनोहर — मण्डव = मण्डप — मण्डिद = मण्डित —
 मण्णि = मन्यन्ते — महस = मर्दल — मन्तस्मदि = मन्त्रयिष्यते
 — मन्त्रपहाव = मन्त्रप्रभाव — मन्त्रिच = मन्त्रयित्वा — मन्त्रिद =
 मन्त्रित — मन्त्रिदु = मन्त्रयितुम् — मन्त्रीचदि = मन्त्र्यते — मन्त्रेदि =
 5 मन्त्रयते — मन्त्रेसि = मन्त्रयसे — मन्त्रेहि = मन्त्रयस्व — मन्त्रभाइणी =
 मन्त्रभागिनी — मरिदु = मर्तुम् — मलच = मलय — मसिण = मछण
 — महदी = महती — *महसि = चाञ्छसि 361, 23. — महाणुभाव =
 महानुभाव — महाराच = महाराज — महाहिजण = महाभिजन —
 *महिहर = महीधर — महिस = महिष — मङ्ग = मधु — मङ्गचर =
 10 मधुकर — मङ्गमास = मधुमास — मङ्गर = मधुर — मङ्गरदर =
 मधुरतर — महसव = महोत्सव — *माआ = माया — माडल =
 मातुल — माणस्म = मानयिष्यामि — *माणग्गहणच = मानयहण —
 माणसलोच = मानुषलोक — माइदन्दोसिद = माइतान्दोलित — माव-
 दुव्वेसिद = मावतोद्वेसित — माइवीलदा = माधवीलता — मिचङ्क =
 15 मृगाङ्क — मिचलञ्छण = मृगलाञ्छन — मिनिद = मिलित — मिस
 = मिय — मुक्क = मुक्त — मुणाल = मृणाल — मुणालिआ = मृणा-
 लिका — मुह = मुख — मुहर = मुखर — मुङ्गत्तच = मुहूर्त —
 मूडदा = मूढता — *मेत्त = *माच — मेधाविण = मेधाविन् — मेधा-
 वित्तण = मेधावित् — *मेलच = मेलक — मोआविच = मोचयित्वा
 20 — मोदच = मोदक — मोहिद = मोहित — *मिह = अस्मि (aus
 lautende Vokale davor verkürzt)
 रचण = रत्न — रचणमाला = रत्नमाला — रचणावनी = रत्ना-
 वनी — रक्खिदु = रचितुम् — रक्खीचदि = रच्यते — रच्छामुह =
 रच्छामुख — रज्ज = राज्य — रत्तासोच = रत्ताशोक — रदि = रति
 25 — रसि = रसिम् — रहस्म = रहस्य — राअवल = राजकुल —
 राअहसी = राजहसी — राआ = राधा — राइ = राजि —
 रिच n = ऋच् 340, 10 — इट्टु = इष्ट — इदिद = इदित —
 इमणदो = इमण्वतस् — इव = रूप — रोदिदु = रोदितुम् —
 रोदीचदि = रचते
 30 नक्खिद = नक्षित — नक्खीचदि = नक्ष्यते — नज्ज = नज्जस्व
 — नज्जसि = नज्जसे — नज्जामि = नज्जे — नज्जानुच = नज्जानु —
 नदा = नता — *नदस्साम = नद्यनामन् — नदप्पसचदा = नद्य
 प्रत्ययता — *नदप्पसर = नद्यप्रसर — नम्मद = नम्यट — नङ्ग adv

= लघु — लाह = लाभ — लोच = लोक — लोचण = लोचन —
लोहाखित = लोभाचिप्त

- वञ्चण = वचन — वञ्चस् = वयस् — वक्र = वक्र — वक्रभणित
= वक्रभणित — वक्खाणइस्स = व्याख्यानयिष्यामि — वञ्जल = वत्सल
5 — वज्जिञ्च = वर्जयित्वा — वञ्जेसि = वञ्चयसि — वट्टदि = वर्तते —
वट्टामि = वर्ते — वट्टिञ्च = वर्तिका — वडढसि = वर्धसे — वणराइ
= वनराञ्चि — वणीञ्चदि = वर्णते — वत्तिण् = वर्तिन् — वल्लह =
वल्लभ — वल्लहदर = वल्लभतर — ववदेस = व्यपदेश — वसन्तञ्च =
वसन्तक — वसुभूदि = वसुभूति — वट्ठ = वधू — *वाञ्चर = वाति
10 — वाणर = वानर — वादावली = वातावली — वारविलासिणी
= वारविलासिनी — वारिद = वारित — वावादेदि = व्यापाद-
यति — वासिद = वासित — वि nach Vokalen = अपि vg) अपि
und वि — विञ्च = हव — विक्रमवाङ्ग = विक्रमवाङ्ग — विगगह =
विग्रह — विग्घ = विघ्न — विञ्चञ्चवम्मण् = विञ्चयवर्मन् — *विज्जाहर
15 = विद्याधर — *विज्झर = विध्यति — विडव = विटप — विणा =
विना — विणीदइस्स = विनोदयिष्यामि — विणवेदि = विज्ञापयति
— विखाण = विज्ञान — विखाद = विज्ञात — विदाम = वितान —
विम्हञ्च = विस्मय — विम्हञ्चाखित = विस्मयाचिप्त — विररद = विर-
चित — विलसिद = विलसित — विलेवण = विलेपण — विवज्जदि =
20 विपद्यते — विवज्जन्त = विपद्यमान — विवज्जामि = विपद्ये — *वि-
वडढिञ्च = विवर्धित — *विसम = विषम — विहव = विभव — यो-
धिञ्च = योयिका — यीसत्थ = विद्यस्त — यीसन्त = विद्यान्त —
यीससम्ह = विश्राम्यामस्, *म, विश्राम्यावस्, *व — युत्तन्त = युत्तान्त
— वेञ्चणा = वेदना — वेवदि = वेपते — वेस = वेप
25 सञ्च = स्वयम् — सञ्चगाह = स्वयगाह — सञ्चणीञ्च = शयभीच
— सञ्चास = सकाश — सञ्चासादो = सकाशात् — संवडढिद = सं-
वर्धित — संवददि = संवदति — संवुत्त = संवृत्त — संसञ्च = संशय
— सञ्कणोमि = शक्नोमि — सञ्कार = सत्कार — सङ्का = शङ्का —
सङ्किद = शङ्कित — संजेद = संकेत — संगीद = संगीत — संघाद =
30 संघात — सञ्च = सत्यम् — सञ्चरदि = सञ्चरति — संजणण = संज-
नन — संजमिद = संजमित — संज्जा = सञ्ज्ञा — संजिद = संस्थित —
संणा = संज्ञा — संजिवेस = संजिवेज्ज — संजिहिद = संनिहित —
सत्य und *ञ्च = सार्थ — संह = शब्द — सहावीञ्चदि = शय्यते —

- सदस = साध्वस — सद्धानुच = श्रद्धानु — ससाध = सनाथ — सताव
 = सताप — सतोसीचदि = सतोष्यते — सददु = सद्रष्टुम् — सदेस =
 सदेश — समच = समय — सम = समम् — समन्तदो = समन्ततस्
 — समप्यञ्चन्त = समर्पयन्त — समप्पिद् = समर्पित — समप्येहि =
 5 समर्पय — समम्मस = समाश्रयसिहि — समस्ससदु = समाश्रयसितु —
 समाविच = समाप्य — समासादिद् = समासादित — समिद्धि = स-
 मृद्धि — समीव = समीप — समीहिद् = समीहित — समुग्गच =
 समुद्ग — समुग्गम = समुद्गम — समुप्पण = समुत्पन्न — समुप्पहन्त =
 समुद्बहन् — सपद = साप्रतम् — *सम्बर = शम्बर — सम्बरसिद्धि =
 10 शम्बरसिद्धि — *सभाविण = *भभाविन — सभावीचदि = सभायते —
 सभावेहि = सभावय — सर = शर — सरिस = सदृश — सरीर =
 शरीर — सलाहणीच = द्राघनीय — सलाहीचदि = द्राघ्यते — स-
 धामि = श्यामि — सविसेस = सविशेषम् — सव्व = सर्व — सव्वधा
 = सर्वधा — ससिरीञ्चत्तण = सश्रीकत्व — सहचार = सहकार —
 15 सहजाहिजादो = सहजाभिजातो — सहत्य = सहस्र — सहस्सरन्नि =
 सहस्ररन्नि — सही = सखी — सहीञ्चण = सखीजन — साचर =
 सागर — साचरिञ्चा = सागरिका — साचरिञ्चामच = सागरिकामच
 — सामण = सामान्य — सारिञ्चा = शारिका — सारिस्स = सादृश
 — साहसिच = साहसिक — साङ्ग = साधु — सि = असि — सिक्कार
 20 = शीत्कार — सिक्खावेहि = शिष्य — सिक्खिच = शिष्या —
 सिद्धच = शृङ्गक — *सिद्धिलिच = शिथिलित — सिणेह = जेह —
 सिरि = श्री — सिरिखण्डदास = श्रीखण्डदास — सिरिपव्वद् = श्री-
 पर्वत — सिता = शिला — सितादन = शिलातल — सिहर = शि-
 खर — सीदन = शीतल — सील = शील — सीसवेचणा = शीर्षवे-
 25 दना — सुद्धिद् = सुक्षित — सुद्धु = सुष्टु — सुण = शृणु — सुणम्ह
 = शृणवाम, *चाव — सुणिच = श्रुता — सुणीचदि = श्रूयते —
 सुण = शून्य — सुद = श्रुत — सुद = शुद्ध — *सुपडिद्धिच = सुप्र-
 तिष्ठित — सुमरिम्मसि = स्मरिष्यसि — सुमरेदि = स्मरति — सुमरेहि
 = स्मर — सुवण = सुवर्ण — सुविचट्ट = सुविदग्ध — सुसगदा =
 30 = सुसगता — सुसदिस = सुसदृश — सुहचदि = सुषयति — मुहाचन्त
 = मुखायमान — मुहाचन्तु = मुखायन्ताम् — मुहावह = मुखावह —
 मुहेण = मुखेन — मूचच = मूचक — मूदद् = मूचित — से =
 चस्य und चस्यास् — सेस = शेष — *सोचच = शोक — सोत्ति

== स्वस्ति — सोत्थिवाञ्छण = स्वस्तिवाचन — सोम्म = सौम्य — सो-
हृदि = शोभते — सोहा = शोभा — सोहिण = शोभिन् — सोहिद
== शोभित

हजे (Hem IV, 281) — हत्य = हस्त — हत्यगद == हस्तगत — हद
॥ == हत — हदय == हतक — हदास = हताश — हवी = हा धिक —
°हर = °गृह १ कञ्चली° — हरिसुप्पल = हयोत्पुल — हला (Hem II 195)
— हिअय == हृदय — ऊदवह = ऊतवह — होदव = भवितव्य —
< होमि = भवामि — होहि = भव

Tritt gegen das Metrum. Dieser Umstand ist dem Prātisākhya nicht entgangen, da dieses später, wo es auf die Metra zu sprechen kommt, für die Rezitation mehrere von den früher gegebenen Wohllauts gesetzen wieder aufhebt.

- Die für den Samhitapāṭha im Prātisākhya aufgestellten Wohllautgesetze fallen mit den für die spätere Sprache geltenden nicht ganz zusammen. Es scheint, als wenn im Samhitapāṭha an keiner Form des Hiatus, die im späteren Sanskrit, sei es auch nur ausnahmsweise, erscheint Anstoß genommen werde so daß man sie ohne
 10 Bedenken auch auf weiterem Gebiete zulasse. Ein Hiatus dagegen, der in der späteren Sprache durchaus unerhört ist, wird auch hier nicht geduldet. So wird z. B. jedes इ und उ vor einem ungleichen Vokal in य und व umgewandelt, obgleich das Metrum fast ausnahmslos in solchem Falle Zweisilbigkeit verlangt. Der Hiatus ए-अ und ओ-अ da
 15 gegen, der in der späteren Sprache nur hie und da zugelassen wird, ist im Samhitapāṭha überaus häufig. Jedoch muß auch hier bisweilen das elidierte अ wieder hergestellt und umgekehrt das stehen gebliebene elidiert werden, was das Prātisākhya übersehen hat. Sehr auffallend ist es, daß der Hiatus अ(आ) wird verkürzt)-अ, den die spätere
 20 Sprache nur selten anweist*), im Samhitapāṭha nie entfernt wird, obgleich das Metrum fast überall die Zusammenziehung in eine Silbe verlangt. So lesen z. B. die Handschriften 2, 12, 9, α und 4, 33, 11, 6 न अते, 9 d इन्द्रस्य अभुवा, 10, d धत्त अभव. Sollte diese Erscheinung etwa auf die Undeutlichkeit der Regeln 136 und 339 (letztere fehlt in
 25 einigen Handschriften und paßt auch in der Tat nicht in den Zusammenhang) im Prātisākhya zurückzuführen sein?

Die Handschriften des Padapāṭha teilen weder die Stollen noch die Strophen ab, nur das Ende eines Varga wird mit Zahlen bezeichnet. Der Samhitapāṭha trennt in vierstolligen Strophen den
 30 ersten Stollen nicht vom zweiten und den dritten nicht vom vierten. Bei dreistolligen Strophen bleiben der erste und zweite Stollen ungetrennt. Die im epischen Śloka bestehende metrische Verschiedenheit zwischen dem ersten und zweiten (wie zwischen dem dritten und vierten) Stollen ist dem Rgveda vollkommen unbekannt. Die Stellung des

*) Im Śatapathabrāhmaṇa werden अ(आ) + अ in der Regel kontrahiert, doch findet man z. B. III 1, 2 3 auch यय अभवस्य geschrieben. Die Vernachlässigung dieses Sandhi in der Prosa findet sich auch in guten Handschriften des Mahābhārata.

Stollens hat hier zum Metrum keinerlei Beziehung. Während im epischen Śloka wie in anderen späteren Strophen nicht selten die letzte Silbe des ersten Stollens mit der ersten Silbe des zweiten in eine zusammen fließt, geschieht dieses im Rgveda niemals. Dessenungeachtet gebietet das Pratisākhyā und zeigen die Handschriften des Samhitāpāṭha auf Kosten des Metrums gerade an dieser Stelle eine strengere Beobachtung des Sandhi als selbst innerhalb eines und desselben Stollens. Ja es werden sogar für diese Berührungsstelle der Stollen besondere Wohlantgesetze aufgestellt. Und dennoch weiß daselbe Pratisākhyā gerade so gut wie wir, daß das Metrum nur durch eine vollkommene Trennung der Stollen zu einem Rechte kommt. Auch darf hierbei nicht unerwähnt bleiben, daß sowohl im Pada als auch im Samhitāpāṭha der Beginn eines neuen Stollens sofort kenntlich wird, sobald dieser mit einem Vokativ oder einem Verbum finitum ohne Präposition beginnt, da diese hier ihren ursprünglichen Ton bewahren. Daß ein Stollen wirklich mit einem tonlosen Worte beginnen könne, müssen wir auf das Entschiedenste in Abrede stellen. Derartige im Pratisākhyā (Regel 978 ff.) verzeichnete Stollen werden ohne allen Zweifel schlecht überliefert sein.

Es unterliegt also nach den bisher hervorgehobenen Erscheinungen keinem Zweifel, daß der uns überlieferte Samhitāpāṭha nicht den ursprünglichen Text, wie ihn die alten Sänger des Veda betagten, darstellt. Wie haben wir uns aber diesen überlieferten Text zu erklären und wie verhält er sich zum Padapāṭha? Nach reiflicher Erwägung aller oben erwähnten Umstände kommt man auf die Vermutung, daß der Padapāṭha als erster Versuch einer Exegese des mehr oder weniger unverständlich gewordenen ältesten Textes zuerst niedergeschrieben, der Samhitāpāṭha aber nach den Vorschriften des ersten die metrischen Verhältnisse (die Verlängerungen) wohl berücksichtigenden, aber nicht weiter erörternden Teils des Pratisākhyā aus jenem Padapāṭha mechanisch umgeschrieben worden sei. Das Pratisākhyā wiederum hat es wohl nicht gewagt, dem Auge des Lesers einen Text vorzuführen, der den damals geltenden Gesetzen des Sandhi schnurstracks entgegen lief, dem Ohre des Hörers aber wurde es im zweiten Teile (der Übersetzung auch späteren Ursprungs sein kann) gerecht, in dem die Metra bezeichnet werden. Auf diese Weise erklärt es sich auch, daß die metrischen Verlängerungen schon im ersten Teile wo vom Metrum noch gar nicht die Rede ist, gelehrt werden, da konnten die Augen nicht verfehlen.

Über die Tonbezeichnung ist folgendes zu bemerken. Statt des wahren Wortakzentes, des Udātta, haben die überlieferten Texte zwei andere Akzente, den Anudātta und den Svarita^{*)}. Der Udātta bleibt ganz unbezeichnet, statt dessen erhält eine vorangehende unbetonte Silbe den Anudātta, eine nachfolgende unbetonte den Svarita. Wenn eine Silbe sowohl auf den Svarita (wegen der vorangehenden betonten Silbe) als auch auf den Anudātta (wegen der folgenden betonten Silbe) Ansprüche hat, dann verdrängt dieser jenen. Am Anfange eines getrennt geschriebenen Stollens im Samhitapāṭha und am Anfange jedes Wortes im Padapāṭha wird jede Silbe bis zur betonten exkl. mit dem Anudātta versehen. Die tonlosen Wörter erhalten im Padapāṭha unter jeder Silbe den Anudātta. Wenn ein betontes $\bar{\epsilon}$ und $\bar{\omega}$ vor einem unbetonten ungleichen Vokal nach den späteren Gesetzen des Sandhi in ihre entsprechenden Halbvokale verwandelt werden, kommen Anudātta und Svarita nebeneinander zu stehen. Nur ganz ausnahmsweise verbietet das Metrum einen solchen Halbvokal wieder aufzulösen. In solchen Fällen kann die Richtigkeit der Lesart beanstandet werden, oder aber es ist anzunehmen, daß die Hymne oder die Strophe einer späteren Zeit angehört.

Die in den Handschriften angewandten Tonzeichen lassen nie einen Zweifel über die wirkliche Betonung eines Wortes aufkommen und haben außerdem eine praktische Bedeutung. Indem man die einer betonten Silbe vorangehende und nachfolgende unbetonte Silbe besonders bezeichnete, wollte man damit zu erkennen geben, daß man, um den Udātta richtig auszusprechen, schon die vorangehende Silbe allmählich heben und die nachfolgende allmählich wieder senken müsse. Unwillkürlich fällt uns hierbei das im Spanischen an den Anfang und das Ende eines Satzes gestellte Fragezeichen ein.

Über das Metrum sei hier nur folgendes gesagt: ein achtsilbiger Stollen geht in der Regel auf $---\bar{\epsilon}$ aus, ein elf- und zwölfsilbiger auf $---\bar{\epsilon}$, *vocalis ante vocalem brevis est*. Manche Stollen haben nur

^{*)} Bühler hat indessen in Kashmir eine ligveda Handschrift entdeckt, in der nur der eigentliche Wortakzent und zwar durch den Svarita bezeichnet wird (Detailed Report p. 33). Auch in der Maitrāyaṇī Samhitā und in dem Kāṭhaka in denen daneben aber noch andere Akzentzeichen gebraucht sind, wird der Udātta durch den senkrechten Strich über der Silbe bezeichnet, so wie sonst der Svarita. Vgl. L. v. Schroeders Ausgaben dieser beiden Yajus Texte (M. S. I. 110) p. XXXII, K. I. 210, p. XI).

die erforderliche Silbenzahl, wieder andere nicht einmal diese Über das Weitere = besonders H Oldenberg, Die Hymnen des Rigveda, Bd. I. Metrische und textgeschichtliche Prolegomena, Berlin 1888

Alle mitgetheilten Hymnen sind von Karl Geldner und Adolf Kaegi*) übersetzt worden

B Zu den einzelnen Hymnen

1, 4, a नयथ Padap

2, 9, c सत्त Padap — 90, a Roth vermutet des Versmaßes wegen निषामसि.

3, 8, a यदा । इत् Padap — ६, b पिपृत Padap

10 5, 3, a Roth vermutet भूषिचम्, wodurch eine Silbe gewonnen würde

7, 3, b Geldner und Kaegi vermuten दिष्यती — ६, c d. वोषत und यच्छत Padap — ८, a. Warum nicht धारयस्वीदित? — 93, c नकिः । त । Padap — 98, b चक्षम Padap — d. Warum

11 nicht नमस्तमिस्रा?

8, 9, २, 90 lassen Geldner und Kaegi den Dichter sprechen — २, b रघ्याइव Padap — ९, a c सु Padap — c भवत Padap — 90, a गृणवाम Padap

9, २, d Das अ von अन्नो* ist zu elidieren

10 10, 9, a Hier und २, b ist des Metrums halber इन्द्र dreisilbig, mit einem vokalischen Minimum zwischen d und r, zu lesen; ebenso वज्रिनश्च st. वज्रिन्नश्च Diese Verdoppelung des न ist auch Ramāy ed Bomb 7, 36, 44, d des Metrums wegen unterblieben यन्म महदारयन-प्रमेयः Der Kommentar sagt धारयनप्रमेय इति बुद्धमाय आये —

11 8, b वार्ण = वारु न, वारु ist zweisilbig zu sprechen. — 90, d नर्या । अवि° Padap — 99, a नु । सुतः । इन्द्र । नु । गृणान. Padap Graßmann (Wörterbuch, S 746, III) löst das erste नु in नू उ, das zweite in नू ऊ auf. Benfey (Die Quantitätsverschiedenheiten in den Samhitā- und Pada Texten, zweite Abb. 30) möchte lieber नू उ

12 हुत इन्द्र नू गृ° lesen

*) Siebenzig Lieder des Rigveda übersetzt von K. G. und A. K. Mit Beiträgen von R. Roth Tübingen 1875

- 11, 3, *a* चन । इत् । अना Padap — ९, *b* Die Endsilbe ist zweisilbig zu sprechen — १२, *c* स्थाः Padap — २०, *a* Die Endsilbe ist zweisilbig zu sprechen — २२, *a* घ । इत् । उत । असि Padap — २३, *a* नकिः । तत् । आ Padap
- 12, १, *a* Lies प्रमुंभ्यो, ebenso mit Zusammenziehung von °a r° zu °ar° ५, *d*, ९, *d*, १०, *d*, ११, *b* — ४, *b* माः Padap — ५, *b* Die Schreibart कनीयान्नीन् st कनीयांस्त्रोन् läßt sich hier rechtfertigen, da nach कनीयान् beim Vortrage eine Pause anzunehmen ist — ५, *d* स्वष्टा । अभवः Padap — ७, *d* धन्व । आ । अतिष्ठन् Padap
- 14, १, *a* Die Endsilbe ist zweisilbig zu sprechen
- 15, १, *a* अर्घं Padap — ७, *d* चक्रम Padap
- 16, ५, *d* Hillebrandt, Vedachrestomathie § 76 s v *iti* schlägt vor, *vijānti* zu lesen, § pl pr von *vi + abh* c acc „zustreben“
- 17, ५, *d* भूम Padap — ७, *c* ख Padap — ९, *a* *b* अद्य । आ Padap
- 19, १, *a* ब्रह्म Padap
- 20, १, *b* विमृष्टपदे Padap und so zu lesen — Lies स्वधावने viersilbig — *d* भरत Padap — २, *d* und ४, *a* lies वद् दraisilbig mit einem vokalischen Minimum zwischen *d* und *r*
- 21, २, *c*, ३, *c* Das Metrum erfordert die Aussprache पवाकास्, wie überall am Ende eines Stollens
- 22, १, *b* भव Padap
- 23, ४, *c* भूम Padap
- 24, १, *a* वरुणा Padap — ३, *d* Das Metrum verlangt die Elision des *अ* in अनिमिय — ४, *a* शस Padap — ५, *a* अमूरा । विद्या Padap, Grassmann und die Übersetzer der 70 Lieder अमूरा । विद्या, Geldner, jetzt (Vedische Studien III 130 ff) anders — ७, *a* देवा Padap
- 25, ३, *c* Delbriuck vermutet आरमिव.
- 26, ३, *d* हवन्श्चुता । आ । गतं Padap — Ob wirklich ein आ anzunehmen und nicht eher हवनश्चुता ohne Udaṭṭa zu akzentuieren sei, läßt sich nicht mit Sicherheit entscheiden — ५, *b* अर्यस् gen sing von अरि.
- 27, २, *c* Die Endsilbe ist zweisilbig zu sprechen — ३, *b* जुहोत
- 28 Padap

28, २, *b* सरसी loc sing ohne Suffix. — ३, *c* अस्वलीकृत्य Padap
Die Länge im Abolativ ist ohne Zweifel ursprünglich, da dieser be-
kanntlich als Instr erklärt wird Vgl 30, ५, *b* — ७, *c* स्य Padap

30, ५, *b* अरुह्य Padap, vgl. zu 25, 3, *c* — ९, *a* Das Metrum
verlangt die Kontraktion मयाजानु* und in *c* die Aussprache des eli-
dierten अ

31, ३, *c* एन् Padap — ५, *a* ऐच्छ ist nach Grassmann drei-
silbig zu lesen — *b* Das अ in अन्तान् ist zu elidieren — *c* एनाः
Padap — ११, *a* Die Länge in दूरम् ist zweisilbig zu sprechen.

32, ५, *c* रघ्यांश्च Padap

34, १, *b* विश्राम Padap — 3, *b* Roth möchte सर्वमेदम् lesen.
— ५, *b* Das erste आसीत् ist betont, vgl. Bhasikas 2, 12 P 8, 2, 10*
und Say zu dieser Stelle Pluta wegen der Frage — ६, *b* कुत इय
ist wegen des Metrums kontrahiert कुतेर्य zu lesen — ७, *b* Das Metrum
legt die Vermutung nahe, daß hinter dem zweiten वा ein zweites दधे
ausgefallen ist.

35, १, *d* Pluta wegen der Frage — २, *c* Dem Metrum zufolge
ist च anstatt इच zu lesen.

II. Atharvaveda.

Nach der Ausgabe des textus receptus von Roth und Whitney
20 (Berlin 1856) Der Text des Atharvaveda ist lange nicht so gut
überliefert wie der des Rgveda, auch ist das Metrum viel häufiger in
Unordnung. Nicht selten bietet die Paippalada Śākha bessere
Lesarten als die Vulgata. Die Akzentbezeichnung ist dieselbe wie im
Rgveda.

25 Alle mitgetheilten Hymnen sind übersetzt von Julius Grill,
Hundert Lieder des Atharva Veda, zweite Auflage (Stuttgart 1880),
und von Maurice Bloomfield, Hymns of the Atharva Veda
(Sacred Books of the East, Vol. XLII, Oxford 1897) unter Beigabe
zahlreicher textkritischer und sachlicher Anmerkungen. Das wichtigste
30 Hilfsmittel zum Verständnis des ganzen AV ist jetzt die Übersetzung
Whitneys, die Lanman aus dem Nachlasse seines großen Lehrers
herausgegeben und vollendet lat (Harvard Oriental Series, Vols. VII & VIII)

1, 9, d Vermutlich ist मिचीयात् zu verbessern — 3, b जुनिषाः die MSS, अनिषाः, wie schon Roth und Whitney in der Ausgabe des AV. verbessert hatten, ist die Lesart der Paipp Śākhā.

2, 3, b पृतधान्या nach Paipp (schon früher im PW vermutet); die Vulgata best पुतिधान्या — 8, c उषन्तु nach Paipp, उच्छन्तु Vulg — 6, c गृहाणा ist, wie das Metrum zeigt, späterer Zusatz — Hillebrandt, Vedachrestomathie S 45, und Grill stellen v b vor v ? — 7, d Weber und Grill verbessern *विनाम् — 9, a आपः acc plur anstatt अप, wie schon mehrfach im RV

3, 8, b शकैव und 4, b शरियाकैव sind zweifelhaft, siehe Grill's, Bloomfield's und Whitney-Lanman's Anmerkungen zu den Worten

5, 3, a Das Metrum verlangt die Tilgung von ते, das auch in Paipp fehlt — 6, a Les सोतिष्ठ mit unregelmäßigem Sandhi

6, 9, c य und ebenso 8, c दिव ohne Visarga vor s + tonlosem Konsonanten, wie oftmals an den Enden des Yajurveda — 4, d Les अषान् und vgl oben Rgveda, 35, 2, c — 6, b Sāyana und Paipp lesen द्यन्त, was vorzuziehen ist, schon PW stellt द्यन्त. an unserer Stelle unter die Wurzel द्यप्. — 7, a Das Metrum erfordert die Beseitigung von वक्ष्य — c Anstatt यशयित्वा hat Sāyana richtig संस. — d Les कोशेवा mit unregelmäßigem Sandhi — 7, a b Das an diesen Stellen ungehörige वक्ष्यो ist entweder in das Adj वाक्ष्यो oder in den Vok वक्ष्य zu verbessern

7, 9 Über die verschiedenen Möglichkeiten, die diesen verdorbenen Vers der Konjekturealkritik bietet, siehe die Anmerkungen von Grill, Bloomfield und Hillebrandt, Vedachrestomathie, S 48 Wahrscheinlich ist der Vers mit Grill so zu verbessern (पश्यसि jedesmal nach Paipp)

आ पश्यसि म पश्यसि परा पश्यसि पश्यसि ।

दिवान्तरिचमाहुमि सर्वं तदेवि पश्यसि ।

2, = Les पृथ्वी: zweisilbig (so auch in Lied 14, 4, b) — 7, b Die MSS चतुर्वाः, Roth Whitney's Verbesserung *उच्छर. wird durch Sāyana bestätigt — c इ व statt इष und vgl oben 6, 4, d und Rgveda, 35, 2, c Überall, wo im Texte eine Silbe zuviel ist und

dem इव ein m vorangeht, ist auch Ausstoßung des m und Kontraktion des i mit dem vorangehenden Vokal möglich — ९, a L यो ऽन्तरिचेष.

8, 3, d L व statt इव (und vgl Anm zu 7, ७, c), ebenso ६, d, १०, c, १२, c, १३, a In Zukunft wird darauf nicht mehr hingewiesen werden, auch nicht auf solche Fälle, in denen das Metrum eine unregelmäßige Verschleifung erfordert, wie रयेव ५, c, १३, c oder पुत्रेव १०, a, खजेवा० १० b — C Der Vers scheint verdorben zu sein, = Grill's Verbesserungsvorschläge

9, 3, c मा bei Roth Whitney ist fehlerhaft für मा, = Whitney's Übersetzung — १४, c. Der Text ist in verschiedener Weise verbessert worden, kann aber mit Bloomfield für richtig gehalten werden, wenn man अभिश्रुता als acc plur neutr auffaßt

11, ३, b वृध्यते nach dem Verbesserungsvorschlag des PW, die Ausgabe hat mit den MSS वृद्धते

14 Der Text dieses Liedes enthält in Roth Whitney's Ausgabe, wie aus Bloomfield's Anmerkungen in SBE, Vol XLII, und aus Whitney's Übersetzung ersichtlich ist, eine ganze Reihe von Verbesserungen der handschriftlichen Überlieferung २, a चक्रा (MSS चक्रान्), c ०न्यवद (MSS ०न्यवत् oder ०न्यवत्), 3, b सन्तम् (MSS सन्त), ५, c कासेन (MSS काले ह), d ह वि तिष्ठते (MSS हविस्तिष्ठते), ६, a भूमिम० (MSS भूमितम्) Sämtliche Verbesserungen sind in den Abdruck aufgenommen worden

III Aitareyabrāhmaṇa

Nach Th. Aufrecht's Ausgabe (Bonn 1879) und der in der Bibliotheca Indica

1 Vgl Śatapathabr 11, 5, 8, 1ff — § 28, 4. 18 21 Alle, auch die Berliner MSS., जुहवाय Die richtige Form wäre जुहवय, wie im Śatapathabr 11, 5, 8, 6 gelesen wird Die Länge ist aber beibehalten worden, weil man bei einer Durchmusterung des Śatapathabr auch auf andere unberechtigte Längen im Konjunktiv stößt, wie auch andererseits auf kurzen, wo wir eine Länge erwartet hätten Es folgt hier ein vollständiges Verzeichnis aller im eben genannten Brahmana vorkommenden Konjunktive, in dem die den Modus zu stark oder zu schwach

bezeichnenden Formen durch (!) hervorgehoben sind. Die Anordnung wird keiner näheren Begründung bedürfen.

Aktivum

1te Sg अद्वाणि, अस्वाणि, वेद्वाणि, हुन्वाणि, अयाणि (von इ), ब्र-
वाणि, युज्वाणि, वृण्वाणि, हिनसाणि विभराणि, दध्वाणि, जुह्वाणि,
करवाणि, तनवाणि, आग्नवाणि, भिनवाणि, स्पृण्वाणि, अग्नाणि, क्रीणाणि,
गृह्णाणि, जह्वाणि, गच्छाणि, चराणि, पचाणि, मेहाणि, यच्छाणि, वद्वाणि,
वसाणि (11, 3, 3, 1 ist वसानोति zu lesen), वह्वाणि, छीवाणि, हराणि,
जयाणि, भवाणि, इच्छाणि, उचाणि, दिशाणि, पृच्छाणि, विशाणि, रुजाणि,
सिन्धाणि, सुशाणि, नश्चाणि, पश्चाणि, आम्नाणि, स्थाणि, कल्पयाणि, घार-
याणि, जनयाणि, मोहयाणि, याजयाणि, रेचयाणि, रोहयाणि, स्थापयाणि.

1te Du वेद्वाथ, अग्वाथ (von इ), ब्रवाथ, करवाथ, पताथ, रोहाथ,
हराथ, रुजाथ, नमयाथ, याजयाथ, सारयाथ.

1te Pl अद्वाम, अस्वाम, हुन्वाम, अयाम (von इ), ब्रवाम युज्वाम,
वृण्वाम, हिनस्वाम, दध्वाम, जुह्वाम, करवाम, आग्नवाम, शक्त्वाम, स्पृण-
वाम हिनस्वाम, अग्नवाम (2, 4, 3, 2 zu lesen ६वेममग्नामेति) म्रीण्वाम, क्रा-
म्वाम, गच्छ्वाम चरवाम, जीवाम, धावाम, भज्वाम, भ्रवाम, यच्छ्वाम, यज्वाम,
वसवाम, सज्वाम, सीद्वाम, ह्रवाम, नयाम, भवाम, इच्छ्वाम, मुश्वाम, विश्वाम,
कल्पयाम, श्रपयाम, मादयाम, स्थापयाम, जिघांसाम, नमस्वाम, भिषज्वाम

2te Sg विभरासि (!), वजासि सर्पांसि, हुरासि, वर्तयासि.

2te Pl जुह्वथ, करवथ (!), अग्नाथ, जानाथ, वपाथ.

3te Sg असत्, हुनत्, अयात् (1 von इ), ब्रवत्, हिनदत्, भुजजत्,
हिनसत्, जुहवत्, करवत्, तनवत्, आग्नवत्, राध्रवात् (! 3, 1, 3, 5), धि-
नवत्, गृह्णात्, मुष्णात्, शिनात्, क्रीणात्, वोभवत् (2, 2, 3, 10), क्रामात्,
गच्छात्, दहात्, जिन्हात्, यजात्, वदात्, वपात्, वर्पात्, वह्वात्, छी-
तत् (!) स्कुन्हात्, तिष्ठात्, जयात्, भवत् (!), इच्छात्, पृच्छात्, विन्हात्,
सुशात्, सुवात्, ताम्यात्, चीदयात्, धिप्सात् (von दम्)

3te Du असतस् (अमुयासतो 3, 8, 2, 2s zu verbinden), ब्रवतस्
हिनसातस् (! 1, 1, 4, 2), वह्नातस्, शोचातस्, मुष्नातस्

3te Pl असन्, अयान् (! von इ 3, 4, 2, 2), युज्वान् (1 9, 4, 4, 17),
हिनसन्, करवन् अयान्, गच्छान् चरान्, भ्रान्, यजान्, पचान्, वर्धान्,
वहान्, हरान्, तिष्ठान्, जयान्, नयान्, मुशान्, मृशान्, विशान्, सुवान्,
पश्चान्, याजयान्, श्रपयान्

Medium (Passivum)

1te Sg श्ये ब्रूवे, क्तिन्दे, भुनक्ति, रक्ष्ये वृष्ये, उषे मिमे, कर्षे.
तनवे, अग्रवे, वप्ति. वृषे, ईषे. गच्छे यज्ञे नभे वर्षे, इच्छे, स्तृषे, छ्ये,
मूषे, मन्त्र्ये, स्तावये.

1te Du. दधावहे, क्रीणावहे, रभावहे, सञ्जावहे

1te Pl. आभामहे, हभामहे, ददामहे, दधामहे. वृहभामहे. कर्वा-
महे, तनवामहे, वनवामहे, अग्रवामहे, खानामहे अत्रामहे, वृहामहे. भ-
जामहे. यतामहे, वतामहे. सचामहे, हरामहे ह्रयामहे. तिष्ठामहे, सञ्जा-
महे, भ्रियामहे, मन्त्रयामहे, जिगीयामहे.

2te Sg आसासि (') वृषासि, रभासि, हरासि. तिष्ठासि इच्छासि, पद्यासि,
10 मन्त्रासि.

2te Pl. सभाष्वि, पद्याष्वि मुच्याष्वि, भवयाष्वि.

3te Sg आसाति ('), दधाति. श्याति, दोहाति यज्ञाति वयाति (व्यपा-
ता इति *ru 4^{te} ca 4, 2, 4, 20*) हराति, तिष्ठाति, जयाति, यपाति पद्याति,
क्रियाति. चयाति. जापाति धीयाति मुच्याति, पूषति (14, 9, 1 *) चेतयाति.
11 वारयाति.

3te Pl. चक्षन्ति (6 1, 2, 11) ग्रासन्ति (3 2, 4, *) जानन्ति यजन्ति,
वृषन्ति, मुषन्ति, पद्यान्ति, क्रियान्ति.

2 S 29, Z. 2 3 Delbrück vermutet येनोपोदास्यति तदा* —
Z. 5 Alle Handschriften अपिब्रूय (in Anlehnung an das vorangehende
10 अपिब्रूयाम) statt अपिब्रूः Vgl. Aufrecht in den Anmerkungen zu
seiner Ausgabe S 431

3 Vgl. Sat. Br. 3, 5 1 12 ff.

- die Ausgaben und die MSS des Aitareyabr, bei Śāṅkh nur इति. Die richtige Lesart, die schon Weber vermutet hatte, bietet Say Vgl auch Berichte der phil hist Classe der königl Sächs Gesellschaft der Wissenschaften 1900, S 417 418 — S 31 Z 9 आमन्त्रयामास Das
- Satapathabr kennt nur das periphrastische Perfektum mit कर und zwar im Aktivum, wenn das Verbum auch sonst das Aktivum hat, im entgegengesetzten Falle im Medium also mit चकार usw विदाम्, लुह्वाम्, विभयाम्, गमयाम्, जनयाम्, दर्शयाम्, धारयाम्, धावयाम्, उपाधायाम्, प्रधावयाम्, अनुप्रधावयाम्, संपादयाम्, बोधयाम्, भव-
- 10 याम्, भाजयाम्, पराभावयाम्, भक्षयाम्, मोहयाम्, याजयाम्, अभिराधयाम्, अतिरेचयाम्, प्ररोचयाम्, उद्घापयाम्, प्रवर्तयाम्, प्रवेशयाम्, आहारयाम्, अपचिक्रमिषाम्, दुधूषाम्, समावृषयाम् Mit चक्रे usw आसाम्, उपासाम्, ईचाम्, अवेचाम्, एधाम्, निक्षयाम्, जनयाम्, आध्याययाम्, आमन्त्रयाम्, उपामन्त्रयाम्, आश्रयाम्, बीभत्साम् आश्र-
- 15 यं चकार 11, 5, 1, 10 ist wohl fehlerhaft Böhtlingk vermutete statt dessen आश्रया च*, das aber nicht als periphrastisches Perfekt aufgefaßt werden darf, da dieses चक्रे haben mußte — Z 23 Der Konjunktiv चराति befremdet, aber das Metrum verlangt die Länge Im Pali kommen derartige metrische Verlängerungen vor, vgl Pischel in
- 20 Zeitschr f vgl Sprachf 28, 425 — S 32 Z 12 निनियोज die Ausgaben und die MSS des Ait Br, नियुयोज Śāṅkh Sr 15, 21 Vgl Berichte der phil hist Classe der königl Sächs Gesellschaft der Wissenschaften 1900, S 418 — Z 14 निश्चान die Ausgaben — Z 16 उपधावामीति die Ausgaben — S 33, Z 11 12 Die Worte देवा वा bis
- 23 आस hält Delbruck für eingeschoben — Z 13 त्वमेहि ist त्वमु एहि, das म erhält sich nach Panini 8, 3, 33 — S 34 Z 2 सञ्चानानेषु वै ब्रूयात् in den Ausgaben von Aufrecht und Satyavrata Samasiam Dazu sagt Aufrecht S 387, Z 5 „Ich vermute सञ्चानानेषु वै ब्रूया“ सीहर्षाय bei Aufrecht ist wohl Druckfehler — 7 13
- 30 Man konnte auch यं न verstehen — Z 19 सद्विवाचनम् umschreibt Say durch सम्पार्गस्य विशेषतो ऽध्यापनम् Das Prädikat faßt er ungeschickter Weise als Akk zu dem ei वरिष्यति ergänzt

5 § 35, Z 17 ff Die je 5mal in allen MSS stehenden Formen विध्यतु und विध्यति, die Aufrecht § 431 unter den „grammatischen Ungetumen“ auführt, sind trotz Böhtlingk (Chrest., Ber der phil. hist. Classe der Kgl. Sächs. Ges der Wiss. 48, 160 ff. und 51, 37) mit
 5 Pischel (Zeitschr f vgl Sprachf 41, 179) beibehalten worden विध्यति und विद्याति (Suparnadhvaya 29, 2) sind Praesentia zu der Wurzel धा „gehen“, einer Spielart von गा — Z. 29 30 Alle धाप्रियादेव

IV. Śatapathabrāhmaṇa.

A. Allgemeines

Nach A. Webers Ausgabe (vgl. auch Monatsbericht der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 20 Jan. 1899) mit Zuziehung
 10 einer von Bühler der königlichen Bibliothek in Berlin geschenkten Handschrift

Über die eigenthümliche Akzentbezeichnung des Śat. Br hat am einfachsten und klarsten Jakob Wackernagel, Altindische Grammatik I, § 252 mit folgenden Worten gehandelt

15 „Im Text bezeichnet ist bloß der Hauptton, und zwar mit dem selben horizontalen Strich unter dem Buchstaben, der nach der gewöhnlichen Schreibweise den Anudatta bezeichnet. Der so bezeichnete Hauptton fällt im Ganzen auf die gleiche Silbe wie sonst der Udatta. Doch treten folgende Abweichungen ein

20 a) Wo mehrere Silben hinter einander den Udatta hätten, ist nur die letzte betont z. B. *agnir hi vai dhur atha* für *agnir hi vai dhūr atha*, doch bleibt der Ton vor einer nach b) betonten Silbe z. B. *agnim evādhikasmanah* (für aus *eva a*), vereinzelt auch vor einer nach c) betonten z. B. *aprayadarnah* (für *yadarnah*) Vor Pausa werden
 25 unter bestimmten Bedingungen Tonsilben tonlos oder erhalten einen (durch [drei] Punkte statt durch Strich bezeichneten) reduzierten Ton.

b) Eine unbetonte Silbe erhält den Ton, wenn ursprünglich die folgende Silbe selbständigen Svarita hatte z. B. *vanusyeu vorā manu syeṇu*, selbst *āpriyah* von *āpri* || *āpriyah* Au h bei Pra-hastandhi
 30 (ausgen in Kompp von Stämmen auf *d* und hinter *a* *pru* nebst

S 39, Z 6 आव्यया Verbesserung Böhtlingk = für आव्यया Say
आव्ययां चकार विगतकाठिन्य बभूव — Z 21 24 Es bleibt unent-
schieden, ob कुरुष्व und कुर्येति orthotomiert sind oder nicht

4 = Brh Ar Up 1, 4 Von Übersetzungen der Brh Ār Up
s seien genannt die von Max Müller (Sacred Books of the East XV, 73 ff)
Böhtlingk (St Petersburg 1889) und Deussen (Sechzig Upanishads,
S 373 ff) — S 40, Z 4 पति und पत्नी werden etymologisch auf पत
zurückgeführt — Z 5 Die Kommentatoren erklären स्वस् durch स्वस्य
आत्मनः, = ist aber Verbum finitum आकाश ohne Visarga, = oben
10 Atharvaveda 6, 9 — Z 10 Brh Ar Up अदिरितरा st इतरो
(d 1 इतरा + उ) — Z 14 योनेस् ist Apposition zu मुखात्, nach
हस्ताभ्याम् ist योनिभ्याम् zu ergänzen — Z 24 Die Orthotonierung
von पुञ्चन्ति (und आसौ S 41, Z 12) befremdet मुवति ist orthotomiert,
weil es im Folgenden zu ergänzen ist — S 41, Z 21 Ob आङ्गु
15 betont ist oder nicht, kann aus der Bezeichnungsweise des Brāhmaṇa
nicht ersehen werden

b = Brh Ar Up 2, 4

6 Übersetzt von A Weber in den Indischen Streifen 1, 31 ff

V. Kathopanishad.

Nach der mit Übersetzung und Anmerkungen versehenen Ausgabe
20 von O Böhtlingk in den Berichten über die Verhandlungen der
Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig Philo-
logisch historische Classe 1890, S 127 ff Die Kathopanishad ist
u a. noch übersetzt von Max Müller (Sacred Books of the East XV, 1 ff)
W D Whitney (Transactions of the American Philological Association
25 XXI, 88 ff) und Deussen (Sechzig Upanishads, S 261 ff) Sie bestand
ursprünglich nur aus Adhyaya I (oder den drei ersten Valli), wie schon
außerlich aus den beiden letzten Versen dieses Adhyaya hervorgeht,
Adhyaya II ist eine spätere Zutat

- 1, 1 2 Vgl Taitt Br § 11, 8, 1ff — 11 Whitney verbessert मत्प्रसृष्टं, Böhlingk मत्प्रसृष्टे, Deussen behält den überlieferten Text bei und übersetzt „seines Worts von mir entbunden“ Böhlingk erklärt auch श्रीहासकिरु als fehlerhaft für उहासक, doch hat diese Lesart schon Śaṃkhara vorgelegen, der in seinem Kommentar sagt उहासक एवीहासकि — 12 Böhlingk vermutet कराया, da भी mit dem Instr befremdet — 16 Die Bedeutung des Wortes खड्गा, das nur noch einmal, und zwar in dieser Upaniṣad 2, 3 vorkommt, ist unbekannt Kern meint, daß खड्गा dem lat luxur oder voluptas entspreche und daß das Wort vielleicht in गुड्गार fortlebe, Roth vermutet „Beutel“ oder „Tasche“, was wohl der Wahrheit am nächsten kommen wird. Siehe Berichte der Königl Sachs Gesellschaft der Wissenschaften Sitzung am 28 Februar 1891, S 19 und 21 des Sonderabdrucks — 17 Böhlingk vermutet ब्रह्मयज्ञे für ब्रह्मजज्ञ — 19 Max Müller und Böhlingk wollen, um das Metrum herzustellen, तवेव hinauswerfen, die Worte sind aber schwer zu entbehren — 21 Böhlingk vermutet मे anstatt des मा hinter अति — 24 महाभूर्मी mit Max Müller, Whitney, Böhlingk und Deussen verbessert für महाभूमी — 28 कथस्य wird im Allgemeinen für fehlerhaft gehalten — 2, 1 Das Metrum erfordert die Beseitigung von भवति — 2 ते संपरीक्ष nach Böhlingk's Verbesserung für ती संपरीत्य, das überflüssige und das Metrum störende इभि wird zu streichen sein — 3 Böhlingk will अवाप्नो in अवाप्नो verbessern — 4 लोमुपनो („bringen . in ihre Gewalt“) mit einer HS und Mastr Up 7, 9, andere Lesarten sind लोमुपन्त इलोमुपन्त, लोमुपन्ति Siehe Whitney's und Böhlingk's Anmerkungen zu diesem Verse — 8 अतर्क्यम् ist Adverb „in unbegreiflicher Weise“ — 9 आपनीया mit Whitney verbessert für आपनेया, Max Müller und Böhlingk wollen आपनाय ändern — 11 आनन्द्यम् mit Böhlingk verbessert für अनन्द्यम् — 12 Böhlingk will दृष्टा als das Metrum störend und entbehrlich streichen — 13 Böhlingk möchte धर्मम् und नचिकेतसे verbessern — 20 धातु प्र° var 1 und Śvet Up 3, 20, Taitt Ār 10, 10, 1 — 23 विवृणुते mit der lithographierten Benares Ausgabe und Śaṃkhara, sonst wird वृणुते gelesen — 3, 13 Böhlingk hält नियच्छेत् für ein das Metrum störendes Einschubsel, aber es kann gut ein Tristubh Stollen unter den

VII Mahābhārata

Außer den alten Calcuttaer und Bombayer Ausgaben sind für die neun ersten Stücke noch zwei Berliner Handschriften, Nr 392 und 401 des A. Weber'schen Kataloges, benutzt worden. Die englische Übersetzung des Mahābhārata von Protap Chandra Roy (Calcutta 1884 ff, 15 Bände) ist sehr frei und ungenau, die von Manmatha Nath Dutt (Calcutta 1895 ff) herausgegebene lehnt sich zum Teil sehr eng an sie an.

- 1 Auch bei A. Hofer, Sanskrit Lesebuch. — S 57, Z 11 बहु Böhlingk's Änderung für बहु und बहु. Eine HS hat बहुमा-
 10 शक्त, womit vielleicht बहुमाशक्त gemeint ist. — Z 23 Alle haben nach भविष्यति noch इत्युपाध्यायेनानुगृहीत. — S 58, Z 33 Die schlecht überlieferte Hymne an die Aśvin ist unterdrückt. — S 59, Z 7 एतम् Böhlingk's Verbesserung für एतम् in der Bomb. Ausg. fehlt das Pronomen. — Z 20 ते अश्विनोऽमी. — S 60, Z 2 4 करवा-
 15 षीति Alle. — Z 6 6 Vgl. Indische Sprüche 219. — Z 7 उपहर्तुम् Alle. — Z 14 गन्तुमिति Alle. — Z 27 इक्षीति Alle. — S 61, Z 21 इति fehlt in den HSS und Ausgaben. — Z 26 भविष्यतीति Alle. — Z 30 एतद् nach उभयं von Böhlingk gestrichen. Daneben die Lesart तदुभयमेतद्विपरीतं हि ohne चचियस्. Vgl. Indische Sprüche 3414
 20 und Bulletin de l'Acad. Imp. des Sciences de St. Pétersbourg 21, 403. — S 62, Z 8 चपयको ist aus तचको verbessert. — Z 30 श्रुतसेनेति unregelmäßige Zusammensetzung von श्रुतसेन इति. — S 63, Z 4 पट तत् Böhlingk's Änderung für पटुत्, पटपट und पट्टि. — Z 6 विश्वरूपे Alle. — Z 25 त्वं मनागमि nur eine HS, स्वमनागमि die übrigen.
 25 Diese falsche Lesart hat auch Valakanttha vorgelegen. — Z 31 Alle एनं ist एतत्. — S 64, Z 15 पुरा alle st. पुरम् (Abl. von पुर Stadt), तच्चिन्मातस्य eine HS, तच्चिन्मातस्य die andern. — S 65, Z 4 Vgl. S 60, Z 23 ff.

- 2 S 70, Z 8 अजमेजयस्य bildet hier und S 72, Z 6 einen fünf-
 30 silbigen Fuß.

S 70, Z 13 Das च von चयुते und चयय nach einem Dual gegen die Regel elidiert.

4 Vgl. *Suparnādhyāya*, herausgegeben von Elima Grube
In diesem Stücke sind viele Śloka von Bohtlingk umgestellt und
auch hinausgewiesen, um einen leidlichen Zusammenhang herzustellen
Schon Nilakantha erwähnt, daß die Reihenfolge der Śloka in ver-
5 schiedenen HSS sehr abweiche — § 72, Z 6 जनमेजयस्य bildet hier
wie S 70, Z 8 einen funfsilbigen Fuß — Z 32 Das अ von अथ
nach einem Dual gegen die Regel elidiert

5 S 74, Z 14 Diese Überschrift fehlt bei Allen — S 75, Z 9
सर्वा ed Bomb

10 6 S 76, Z 21 Es heiße sich आहरेत् vermuten — S 77, Z 21
सन्निव द 1 सन्निव इव Bohtlingk's Änderung für सन्निव Weniger
gut wäre सन्निव इवतस्त्रिवान् Die Ausgaben lesen इव सन्निवे प्रतिष्ठितम्
st भुश usw — Z 26 समासाचीत् Bohtlingk's Änderung für
समासाचीत् und अवासाचीत् — S 78, Z 20 व्रतमेतद् ist als Akh
15 mit अजागता zu verbinden, इद ist das Subjekt zum Prädikat कृत —
§ 81, Z 16 26 Alle एनं st एत — S 83, Z 3 फलपुष्पोदक die
Ausgaben und eine HS, फलपद्मोदक (so auch S 82, Z 31) die andere HS

7 S 90, Z 5 अव्यक्तस्य hier so v a dessen Geschlecht noch
ungewiß ist — S 91, Z 20 आसीकिति anstatt आसीक इति mit un-
20 regelmäßigem Sandhi

§ S 92, Z 16 पुत्रशताय für das Hundert von Söhnen so व १
anstatt des Hunderts von १ — § 31 Alle नृप.

9 S 94, Z 2 तत्फलम् d 1 तपसः फलम् — Z 16 युतिः so व a
इति युतिः — S 95, Z 21 नम् ist hier als Lok zu fassen, dazwischen
25 die Lesarten कुनेषु न. und युते पुनः — Z 28 Alle एष्यामि — S 98,
Z 11 Alle उक्ता st उक्ता — Z 22 23 Es ward der älteste Bruder
angeredet — S 100, Z 16 19 न्वशक्ताः und न्वशक्ता Bohtlingk's
Änderung für नु श* und स्वश* — Z 29 Alle परीताय — S 101,
Z 3 4 „Denn es gehört sich durchaus nicht, daß Jemand, der eigene

Kraft hat (śaktiṇa), ruhig zusieht, wie er von einem parteiischen (pakṣiṇa) Menschen, der keine Liebe zu den Freunden hat, gequält wird (Pischel) न्यायम् wird wie das synonyme युक्तम् konstruiert, worüber Speyer, Vedische und Sanskrit Syntax (im Grundriß der indo ar Phil u Altertumskunde I, 6) § 220 zu vergleichen ist — S 102, Z 13 दुष्टमेव पति मत्वा सा यथैवाद्य वर्तसे von Böhtlingk vermutungsweise geändert für इष्टमेव (auch एव) गते हि त्व (auch हिते हित्वा st गते हि त्व) सा तथैवाद्य (auch तथैव च) वर्तते (auch वर्तत und वर्तस)

10 10 S 103, Z 11 चा am Ende Böhtlingk's Andeutung für च der Ausgaben

VIII. Rāmāyaṇa.

Zu Grunde liegt die Bombayer Ausgabe vom Jahre 1859, hie und da ist eine Lesart der anderen Ausgaben vorgezogen worden. Übersetzt ist das Rāmāyaṇa von Gorresio ins Italienische (Paris 1847—58),
1. von H Fauche ins Französische (Paris 1854—58) und von Griffith ins Englische (London und Benares 1870—74)

1 S 104, Z 15 लोके st. वायु ed Bomb

2 S 106, Z 18 स द्दयांश्च ed Bomb — S 107, Z 6 मत्सङ्गाश्च ed Bomb — Z 21 हर्यणांश्च ed Bomb Zu दास्यन्ति ist नियमवृ-
20 पणम् zu ergänzen — / 26 Man ergänze इन्द्रम् zu अयोधयम्

4 S 110, Z 30 समभिवर्तन्ते erklärt der Komm in der Bomb Ausg durch इन्तुं समुखमायान्ति — S 111, Z 2 Der Komm ergänzt युक्तम् zu मन्त्रिभ्यो

IX. Raghuvamśa.

Nach der mit einer lateinischen Übersetzung versehenen Ausgabe
2. von Ad Fr Stenzler und nach der Calcuttaer vom Jahre 1832 Die Ausgabe von Kaśīnāth Pāndurang Parab, in vierter Auf-
lage, Bombay 1892, weist vielfach andere Lesarten auf

§ 114 Z 19 20 Das Gelüste der Schwangeren, Erde zu essen, wird als Vorzeichen gedeutet. — § 115, Z 32 Das erste तद् weist auf die vorher erwähnten Söhne, das zweite auf deren Eltern — S 116, Z 26 नवावतार faßt der komm Mallinatha als adj Komp, उत्पल blüht später als कमल — S 117, Z 3 Es ist der Urn der Kuh gemeint

X Visnupurāṇa

Nach einer Bomb Ausgabe mit Benutzung der von Hall revidierten zweiten Auflage der H H Wilson schen Übersetzung In den Anmerkungen gibt Hall hie und da eine bessere Lesart Für die dritte Auflage der Chrestomathie ist die Bombayer Ausgabe vom Jahre Sake 1811 (= 1889 A D) mit dem Kommentar des Ratnagāḥbhāṣṭa verglichen worden

1 S 119 Z 9 इति hätte vor बुद्धि stehen müssen — Z 13 Eine etymologische Spielerei — Z 23 अवर्धयत् die Ausgaben

2 Der Text nebst Übersetzung von Śloka 2 c bis 14 und von 20 bis 28 auch bei Mnir, Original Sanskrit Texts, 2 Aufl, 3, 50 f — S 119, Z 25 सप्तविंशत् als Akk ! — S 120 Z 5 सप्तरात्रे Böhlingk's Änderung für सप्तरात्रं — Z 10 विचार्यम् ist unpersönlich zu fassen und इदं तथा als neuer Satz — Z 18 Mit den Worten तदिदम् weist 20 der Schüler auf die zum Munde herausfahrenden lajus — S 121, Z 13 हिरण्यं रयं die neuere Ausgabe — Z 23 वाजिन् = अय

3 S 122 Z 15 19 दिञ् Böhlingk's Änderung für दिञ्, wie die Ausgaben lesen — Z 30 Vgl Mahabhaṣya, lith Ausg Finl. 13, 6 — S 123, Z 6 आत्मसुहृदिपश्यचे „in bezug auf die eigene Person, 25 den Freund und den Feind“ — Z 25 Zu सन्तम् ist mit dem Kommentator अर्थम् zu ergänzen „wer kein Geld spendet, wenn er es hat“

4 S 124, Z 25 भव । इत्युक्ते Böhlingk's Änderung für भवत्युक्ते der Ausgaben (oder sollte भव त्वित्युक्ते gemeint sein?) — § 125,

Z. 1 ततो der Ausgaben ist in तातो verbessert. — Z. 7 *रस ऊर्ध्वं Böhlingk's Änderung für *रसोर्ध्वं der Ausgaben — Z. 15 एकैकम् ist in एका एकम् zu zerlegen — Z. 18, अतिवाच्यो mit der neuere Ausgabe Böhlingk hatte das अतिवाच्यो der älteren Ausgabe in 5 अतीत* verbessert. — Z. 29 30 *शेषदिशयो* die neuere Ausgabe — S 126, Z. 3 एन st. एतं die Ausgaben. — Z. 5 In den Ausgaben steht noch स्वर्गाय vor अस्वर्गयोभ्याना

5 S 127, Z. 8 वङ्गशतम् (d. l. वङ्गशतं तम्) soll nach Hall वङ्ग-शतम् sein

XL. Bhaṭṭakāvya.

10 Nach der Calc. Ausg. von 1825

XII. Kathāsaritsāgara.

Nach der Ausgabe von Hermann Brockhaus und der von Durgaprasād und Kāśināth Pādurang Parab (second edition, Bombay 1908). Eine vollständige Übersetzung des Werkes hat C. H. Tawney geliefert, 2 Bände, Calcutta 1880—84 (Bibl. Ind.)

15 1 S 180, Z. 12 प्रतिपन्नानां d. l. प्रतिपन्न-अनां Br — Z. 13 नीलवसनसमालकृत* Br, नीलवसनसमानकृत* die Bombayer Ausgabe — Z. 18 *वेतालवेष्टितम् Br — Z. 27 उल्लिखितमृत* so v. a. उल्लिखितं मृतम् — S 131, Z. 6 प्रानृपत् Br — Z. 13 चरोप्य Br

2 S 131, Z. 30 सदानानि Tawney und die Bombayer Ausg. — 20 S 132, Z. 3 देवसरसि Br, तस्मिन् देव सरसि die Bombayer Ausg. — Z. 13 घृनि st. तत* die Bombayer Ausg. — Z. 22 आस्तात् Br und die Bombayer Ausg. — S 134, Z. 21 तम् st. ताम् Br — S 135, Z. 20 ते fehlt bei Br vor दर्शितम् — Z. 20 Eine dergleichen, vor das Suffix वत् fallende Zusage ist im Kathāsar nicht selten. — S 136, 2. Z. 2 प्रोडाचारम् ist wohl als Komp. zu fassen — S 139, Z. 5 इति ist von Böhlingk hinzugefügt und *विनिययः bei Br in *निदय

verbessert Diese Verbesserung Böhlingk's wird durch die Bombayer Ausgabe bestätigt — 7 B Der Mantriputra als Tapasvin

3 S 140, Z 21 भवानघं Br und die Bombayer Ausg — S 141, Z 29 रात्रिदिव Br, रात्रिदिनं die Bombayer Ausg — S 142, Z 8 मदिरावती st मन्दारवती Br — Z 9 निष्कान्त mit Tawney, der diese Lesart in einer Hs des Calcuttaer Sanskrit College gefunden hat, und mit der Bombayer Ausg, निष्कान्त Br — B 26 तदगुरुष so v a. भवंगुरुष

4 S 143, Z 4 आगन्तु Br und die Bombayer Ausg — S 144, 10 Z 31 Bei Br fehlt प्राप्ता — S 146, Z 1 वसुधत्ता° Br — Z 10 सखीमुखेन 'आनीत Br — Z 16 अपि ist von Böhlingk hinzugefügt und steht auch in der Bombayer Ausgabe

5 S 149, Z 30 Brockhaus trennt प्रति als selbständige Proposition wohl weil प्रति-भाष hier nicht *anticipieren*, sondern *sprechen zu* 10 bedeutet — B 150, Z 11 पञ्चपट्टिक mit Br und Tawney, da dieser Name (der noch Kathis 52, 99 vorkommt) einen ebenso guten Sinn gibt als पञ्चपट्टिक, wie Böhlingk in Chrest° geändert hat und auch an beiden Stellen in der Bombayer Ausgabe — vielleicht im Anschluß an Böhlingk — gelesen wird — Z 13 14 Zu एकम् ist überall 0 युगम् zu ergänzen — Z 22 नृप Br — S 151, Z 5 Man merke hier den Gebrauch des Imperativs im Sinne eines Konditionalis

6 S 151, Z 25 मण्डलिक Br — S 152 Z 16 मोषितु Kerns Verbesserung für मुषितु So auch die Bombayer Ausg — Z 29 30 „Als sogar die von der Mittagshitze gleichsam gequalten Schatten der 15 Bäume sich mit den Wanderern an die kühlen Wurzeln derselben geflüchtet hatten“ Die Bäume werfen um Mittagszeit vorausagen keinen Schatten — S 153, Z 5 Br elidiert falschlicherweise das अ von अनु- 20 हत्य nach einem Doal auf ए — Z 19 शपितो Br — S 154, Z 10 'अहतच्छायम् Br — Z 14 शक्रुमो Br und die Bombayer Ausg — 30 Z 26 बृहत्ता Br — S 155, Z 15 Tawney hebt mit der HS des

Cale Skt. College परम् und übersetzt „Now I cannot manage to decene
 this treasure house of labour any further“ Ebenso die Bombayer Ausg

7 S 156, Z 13 अवकृत्तस्त्रने Br — S 157, Z 5 भवेत् mit
 Tawney nach der Lesart des Cale Skt Coll. MS und mit der
 10 Bombayer Ausg, भवेत् च Br — Z 15 पाटितम् Br und die Bom
 bayer Ausg — Z 23 24 Ähnlich der Schluß in einem Drama. —
 S 158, Z 2 मुह्यथापौ Br — Z 20 तदयोचितम् Br

XIII. Hitopadesa.

Nach der Ausgabe von A W v Schlegel und Chr Lassen
 und nach der von Fr Johnson, das erste Stück nach dem Abdruck
 10 in der zweiten bis fünften Auflage von Stenzler's Elementarbuch.
 Empfohlen von die Übersetzung von Ludwig Fritze, Leipzig 1888,
 welcher der etwas abweichende Text der Ausgabe von P Peterson
 zugrunde liegt

1 S 159, Z 18 Die zweite Quelle neben dem Pañcatantra
 10 ist der Kamandakīya nīṭikāra, ein wissenschaftliches Lehrbuch
 der Staatskunst

6 S 175, Z 26 In der zweiten Auflage der Chrestomathie stand
 *रहितो anstatt *निरतो

13 S 179, Z 15 Man hatte उपदीक्ष्याम erwartet Die 1 Person
 10 des Imperativs scheint in der späteren Sprache ganz außer Gebrauch
 gekommen zu sein, so steht 2 B auch Z 21 उपगच्छामि in der Be
 deutung von उपगच्छानि Nach Varanasi 12, 1 (S 95 bei Cowell)
 ist es eine Eigentümlichkeit der Sauraseni für die 1 Sg Imper die
 1 Sg Praś zu setzen

17 S 181, Z 26 27 Die Elefantenherde muß kommen so v a
 wird gewiß kommen , , ,

die gewünschten Mitteilungen an Böhtlingk geschickt hatte Vgl die Übersetzung der *Saṁrta Samhitā*, die Hoernle in der *Bibl Ind* (New Series, No 911) begonnen hat Unser Stück steht auf S 81 ff

- S 246, Z 13 14 Die Lesart *विशेषतस्तु* bis *मृलीयात्*, die Hoernle
 3 im Anschluß an die Kommentare des Dallana und Cakrapāṇidatta
 übersetzt hat, steht in der Ausgabe von Gaṅgāprasād Sen Sie ist
 mir freundlichst von Herrn Prof Jolly mitgeteilt worden — Z 15
सुमधुर Böhtlingk's Änderung für *समधुरं* — Z 22 *वा* hat Böht-
 lingk hinzugefügt — S 247, Z 8 12 *शावरिका* Böhtlingk's
 10 Änderung für *सावरिका* — Z 20 *अथेना* Böhtlingk's Änderung
 für *अथेना* — Z 23 *अथाहा* Böhtlingk's Änderung für *अथाह*.
 — Z 27 *विरुक्ष* Böhtlingk's Änderung für *विरुक्ष* — S 248,
 Z 2 *गन्धेन न मु* die Ausg, *गन्धे* (= *अभिकाङ्क्षायाम्*) *न मु* eine
 Randglosse in der HS, Böhtlingk's Änderung in *गन्धेन* setzt
 1 schließlich nur eine Verwechselung von *न्* mit *न्* (*गन्धेन*, *गन्धेन*, *गन्धेन*)
 voraus und gibt den erforderlichen Sinn Sie wird übrigens durch
 Dallana bestätigt, der diese Lesart anführt S Hoernle's Anm 209
 auf S 86 — Z 4 Statt *अङ्गुलीभ्या* an erster Stelle hat Böhtlingk
अङ्गुलिभ्या gesetzt, entsprechend der Kurze an zweiter Stelle

XIX. Varāhamihira's *Brhatsamhitā*.

- 0 Nach H Kern's Ausg in der *Bibliotheca Indica*
 1 S 248, Z 19 Böhtlingk hat der Lesart *राज्यस्य* st *राज्य*
 den Vorzug gegeben
-
- 2 S 249, Z 22 24 Der Schluß des ersten Stollens fällt nicht
 mit dem Wortende zusammen — S 250, Z 13 Kern hat die Lesart
 20 *युति* st *युत* in den Text aufgenommen — Z 19 *बहला*. v 1, *बहला*:
 Kern — Z 20 *धाराङ्गु* Kern, *धाराङ्गु* die meisten HSS —
 Z 28 Böhtlingk hat die Lesart *उपतपन्ते* vorgezogen, Kern *उप-*
तापन्ते — S 251, Z 2 *पटितः* besser als *पटिकम्*, welches Kern im
 Text hat

XX. Grammatisches.

Daß dem in Bonares ~~erschienenen~~ Journal „*Il*
Pandita“ Vol IX, S 27—26, 76—77—79 im Anfang und die
 Varttika*) als solche bezeichnet, ~~und~~ ist ~~deutlich~~ unterblieben, da es
 leicht zu erkennen sind. Herr Prof Bruno Liebisch hatte die Güte,
 eine Reihe von Verbesserungen zum Text der hatiku auf Graz
 seiner Kollationen von Londover H² zu liefern.

Z 5 या केशान्नलिखति Kās, Mahābh wie TS, जारः Kās, Mahābh wie Śat Br — Z 14 15 अहो st अहा (so die Scholien zu P) Kās — Z 27 वृत्तम् und च hat Böhlingk aus dem Mahābh herübergenommen — S 271, Z 6 व्याहृतम् Böhlingk's Änderung
 8 für व्याहृतम्.

2 S 274, Z 1 B An allen drei Stellen अभुक्षहि gedr —
 Z 3 4 व्यामिश्रेण सु० gedr — S 275, Z 1 2 Beide Male कार्मरीरान्
 gedr — Z 20 कसिद्धु gedr — S 276, Z 18 अवात्सु पुरा ohne इह
 die Ausg — S 278, Z 3 च vor गां hat Böhlingk hinausgewiesen

XXI. Amarakośa.

10 Nach den Ausg von Th II Colebrooke, Loiseleur Des-
 longchamps und Chintamani Shastri Thatte (under the super-
 intendence of Dr F Kielhorn, second edition, Bombay 1862)

2 S 281, Z 17 नेने ist ना इमे

XXII. Kāvyaḍarśa.

13 Nach der Ausg in der Bibliotheca Indica (von Böhlingk neu
 herausgegeben mit deutscher Übersetzung, Leipzig 1890)

S 285, Z 4 संदध्ते v 1 für संधत्ते — Z 5 पुण्याति v 1 für
 मुण्याति — S 286, Z 14 यद्यति v 1 für कल्पते.

XXIII. Sadānanda's Vedāntasāra.

14 Für die Herstellung des Textes hat Böhlingk verschiedene
 Calc. Ausg mit den Kommentaren Subodhinī und Vidvanmanō-
 15 rañjinī, die Berliner HS und vier der besten Londoner HSS benutzt,
 die R Rost ausgesucht hatte Von den Übersetzungen hat Böhlingk
 zwei englische zu Rate gezogen die von J H Ballantyne, die mit
 dem Texte 1850 in Allahabad erschienen ist, und die der Vidvanma-
 norañjinī von A E G und G D, die mit dem Sanskrit-Texte im

„Pandit“ veröffentlicht wurde, und zwar Vol. VI, S 232—234, 253—257, 276—280, 302—306 Vol. VII, S 29 ff, 77—82, 105—110, 125—130, 146—150, 167 ff, 207—212, 231—236, 251—256, 267—272 Vol. VIII, S 22—26, 48—52, 71—76, 101—104. Seitdem sind die wertvollen Arbeiten des Colonel G. A. Jacob über den Vedantasara erschienen die Ausgabe mit den Kommentaren des Nṛsimhasarasvati und des Rāmātīrtha, Bombay 1894, und die von reichhaltigen Anmerkungen begleitete Übersetzung unter dem Titel „A Manual of Hindu Pantheism, The Vedantasāra“, fourth impression, London 1904. Jacob hat insbesondere das Verdienst, die Herkunft einer großen Zahl von Zitaten festgestellt zu haben, die vor ihm noch nicht verifiziert waren.

In dieser neuen Auflage der Chrestomathie ist der Wortlaut der Übersetzung erheblich verändert worden. Die neue Übersetzung von Paul Deussen in seiner Allgemeinen Geschichte der Philosophie I, 3 S 639 ff hat nicht mehr berücksichtigt werden können.

S 302, Z. 25 तदाद् wird wiederholt, weil das Sutra das letzte des Adhyaya ist. — S 304 Z. 36 S 305, Z. 1 Alle umgestellt वन वृचवत् und अलाययजलवत् — S 309, Z. 24 25 Der zweite und vierte Stollen bestehen aus vier Doppelyamben! — S 313, Z. 1 Hier und in der Folge Alle वाक्यार्थ st. वाच्यार्थ — S 313, Z. 29 Alle स्वायम्पदार्थान्तरोभय — S 320, Z. 4 अमाचीर Böhlingk's Änderung für अमाची, अमाच्ये, अमाचे — S 325, Z. 16 ff. Zu der Übersetzung von § 236 vgl. Colonel G. A. Jacob, Academy 1892, Sept. 3, p 196 197

XXIV. Ratnāvalī.

Der Text der Ratnāvalī beruht auf 6 Handschriften, und zwar auf 2 bengalischen B = No 82 im Cat. der Bibl. nat. zu Paris, δ = No 971 der Bibl. des I O zu London (zusammen B) und 4 in Devanagari D = No 2303 des I O, d = No 303 der Bibl. Bodleiana zu Oxford, δ = No 304 derselben Bibliothek, und δ = No 1560 der Kēn Bibl zu Berlin (zusammen Δ). Außerdem sind 6 indische Ausgaben verglichen worden, nämlich 4 zu Calcutta erschienene (1832 = C, 1864 = T, 1871 = N, 1876 = J) und zwei Bombayer, die lithographierte von 1860 (= M) und die von 1894 (= P). Die zuletzt

genannte Handschrift und Ausgabe (von Pāṇḍurāṅga Paṇḍita) sind erst dem neuen Text zugute gekommen, ohne denselben wesentlich zu beeinflussen. Wenn die gleichschriftigen Manuskripte auch in manchen Dingen übereinstimmen, gehen sie doch auch selbst in wichtigen Punkten auseinander, wie z. B. *o* namentlich in der Gliederung des Dialogs manche Abweichungen zeigt. Ich habe daher an dem Grundsatz festgehalten, bei der Auswahl der Lesarten sowie bei den mehrfach vorgenommenen Athetesen ohne Bevorzugung irgendeiner Handschriftengruppe rein eklektisch zu verfahren, einzelne Strophen und Prosastellen wegzulassen schien mir durchaus notwendig, da ich davon überzeugt bin, daß der Text unseres Dramas im Laufe der Zeit Erweiterungen, nicht Verkürzungen, erfahren hat.

Was das Prakrit betrifft, so habe ich wiederum möglichste Konsequenz angestrebt, so daß selbst da, wo die Grammatiker mehrere Wortformen gestatten, immer nur eine und zwar die im Laufe des ganzen Textes besser bezeugte, ohne Rücksicht auf die Lesarten in der betreffenden Stelle, durchgeführt ist. Abweichend von der ersten Ausgabe habe ich mit der Mehrzahl der HSS für कद् im Anfang oder Ende eines Kompositums किद् geschrieben (vgl. Pischel, Grammatik der Prakrit Sprachen § 49). Auch die Partikeln खु (क्खु) und जेव्व (ज्जेव्व) sind jetzt in Übereinstimmung mit den von Pischel in § 94 und 95 aufgestellten Regeln behandelt worden.

Im Nachstehenden werden nur die größeren Athetesen und die wichtigeren Änderungen, namentlich die, welche auf keiner Autorität beruhen, angeführt.

S 327, Z 3 Die Strophe समाप्त मकरध्वजेन, die sich in *b* hier, in *B* erst nach Z 5 und in den Ausgg. (außer *P*) schon nach Str 2 findet mit Δ weggelassen — Z 30–31 steht mit geringen Abweichungen auch in Nagananda und Priyadarsikā — S 329, Z 7 जेण पिअवस्सेण तुम ति मन्तीअदि mit Δ (und *P*) nachdrücklicher und im Munde des Vidusaka passender als जस कदे (किदे) पिअवअस्सेण एव (एव) मन्तीअदि in *B* und den anderen Ausgg. — S 330, Z 4 विरहविवडद्विअसोअओ Das auf जुवदसत्यओ bezugliche Kompositum muß wie कल्लिअ* und पडिवालण* eine Gemütsstimmung ausdrücken, so daß weder विअसिअवड-
नासोअओ (*b*, Δ und *P*, *M* und *T* *वडल*), noch विरहदवडलामो-

- दद्यो (B) noch विवहिदवत्तामोदद्यो (CNJ) zu passen scheint — Z 6 मउच्चाइ (cf Hala 181) mit *ddδ* gegen मउलाइ (BD), वाउलाइं (C), मिदुलाइ (TMNJ), मिउलाइ (P) — Z 25—28 mit B und P gegen Δ und die anderen Ausgg — S 331, Z 30 वम्यते st वाम्यते (A) und वास्यते (alle HSS, CTMJP) — S 333, Z 29 *आखित्त st *खित्त oder चखित्त der HSS u Ausgg hier wie S 335, Z 8 S 336, Z 6 S 343, Z 10 S 349, Z 22 (cf S 363, Z 12 Nāgān S 57, Z 14) — S 335, Z 17 *वट्टिआ st *वत्तिआ (in I) mit allen HSS — Z 27 अज्जवसिद् mit B st अज्ज ववसिद् (Δ u Ausgg), so auch S 365, Z 26 st अज्ज ववसिद् (B) und bloß वसिद् (Δ u Ausgg) — Z 29 अधवा अण्हो सि nach लज्जसि mit BTM ausgelassen — S 336, Z 12 Wegen पव्वदि st पभवदि (in I) vgl Bloch, Vararuci und Hemacandra S 40 — S 337, Z 8 Zu परव्वसो vgl Pischel, Gramm. § 196 — Z 9 एवरमेक्क mit Δ (vgl P₁ zu Hem II, 188, Gramm § 184, P best सु वरमेक्क) — Z 29 Nach अणुसरन्ह ist der Satz इमस्स आलावस्स गहिदक्खरा कस्स वि पुरदो मन्तइस्सदि (Δ u Ausgg) mit B weggelassen, Z 30 mit allen (gegen P und I) hinzugefügt, — S 338, Z 27 Nach प्रभाष in B und den Ausgg (außer P) noch eine Strophe (कण्ठेयीपुद्गपोत्तमस्य), die ein späterer Zusatz zu sein scheint — S 339, Z 20 Nach भणादि der Satz इमस्स वन्हणस्स usw sowie die darauf folgende Rede des Königs (die sich beide nur in *ddδ* und den Ausgg finden) getilgt — Z 32 Nach होद्व ति Ansl der Rede des Königs und des Vid bis वक्खाणइस्स (in *ddδ* CNJ, zum Teil P) — S 340, Z 18 Die Zwischenrede des Vidūsaka nach गाथिकेयम् (Δ u Ausgg) mit B weggelassen — S 342, Z 5 सुहअदि fui सुहाअदि (alle HSS u Ausgg) wegen सुखयति (Z 8) — Z 16 Zu परिहवो st परिभवो (I) s Bloch I I S 40) — S 343, Z 6 Zu पीणत्थण st पीणथण (I) s Pischel, Gramm § 196 — S 345, Z 3 Nach सुत्तसि vier Zeilen mit B gegen Δ und die Ausgg ausgelassen — Z 30 *राणण st *रामेण (I) mit B — S 346, Z 10 वन्हत्तणेण st *तणेण (D) *वन्हमुत्तेण (*ddδ* u Ausgg) वन्हणस्स चत्तणेण (B) *णस्स पादेसु (δ) — S 348, Z 27 सर्वस्साये हरति st *स्सासो हरति (B), स्साधो नयति (Δ CTMJP), *स्साये नयति (NJ) — S 349, Z 12 Zu विहवो st विभवो (I) s Bloch I I — S 351, Z 8 अहिस्सरिस्सदि st सारइस्सदि (I) mit Δ CNP — Z 10 Zu दुवारट्ठिदो st *ठिदो (I) s P₁ § 196 I I — S 353 Z 31 जीवामो st चिदुम्ह (I) nach B (जीवामो), vgl P₁ § 455 — S 354, Z 1 समाह्वमीति mit Bδ st. *ढा मीति (*Ddδ* u. Ausgg) — S 355, Z 8 Der Satz तुम पि bis

करेमु (I) mit *Dd* ausgelassen — S 357, Z 19 मोक्षविषयः *st* मोक्ष (D)
 मोक्षविषय (b), मुषिष (D), मुषिष (d), उम्भोषिष (P), मोषिष (*dd* und
 andere Ausgg) — S 361, Z 21 इन्द्रायाम्नि मद्यनामम् mit *B* gegen इन्द्र-
 आयाम्निमद्यनामम् (Δ P) und इन्द्रायाम्निमद्यनामम् (andere Ausgg)
 — Z. 22 So *st* तद् अजसवरम् मायामुपरिद्विषयम् (D) तम् संव-
 रम् मायामुपरिद्विषयम् (b) तद् अ अजसवरम् विवरम् मुपरिद्वि° (D),
 तद् जेय अज° weiter wie *D* (d), तद् एय अजसवरम् विवरम् मुपरि-
 द्वि° (b), तद् चद् (?) अज° weiter wie *d* (d), तद् जेय अजसवरम्
 विवरम् मुपरिद्वि° (C), तद् जेय संवरसंवरम् मुपरिद्वि° (T Δ), तद्
 जेय अजसवरम् मायामुपरिद्वि° (Δ J), तद् जेय वि संवरम् मुपरि° (P)
 — Z. 24 दावेमि (*d* und Daśar S 42) und दावेमि (mit Δ C *st*
 दवेमि 7 20, S 362 / 12) s Pischel zu Hem IV, 32, Gramm § 554
 — S 364, Z 17—19 In dieser Fassung wie sie der Situation entspricht,
 nach *D* und Daśar S 41, während *b* und die Ausgg den Vasubhūti
 folgen, mit den Worten des Yaṅgāyādhārāyaṇa (S 368, Z. 16 ff) reden
 lassen — Ebenso Z 24 25, kürzer mit *B* gegen Δ und die Ausgg —
 S 365, Z. 6 So mit *dd*OTN — Z 28 पयोपदेवशो gegen पयो° und
 पयो° in den HSS und Ausgg — Nach S 366, Z 4 Δ und die Ausgg
 अथि मोये । किमवापि मध्यस्तया वर्तते, ein hier nur störender Zusatz,
 der aus S 355, Z 25 eingedrungen sein kann, und zu dem किमवापि
 स्वस्तया स्वीयते (B) nur ein Verbesserungsversuch zu sein scheint. —
 S 369, Z 4 एत्तिष पि दाव mit *B*, — Z 13 ff kürzer mit *B* gegen
 Δ und die Ausgg — Z 20 कि नास्ति (mit BCP) gegen कि नामास्ति
 विधेय° (Δ und die anderen Ausgg) und कि न्वस्ति (I)

Druckfehler

S 54, Z 19	1	पुरसात्प्रत्यक्ष
64	3	उपाध्याय
160	32	देहिन
208	24	२४४
244	30	गृहवेवादि